

MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw MF628Cw/MF623Cn

Wichtige Sicherheitsvorschriften	10
Aufstellung	11
Stromversorgung	13
Handhabung	14
Wartung und Überprüfung	16
Verbrauchsmaterial	17
Grundfunktionen	19
Teile und ihre Funktionen	21
Vorderseite	22
Rückseite	24
Innen	25
Manuelle Zufuhr	26
<u>Papierkassette</u>	27
Bedienfeld	28
Display	30
Anpassen des Bildschirms <startseite></startseite>	33
Verwendung des Displays	37
Eingeben von Text	40
Anmelden am Gerät	42
Einlegen von Dokumenten	45
Einlegen von Papier	48
Einlegen von Papier in die Papierkassette	51
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr	54
Einlegen von Briefumschlägen	58
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	60
Angeben von Papierformat und -typ	62
Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette	63
Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr	64
Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr	66
Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats	68
Einschränken der angezeigten Papierformate	71
Speichern von Daten im Adressbuch	72
Speichern von Empfängern im Adressbuch	73
Speichern von Empfängern als Favoriten	76
Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl	79
Einstellen der Lautstärke	81
Wechseln in den Schlafmodus	83
<u>Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (MF724Cdw / MF623Cn)</u>	85
Kopieren	86
Grundlegende Kopierfunktionen	87
Auswählen von Kopierpapier	89
Abbrechen des Kopierens	90
Verschiedene Kopiereinstellungen	92
Vergrößern oder Verkleinern	93
Auswählen von Dokumententypen	94
Justieren der Dichte	95
Justieren der Farbabstimmung	97
Justieren der Schärfe	99
Doppelseitiges Kopieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	100

<u>Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)</u>	102
Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite	103
<u>Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)</u>	104
Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge	105
Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen	106
Ändern von Standardeinstellungen	107
Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen	108
Faxen	110
Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	112
Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus	113
Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens	114
Auswählen des Empfangsmodus	116
Anschließen an die Telefonleitung	118
Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	120
Angeben von gespeicherten Empfängern	124
Angeben aus dem Adressbuch (Fax)	125
Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl (Fax)	127
Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)	129
Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)	131
Verschiedene Faxeinstellungen	134
Einstellen der Auflösung	135
Justieren der Dichte	136
Justieren der Schärfe	137
Scannen doppelseitiger Dokumente(MF729Cx / MF728Cdw)	138
Anpassen der Faxeinstellungen je nach Anforderungen	139
<u>Ändern von Standardeinstellungen</u>	140
Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen	141
Abbrechen des Sendens von Faxen	144
Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	146
Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	149
<u>Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)</u>	150
Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)	151
Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)	153
Weiterleiten von empfangenen Faxen	156
Auswählen eines weiterzuleitenden Dokuments	157
Automatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente	158
Archivieren von gesendeten Faxen	161
Empfangen von Faxinformationsdiensten	162
Uberprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente	164
Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax) (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	166
Senden von PC-Faxen	167
Hinzufügen von Deckblättern zu PC-Faxen	170
Verwenden des Adressbuchs für PC-Faxe	173
Speichern von Empfangern	1/4
Verwenden von gespeicherten Emptangern	1/8
Importieren/Exportieren von Adressbuchdaten über den Faxtreiber	180
<u>verwenden von Internet-Fax (I-Fax)</u>	182
Senden von 1-Faxen	102
<u>Emprangen von 1-Faxen</u>	192

Verwenden des Geräts als Drucker	193
Drucken von einem Computer	194
Drucken von Dokumenten	196
Abbrechen des Druckens	199
Anzeigen des Druckstatus und des Logs	201
Verschiedene Druckeinstellungen	203
Vergrößern oder Verkleinern	204
Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	206
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge	208
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt	209
Drucken von Postern	210
Drucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	211
Drucken von Rahmen	213
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen	214
Drucken von Wasserzeichen	215
Einstellen des Farbmodus	217
Drucken bestimmter Seiten auf anderem Papier	219
Auswählen von Dokumententypen	220
Sparen von Toner	221
Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente	222
Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät	225
Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	226
Vorbereitungen für den geschützten Druck	227
Drucken mit der Funktion für geschützten Druck	228
Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen	232
Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen	233
<u>Ändern von Standardeinstellungen</u>	235
Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)	236
Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck	246
Verwenden des Geräts als Scanner	247
Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner	248
Scannen vom Gerät	249
Scannen von einem Computer	252
Scannen mithilfe einer Anwendung	253
Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF	254
Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus	255
Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus	257
Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang	268
Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher	269
Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät	272
Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server	278
Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)	280
Festlegen detaillierter Einstellungen	282
Angeben eines Scanformats	283
Auswählen eines Dateiformats	284
Justieren der Dichte	287
Einstellen der Ausrichtung des Dokuments	288
<u>Auswahlen von Dokumententypen</u>	289

Scannen doppelseitiger Dokumente (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	290
Justieren der Schärfe	291
Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität	292
Einstellen von Gammawerten	293
Senden unter Verwendung von gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP- Server)	294
Angeben aus dem Adressbuch	295
Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl	298
Angeben von zuvor verwendeten Empfängern	300
Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax)	301
Anpassen der Scaneinstellungen je nach Anforderungen	304
Andern von Standardeinstellungen	305
Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)	307
<u>Uberprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)</u>	310
Kann bequem mit einem Mobilgerat verwendet werden	311
Drucken/Scannen mit der Canon Mobilanwendung und dem Plug-in	313
Drucken durch Halten eines Mobilgerats an das Gerat (NFC) (MF/29CX)	314
Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)	315
Verwenden von Remote UI über ein Mobilgerät	317
Verwenden von AirPrint	318
Drucken mit AirPrint	321
Scannen mit AirPrint	323
Faxen mit AirPrint (MF729Cx / MF728CdW / MF628CW)	325
Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann	320
Verwenden von Google Cloud Print	327
Drucken mit Google Cloud Print Netzwerk	320 221
<u>Netzwerk</u> Anschließen an ein Netzwerk	222
Anschlieden an ein Netzwerk Auswählen von verkabeltem LAN oder WLAN (ME729Cy / ME728Cdw / ME724Cdw / ME628Cw)	224
Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN	225
Herstellen einer Verbindung zu einem WIAN (ME729Cy / ME728Cdw / ME724Cdw / ME628Cw)	336
Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste	338
Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes	340
Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers	342
Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen	345
Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel	348
Einstellen von IP-Adressen	350
Einstellen der IPv4-Adresse	351
Einstellen von IPv6-Adressen	354
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	357
Konfigurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)	360
Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus	361
Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen	362
Konfigurieren von Druckerports	365
Konfigurieren eines Druckservers	368
Konfigurieren von Scaneinstellungen (E-Mail/I-Faxe/Gemeinsame Ordner/FTP-Server)	371
Konfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen) Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen	372 373

Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation	377
Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern	380
Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort	381
Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente auf FTP-Servern	385
Konfigurieren des PASV-Modus für FTP	386
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung	388
Konfigurieren von Etherneteinstellungen	389
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	391
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	392
Konfigurieren von DNS	393
Konfigurieren von SMB	397
Konfigurieren von WINS	399
Speichern von LDAP-Servern	401
Konfigurieren von SNTP	406
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	408
Konfigurieren von Einstellungen für Geräteverwaltungssoftware	412
Sicherheit	416
Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff	417
Verhindern von unbefugtem Zugriff	418
Festlegen von Zugriffsrechten	420
Einstellen der Systemmanager-ID	421
Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs	423
Festlegen einer PIN für Remote UI	429
LDAP-Serverauthentisierung	431
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	435
Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln	436
Angeben von MAC-Adressen für Firewallregeln	439
Ändern von Portnummern	442
Einstellen eines Proxyservers	443
Einschränken der Gerätefunktionen	445
Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen	446
Festlegen einer PIN für das Adressbuch	447
Einschränken der verfügbaren Empfänger	448
<u>Unterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)</u>	449
Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern	450
<u>Uberprüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten</u>	451
<u>Unterbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)</u>	453
Einschränken von USB-Funktionen	454
Deaktivieren der HTTP-Kommunikation	456
Deaktivieren von Remote UI	457
Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen	458
Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI	459
Konfigurieren von IPSec-Einstellungen	462
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung	469
Kontigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate	473
Generieren von Schlusselpaaren	474
verwenden von Schlusselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden	480
Generieren eines Gerätesignaturschlüssels (MF729Cx)	483

Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten	485
Verwenden von Remote UI	487
Starten von Remote UI	488
Remote UI-Bildschirme	490
Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus	493
Einstellen von Menüoptionen über Remote UI	497
Speichern/Laden gespeicherter Daten	499
Speichern von Einstellungsdaten	500
Laden von Einstellungsdaten	502
Speichern des Adressbuchs über Remote UI	504
Liste der Menüeinstellungen	507
Netzwerkeinstellungen	508
Präferenzen	517
Timereinstellungen	521
Allgemeine Einstellungen	525
Kopiereinstellungen	528
Faxeinstellungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	530
Scaneinstellungen	540
Druckeinstellungen Speichermedium	547
Druckereinstellungen	551
Justage/Wartung	581
Einstellungen Systemverwaltung	586
Fehlerbehebung	597
Beheben von Dokumenten- und Papierstaus	598
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	606
Wenn ein Fehlercode erscheint	620
Allgemeine Probleme	630
Probleme mit Installation/Einstellungen	631
Probleme heim Konjeren	634
Probleme beim Drucken	635
Probleme beim Eaxen/Telefonieren (ME729Cx / ME728Cdw / ME628Cw)	636
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	637
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	638
Das Danier weist Falten auf oder wellt sich	641
Papier wird nicht richtig eingezogen	642
Wenn sich ein Problem nicht bebeben lässt	643
Wartung	644
<u>Martung</u> Peinigen des Ceräts	645
Cebause	646
Vorlagonglas	647
Zufubr	649
Eivioroinhoit	0 1 0 650
Transforriomon	651
<u>Indisientenen</u> Austausshan von Tanarnatronon	001
Austauschen Sie Topernationen aus	002 654
Jo tauschen die Toherpationen aus Transport des Coräts	004
<u>ITalispuit uts Gelals</u> Aufrachterhalten und Verbessern der Druckgualität	050
Aurrechtemalten und verbessent der Drückqualität	050
Korroldur von Druck Forbvorzorrungen	059
NUTERLUI VUI DIUCK-FAIDVEIZEITUIIGEI	600

Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten	664
Drucken von Berichten und Listen	665
SE Ergebnisbericht	666
Bericht Kommunikationsverwaltung	668
EM Ergebnisbericht	669
Bericht Verwaltung Abteilungs-ID	670
Adressbuchliste	671
Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager	672
Liste IPSec Richtlinie	673
Statusbericht für Verbrauchsmaterial	674
Fontliste PCL (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	675
Fontliste PS (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	676
Anzeigen des Zählerwerts	677
Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten	678
Exportieren von gespeicherten Daten auf ein USB-Speichergerät	679
Importieren von gespeicherten Daten von einem USB-Speichergerät	681
Initialisieren von Einstellungen	683
Initialisieren des Menüs	684
Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten	686
Initialisieren des Adressbuchs	687
Anhang	688
Praktische Funktionen	689
Umweltfreundlich Geld sparen	690
Effizienzfunktionen	692
Digitalisieren	694
Weitere Funktionen	696
<u>Technische Daten</u>	699
<u>Lechnische Daten des Gerats</u>	/00
<u>Lechnische Daten des WLAN-Moduls (MF/29CX / MF/28Cdw / MF/24Cdw / MF628Cw)</u>	/03
Dokumententypen	704
Scanbereicn	/05
<u>Papier</u> Tashaisha Datan dan Kanisufunktian	706
<u>Lechnische Daten der Kopiertunktion</u>	709
Technische Daten der Faxfunktion (MF729CX / MF728CdW / MF628CW)	710
Technische Daten der Scanfunktion	/11
Technische Daten der E Meil Candefunktion	712
Technische Daten der E-Mail-Senderunktion	713
<u>Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner</u>	714
<u>Verbrauchsmalenal</u>	715
Optionale Elemente Dem Cerät heiliegende Delkumente	71/
Verwonden der e Anleitung	720
<u>Verwenden der e Anleitung</u>	721
Deinstallieren der e-Anleitung	722
Bildschirmlavout der o-Anleitung	725
Anzeigen der e-Anleitung	/2/ 727
Sonetides	757 252
Grundfunktionen in Windows	755 774
Für Anwender von Mac OS	737
	159

<u>Hinweise</u> <u>Kontakt</u>

Wichtige Sicherheitsvorschriften

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Sachschäden und Verletzungen bei den Benutzern des Geräts und anderen Personen vermeiden können. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Inbetriebnahme des Geräts durch, und befolgen Sie die Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung. Bedienen und verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Canon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht in dieser Anleitung beschriebene Bedienung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch nicht von Canon oder von Canon autorisierten Dritten durchgeführte Reparaturen oder Veränderungen entstehen.

Aufstellung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, und stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, sodass Sie es sicher und komfortabel verwenden können.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Feuer oder eines elektrischen Schlags nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte, an denen die Lüftungsschlitze blockiert sind
- (zu nahe an Wänden, Betten, Teppichen oder Ähnlichem)
- Orte, die Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt sind
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder im Freien
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe offener Flammen
- In der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entzündlichen Substanzen

Sonstige Warnungen

- Schließen Sie keine nicht zugelassenen Kabel an das Gerät an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Legen Sie keine Halsketten und andere Metallgegenstände und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf das Gerät. Wenn Fremdkörper in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Anbringen oder Abnehmen von optionalem Zubehör unbedingt das Gerät AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose sowie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Gerät. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Die von diesem Gerät abgestrahlten Funkwellen können Störungen bei medizinischen Geräten verursachen, was zu Fehlfunktionen und schweren Unfällen führen kann.
- Trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort, wenn Fremdkörper in das Gerät gelangt sind.

CAUTION

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Instabile Flächen
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind



Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Befolgen Sie beim Tragen des Geräts die Anweisungen in dieser Anleitung. Wenn Sie das Gerät falsch tragen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, sich nicht die Hände zwischen dem Gerät und dem Boden oder einer Wand oder zwischen den Papierkassetten einzuklemmen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

WICHTIG

Zur Vermeidung von Sachschäden nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit
- Orte in der N\u00e4he von Ger\u00e4ten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Labore oder andere Orte, an denen chemische Reaktionen stattfinden
- Orte, die korrosiven oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Orte, die sich unter dem Gewicht des Geräts verformen könnten oder an denen das Gerät einsinken könnte (z. B. auf einem Teppich o. Ä.)



Schlecht belüftete Aufstellorte vermeiden

Das Gerät erzeugt im normalen Betrieb eine geringe Menge Ozon u. Ä. Die Menge ist nicht gesundheitsschädlich, doch einige Menschen reagieren unter Umständen empfindlich auf Ozon u. Ä. Bei längerem Gebrauch oder langen Produktionszyklen können Ozon u. Ä. verstärkt bemerkbar werden, insbesondere in schlecht belüfteten Räumen. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, sollte ausreichend gelüftet werden, um für ein angenehmes Arbeitsumfeld zu sorgen. Vermeiden Sie darüber hinaus Orte, an denen Personen den Emissionen des Geräts ausgesetzt wären.

Nicht an Orten mit Feuchtigkeitskondensation aufstellen

Es können sich im Geräteinneren Wassertropfen (Kondensation) bilden, wenn der Raum, in dem das Gerät installiert ist, schnell aufgewärmt wird und wenn das Gerät von einem kühlen oder trockenen Ort an einen heißen oder feuchten Ort umgesetzt wird. Die Verwendung des Geräts unter diesen Bedingungen kann zu Papierstaus, zu einer verminderten Druckqualität oder zur Beschädigung des Druckers führen. Warten Sie vor dem Gebrauch mindestens 2 Stunden, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit angeglichen hat.

Bei Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von maximal 50 m vom Wireless LAN-Router auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Hindernisse die Kommunikation blockieren. Wände oder Böden können das Signal abschwächen.
- Halten Sie das Gerät möglichst weit von digitalen schnurlosen Telefonen, Mikrowellenherden oder anderen Geräten fern, die Radiowellen abstrahlen.

Anschließen an die Telefonleitung

Dieses Gerät entspricht einem analogen Telefonleitungsstandard. Das Gerät kann nur an das öffentliche Festnetz (PSTN) angeschlossen werden.

Wenn Sie das Gerät an eine digitale Telefonleitung oder eine dedizierte Telefonleitung anschließen, kann dies den einwandfreien Betrieb des Geräts beeinträchtigen und zu Schäden führen. Überprüfen Sie unbedingt den Telefonleitungstyp, bevor Sie das Gerät anschließen.

Wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Glasfaserleitung oder Ihrer IP-Telefonleitung, wenn Sie das Gerät an diese Telefonleitungen anschließen möchten.

In Höhen von 3.000 m oder höher über dem Meeresspiegel

Geräte mit einer Festplatte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an Orten, die ca. 3.000 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegen, verwendet werden.

Stromversorgung

Das Gerät ist mit einer Spannung von 220 bis 240 V und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz kompatibel.

WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einen Netzanschluss mit der angegebenen Netzspannung an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie ausschlie
 ßlich das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist f
 ür die Verwendung mit diesem Ger
 ät vorgesehen. Schlie
 ßen Sie das Netzkabel nicht an andere Ger
 äte an.
- Modifizieren Sie das Netzkabel nicht, ziehen Sie nicht daran, biegen Sie es nicht übermäßig, und achten Sie darauf, es nicht anderweitig zu beschädigen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Bei einem beschädigten Netzkabel besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie den Netzstecker beim Anschließen und Trennen nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie für das Gerät keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf, und verknoten Sie es nicht. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Trennen Sie den Netzstecker während eines Gewitters vollständig von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Schäden am Gerät.

Installieren Sie dieses Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose, und lassen Sie ausreichend Platz um den Netzstecker herum, sodass er im Notfall problemlos abgezogen werden kann.

WICHTIG

Bei Anschluss an den Netzstrom

- Schließen Sie das Gerät nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung an.
- Wenn Sie das Gerät an eine Netzsteckdose mit mehreren Steckdosen anschließen, schließen Sie an die übrigen Steckdosen keine weiteren Geräte an.
- Verbinden Sie das Netzkabel nicht mit dem Hilfsstromausgang eines Computers.

Sonstige Sicherheitshinweise

Elektrische Störstrahlung kann bei diesem Gerät zu Fehlfunktionen oder Datenverlust führen.

Handhabung

A WARNUNG

- Trennen Sie umgehend den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon Händler, wenn von dem Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ausgehen oder es zu Rauch- oder übermäßiger Wärmeentwicklung kommt. Bei fortgesetztem Betrieb kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Zerlegen und modifizieren Sie das Gerät nicht. Im Gerät befinden sich Teile, die Hochspannung führen und sehr heiß sind, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Kinder das Netzkabel, andere Kabel, interne Komponenten oder elektrische Bauteile nicht berühren können. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts. Wenn entzündliche Substanzen in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Umstellen des Geräts unbedingt das Gerät und den Computer AUS, und lösen Sie den Netzstecker und die Schnittstellenkabel. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie beim Anschließen oder Trennen eines USB-Kabels nicht den Metallteil des Steckers, wenn der Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Für Personen mit Herzschrittmacher

Dieses Gerät erzeugt ein geringes magnetisches Feld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anormalitäten feststellen, entfernen Sie sich von dem Gerät, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Trennen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel von der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden wollen.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen von Abdeckungen vorsichtig vor, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von den Rollen im Ausgabebereich fern. Wenn Sie mit den Händen oder Kleidungsstücken in die Rollen geraten, besteht Verletzungsgefahr.
- Das Innere des Geräts und die Ausgabeöffnung sind während und unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß. Berühren Sie diese Bereiche nicht, um Verbrennungen zu vermeiden. Auch das vom Gerät ausgegebene Papier kann direkt nach dem Bedrucken heiß sein. Gehen Sie vorsichtig damit um. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw





ME628Cw / ME623Cn

- Drücken Sie nicht zu fest auf die Zufuhr, wenn Sie beim Kopieren ein dickes Buch auf das Vorlagenglas legen. Andernfalls kann das Vorlagenglas beschädigt werden, und Sie können sich verletzen.
- Lassen Sie keine schweren Gegenstände wie dicke Bücher auf das Vorlagenglas fallen. Andernfalls kann das Vorlagenglas beschädigt werden, und Sie können sich verletzen.
- Nehmen Sie die Papierkassetten und die optionale Papierkassette heraus, wenn Sie das Gerät tragen. Andernfalls können die Papierkassetten herausfallen und Verletzungen verursachen.



Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC60825-1: 2007 (EN60825-1: 2007) klassifiziert. Der Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da der Laserstrahl in der Lasereinheit durch eine Abdeckung vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des normalen Gerätebetriebs nicht nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.

- Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut diesem Handbuch öffnen dürfen.
- Entfernen Sie nicht den an der Lasereinheit im Inneren des Geräts angebrachten Warnaufkleber.

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden. Wenn der Laserstrahl aus dem Gerät austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.



WICHTIG

Beim Transport des Geräts

Beachten Sie zur Vermeidung von Transportschäden folgende Anweisungen.

- Nehmen Sie die Tonerpatronen heraus.
- Verpacken Sie das Gerät mithilfe des Verpackungsmaterials sicher im Originalkarton.

Wenn das Betriebsgeräusch stört

Wenn das Betriebsgeräusch abhängig von der Verwendungsumgebung und dem Betriebsmodus stört, sollte das Gerät nicht im Büro, sondern an einem anderen Ort aufgestellt werden.

Sonstige Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Warnaufklebern am Gerät.
- Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen und Stößen.
- Öffnen und schließen Sie Türen, Abdeckungen und andere Teile nicht gewaltsam. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der Tonerpatronen (1). Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



- Während des Druckvorgangs dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten, den Bedienfeldbereich oder die Abdeckungen nicht öffnen bzw. schließen und kein Papier einlegen oder herausnehmen, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.
- Verwenden Sie ein Telefonleitungskabel mit einer Länge von maximal 3 m.
- Bei dem Display handelt es sich um ein Touchpanel. Drücken Sie zur Bedienung vorsichtig darauf. Drücken Sie nicht mit einem Druckbleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand darauf. Andernfalls kann die Oberfläche des Touchpanels verkratzen oder beschädigt werden.

Wartung und Überprüfung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Wenn sich Staub ansammelt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Anweisungen. Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, schlagen Sie in **©Fehlerbehebung** nach. Wenn Sie das Problem nicht beheben können oder der Meinung sind, dass eine Überprüfung erforderlich ist, schlagen Sie in **©Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt** nach.

WARNUNG

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig ab, und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch von Staub und Schmutz.
- Staubablagerungen können die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, und wenn Strom fließt, kann es zu einem Feuer kommen.
 Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich Wasser. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Waschbenzin, keinen Farbverdünner und keine anderen entzündlichen Substanzen. Verwenden Sie keine Papiertaschentücher oder Papiertücher. Wenn solche Substanzen mit den elektrischen Teilen im Gerät in
- Werner Sie keine Papiertaschentacher oder Papiertacher. Wern solche Substanzen mit den elektrischen Fellen im Gerat mit Kontakt kommen, kann sich statische Elektrizität bilden, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
 Überprüfen Sie das Netzkabel und den Netzstecker regelmäßig auf Beschädigungen. Überprüfen Sie das Gerät auf Rost, Dellen,
- Kratzer, Sprünge und übermäßige Wärmeentwicklung. Bei Verwendung schlecht gepflegter oder beschädigter Geräte besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

CAUTION

- Das Geräteinnere enthält Teile, die eine hohe Temperatur oder hohe Spannungen aufweisen. Das Berühren dieser Komponenten kann zu Verbrennungen führen. Berühren Sie nur die Teile des Geräts, auf die in dieser Anleitung verwiesen wird.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Beseitigen von Papier- oder Dokumentenstaus darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

WICHTIG

Achten Sie beim Entfernen gestauten Papiers oder beim Austauschen von Tonerpatronen darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab.

Verbrauchsmaterial

WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht in der Nähe offener Flammen. Ansonsten können sich Toner oder Papier entzünden, und es besteht Verbrennungs- oder Feuergefahr.
- Wenn Toner versehentlich verschüttet oder verstreut wird, kehren Sie die Tonerpartikel vorsichtig zusammen oder nehmen Sie die Tonerpartikel mit einem weichen, angefeuchteten Tuch auf, und achten Sie darauf, dass Sie den Tonerstaub nicht einatmen.

Verwenden Sie zum Aufnehmen von verschüttetem Toner niemals Staubsauger ohne Schutzvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Staubsaugers kommen oder aufgrund von statischer Aufladung eine Staubexplosion verursacht werden.

CAUTION

- Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt, wenn Sie Toner eingeatmet haben.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner in die Augen oder den Mund gelangt. Sollte Toner in die Augen oder den Mund gelangen, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser ab, und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf die Haut gelangt. Sollte Toner auf die Haut gelangen, waschen Sie ihn mit Seife und kaltem Wasser ab. Falls Hautreizungen auftreten, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Tonerpatrone nicht. Andernfalls kann Toner verstreut werden.
- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht mit Gewalt oder nur teilweise aus der Tonerpatrone. Andernfalls kann Toner verstreut werden.

WICHTIG

Umgang mit Tonerpatronen

Halten Sie die Tonerpatrone unbedingt am Griff, und berühren Sie nicht die Oberfläche der Trommel. (7).



Berühren Sie nicht den Speicher (1) oder die elektrischen Kontakte (0) der Tonerpatrone.



Zerkratzen Sie nicht die Oberfläche der Trommel (6), und schützen Sie sie vor Licht.



Nehmen Sie die Tonerpatrone nicht unnötigerweise aus dem Gerät oder der Schutzhülle.

Lagerung von Tonerpatronen

- Lagern Sie Patronen unter folgenden Umgebungsbedingungen, um einen sicheren Gebrauch und hohe Qualität sicherzustellen. Temperatur bei Lagerung: 0 bis 35°C
- Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 35 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) *
- Öffnen Sie die Schutzhülle erst, wenn Sie die Tonerpatrone benötigen.
- Wenn Sie eine Tonerpatrone zur Aufbewahrung aus dem Gerät nehmen, bringen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel an, und stecken Sie die Tonerpatrone dann in die Originalschutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit der Oberseite nach unten. Andernfalls verdichtet sich der Toner und kann dann auch durch Schütteln nicht mehr in den Originalzustand gebracht werden.
- * Auch innerhalb des für die Lagerung empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich in der Tonerpatrone Wassertröpfchen niederschlagen (Feuchtigkeitskondensation), wenn es zu einem Temperaturunterschied zwischen dem Inneren der Patrone und der Umgebung kommt. Feuchtigkeitskondensation beeinträchtigt die Druckqualität von Tonerpatronen.

Tonerpatronen nicht an folgenden Orten lagern

- Orte in der Nähe offener Flammen
- Orte, die fünf Minuten oder länger direktem Sonnenlicht oder hellem Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Salzgehalt der Luft
- Orte, die korrosiven Gasen (z. B. Aerosolsprays und Ammoniak) ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, an denen es leicht zu Feuchtigkeitskondensation kommen kann
- Orte mit starker Staubentwicklung
- Orte in Reichweite von Kindern

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter canon.com/counterfeit.

Verfügbarkeitszeitraum von Ersatzteilen und Tonerpatronen

Die Ersatzteile und Tonerpatronen f
ür das Ger
ät sind mindestens sieben (7) Jahre lang nach Einstellung der Produktion dieses Ger
ätemodells erh
ältlich.

Verpackungsmaterial der Tonerpatronen

- Heben Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone und die Schutzabdeckung für die Trommel auf. Sie benötigen diese Teile beim Transport des Geräts.
- Das Verpackungsmaterial wird möglicherweise ohne Ankündigung in Form oder Platzierung verändert bzw. ergänzt oder weggelassen.
- e Entsorgen Sie den herausgezogenen Schutzstreifen gemäß den örtlichen Vorschriften.

Entsorgung gebrauchter Tonerpatronen

Bringen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel an, stecken Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle, um ein Verstreuen des Toners zu vermeiden, und entsorgen Sie die Tonerpatrone gemäß den örtlichen Vorschriften.

Grundfunktionen

In diesem Kapitel werden die häufig ausgeführten Grundfunktionen wie beispielsweise die Verwendung des Bedienfelds oder das Einlegen von Papier und Dokumenten beschrieben.

Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die äußeren und inneren Bauteile des Geräts und ihre Funktionen sowie die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. OTeile und ihre Funktionen



Verwendung des Displays

Bei dem Display handelt es sich um ein Touchpaneldisplay. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Display für Aufgaben wie die Auswahl von Elementen und die Anpassung von Einstellungen verwenden. **Verwendung des Displays**



Eingeben von Text

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Zeichen und Zahlen für die Speicherung von Empfängern im Adressbuch oder für das Senden von Faxen eingeben. **Ceingeben von Text**



Anmelden am Gerät

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich anmelden, wenn ein Anmeldebildschirm angezeigt wird. OAnmelden am Gerät



Einlegen von Dokumenten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Dokumente auf das Vorlagenglas und in die Zufuhr legen. OEinlegen von Dokumenten



Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Papier in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr einlegen. DE Einlegen von Papier



Speichern von Daten im Adressbuch

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Empfänger für das Senden von Faxen oder gescannten Dokumenten speichern. Speichern von Daten im Adressbuch



Einstellen der Lautstärke

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke für verschiedene Signaltöne des Geräts, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei Fehlern, einstellen. Sendens von Faxen oder bei Fehlern, einstellen.



Wechseln in den Schlafmodus

In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Schlafmodus beschrieben. OWechseln in den Schlafmodus



Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten MF724Cdw / MF623Cn

In diesem Abschnitt wird das Aktivieren der Einstellung <Zeit autom. Abschalten> beschrieben. OEinstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (MF724Cdw / MF623Cn)

Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Teile des Geräts (außen an der Vorder- und Rückseite sowie innen) und ihre Funktionsweise beschrieben. Neben den bei Grundfunktionen wie dem Einlegen von Dokumenten und Papier und dem Austauschen der Tonerpatronen wichtigen Teilen werden dabei auch die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. Außerdem finden Sie in diesem Abschnitt Tipps zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts.



Vorderseite
Rückseite
Innen
Manuelle Zufuhr
Papierkassette
Bedienfeld

Vorderseite

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw





MF628Cw / MF623Cn



🚺 Zufuhr

Führt dem Gerät automatisch Dokumente für das Scannen zu. Wenn zwei oder mehr Blätter in die Zufuhr eingelegt werden, können die Dokumente fortlaufend gescannt werden. **©Einlegen von Dokumenten**

🛜 Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält Tasten wie die Zahlentasten und die Taste [Start], ein Display und Statusanzeigen. Sie können über das Bedienfeld alle Funktionen ausführen und Einstellungen vornehmen. **Desense Bedienfeld Display**

Vordere Abdeckung

Öffnen Sie die vordere Abdeckung zum Austauschen von Tonerpatronen und zum Beheben von Papierstaus. So tauschen Sie Tonerpatronen aus Seheben von Dokumenten- und Papierstaus

Papierkassette

Legen Sie den Papiertyp, den Sie häufig verwenden, in die Papierkassette ein. OEinlegen von Papier in die Papierkassette

Netzschalter

Schaltet das Gerät EIN oder AUS. Wenn Sie das Gerät neu starten wollen, schalten Sie es AUS, warten mindestens 10 Sekunden und schalten es dann wieder EIN.

👩 Lüftungsschlitze

Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. **OAufstellung**

Lautsprecher

Gibt Signaltöne des Geräts aus, beispielsweise Fax- und Warntöne.

[Griffmulden

Halten Sie das Gerät beim Tragen an den Griffmulden. **OTransport des Geräts**

Scanbereich

In die Zufuhr eingelegte Dokumente werden zum Scannen automatisch dem Scanbereich zugeführt.

[] Ausgabefach

Bedrucktes Papier wird am Ausgabefach ausgegeben.

Transportführung für die manuelle Zufuhr

Senken Sie bei einem Papierstau in der manuellen Zufuhr die Transportführung für die manuelle Zufuhr, um das gestaute Papier zu entfernen. OBeheben von Dokumenten- und Papierstaus

📴 Vorlagenglas

Legen Sie zu scannende Dokumente auf das Vorlagenglas. Legen Sie auch dicke oder gebundene Dokumente wie Bücher, die nicht in die Zufuhr eingelegt werden können, auf das Vorlagenglas. **© Einlegen von Dokumenten**

USB-Anschluss (USB2.0)

Schließen Sie an diesen Anschluss ein USB-Speichergerät oder eine USB-Tastatur eines Drittanbieters an. Durch den Anschluss eines USB-Speichergeräts können Sie Daten vom Speichergerät drucken oder gescannte Dokumente auf dem Speichergerät speichern. Speichern. Speicher vom USB-Speicher (USB-Druck) Speicher Speicher

🔄 Manuelle Zufuhr

Legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr ein, wenn Sie vorübergehend einen anderen als den in die Papierkassette eingelegten Papiertyp verwenden wollen. [©]Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Rückseite

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



USB-Anschluss (USB2.0)

Schließen Sie hier ein USB-Kabel an, wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden.

LAN-Anschluss

Schließen Sie hier ein LAN-Kabel an, wenn Sie das Gerät über Kabel mit einem LAN-Router o. Ä. verbinden. OHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

USB-Anschluss (USB1.1) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Schließen Sie an diesen Anschluss Geräte wie eine USB-Tastatur eines Drittanbieters an.

Telefonleitungsbuchse (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Schließen Sie hier ein Telefonkabel an, wenn Sie das Gerät mit einer Telefonleitung verbinden. **OAnschließen an die** Telefonleitung

Buchse f ür externes Telefon (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Schließen Sie hier ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an. OAnschließen an die Telefonleitung

🐻 Buchse für Hörer (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Schließen Sie hier den optionalen Hörer an.

🛜 Hintere Abdeckung

Öffnen Sie die hintere Abdeckung zum Beheben von Papierstaus. 📀 Beheben von Dokumenten- und Papierstaus

🛜 Typenschild

Dieser Aufkleber enthält die Seriennummer, die Sie bei Fragen zum Gerät angeben müssen. **Wenn sich ein Problem nicht** beheben lässt

📴 Lüftungsschlitze

Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. **©Aufstellung**

👩 Netzeingang

Schließen Sie hier das Netzkabel an.

Innen

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



🚹 Tonerpatronenfach

Setzen Sie die Tonerpatronen Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und K (Schwarz) der Reihe nach von hinten nach vorne in die Vertiefungen ein. OSo tauschen Sie Tonerpatronen aus

LINKS

QAustauschen von Tonerpatronen

Manuelle Zufuhr

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



🚹 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf die Breite des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

Papierfach (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Ziehen Sie beim Einlegen von Papier das Papierfach heraus.

🛐 Fachverlängerung (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Öffnen Sie beim Einlegen von Papier die Fachverlängerung.

LINKS

© Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Papierkassette

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf das Format des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird. Drücken Sie dazu die in den Abbildungen mit einem Pfeil markierten Entriegelungshebel, um die Sperre aufzuheben, und verschieben Sie die Papierführungen.

Entriegelungshebel (zum Verlängern der Papierkassette)

Wenn Sie Papier im Format Legal einlegen, muss die Papierkassette verlängert werden. Drücken Sie zum Entriegeln diesen Hebel, und verlängern Sie die Papierkassette.

HINWEIS

Wenn Papier im Format Legal eingelegt wird

Wenn die verlängerte Papierkassette eingesetzt wird, ist die Vorderseite der Papierkassette nicht bündig mit dem Gerät.

LINKS

Einlegen von Papier in die Papierkassette

Bedienfeld



HINWEIS

Die Abbildung oben zeigt das Bedienfeld des MF729Cx. Welche Tasten oder Funktionen zur Verfügung stehen, hängt vom Modell ab

Taste [Startseite]

Durch Drücken dieser Taste zeigen Sie den Bildschirm <Startseite> an, über den Sie Zugriff auf das Einstellungsmenü und auf Funktionen wie das Kopieren und Scannen erhalten. **OAnpassen des Bildschirms <Startseite>**

👩 Display

Sie können den Fortschritt von Kopieraufträgen, Faxaufträgen und anderen Aufträgen sowie den Fehlerstatus anzeigen. Bei dem Display handelt es sich zudem um ein Touchpanel, sodass Sie Einstellungen durch direktes Berühren des Displays angeben können. Display OVerwendung des Displays

📴 Taste [*]

- Mit dieser Taste wechseln Sie den Zeichentyp f
 ür die Eingabe.
- Mit dieser Taste aktivieren Sie das Mehrfrequenzwahlverfahren beispielsweise zum Empfangen von Faxinformationsdiensten.
 CEmpfangen von Faxinformationsdiensten

Zahlentasten (Tasten [0]-[9])

Mit diesen Tasten geben Sie Zahlen und Text ein. **© Eingeben von Text**

[Taste [#]

Mit dieser Taste geben Sie Sonderzeichen wie "@" oder "/" ein.

[6] Taste [Stromsparmodus]

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät in den Schlafmodus. Die Taste leuchtet grün, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden. **OWechseln in den Schlafmodus**

🛜 Taste Lautstärke

Mit dieser Taste stellen Sie die Lautstärke ein. **DEinstellen der Lautstärke**

NFC (Nahfeldkommunikation) Markierung (MF729Cx)

Sie können Funktionen wie die Druckfunktion auch verwenden, indem Sie ein Smartphone oder ein ähnliches Gerät, auf dem die Canon Mobilanwendung installiert ist, über diese Markierung bewegen. **Drucken durch Halten eines Mobilgeräts an das Gerät (NFC) (MF729Cx)**

Taste Zähler prüfen(MF729Cx)

Mit dieser Taste zeigen Sie die Zählerwerte von Ausdrucken sowie die Liste der verfügbaren optionalen Ausstattung an. OAnzeigen des Zählerwerts ODisplay

[] Taste [Stopp]

Mit dieser Taste brechen Sie das Kopieren, Faxen und andere Funktionen ab.

<u>[]</u> Taste [Löschen]

Mit dieser Taste löschen Sie eingegebene Zahlen und Text.

📴 Taste [Start] (Farbe)

Mit dieser Taste scannen oder kopieren Sie Dokumente in Farbe. Außerdem werden die Ausdrucke farbig gedruckt, wenn Sie das

Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät mit dieser Taste starten.

💽 Taste [ID]

Drücken Sie nach dem Eingeben von ID und PIN zum Anmelden diese Taste, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist. Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie diese Taste erneut, um sich abzumelden. **SAnmelden am Gerät**

Taste [Start] (Schwarzweiß)

Mit dieser Taste scannen oder kopieren Sie Dokumente in Schwarzweiß. Außerdem werden die Ausdrucke schwarzweiß gedruckt, wenn Sie das Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät mit dieser Taste starten.

Taste [Rückstell]

Mit dieser Taste können Sie Einstellungen verwerfen und die zuvor festgelegten Einstellungen wiederherstellen.

[7] Taste [Status Monitor]

Mit dieser Taste überprüfen Sie den Status von Druck- oder Faxvorgängen und zeigen den Nutzungsverlauf oder die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, an. Sie können auch den Status des Geräts überprüfen, wie zum Beispiel die verbliebene Papiermenge oder die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge, und ob Fehler aufgetreten sind. **Display**

💮 Anzeige [Fehleranzeige]

Blinkt oder leuchtet, wenn ein Fehler wie beispielsweise ein Papierstau auftritt.

Wi-Fi Anzeige (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Leuchtet, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

Anzeige [Processing/Data]

Blinkt, während Funktionen wie Senden oder Drucken ausgeführt werden. Leuchtet, wenn in einer Warteschlange zu verarbeitende Dokumente vorhanden sind.

🔝 Taste [Kurzanleitung]

Mit dieser Taste zeigen Sie Betriebsanleitungen und Fehlerursachen/-lösungen an.

Betriebsanleitung		
Grundfunktionen		
Fehlerbehebung		
Wartung		
Nützliche Funktionen		
FAQ		
Handb. schl.		

Taste [Zurück]

Mit dieser Taste gelangen Sie wieder zum vorherigen Bildschirm. Wenn Sie diese Taste beispielsweise beim Vornehmen von Einstellungen drücken, werden die Einstellungen nicht angewendet, und der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.

LINKS

Verwendung des Displays

Display

Der Bildschirm <Startseite> oder der Einstellungsbildschirm wird auf dem Display angezeigt, sodass Sie Funktionen wie das Kopieren oder Scannen initiieren können. Sie können auf dem Display auch Informationen überprüfen, wie Fehlermeldungen und den Betriebsstatus des Geräts. Bei dem Display handelt es sich zudem um ein Touchpanel, sodass Sie Vorgänge durch direktes Berühren des Displays durchführen können.

Bildschirm <Startseite>

Der Bildschirm <Startseite> wird angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird oder wenn Sie auf dem Bedienfeld 📓 drücken. Geben Sie auf diesem Bildschirm Einstellungen an und speichern Sie Funktionen.



startseite

Adresshuch

60 <Kopie>

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Kopiervorgang. OKopieren



(MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Mit dieser Schaltfläche senden Sie ein Fax vom Gerät aus. OFaxen

👩 <Scan>

Scannt ein Dokument und konvertiert es in eine elektronische Datei. Sie können gescannte Dateien auf Ihrem Computer speichern oder per E-Mail senden. OVerwenden des Geräts als Scanner

Speich.med. Druck>

Druckt die auf einem USB-Speichermedium gespeicherten Dateien. ODrucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Constant i Schaltfläche f ür den Seitenwechsel

Zeigen Sie mit dieser Schaltfläche eine andere Seite auf dem Bildschirm <Startseite> an. Diese Schaltfläche funktioniert wie das Wischen nach links oder rechts.

Adressbuch>

Speichern oder bearbeiten Sie mit dieser Schaltfläche Empfänger für E-Mails und Faxe. Sie können auch einen gespeicherten Empfänger anzeigen, wenn Sie eine E-Mail oder ein Fax senden. OSpeichern von Daten im Adressbuch

💽 <Menü>

<Timereinstellungen>, <Präferenzen> und viele andere Geräteeinstellungen beginnen mit dieser Schaltfläche. OListe der Menüeinstellungen

Geschützter Druck> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Mit dieser Funktion können Sie ein geschütztes Dokument drucken. ODrucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

(1) <Einstell. Papier>

Über diese Schaltfläche werden zudem das Format und der Typ des in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr eingelegten Papiers angegeben. OAngeben von Papierformat und -typ

Constell. Startseite>

Hiermit können Sie die Reihenfolge ändern, in der die Schaltflächen des Bildschirms <Startseite> angezeigt werden. OAnpassen des Bildschirms <Startseite>

() <Kopie ID-Karte>

Die Einstellungen werden vorab gespeichert, um die Vorder- und Rückseite eines Führerscheins oder eines anderen Ausweises auf eine Seite in der tatsächlichen Größe zu kopieren. Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite

Oirekte Verbindung> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Stellen Sie hierüber eine direkte kabellose Verbindung zu einem Mobilgerät her. OKonfigurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

m Schnellschaltflächen

Zeigen Sie "Bevorzugte Einstellungen" an, die für das Kopieren, Faxen und Scannen gespeichert wurden. OHinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm <Startseite>

Bildschirm <Statusmonitor>

Wenn Sie 🚯 drücken, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie den Fortschritt von Dokumenten überprüfen können, die gerade gedruckt, gesendet oder empfangen werden. Darüber hinaus können Sie den Status des Geräts (die Menge des in der Tonerpatrone



verbliebenen Toners usw.) und die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, überprüfen.



60 <Fehlerinformationen/Benachrichtigung>

Zeigt Details zu allen aufgetretenen Fehlern an. **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**



🜔 <Gerätestatus>

Zeigt den Gerätestatus an, wie die Papiermenge und die Menge des in den Tonerpatronen verbliebenen Toners.



<Papierinformationen>

Zeigt an, ob Papier in die einzelnen Papierquellen eingelegt ist.

<Füllstand der Patrone>

Zeigt die Menge des in den Tonerpatronen verbliebenen Toners an. Andere interne Teile können das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen, bevor der Toner verbraucht ist.

<Speichermedium entfernen>

Damit können Sie ein USB-Speichergerät sicher entfernen. **©Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck) ©Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher**

<Zähler prüfen> (MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw / MF623Cn)

Zeigt die Anzahl der schwarzweiß und der farbig gedruckten Ausdrucke separat an. OAnzeigen des Zählerwerts

<Speicherverwendung geschützter Druck> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Zeigt an, wie viel Speicher zurzeit mit geschützten Dokumentdaten belegt ist. ODrucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

<Versionsinformationen>

Zeigt Informationen zur Firmware-Version an.

<Seriennummer>

Zeigt die Seriennummer an.

C Status von Kopier-/Druck-/Sende-/Empfangsaufträgen

Zeigt den aktuellen Status des ausgewählten Auftrags an. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm <Status Kopier-/Druckauftrag>.



<Netzwerkinformationen>

Diese Option zeigt die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, und den Status, wie den Zustand der Wireless LAN-Kommunikation. **SAnzeigen von Netzwerkeinstellungen**



<Zähler prüfen> Bildschirm (MF729Cx)

Wenn Sie () () drücken, wird der Bildschirm <Zähler prüfen> angezeigt. Auf diesem Bildschirm können Sie die Zählerwerte von Ausdrucken sowie die Seriennummer des Geräts und die Gerätekonfiguration anzeigen.



60 <Gerätekonfiguration prüfen>

Zeigt die Seriennummer des Geräts und die Liste der Ausstattung an, die angebracht oder aktiviert ist.

🕞 Zähler

Wählen Sie den Zähler zur Überprüfung des Zählerwertes aus. Elemente haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte. **OAnzeigen des Zählerwerts**

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Meldungen werden oben im Bildschirm angezeigt, wenn beispielsweise das Papier ausgeht oder die Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Im Display werden abwechselnd der normale Bildschirm und die Meldung angezeigt.



Wenn eine Fehlermeldung erscheint

HINWEIS

Wenn 🚯 angezeigt wird



Wenn ein Problem auftritt

In manchen Fällen werden bei einem Problem Anweisungen angezeigt, wie auf das Problem reagiert werden soll. Befolgen Sie zum Beheben des Problems die Bildschirmanweisungen. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm, der bei einem Papierstau angezeigt wird. **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**



LINKS

OAnpassen des Bildschirms <Startseite> OVerwendung des Displays

Anpassen des Bildschirms <Startseite>

Sie können Schnellschaltflächen, die auf dem Bildschirm <Startseite> angezeigt werden, entsprechend Ihrer Anwendung oder einer bevorzugten Anordnung hinzufügen oder löschen. Sie können auch die Reihenfolge ändern, in der die Schnellschaltflächen angezeigt werden.

Hinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm <Startseite>
 Ändern der Anordnung von Schaltflächen
 Einfügen einer Lücke

Hinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm <Startseite>

Sie können dem Bildschirm <Startseite> Schnellschaltflächen für häufig verwendete Funktionen, wie <Kopie>, <Fax> und <Scan>, hinzufügen. Sie können beispielsweise Aufgaben schneller und effizienter ausführen, indem Sie einer einzelnen Schaltfläche eine Folge von Einstellungen (z. B. "Beidseitiges Scannen eines Dokuments, Speichern des Dokuments als stark komprimierte PDF-Datei und Senden des Dokuments per E-Mail") zuordnen.

HINWEIS

- Die Einstellungen, die als Schnellschaltfläche hinzugefügt werden sollen, müssen vorab als bevorzugte Einstellungen gespeichert werden.
 - ©Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen
 - Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen
 - OSpeichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
- Sie können bis zu 11 Schnellschaltflächen speichern.

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Einstell. Startseite>.



Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann []. Anmelden am Gerät

Z Tippen Sie auf <Taste f
ür Anzeige w
ählen>.

Anz.einst. f. Sch.fl. a. St.s. Taste für Anzeige wählen Anzeigereihenfolge wählen Leerzeichen einfügen und lösch

Wählen Sie die Funktion mit den bevorzugten Einstellungen, die Sie als Schaltfläche hinzufügen wollen.



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für alle Einstellungen, die auf dem Bildschirm <Startseite> angezeigt werden sollen, und tippen Sie auf <Anwenden>.



HINWEIS:

Zum Entfernen einer gespeicherten Schaltfläche deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Einstellungen in der Schaltfläche, die Sie entfernen wollen, und tippen Sie dann auf <Anwenden>. Nach dem Entfernen einer gespeicherten Schaltfläche befindet sich auf dem Bildschirm <Startseite> an der Stelle, an der die Schaltfläche angezeigt wurde, eine Lücke. Löschen Sie gegebenenfalls die Lücke. DEInfügen einer Lücke

5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.



🗰 Eine Schaltfläche für die neu ausgewählten Einstellungen wird dem Bildschirm <Startseite> hinzugefügt.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Startseite> voll ist und keine weiteren Einstellungen gespeichert werden können, löschen Sie gespeicherte Schaltflächen und Lücken unter <Einstell. Startseite>.

Ändern der Anordnung von Schaltflächen

Damit die Schaltflächen leichter zu verwenden sind, können Sie die Schaltflächen nach Belieben neu anordnen. Sie können beispielsweise die am häufigsten verwendeten Funktionen nach vorne setzen oder die Funktionsschaltflächen mit den Schnellschaltflächen für bevorzugte Einstellungen zusammen anordnen.

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Einstell. Startseite>.



Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät

2 Tippen Sie auf <Anzeigereihenfolge wählen>.



Wählen Sie die zu versetzende Schaltfläche aus.

Die ausgewählte Schaltfläche wird hervorgehoben. Tippen Sie erneut auf die ausgewählte Schaltfläche, um die Auswahl rückgängig zu machen.

Zu versch. Schaltfläche antip.			
🌍 Kopie		🌩 F	ax
🚔 Scan		🥏 S	peich.med. bruck
<	0	• •	>
Zurück	Wei	iter	Anwenden

4 Tippen Sie auf <Zurück> oder <Weiter>.

- Die Schaltfläche wird so oft versetzt wie Sie darauf getippt haben.
- Durch ein längeres Berühren von <Zurück>/<Weiter> wird die Schaltfläche kontinuierlich versetzt.

Zu versch. Schaltfläche antip.		
💎 Fax	ኇ Корі	e
🚔 Scan	🤝 Spei Druc	ch.med. k
	0 • •	>
Zurück	Weiter Ar	wenden

5 Tippen Sie auf <Anwenden>.

Einfügen einer Lücke

Damit die Anzeige auf dem Bildschirm <Startseite> übersichtlicher wird, können Sie Lücken anstelle von Schaltflächen einfügen.

Drücken Sie , und tippen Sie auf <Einstell. Startseite>.



Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. OAnmelden am Gerät

2 Tippen Sie auf <Leerzeichen einfügen und löschen>.



3 Wählen Sie die Schaltfläche aus, bei der Sie eine Lücke einfügen wollen, und tippen Sie auf <Einfügen>.



🚸 Eine Lücke wird vor der ausgewählten Schaltfläche eingefügt.

HINWEIS:

Löschen von Lücken

Zum Löschen einer Lücke wählen Sie die zu löschende Lücke aus, und tippen Sie auf <Löschen>.

4 Tippen Sie auf <Anwenden>.



LINKS

🗘 Display
Verwendung des Displays

Bei dem Display handelt es sich um ein Touchpanel, bei dem die Bedienung direkt auf dem Bildschirm erfolgt.

WICHTIG

Vermeiden Sie die folgenden Aktionen.

Das Display funktioniert möglicherweise nicht mehr korrekt oder es wird beschädigt.

- Festes Drücken
- Drücken mit spitzen Gegenständen (Fingernagel, Kugelschreiber, Bleistift usw.)
- Bedienen mit feuchten oder verschmutzten Händen
- Bedienen des Displays, während sich ein Gegenstand darauf befindet

Tippen

Berühren Sie das Display leicht und schnell. Auf diese Weise werden Elemente ausgewählt oder Einstellungen abgeschlossen.



Langes Berühren

Halten Sie den Finger auf dem Bildschirm. Wenn der Text nicht vollständig in einer Zeile angezeigt werden kann (wenn "..." angezeigt wird), halten Sie die Zeile berührt, um durch den gesamten Text zu scrollen. Durch längeres Berühren können Sie auch Zahlen, wie die Kopiervergrößerung, kontinuierlich erhöhen oder verringern.



Wischen

Wischen Sie mit dem Finger über das Display. Der Wischeffekt variiert abhängig vom Bildschirm. Durch Wischen auf dem Bildschirm <Startseite> beispielsweise wechselt der Bildschirm um eine Seite in der Richtung des Wischens, während durch Wischen auf dem Bildschirm <Kopie> der Bildlauf auf dem Bildschirm entsprechend der Wischbewegung erfolgt.



Auswählen von Elementen

Tippen Sie auf einen Elementnamen oder eine Schaltfläche, um eine Auswahl zu treffen.



Gerätestatus Papierinformationen Füllstand der Patrone Speichermedium entfernen Zähler prüfen Speicherverwendung geschützter Versionsinformationen

HINWEIS

- Wenn ein Element versehentlich berührt wird
- Schieben Sie Ihren Finger weg, und lassen Sie ihn dann vom Bildschirm los, um die Auswahl abzubrechen.



- So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück
- Drücken Sie (5), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bildlauf auf dem Bildschirm

Auf dem Bildschirm wird die Bildlaufleiste angezeigt, wenn es weitere Informationen gibt, die nicht angezeigt werden. Wenn die Bildlaufleiste angezeigt wird, wischen Sie über den Bildschirm, damit in der Richtung des Wischens ein Bildlauf erfolgt. Beachten Sie, dass die Bildlaufleiste nur angezeigt wird, während der Bildschirm berührt wird.



■Ändern von Werten und Einstellungen

Ändern von Werten

Tippen Sie auf ▲/ ▼ zur Eingabe von Werten. Wenn auf dem Bildschirm oben links ein Symbol wie das unten dargestellte angezeigt wird, können Sie Werte direkt über die Zahlentasten eingeben.



HINWEIS

So versetzen Sie den Cursor

● Wenn 【/ 】 angezeigt wird, versetzen Sie durch Tippen den Cursor.

Wertebereich

Werte, die in () unter dem Eingabefeld angezeigt werden, geben den Wertebereich an, der eingegeben werden kann.

Tippen Sie auf **K**/ **N**, um die Einstellung auf der Skala anzupassen. Sie können eine Einstellung auch anpassen, indem Sie den Schieberegler nach links oder rechts wischen.



TIPPS

Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für die Anzeige auf dem Bildschirm vornehmen, beispielsweise die Scrollgeschwindigkeit oder die Anzeigesprache ändern.

CEinstellungen Anzeige

• Informationen zum Wechseln des Bildschirms, der automatisch angezeigt wird, wenn am Gerät eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde:

©Funktion nach automatischer Rückstellung

Eingeben von Text

Geben Sie Text und Werte über das Display und die Zahlentasten ein.



Wechseln des Zeichentyps

Tippen Sie auf <A/a/12>, um den Zeichentyp für die Eingabe zu wechseln. Der zurzeit ausgewählte Zeichentyp wird durch "A", "a" oder "12" oben und rechts neben dem Texteingabefeld angezeigt.



HINWEIS

Sie können auch 🔀 drücken, um den Zeichentyp zu wechseln.

Typen von Zeichen, die eingegeben werden können

Der Text, der eingegeben werden kann, ist im Folgenden aufgeführt.

Taste	А	а	12
1	@ /		1
2	AÄBC	aäbc	2
3	DEF	def	3
4	GHI	ghi	4
5	JKL	jkl	5
6	MNOÖ	mnoö	6
7	PQRSß	pqrs	7
8	Τυΰν	tuüv	8
9	WXYZ	wxyz	9
0	(nicht verfügbar)		0
#	(Leerzeichen)*#!",;:^`_=/ '?\$@%&+\~()[]{}<>		(nicht verfügbar)

HINWEIS

Drücken Sie #, oder tippen Sie auf <#>, wenn der Typ des einzugebenden Textes <A> oder <a> lautet, um einzugebende Symbole auf dem Bildschirm anzuzeigen. Tippen Sie zur Eingabe auf die Symbole.

Löschen von Text

Mit jedem Tastendruck auf 💽 wird ein Zeichen gelöscht. Wenn Sie 💽 gedrückt halten, wird der ganze eingegebene Text gelöscht.

Tippen Sie auf **▲** oder **▶**, um den Cursor zu versetzen. Zum Eingeben eines Leerzeichens stellen Sie den Cursor an das Ende des Textes, und tippen Sie auf **▶**.

Beispiel für das Eingeben von Text und Zahlen

Beispiel: "Canon-1"

- 1 Tippen Sie so oft auf <A/a/12>, bis <A> ausgewählt ist.
- 2 Drücken Sie 👔 so oft, bis der Buchstabe "C" ausgewählt ist.
- 3 Tippen Sie so oft auf <A/a/12>, bis <a> ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie 2 so oft, bis der Buchstabe "a" ausgewählt ist.
- **5** Drücken Sie **6** so oft, bis der Buchstabe "n" ausgewählt ist.
- **6** Drücken Sie **6** so oft, bis der Buchstabe "o" ausgewählt ist.
- 7 Drücken Sie 6 so oft, bis der Buchstabe "n" ausgewählt ist.
- 8 Drücken Sie 1 so oft, bis das Sonderzeichen "-" ausgewählt ist.
- 9 Tippen Sie so oft auf <A/a/12>, bis <12> ausgewählt ist.
- **10** Drücken Sie **1**.
- **11** Tippen Sie auf <Anwenden>.

Eingeben von Zeichen über eine USB-Tastatur

Wenn auf dem Bildschirm Sangezeigt wird, können Sie eine Tastatur an den USB-Anschluss für USB-Geräte an der Rückseite anschließen und Text über die Tastatur eingeben. Bei Verwendung einer Tastatur können Sie das Tastenfeld weiterhin verwenden.

HINWEIS

- Einige Tasten auf der USB-Tastatur, wie die Tasten [Rückschritt], [Pos1] und [Ende], können nicht verwendet werden. Wenn Tasten, die nicht verwendet werden können, gedrückt werden, wird nichts eingegeben oder geändert.
- Zum Löschen von Text drücken Sie die Taste [Löschen].
- Durch Drücken der Taste [RÜCKFÜHR/EINGABE] wird der Texteintrag wie durch Tippen auf <Anwenden> abgeschlossen.
- Sie können den Typ des Tastaturlayouts (US-amerikanisches Layout oder britisches Layout) angeben. OLayout englische Tastatur
- Sie können die USB-Tastatur jederzeit vom Gerät trennen. Für das Trennen ist kein besonderer Vorgang erforderlich.
- Abhängig von der Displaysprache können Sie einige Zeichen möglicherweise nicht korrekt eingeben.
- Die USB-Tastatur funktioniert je nach Tastaturtyp möglicherweise nicht korrekt.

Anmelden am Gerät

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs oder die Systemmanager-IDs aktiviert sind, müssen Sie sich vor Verwendung des Geräts anmelden. Sie müssen sich auch anmelden, wenn die Verwendung der Fax- und Scanfunktionen eingeschränkt ist.

OAnmeldung bei Verwaltung per Abteilungs-ID OAnmelden für Autorisiertes Senden

Anmeldung bei Verwaltung per Abteilungs-ID

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abteilungs-ID und PIN einzugeben.



HINWEIS

Wenn der Bildschirm mit der Aufforderung zum Einfügen einer Kontrollkarte angezeigt wird, lesen Sie Optionale Elemente.

Karte einsetzen.	

Geben Sie die ID ein.

- **1** Tippen Sie auf <Abteilungs-ID> oder <Systemmanager-ID>.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten eine ID ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



Wenn keine PIN gespeichert wurde, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Geben Sie die PIN ein.

- **1** Tippen Sie auf <PIN>.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten eine ID ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

3 Drücken Sie D.

- Der Anmeldebildschirm wechselt zum Bildschirm <Startseite>.
- Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie ID erneut, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.

Anmelden für Autorisiertes Senden

Wenn die Autorisierungseinstellung für die Sendefunktion (SLDAP-Serverauthentisierung) aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm

für das Autorisierte Senden angezeigt, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird.



Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

- **1** Tippen Sie auf <Anwendername>.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihren Benutzernamen ein, tippen Sie auf <Anwenden>.



2 Geben Sie das Passwort ein.

- **1** Tippen Sie auf <Passwort>.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten das Passwort ein, tippen Sie auf <Anwenden>.

Tippen Sie auf <Servername>, und wählen Sie den Server für Ihre Authentifizierung aus.

Wählen Sie den LDAP-Server aus, auf dem Ihr Benutzername und Ihr Passwort gespeichert sind.



4 Drücken Sie D.

- Der Anmeldebildschirm wechselt zum Bildschirm <Startseite> der Fax- oder Scanfunktion.
- Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie ID erneut, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm zur Abmeldeauswahl angezeigt wird 🔽

Wenn Sie sowohl bei Autorisiertes Senden als auch bei Verwaltung per Abteilungs-IDs angemeldet sind, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Elemente auswählen können, von denen Sie sich abmelden wollen.



60 <Ausloggen aus allen authentisierten Funktionen>

Wählen Sie diese Option aus, um sich von Autorisiertes Senden (Fax- oder Scanfunktion) und Verwaltung per Abteilungs-IDs gleichzeitig abzumelden.

🚯 <Aus authentisiertem Senden ausloggen>

Wählen Sie diese Option aus, um sich nur von Autorisiertes Senden (Fax- oder Scanfunktion) abzumelden. Sie bleiben an Verwaltung per Abteilungs-IDs angemeldet. Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden, drücken Sie erneut D, um sich von Verwaltung per Abteilungs-IDs abzumelden.

©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs ©Einstellen der Systemmanager-ID

Einlegen von Dokumenten

Legen Sie Dokumente auf das Vorlagenglas und in die Zufuhr. Verwenden Sie zum Scannen dicker oder gebundener Dokumente wie Bücher das Vorlagenglas. Sie können zwei oder mehr Blätter in die Zufuhr einlegen, damit sie fortlaufend gescannt werden können. Weitere Informationen zu den Dokumententypen, die auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr gelegt werden können, sowie Informationen zum scanbaren Bereich eines Dokuments finden Sie unter **ODokumententypen** oder **OScanbereich**.



Legen von Dokumenten auf das Vorlagenglas
 Einlegen von Dokumenten in die Zufuhr

WICHTIG

Vollständig getrocknete Dokumente verwenden

Prüfen Sie vor dem Auflegen von Dokumenten, ob Kleber, Tinte oder Korrekturflüssigkeit vollständig getrocknet ist.

So vermeiden Sie Papierstaus

Legen Sie die folgenden Dokumentarten nicht in die Zufuhr, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Kohlepapier
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Beschichtetes Papier
- Eingerissenes Papier
- Florpostpapier oder anderes dünnes Papier
- Mit Heft- oder Büroklammern geheftete Dokumente
- Mit einem Thermotransferdrucker bedrucktes Papier





So scannen Sie Dokumente präziser

Dokumente in der Zufuhr werden gescannt, während sie dem Gerät zugeführt werden. Dokumente auf dem Vorlagenglas hingegen bleiben beim Scannen an einer festen Position. Für präzisere Scanergebnisse empfiehlt es sich, die Dokumente auf das Vorlagenglas zu legen.

So scannen Sie Transparentpapier oder Folien

Um transparente Dokumente zu scannen (zum Beispiel Transparentpapier oder Folien), legen Sie sie auf das Vorlagenglas.

Legen von Dokumenten auf das Vorlagenglas

Öffnen Sie die Zufuhr.



Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Richten Sie die Ecke des Dokuments an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases aus.



HINWEIS:

2

• Um transparente Dokumente zu scannen (zum Beispiel Transparentpapier oder Folien), bedecken Sie sie mit normalem weißen Papier.



- Das Gerät ist damit zum Scannen des Dokuments bereit.
- Wenn das Scannen abgeschlossen ist, nehmen Sie das Dokument vom Vorlagenglas herunter.

Einlegen von Dokumenten in die Zufuhr



Schieben Sie die Dokumentenf
ührungen so weit auseinander, bis sie etwas weiter auseinander sind, als das eigentliche Dokument breit ist.



Ziehen Sie beim Einlegen großer Dokumente die Fachverlängerung heraus, damit sie nicht über den Rand der Zufuhr herunterhängen.



Fächern Sie den Dokumentenstapel auf, und achten Sie darauf, dass die Kanten ausgerichtet sind.

Fächern Sie den Dokumentenstapel in kleinen Mengen auf, und richten Sie die Kanten aus, indem Sie mit dem Stapel leicht auf eine ebene Fläche klopfen.



Legen Sie das Dokument oder die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben in die Zufuhr ein.
 Vergewissern Sie sich, dass der Dokumentenstapel nicht über die Füllhöhenmarkierungen hinausragt (P).



WICHTIG:

- Legen Sie nicht gleichzeitig Dokumente in verschiedenen Formaten ein.
- Sie können bis zu 50 Blätter auf einmal einlegen. Wenn 51 oder mehr Blätter eingelegt werden, stoppt der Scanvorgang möglicherweise, oder es kann zu einem Papierstau kommen.

4 Richten Sie die Dokumentenführungen an den Kanten des Dokuments aus.

Schieben Sie die Dokumentenführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Dokuments anliegen.



Das Gerät ist damit zum Scannen des Dokuments bereit.

WICHTIG:

Richten Sie die Dokumentenführungen so aus, dass sie an den Kanten des Dokuments anliegen

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Dokumentenführungen können Fehleinzüge oder Papierstau verursachen.

Beim Scannen von Dokumenten

• Fügen Sie keine Dokumente hinzu und nehmen Sie keine Dokumente heraus.

Wenn das Scannen abgeschlossen ist

• Nehmen Sie die gescannten Dokumente aus dem Fach unter der Zufuhr heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

Einlegen von Papier

Sie können Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr einlegen. Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. Die Papierkassette ist praktisch für große Papiermengen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, wenn Sie vorübergehend Papier eines anderen Formats oder Typs als in der Papierkassette verwenden. Informationen zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter **Papier**.



Papiertypen und Einstellungen am Gerät

In der Tabelle unten finden Sie Informationen zum Vornehmen der Papiereinstellungen je nach Typ und Gewicht des in die Papierquelle eingelegten Papiers. Weitere Informationen zum Vornehmen der Papiereinstellungen am Gerät finden Sie in **Papier von Papierformat und -typ**. Informationen dazu, wie viel Papier in jede Papierquelle eingelegt werden kann, finden Sie in **Papier**.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Papiertyp	Papiergewicht	Papiereinstellung am Gerät	
Normalpapier	60 bis 74 g/m²	<normal 1="">*1</normal>	
	70 bis 84 g/m²	<normal 2="">*1 *2</normal>	
	75 bis 90 g/m²	<normal 3="">*2</normal>	
Recyclingpapier	60 bis 74 g/m²	<recycling></recycling>	
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m²	<farbig></farbig>	
Schweres Papier	86 bis 119 g/m²	<schwer 1=""></schwer>	
	120 bis 128 g/m ²	<schwer 2=""></schwer>	
	129 bis 163 g/m ²	<schwer 3=""></schwer>	
Briefumschlag	_	<briefumschlag></briefumschlag>	
	100 bis 110 g/m ²	<beschichtet 1=""></beschichtet>	
Beschichtetes Papier	120 bis 130 g/m ²	<beschichtet 2=""></beschichtet>	
	155 bis 165 g/m ²	<beschichtet 3=""></beschichtet>	
	210 bis 220 g/m ²	<beschichtet 4=""></beschichtet>	
Folien	_	<folien></folien>	
Etikett		<etiketten></etiketten>	

*1 Sie können <Normal 1> oder <Normal 2> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrucke sind blass.

*2 Sie können <Normal 2> oder <Normal 3> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 84 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrucke sind blass.

MF628Cw / MF623Cn

Papiertyp	Papiergewicht	Papiereinstellung am Gerät	
Normalpapier	60 bis 74 g/m²	<normal 1="">*1</normal>	
	70 bis 84 g/m ²	<normal 2="">*1 *2</normal>	
	75 bis 90 g/m²	<normal 3="">*2</normal>	
Recyclingpapier	60 bis 74 g/m²	<recycling></recycling>	
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m²	<farbig></farbig>	
Schweres Papier	85 bis 120 g/m ²	<schwer 1=""></schwer>	
	121 bis 163 g/m ²	<schwer 2=""></schwer>	
Karteikarte	—	<schwer 2="">*3</schwer>	
Briefumschlag	—	<briefumschlag></briefumschlag>	
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	<beschichtet 1=""></beschichtet>	
	111 bis 130 g/m ²	<beschichtet 2=""></beschichtet>	
	131 bis 160 g/m ²	<beschichtet 3=""></beschichtet>	
	161 bis 220 g/m ²	<beschichtet 4=""></beschichtet>	
Folien	—	<folien></folien>	
Etikett		<etiketten></etiketten>	
Dünnes Papier	60 g/m²	<dünn></dünn>	

*1 Sie können <Normal 1> oder <Normal 2> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrucke sind blass.

*2 Sie können <Normal 2> oder <Normal 3> als Papiertyp für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 84 g/m² festlegen. Wenn Sie eine der beiden Einstellungen vornehmen und dann eins der folgenden Probleme auftritt, legen Sie die andere Einstellung fest.

- Ausgegebenes Papier wellt sich.
- Auf einem leeren Bereich sind Nachbilder zu sehen.
- Toner wird nicht vollständig fixiert, und die Ausdrucke sind blass.

*3 Sie können für Karteikarten auch <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig>, <Schwer 1>, <Briefumschlag> oder <Dünn> als Papiertyp einstellen.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht folgende Arten von Papier:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Eingerissenes Papier
- Feuchtes Papier
- Sehr dünnes Papier
- Mit einem Thermotransferdrucker bedrucktes Papier
- Stark texturiertes Papier
- Glanzpapier

Umgang mit und Lagerung von Papier

- Lagern Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Belassen Sie das Papier in seiner Originalverpackung, um das Papier vor Feuchtigkeit und Trockenheit zu schützen.
- Lagern Sie das Papier nicht so, dass es sich wellt oder geknittert wird.
- Lagern Sie das Papier nicht vertikal und stapeln Sie nicht zu viel Papier übereinander.

.

Lagern Sie das Papier nicht in direktem Sonnenlicht oder an einem Ort, an dem es hoher Luftfeuchtigkeit, Trockenheit oder starken Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

HINWEIS

Beim Bedrucken von feuchtem Papier

Aus dem Papierausgabebereich kann Wasserdampf austreten, und auf der Rückseite des Bedienfelds oder um den Papierausgabebereich können sich Wassertröpfchen bilden. Diese Phänomene sind normal und treten besonders bei niedriger Raumtemperatur auf, wenn die beim Fixieren des Toners auf dem Papier erzeugte Wärme zum Verdunsten der Feuchtigkeit im Papier führt.

LINKS

Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats

Einlegen von Papier in die Papierkassette

Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. Wenn Sie auf Papier drucken wollen, das nicht in der Papierkassette eingelegt ist, legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr. **© Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**

WICHTIG

Papier unbedingt hochkant einlegen

Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in den Abbildungen unten dargestellt unbedingt hochkant ein.



HINWEIS

Legen Sie Papier wie unten beschrieben in die optionale Papierkassette ein (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw).

Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

Drücken Sie den Entriegelungshebel, um die Papierführungen nach außen schieben zu können. Am MF628Cw / MF623Cn befindet sich kein Entriegelungshebel für die seitlichen Papierführungen.



HINWEIS:

Wenn Sie Papier im Format Legal einlegen

Drücken Sie den Entriegelungshebel, und verlängern Sie die Papierkassette.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw





MF628Cw / MF623Cn

${f S}$ Legen Sie das Papier so ein, dass der Papierstapel an der Rückwand der Papierkassette anliegt.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

Legen Sie Papier nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus ein

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (2) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.



HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in Seinlegen von Briefumschlägen oder Einlegen von bereits bedrucktem Papier.

4 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

Drücken Sie den Entriegelungshebel, und schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG:

Richten Sie die Papierführungen genau an den Kanten des Papiers aus

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

Setzen Sie die Papierkassette in das Gerät ein.

HINWEIS:

Wenn Papier im Format Legal eingelegt wird

Wenn die verlängerte Papierkassette eingesetzt wird, ist die Vorderseite der Papierkassette nicht bündig mit dem Gerät.

Weiter mit OAngeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette

WICHTIG

Wenn Sie Format oder Typ des Papiers ändern

Die werkseitigen Standardeinstellungen für Papierformat und -typ sind <A4> bzw. <Normal 2>. Wenn Sie Papier in einem anderen Format oder eines anderen Typs in das Gerät einlegen, müssen Sie die Einstellungen ändern. Andernfalls kann das Gerät nicht richtig drucken.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die Papierkassette bzw. die manuelle Zufuhr ein (**Seinlegen von Papier in die manuelle Zufuhr**).

- Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, legen Sie immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.
- Wenn der Ausdruck blass ist, setzen Sie in <Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig)> je nach verwendeter Papierquelle die Option <Kassette 1>, <Kassette 2> oder <Mehrzweckfach> auf <Ein>. Spezielle Verarbeitung
- -

Bei A5-Papier wird die Rückseite möglicherweise nicht richtig bedruckt.

LINKS

Papier

©Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Wenn Sie auf Papier drucken wollen, das nicht in der Papierkassette eingelegt ist, legen Sie das Papier in die manuelle Zufuhr. Legen Sie das Papier, das Sie in der Regel verwenden, in die Papierkassette ein. **© Einlegen von Papier in die Papierkassette**

Beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw Beim MF628Cw / MF623Cn

WICHTIG

Papier unbedingt hochkant einlegen

Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in den Abbildungen unten dargestellt unbedingt hochkant ein.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



Beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

WICHTIG

Papierkassette unbedingt immer einsetzen

Das Gerät druckt nur, wenn die Papierkassette eingesetzt ist, selbst wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne Papierkassette zu drucken.

Öffnen Sie die Abdeckung.

e Halten Sie die Abdeckung zum Öffnen oben in der Mitte.



Ziehen Sie das Papierfach und die Fachverlängerung heraus.

Ziehen Sie beim Einlegen von großem Papier die Fachverlängerung heraus.



- Schieben Sie die Papierführungen auseinander.
 - Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag in die manuelle Zufuhr ein.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG: Legen Sie Papier nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus ein

 Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (2) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.



HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in Seinlegen von Briefumschlägen oder Seinlegen von bereits bedrucktem Papier.

Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

Schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG: Richten Sie die Papierführungen genau an den Kanten des Papiers aus

- Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.
- >> Weiter mit OAngeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die Papierkassette (**Einlegen von Papier in die Papierkassette**) bzw. in die manuelle Zufuhr ein.

- Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, legen Sie immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.
- Wenn der Ausdruck blass ist, setzen Sie in <Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig)> je nach verwendeter Papierquelle die Option <Kassette 1>, <Kassette 2> oder <Mehrzweckfach> auf <Ein>. Spezielle Verarbeitung
- Bei A5-Papier wird die Rückseite möglicherweise nicht richtig bedruckt.

Beim MF628Cw / MF623Cn

WICHTIG

Papierkassette unbedingt immer einsetzen

Das Gerät druckt nur, wenn die Papierkassette eingesetzt ist, selbst wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne Papierkassette zu drucken.

WICHTIG:Immer nur ein Blatt Papier auf einmal einlegen

• Sie können zum Drucken immer nur ein Blatt Papier einlegen.

Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



Legen Sie das Papier ein, und richten Sie die Papierführungen an der Breite des Papiers aus.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zur Zufuhr hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Schieben Sie das Papier 10 bis 20 mm in die manuelle Zufuhr hinein, und schieben Sie die Papierführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Papiers anliegen.



WICHTIG: Richten Sie die Papierführungen genau an den Kanten des Papiers aus

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

Schieben Sie das Papier langsam in die manuelle Zufuhr hinein.

Das Papier wird beim Hineinschieben leicht in das Gerät hineingezogen.



HINWEIS:

- Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder Papier mit einem Logo finden Sie in Seinlegen von Briefumschlägen oder Einlegen von bereits bedrucktem Papier.
- >> Weiter mit OAngeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die Papierkassette (**Seinlegen von**

Papier in die Papierkassette) bzw. in die manuelle Zufuhr ein.

- Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, legen Sie immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.
- Wenn der Ausdruck blass ist, setzen Sie in <Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig)> je nach verwendeter Papierquelle die Option <Kassette 1>, <Kassette 2> oder <Mehrzweckfach> auf <Ein>. Spezielle Verarbeitung
- Bei A5-Papier wird die Rückseite möglicherweise nicht richtig bedruckt.

LINKS

Papier

Einlegen von Briefumschlägen

Achten Sie darauf, Briefumschläge vor dem Einlegen gegebenenfalls flachzudrücken. Beachten Sie außerdem die Ausrichtung der Briefumschläge und die nach oben weisende Seite.

Vorbereitungen f ür das Einlegen von Briefumschl ägen

OIn der Papierkassette

In der manuellen Zufuhr

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Briefumschläge in der gewünschten Ausrichtung einlegen und welche Schritte Sie vor dem Einlegen von Briefumschlägen ausführen müssen. Eine Beschreibung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr finden Sie unter CEinlegen von Papier in die Papierkassette oder CEinlegen von Papier in die manuelle Zufuhr.

Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

Bereiten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen wie unten beschrieben vor.

HINWEIS

• Beim MF628Cw / MF623Cn kann immer nur ein Briefumschlag in die manuelle Zufuhr eingelegt werden. Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unten beschrieben vor, um den Umschlag für das Einlegen vorzubereiten.

Schließen Sie alle Umschlagklappen.



2 Drücken Sie die Briefumschläge flach, damit die Luft darin entweichen kann, und achten Sie darauf, dass die Kanten fest zusammengedrückt sind.



🕇 Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge, und glätten Sie gegebenenfalls Unebenheiten.



4 Richten Sie die Umschlagkanten auf einer ebenen Oberfläche bündig aus.



In der Papierkassette

Legen Sie die Briefumschläge Monarch (MF628Cw / MF623Cn), COM10, DL oder ISO-C5 hochkant (mit den langen Seiten an der Seite) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben weisend ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

HINWEIS

- Briefumschläge im Format Monarch können Sie am MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw nicht in die Papierkassette einlegen. Legen Sie sie in die manuelle Zufuhr ein.
- Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.



In der manuellen Zufuhr

Legen Sie die Briefumschläge Monarch, COM10, DL oder ISO-C5 hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben weisend ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

WICHTIG

Legen Sie beim MF628Cw / MF623Cn immer nur einen Briefumschlag zum Drucken ein.

HINWEIS

• Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



Einlegen von bereits bedrucktem Papier

Wenn Sie Papier verwenden, das bereits mit einem Logo bedruckt wurde, achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers, wenn Sie es einlegen. Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, sodass der Druck auf der richtigen Seite des Papiers mit Logo erfolgt.



©Erstellen einseitiger Ausdrucke auf Papier mit Logos ©Erstellen doppelseitiger Ausdrucke auf Papier mit Logos (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird vor allem beschrieben, wie Sie bereits bedrucktes Papier mit der richtigen Seite nach oben und in der richtigen Ausrichtung einlegen. Eine Beschreibung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Papier in die Papierkassette und die manuelle Zufuhr finden Sie unter SEinlegen von Papier in die Papierkassette oder Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr.

Erstellen einseitiger Ausdrucke auf Papier mit Logos

Legen Sie das Papier mit der Logo-Seite (der zu bedruckenden Seite) nach oben weisend ein.

WICHTIG

Legen Sie zum Drucken immer nur ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr des MF628Cw / MF623Cn ein.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



Erstellen doppelseitiger Ausdrucke auf Papier mit Logos (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Legen Sie das Papier mit der Logo- und Vorderseite (der ersten mit dem Dokument zu bedruckenden Seite) nach unten weisend ein.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



HINWEIS

Die Einstellung <Papierzufuhrmethode umschalten> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

• Wenn Sie auf bereits bedrucktes Papier drucken, müssen Sie bei jedem Wechsel zwischen einseitigem und doppelseitigem Ausdruck beachten, mit welcher Seite nach oben das Papier eingelegt werden muss. Wenn <Papierzufuhrmethode umschalten> jedoch auf <Vorrang Druckseite> gesetzt ist, können Sie das Papier beim doppelseitigen Druck (Logo-Seite nach unten) und beim einseitigen Druck mit derselben Seite nach oben einlegen. Diese Einstellung ist besonders nützlich, wenn Sie häufig zwischen ein- und doppelseitigem Drucken wechseln. **Papierzufuhrmethode umschalten**

Angeben von Papierformat und -typ

Sie müssen die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp entsprechend dem eingelegten Papier vornehmen. Achten Sie darauf, die Papiereinstellungen zu ändern, wenn Sie Papier einlegen, das sich vom zuvor eingelegten Papier unterscheidet.

WICHTIG

Wenn die Einstellung nicht mit dem Format und dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt, kann es zu einem Papierstau oder Druckfehler kommen.

Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette

1 Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Einstell. Papier>.



2 Tippen Sie auf <Kassette 1> oder <Kassette 2>.

«Kassette 2> wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) installiert ist. (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Einstellungen Papier
Mehrzweckfach
Kassette 1
Kassette 2
Anwenderdefiniertes Papier reg
Häufig verwendete Papierformat



Wählen Sie das Papierformat.

Wenn das Format des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, tippen Sie auf <Andere Formate>.



4 Wählen Sie den Papiertyp aus.



LINKS

©Einlegen von Papier in die Papierkassette ©Einschränken der angezeigten Papierformate ©Papier

©Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr

Der hier abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird. Nehmen Sie die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen und entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers vor.



HINWEIS

Wenn der Bildschirm oben beim Einlegen von Papier nicht angezeigt wird

Wenn Sie immer dasselbe Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, können Sie die Schritte zum Einstellen des Papiers überspringen, indem Sie das Papierformat und den Papiertyp als Standardeinstellung speichern. Wenn die Standardeinstellung gespeichert ist, wird der Bildschirm oben jedoch nicht angezeigt. Zum Aufrufen des Bildschirms setzen Sie <Standardeinstellungen registr.> auf <Aus> (Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr).

Wählen Sie das Papierformat.

Wenn das Format des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, tippen Sie auf <Andere Formate>.



Wenn Sie Papier in anwenderdefiniertem Format einlegen

1 Tippen Sie auf <Anwenderdef.>.



2 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

- Tippen Sie auf <X>.
- Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit ▲/ ↓ oder mit den Zahlentasten ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



3 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

- Tippen Sie auf <Y>.
- Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



4 Tippen Sie auf <Anwenden>.







LINKS

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
 Einschränken der angezeigten Papierformate

Papier

Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr

Sie können Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr speichern. Wenn Sie Standardeinstellungen speichern, brauchen Sie die Einstellungen nicht jedes Mal vorzunehmen, wenn Sie das gleiche Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

HINWEIS

- Nach dem Speichern der Standardpapiereinstellungen wird der Bildschirm zum Einstellen des Papiers beim Einlegen von Papier nicht mehr angezeigt, und es wird immer dieselbe Einstellung verwendet. Wenn Sie Papier in einem anderen Format oder eines anderen Typs einlegen, ohne die Papiereinstellungen zu ändern, druckt das Gerät möglicherweise nicht einwandfrei. Um dieses Problem zu vermeiden, deaktivieren Sie die Standardeinstellung, indem Sie in Schritt 3 <Aus> auswählen, und legen Sie dann das Papier ein.
- 1 Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Einstell. Papier>.





Tippen Sie auf <Mehrzweckfach>.



3 Tippen Sie auf <Ein>.



4 Wählen Sie das Papierformat.

Wenn das Format des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, tippen Sie auf <Andere Formate>.



Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats

1 Tippen Sie auf <Anwenderdef.>.



2 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

Tippen Sie auf <X>.

■ Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit ▲/ ↓ oder mit den Zahlentasten ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



3 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

Tippen Sie auf <Y>.

Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



4 Tippen Sie auf <Anwenden>.



5 Wählen Sie den Papiertyp aus.



LINKS

CEinlegen von Papier in die manuelle Zufuhr Einschränken der angezeigten Papierformate Papier

Speichern eines anwenderdefinierten Papierformats

Sie können bis zu drei häufig verwendete anwenderdefinierte Papierformate speichern.

Drücken Sie A, und tippen Sie auf <Einstell. Papier>.



2 Tippen Sie auf <Anwenderdefiniertes Papier registrieren>.



3 Tippen Sie auf <Nicht registr.>.



Wenn bereits Einstellungen für die Papierformate <1> bis <3> gespeichert wurden, ändern oder löschen Sie die Einstellungen, um fortzufahren. Die Schritte zum Ändern und Löschen dieser Einstellungen werden im Folgenden beschrieben.

■Ändern einer Einstellung

- **1** Wählen Sie das gespeicherte Format, das Sie ändern wollen.
- 2 Tippen Sie auf <Bearbeiten>, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.



Löschen einer Einstellung

- **1** Wählen Sie das gespeicherte Format, das Sie löschen wollen.
- 2 Tippen Sie auf <Löschen>.
- 3 Tippen Sie auf <Ja>.

2. 140 x 140 mm Bearbeiten Löschen	•	Soll gelöscht w	erden?
		Ja	Nein

4 Geben Sie das Papierformat an.

1 Geben Sie die Länge der (kürzeren) <X>-Achse der Seite an.

- Tippen Sie auf <X>.
- Geben Sie die Länge der <X>-Achse der Seite mit ▲/ ▼ oder mit den Zahlentasten ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



2 Geben Sie die Länge der (längeren) <Y>-Achse der Seite an.

Tippen Sie auf <Y>.

e Geben Sie die Länge der <Y>-Achse der Seite ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



3 Tippen Sie auf <Anwenden>.



Wählen Sie den Papiertyp aus.



Auswählen einer gespeicherten anwenderdefinierten Papiereinstellung

Die in den Schritten oben gespeicherten Papierformate werden auf dem Bildschirm zum Auswählen des Papierformats angezeigt.

Wenn Sie das Papierformat für die Papierkassette auswählen

Auf dem Bildschirm zum Festlegen des Papierformats, das in die Papierkassetten eingelegt wird, werden die gespeicherten Papierformate angezeigt. **©Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette**



HINWEIS:

Nur die gespeicherten Papierformate, die in die Papierkassette eingelegt werden können, werden angezeigt. OPapier

Wenn Sie das Papierformat für die manuelle Zufuhr auswählen

Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wird der Bildschirm zum Auswählen des Papierformats für die manuelle Zufuhr angezeigt. Dieser Bildschirm enthält die gespeicherten Papierformate. OAngeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr



HINWEIS:

Die gespeicherten Papierformate werden angezeigt, wenn Sie die Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr festlegen.
 Sie können auf dem Bildschirm eins der angezeigten Formate als Standardpapierformat für die manuelle Zufuhr auswählen.
 Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr

LINKS

Einlegen von Papier in die Papierkassette
 Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr

Einschränken der angezeigten Papierformate

Sie können sicherstellen, dass nur häufig verwendete Papierformate auf dem Bildschirm zur Auswahl der Papierformateinstellung angezeigt werden.

Drücken Sie Main and tippen Sie auf <Einstell. Papier>.



2 Tippen Sie auf <Häufig verwendete Papierformate wählen>.



3 Tippen Sie auf <Mehrzweckfach>, <Kassette 1> oder <Kassette 2>.

<Kassette 2> wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) installiert ist. (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

4 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Papierformate, die nicht angezeigt werden sollen.

• Vergewissern Sie sich, dass nur die Kontrollkästchen für häufig verwendete Papierformate aktiviert sind.



HINWEIS:

Nicht ausgewählte Papierformate können durch Tippen auf <Andere Formate> auf dem Bildschirm zur Auswahl der Papierformateinstellung angezeigt werden.



Tippen Sie auf <Anwenden>.

LINKS

Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette
 Angeben von Format und Typ des Papiers in der manuellen Zufuhr
 Speichern von Standardpapiereinstellungen für die manuelle Zufuhr

Speichern von Daten im Adressbuch



Sie können häufig verwendete Empfänger im Adressbuch speichern und bei Bedarf mühelos auswählen. Sie können bis zu 300 Empfänger im Adressbuch speichern. Sie können die Empfänger alphabetisch in Listen im Adressbuch suchen, oder Sie können eine dreistellige Nummer (Nummer für kodierte Wahl) eingeben. Außerdem können Sie die Empfänger mit den folgenden Funktionen besonders schnell angeben.

Favoriten

Wenn Sie viele Adressen im Adressbuch speichern, dauert es länger, den gewünschten Empfänger zu finden. Um dies zu vermeiden, speichern Sie die am häufigsten verwendeten Empfänger als Favoriten. Sie können die als Favoriten gespeicherten Empfänger in der Favoritenliste suchen (Registerkarte < > im Adressbuch). Sie können bis zu 19 Empfänger als Favoriten speichern. Speichern von Empfängern als Favoriten

Gruppenwahl

Sie können mehrere bereits gespeicherte Empfänger auswählen und zusammen als Gruppe speichern. Damit können Sie Faxe oder E-Mails gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Sie können bis zu 299 Empfänger (100 Empfänger bei E-Mails) für eine Gruppe speichern. Gruppen können auch als Favoriten gespeichert werden. **Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl**

HINWEIS

- Verwenden Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion oder Remote UI, wenn Sie einen gemeinsamen Ordner oder FTP-Server als Empfänger für gescannte Dokumente speichern wollen.
 - ©Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort
 - Ospeichern des Adressbuchs über Remote UI
- Sie können das Adressbuch als Datei auf dem Computer speichern (aber Sie können es nicht mit dem Computer bearbeiten).
 Sie können ein gespeichertes Adressbuch auch vom Computer auf das Gerät importieren.
 Speichern/Laden gespeicherter Daten
- Sie können eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger ausdrucken. OAdressbuchliste
- Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. **Speichern von LDAP-Servern**
Speichern von Empfängern im Adressbuch

Sie können bis zu 281 Empfänger für die kodierte Wahl im Adressbuch speichern. Sie können gespeicherte Empfänger bearbeiten oder löschen. **©Speichern des Adressbuchs über Remote UI**

1 Drücken Sie ⋒, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



Tippen Sie auf <Empf.registr.>.

Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sestlegen einer PIN für das Adressbuch

Wählen Sie <Kodierte Wahl> ▶ Wählen Sie den zu speichernden Adresstyp aus.

- Entsprechend der zu speichernden Adresse wählen Sie <Fax>/<E-Mail>/<I-Fax> aus.
- Welche Empfängertypen ausgewählt werden können, hängt vom Gerätemodell ab.

Speichern von Empfängern auf dem LDAP-Server

HINWEIS:

- Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. OSpeichern von LDAP-Servern
 - **1** Tippen Sie auf <LDAP-Server>.
 - **2** Suchen Sie den zu speichernden Empfänger.
 - Informationen zum Vorgehen finden Sie in Schritt 3 bis 8 in OAngeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax).
 - Je nach den auf dem LDAP-Server gespeicherten Inhalten werden der Anwendername und die Faxnummer/E-Mail-Adresse des angegebenen Empfängers, der auf dem LDAP-Server gespeichert ist, automatisch eingegeben
 - **3** Wählen Sie einen Empfänger aus.
 - **4** Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

4 Tippen Sie auf <Name>.

- Das Speichern eines Namens in <Name> ist optional. Wenn Sie einen Namen in <Name> speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.
- Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
- **Tippen Sie auf <Faxnummer>, <E-Mail-Adresse> oder <I-Fax-Adresse>.**
- Geben Sie mit den Zahlentasten die Nummer ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

🗖 Angeben von detaillierten Einstellungen (nur bei für Fax gespeicherten Einstellungen) 🔀

Nach dem Tippen auf <Details> wird ein Bildschirm ähnlich dem folgenden Bildschirm angezeigt.



ECM SE>

Wenn in einem Bild, das gesendet wird, ein Fehler auftritt, wird der Fehler überprüft und korrigiert, um zu verhindern, dass ein nicht korrektes Bild gesendet wird, wenn die Einstellung <Ein> lautet.

🚯 <SE-Geschwindigkeit>

Wenn der Start der Übertragungen einige Zeit dauert, z. B. bei einer schlechten Telefonverbindung, können Sie die Startgeschwindigkeit für die Übertragung ab "33600 bps" in Schritten nach unten anpassen.

<Fernverbindung>

Geben Sie <International (1)> bis <International (3)> entsprechend den Übertragungsbedingungen an, wenn Sie ausländische Faxnummern speichern.

HINWEIS

Sie können auch <ECM SE> und <SE-Geschwindigkeit> über <Menü> <Faxeinstellungen> angeben. Die über <Adressbuch> vorgenommenen Einstellungen werden jedoch für die detaillierten Einstellungen von im Adressbuch gespeicherten Empfängern aktiviert.

Tippen Sie auf <Anwenden>.

Den Empfängern wird automatisch eine dreistellige Nummer zugewiesen. Die Nummer kann nach dem Speichern bearbeitet werden.



Bearbeiten der Angaben für gespeicherte Empfänger

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie den Typ ändern, sodass eine für Fax gespeicherte Nummer für E-Mail verwendbar ist, Sie können automatisch festgelegte Nummern für die kodierte Wahl ändern und zudem Namen, Typen und Nummern für die kodierte Wahl ändern.

1 Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



- **2** Tippen Sie auf <Details/Bearb.>.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte mit dem zu bearbeitenden Empfänger aus, und wählen Sie den Empfänger aus.

4 Tippen Sie auf <Bearbeiten>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sestlegen einer PIN für das Adressbuch
- 5 Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten wollen, führen Sie die Bearbeitung durch, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.



Löschen eines gespeicherten Empfängers

1 Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



- 2 Tippen Sie auf <Details/Bearb.>.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte mit dem zu löschenden Empfänger aus, und wählen Sie den Empfänger aus.

4 Tippen Sie auf <Löschen>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Pestlegen einer PIN für das Adressbuch
- 5 Tippen Sie auf <Ja>.

Speichern von Empfängern als Favoriten

Sie können die am häufigsten verwendeten Empfänger als Favoriten im Adressbuch speichern. Nach dem Speichern können Empfänger bearbeitet oder gelöscht werden. Sie können bis zu 19 Empfänger als Favoriten speichern.

HINWEIS

Favoriten wird keine dreistellige Nummer zugewiesen.

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



Z Tippen Sie auf <Empf.registr.>.

Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

3 Tippen Sie auf <Favoriten>.

4 Wählen Sie den zu speichernden Adresstyp aus.

- Entsprechend der zu speichernden Adresse wählen Sie <Fax>/<E-Mail>/<I-Fax> aus.
- Welche Empfängertypen ausgewählt werden können, hängt vom Gerätemodell ab.

Speichern von Empfängern auf dem LDAP-Server

HINWEIS:

- Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gefundene Empfänger im Adressbuch speichern. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. OSpeichern von LDAP-Servern
 - **1** Tippen Sie auf <LDAP-Server>.
 - 2 Suchen Sie den zu speichernden Empfänger.
 - Informationen zum Vorgehen finden Sie in Schritt 3 bis 8 in Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax).
 - Je nach den auf dem LDAP-Server gespeicherten Inhalten werden der Anwendername und die Faxnummer/E-Mail-Adresse des angegebenen Empfängers, der auf dem LDAP-Server gespeichert ist, automatisch eingegeben.
 - **3** Wählen Sie einen Empfänger aus.
 - **4** Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Tippen Sie auf <Name>.

Das Speichern eines Namens in <Name> ist optional. Wenn Sie einen Namen in <Name> speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.

Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Tippen Sie auf <Faxnummer>, <E-Mail-Adresse> oder <I-Fax-Adresse>.

8 Geben Sie mit den Zahlentasten die Nummer oder die Adresse ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



Fax	- 1	To Advacchuch pagistriant
Typ: Fax		IM Adressbuch regiscrierc.
Name: Canon-1		
Faxnummer: 123*******		
LDAP-Server Anwenden		

Bearbeiten der Angaben für als Favoriten gespeicherte Empfänger

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie die Angaben für die Empfänger wie Nummer, Name und Typ ändern.





- 2 Tippen Sie auf $< \frac{1}{2}$ >.
- ${f 3}$ Tippen Sie auf <Details/Bearb.>, und wählen Sie den zu bearbeitenden Empfänger aus.

4 Tippen Sie auf <Bearbeiten>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. **Pestlegen einer PIN für das Adressbuch**
- 5 Tippen Sie auf das Element, das Sie bearbeiten wollen, führen Sie die Bearbeitung durch, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.





Löschen eines gespeicherten Empfängers

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Adressbuch>.

🛕 Startseite	
💞 Kopie	💎 Fax
🐣 Scan	<pre>Speich.med. Druck</pre>
< 0	• • • >
Adressbuch	Menü

- 2 Tippen Sie auf $< \frac{1}{2}$ >.
- 3 Tippen Sie auf <Details/Bearb.>, und wählen Sie den zu bearbeitenden Empfänger aus.

4 Tippen Sie auf <Löschen>.

Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sestlegen einer PIN für das Adressbuch

Tippen Sie auf <Ja>.

Speichern mehrerer Empfänger für die Gruppenwahl

Sie können mehrere Empfänger in Gruppen zusammenfassen. Sie können bis zu 299 Empfänger (100 Empfänger bei E-Mails) für eine Gruppe speichern. Wenn Sie eine Gruppe gespeichert haben, können Sie Empfänger hinzufügen oder löschen.

1 Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Adressbuch>.





Tippen Sie auf < Empf.registr.>.

Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. OFestlegen einer PIN für das Adressbuch



Gruppen können auch als Favoriten gespeichert werden. Tippen Sie auf <Favoriten>, um eine Gruppe als Favoriten zu speichern.



Tippen Sie auf <Name>.

- Das Speichern eines Namens in <Name> ist optional. Wenn Sie einen Namen in <Name> speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.
- Geben Sie mit den Zahlentasten den Namen ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
- Tippen Sie auf < Anzahl Empfänger>.

Я Tippen Sie auf <Hinzufügen>.



Q Wählen Sie die Registerkarte aus, und wählen Sie einen zu speichernden Empfänger aus.



10 Speichern Sie wie in Schritt 8 und 9 beschrieben alle zu speichernden Empfänger, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.



1 Tippen Sie auf <Anwenden>.



Bearbeiten der Angaben für gespeicherte Gruppen

Nach dem Speichern von Empfängern können Sie die Angaben für die Gruppen wie Name, Empfänger und Nummer für die kodierte Wahl ändern.



Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Adressbuch>.

- 2 Tippen Sie auf <Details/Bearb.>.
- 3 Tippen Sie auf <), und wählen Sie den zu ändernden Empfänger aus.

4 Tippen Sie auf <Bearbeiten>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sestlegen einer PIN für das Adressbuch
- 5 Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten wollen, führen Sie die Bearbeitung durch, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.

6 Tippen Sie auf <Anwenden>.



Löschen einer Gruppe

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



- 7 Tippen Sie auf <Details/Bearb.>.
- 3 Tippen Sie auf <<a>>, und wählen Sie die zu löschende Gruppe aus.

4 Tippen Sie auf <Löschen>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige PIN ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sestlegen einer PIN für das Adressbuch
- 5 Tippen Sie auf <Ja>.

Einstellen der Lautstärke

Das Gerät gibt in einer Vielzahl von Situationen Signaltöne aus, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei einem Papierstau oder Fehler. Sie können die Lautstärke der einzelnen Signaltöne getrennt einstellen.

Einstellen von <Faxlautstärke> MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

- 1 Drücken Sie die Taste 🗍 (🕼).
- Zum Ändern der <Faxlautstärke> tippen Sie auf 【/】, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Sie können die Lautstärke auch durch Wischen des Schiebereglers anpassen.



● Tippen Sie auf K, und setzen Sie den Cursor ganz nach links, um den Ton stumm zu schalten.



Einstellen von <And. Lautstrk.>

- - Für das Modell MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw tippen Sie auf <And. Lautstrk.>.

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Einstellung	Beschreibung	Vorgehen	
<klingelton>*</klingelton>	Signalton beim Empfang eines Faxes	• Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	
<se-fertig- Ton>*</se-fertig- 	Signalton am Ende des Sendens eines Faxes		
<em-fertig- Ton>*</em-fertig- 	Signalton am Ende des Faxempfangs		
<scan-fertig- Ton>*</scan-fertig- 	Signalton am Ende des Scannens eines Dokuments		
<eingabeton></eingabeton>	Bestätigungston bei jedem Tastendruck auf dem Bedienfeld oder bei jedem Drücken einer Schaltfläche auf dem Display	 Wählen Sie <ein> (Ton erzeugen) oder <aus> (keinen Ton erzeugen) aus.</aus></ein> 	
<ungültige- Eingabe-Ton></ungültige- 	Signalton beim Drücken einer ungültigen Taste, beispielsweise beim Eingeben einer Zahl außerhalb des gültigen Einstellbereichs		
<füllstand-ton></füllstand-ton>	Signalton bei fast leerer Tonerpatrone		
<warnton></warnton>	Signalton bei Papierstau oder einem anderen Fehler		
<auftrag-fertig- Ton></auftrag-fertig- 	Signalton am Ende einer Funktion wie Kopieren oder Scannen		
<alarm Energiesparen></alarm 	Signalton beim Wechseln in den bzw. Beenden des Schlafmodus		
<ton für<br="">Erkennung</ton>			

Original in Zufuhr>

 * Wird nur für Modell MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw angezeigt

3 Stellen Sie mit



● Tippen Sie auf **K**, und setzen Sie den Cursor ganz nach links, um den Ton stumm zu schalten.



Endton nur für Fehler

■ Tippen Sie auf <Nur bei Fehler> > <Ein> > <Anwenden>.



Wechseln in den Schlafmodus

Im Schlafmodus wird der Energieverbrauch des Geräts gesenkt, indem die Stromversorgung des Bedienfelds deaktiviert wird. Wenn am Gerät längere Zeit keine Funktionen ausgeführt werden, beispielsweise während der Mittagspause, können Sie Strom sparen, indem Sie einfach 🕡 auf dem Bedienfeld drücken. Sie können auch die Zeit bis zum automatischen Schlafmodus einstellen, sodass das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechselt, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde.



HINWEIS

Im Schlafmodus

Wenn das Gerät in den Schlafmodus wechselt, leuchtet () gelbgrün.

Situationen, in denen das Gerät nicht in den Schlafmodus wechselt

- Wenn das Gerät in Betrieb ist
- Wenn die Anzeige [Processing/Data] leuchtet oder blinkt
- Wenn am Gerät eine Funktion wie Justierung oder Reinigung ausgeführt wird
- Wenn ein Papierstau auftritt
- Wenn der optionale Hörer oder der Hörer des externen Telefons nicht aufgelegt ist
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird
- Wenn sich ein Auftrag zum Scannen eines Dokuments auf ein USB-Speichergerät oder auf einen Computer in der Warteschlange befindet
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird (Es gibt aber auch Ausnahmen, in denen das Gerät in den Schlafmodus wechselt, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden.)
- Wenn das Gerät mit einem LDAP-Server usw. kommuniziert
- Wenn der Bildschirm mit SSID/Netzwerkschlüssel für die direkte Verbindung angezeigt wird. (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Wenn Sie die Zeit bis zum automatischen Schlafmodus einstellen wollen

Die werkseitigen Standardeinstellungen für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus finden Sie unten. Es empfiehlt sich, die werkseitigen Standardeinstellungen zu verwenden, um am effektivsten Strom zu sparen. Wenn Sie einen anderen Wert für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus eingeben wollen, gehen Sie wie unten erläutert vor.

- MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw: 10 Minuten (Einstellbereich von 10 bis 60 Minuten)
- MF628Cw / MF623Cn: 20 Minuten (Einstellbereich von 20 bis 60 Minuten)





Beenden des Schlafmodus

Drücken Sie 🚺 Sie können auch auf das Display tippen oder jede andere Taste als 💽 drücken, um den Schlafmodus zu beenden.

HINWEIS

Wenn ein optionaler Hörer oder ein externes Telefon angeschlossen ist, beendet das Gerät den Schlafmodus, wenn Sie den Hörer abnehmen.

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten MF724Cdw/MF623Cn

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschaltet. Das Gerät schaltet sich automatisch AUS, wenn nach dem Wechsel in den Schlafmodus die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde. Wenn Sie vergessen haben, das Gerät auszuschalten, wird auf diese Weise über Nacht oder an arbeitsfreien Tagen der Stromverbrauch gestoppt.

<Menü> > <Timereinstellungen> > <Zeit autom. Abschalten> > Legen Sie die Dauer fest > <Anwenden>

WICHTIG

Vor dem Einstellen von <Zeit autom. Abschalten>

Wenn die Einstellung <Zeit autom. Abschalten> aktiviert ist, schaltet sich das Gerät möglicherweise automatisch aus, obwohl Sie es mit Remote UI oder über das Tool für die Einstellung der Sendefunktion bedienen. Dabei kann es zu einer Fehlfunktion kommen, insbesondere wenn sich das Gerät beim Importieren von Daten ausschaltet. Wenn Sie mit Remote UI Daten importieren oder das Tool für die Einstellung der Sendefunktion verwenden, setzen Sie vorher <Zeit autom. Abschalten> auf <0> (Aus).

HINWEIS

- Die Standardeinstellung ist 4 Stunden.
- Wenn eine Einstellung in [Timereinstellungen] über Remote UI geändert wird, während sich das Gerät im Schlafmodus befindet, wird der Timer für die Einstellung <Zeit autom. Abschalten> an den Anfang zurückgesetzt. Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn nach dem Zurücksetzen des Timers die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde.

Kopieren

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Kopierfunktionen sowie weitere nützliche Funktionen wie das doppelseitige Kopieren und das Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite beschrieben.

Die grundlegenden Bedienvorgänge

OGrundlegende Kopierfunktionen OAbbrechen des Kopierens OAuswählen von Kopierpapier

Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen



Vergrößern oder Verkleinern



QAuswählen von Dokumententypen



Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)



OJustieren der Dichte



Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge



OJustieren der Farbabstimmung



OJustieren der Schärfe



Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite



Doppelseitiges Kopieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)

Vereinfachen häufig benötigter Kopierfunktionen

Sändern von Standardeinstellungen

©Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen

Grundlegende Kopierfunktionen

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten



Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Kopie>.



Geben Sie mit den Zahlentasten die Anzahl an Kopien ein.

- Geben Sie eine Menge zwischen 1 und 999 ein.
- Drücken Sie C, wenn Sie die eingegebene Menge löschen möchten.



4 Legen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen fest.

Tippen Sie auf das Element, das Sie festlegen wollen. OVerschiedene Kopiereinstellungen

💞 Kopie: Start betätigen		
100% 🖬 🗆 A4 🛛 🚺		
Dichte: ±0		
Originaltyp: Text/Foto/Karte		
Doppels: Aus		
Kopierfaktor: 100 % (1:1)		
Papier: 🖬 🖬 A4: Normal 1		
N auf 1: Aus		
Sortieren: Aus		
Rahmenlöschung: Aus		
Schärfe: ±0		
Farbabstimmung: Standard		
Favoriten-Einstellungen: Aus		

- Das Kopieren beginnt.
- Wenn Sie das Kopieren abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> >



■Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen 🗾

Je nach den Kopiereinstellungen wird der Bildschirm zum Auswählen von Dokumentenformat und Papierzufuhr angezeigt, wenn Sie mehrere Dokumente kopieren. Gehen Sie wie unten erläutert vor.

1 Wählen Sie das Dokumentenformat aus.



2 Wählen Sie die Papierzufuhr aus, die das gewünschte Papier enthält.



- Wenn kein Bildschirm angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 3 Legen Sie das nächste Dokument auf das Vorlagenglas, und drücken Sie ${\mathbb Z}$
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Dokumente gescannt wurden.
- **4** Tippen Sie auf <Kopier.starten>.

HINWEIS:

- Wenn die Meldung <Nichtüb.einst.Pap.form.&Einst.> oder <Speicher voll. Scan wird abgebrochen. Soll gedruckt werden?> im Display angezeigt wird. **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**
- Sie können Kopierstatistiken anzeigen, also beispielsweise anzeigen, wann kopiert wurde und wie viele Kopien erstellt wurden. Drücken Sie () < Kopier-/Druckauftrag> <
Log Kopierauftrag> > Wählen Sie das kopierte Dokument, das Sie prüfen wollen.

WICHTIG

Beim Kopieren von Dokumenten, die bis zum Rand mit Text oder Bildern bedruckt sind

Die Randbereiche des Dokuments werden unter Umständen nicht kopiert. Weitere Informationen zu den Scanrändern finden Sie in Scanbereich.

TIPPS

- Wenn Sie für alle Kopien dieselben Einstellungen verwenden möchten:
 ÖÄndern von Standardeinstellungen
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten:
 Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen

Auswählen von Kopierpapier

Geben Sie die Papierquelle an, die das gewünschte Papier enthält, das zum Drucken der Kopien verwendet werden soll.

HINWEIS

- Sie müssen zunächst Format und Typ des in die Papierquelle eingelegten Papiers angeben.
 - OAngeben von Papierformat und -typ
 - CEinlegen von Papier



MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



MF628Cw / MF623Cn



Wählt das in die manuelle Zufuhr eingelegte Papier.

<u>(</u>] < <u>1</u> >

Wählt das in die Kassette eingelegte Papier.

(MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Wählt das in die optionale Papierkassette eingelegte Papier.

LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

Abbrechen des Kopierens

Wenn Sie das Kopieren unmittelbar nach dem Drücken der Taste 🔊 abbrechen möchten, tippen Sie auf dem Bildschirm auf <Abbrechen>, oder drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste o. Sie können auch zunächst den Kopierstatus prüfen und dann das Kopieren abbrechen.

■Tippen Sie auf dem Bildschirm, der beim Kopieren angezeigt wird, auf <Abbrechen>



Abbrechen mit 👩



Wenn nach dem Drücken von 👩 auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Dokumente wurden gescannt und sind zum Drucken bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Kopiervorgang abgebrochen werden soll.



■Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status des Kopierauftrags





60 Kopierdetails

Die Anzahl an Kopien, die Einstellungen und weitere Details werden angezeigt. Wenn Sie nur die Details prüfen möchten, ohne das Kopieren abzubrechen, drücken Sie (), um zum Hauptkopierbildschirm zurückzuschalten.

Abbrechen>

Bricht das Kopieren ab.

CGrundlegende Kopierfunktionen

Verschiedene Kopiereinstellungen

Sie können ganz nach Bedarf eine Vielzahl von Einstellungen auswählen, mit denen Sie beispielsweise Papier sparen oder die Dokumente besser lesbar machen können.



Vergrößern oder Verkleinern



OJustieren der Farbabstimmung



Auswählen von Dokumententypen



Justieren der Schärfe



OJustieren der Dichte



Doppelseitiges Kopieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Content of the second secon



Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge



Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite



Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)

Vergrößern oder Verkleinern



Sie können zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien einen voreingestellten Kopierfaktor wie <A5->A4> auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Kopierfaktor einstellen.

<Kopie> 🕨 <Kopierfaktor> 🕨 Wählen Sie den Kopierfaktor



6) <Anwenderdefinierter Faktor>

Tippen Sie auf ▲/ ▲, oder verwenden Sie die Zahlentasten, um den Kopierfaktor einzugeben, und tippen Sie auf <Anwenden>. Sie können in Schritten von 1 % einen Kopierfaktor zwischen 25 % und 400 % einstellen.



Voreingestellter Kopierfaktor Wählen Sie einen Kopierfaktor.

LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen

Auswählen von Dokumententypen



Sie können die optische Bildqualität für die Kopie abhängig vom Dokumententyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Dokumente, Dokumente mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.

<Kopie> > <Originaltyp> > Wählen Sie den Dokumententyp



👩 <Text/Foto/Karte> 🔽

Geeignet für das Kopieren von Dokumenten mit Text und Fotos oder Dokumenten, die detaillierte Zeichnungen enthalten, wie Karten. Sie können außerdem auswählen, ob die Kopiergeschwindigkeit oder die Bildqualität Vorrang haben soll.

<Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)>

Die Geschwindigkeit hat gegenüber der Bildqualität Priorität. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn sie für Farbkopien ausgewählt wird.

<Text/Foto/Karte (Qualität)>

Bei dieser Einstellung hat die Bildqualität Vorrang vor der Geschwindigkeit. Sie können außerdem einstellen, wie stark die Qualität von Text und Fotos Vorrang haben soll. Tippen Sie auf ⟨**/**⟩, um die Einstellung vorzunehmen, und tippen Sie auf <Anwenden>.



Oruckbild>

Geeignet für das Kopieren von Dokumenten mit gedruckten Fotos, wie beispielsweise Magazine oder Broschüren.

Context

Geeignet für das Kopieren von reinen Textdokumenten.

LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen

Justieren der Dichte



Sie können die Dichte der Kopie justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind. Sie können auch den Hintergrund anpassen, wenn Sie bei Dokumenten mit heller oder gelblicher Hintergrundfarbe die Hintergrundfarbe entfernen möchten.

HINWEIS

Justieren Sie beim Kopieren von auf dünnem Papier gedruckten Dokumenten wie Zeitungen die Dichte und den Hintergrund, damit Text und Bilder der Rückseite in der Kopie nicht sichtbar sind.





LINKS

OGrundlegende Kopierfunktionen

- OJustieren der Farbabstimmung
- OJustieren der Schärfe

Justieren der Farbabstimmung



Justiert den Gelb-, Magenta-, Cyan- und Schwarzpegel.

<Kopie> > <Farbabstimmung> > Wählen Sie die Farbe > Justieren Sie den Farbpegel > <Anwenden> > <Anwenden>



<u>(-></u>

Macht die ausgewählte Farbe heller.

<+>

Macht die ausgewählte Farbe dunkler.

🧿 <Fein justieren> 🔽

Optimieren Sie die Farben, indem Sie die Pegel der 3 Dichtebereiche für jede Farbe anpassen.

<Fein justieren>
Wählen Sie die Farbe
Wählen Sie den Dichtebereich
Justieren Sie den Farbpegel
<Anwenden>
<Anwenden>



Beispiel: Wenn die Farben in der Kopie besonders originalgetreu sein sollen



Beispiel: Wenn die Farben in der Kopie heller als im Original sein sollen

Ohne justierte Farbabstimmung



LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen
 Justieren der Dichte
 Justieren der Schärfe

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des kopierten Bildes anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

<Kopie> 🕨 <Schärfe> 🕨 Justieren Sie die Schärfe 🕨 <Anwenden>



<->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab. Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



<+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

🗘 Justieren der Dichte

OJustieren der Farbabstimmung

Doppelseitiges Kopieren MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw



Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf beide Seiten des Papiers kopieren. Sie können auch ein zweiseitiges Dokument auf beide Seiten des Papiers oder auf zwei getrennte Seiten kopieren.

HINWEIS

- <2-seitig> steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. OPapier
- <2-seitig> steht bei Verwendung von <Kopie ID-Karte> nicht zur Verfügung.

Kopie> > <2-seitig> > Wählen Sie die Option für das doppelseitige Kopieren



Optionen f ür doppelseitiges Kopieren

Die Darstellung unten zeigt die Arten des doppelseitigen Kopierens.







(5) <Typ Original/Endverarbeitung>

Geben Sie an, ob die Bindung geändert werden soll, wenn Sie beispielsweise Dokumente des Buchtyps in Form eines Kalenders kopieren möchten.

■1->2 🔛

Wenn Sie hochformatige Dokumente des Kalendertyps (Bindung an kurzer Seite) kopieren möchten



<Typ Original/Endverarbeitung> < <1-seitig->2-seitig> < Hochformat> < Kalendertyp>

• Wenn Sie querformatige Dokumente des Buchtyps (Bindung an kurzer Seite) kopieren möchten







• Wenn Sie Kopien mit einer anderen Bindung als das Original erstellen möchten





<Typ Original/Endverarbeitung> > <2-seitig->2-seitig> > Wählen Sie die Ausrichtung des Originals > Wählen Sie den Bindungstyp des Originals > Wählen Sie für die fertige Kopie einen anderen Bindungstyp als den des Originals

■2->1

Mit dieser Einstellung können Sie die Richtung des ausgegebenen Papiers ausrichten.

Bei hochformatigen doppelseitigen Dokumenten des Kalendertyps (Bindung an kurzer Seite)



LINKS

Grundlegende Kopierfunktionen
 Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)

Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1)



Sie können zwei bis vier Dokumente verkleinert auf ein einziges Blatt kopieren. Dadurch verringert sich die Anzahl der Seiten, und Sie können Papier sparen.

HINWEIS

- Mit <2 auf 1>/<4 auf 1> wird automatisch der Kopierfaktor reduziert (der Kopierfaktor wird im Bildschirm angezeigt). Sie können den Kopierfaktor erhöhen oder weiter reduzieren, bevor Sie 2010 drücken, aber die Ränder des Dokuments werden möglicherweise nicht kopiert, wenn Sie ihn erhöhen.
- <2 auf 1>/<4 auf 1> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung> oder <Kopie ID-Karte> nicht zur Verfügung.
- Beim Kopieren mehrerer Dokumente auf eine Seite entstehen in der Kopie möglicherweise Ränder.



<Kopie> > <N auf 1> > Wählen Sie <2 auf 1> oder <4 auf 1> > Wählen Sie auf dem Bildschirm <Scanformat> das Dokumentenformat > Wählen Sie auf dem Bildschirm <Ausgabeformat> die Papierzufuhr, die das gewünschte Papier enthält



e3 <2 auf 1>/<4 auf 1>

Wählen Sie <2 auf 1>, um zwei Seiten eines Dokuments auf ein einzelnes Blatt zu kopieren, oder wählen Sie <4 auf 1>, um vier Seiten des Dokuments auf ein einzelnes Blatt zu kopieren.

🚯 <Layout wählen>

Geben Sie an, wie die Dokumente auf der Seite angeordnet sein sollen.

Layout	: wählen	
	2 auf 1 (1)	
	2 auf 1 (2)	
2	4 auf 1 (1)	
5	4 auf 1 (2)	
14	4 auf 1 (3)	
N	4 auf 1 (4)	

LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

Doppelseitiges Kopieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Kopieren beider Seiten einer Ausweiskarte auf eine Seite



Mit <Kopie ID-Karte> können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf eine Seite kopieren. Diese Funktion ist beim Kopieren von Führerscheinen oder Ausweisen hilfreich.

HINWEIS

- <Kopie ID-Karte> steht bei Papier des Formats A4/Letter oder größer zur Verfügung.
- «Kopierfaktor» wird automatisch auf <100%» eingestellt.</p>
- <Kopie ID-Karte> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung>, <2-seitig> oder <2 auf 1>/<4 auf 1> nicht zur Verfügung.

Legen Sie die Karte auf 🕨 <Kopie ID-Karte> 🕨 🗑 💿 🕨 Drehen Sie die Karte um 🕨 👰 🚳



LINKS

OGrundlegende Kopierfunktionen

Löschen dunkler Ränder und Rahmenlinien (Rahmenlöschung)



Wenn Sie Dokumente kopieren, die kleiner als das Ausgabepapierformat sind, werden möglicherweise an den Rändern des kopierten Bildes Rahmenlinien angezeigt. Wenn Sie gegenüberliegende Seiten eines dicken Buchs kopieren, können dunkle Kanten angezeigt werden. Mit <Rahmenlöschung> können Sie diese Rahmenlinien und dunklen Kanten löschen.

HINWEIS

- Die Breite des zu löschenden Rahmens vergrößert bzw. verringert sich je nach der Einstellung für <Kopierfaktor>.
- <Rahmenlöschung> steht bei Verwendung von <2 auf 1>/<4 auf 1> oder <Kopie ID-Karte> nicht zur Verfügung.

<Kopie> > <Rahmenlöschung> > <Ein> > Geben Sie die Breite des zu löschenden Rahmens an > <Anwenden> > Wählen Sie auf dem Bildschirm <Scanformat> das Dokumentenformat



👩 Rahmenbreite

Tippen Sie auf $\mathbf{A}/\mathbf{\nabla}$, oder verwenden Sie die Zahlentasten, um die Rahmenbreite (1 bis 50 mm) einzugeben, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Beispiel: Wenn Sie die dunklen Kanten und Rahmenlinien löschen möchten



LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

Sortieren von Kopien nach Seitenreihenfolge



Setzen Sie <Sortieren> auf <Ein>, um beim Erstellen mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente die Kopien in Seitenreihenfolge zu sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.

<Kopie> 🕨 <Sortieren> 🕨 <Ein>



👩 <Aus>

Die Kopien werden seitenweise gruppiert und nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



🜔 <Ein>

Die Kopien werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.



LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

Anpassen der Kopiereinstellungen je nach Anforderungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die immer dann angezeigt werden, wenn Sie das Gerät einschalten oder wenn Sie drücken. Wenn Sie Ihre häufig verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren, müssen Sie nicht jedes Mal die gleichen Einstellungen konfigurieren, wenn Sie Kopien erstellen. Außerdem können Sie Kombinationen mehrerer Kopiereinstellungen registrieren und bei Bedarf verwenden.

HINWEIS

Im Gerät sind werkseitig Standardeinstellungen vorkonfiguriert (SListe der Menüeinstellungen). Sie können die Standardeinstellungen ganz nach Bedarf ändern und die neuen Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.



Ich kopiere häufig Dokumente mit Seiten voller Informationen und verringere den Kopierfaktor immer auf 95 %. Ändern Sie den Kopierfaktor in 95% und registrieren Sie ihn als Standardeinstellung. Von jetzt an können Sie Kopien erstellen, ohne den Kopierfaktor zu ändern. **ÖÄndern** von Standardeinstellungen



Ich erstelle immer doppelseitige Kopien der Dokumente für unsere wöchentliche Besprechung und sortiere sie in so viele Sätze wie nötig. Wechseln Sie zu <Favoriten-Einstellungen>, setzen Sie <2-seitig> und <Sortieren> auf <Ein>, und speichern Sie diese Einstellungen zusammen. Danach können Sie diese Kombination von Einstellungen jederzeit ganz einfach abrufen. **Registrieren häufig** verwendeter Kopiereinstellungen

Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder 📝 drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Kopieren nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.

•

<Menü> > <Kopiereinstellungen> > <Standardeinstellungen ändern> > Wählen Sie die Einstellung > Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option > <Anwenden>

Standardeinstellungen ändern	
Kopienanzahl: 1	
Dichte: ±0	
Originaltyp: Text/Foto/Karte	
Doppels: Aus	
Kopierfaktor: 100 % (1:1)	-a
Papier: 🔟 🗆 Kassette 1	
N auf 1: Aus	
Sortieren: Aus	
Rahmenlöschung: Aus	
Schärfe: ±0	
Farbabstimmung: Standard	
Armondon	1

👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

OGrundlegende Kopierfunktionen Verschiedene Kopiereinstellungen Kopiereinstellungen

Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen

Sie können bis zu vier häufig verwendete Kombinationen der Kopiereinstellungen speichern. Indem Sie eine gespeicherte Einstellungskombination bei Bedarf ganz einfach auswählen, müssen Sie nicht jedes Mal beim Erstellen von Kopien die gleichen Einstellungen konfigurieren, zum Beispiel wenn Sie häufig die Anzahl der Kopien auf 5 setzen, <Rahmenlöschung> auf <Ein> einstellen und die Schärfe beim Kopieren erhöhen. Sie können Einstellungen auch als Schnellschaltflächen auf dem Bildschirm <Startseite> anzeigen.

Speichern von bevorzugten Einstellungen Abrufen von bevorzugten Einstellungen

Speichern von bevorzugten Einstellungen

1 Drücken Sie 👩, und tippen Sie auf <Kopie>.



2 Tippen Sie auf <Favoriten-Einstellungen> > <Reg./Bearb.>.

💞 Kopie: Start betātigen	Fav	oriten-Eins	tellungen
	Eir		
100% ∎ 🖬 A4 🛛 1	Eir		
Rahmenlöschung: Aus	🕨 Eir		
Schärfe: ±0	Eir		
Farbabstimmung: Standard			
Favoriten-Einstellungen: Aus		Löschen	Reg./Bearb.

J Wählen Sie aus, wo die Einstellungen gespeichert werden sollen.



Andern Sie die Werte für die Einstellungen, die Sie speichern wollen, und tippen Sie auf <Anwenden>.
Overschiedene Kopiereinstellungen

Wenn Sie den Speicherempfänger umbenennen wollen, tippen Sie auf <Name ändern>. OEingeben von Text



- 5 Tippen Sie auf <Ja>.
- $\mathbf{6}$ Wählen Sie aus, ob die Einstellungen als Schnellschaltfläche gespeichert werden sollen.


Wenn Sie <Ja> auswählen, wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie dann auf <OK>. Die gespeicherte Einstellungskombination wird dem Bildschirm <Startseite> als Schnellschaltfläche hinzugefügt.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Startseite> voll ist und die Schnellschaltfläche nicht hinzugefügt werden kann, löschen Sie gespeicherte Schaltflächen oder Lücken unter <Einstell. Startseite>. OAnpassen des Bildschirms <Startseite>

HINWEIS

- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.
- Zum Bearbeiten gespeicherter Einstellungen wählen Sie die zu bearbeitende Einstellungskombination in Schritt 3 aus, und bearbeiten Sie dann die Einstellungen.
- Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung löschen wollen, tippen Sie auf <Kopie> ► <Favoriten-Einstellungen> ► <Löschen> ► Wählen Sie die Einstellungen ► <Ja> ► <Ja>.

Abrufen von bevorzugten Einstellungen

Wählen Sie aus den bevorzugten Einstellungen einfach die Einstellungskombination aus, die Ihre Anforderungen erfüllt.

<Kopie> > <Favoriten-Einstellungen> > Wählen Sie die abzurufende Einstellungskombination aus



HINWEIS

Nach dem Abruf der Einstellungskombination können Sie die Kopiereinstellungen auch nach Bedarf ändern.

LINKS

Orundlegende Kopierfunktionen

Faxen

Dieses Kapitel beschreibt Faxeinstellungen, grundlegende Faxbedienvorgänge und verschiedene andere praktische Funktionen für Ihren Bedarf, wie zum Beispiel das PC-Fax, um Dokumente direkt vom Computer zu senden, das Adressbuch, um ganz einfach Empfänger festzulegen, und die Weiterleitung, um Faxe auch dann zu erhalten, wenn Sie nicht im Büro sind.

HINWEIS

- Faxfunktionen stehen nur beim Modell MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw zur Verfügung.
- Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. CKonfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. Speichern von Daten im Adressbuch

Die grundlegenden Bedienvorgänge

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Abbrechen des Sendens von Faxen
 Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Festlegen von Scaneinstellungen





Justieren der Dichte



Justieren der Schärfe

CEinstellen der Auflösung





Schnelles und einfaches Angeben von Empfängern



OAngeben aus dem Adressbuch (Fax)





Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl (Fax)



Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)



Senden und Empfangen je nach Verwendungszweck



Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)



Weiterleiten von empfangenen Faxen



Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)



Archivieren von gesendeten Faxen



Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)



Empfangen von Faxinformationsdiensten





Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax) (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Senden und Empfangen von Faxen über das Internet



Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)

Faxen mit AirPrint

 Unter Mac OS können Sie mithilfe von AirPrint Faxe einfach ohne Verwendung eines Treibers senden. Faxen mit AirPrint (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Führen Sie zur Konfiguration der Faxeinstellungen die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 aus. Ermitteln Sie zunächst den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen. Wenn Sie nähere Informationen zu einem Schritt wünschen, klicken Sie auf den Link, um den entsprechenden Abschnitt aufzurufen.



Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus

Ermitteln Sie vor der Konfiguration der Faxeinstellungen den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus.

Zweck		Empfangsmodus
Nur Faxen/Telefon wird nie benutzt	<auto> Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem Gerät ausschließlich Faxe empfangen und das Telefon bzw. den optionalen Hörer gar nicht verwenden.</auto>	
Überwiegend Telefonieren/Fax wird fast nie benutzt	< Manuell> Schließen Sie Ihr T Gerät überwiegend	elefon oder den Hörer an das Gerät an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem telefonieren möchten. Eingehende Faxe können Sie manuell empfangen.
Faxen und Telefonieren	Anrufbeantworter	<anrufbeantworter> Schließen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Anrufer können eine Nachricht aufzeichnen, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Das Gerät empfängt eingehende Faxe automatisch.</anrufbeantworter>
	Standardtelefon oder optionaler Hörer	<fax autom.="" tel="" umschalt.=""> Schließen Sie Ihr Telefon oder den Hörer an. Das Gerät empfängt eingehende Faxe automatisch, und bei eingehenden Anrufen klingelt das Telefon.</fax>

HINWEIS

- Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Faxe möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.
- Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell einen anderen Empfangsmodus als die oben angegebenen einstellen.

©Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

>> Weiter mit OSpeichern der Faxnummer und des Gerätenamens

LINKS

Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens

Speichern Sie die Faxnummer und den Gerätenamen Ihres Geräts. Diese Informationen werden oben auf jeder vom Gerät gesendeten Seite gedruckt.



Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Menü>.

ሰ Startseite	
💞 Kopie	🌩 Fax
🚔 Scan	Speich.med. Druck
< 0	••• >
Adressbuch	(Menü)

2 Tippen Sie auf <Faxeinstellungen> ► <Fax-Setup-Handbuch>.

Nenü		Faxeinstellungen
(Faxeinstellungen)		Grundeinstellungen
Scaneinstellungen		SE-Funktionseinstellungen
Druckeinstellungen Speichermed		EM-Funktionseinstellungen
Druckereinstellungen		Einstellungen EM-Druck
Justage/Wartung		Weiterleitungseinstellungen
Ausgabebericht		(Fax-Setup-Handbuch

3 Tippen Sie auf <Jetzt einrichten>.



4 Tippen Sie auf <Weiter>.



5 Geben Sie mit den Zahlentasten die Faxnummer ein (DEingeben von Text), und tippen Sie auf <Anwenden>.



6 Tippen Sie auf <Weiter>.



7 Geben Sie den Gerätenamen, wie beispielsweise den Anwender- oder Firmennamen, ein (OEingeben von Text), und tippen Sie auf <Anwenden>.

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen ein.

Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.



>> Weiter mit OAuswählen des Empfangsmodus

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Auswählen des Empfangsmodus

Ermitteln Sie vorab den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus (**CErmitteln des geeigneten Faxempfangsmodus**).

1 Tippen Sie auf <Weiter>.

Der hier abgebildete Bildschirm wird angezeigt, nachdem der Gerätename gespeichert wurde (Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens).



Wählen Sie den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus.

Wählen Sie den Empfangsmodus durch Tippen auf <Ja> oder <Nein> aus.

HINWEIS:

Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell einen anderen Empfangsmodus als die unten angegebenen einstellen. SEmpfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Auto>



So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Fax/Tel autom. umschalt.>



So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Anrufbeantworter>



So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Manuell>



Tippen Sie auf <Anwenden>.

• Wenn das Gerät auf < Anrufbeantworter> gesetzt ist, tippen Sie auf < Weiter>.

>> Weiter mit OAnschließen an die Telefonleitung

Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Anschließen an die Telefonleitung

Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an.

1 Tippen Sie auf <Weiter>.

Einer der hier abgebildeten Bildschirme wird angezeigt, nachdem der Empfangsmodus eingestellt wurde (OAuswählen des Empfangsmodus).



🔰 Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an. 🗾

Hinweis zum Anschluss der Telefonleitung

Dieses Produkt umfasst ein Telefonleitungskabel und einen Adapter zum Anschluss an die Telefonleitung. Abhängig von Ihrem Land oder der Region müssen Sie möglicherweise den mitgelieferten Adapter verwenden, um das Telefonleitungskabel mit der Telefonsteckdose zu verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten Adapter verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unten, um ihn richtig anzuschließen.

Wenn Sie den mitgelieferten Adapter verwenden, benutzen Sie das Telefonleitungskabel mit 6 Anschlusskontakten im Lieferumfang des Adapters.



Schließen Sie nicht das Telefonleitungskabel mit 2 Anschlusskontakten an den Adapter an. Es ist möglich, dass dieses Produkt oder das angeschlossene Telefon nicht richtig funktioniert.



- Welcher Adapter verwendet werden muss, hängt von dem Land oder der Region ab, in der das Gerät verwendet wird. Wählen Sie den Adaptertyp, den Sie normalerweise verwenden.
- Schließen Sie das Telefonleitungskabel an die Telefonleitungsbuchse des Geräts (A) und die Telefonleitungsbuchse an der Wand an.
- 🍵 Schließen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter gegebenenfalls an die Buchse für externes Telefon (🚯 an.
- Schließen Sie einen optionalen Hörer gegebenenfalls an die Buchse für Hörer () an.



HINWEIS:

Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie am Telefon den manuellen Faxempfang.

- 3 Tippen Sie auf <Weiter>, nachdem Sie das Gerät an die Telefonleitung angeschlossen haben.
- **4** Tippen Sie auf <Ja>.



5 Tippen Sie auf <OK>.



6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.
- Beim Neustart des Geräts wird der Telefonleitungstyp automatisch eingestellt.

Wenn das Gerät den Telefonleitungstyp nicht automatisch einstellt

Stellen Sie den Telefonleitungstyp wie unten beschrieben ein. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Telefonleitungstyp Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. <Leitungstyp wählen> steht je nach dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, möglicherweise nicht zur Verfügung.





LINKS

Aufstellung

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Senden von Faxen MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

HINWEIS

Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. CKonfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. () Einlegen von Dokumenten



Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Fax>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. Anmelden für Autorisiertes Senden

子 🛛 Drücken Sie 🕢.

Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.

Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

- Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, tippen Sie auf <R>, bevor Sie den Empfänger eingeben. Wenn <R> nicht verfügbar ist, müssen Sie die Einstellungen der R-Taste speichern. SEINTERLEICHERTE
- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie []. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



Verwenden des Adressbuchs zur schnellen Angabe von Empfängern. OAngeben von gespeicherten Empfängern

HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsfenster angezeigt wird

Wenn <Eingegebene Faxnummer bestät.> auf <Ein> gesetzt ist, wird der Eingabebildschirm erneut angezeigt, sodass Sie den Empfänger bestätigen können (OUDERPrüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten). Geben Sie den Empfänger erneut ein.

Hinzufügen eines Empfängers

Zur Eingabe eines zweiten oder weiteren Empfängers tippen Sie auf <Empfänger> >

■So löschen Sie Empfänger 🚬

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> < Sest./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

● Bevor Sie in Schritt 1 auf <Empfänger> tippen, können Sie durch Tippen auf 【/】 zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie [].

Senden von Faxen an eine Auslandsnummer 🗾

Geben Sie als Empfänger die internationale Verkehrsausscheidungsziffer, die Landeskennzahl, die Ortsvorwahl und die Faxnummer ein.

1 Geben Sie die internationale Verkehrsausscheidungsziffer ein.



2 Tippen Sie auf <Pause>.

(Pause) wird zwischen den Ziffern eingefügt. In diesem Fall wird zuerst 012 gewählt und nach 4 Sekunden wird die nächste Zahl gewählt.



HINWEIS:

- Die Eingabe von Pausen ist optional, doch fortlaufende Nummern ohne Pause werden möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Die Pausen können fortlaufend eingefügt werden.
- Mit jeder Pause werden 4 Sekunden Wartezeit eingefügt. Diese Zeit kann wie gewünscht geändert werden.
 Pausenzeit einstellen

3 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsvorwahl und die Faxnummer ein.



4 Tippen Sie auf <Pause>, um am Ende der Faxnummer erforderlichenfalls eine Pause einzufügen.
 Die hier eingefügte Wartezeit beträgt 10 Sekunden. Dieser Wert kann nicht geändert werden.



5 Tippen Sie auf <Anwenden>.



5 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

• Tippen Sie auf das Element, das Sie festlegen wollen. **Verschiedene Faxeinstellungen**



- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Senden abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Die Faxe werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte.

- Wählen Sie das Dokumentenformat aus.
 Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Legen Sie das nächste Dokument auf das Vorlagenglas, und drücken Sie (Schwarzweiß).
 Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- 3 Tippen Sie auf <Senden starten>.
 Die Faxe werden gesendet.

TIPPS

- Wenn Sie Faxe immer mit denselben Einstellungen senden möchten:
 Ändern von Standardeinstellungen
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten:
- Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen
 Wenn bei nicht aufgelegtem Hörer ein Alarm zu hören sein soll:
 - 🗘 Alarm Hörer auflegen

LINKS

OAbbrechen des Sendens von Faxen

- Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- ÖÜberprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Angeben von gespeicherten Empfängern

Sie können Empfänger über die Zahlentasten angeben oder indem Sie sie aus dem Adressbuch oder aus den Nummern für die kodierte Wahl auswählen. Zur Verwendung des Adressbuchs oder der Nummern für die kodierte Wahl müssen Sie die Empfänger zuvor im Adressbuch speichern. Sie können auch zuvor verwendete Empfänger angeben. Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auch Empfänger auf dem Server angeben.



 Wenn nur die Empfänger aus dem Adressbuch, auf einem LDAP-Server oder zuvor verwendete Empfänger verfügbar sein sollen:

©Einschränken der verfügbaren Empfänger

Wenn Sie das Angeben zuvor verwendeter Empfänger deaktivieren wollen:
 Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Speichern von Daten im Adressbuch
 Speichern von LDAP-Servern

Angeben aus dem Adressbuch (Fax)



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen.

HINWEIS

Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. Speichern von Daten im Adressbuch

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Adressbuch>.



■ Sie können auch auf <Fax> > <Empfänger> > <Aus Adressbuch angeben> tippen.

2 Wählen Sie durch Tippen auf 【 / 】 eine Registerkarte aus.



👩 <Alle>

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an. Erläuterungen zu den Markierungen neben den Empfängern finden Sie unten.

< 🏠 >

Zeigt eine Liste der als Favoriten gespeicherten Empfänger an.

<A-Z>/<0-9>/<ABC> bis <YZ>

Zeigt Empfänger an, deren Name mit den Zeichen auf der ausgewählten Registerkarte anfängt.

< 📇 >

Zeigt Empfänger für Faxe an.

< 🖂 >

Zeigt Empfänger für E-Mails an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **SAngeben** aus dem Adressbuch .

<@>

Zeigt Empfänger für I-Fax an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **Angeben** aus dem Adressbuch .

< 🔐 >

Zeigt gemeinsame Ordner und FTP-Server als Empfänger an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie unter **OAngeben aus dem Adressbuch**.

< 🎁 >

Zeigt eine Liste der für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger an.

3 Wählen Sie einen Empfänger aus.

HINWEIS:

Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten

- Wiederholen Sie die folgenden Schritte. Sie können bis zu 300 Empfänger angeben.
- <Empfänger> > <Aus Adressbuch angeben> > Wählen Sie eine Registerkarte aus > Wählen Sie einen Empfänger aus.
- Zur Angabe weiterer Empfänger über die Zahlentasten tippen Sie auf <Empfänger> > < Über numerische Tasten angeben>.

■So löschen Sie Empfänger 🚬

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> > <Best./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.

Wenn Sie in Schritt 2 die Gruppenwahl angegeben haben, wird "XX Empfänger" angezeigt. Durch Tippen auf <Empfänger> werden die in der Gruppe gespeicherten Empfänger angezeigt.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 auf <Empfänger> tippen, können Sie durch Tippen auf 【/】 zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie [].

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl (Fax)



Dreistellige Nummern (Nummern für die kodierte Wahl) werden Adressen im Adressbuch zugeordnet. Sie können eine Adresse angeben, indem Sie einfach die zugehörige Nummer für die kodierte Wahl eingeben.

HINWEIS

• Zur Verwendung der kodierten Wahl muss der Empfänger vorab im Adressbuch gespeichert werden. **Speichern von** Empfängern im Adressbuch

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Fax>.



- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie D. Anmelden für Autorisiertes Senden.
- 2 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Über kodierte Wahl angeben>.



З

Geben Sie mit den Zahlentasten eine dreistellige Nummer (001 bis 281) ein.

Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie C. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)



HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

Wenn <SE-Bestätigung kodierte Wahl> auf <Ein> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. (Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt.) Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind, und tippen Sie dann auf <Ein>. Zur Angabe eines anderen Empfängers tippen Sie auf <Abbrechen>, und geben Sie die dreistellige Nummer für die kodierte Wahl erneut ein. OAnzeigen von Empfängern im Adressbuch

Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten

- Wiederholen Sie die folgenden Schritte. Sie können bis zu 281 Empfänger angeben. <Empfänger> > <Über kodierte Wahl angeben> > Geben Sie eine Nummer ein.
- Zur Angabe weiterer Empfänger über die Zahlentasten tippen Sie auf <Empfänger> >

So löschen Sie Empfänger 🚬

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Best./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.

 Wenn Sie in Schritt 2 die Gruppenwahl angegeben haben, wird "XX Empfänger" angezeigt. Durch Tippen auf <Anzahl Empfänger> werden die in der Gruppe gespeicherten Empfänger angezeigt.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 auf <Empfänger> tippen, können Sie durch Tippen auf ∡/∑ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie 了.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Angeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)



Sie können einen Empfänger aus den drei zuletzt verwendeten Empfängern auswählen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, gelten dieselben Faxeinstellungen, wie die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

WICHTIG

- Wenn <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. DEInschränken der verfügbaren Empfänger
- Empfänger, die Sie beim manuellen Senden angegeben haben, können für diese Funktion nicht ausgewählt werden. Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)

HINWEIS

Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Fax>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie [D]. CAnmelden für Autorisiertes Senden

2 Wählen Sie <Empfänger> ▶ <Einst. abr.>.



🖌 Wählen Sie einen Empfänger aus.

Wenn Sie ein Rundsendungslog verwenden, wird nur die für die erste Übertragung angegebene Adresse angezeigt, es werden jedoch alle Empfänger angegeben. Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)



➡ Der ausgewählte Empfänger und die zu diesem Zeitpunkt verwendeten Faxeinstellungen werden angegeben. Sie können die Einstellungen vor dem Senden auch ändern.

So löschen Sie Empfänger 🚬

Wenn Sie ein Rundsendungslog verwendet haben, können Sie Empfänger nötigenfalls löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ▶ <Best./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.

Wenn Sie in Schritt 2 die Gruppenwahl angegeben haben, wird "XX Empfänger" angezeigt. Durch Tippen auf
 Anzahl Empfänger> werden die in der Gruppe gespeicherten Empfänger angezeigt.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

● Bevor Sie in Schritt 1 auf <Empfänger> tippen, können Sie durch Tippen auf 【 】 zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie [].

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gespeicherte Empfänger verwenden. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, und suchen Sie den Empfänger.

HINWEIS

Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. OSpeichern von LDAP-Servern

Drücken Sie 👩, und tippen Sie auf <Fax>.



- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie DAnmelden für Autorisiertes Senden
- 2 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Über LDAP-Server definieren>.



3 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.



4 Wählen Sie die Suchkriterien aus.

Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen und Einheiten von Organisationen. Sie können mehrere Suchkriterien gleichzeitig angeben.



5 Geben Sie mit den Zahlentasten die Suchkriterien ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn in Schritt 4 <Name> für die Suche nach Namen von Personen ausgewählt wird.



- Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um (außer beim Suchen nach Faxnummern).
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 4 und 5.

6 Tippen Sie auf <Suchmethode>.



7 Wählen Sie die Suchmethode aus.



60 <Alle unten stehenden Bedingungen verwalten>

Sucht die Empfänger, die allen in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, und zeigt diese an.

🚯 < Einige der unten stehenden Bedingungen verwenden>

Alle Empfänger, die einem der in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, werden als Suchergebnis angezeigt.

Tippen Sie auf <Suche starten>.

Suchbedingungen einstellen	
Suchmethode: Einige unten steh	ì
Name: john	
Faxnummer:	
E-Mail-Adresse:	
Organisation:	
Suche starten)

🚸 Die Empfänger, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

Wenn Sie auf <Suche starten> tippen und der Authentisierungsbildschirm erscheint, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Speichern von LDAP-Servern

Wählen Sie einen Empfänger, und tippen Sie auf < Anwenden>.

Bis zu 10 Empfänger können angegeben werden.



Wenn Sie anhand von anderen Suchkriterien nach einem Empfänger suchen wollen, wiederholen Sie Schritt 2 bis 9.

HINWEIS:

Bei Verwendung der Zahlentasten in Kombination mit einem LDAP-Server können insgesamt bis zu 10 Empfänger angegeben werden. Wenn Sie also beispielsweise mit den Zahlentasten sieben Empfänger angegeben haben, können Sie über einen LDAP-Server noch weitere drei Empfänger angeben.

So löschen Sie Empfänger 🔤

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ▶ <Best./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

● Bevor Sie in Schritt 1 auf <Empfänger> tippen, können Sie durch Tippen auf 【 / 】 zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie [].

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Verschiedene Faxeinstellungen

Es sind zahlreiche Einstellungen nach Ihren Wünschen verfügbar, zum Beispiel, wenn Sie die Dichte oder die Deutlichkeit eines Bildes anpassen möchten.



Einstellen der Auflösung



Scannen doppelseitiger Dokumente(MF729Cx / MF728Cdw)

OJustieren der Dichte



Justieren der Schärfe

Einstellen der Auflösung



Sie können die für den jeweiligen Dokumententyp geeignete Auflösung wählen. Bei einer höheren Auflösung wird das Bild klarer, aber das Senden dauert länger.



LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Justieren der Dichte



Sie können die Dichte des Faxes justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind.

<Fax> > <Dichte> > Justieren Sie die Dichte > <Anwenden> **bichte a** <->
Verringert die Dichte.

(b) <+> Erhöht die Dichte.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Justieren der Schärfe

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des Bildes vor dem Senden anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

<Fax> < <Schärfe> < Justieren Sie die Schärfe </



<u>(</u>) <->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab. Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



<+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Justieren der Dichte

Scannen doppelseitiger Dokumente MF729Cx/MF728Cdw



Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

Legen Sie die Dokumente in die Zufuhr ein. Wenn die Dokumente auf das Vorlagenglas gelegt werden oder wenn das manuelle Senden eingestellt ist, können nicht beide Seiten automatisch gescannt werden.





60 < Buchtyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

(i) <Kalendertyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)

Anpassen der Faxeinstellungen je nach Anforderungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die immer dann angezeigt werden, wenn Sie das Gerät einschalten oder wenn Sie drücken. Wenn Sie Ihre häufig verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren, müssen Sie nicht jedes Mal die gleichen Einstellungen konfigurieren, wenn Sie ein Fax senden. Außerdem können Sie Kombinationen mehrerer Faxeinstellungen speichern und bei Bedarf verwenden.

HINWEIS

Im Gerät sind werkseitig Standardeinstellungen vorkonfiguriert (SListe der Menüeinstellungen). Sie können die Standardeinstellungen ganz nach Bedarf ändern und die neuen Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.



Ich sende oft Faxdokumente mit blassem Text und ich erhöhe immer die Dichte. Erhöhen Sie die Dichte, und speichern Sie sie als Standardeinstellung. Von jetzt an können Sie Faxe senden, ohne die Dichte zu ändern. **©Ändern von Standardeinstellungen**



Ich faxe doppelseitige Originale von Bestellungen jeden Monat an dieselben Empfänger. Speichern Sie die Kombination aus zweiseitigem Scan und angegebenen Empfängern in <Favoriten-Einstellungen>. Danach können Sie diese Kombination von Einstellungen jederzeit ganz einfach abrufen. **©Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen**

Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder 🕜 drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Senden von Faxen nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.





👩 Einstellungen

Tippen Sie auf die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Verschiedene Faxeinstellungen
 Faxeinstellungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen

Sie können bis zu 18 häufig verwendete Kombinationen der Faxeinstellungen speichern. Sie können gespeicherte Einstellungen bei Bedarf schnell anzeigen und müssen so nicht jedes Mal die betreffenden Einstellungen vornehmen, zum Beispiel wenn Sie "einen Scan eines zweiseitigen Originals erstellen, den Scan an 5 Empfänger senden und die Schärfe einstellen". Sie können Einstellungen auch als Schnellschaltflächen auf dem Bildschirm <Startseite> anzeigen.

OSpeichern von bevorzugten Einstellungen
OAbrufen von bevorzugten Einstellungen

Speichern von bevorzugten Einstellungen

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Fax>.



- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie DAnmelden für Autorisiertes Senden
- 2 Ändern Sie die Werte für die Einstellungen, die Sie speichern wollen. OVerschiedene Faxeinstellungen
 - Wenn Sie den Empfänger auch in eine bevorzugte Faxeinstellung aufnehmen wollen, geben Sie den zu speichernden Empfänger ein. Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)



- 3
 - Tippen Sie auf <Favoriten-Einstellungen> > <Registrieren>.



4 Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie auf <OK>.



5 Wählen Sie aus, wo die Einstellungen gespeichert werden sollen.



Überprüfen Sie die Details der zu speichernden Einstellungen, und tippen Sie auf <Anwenden>. ©Verschiedene Faxeinstellungen

- Zum Ändern des Wertes einer zu speichernden Einstellung tippen Sie auf die Einstellung.
- Wenn Sie den Speicherempfänger umbenennen wollen, tippen Sie auf <Name ändern>. OEingeben von Text

Einstellungen 1 Anzahl Empfänge	r: 1	
Auflösung: 200 Dichte: +0	x 100 dpi (1	iorm
Doppelseitiges	Original: A	JS
Schärfe: ±0 Name ändern	Anwender	╡

/ Wählen Sie aus, ob die Einstellungen als Schnellschaltfläche gespeichert werden sollen.



Wenn Sie <Ja> auswählen, wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie dann auf <OK>. Die gespeicherte Einstellungskombination wird dem Bildschirm <Startseite> als Schnellschaltfläche hinzugefügt.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Startseite> voll ist und die Schaltfläche nicht hinzugefügt werden kann, löschen Sie gespeicherte Schaltflächen oder Lücken unter <Einstell. Startseite>. Schaltfläche Bildschirms <Startseite>

HINWEIS

- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.
- Zum Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Einstellungen wechseln Sie zu <Fax>
 <Favoriten-Einstellungen>
 <Bearb./Löschen>
 <Bearbeiten> oder <Löschen>, und folgen Sie dann den unten aufgeführten Schritten.
 Zum Bearbeiten einer Einstellung:

Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung aus > Ändern Sie die Einstellung, und tippen Sie auf > <Anwenden> > <Ja>. Zum Löschen einer Einstellung:

Wählen Sie die zu löschende Einstellung aus > tippen Sie auf <Ja>.

- Empfänger können nach dem Speichern der Einstellungen nicht geändert werden. Wenn Sie einen Empfänger ändern wollen, löschen Sie die Einstellungen, und speichern Sie sie dann erneut.
- Wenn Sie einen Empfänger gespeichert haben, der aus dem Adressbuch angegeben wurde, und dann den Empfängereintrag im Adressbuch löschen, wird der Empfänger auch aus den bevorzugten Faxeinstellungen gelöscht.

Abrufen von bevorzugten Einstellungen

Wählen Sie aus den bevorzugten Einstellungen einfach die Einstellungskombination aus, die Ihre Anforderungen erfüllt.

<Fax> > <Favoriten-Einstellungen> > Wählen Sie die abzurufende Einstellungskombination aus

Einstellungen 1
Einstellungen 2
Einstellungen 3
Einstellungen 4
Einstellungen 16
Einstellungen 17
Einstellungen 18
Bearb./Löschen Registrieren

HINWEIS

• Nach dem Abruf der Einstellungskombination können Sie die Faxeinstellungen auch nach Bedarf ändern.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Abbrechen des Sendens von Faxen

Wenn Sie das Senden eines Faxes sofort nach Drücken von 🐼 (Schwarzweiß) abbrechen möchten, tippen Sie auf dem Display auf <Abbrechen>, oder drücken Sie auf dem Bedienfeld 👩. Sie können das Senden von Faxen auch nach der Überprüfung des Faxstatus abbrechen.

Tippen Sie während der Faxübertragung auf dem Bildschirm auf <Abbrechen>



Abbrechen mit 👩



Wenn nach dem Drücken von 👩 auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Dokumente wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Vorgang abgebrochen werden soll.



Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status der Übertragung





6 Faxdetails

Die Anzahl der zu sendenden Dokumente, die Einstellungen und weitere Details werden angezeigt. Wenn Sie nur die Details prüfen möchten, ohne das Senden fortzusetzen, drücken Sie 🐼, um zum Hauptfaxbildschirm zurückzukehren.

6 <Abbrechen>

Der Sendevorgang wird abgebrochen.

LINKS
ÖÜberprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Empfangen von Faxen MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Empfangen von Faxen und die Konfiguration des Geräts für den Empfang von Faxen beschrieben. Sie müssen einige Schritte für die Verwendung der Faxfunktionen ausführen, bevor Sie die Empfangseinstellungen festlegen. **Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)**

HINWEIS

Das Gerät kann empfangene Faxdokumente auf Papier im A4- oder Letter-Format drucken. Wenn Sie empfangene Faxdokumente auf Papier in einem anderen Format drucken, wird möglicherweise ein Teil der Seite nicht gedruckt oder eine Seite auf zwei Blättern Papier gedruckt.

Methoden zum Empfangen von Faxen

Das Gerät bietet die folgenden Empfangsmethoden. Wählen Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete Methode, und konfigurieren Sie sie anhand der in **Konfiguration des Geräts für den Faxempfang** erläuterten Schritte.

<auto></auto>	Nur Faxempfang Das Gerät empfängt Faxe automatisch. Sprachanrufe können Sie nicht entgegennehmen.
<fax autom.<br="" tel="">umschalt.></fax>	Bei einem Faxanruf Das Gerät empfängt das Fax automatisch. Bei einem Sprachanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf entgegenzunehmen. HINWEIS: Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.
<manuell></manuell>	 Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab. Wenn ein Faxerkennungston zu hören ist, tippen Sie auf <fax> ▶ <start empfang="">, um den Faxempfang einzuschalten.</start></fax>
<anrufbeantworter></anrufbeantworter>	 Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und danach empfängt das Gerät das Fax automatisch. Bei einem Sprachanruf Der Anrufbeantworter schaltet sich ein, und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Wenn Sie den Hörer abnehmen, bevor der Anrufbeantworter mit der Aufzeichnung einer Nachricht beginnt, können Sie mit dem Anrufer sprechen. HINWEIS: Sie müssen vorab einen Anrufbeantworter an das Gerät anschließen. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er nach wenigen Klingelzeichen antwortet. Wir empfehlen etwa 4 Sekunden Ruhe am Anfang der Nachricht oder eine maximale Aufnahmedauer von 20 Sekunden.
<netzschalter></netzschalter>	Das Gerät unterscheidet zwischen Fax- und Sprachanrufen. Dieser Modus steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung und erfordert das Abonnieren eines Netzumschaltungsdienstes. HINWEIS: Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.

HINWEIS

• Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Faxe möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.

• Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie das Telefon so, dass Faxe nicht automatisch

empfangen werden.

 Wenn Sie den Hörer abnehmen und ein Faxerkennungston zu hören ist, handelt es sich um einen Faxanruf. Sie können das Fax empfangen, indem Sie über das Telefon einfach eine bestimmte ID-Nummer eingeben.
 Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)

Konfiguration des Geräts für den Faxempfang

Drücken Sie , und tippen Sie auf <Fax>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. CAnmelden für Autorisiertes Senden

2 Tippen Sie auf <EM-Modus>.



3 Wählen Sie die Empfangsmethode aus.



■Wenn Sie <Fax/Tel (Auto umschalten)> auswählen 🗾

Geben Sie die folgenden drei Einstellungen wie gewünscht an. Tippen Sie auf <Anwenden>, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



60 <Klingelzeichen Startzeit>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Gerät ermittelt, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Faxoder Sprachanruf handelt. (Einstellwerte: 5 bis 30 Sekunden; Standardeinstellung: 8 Sekunden)

🕞 <Zeit für eingehende Anrufe>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Telefon bei einem eingehenden Sprachanruf klingelt. (Einstellwerte: 15 bis 300 Sekunden; Standardeinstellung: 22 Sekunden)

🕝 <Nach Klingelzeichen>

Damit können Sie festlegen, wie das Gerät reagiert, wenn das Telefon bei einem eingehenden Anruf klingelt und Sie den Hörer nicht abnehmen. Wählen Sie <Beenden>, um den Anruf zu beenden, oder <Empfangen>, um ein eingehendes Fax zu empfangen. (Standardeinstellung: <Empfangen>)

- Wenn Sie empfangene Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausdrucken möchten: ODoppelseitig drucken
- Wenn Sie Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit unten auf die empfangenen Dokumente drucken möchten:
 Fußzeile bei Empfang
- Wenn Sie bei niedrigem Tonerstand das Drucken fortsetzen möchten: OWeiterdrucken, wenn Tonermenge niedrig ist

Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)

Wenn beim Abheben ein Faxsignal zu hören ist, brauchen Sie den Faxempfang nicht am Gerät einzuschalten. Geben Sie einfach über das Telefon eine bestimmte ID-Nummer (Standardeinstellung: 25) ein, um den Faxempfang zu starten.

HINWEIS

• Wenn das Telefon nicht direkt an das Gerät angeschlossen ist, steht die Fernempfangsfunktion nicht zur Verfügung.

1 Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, wenn das Telefon klingelt.

- 2 Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, geben Sie über das Telefon die ID-Nummer für den Fernempfang ein.
 - Die ID-Nummer ist standardmäßig auf 25 eingestellt. Sie können diese Nummer gegebenenfalls ändern. ORemote EM

3 Legen Sie den Hörer auf.

LINKS

Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Senden und Empfangen von Faxen je nach Verwendungszweck MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Zusätzlich zu den grundlegenden Sende- und Empfangsmethoden steht eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie je nach Verwendungszweck nutzen können.



Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)



Weiterleiten von empfangenen Faxen



Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)



OArchivieren von gesendeten Faxen



C Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)



C Empfangen von Faxinformationsdiensten

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

CEmpfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

©Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)



Sie können nach einem Sprachanruf manuell Faxe senden. Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, versucht der Empfänger, den Faxempfang zu starten. Drücken Sie 👰 (Schwarzweiß), um die Faxe zu senden.

HINWEIS

• Sie müssen vorab ein Telefon oder den optionalen Hörer an das Gerät anschließen.

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten

- Beim manuellen Senden kann das Gerät nicht automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten scannen.
- Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, können Sie nur eine Seite senden.

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Fax>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. Anmelden für Autorisiertes Senden

子 🛛 Drücken Sie 🕢.

- Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.
- 🖞 🛛 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest. 📀 Verschiedene Faxeinstellungen
- 5 Wählen Sie die Faxnummer des Empfängers.
- 6 Bitten Sie den Empfänger, am eigenen Faxgerät den Faxempfang einzustellen.
 - Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Drücken Sie 🚳 (Schwarzweiß), und legen Sie den Hörer auf.

LINKS

- Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- OAbbrechen des Sendens von Faxen
- ©Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)



Sie können Faxe an bis zu 310 Empfänger gleichzeitig senden. Wählen Sie mit den Zahlentasten* oder über das Adressbuch mehrere Empfänger aus. Wenn im Büro ein LDAP-Server* installiert ist.

* Die maximale Anzahl der Ziele, die Sie festlegen können, wenn Sie einen LDAP-Server oder die Zahlentasten verwenden, ist jeweils 10. Wenn Sie die Zahlentasten im Kombination mit einem LDAP-Server verwenden, können Sie insgesamt 10 Empfänger festlegen. Wenn zum Beispiel sieben Ziele über die Zahlentasten festgelegt wurden, können bis zu drei Empfänger mit einem LDAP-Server festgelegt werden.

WICHTIG

Wenn <Rundsendung beschränken> auf <Rundsendung zurückweisen> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. OUnterbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

HINWEIS

- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. Speichern von Daten im Adressbuch
- Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Fax>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. CAnmelden für Autorisiertes Senden

👌 Drücken Sie 🕢.

Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.

4 Geben Sie den Empfänger an.

Geben Sie bei Verwendung der Zahlentasten die Faxnummer ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Wenn Sie weitere Empfänger angeben möchten, wählen Sie zunächst <Empfänger> < Über numerische Tasten angeben> aus, und geben Sie dann wie erläutert den nächsten Empfänger an.



- 🍵 Informationen zur Angabe von Empfängern aus dem Adressbuch finden Sie unter 🟮 Angeben aus dem Adressbuch (Fax).
- Informationen zur Verwendung von Nummern für die kodierte Wahl finden Sie unter Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl (Fax).
- Informationen zur Angabe von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern finden Sie unter Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax).

Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

🍵 Tippen Sie auf die Einstellungen, die Sie angeben möchten. 📀 Verschiedene Faxeinstellungen



6 Drücken Sie 🚳 (Schwarzweiß), um das Senden zu starten.

LINKS

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

CAbbrechen des Sendens von Faxen

©Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)



Sie können Faxe beim Empfang im Speicher speichern und sie dann später drucken. Mit dieser Funktion können Sie vermeiden, dass unbefugte Personen vertrauliche Dokumente versehentlich einsehen.

Speichern von Dokumenten im Speicher Drucken von gespeicherten Dokumenten Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

HINWEIS

Die gespeicherten Dokumente können auch an einen Empfänger weitergeleitet werden. OAuswählen eines weiterzuleitenden Dokuments

Speichern von Dokumenten im Speicher

Um empfangene Dokumente im Speicher abzulegen, setzen Sie <Einstellungen Speicherempfang> auf <Ein>. Sie können auch optionale Einstellungen festlegen, wie Sicherheitseinstellungen, die ein Kennwort erforderlich machen, um die Funktion zu entsperren, und eine Zeiteinstellung, die einen Zeitraum während des Tages festlegt, während dem empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden.





60 <PIN Speicherempfang>

Definieren Sie hier ein maximal siebenstelliges Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zahlentasten ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Geben Sie dieselben Ziffern zur Bestätigung erneut ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Dieses Passwort ist erforderlich, wenn Sie die Speicherempfangseinstellungen ändern oder wenn Sie die Funktion Speicherempfang deaktivieren, um alle gespeicherten Dokumente auszudrucken. Wenn Sie kein Passwort speichern möchten, tippen Sie auf <Anwenden>, ohne etwas einzugeben.

HINWEIS:

Ganz aus Nullen bestehende Passwörter wie "00" oder "0000000" sind nicht zulässig.

(b) < Berichtdruck >

Legen Sie hier fest, ob beim Speichern von Dokumenten im Gerät jedes Mal ein Empfangsergebnisbericht gedruckt wird. Wenn Berichte gedruckt werden sollen, tippen Sie auf <Ein>. Sie müssen zudem <EM-Ergebnisbericht> auf <Ein> setzen. Ergebnisbericht

Contemp = Con

Geben Sie einen Zeitraum während des Tages an, zu dem empfangene Dokumente im Gerät gespeichert werden. Wenn Sie keinen Zeitraum angeben, werden bei eingeschaltetem Speicherempfang alle Dokumente im Gerät gespeichert.

Drucken von gespeicherten Dokumenten

Um im Speicher empfangene Dokumente zu drucken, setzen Sie <Einstellungen Speicherempfang> auf <Aus>. Alle Dokumente im Speicher werden gedruckt.

HINWEIS

- Sie können kein bestimmtes Dokument auswählen und nur dieses drucken.
- Wenn Sie eine Zeit festgelegt haben, zu der die Funktion deaktiviert wird, werden die Dokumente zur angegebenen Zeit automatisch gedruckt.



<Menü> 🕨 <Faxeinstellungen> 🕨 <EM-Funktionseinstellungen> 🕨 <Einstellungen Speicherempfang> 🕨 <Aus> 🕨 🚵



Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

Sie können detaillierte Informationen über die gespeicherten Dokumente anzeigen, einschließlich der Faxnummern der Absender und der Anzahl der empfangenen Seiten, und nicht benötigte Dokumente dann löschen.

1 Drücken Sie 🛞.

2 Tippen Sie auf <EM-Auftrag>.



3 Tippen Sie auf <Auftragsstatus>.



4 Wählen Sie das zu überprüfende Dokument aus.



■So löschen Sie das geprüfte Dokument 🔤

1 Tippen Sie auf <Löschen>.



2 Tippen Sie auf <Ja>.



LINKS

Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
 Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Weiterleiten von empfangenen Faxen



Sie können empfangene Dokumente an andere Empfänger weiterleiten. Sie können ein Dokument aus den gespeicherten Dokumenten auswählen und nur dieses weiterleiten oder das Gerät so einstellen, dass alle empfangenen Dokumente an die angegebenen Empfänger weitergeleitet werden. Als Empfänger für die Weiterleitung können Sie Faxnummern ebenso wie E-Mail-Adressen, I-Fax, gemeinsame Ordner auf Computern und FTP-Server angeben.

HINWEIS

Als Empfänger für die Weiterleitung stehen nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger zur Verfügung. Wenn keine Empfänger gespeichert sind, speichern Sie Empfänger im Adressbuch, bevor Sie diese Funktion nutzen.

OSpeichern von Daten im Adressbuch

Wenn E-Mail-Adressen, gemeinsame Ordner auf Computern oder FTP-Server als Empfänger für die Weiterleitung angegeben werden, wird das Dokument in PDF-Format konvertiert und gesendet. Wenn I-Faxe als Empfänger für die Weiterleitung angegeben werden, wird das Dokument in TIFF-Format konvertiert und gesendet.

Auswählen eines weiterzuleitenden Dokuments

Das Gerät leitet das Dokument weiter, das Sie aus allen gespeicherten Dokumenten auswählen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, aktivieren Sie zunächst den Speicherempfang. OFaxempfang im Speicher (Speicherempfang)

HINWEIS

- Solange Sie den Speicherempfang nicht deaktivieren, werden die gespeicherten Dokumente nach der Weiterleitung nicht gelöscht. Sie können dieselben Dokumente also mehrmals weiterleiten.
- Drücken Sie 🛞. ٦.
- 2 Tippen Sie auf <EM-Auftrag>.







Wählen Sie das weiterzuleitende Dokument aus.









6 Wählen Sie den Empfänger für die Weiterleitung aus dem Adressbuch aus.

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch (Fax).



Das Dokument wird an den angegebenen Empfänger weitergeleitet.

Automatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente

Das Gerät kann alle empfangenen Dokumente an die angegebenen Empfänger weiterleiten. So können Sie jederzeit überall Faxe erhalten, auch wenn Sie nicht im Büro sind.

Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten
 Drucken der weiterzuleitenden Dokumente
 Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten

Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten

Bei eingeschalteter Weiterleitung werden alle empfangenen Dokumente automatisch weitergeleitet.





HINWEIS

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch (Fax).

Drucken der weiterzuleitenden Dokumente

Wenn Sie die weiterzuleitenden Dokumente selbst überprüfen möchten, können Sie am Gerät einstellen, dass alle weiterzuleitenden Dokumente oder nur die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, gedruckt werden.





👩 <Ein>

Alle weiterzuleitenden Dokumente werden gedruckt.

🜔 <Nur bei Fehler>

Nur die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, werden gedruckt.

Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten

Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, können Sie speichern, drucken, neu senden oder später löschen.

Speichern von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten



Drucken/Neusenden/Löschen von gespeicherten Dokumenten

- 1 Drücken Sie 🛞.
- 2 Tippen Sie auf <Faxweiterleitungsfehler>.



3 Wählen Sie das zu überprüfende Dokument aus.



- So drucken Sie das geprüfte Dokument
 - **1** Tippen Sie auf <Druck/Weiterl.>.



2 Tippen Sie auf <Drucken>.



3 Tippen Sie auf <Ja>.



■So senden Sie das geprüfte Dokument neu 🚬

1 Tippen Sie auf <Druck/Weiterl.>.



2 Tippen Sie auf <Weiterleiten>.



3 Wählen Sie den Empfänger für die Weiterleitung aus dem Adressbuch aus.

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch (Fax).



■So löschen Sie das geprüfte Dokument 🚬

1 Tippen Sie auf <Löschen>.



2 Tippen Sie auf <Ja>.



LINKS

Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Archivieren von gesendeten Faxen



Neben der beim Senden des Faxes angegebenen Adresse können Sie gefaxte Dokumente zur Archivierung auch an eine voreingestellte Speicheradresse senden. Dies ist hilfreich, wenn Sie ein Log über gesendete Dokumente behalten wollen. Sie können als Speicheradresse eine Faxnummer, eine E-Mail-Adresse, einen gemeinsamen Ordner auf dem Computer, einen FTP-Server oder ein I-Fax angeben.

HINWEIS

• Nur Empfänger im Adressbuch können als Speicheradresse angegeben werden. Zur Verwendung des Adressbuchs muss der Empfänger vorab gespeichert werden. OSpeichern von Daten im Adressbuch

<Menü> > <Faxeinstellungen> > <Grundeinstellungen> > <Einstellungen Kommunikationsverwaltung> > <SE-Dokument archivieren> > <Ein> > Wählen Sie aus dem Adressbuch den Archivierungsempfänger aus >



HINWEIS

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch (Fax).

Empfangen von Faxinformationsdiensten



Über Faxinformationsdienste stellen Unternehmen und Organisationen eine Vielzahl von hilfreichen Informationen zu Arbeit und Freizeit zur Verfügung. In diesem Abschnitt wird das übliche Verfahren zum Empfangen solcher Dienste beschrieben.

HINWEIS

Je nach Dienst kann sich das Vorgehen von dem hier beschriebenen unterscheiden. F
ühren Sie die f
ür den jeweiligen Dienst n
ötigen Schritte aus.

Drücken Sie A, und tippen Sie auf <Fax>.

🔝 Starts	eite		
💞 Kopie			Fax
🚢 Scan		1	Speich.med. Druck
<	0		>
Adress	buch		Menü

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. Anmelden für Autorisiertes Senden

2 Tippen Sie auf <Flash>.

Wenn ein externes Telefon oder der optionale Hörer an das Gerät angeschlossen ist, können Sie den Hörer abnehmen, anstatt auf <Flash> zu tippen.



 ${f 3}$ Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes, wenn der Wählton zu hören ist.



Sobald die aufgezeichnete Nachricht des Informationsdienstes abgespielt wird, drücken Sie (*).
 Dieser Schritt ist nicht nötig, wenn das Gerät das Mehrfrequenzwahlverfahren verwendet.



Geben Sie mit den Zahlentasten die den gewünschten Informationen zugewiesene Dienstnummer ein.
 Sie können die Nummer des Informationsdienstes auch über das Tastenfeld des Telefons eingeben.



6 Tippen Sie auf <Start Empfang>.

Wenn Sie den Hörer abgenommen haben, legen Sie auf.



LINKS

Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Die Statusinformationen und Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Fax- und I-Faxdokumente können getrennt angezeigt werden. Sie können detaillierte Informationen zu den Dokumenten anzeigen, einschließlich der Empfänger und der Anzahl der Seiten, und nicht benötigte Dokumente löschen.

WICHTIG

Wenn <Auftragslog anzeigen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie die Kommunikationslogs nicht anzeigen. Auftragslog anzeigen

HINWEIS

Empfänger, die Sie beim manuellen Senden angegeben haben, werden nicht angezeigt und können daher nicht geprüft werden.

Drücken Sie 🛞.

Z Tippen Sie auf <SE-Auftrag> oder <EM-Auftrag>.



3 Überprüfen Sie den Status und die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente.

So zeigen Sie den Status für gesendete und empfangene Dokumente an

1 Tippen Sie auf <Auftragsstatus>.



2 Wählen Sie das Dokument aus, dessen Status Sie überprüfen möchten.



60 <Status SE-Auftrag>/<Status EM-Auftrag>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gerade gesendet oder empfangen werden oder sich in der Warteschlange befinden.

🚯 <Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an. Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, wird die Anzahl der angegebenen Empfänger angezeigt. Wenn Sie Details der angegebenen Empfänger überprüfen möchten, tippen Sie auf <Empfänger>. Wenn Sie ein nicht benötigtes Dokument finden, tippen Sie auf <Abbrechen> oder <Löschen>, und tippen Sie auf <Ja>.

So zeigen Sie die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente an

1 Tippen Sie auf <Auftragslog>.



2 Wählen Sie das Dokument aus, dessen Log Sie überprüfen möchten.



60 <Log SE-Auftrag>/<Log EM-Auftrag>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gesendet und empfangen wurden. <OK> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gesendet oder empfangen wurde, <Fehler> wird angezeigt, wenn ein Dokument aufgrund eines Abbruchs oder Fehlers nicht gesendet oder empfangen wurde.

🜔 < Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an.

HINWEIS:

Wenn die Spalte < Ergebnis> eine dreistellige Zahl enthält

Diese Zahl ist ein Fehlercode. OWenn ein Fehlercode erscheint

LINKS

SE Ergebnisbericht
 Bericht Kommunikationsverwaltung
 EM Ergebnisbericht

Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax) MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Sie können in einer Computeranwendung erstellte Faxdokumente direkt vom Computer aus senden. So brauchen Sie Dokumente für das Faxen nicht mehr auszudrucken und können Papier sparen. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie einige Schritte ausführen, also beispielsweise die grundlegenden Faxeinstellungen vornehmen (**©Konfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)**) und entsprechend dem Installationshandbuch für den MF-Treiber den Faxtreiber auf dem Computer installieren.



Hinweis zur Hilfe zum Faxtreiber

Wenn Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie Informationen, die nicht in der e-Anleitung enthalten sind, so auch Informationen über die Treiberfunktionen wie beispielsweise das Speichern häufig verwendeter Einstellungen und die Einrichtung dieser Funktionen.

		Zhi bambata s	
		Läschen	
		Anzahil der Ziele:	0
Faxausgangsinformationen und Bild speichern	Deckblatt	Detailiete Einstelungen.	
	(OK Abbrechen	Hilfe

HINWEIS

- Wenn Sie Mac OS verwenden, finden Sie Informationen zur Installation des Faxtreibers sowie die Faxtreiberhilfe zur Verwendung von Faxfunktionen im Installationshandbuch für den MF-Treiber (**©Für Anwender von Mac OS**).
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Faxtreibers können sich die Abbildungen der Faxtreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Senden von PC-Faxen

WICHTIG

- Wenn im Gerät <SE Faxtreiber zulassen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie keine Faxe vom Computer aus senden.
 Unterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- Sie müssen im verwendeten Faxtreiber die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktivieren, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs am Gerät aktiviert ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].
 Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Offnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- **2** Wählen Sie den Faxtreiber für Ihr Gerät aus, und klicken Sie auf [Drucken].



HINWEIS:

Wenn Sie über die Windows Store-App unter Windows 8/Server 2012 senden

Rufen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms auf, und gehen Sie wie unten aufgeführt vor. Windows 8/Server 2012

[Geräte] > Ihr Drucker > Tippen oder klicken Sie auf [Drucken].

Windows 8.1/Server 2012 R2

[Geräte] > [Drucken] > Ihr Drucker > Tippen oder klicken Sie auf [Drucken].

- Wenn Sie mit dieser Methode Faxe senden, steht nur eine begrenzte Zahl an Faxfunktionen zur Verfügung.
- Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop, und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät so eingestellt ist, dass der Benutzername beim Senden eines Faxes und in ähnlichen Fällen angezeigt wird.

🕇 Geben Sie den Empfänger an.

■So geben Sie nur einen Empfänger an 🔽

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel eingeben].
- 2 Stellen Sie den Kommunikationsmodus oder die Faxnummer (oder URI) ein.

Einstellungen für das Senden von Faxen		
Zel auswihlen Zel engeben	-	j
Famorent/URI	Farranter	
* Famuriner:	98765432	
Faserunmer beställigen:		
Zeiname:		1
Subadresse verwenden		
Subadresse:		

■So geben Sie mehrere Empfänger gleichzeitig an 🗾

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen].
- 2 Klicken Sie auf [Ziel hinzufügen].

iel autovählen 🔓	del eingeben				
noli:	•🗂 Standar	deiratellungen			Hnnfügen(1) Beabsten(2)
dressbuchiste: dressiste:	💘 Canon Fa	areber Adressbuch			Adressbuch bearbeten
Suchen:				۹.	Alctuelle Gruppermitglieder:
Zehane	Fina	Abtellung	Kommunikationsm	Faxnummer/URI	
٠		н			
elate:	ţ	H Zu Zeillate hirau			
< Sellate: Zeirane	↓ Fima	H Zu Zellate Hinau Abtelung	Ggen Kommunikationsm	Famunner/URI	Zelhno.figen
< Sellata: Zeirane	Firms	n Zu Zeitlete hirou Abtelung	Topen Kommunikationsm	, Famumer/URI	Zeitma <i>ligen</i> Zei besteten
< Jellate: Zeirane	↓ Firma	H Zu Zellate Hirou Abtelung	Kommunikationsm	, Faonummer/UPI	Zeltanofigen Zel bastoten Löschen
< Sellata: Zeirone	Fina	H Zu Zellate hiroz Abtalung	Komunikationen	Famumer/URI	Zei hins/ligen Zid bestelen Läuten Anzeit der Zeie: 0

3 Stellen Sie den Kommunikationsmodus oder die Faxnummer (oder URI) ein.

Ziel hinzufügen	
Zelnane:	CANON01
Kommunikationsmodus:	G3 -
Faxmanner/URI:	Factories •
Famuriner:	98765432
Familinner bestätiger:	
Subadresse verwende	n
Subadraces:	
Pacovert:	
🗌 in Adressbuch registri	51671
ок	Nächstes Zel hinsufügen Abbrechen Hilfe

- 4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um Empfänger gleichzeitig hinzuzufügen.
- Wenn Sie eine Nummer zum Wählen einer Amtsleitung festlegen müssen, wählen Sie [Detaillierte Einstellungen] [Amtsholung zu G3/IP-Faxnummer hinzufügen] aus, und geben Sie die Nummer in [Amtsholung] ein. Die festgelegte Nummer wird am Anfang der Faxnummer hinzugefügt, wenn das Gerät eine Nummer wählt.
- Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern über das Adressbuch finden Sie in OVerwenden von gespeicherten Empfängern.
- Wenn Sie [Faxausgangsinformationen und Bild speichern] wählen, können Sie die Logs für gesendete Dokumente speichern und detaillierte Informationen zu einem gesendeten Dokument, einschließlich Empfänger und Anzahl der Seiten, zusammen mit dem Bild anzeigen lassen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].

HINWEIS:

[Einstellungen] im Druckdialogfeld > Wenn Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie auf der Registerkarte [Spezial] auf [Sicherheitseinstellungen] klicken, die Option [Faxnummer/URI bei Einstellen des Ziels bestätigen] ausgewählt haben, geben Sie auch eine Nummer in [Faxnummer bestätigen] oder [URI bestätigen] ein. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].



- 4
- 5 Klicken Sie auf [Senden], um das Dokument zu senden.

Hinzufügen von Deckblättern zu PC-Faxen

Sie können zu dem Dokument, das Sie senden, ein Deckblatt hinzufügen. Wählen Sie eins der drei im Faxtreiber vordefinierten Deckblätter, oder erstellen Sie eigene Deckblätter. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].

Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- **2** Wählen Sie den Faxtreiber für Ihr Gerät aus, und klicken Sie auf [Drucken].

🖶 Drucken	
Algemein	
Drucker auswählen	
Canon MF720C Series (FAX)	oft XPS Documen
4 11	*
Status: Bereit Standort: Kommentar:	Ausgabe in Datei umleten Einstellungen
- Setenbereich	
Ales Markierung Aktuelle Seite	Anzahil Exemplare: 1
C Seten:	11 22 33
2 🗖	Abbrechen (Doernehmen)

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Deckblatt], und geben Sie jede Einstellung an.





[Deckblatt hinzufügen]

Wählen Sie [Jedem Ziel ein anderes Blatt senden] oder [Gleiches Blatt an alle Ziele senden].

🜔 [Stil]

Wählen Sie eins der drei vordefinierten Deckblätter (Vorlage 1 bis 3). Das Layout des ausgewählten Deckblatts wird als Bild links angezeigt.

🕝 [Elemente des Deckblatts] 🗾

Zeigt Informationen, die auf einem Deckblatt enthalten sein können. Um die enthaltenen Elemente zu ändern, klicken Sie auf [Einstellungen].



Registerkarte [Absender]

Wählen Sie aus, welche Informationen zum Absender eingefügt werden sollen, und geben Sie die Informationen ein.

Alema dez Abandem ethigen (TTI) None dez Abandem (TTI) Titte Titte Titte Titte Titte Titte Titte Terrex. Abelung ethigen Abelung: Paruumer/URI ethigen Forummer/URI:	Countersteilungen Steinder Ziel Logo	Signatur Details
Reteling onfligen Reteling: Pronumer/URI enligen Forcumer/URI:	 Neme des Absenders « Name des Absenders (TTI): Firme sinfügen Firme: 	ethligen (TTI)
Fastrummer/URI:	Abtelung einfügen Abtelung: Famunner/URI einfüg	201
	Fexnummer/URI:	
		Absender importieren

Registerkarte [Ziel]

Wählen Sie die Empfänger aus, die Sie aufnehmen möchten, und geben Sie die Informationen ein. Empfängernamen, Firmennamen, Abteilungsnamen und Faxnummern, die Sie auf der Registerkarte [Ziel auswählen]/[Ziel eingeben] angegeben haben (**Senden von PC-Faxen**), werden in das Deckblatt eingefügt.



Registerkarte [Logo]/Registerkarte [Signatur]

Legen Sie jede Einstellung fest. Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn die Registerkarte [Logo] ausgewählt wird.

a der Zei	ngen Logo Siani	tur Detain	
Vit Logo drue	doen		
Dateiname:			Suche
		Vehilmis feat Vehilmis Polition X: Y:	ngan 100 0 250 bix 200(0 250 bis 50) 0 250 bis 50)
· · · · · ·			Zertrienen

6 Mit/ohne Logos oder Signaturen

Wählen Sie [Mit Logo drucken] oder [Mit Signatur drucken], wenn das Deckblatt Logos oder Signaturen enthalten soll. Erstellen Sie vorab Bitmap-Dateien mit Logos bzw. Signaturen.

Speicherort von Dateien mit Logos oder Signaturen

Geben Sie den Speicherort der Dateien mit Logos oder Signaturen an. Klicken Sie auf [Suche], um die Dateien mit den Logos oder Signaturen zu suchen.

Größe und Position der angegebenen Logos oder Signaturen

Passen Sie die Größe und Position der angegebenen Logos oder Signaturen an, und achten Sie dabei auf das auf

der linken Seite angezeigte Bild.

Registerkarte [Details]

DertHatteinstellungen	X
ar Zail Logo Signatur Details	
🖉 Anzahl der zu sendenden Blätter einfügen	
Anzahl der zu sendenden Bieter: 1 👘 Bieter (1 bis 9999)	
Ttel einfügen	
Titel	
Ь	
·	
OK Abbrechen H	ife -

[Anzahl der zu sendenden Blätter einfügen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Anzahl der zu sendenden Blätter auf dem Deckblatt enthalten sein soll, und geben Sie die Anzahl der Blätter in [Anzahl der zu sendenden Blätter] an. Die Anzahl der zu sendenden Blätter wird nicht automatisch ermittelt. In das Deckblatt wird der Wert, den Sie hier eingeben, eingefügt.

[Titel einfügen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie einen Titel in das Deckblatt einfügen wollen, und geben Sie den Titel in [Titel] ein.

4 Wenn Sie einen Hinweis einfügen wollen, wählen Sie [Hinweis einfügen], und wählen Sie einen Hinweis aus der Dropdown-Liste [Hinweis] aus.

- Zur Verfügung stehen Hinweise wie "Dringend" und "Vertraulich." Sie können auch direkt Zeichen in [Hinweis] eingeben, anstatt einen Hinweis aus der Liste auszuwählen.
- Sie können in [Deckblatt-Text] auch Kommentare hinzufügen.

	1 🛛 Hinweis einfügen			Einstelunger	L.
Deckblatt-Text:	Hirwels:	Dimpend Dringend Schridingend Zu Pres Infornatio Vertrautich			
				Varacheu	*
		0K	A	brechen	Hile

5 Klicken Sie auf [Vorschau], um den Inhalt des Deckblatts zu überprüfen, und klicken Sie auf [OK], wenn alle Angaben stimmen.

Zum Ändern des Inhalts führen Sie die Schritte ab Schritt 3 erneut aus.

Hinvels einfägen Hinvels Vertraulich exklash-Text:	
Hinveis Vetraulich eckblab-Text:	
eckblat-Text:	
	A.

• Beim Senden des Faxes wird das angegebene Deckblatt zu dem Fax hinzugefügt.

Verwenden des Adressbuchs für PC-Faxe



Nachdem Sie häufig verwendete Empfänger für PC-Faxe im Adressbuch gespeichert haben, können Sie sie beim Senden von PC-Faxen mühelos auswählen. Außerdem können Sie mit Anwendungen wie Microsoft Excel erstellte Adressbuchdaten im CSV-Format in das Gerät importieren oder die Adressbuchdaten in eine Datei exportieren und dann für ein anderes Faxgerät oder in anderen Anwendungen verwenden.

HINWEIS

Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch. Sändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Speichern von Empfängern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Empfänger im Adressbuch für PC-Faxe speichern. Sie können einzelne Empfänger aus den im Adressbuch gespeicherten Empfängern auswählen und zu einer Empfängergruppe zusammenfassen (Gruppenwahl) und dann ganz komfortabel Faxe an mehrere Empfänger auf einmal senden.

Speichern von Empfängern

Ospeichern mehrerer Empfänger als Empfängergruppe (Gruppenwahl)

HINWEIS

- Insgesamt können 6.000 Empfänger gespeichert werden: 3.000 Einzelempfänger und 3.000 in Empfängergruppen.
- Sie können auch gespeicherte Empfängergruppen auswählen, zusammenfassen und als separate Empfängergruppe speichern.
- Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch. CÄndern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Speichern von Empfängern

- **1** Öffnen Sie den Druckerordner. **O**Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] ▶ [Adressbuch bearbeiten].

hofit	CEL Sure	ardeiratak essan			Hnn/üpen(1) Beabeten(2).
dressbuchliste:	Scanon F	adreber-Adressbuch		2	Adressbuch bearbeiten
Suchen:				۹	Actuelle Bruppermitglieder:
Zehane	Firma	Abtelung	Kommunikationsm., Faxon	mmer/URI	1

Klicken Sie auf [Person hinzufügen].

Adressbuch bearbeit	en					
Anzeigen: Administrativ	Petton				•	
∑chare [®]	Fima	Abteilung	Kommunikations	Famumnev/URI	Best	Person himadi igen Gruppe himadi gen Bewbeiten Lässten
e Detak:		17			•	
	Einen Ordner	telinieren	Inportieses .	Expariesen .	Abb	Inla rechen Hille

HINWEIS:

Wenn Sie gespeicherte Empfänger bearbeiten oder löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus dem [Adressbuch] aus, und klicken Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].

5 Stellen Sie die einzelnen Einstellungen ein, und klicken Sie auf [OK].

Titel: Vomane	5	Nachrane	Suffice	1
Fr. • Robert		Brown	•	
Zelnane:	Robert Brown			ľ
Firms	XYZ Corporation	1		r
Abheilung	System			
Hirweixe:			*	Þ
			-	k
(2) (max	_			
Contactument Present	mmer			
Hosphummer	123000000			
Benchweibung				
Zvetrunne:				Ļ
Beichreibung				L
Envellente Funik tionen:	Subadesse Hauptranner: Zweitramner	Autr Auto	 Envielungen. 	
				J

👩 Adresse

Geben Sie den Empfängernamen, den Firmennamen und den Abteilungsnamen ein.

🚯 [Hinweise]

Geben Sie bei Bedarf Kommentare ein.

🕝 Faxnummer

Geben Sie eine Faxnummer oder mehrere Faxnummern ein. Falls erforderlich, können Sie zwischen die Ziffern Bindestriche einfügen. Wenn Sie Erläuterungen wie "Privat" oder "Geschäftlich" zu den Faxnummern hinzufügen möchten, geben Sie diese Angaben in [Beschreibung] ein.

Speichern mehrerer Empfänger als Empfängergruppe (Gruppenwahl)

1 Öffnen Sie den Druckerordner. **O**Anzeigen des Druckerordners

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] > [Adressbuch bearbeiten].

Druckeinstellunge	n für Canon MF720	C Series (FAX)				
Sel aunvählen	faxeLegengeinfo	ametionen und Bild				
Profil:	🚺 Standardet	ratelungen			•	Hnsufügen(1)Beabeten(2)
dressbuchliste: dressliste:	Canon Faither	ber-Adressbuch			2	Adressibuch bearbeiten
Suchen:				Q,		Aktue le Gruppermitglieder:
Zielname [*]	Arma	Abtelung	Kommunikationsm.	Famummer/U	IRI	
CANON01	CANON		G3	7850000000		
CANON02	CANON		G3	45600000X		
🖁 Robert Brown	XYZ Corporation	System	G3	1230000000		

4 Klicken Sie auf [Gruppe hinzufügen].

Adressbuch bearbei	iten					
Anaelgen: Administrativ	Peton					
Zehané	Fima	Abteilung	Kommunikations	Famumnev/URI	Besc	Person hinzufügen
& CANOND1	CANON		63	789000000	1	Gruppe hinguiligen
CANOND2 Bobert Brown	CANON 2012 Ecoporation	System	63 63	45B00000(12300000)		Besteten
		-,			- 1	
					- 1	Latenen
					- 1	
					_	
•		1			- P	
Detalk						
Vornane					^	
Nachnane : Sulfix :						
Hin Meide :						
					-	
*					•	
	Einen Ordner	r definieren	Inpartiesen .	Expansion .		Into
				OK	Abt	rechen Hille

HINWEIS:

Wenn Sie gespeicherte Empfänger bearbeiten oder löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus dem [Adressbuch] aus, und klicken Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].



nzeigen P	ettion			-10	
artigbale Ziele:					_
Zelvarre	Fime	Abteilung	Konnunikations	Faerunner/URI	Beic
CANON01	CANON		63	789000000	
CANON02	CANON		63	495000000	
🧯 Flobert Brown	XYZ Corposition	System	63	123000000	
	Heredland	1+	Litebas		
	Hintswugen	+1	Lotonen		
salo					
stalo Istuelle Gruppenmit	gleder				
kalo ktuelle Gruppeninit	gledet				

[Gruppenname]

Geben Sie einen Gruppennamen wie "Vertriebsabteilung 1" ein.

[Anzeigen]

Wählen Sie aus, welcher Typ von Empfängern in der Liste [Verfügbare Ziele] angezeigt werden soll, aus der Sie die für die Gruppenwahl zu speichernden Empfänger auswählen können.

[Person]

Zeigt einzelne Empfänger an.

[Gruppe]

Zeigt Empfängergruppen an.

[Alle]

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an.

[Verfügbare Ziele]

Wählen Sie die Empfänger aus, die für die Gruppenwahl gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen]. Die ausgewählten Empfänger werden in [Aktuelle Gruppenmitglieder] angezeigt.

HINWEIS:

- Zum Auswählen mehrerer Empfänger halten Sie die Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, und klicken Sie auf die Empfänger.
- Wenn Sie einen Empfänger aus [Aktuelle Gruppenmitglieder] löschen wollen, wählen Sie den Empfänger aus, und klicken Sie dann auf [Löschen].

👩 [Hinweise]

Geben Sie bei Bedarf Kommentare ein.

Verwenden von gespeicherten Empfängern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Adressbuch gespeicherte Empfänger angeben. OSpeichern von Empfängern

HINWEIS

Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch. Sändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- 2 Wählen Sie das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät aus, und klicken Sie auf [Drucken].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] ▶ Wählen Sie das Adressbuch aus der [Adressbuchliste] aus.

instellungen für das	Senden von Faxen				
Zel ausvählen	1 an				
Prolit	• 🚺 Standardeit	ubelungen			Hnsdügen(1) Beebeten(2)
Adveabuchiate:	Canon Fadre	ber-Adreasbuch			2 Avaibuch bearbeiten
Suchen:				٩	Adualle Guppenmöglieder:
Zehane	Fima	Abtellung	Kommunikationsm	Faxnummer/URI	CANON91
S CANON					Robert Brown
CANON01	CANON		63	785X00000X	
CANON02	CANON		63	455X00000X	
Robert Brown	XYZ Corporation	System	63	123X00000X	
•				,	
	4	Zu Ziellate hinau	fügen		
Zellate:					
Zielname	Firma	Abtellung	Kommunikzőionem	Faxnummer/URI	Zelhinaufügen

4 Wählen Sie einen Empfänger aus, und klicken Sie auf [Zu Zielliste hinzufügen].

	eingeben				
1082	🖌 (Andem) S	Randardeinstellung	en		Hnshigen(1) Beabeten(2)
diesabuchilate:	🐞 Canon Faxire	ber-Adressbuch			Adressbuch bearbeiten
diessliste:					
Suchen:				۹.	Alctuelle Gruppermitglieder:
7ekone [*]	Firms	Abbah wa	Komonikationen	Exercician A IRI	
CANON 3					
CANON01	CANON		63	785100000X	
CANON02	CANON		63	45EX00000X	
Robert Brown	XYZ Corporation	System	63	123X00000X	
				_	
٠ .					
•	t 🗌	II Zu Ziellate hina	figen 2	,	
< ielate: Zeirane	↓	11 Zu Zeitate hina Abtelung	Komunikationen	Faceumer/URI	Zelhina <i>f</i> ügen
< ellate: Zeiname CANON01	Fima CANON	11 Zu Zellate hina Abtelung	Konmunkationan	Faxnummer/URI 785H00000X	Zelhinafügen
< ellate: Zeinane CANON01	Firms CANON	11 Zu Zeitate hma Abtelung	Kommunikasionen G3	Fashummer/URI 785K00000X	Zelhina/ligen Zel beatelen
< ellate: Zohane CANON01	Firma CANON	11 Zu Zeitate hina Abtelung	Kommunikati orem G3	Farnummer/URI 785K00000X	Zelhnafigen Zel besteten Löschen
< Jeliate: Zeiname CANON01	Arma CANON	11 Zu Zellate hina Abtelung	Kommunikati orem 63	Faonummer/URI 78500000X	Zelhinz/ligen Zid besteten Löschen Anzehl der Zete: 1

• Wenn Sie mehrere Empfänger angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 4.

HINWEIS:

- Sie können unter [Adressliste] nach Empfängern suchen.
- Durch Klicken auf [Adressbuch bearbeiten] können Sie das Adressbuch bearbeiten.

Importieren/Exportieren von Adressbuchdaten über den Faxtreiber

Sie können mit Anwendungen wie Microsoft Excel erstellte Adressbuchdaten im CSV-Format in das Gerät importieren oder die Adressbuchdaten in eine Datei exportieren und dann für ein anderes Faxgerät oder in anderen Anwendungen verwenden. Das Gerät unterstützt zwei Dateiformate: CSV-Dateien (*.csv) und Canon Adressbuchdateien (*.abk).

- Importieren von Adressbuchdaten
- Exportieren von Adressbuchdaten
- SÄndern des Speicherorts für Adressbuchdaten

HINWEIS

Sie können das Adressbuch nicht verwenden, wenn Sie keine Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner haben, in dem das Adressbuch gespeichert ist. Melden Sie sich als ein Benutzer an, der über die Berechtigung für den Zugriff auf den Ordner verfügt, oder ändern Sie den Speicherort für das Adressbuch. CÄndern des Speicherorts für Adressbuchdaten

Importieren von Adressbuchdaten

- Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] ▶ [Adressbuch bearbeiten].



Klicken Sie auf [Importieren].
Adressbuch bear	beiten					
Anzeigen	Alle				•	
Adressbuch						
Ziehone	Fina	âtiek.ng	Konnunkstons.	Favrunner/URI	Bex	Person himskipen Gruppe himskipen Brasteiten Läischen
∢ Detaik		18			•	
4					•	
	Einen On	iner delinieren .	Inpolieren	Exporteren.		Inla
				OK	Abt	rechen Hile

5 Wählen Sie die zu importierende Datei, und klicken Sie auf [Öffnen].

e Geben Sie bei einer CSV-Datei die in der Datei verwendeten Trennzeichen an.

Offnen		
Suchen in:	🔳 Desktop 🔹 🧐 🎾 🖽 🕶	
Zuletzt benucht	System ordner	
Desktop Bibliotheken	Computer Systematifier Cystematifier Cystematifier Cystematifier Cystematifier Cystematifier Cystematifier	
Computer		
Netzwerk	Dateiname: Address Book.cov 2 01 Dateinp: CSV-Dataian (* cav) • Abbr	nen sohen
	Twreblat >	

🚸 Die aus der Datei importierten Empfänger werden im [Adressbuch] angezeigt.

Adressbuch bearbei	ten					
Anzeigen	Alle				٣	
Adventiguets						
Zielnene	Fina	Ableiking	Konnunikations.	Favouriner/URI	Bex	Person hinzullugen
CANOND1	CANON		63	785000000		Gruppe hinguitigen .
CANEND2	CANEN .	Castan	63	4550000000		Rentation
Protect Brown	ATE CODUCTOR	opuen	85	teannnn		Dearbeiten
						Läschen
-		181				
<u> </u>					_	
Details.						
Titel : Vomane					*	
Nachnane :						
Hinweise :						
	Einen Ordner	delnieren .	Inpolieren.	Exportieren.		Inla
				OK	Abt	rechen Hile

Exportieren von Adressbuchdaten

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] > [Adressbuch bearbeiten].

el auswählen	1 xeuscenosida	instionen und Bild			
voli:	🔠 Redede	natsillungan			Hitzufligen(1) Beatheten(2)
kheaduchliste: kheadiste :	😫 Canon Fede	ber-Adresabuch		2	Advestbuch beathelien .
Sucher:				Q.	Aktuelle Gruppermitglieder
Zeirane	Fima	Abbellung	Konmunikationem	Fammer/LRI	
CONCERNING STREET	CANON		63	735900000	
CANCING1					
CANONE2	CANON		G3	45530000000	



Adressbuch bearbe	iten					
Anzeigen: Adventuach:	Alle				٠	
Zishane GANONDI GANONDI GANONDI Bobert Brown	Fima CANDN CANDN XYZ Ecoporation	Ableilung System	Konnankations 83 83 63	Famunner/URI 789/000001 469/000001 123/000001	Bex	Person hinsufugen Gruppe hinsufugen Beauteaters Läischen
+ Details		18			,	
Titel : Vornane : Nachnane : Sufix : Hinweise :					*	
×	Einen Ordna	delnieren .	Inpolieren	Exporteren	, *	Inio
				OK	Abb	rechen Hille

HINWEIS:

•

Wenn Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie auf der Registerkarte [Spezial] auf [Sicherheitseinstellungen] klicken, die Option [Beim Exportieren von Adressliste durch Passwort schützen] gewählt haben, wird ein Dialogfeld für die Eingabe eines Passworts angezeigt, sobald Sie auf [Exportieren] klicken. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Hilfe].

🖶 Druckeinstellungen für Canon MF720C Series (FAX)	
Ziel auswähle Speziel Roausgangsinformationen und Bid	
Profit 11 Standardeinstellungen	 Hnnfügen(1) Beabeten(2)
Sicherheitseinstellungen	-
E Fernummer/URI bei Enstellen des Zels bestätgen	
Bein Expotieren von Adressliste durch Passwort schützen	
Passwork: (5-bills 32 alphanumerische Zeicherr)	
Parawat bethlowy	
OK Abbrechen Hilfe	
20 4 10	
Exhaption of a constant of a c	Atta Deschel undetweisilen
Schartegenzeitungen	Star Card Visibal Faritalian
	OK Abbrechen Obernehmen Hife

5 Geben Sie den Speicherort für die Datei, den Dateinamen und das Dateiformat an, und klicken Sie dann auf [Speichern].

Geben Sie bei einer CSV-Datei die in der Datei verwendeten Trennzeichen an.

Speichern unt	er					X
Speichem in:	Cesktop		- G d	i 📂 🔤 -		
Zuletzi besucht Desktop Eblickteken	Biblio System	heken nordner uter nordner	Neta Syste	verk mordner		
Netzwerk 2	Dateinanie: Dateityp:	Address Book CSV-Dateien (*.csv)		•	Speichem Abbrechen	
	Trennklatt:	- Zeichencode:	UTF-8	*		

IN Die Adressbuchdaten werden an den angegebenen Speicherort exportiert.

Ändern des Speicherorts für Adressbuchdaten

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol für Ihr Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen] > [Adressbuch bearbeiten].

il auswählen	1 faxaLagangainfi	amationen und Bild			
rofil:	🚺 Standarda	ratelungen			Hnnfügen(1) Beabsten(2)
dressbuchliste: dressliste:	Scanon Fastre	iber-Adressbuch		2	Adressbuch bearbeiten
Suchen:				۹,	Aktus la Gruppermitglieder:
Tuber *	Rima	Abtelung	Kommunikationsm.	Famummer/URI	
Ziename			G3	78500000X	
CANON01	CANON			10000000	
CANON01 CANON02	CANON		G3	*00///////	

4 Klicken Sie auf [Einen Ordner definieren].

12eigen	Alle				•	
Zieleene	Ema	Ableik ere	Konnunkation	Eaver mover (110)	Dav	Person hims frigen
CAN DND1	CANON	Participant of the	63	7890000000		Curren bine filine
CAN DND2	CANON		63	4550000000		camppe missingen.
Robert Brown	XVZ Exporation	Sjolem	63	123000000	- 1	Bearbeiten
					- 1	Läschen
letaix Fitul :					*	
∢ Detaik: Titel :					•	
Nachnaine : Suffix : Himweise :						
4					F.	
	Einen Ordner	delnieren.	Inpolieren	Exportieren.		Inla

5 Geben Sie den Speicherort für die Adressbuchdaten an, und klicken Sie auf [OK].

Ordner suchen	
Geben Sie einen Ordher aus der Liste an.	
A 🕌 CANOND11	
E Kontakte	
1 Egene Dokumenta	=
Eavoritan	
Einene Musik	
Egene Bilder	
Gespeicherte Spiele	
Einene Videos	-
2 CK Abbre	chen

HINWEIS:

Speichern Sie die Adressbuchdaten in einem Ordner wie [Eigene Dokumente], für den Sie über Schreibberechtigung verfügen.

6 Klicken Sie auf [Neu], wenn Sie ein neues Adressbuch erstellen möchten, oder auf [Kopieren], um ein vorhandenes Adressbuch in den angegebenen Ordner zu kopieren.



Das Adressbuch wird erstellt oder kopiert.

HINWEIS:

 Wenn in dem in Schritt 4 ausgewählten Ordner bereits ein Adressbuch vorhanden ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Verwenden wie vorhanden], wenn Sie das vorhandene Adressbuch verwenden möchten, oder auf [Überschreiben], um das Adressbuch des Faxtreibers zu verwenden.



Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)

Mit der Funktion Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxe über das Internet senden und empfangen. Originale werden als TIFF-Bilddateien an E-Mails angehängt und gesendet. Da keine Telefonverbindung verwendet wird, können Sie Faxe über größere Entfernungen senden und Dokumente mit vielen Seiten senden, ohne sich über die Übertragungskosten Gedanken machen zu müssen. Vorab sind einige Vorbereitungen nötig, wie beispielsweise die Angabe der E-Mail-Servereinstellungen. **©Konfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)**



Senden von I-Faxen

Wenn Sie ein Fax an einen Computer oder ein anderes I-Fax-kompatibles Gerät senden wollen, geben Sie anstelle einer Faxnummer eine E-Mail-Adresse als Empfänger an. Wenn Sie ein I-Fax an einen Computer senden, wird es als E-Mail-Anhang im TIFF-Format gesendet. Und so wie beim Senden von E-Mails an einen Computer können Sie mehrere Empfänger sowie CC- und BCC-Empfänger angeben.

1 Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten





Drücken Sie
, und tippen Sie auf <Scan>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie 🔟. SAnmelden für Autorisiertes Senden

Tippen Sie auf <I-Fax>.



Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

- Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.
- 🍵 Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie 💽. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)
- 🍯 Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern, wie beispielsweise das Adressbuch, finden Sie in 😳 Senden unter Verwendung von gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird

Bie können nur an Ihre eigene E-Mail-Adresse senden. Wenn Sie an andere Empfänger senden wollen, müssen Sie die Authentisierungseinstellungen der Sendefunktion so konfigurieren, dass E-Mail-Übertragungen nicht eingeschränkt werden. Details erhalten Sie von Ihrem Administrator. OLDAP-Serverauthentisierung .

Legen Sie nach Bedarf mehrere Empfänger fest, darunter auch Cc/Bcc-Empfänger.

- Tippen Sie auf <Empfänger>, wählen Sie die Methode zur Angabe von Empfängern aus, und geben Sie dann den Empfänger an.
- Wenn Sie <Über LDAP-Server definieren> oder <Eigene Adresse als Empfänger definieren> ausgewählt haben, wird der Empfänger im Feld <An> ausgewählt.
- <Cc>- und <Bcc>-Adressen können nur mit <Aus Adressbuch angeben> oder <Über kodierte Wahl angeben> ausgewählt werden.



6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

Tippen Sie auf das Element, das Sie festlegen wollen.



<Scanformat> OAngeben eines Scanformats

<Dichte> OJustieren der Dichte

<Originaltyp> OAuswählen von Dokumententypen

<Doppelseitiges Original>(MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw) Scannen doppelseitiger Dokumente (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

<Schärfe> OJustieren der Schärfe

HINWEIS:

- Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentnummer (dreistellig).tif.
 Beispiel für einen Dateinamen: So senden Sie ein nur einseitiges Dokument am 17. Oktober 2015 um 19:00:05 Uhr. 0045_151017190005_001.tif
- Sie können die Dateinamen nicht selbst festlegen.

7 Geben Sie nach Bedarf den Betreff (das Thema), die eigentliche Nachricht und eine Antwortadresse f ür die E-Mail an.

- Der Betreff wird standardmäßig auf "Attached Image" eingestellt.
- Für die eigentliche Nachricht ist kein Standard eingestellt. Geben Sie sie nach Bedarf ein. Ohne Text für die Nachricht werden nur gescannte Dokumente gesendet.
- Die Antwortadresse ist standardmäßig nicht eingestellt. Wenn Sie eine andere E-Mail-Antwortadresse als die E-Mail-Adresse des Geräts angeben möchten, geben Sie die Adresse aus den im Adressbuch gespeicherten Adressen an. Wenn im Adressbuch kein Empfänger gespeichert ist, lesen Sie Speichern von Daten im Adressbuch.



So geben Sie den Betreff/Nachrichtentext ein

1 Tippen Sie auf <Thema/Nachricht>.



2 Tippen Sie auf <Thema>



Geben Sie mit den Zahlentasten den Betreff ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.



4 Tippen Sie auf <Nachricht>.



Geben Sie mit den Zahlentasten den Nachrichtentext ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.



6 Tippen Sie auf <Anwenden>.



■So geben Sie eine Antwortadresse an

1 Tippen Sie auf <Antwort an>.



2 Tippen Sie auf <Aus Adressbuch angeben>.



- **3** Wählen Sie eine Antwortadresse aus dem Adressbuch aus.
 - Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch.



$egin{array}{c} & & \\$

- Das Scannen beginnt.
- Wenn der SMTP-Authentisierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.
- Wenn Sie das Senden abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

■Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Das I-Fax wird gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- 1 Wenn weitere Dokumentenseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und drücken Sie (δ (Schwarzweiß).
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Tippen Sie auf <Senden starten>.
 - Das I-Fax wird gesendet.

Wenn ein Sendefehler auftritt

Fehlerbenachrichtigungen werden manchmal an die im Gerät eingestellte E-Mail-Adresse gesendet. Sie können den Inhalt der Mailbox auf dem Server über Remote UI löschen.

So löschen Sie den Inhalt der Mailbox 🚬

- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

- 🖉 Http:// /partsl.tep/	Nord	P-6 0 0 0
rtei Beerbeiten Arnicht Paroriten Erb	m 7	
i sensey,	Geriaename: Produktname (Seriennammer): Ort:	Login Anwender: Logout
😢 Remote UI: Portai		Mail an Systemmanager
	ZUNKE BRURKNITTE/19 2015 11.45.16 AM 📌	A Statemeter/Attack
Grundinformation on Gerät		\$
Gerètesiatas		
Drecker: Orackbereit.		Einstellungen Registrierung
Scener: 🔵 Scasbereit.		NY
F&C Breek zum Sender oder D	mplangen von Fasen	Adressbach
Fehlerinformationen		~
Wales Eabler		

3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen E-Mail/I-Fax].



4 Klicken Sie in [Mailbox löschen] auf [Löschen].

			D
C C Mar / Aureber	k, emol, ifax kind		P-6 0 🕸 🗉
Datei Baarbeiten Ansicht Pavoritan Ex	tres 7		
Anapperson de-the second	-Bride terms-		An Portal Logout
EinstellungenRegistrierun	g		Meil an Systemmonager
Protoronzon	Final alternative Registria and Final alter	en Sestemenden Networkeinstel	inner's Findelinner F.Mall.
Einstellungen Papier	Fax		
Einsielunges Aszeige	Einstellungen E-Mail/I-F	ax	
			Boarboites
Timeroinstellungen			
Loutotärkerogelung	Emmonungen Erwann + ax		
Funktionseinstellungen	SMIT-General	1000	
Alexandra Findularyan	C-000-PC3+000		
	Encondemone		
Kapiereinstellungen	Paraut	Experient	
Paceinstellungen	POPEM	An	
Cr projectellances	Einst Authenticienze of Vench lass	eluna	
or a restorer ages	POP-Authoritisioning ver Sonden	Aug	
Druckeinstellungen	SMTP-Authontisiarung (SMTP-AU	TH: En	
Speichermedium	Anwondemame:	100.1	
Duckereinstellungen	Passwort:	Engestelt.	
Circuit and Associated and the	SSL for SMTP verwonder:	Aus	
Crowinger Angeorem	SSL for POP renvenden:	Aux	
Pasorben-Einstellungen	Mailbox loschen	_	
Einstellungen Systemverwaltung	POP-Server:	Läschen	
Systemervalung			
Manufactor (Inclusion ID	×		
Pennetung Advertings-ID			
Netzwerkeinstellungen			

5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie auf [OK].

-			0 8 3
<	ork_email_flac.html		P-0 @ 0 8
Datei Bearbeiten Andicht Ravolden	Error 1		
10407/000 B1705 Sc	in 1979 tota	ân l	Portal Logent
🛞 Einstellungen/Registrien	ing	Med	an Systemmanager
Prädwinsense	Part I and Part I and		
Einstellungen Papier	Fax	larger systemetrating recoversenate ages > careers	ngen E-MENIA-
	Einstellungen E-Mail/I	-Fax	
Einstellungen Anzeige			0
Timeninstellungen			Selar Delitarit
Land at lither streek store	Einstellungen E.MalM.Fax		
	SWITP-Server:	to the second seco	
FunkBarrooms tollungen	E-Mail-Adresse:	constraint constraints constraints	
Algeraeise Eisstellungen	POP-Server:	county to the output of the	
Kopieroinstallungen	Anvendersame:	transport?	
	Passwort.	Eingestelt.	
Pasendelaigen	POP EM:	Aus	
Scan einstellungen	Einst Authentisierung Verschli	seehang	
Des electronical annuas	POP-Authentisierung vor Se	Acidiang van Webselte	
Speichernedum	SWIP-Authentisierung (SW		
	Anvendernene	Michten Sie alle E-Mails in der Malboc Kischen?	
Druckereinstellungen	Pasawort	•	
Einstellungen Ausgebebericht	SSL fär SMTP verwenden:		
	SSL får POP verwenden:	OK Abbrechen	
Favorael-Citizetungen	Mailbox loschen		
Earstellungen Systemverwaltung	POP-Server:	Läschen	
Systemvervaltung	-		
Verwaltung Abtailungs-ID	*		
in the second			
Netzwerkeinstell angen			

Implie E-Mail wird aus der Mailbox gelöscht.

WICHTIG:

Wenn der Inhalt der Mailbox gelöscht wird

Sobald im Meldungsfenster auf [OK] geklickt wird, werden alle E-Mails in der Servermailbox gelöscht. Wenn das Gerät über kein spezielles E-Mail-Konto verfügt, sollten Sie zunächst überprüfen, ob E-Mails in der Mailbox behalten werden müssen.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen senden möchten: OÄndern von Standardeinstellungen
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
- Wenn Sie den Namen des Absenders des I-Faxes angeben möchten: OName der Einheit registrieren (E-Mail/I-Fax)

LINKS

Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
 Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Empfangen von I-Faxen

Wenn ein I-Fax ankommt

Wenn ein I-Fax ankommt, blinkt auf dem Bedienfeld die Anzeige [Processing/Data]. Nachdem das I-Fax vollständig empfangen wurde, wird das Dokument automatisch gedruckt, und die Anzeige erlischt.

HINWEIS

 Zum Abbrechen des Empfangs drücken Sie → <EM-Auftrag> → <Auftragsstatus> → Wählen Sie das Dokument auf dem Bildschirm <Status EM-Auftrag> → <Löschen> → <Ja>

Manuelles Empfangen von I-Faxen

Wenn Sie vor dem automatischen Empfang von I-Faxen eine Verbindung zum Server herstellen wollen oder das Gerät so konfigurieren wollen, dass I-Faxe nicht automatisch empfangen werden, gehen Sie folgendermaßen vor, um I-Faxe manuell zu empfangen.

J	() ► < EM-Auftra	ag> 🕨 <i-fax em="" th="" <=""><th>orüfen></th><th></th><th></th></i-fax>	orüfen>		
EM-Auftrag Auftragssi	tatus				
Auftragslo I-Fax EM p	og prüfen				

Stellen Sie eine Verbindung zum Server her. Wenn sich auf dem Server ein Dokument befindet, wird der Druckvorgang gestartet.

Papier für den Ausdruck

Unabhängig vom Format des empfangenen Dokuments werden eingehende I-Faxe in dem in <EM-Druckformat> angegebenen Format gedruckt. Wenn in der Papierkassette kein Papier des in <EM-Druckformat> angegebenen Formats eingelegt ist, tritt ein Fehler auf. **EM-Druckformat**

TIPPS

- Wenn Sie empfangene Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausdrucken möchten: ODoppelseitig drucken
- Wenn Sie das Format des Papiers für den Ausdruck angeben möchten: **DEM-Druckformat**

LINKS

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

Verwenden des Geräts als Drucker

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Gerät als Drucker zu verwenden. Sie können mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer oder Bilddateien von einem USB-Speichergerät drucken. Nutzen Sie die vielen Druckfunktionen ganz nach Bedarf.

Drucken von einem Computer

Sie können mithilfe des Druckertreibers ein auf dem Computer erstelltes Dokument ausdrucken. ODrucken von einem Computer



Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Sie können JPEG-, TIFF- und PDF*-Dateien ausdrucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, indem Sie es direkt an das Gerät anschließen. Mit dieser Funktion können Sie Ausdrucke ohne einen Computer vornehmen. ODrucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

* Nur MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



Drucken über Mobilgeräte

Wenn Sie Mobilgeräte wie Smartphones oder Tablets mit diesem Gerät verbinden, können Sie Fotos und Webseiten schnell und problemlos drucken. Das Gerät unterstützt zudem AirPrint und Google Cloud Print™.

©Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden

Orucken mit AirPrint

Verwenden von Google Cloud Print

Drucken von einem Computer

Sie können mit einer Anwendung auf dem Computer erstellte Dokumente mithilfe des Druckertreibers drucken. Der Druckertreiber verfügt über nützliche Einstellungen wie Vergrößern/Verkleinern und doppelseitigen Druck, sodass Sie Ihre Dokumente auf unterschiedlichste Art ausdrucken können. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise den Druckertreiber auf dem Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.



Hinweis zur Hilfe zum Druckertreiber

• Wenn Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen, die in der e-Anleitung nicht enthalten sind.



HINWEIS

- Wenn Sie Mac OS verwenden, finden Sie Informationen zur Installation der Druckertreiber sowie die Druckertreiberhilfe zur Verwendung von Druckfunktionen im Installationshandbuch für den MF-Treiber (**© Für Anwender von Mac OS**).
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem und dem Typ oder der Version des verwendeten Druckertreibers können sich die Abbildungen der Druckertreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.
- Beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw können Sie den Druckertreiber PCL5c und PCL6 sowie den Druckertreiber UFRII LT verwenden. Welche Druckeinstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Druckertreiber ab. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem jeweiligen Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

Verwenden der optionalen Papierkassette MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) am Gerät installiert ist, führen Sie im Druckertreiber folgende Schritte aus.

WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.



Öffnen Sie den Druckerordner (**Anzeigen des Druckerordners**) - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol - [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] - Registerkarte [Geräteeinstellungen] - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einzug für 250 Blatt] - [OK]



Drucken von Dokumenten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer ausdrucken.



HINWEIS

Geben Sie vor dem Drucken Format und Typ des in die Papierquelle eingelegten Papiers an.

CEinlegen von Papier

OAngeben von Papierformat und -typ

- Vergewissern Sie sich, dass die im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Papiertyp dem Format und Typ des tatsächlich eingelegten Papiers entspricht.
- Wenn Sie <Treibereinstellungen beim Drucken priorisieren> auf <Ein> setzen, können Sie den Druckertreibereinstellungen für Papierformat und Papiertyp unabhängig vom tatsächlich eingelegten Papier Vorrang geben. Treibereinstellungen, die dem Format des eingelegten Papiers nicht entsprechen, können jedoch Tonerflecken im Inneren des Geräts verursachen und die Druckergebnisse beeinträchtigen. CTreibereinstellungen beim Drucken priorisieren

Offnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

$2\,$ Wählen Sie den Druckertreiber für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].



Der angezeigte Bildschirm variiert je nach verwendeter Anwendung.

3 Geben Sie das Papierformat an.

Druckeinstellungen Grundeinstellungen Sete einrichten	Endverarbeitung Papierzufulty Qualität	
Profit:	Randordeinstellungen	en(1) Beabeten(2)
Ausgabenethode: 🔤 1	hucken •	
De 0	Setenformat:	Koplen: 1 [] bis 99]
	Ausgabeformat: An Seterformat anpassen	A @ Hochformat A @ Querformat
	Seterilejou:	Manuelle Scalerung
	1 1ad1 -	Skalerung: 100 👘 % (25 bis 200)
	Einsetiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendluck:	Broschüre
	Doppelaetiger Druck -	
0/57 51/10/10	Bindung:	
A4 [Skaleung: Auto]	Lange Sete (inkz)	Bundeteg(J)
	Sotieren/Gruppieren:	
Standard wiederherstellen	- An -	
	Fabroda:	
	Ato [Fabe/S8W]	
		OK Abbrechen Hife

[Seitenformat]

Wählen Sie das Format eines in der Anwendung erstellten Dokuments aus.

[Ausgabeformat]

Wählen Sie das Format des Papiers aus, auf dem das Dokument tatsächlich gedruckt wird. Wenn sich das ausgewählte Format von dem in [Seitenformat] ausgewählten Format unterscheidet, wird das Dokument automatisch entsprechend dem ausgewählten Format vergrößert/verkleinert gedruckt. **Vergrößern oder Verkleinern**



4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Papierzufuhr], und geben Sie die Papierquelle und den Papiertyp an.

🖶 Druckeinstellungen			
Grundeinstellungen Seite einrichten	Endverarbeitun Papierzufuhr Juakät		
Profit:	Randardeinstellungen	- Hnzdügen(1) Beatheter	n(2)
Ausgaberrethode: 🖂 (Drustoen	•	
	Papierausvahl	Sleiches Papierfür alle Seiten	•
a	Papieraufuhr:	Arto Mehrzweck-Fach Ennug 1 Ennug 2	
	Pepietyp:	(Auto) Nomial 2 (70-84 g/m2)	
A4 (Skalerung: Auto)			
Einstellungen anzeigen			
		Sta	ndard wiederhenstellen
		ок (Abbrechen Hife

[Papierzufuhr]

Wählen Sie die Papierquelle, aus der das Papier eingezogen wird.

Einstellwert	Papierzufuhr
Auto	Die Papierquelle wird automatisch entsprechend dem angegebenen Format und Typ des Papiers, auf dem gedruckt werden soll, und den im Gerät konfigurierten Einstellungen ausgewählt.
Mehrzweck-Fach	Das Papier wird aus der manuellen Zufuhr eingezogen.
Kassette 1	Das Papier wird aus der Papierkassette des Geräts eingezogen.
Kassette 2	Das Papier wird aus der optionalen Papierkassette eingezogen.

[Papiertyp]

Geben Sie die Einstellung entsprechend dem Typ und dem Basisgewicht des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll. **Der Einlegen von Papier**

5 Geben Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen an. OVerschiedene Druckeinstellungen

HINWEIS:

Sie können die in diesem Schritt vorgenommenen Einstellungen als "Profil" speichern und das Profil bei jedem Drucken verwenden. So brauchen Sie nicht bei jedem Drucken dieselben Einstellungen erneut vorzunehmen. Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen

```
6 Klicken Sie auf [OK].
```

🖶 Druckeinstellungen		×
Grundeinstellungen Seite einrichten	Endverarbeitung Pepiersufuhr Qualität	
Profit:	Andemo Standardeinstellungen 🚽 Hinaufüge	n(1) Bearbeiten(2)
Ausgabernethode: 🔤 🖸	rucken 👻	
	Seteriornal: Ad Ad	Kopen: 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Invertawakerung, nutoj	Sotiana (Sourciana)	
Einstelungen anzeigen Standard wiederherstellen	- Au	
	Fatorodus:	
	Auto [Farbe/S&W]	
		OK Abbrechen Hife

7 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].

🖶 Drucken	
Algemein	
Drucker auswählen	
 Drucker hinzufügen Canon MF72DC Series (FAX) Canon MF72DC Series 	₩ Fex ∰ Microsoft X25 Document
- II	F
Statue: Benet Standort: Kommenter:	Augabe in Datei umleten Einstellungen Drucker auchen
Setenbereich	
@ Also	Anzahl Exemplare: 1 👘
Markierung Mituele Sete Seter:	Sotaren 11 22 33
	Joken Abbrechen Übernehmen

🕩 Der Druckvorgang startet. Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte angezeigt.



Um den Druckvorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen], wenn der oben dargestellte Bildschirm angezeigt wird. Nachdem der Bildschirm ausgeblendet wurde oder wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang auf andere Arten abbrechen. **Abbrechen des Druckens**

HINWEIS

Wenn Sie über eine Windows Store-App unter Windows 8/Server 2012 drucken

Rufen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms auf, und gehen Sie wie unten aufgeführt vor. Wenn Sie mit dieser Methode drucken, steht nur eine begrenzte Zahl an Druckfunktionen zur Verfügung.
 Windows 8/Server 2012
 [Geräte] > Der von Ihnen verwendete Drucker > Tippen oder klicken Sie auf [Drucken]

Windows 8.1/Server 2012 R2

[Geräte] > [Drucken] > Der von Ihnen verwendete Drucker > Tippen oder klicken Sie auf [Drucken]

Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop und befolgen Sie die Anweisungen im angezeigten Dialogfeld. Diese Meldung wird angezeigt, wenn über den sicheren Druck gedruckt wird und in einigen anderen Fällen.

LINKS

Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

Abbrechen des Druckens

Sie können das Drucken vom Computer aus oder auf dem Bedienfeld des Geräts abbrechen.

OAm Computer OAuf dem Bedienfeld

Am Computer

Sie können den Druckvorgang über das Druckersymbol abbrechen, das in der Taskleiste auf dem Desktop angezeigt wird.



HINWEIS:

Wenn das Druckersymbol nicht angezeigt wird

- Öffnen Sie den Druckerordner (SAnzeigen des Druckerordners), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie auf [Druckaufträge anzeigen] (oder doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät).
- Wählen Sie das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll, und klicken Sie auf [Dokument] [Abbrechen].

Canon MF72DC Series					
Dokumentname	Status	Besitzer	Seiten	GrdBe	Ger
Document1 tot - Editor	Wird gedru		1	235 KB	20)
*B					- F
1 Dokument(e) in der Warteschlange					48

3 Klicken Sie auf [Ja].



Der Druck des ausgewählten Dokuments wird abgebrochen.

HINWEIS

Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

TIPPS

Abbrechen über Remote UI

• Sie können den Druckvorgang über die Seite [Auftragsstatus] von Remote UI abbrechen: **OAnzeigen des aktuellen Status** von Druckdokumenten

Abbrechen über eine Anwendung

Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der folgende angezeigt. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen] klicken.

WordPad
Diuckvorgang Document 1 bd suf Canon NF720C Seles
Sete 1
Abbrechen

Auf dem Bedienfeld

Brechen Sie den Druckvorgang mit 👩 oder 📦 ab.

Abbrechen mit 👩



Wenn nach dem Drücken von 👩 auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Tippen Sie auf das Dokument, dessen Druckvorgang abgebrochen werden soll.



■Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status des Druckauftrags





HINWEIS

Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

LINKS

Drucken von Dokumenten
OAnzeigen des Druckstatus und des Logs

Anzeigen des Druckstatus und des Logs

Sie können den aktuellen Druckstatus und die Logs für gedruckte Dokumente anzeigen.

Nützlich in folgenden Situationen

- Wenn Ihre Dokumente lange nicht gedruckt werden, können Sie die Warteschlange der zu druckenden Dokumente anzeigen.
- Wenn Sie vermeintlich gedruckte Ausdrucke nicht finden können, sehen Sie nach, ob ein Fehler aufgetreten ist.

\rm Drücken Sie 🛞.

7 Tippen Sie auf <Kopier-/Druckauftrag>.



3 Zeigen Sie den Druckstatus oder die Logs an.

So zeigen Sie den Druckstatus an

1 Tippen Sie auf <Auftragsstatus>.



2 Tippen Sie auf das Dokument, dessen Status Sie überprüfen möchten.



60 <Status Kopier-/Druckauftrag>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gerade verarbeitet oder kopiert werden oder sich in der Warteschlange befinden.

🜔 <Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an.

So zeigen Sie die Drucklogs an

1 Tippen Sie auf <Auftragslog drucken>.



2 Tippen Sie auf das Dokument, dessen Log Sie überprüfen möchten.



60 <Auftragslog drucken>

Zeigt eine Liste der Dokumente an, die gedruckt wurden. <OK> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gedruckt wurde, <Fehler> wird angezeigt, wenn ein Dokument aufgrund eines Abbruchs oder Fehlers nicht gedruckt wurde.

🜔 <Details>

Zeigt detaillierte Informationen zum in der Liste ausgewählten Dokument an. Der angezeigte Dokumenten- oder Benutzername entspricht möglicherweise nicht dem tatsächlichen Dokumenten- oder Anwendername.

HINWEIS:

Wenn die Spalte <Ergebnis> eine dreistellige Zahl enthält Diese Zahl ist ein Fehlercode. **OWenn ein Fehlercode erscheint**

LINKS

Drucken von DokumentenAbbrechen des Druckens

Verschiedene Druckeinstellungen

Es gibt eine Vielzahl von Einstellungen für Ihre Anforderungen, beispielsweise Vergrößern/Verkleinern und doppelseitigen Druck.



Vergrößern oder Verkleinern



Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



©Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Orucken von Postern



Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge



Drucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Orucken von Rahmen



Einstellen des Farbmodus



OSparen von Toner



Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen



Drucken bestimmter Seiten auf anderem Papier



Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente





QAuswählen von Dokumententypen

Vergrößern oder Verkleinern



Sie können zum Erstellen vergrößerter oder verkleinerter Ausdrucke einen voreingestellten Druckfaktor wie A5 bis A4 auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Druckfaktor einstellen.

Einstellen des Druckfaktors durch Angabe von Originaldokumenten- und Papierformat (voreingestellter Faktor)

Der Druckfaktor wird auf der Grundlage des Dokumenten- und des Papierformats, die Sie eingestellt haben, automatisch eingestellt.



Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Seitenformat] das Dokumentenformat > Wählen Sie in [Ausgabeformat] das Papierformat > [OK]



Einstellen des Druckfaktors in Schritten von 1 %

Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] > Geben Sie in [Skalierung] den Druckfaktor ein > [OK]

🖶 Druckeinstellungen		
Grundeinstellungen einerhören	Endverarbeitung Papiersufuhr Qualität	
Profit 🖊	Änderno Standardeinstellungen - Hinzufüge	m(1) Beateten(2)
Ausgabernethode: 🔤 🛛	hucken 💌	
	Seterionat: Augabelomat: Augabelomat:	Kapien: 1 (1 bis 39) Austichtung A @ Hochformat A © Querformat
	Seterayou:	Manualle Scalienung Scalenung: 100 🔄 % (25 bis 200)
	Ensetiger Druck/Doppelsetiger Druck/Broschürendruck:	Boachürs
	Doppelselliger Duck •	
	Bindung:	
A4 -> A4 (Skalerung: 100 %)	Lange Seite (Inico)	Bundsteg (J)
	Sortieren/Gruppieren:	
Einstellungen enzeigen Standard wiederhenstellen	- Aus -	
	Fatbriedus:	
	Auto (Farbe/56W)	
		OK Abbrechen Hilfe

HINWEIS

- Je nach dem ausgewählten Papierformat können Sie den optimalen Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor möglicherweise nicht einstellen. Beispielsweise kann der Ausdruck große leere Bereiche enthalten, oder Teile des Dokuments fehlen möglicherweise.
- Die Vergrößerungs-/Verkleinerungseinstellungen mancher Anwendungen haben Priorität vor denen des Druckertreibers.

LINKS

Orucken von Dokumenten

Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw



Beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw können Sie ein- und doppelseitige Ausdrucke erstellen. Die Standardeinstellung ist [Doppelseitiger Druck]. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

HINWEIS

Das doppelseitige Drucken steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. OPapier

Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck] > Wählen Sie in [Bindung] die Stelle für die Bindung > [OK]

🖶 Druckeinstellungen		
Grundeinstellungen ate einrichten	Endverarbeitung Papiersufuhr Qualität	
Prefit:	tandardeinstellungen - Hinaufüger	n(1) Bearbeiten(2)
Ausgabernethode: 🔛 🖸	usken 💌	
	Seterional: Asgubional: Asgubional: Asgubional: Asgubional: Seterisyout. Seteris	Kopen: 1 (1 be 39) Austriang A Stofformat A Coverformat Mensels Scalanceg Statewarg 100 (2) 1 (25 be 200) Boschüre.
A4 (Skaliening: Auto)	Lange Seite (Inks)	Bundsteg(J)
	someren/unupperen:	·
Einstellungen anzeigen Standard wiederhenstellen	Aus •	
	Fabriodus:	
	Auto [Farbe/S8W]	
		OK Abbrechen Hilfe

[Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck].

HINWEIS:

Informationen zu [Broschürendruck] finden Sie in ODrucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw).

[Bindung]

Geben Sie an, wo die Ausdrucke mit einem Apparat wie einem Hefter gebunden werden sollen. Die Druckausrichtung ändert sich je nach angegebener Bindungsposition. Um die Randbreite für die Bindeposition festzulegen, klicken Sie auf [Bundsteg].

[Lange Seite [links]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden waagrecht geöffnet werden.



[Kurze Seite [oben]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden senkrecht geöffnet werden.



[Bundsteg] Geben Sie einen Rand für die Bindung an.



LINKS

ODrucken von Dokumenten

ODrucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

ODrucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge



Wählen Sie [Sortieren], um beim Drucken mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente ganze Sätze in Seitenreihenfolge zu sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.



Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Sortieren/Gruppieren] die Option [Sortieren] oder [Gruppieren] > [OK]



[Sortieren/Gruppieren]

Legen Sie das Sortierverfahren für die Ausdrucke fest, wenn mehrseitige Dokumente gedruckt werden.

[Sortieren]

Die Ausdrucke werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments ausdrucken, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.



[Gruppieren]

Die Ausdrucke werden nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



HINWEIS:

• Wenn Sie [Aus] auswählen, hängt es von der Einstellung in der Anwendung ab, ob die Ausdrucke sortiert werden.

LINKS

Drucken von Dokumenten

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



Sie können mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Beispielsweise können Sie mit [4 auf 1] oder [9 auf 1] vier bzw. neun Seiten auf ein Blatt drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papier sparen oder die Dokumente als Miniaturbilder drucken wollen.

HINWEIS

Sie können noch mehr Papier sparen, wenn Sie diese Einstellung mit dem doppelseitigen Druck kombinieren. Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Seitenlayout] die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen > Wählen Sie unter [Seitenfolge] die Seitenanordnung > [OK]

🖶 Druckeinstellungen 🔤
Gundeinstellungen einechten Endverscheitung Papiersufuhr Qualität
Profit:
Ausgabernethode: 🛁 Drucken 💌
Image: Selection at: Koper: 1 (1 to 59) Augustance: Augustance: Augustance: Augustance: Augustance: Augustance: Augustance: Augustance:
Seterstyne: 4 ta/1 • Z Hotserts von inks •
Doppeholiger Duck
A Madarasa Adal
Sonteen Gruppieren:
Bantelungen anatigen Randerd wiederheatelen
Fabricolus:
OK Abbrechen Hilfe

[Seitenlayout]

Wählen Sie die Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen, aus [1 auf 1] bis [16 auf 1]. Wenn Sie beispielsweise 16 Seiten auf ein Blatt drucken wollen, wählen Sie [16 auf 1].



HINWEIS:

- Informationen zu Optionen wie [Poster [2 x 2]] finden Sie in ODrucken von Postern.
- Der Ausdruck erfolgt möglicherweise nicht einwandfrei, wenn Sie diese Einstellung mit einer Anwendungseinstellung zum Sortieren von Ausdrucken kombinieren.

[Seitenfolge]

Wählen Sie eine Seitenverteilung. Wenn Sie zum Beispiel [Horizontal von links] auswählen, wird die erste Seite oben links gedruckt und die verbleibenden Seiten werden nach rechts angeordnet.



LINKS

Drucken von Dokumenten

OWechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Drucken von Postern



Sie können eine Seite eines Dokuments auf mehreren Seiten verteilt ausdrucken. Wenn Sie beispielsweise ein aus einer Seite bestehendes Dokument im A4-Format um das Neunfache vergrößert drucken, erhalten Sie nach dem Drucken des Dokuments und Zusammenfügen der Ausdrucke ein Poster aus 3x3 Seiten im A4-Format.



Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Seitenlayout] die gewünschte Größe des Posters (z. B. [Poster [2 x 2]]) > [OK]

🖶 Druckeinstellungen		
Grundeinstellungen ets einrichten	Endverarbeitung Papierzufuhr Qualtät	
Profit:	Anderro Standardeinstellungen - Hmzulüger	(1) Bearbeiten(2)
Ausgaberrethode: 🔛 🖾	rucken 💌	
	Image: Seterformat: Image: Additional and the set of the set	Koplen: 1 (1 bio 39) Austrichtung A @ Hochformat A © Querformat
	Seterlayou:	Ränder drucken
	Enseitendhuck •	
	Bindung:	
A4 (Skalerung: Auto)	Lange Seite [inks]	Bun dateg(J)
	Sotieren/Gruppieren:	
Einstellungen anzeigen Standard wiederherstellen	- As -	
	Farbriodus:	
	Auto [Farbe/S8IV]	
		OK Abbrechen Hilfe

- Es gibt vier Einstellungen für die Größe: [Poster [1 x 2]], [Poster [2 x 2]], [Poster [3 x 3]] und [Poster [4 x 4]].
 - HINWEIS:
 - Sie können keine Einstellungen für die Postergröße auswählen, wenn das doppelseitige Drucken aktiviert ist. Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Einseitendruck], und wählen Sie dann eine Einstellung für die Postergröße.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ränder drucken], um Ränder zu den Ausdrucken hinzuzufügen. Die Ränder sind hilfreich, wenn Sie die Ausdrucke zusammenfügen oder die Ränder abschneiden wollen.

LINKS

Drucken von Dokumenten
Vergrößern oder Verkleinern

Drucken einer Broschüre MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw



Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf jeder Seite des Papiers drucken und die gedruckte Seiten dann in der Mitte falten, um eine Broschüre zu erhalten. Der Druckertreiber steuert die Druckreihenfolge so, dass die Seitenzahlen richtig angeordnet sind.

HINWEIS

Der Broschürendruck ist bei einigen Papierformaten und -arten möglicherweise nicht verfügbar. Das Papier, das für den doppelseitigen Druck verfügbar ist, ist auch für den Broschürendruck verfügbar. Siehe **Papier**.

Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] die Option [Broschürendruck] > Klicken Sie auf [Broschüre], um bei Bedarf detaillierte Einstellungen vorzunehmen > [OK] > [OK]

🖶 Druckeinstellungen				
Grundeinstellungen ete einsichten	Endverarbeitung Papierzufuhr Qualität			
Profit:	Ändem> Standardeinstellungen - Hinsufüge	en(1) Beatseten(2)		
Ausgaberrethode: 🚔 Drucken 💌				
	A4 * Agabafornat: A4 * Angabafornat: An Seterformat expessen *	Kopien: 1 (1 bis 59) Ausrichtung A @ Hochformat A @ Queeformat		
	Soterlayout	Manuale Staterung Skalerung: 100 👾 % (25 bis 200)		
	Brochuenduck	brechure		
₩x2 -> M	Lange Sete (inks)	Bundsteg(j)		
Enstellungen anzeigen Standard wiederhenstellen	Sorteren/Bruppieen			
	Fabrodus: Auto [Fabe/S8IV]			
		OK Abbrechen Hilfe		

[Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

Wählen Sie [Broschürendruck].

HINWEIS:

Informationen zu [Einseitendruck] und [Doppelseitiger Druck] finden Sie in Wechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw).

🜔 [Broschüre]

Der Bildschirm unten wird angezeigt.

Brosch ütendruck-	Methode	
Ş	 Alle Seiten auf einnel In Sele aufteilen Seiten pro Set 	15(*) 15(*) 15(*)
Heltrand/Diucki Heltrand/Drucki	and einstellen rand: 10 🗇 mm (0 bis 50)	

[Broschürendruck-Methode]

- [Alle Seiten auf einmal]: Druckt alle Seiten auf einmal als einzelnen Satz, sodass Sie eine Broschüre erhalten, wenn Sie die gedruckten Seiten einfach in der Mitte falten.
- [In Sets aufteilen]: Druckt mehrere Sätze, die durch die Anzahl der Seiten, die in [Seiten pro Set] angegeben sind, geteilt werden. Binden Sie die einzelnen Sätze, und fügen Sie sie zu einer Broschüre zusammen. Wählen Sie diese Option, wenn das Dokument so viele Seiten enthält, dass Sie sie nicht alle in eine einzelne Broschüre binden können.



[Heftrand/Druckrand einstellen]

Wenn Sie zum Binden einen Hefter oder einen anderen Apparat verwenden, legen Sie die Randbreite für das Binden der Broschüre fest. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Heftrand/Druckrand einstellen], und legen Sie in [Heftrand/Druckrand] die

LINKS

Orucken von Dokumenten

Drucken von Rahmen



Sie können Rahmen wie unterbrochene Linien oder Doppellinien an den Rändern der Ausdrucke hinzufügen.



Registerkarte [Seite einrichten] > Klicken Sie auf [Seitenoptionen] > Wählen Sie in [Rahmen] den Rahmentyp > [OK] > [OK]



[Rahmen]

Wählen Sie den Rahmentyp.

🜔 Vorschau

Zeigt eine Vorschau mit dem ausgewählten Rahmen an.

LINKS

ODrucken von Dokumenten

ODrucken von Datumsangaben und Seitenzahlen

Orucken von Wasserzeichen

Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen



Sie können die Informationen, wie Datumsangaben oder Seitenzahlen, drucken und festlegen, wo diese Informationen auf dem Dokument gedruckt werden sollen (oben links, unten rechts usw.).

Registerkarte [Seite einrichten] > Klicken Sie auf [Seitenoptionen] > Wählen Sie die Druckposition von Druckdatum, Anwendername oder Seitenzahl > [OK] > [OK]



[Datum drucken]

Legen Sie die Position fest, an der das Druckdatum gedruckt werden soll.

[Benutzernamen drucken]

Legen Sie die Position fest, an der der Benutzername (Anmeldename) für den Computer gedruckt werden soll, mit dem das Dokument gedruckt wird.

[Seitenzahl drucken]

Legen Sie die Position fest, an der die Seitenzahl gedruckt werden soll.

Ändern des Druckformats von Datumsangaben und Seitenzahlen

 Sie können beim Drucken von Datumsangaben, Anmeldenamen und Seitenzahlen die Formatierdetails wie Schriftart und Schriftgröße ändern. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Seitenoptionen" oben auf [Formateinstellungen], und legen Sie die Details fest.

LINKS

ODrucken von Dokumenten ODrucken von Rahmen ODrucken von Wasserzeichen

Drucken von Wasserzeichen



Sie können Wasserzeichen wie "KOPIE" und "VERTRAULICH" über das Dokument hinweg drucken. Dazu können Sie neue Wasserzeichen erstellen oder voreingestellte Wasserzeichen verwenden.

<u></u>

Registerkarte [Seite einrichten] ► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen] ► Wählen Sie ein Wasserzeichen aus [Name Wasserzeichen] aus ► [OK]



[Wasserzeichen]/[Name Wasserzeichen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen], um die Liste der Wasserzeichen in der Dropdown-Liste [Name Wasserzeichen] anzuzeigen. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus dem Menü aus.

🚯 [Wasserzeichen bearbeiten] 🗾

Zeigt den Bildschirm an, mit dem Sie Wasserzeichen erstellen oder bearbeiten können.

Vasserzeichen bearbeiten		
	Liste Wasserzeichen:	
	*AKTENKOPIE	
	*END/VERSION	
	*VORVERSION	n
Ø.	*KORREKTURA8ZUG	10 A
	*STRENG GEHEIN	
	SAMPLE	
d		C Hradügen Lössten
Nares	SAMPLE	
Anzeigen Ausrichtung Druckstil		
Text	SAMPLE	
Font	Asa	*
Stà	Normal	*
Gilbe	72 🔅 Puréte (1 bis 500)	
Fabe.	Dunkelgrau	•
		OK Abbrechen Hille

🕝 [Hinzufügen]

Klicken Sie hier, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen. Sie können bis zu 50 Wasserzeichen speichern.

👩 [Name]

Geben Sie einen Namen für das erstellte Wasserzeichen ein.

[Anzeigen]/[Ausrichtung]/[Druckstil]

Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten, um den Text, die Farbe oder die Druckposition für das Wasserzeichen festzulegen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

ODrucken von Dokumenten

Orucken von Rahmen

ODrucken von Datumsangaben und Seitenzahlen
Einstellen des Farbmodus



Sie können einen Farbmodus wählen (Farbe oder Schwarzweiß). Wenn ein Dokument Seiten in Farbe und in Schwarzweiß enthält und Sie die Automatik einstellen, werden Farbseiten farbig und Schwarzweißseiten automatisch schwarzweiß gedruckt.

Registerkarte [Grundeinstellungen] > Wählen Sie in [Farbmodus] den Farbmodus > [OK]



[Farbmodus]

Wählen Sie [Schwarzweiß] oder [Farbe]. Wenn Sie [Auto [Farbe/S&W]] wählen, wird der Farbmodus Seite für Seite automatisch festgelegt.

So nehmen Sie detaillierte Farbeinstellungen vor 🔽

Sie können auch detaillierte Farbeinstellungen wie Farbanpassung und Farbabgleich vornehmen.

Registerkarte [Qualität] > Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] > Klicken Sie auf [Farbeinstellungen] > Nehmen Sie die Farbeinstellungen nach Bedarf vor > [OK] > [OK]



[Farbjustage]

Stellen Sie Farbton, Helligkeit und Kontrast ein.

[Abgleichen]

Nehmen Sie die Einstellungen für den Farbabgleich vor. Sie können beispielsweise einstellen, dass die Farbtöne auf dem Ausdruck den am Computerbildschirm angezeigten Farbtönen entsprechen.

• Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

ODrucken von Dokumenten

Drucken bestimmter Seiten auf anderem Papier



Sie können bestimmte Seiten eines Dokuments drucken, wenn Sie zum Beispiel das Deckblatt einer Broschüre auf farbiges Papier drucken möchten. Legen Sie in diesem Fall farbiges Papier für das Deckblatt in die manuelle Zufuhr ein, legen Sie Normalpapier für die verbleibenden Seiten in die Papierkassette ein, und legen Sie dann die Papiereinstellungen im Druckertreiber fest.

Registerkarte [Papierzufuhr] > Wählen Sie die Seiten aus, die auf anderem Papier gedruckt werden sollen, sowie die Papierquelle, in der das Papier aus [Papierauswahl] eingelegt ist > [OK]

🖶 Druckeinstellungen		
Grundeinstellungen Seite einrichten	Endverarbeitun Papiernufuhr Juaität	
Profit 🦯	Andem> Standardeinstellungen 🔹	Hinsufügen(1) Bearbeiten(2)
Ausgabernethode: 🔤 🛛	Drucken 💌	
	Papiesauswahi: 44	eckrea Papier tir ente, andere und közle Sellen 🔹
	- Auswählen durch	® Papiersáuhr ⊙ Papietyp
	Erate Seite:	Auto •
	Lette Sete:	Ano •
Einstellungen anzeigen		
		Standard wiederhenstellen
		OK Abbrechen Hife

[Papierauswahl]

Geben Sie an, welche Seiten auf anderem Papier gedruckt werden sollten, und wählen Sie aus, welche Papierquelle für den Einzug des Papiers für die einzelnen Seiten verwendet werden sollte.

[Gleiches Papier für alle Seiten]	Druckt alle Seiten auf demselben Papier und druckt keine bestimmten Seiten auf anderem Papier. Alle Seiten werden auf dem in [Papierzufuhr] angegebenen Papier gedruckt.
[Anderes Papier für erste, andere und letzte Seiten]	Sie können jeweils für die erste Seite, die letzte Seite und die übrigen Seiten anderes Papier verwenden. Sie können beispielsweise für [Erste Seite] das Papier in der manuellen Zufuhr angeben, für [Andere Seiten] (übrige Seiten) das Papier in der Papierkassette angeben und für [Letzte Seite] das Papier in der manuellen Zufuhr angeben. Darüber hinaus können Sie durch Auswahl von [Papiertyp] in [Auswählen durch] anstelle der Papierquelle den für den Druck zu verwendenden Papiertyp angeben.
[Anderes Papier für erste, zweite, andere und letzte Seiten]	Sie können auch das Papier für die auf das Deckblatt folgende Seite sowie das Papier in [Anderes Papier für erste, andere und letzte Seiten] angeben. Darüber hinaus können Sie durch Auswahl von [Papiertyp] in [Auswählen durch] anstelle der Papierquelle den für den Druck zu verwendenden Papiertyp angeben.
[Anderes Papier für Deckblätter und andere Seiten]	Geben Sie die Einstellungen für den Broschürendruck an (Drucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)). Sie können jeweils für das Deckblatt und die übrigen Seiten anderes Papier angeben. Sie können beispielsweise für [Deckblatt] das Papier in der manuellen Zufuhr und für [Andere Seiten] (übrige Seiten) das Papier in der Papierkassette angeben.
[Foliendeckblätter]	Wenn Sie fortlaufend auf Folien drucken, können die ausgegebenen Folien aneinander kleben. Um dies zu vermeiden, drucken Sie abwechselnd auf Folien und auf Papier in der Reihenfolge Folie, Papier, Folie, Papier usw. Das Papier, das zwischen den Folien eingefügt wird, wird "Deckblatt" genannt. Geben Sie unbedingt die Papierquelle mit den Folien und die Papierquelle mit den Deckblättern an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf Deckblätter drucken], um sowohl auf Folien als auch auf Deckblättern in der Reihenfolge der aufgelegten Dokumente zu drucken.

Auswählen von Dokumententypen



Sie können den Dokumententyp festlegen und so für eine optimale Druckqualität sorgen. Es gibt verschiedene Einstellungen für Fotodokumente, Dokumente mit Diagrammen oder Grafiken und Dokumente mit Entwurf-Zeichnungen mit feinen Linien.

Registerkarte [Qualität] > Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus > [OK]

🖶 Druckeinstellungen		
Grundeinstellungen Seite einrichten	Endverarbetung Papiersufut Qualitit	
Profit:	Randardeinstellungen	+ Hinafügen(1) Beatheten(2)
Ausgabernethode: 🔤 I	Drucken	•
	Dokument:	El concel Robben Gostion Ved Preco Ved Preco Ved Preco Tost et holer Außsung Deeper Modus and in der Rejel zum Drucken von Dekumerten verwendet.
		Erweiterte Einstellungen
Einstellungen enzeigen	Fabriodus:	Auto [Fabe/58W]
	Manuelle Fatbeinstellungen	Fabeinstellungen
		Info Standard wiederhenstellen
		OK Abbrechen Hille

[Dokument]

Wählen Sie eine Option, die für den Dokumententyp oder den Druckzweck geeignet ist. Wählen Sie beispielsweise [Allgemein] für den normalen Gebrauch oder [Vivid Photo], wenn Sie fotografische Bilder in optimaler Druckqualität drucken wollen.

[Allgemein]

Eine vielseitige Option, die fürs Drucken der meisten Dokumente geeignet ist.

[Publikationen]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die eine Mischung aus fotografischen Bildern, Diagrammen und Grafiken enthalten.

[Grafiken]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die Diagramme oder Grafiken enthalten.

[Vivid Photo]

Geeignet beim Drucken von fotografischen Bildern.

[Entwürfe [CAD]]

Geeignet beim Drucken von Entwurf-Zeichnungen mit vielen feinen Linien.

[Text mit hoher Auflösung]

Geeignet beim Drucken von Dokumenten mit kleinen Zeichen.

HINWEIS:

Wenn Sie detaillierte Einstellungen für die in [Dokument] ausgewählte Option vornehmen wollen, klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

Drucken von Dokumenten

Sparen von Toner



Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass die Dokumente mit weniger Toner ausgedruckt werden.

WICHTIG

Wenn die Einstellung für das Tonersparen aktiviert ist, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise verschwommen.



Registerkarte [Qualität] > Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus > Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] > Wählen Sie auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] die Option [Toner sparen] > Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [Ein] > [OK] > [OK]

irundeinstellungen Set	le einrichten Endvera	ebeitung Pepierzufuh	Guitiit		
Profil:	🚺 Standarde	instellungen	+ Hnz	hügen(1)	Bearbeiten (2)
Ausgaberrethode:	🚔 Drucken		٠		
	Dokum	ant:	Public Public Canific Vivid Entrin Text t	Min ationen en Photo fre [CAD] at hoher Auflösu	q
			Dieper Dokum	Modus wird in de enten verwende	r Regel aum Drucken von I.
			C		Erwetete Enstellungen
Enstellungen and	Rabino Farbino	dus:	Auto	Fabe/S&W]	
	E Ma	ruelle Farbeinstellungen			Fabanatelungen
			hfo		Standard wiederherstellen

iste der Einstellungen:		
Einstellungselement	Inhat	-
Wiedergaberate	1 BPP (Vebessel)	
Auffeisung	600 dpi	
Farbabotulung	Hach 1	- 1
Toner sporen	Ein	1
CONTRACTOR DE LA CONTRACT	The second second second	
Emelerte Glattung	Glatt 1	-
kommunikarian () sekita	- U.Schoosback	
oner spater:	•	
		.

[Dokument] OAuswählen von Dokumententypen

Wählen Sie den Dokumententyp, für den Sie die Einstellung für das Tonersparen aktivieren wollen.

[Erweiterte Einstellungen]

Ein Bildschirm mit den Einstellungen wird angezeigt. Klicken Sie auf [Toner sparen], und wählen Sie aus der Dropdown-Liste unten am Bildschirm die Option [Ein].

HINWEIS:

- Sie können die Tonerspareinstellung für alle Dokumententypen aktivieren. Legen Sie dazu die Tonerspareinstellung für alle in [Dokument] aufgelisteten Dokumententypen fest.
- Auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] können Sie neben der Tonerspareinstellung weitere Druckeinstellungen vornehmen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente



Mit Canon PageComposer können Sie mehrere Dokumente zu einem Druckauftrag zusammenfassen und diesen mit bestimmten Druckeinstellungen drucken. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise Dokumente, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, zusammenfassen und alle Seiten im selben Papierformat drucken.

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- 2 Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].



$\mathbf{3}$ Wählen Sie in [Ausgabemethode] die Option [Bearbeitung und Vorschau].

- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [OK].
- Klicken Sie unten am Bildschirm auf [OK].

🖶 Druckeinstellungen	53
Grundeinstellungen Seite einn	ichten Endverarbeitung Pepierzufuhr Qualität
Profit	Sandardeinstelungen - (Hinadigen(1)) Bearbeten(2)
	Eastellung und Vorschau •
••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	Kopier: 1 [1 bis 39]
	Auditung
	Auggebennat:
	Informationen III.
	1 Die Ausgebemethode wird inden Modus "Beerbeitung und Vorscheu"
	L.
	2 🖂
A4 [Skaleung: Auto]	Large Sets (inks) Bundateg(i).
	Sortieren/Gruppieren:
Einstellungen anzeigen	Au -
ana wali widudina stela	Fabrodua:
	Auto (Farber/56W)
	3 CK Abbrechen Hite

4 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].

pensin	
Drucker auswählen	
🐞 Drucker hinzufügen	🕮 Fax
Canon MF720C Series (FAX)	Hicrosoft XPS Document
His Canon MF720C Series	
4 11	,
Status: Bereit	Ausgabe in Datei umleten
Standort:	Enstelungen
Kommentar:	Drucker suchen
Selenterainh	
Ales	Aught Execution: 1
Makierung C Aduele Sete	That shipse. T
© Satary	Setime
	11 22 33

Canon PageComposer wird gestartet. Das Drucken beginnt in diesem Schritt noch nicht.

Gehen Sie für alle Dokumente, die Sie zusammenfassen wollen, wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

Die Dokumente werden zu Canon PageComposer hinzugefügt.

🚰 Canon PageComposer - Cano	n MF720C S	eries instance and and and a	
Datei Bearbeiten Verschieben	nach Hà	fe	
요즘 영 관리 및	副里	IF IS IF IE	
Dokumentname	Seiten	Layoutinformati Kommentare	
Document1.txt - Editor	1	1 auf 1	
Document2.bit - Editor	1	1 auf 1	
Document3.bit - Editor	1	1 auf 1	
Drücken Sie F1, um die Online-Hit	fe aufzurufe	n.	21

👌 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] die zusammenzufassenden Dokumente aus, und klicken Sie auf 🎚

Zum Auswählen mehrerer Dokumente halten Sie Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, und klicken Sie auf die Dokumente.

Ganon PageComposer - Car Datei Bearbeiten Verschieb	on MF720C S en nach - Hill	ieries man of a source and a	
ast (2)	日間目	11 1. 1. 11	
Dokumentname	Seiten	Lavoutinformati Kommentare	
Document1.bt - Editor	1	l auf l	
Do cument2.bit - Editor	1	1 auf 1	
Do cument3.bit - Editor	1	1 auf 1	J
1			
Drücken Sie F1, um die Online-H	Hife aufzurufe	50.	d

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [Kombinieren].

Die in Schritt 6 ausgewählten Dokumente werden zusammengefasst.



[Druckvorschau]

Zeigt eine Vorschau des zu druckenden Dokuments an.

[Dokumentenliste]/[Druckeinstellungen]

Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokumentenliste], um die in Schritt 1 bis 4 hinzugefügten Dokumente anzuzeigen. Sie können Dokumente aus der Liste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf [Aus Liste löschen] klicken.

Dokumentenfiste auskeinstellungen			
Dokunentrane	Seiten	Layouinformationen	
Upoureral au Editor Document2 /ar Editor Document3 /ar Editor	1 1 1	1 aul 1 1 aul 1 1 aul 1	HT H: H: H: Aus Liste Konten
	9	tandard wiederherstellen	eren Abbrechen Hille

Klicken Sie auf die Registerkarte [Druckeinstellungen], um den Bildschirm zum Vornehmen von Druckeinstellungen wie Anzahl der Kopien oder einseitiger/doppelseitiger Druck aufzurufen. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für den ganzen Druckauftrag.

Dokumenteniiot	Diuckeins Hellungen		
Kopiers	1 🕁 [1 bis 99]	Aurgabeionael-Übereinstimmung	44
Druckstik	Doppel seitiger Druck.	Layout-Obereinotinnung	28.41 *
		Seitenlalge:	Von linka nach rechta 🔹
		Nächste: Dokument drucken vor:	Selbe Seite 🔹
			Details.
		Standard wiederherstellen	Abbrechen Hille

HINWEIS:

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Canon PageComposer-Bildschirm auf [Hilfe].

[Details]

Ruft den Bildschirm mit den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf. Es stehen weniger Einstellungen zur Verfügung als beim normalen Drucken.

8 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] den Druckauftrag für das zu druckende zusammengefasste Dokument, und klicken Sie auf .

Canon PageComposer - Can	on MF720C Ser	is many management	80	
atei Bearbeiten Verschiebe	n nach Hilfe			
⊒}₽₩ ₩₽₽₩	ı 🛃 📮	11 H H H		
lokumentname	Seiten	Lavoutinformati	Kommentare	
Kombinierte Dokumente	3	2 auf 1		
	_			
ücken Sie FL, um die Online-H	ife aufzurufen			

- Das Drucken beginnt.
- Anweisungen zum Abbrechen des Druckvorgangs finden Sie unter OAbbrechen des Druckens.

LINKS

Drucken von Dokumenten

Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät

Beim Drucken eines Dokuments von einem Computer aus können Sie in der Anwendung, in der Sie das Dokument erstellt haben, oder im Druckertreiber viele Druckeinstellungen wie die Anzahl der Kopien oder den Farbmodus festlegen. Allerdings kann die unten beschriebene Einstellung <Format nicht berücksichtigen> nur am Gerät festgelegt werden.

<Format nicht berücksichtigen>

Wählen Sie aus, ob zwischen dem Drucken auf Papier im A4- und im Letter-Format gewechselt werden soll, wenn Papier in einem Format eingelegt ist, im anderen aber nicht. Wenn Sie beispielsweise ein Letter-Dokument drucken, aber nur A4-Papier in das Gerät eingelegt ist, druckt das Gerät das Dokument auf A4-Papier.





👩 <Aus>

Das Papier wird nicht gewechselt. Der Druckvorgang stoppt, und eine Fehlermeldung erscheint, wenn kein Papier im angegebenen Format mehr eingelegt ist.

🜔 <Ein>

Das Papier wird gewechselt. Wenn allerdings in keiner Papierquelle anderes Papier eingelegt ist, kann nicht mit Papier in anderem Format gedruckt werden.

Sonstige Druckereinstellungen MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Auf dem Bedienfeld des Geräts können Sie weitere Druckereinstellungen vornehmen. Diese Einstellungen gelten nur beim PS-/PCL-Drucken. ODruckereinstellungen

HINWEIS

Priorität der Einstellungen

• Wenn bestimmte Einstellungen am Gerät, in einer Anwendung und im Druckertreiber festgelegt werden können, haben die Einstellungen in der Anwendung oder im Druckertreiber Vorrang vor denen am Gerät.

LINKS

Drucken von Dokumenten
Verschiedene Druckeinstellungen

Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw

Wenn Sie von einem Computer aus drucken und für ein Dokument eine PIN definieren, bleibt das Dokument im Gerät gespeichert und wird erst gedruckt, wenn die richtige PIN am Bedienfeld des Geräts eingegeben wird. Diese Funktion wird als "Geschützter Druck" bezeichnet, das mit einer PIN gesicherte Dokument als "geschütztes Dokument." Mit dem geschützten Druck soll sichergestellt werden, dass die Ausdrucke vertraulicher Dokumente nicht unbeaufsichtigt bleiben. Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie diese Funktion nutzen können. **Ovorbereitungen für den geschützten Druck**



Vorbereitungen für den geschützten Druck

Stellen Sie sicher, dass der geschützte Druck beim Druckertreiber aktiviert ist.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
-] Öffnen Sie den Druckerordner. 🛇 Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen], und vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [Verwendung von geschütztem Druck zulassen] aktiviert ist.
 - Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist der geschützte Druck aktiviert.
 - Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wählen Sie es aus, und klicken Sie auf [OK].



LINKS

ODrucken mit der Funktion für geschützten Druck

Drucken mit der Funktion für geschützten Druck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Dokument von einer Anwendung aus als geschütztes Dokument drucken. Im ersten Teil des Abschnitts wird dabei erläutert, wie Sie ein geschütztes Dokument an das Gerät senden, im zweiten Teil, wie Sie das geschützte Dokument am Gerät ausdrucken.

Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät

OAusdrucken geschützter Dokumente

ÖÄndern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät

- 1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.
 - Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].

🖶 Drucken	
Agemein	
Drucker auswählen	
Drucker hinzufügen	E Fax
Canon MF720C Series	1 tott AP's Documen
4	•
Status: Benet Standort: Kommentar:	Enstelungen Drucker suchen
Setenbereich	
@ Ales	Arzahl Exemplare: 1 🔶
Markieurg Aduale Sete Seter:	Serieren 11 22 33
Dru	oken Abbrechen (Domohmen)

Wählen Sie in [Ausgabemethode] die Option [Geschützter Druck].

- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [Ja] oder [Nein].
- Wenn Sie jedes Mal den gleichen Benutzernamen und die gleiche PIN verwenden möchten, klicken Sie auf [Ja]. Um den Benutzernamen und die PIN jedes Mal zu ändern, klicken Sie auf [Nein].



■Wenn Sie [Ja] wählen 🚬

Geben Sie den Benutzernamen für [Benutzername] und die PIN für [PIN] ein und klicken Sie auf [OK].

- Der Computername (Anmeldename) des Computers wird unter [Benutzername] angezeigt. Wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen als neuen Benutzernamen ein.
- Geben Sie eine PIN mit bis zu sieben Stellen ein.

Benutzemame:	
user 1	[Max. 32 Zeichen]
PIN:	
	[1 bis 5559999]

4 Legen Sie die Druckeinstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. Verschiedene Druckeinstellungen



5 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].

🖶 Drucken	
Algemein	
Drucker auswählen	
Sin Drucker hinaufügen Canon MF720C Series (FAX) MG Canon MF720C Series	Exe Microsoft XPS Document
4	
Status: Beret Standort: Kommentar:	Ausgabe in Datei unleten Einstellungen Daucker suchen
Seterbereich	
@ Ales	Anzahl Exemplare: 1 🕂
Markierung Aduele Sete Saten:	Sotteren 11 22 33
	cken Abbrechen (Obernehmen)

🚸 Wenn Sie das geschützte Dokument an das Gerät gesendet haben, bleibt es bis zum Drucken im Gerät gespeichert.



Nehmen Sie Einträge für [Dokumentname], [Benutzername] und [PIN] vor, und klicken Sie auf [OK].

- Der Dokumentenname wird anhand der Informationen von der Anwendung automatisch eingestellt. Wenn Sie den Dokumentennamen ändern wollen, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den neuen Dokumentennamen ein.
- Der Computername oder Anmeldename wird angezeigt. Wenn Sie den Benutzernamen ändern wollen, geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den neuen Benutzernamen ein.
- Geben Sie eine PIN mit bis zu sieben Stellen ein. Die eingegebene PIN wird mit Symbolen angezeigt.

PIN best	itigen		
	Das Dokument wird in Modus Geschützter Druck gedruckt. Dokumentname, Benutzemame und PIN bestätgen.		
	Dokumentname:	Document1.bd - Editor	[Max. 32 Zeichen]
	Benutzemanie:	user 1	[Max. 32 Zeichen]
	PINE	•••••	[1 bis 9999999]
_		ОК	Abbrechen Hilfe

Ausdrucken geschützter Dokumente

Wenn Sie das geschützte Dokument an das Gerät gesendet haben, drucken Sie es innerhalb von 30 Minuten. Danach wird das geschützte Dokument aus dem Speicher des Geräts gelöscht und kann nicht mehr gedruckt werden.

HINWEIS

- Wenn geschützte Dokumente nicht gedruckt werden, belegen sie Speicher und verhindern möglicherweise, dass das Gerät normale (nicht geschützte) Dokumente druckt. Stellen Sie sicher, dass Sie die geschützten Dokumente so bald wie möglich drucken.
- Sie können prüfen, wie viel Speicher mit geschützten Dokumenten belegt ist.
- Sie können die gültige Speicherdauer für geschützte Dokumente ändern. OÄndern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Geschützter Druck>.

HINWEIS:

Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, wenn der unten dargestellte Bildschirm <Remote-Scanner> angezeigt wird. Drücken Sie in diesem Fall zum Schließen des Bildschirms (), und tippen Sie dann erneut auf <Geschützter Druck>.



Wählen Sie das zu druckende geschützte Dokument aus.

Datei wählen	
Document 1	
Document 2	
Document 3	
Document 4	
Document 5	
Löschen	Details

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm < Anwender wählen> angezeigt wird

Wenn geschützte Dokumente von zwei oder mehr Benutzern gespeichert sind, wird vor dem Bildschirm <Datei wählen> der Bildschirm <Anwender wählen> angezeigt. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus.



Geben Sie mit den Zahlentasten die PIN ein, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.

PIN	

	(Anwenden)

Das Drucken beginnt.

Wenn Sie das Drucken abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass geschützte Dokumente 30 Minuten nach dem Empfang gelöscht werden, wenn sie noch nicht



- 2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und PIN ein, und drücken Sie dann D.
 Anmelden am Gerät
- **3** Tippen Sie auf <Einstellungen geschützter Druck>.

4 Tippen Sie auf <Ein>.

HINWEIS:

Deaktivieren des geschützten Drucks

Tippen Sie auf <Aus>, und starten Sie das Gerät neu.

5 Legen Sie fest, wie lange das Gerät geschützte Dokumente speichern soll, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Tippen Sie auf , oder verwenden Sie die Zahlentasten, um die Zeit einzugeben.

Das geschützte Dokument wird aus dem Speicher des Geräts gelöscht, wenn die angegebene Dauer abgelaufen ist.



6 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

OVorbereitungen für den geschützten Druck

OAnzeigen des Druckstatus und des Logs

Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen

Sie können Einstellungskombinationen als "Profile" registrieren, die Ihren verschiedenen Druckansprüchen entsprechen. Außerdem können Sie häufig verwendete Einstellungen als Standardeinstellung registrieren. Wenn die Standardeinstellung festgelegt wurde, werden die registrierten Einstellungen automatisch im Druckertreiberbildschirm angezeigt, und Sie können den Vorgang zur Festlegung der Druckeinstellungen überspringen und sofort drucken.



Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen

Das Konfigurieren von Einstellungskombinationen wie "Einseitiger Druck im Querformat auf Papier im A4-Format" kann sehr zeitaufwendig sein. Wenn Sie solche häufig verwendeten Kombinationen von Druckeinstellungen als "Profile" speichern, können Sie die Druckeinstellungen vornehmen, indem Sie einfach eins der Profile aus der Liste auswählen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Profile speichern und mit ihnen drucken.

Speichern eines Profils

Auswählen eines Profils

Speichern eines Profils

- Konfigurieren Sie die Einstellungen, die Sie als Profil speichern wollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen].
 - Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. Verschiedene Druckeinstellungen



Geben Sie in [Name] einen Profilnamen ein, wählen Sie ein Symbol aus, und klicken Sie dann auf [OK].

- Geben Sie in [Kommentar] gegebenenfalls Kommentare zum Profil ein.
- Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen], um die zu speichernden Einstellungen anzuzeigen.



HINWEIS

Bearbeiten eines Profils

Wenn Sie auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm rechts neben [Hinzufügen] auf [Bearbeiten] klicken, können Sie den Namen, das Symbol oder den Kommentar der zuvor gespeicherten Profile ändern. Voreingestellte Profile können Sie nicht bearbeiten.

Auswählen eines Profils

Wählen Sie das für Ihre Anforderungen geeignete Profil aus, und klicken Sie auf [OK].

😸 Druckeinstellungen	
Grundeinstellungen Seite einrichten	Endverarbeitung Papiersufuhr Qualität
Profit 🔲	aul 1 [Erostoj]
Ausgabernethode: 🔒 🛛	Ducken 👻
	Seterioriat: Kapien 1 ₫ [1 liss 59] ▲ Asspätoriast: -Austatrung -Austatrung ▲ Asspätoriast: ▲ Asspätoriast: ▲ Asspätoriast: Asspätoriast: ▲ Seterioriast: ▲ Seterioriast: Seterioriat: Seterioriast: Seterioriast:
	2 2 auf 1 Win Inka nach rechts Tratiger Duck/Doppeleetiger Duck/Boschürenduck: Boschüre.
	Ernstenduck •
A4 [Skallerung: Auto]	Large Sets (sben)
Einstelungen enzeigen Standard wiederherstellen	Sorteen-USupperen
	Fatoredaa:
	2 OK Abbrechen Hille

HINWEIS

Ändern der Einstellungen des ausgewählten Profils

Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Profils ändern. Darüber hinaus können Sie die geänderten Einstellungen als weiteres Profil speichern.

LINKS

ODrucken von Dokumenten

Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die beim Öffnen des Druckeinstellbildschirms des Druckertreibers zuerst angezeigt werden, aber Sie können sie ändern. Wenn Sie beispielsweise alle Dokumente, einschließlich farbiger Dokumente, in Schwarzweiß drucken wollen, können Sie die Standardeinstellung für den Farbmodus in [Schwarzweiß] ändern. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern, ist die Einstellung immer [Schwarzweiß], wenn Sie den Druckertreiberbildschirm öffnen, und Sie brauchen nicht bei jedem Drucken dieselben Einstellungen erneut vorzunehmen.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



- $\frac{3}{3}$ Ändern Sie die Einstellungen auf dem Druckeinstellbildschirm, und klicken Sie auf [OK].
 - Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. **Verschiedene Druckeinstellungen**



LINKS

Orucken von Dokumenten

Verschiedene Druckeinstellungen

Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Sie können Bilddateien ausdrucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, indem Sie es direkt an das Gerät anschließen. Mit dieser Funktion können Sie Ausdrucke ohne einen Computer vornehmen.



Verfügbare Dateiformate

Sie können die folgenden Typen von Bilddateien drucken.

- JPEG (DCF/Exif 2.21 oder früher/JFIF)
- TIFF (JPEG-/MH-/MR-/MMR-Komprimierung)
- PDF (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

HINWEIS

- Für JPEG- und TIFF-Dateien beträgt die maximal druckbare Datengröße pro Datei* 50 MB.
- * Bei mehrseitigen TIFF-Dateien gilt die maximale Datengröße pro Seite.
- Für PDF-Dateien beträgt die maximal bedruckbare Datengröße pro Datei 2 GB.
- Beachten Sie, dass manche Dateien möglicherweise nicht einwandfrei gedruckt werden, auch wenn sie kleiner sind als die oben angegebene Größe.

Geeignete USB-Speichergeräte

Sie können USB-Speichergeräte mit den folgenden Formatierungsarten verwenden.

- FAT16 (Speicherkapazität: bis zu 2 GB)
- FAT32 (Speicherkapazität: bis zu 32 GB)

WICHTIG

- Verwenden Sie keine Nicht-Standard-USB-Speichergeräte. Sie können die Bilder von einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Schließen Sie nur USB-Speichergeräte an. USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- ø Verwenden Sie keine USB-Speichergeräte mit Spezialfunktionen wie integrierten Sicherheitsfunktionen.

HINWEIS

- Der USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts unterstützt USB 2.0.
- Wenn ein Ordner auf einem USB-Speichergerät viele Dateien enthält, dauert der Vorgang zum Scannen der Bilddateien für den Druck länger. Löschen Sie mit dem Computer nicht benötigte Dateien vom USB-Speichergerät, oder verschieben Sie sie in einen anderen Ordner.

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss (USB2.0) an.



WICHTIG:

Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, und schützen Sie die Geräte beim Lesen und Schreiben von Daten

vor Stößen und Erschütterungen. Schalten Sie zudem dieses Gerät nicht AUS, solange die Verarbeitung läuft.

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Speich.med. Druck>.



3 Tippen Sie auf <Datei wählen und drucken>.



HINWEIS:

Indexdruck

Sie können Miniaturansichten der Bilddateien (nur JPEG) drucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind. Um die Bilder als Miniaturansichten zu drucken, wählen Sie <Indexdruck> auf dem Bildschirm und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Sie können mehrere Dateien auswählen.

🚞 Hauptverzeichnis			
🖿 folder_01			
🛷 image_01.jpg	10/10	2015	10:
🛷 image_02.jpg	10/10	2015	10:
 image_03.jpg 	10/10	2015	10:
 image_04.jpg 	10/10	2015	10:
Alle Punkte	Anı	vender	n

- Zum Aufheben einer Auswahl tippen Sie auf die ausgewählte Datei (mit der Markierung).
- Wenn Sie den Inhalt eines Ordners anzeigen wollen, wählen Sie einen Ordner aus, und tippen Sie. Wenn Sie zum Ordner in der nächsthöheren Ebene wechseln wollen, drücken Sie <a>[1].

HINWEIS:

- Ordner und Dateien unterhalb des dritten Verzeichnisses werden nicht angezeigt.
- Wenn Sie in einen anderen Ordner wechseln, wird die vorherige Dateiauswahl aufgehoben.

So wählen Sie alle Dateien

1 Tippen Sie auf <Alle Punkte>.



2 Tippen Sie auf <Alle wählen>.



Zum Aufheben der gesamten Auswahl tippen Sie auf <Alle löschen>.

3 Tippen Sie auf <JPEG/TIFF> oder <PDF>.

• Alle Dateien im JPEG-/TIFF- oder PDF-Format werden ausgewählt.



HINWEIS:

Wenn Sie vor dem Tippen auf <Alle Punkte> eine Datei ausgewählt haben, können Sie nur Dateien desselben Formats auswählen.

So zeigen Sie eine Vorschau an 🚬

Sie können von der Anzeigemethode <Details> (Dateinamen und Änderungsdaten) zu <Bilder> (Vorschau) wechseln. Wenn Sie eine Vorschau der Bilder anzeigen, können Sie den Dateiinhalt prüfen, bevor Sie eine Datei für das Drucken auswählen.

HINWEIS:

- Vorschaubilder werden f
 ür PDF-Dateien nicht angezeigt.
- Sie können <Details> oder <Bilder> als Standardanzeigemethode angeben. OEinstellungen Standardanzeige
 - **1** Tippen Sie auf <Alle Punkte>.



2 Tippen Sie auf <Anzeigemethode>.



3 Tippen Sie auf die Anzeigemethode.



👩 <Details>

Zeigt Dateinamen und Datumsangaben an.



HINWEIS:

Sie können einstellen, ob abgekürzte Dateinamen angezeigt werden sollen. OAnzeigeformat Dateiname

6 <Bilder>

Zeigt eine Vorschau der Bilder an.

- Durch Tippen auf 【/】 oder Wischen können Sie zwischen Vorschaubildern wechseln.
- Tippen Sie auf , um die Vorschau zu vergrößern. Tippen Sie auf , um die Vorschau wieder in der ursprünglichen Größe anzuzeigen.



■So ändern Sie die Sortierreihenfolge der Dateien 🗾

Sie können die Sortierreihenfolge der Dateien auf einem USB-Speichergerät ändern.

HINWEIS:

- Sie können eine Sortiereinstellung wie <Name (aufsteigend)> oder <Datum/Zeit (aufsteigend)> als Standardeinstellung für die Sortierreihenfolge der Dateien angeben. Standardeinstellungen Dateisortierung
 - **1** Tippen Sie auf <Alle Punkte>.



2 Tippen Sie auf <Dateien sortieren>.



3 Tippen Sie auf die Kriterien für die Dateisortierung.



HINWEIS:

Wenn Sie <Datum/Zeit (aufsteigend)> oder <Datum/Zeit (absteigend)> wählen, werden die Dateien anhand von Änderungsdatum und -uhrzeit der Dateien sortiert.





b Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

Tippen Sie auf das Element, das Sie festlegen wollen.





Legen Sie die Anzahl der Kopien zwischen 1 und 99 fest. Tippen Sie auf ⊠/, oder verwenden Sie die numerischen

Tasten, um die gewünschte Menge einzugeben, und tippen Sie auf <Anwenden>.



<Papier> 🔽

Wählen Sie das Papier für den Druck aus.



<N auf 1> 🗾

HINWEIS:

• <N auf 1> ist f
ür den Druck von TIFF-Dateien nicht verf
ügbar.

Sie können zwei oder vier Bilder auf ein einziges Blatt drucken. Wählen Sie <2 auf 1> oder <4 auf 1> aus.



<2-seitig> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw) 🔀

Sie können doppelseitige Ausdrucke erstellen. Wählen Sie die Bindungsposition aus.



60 <Buchtyp>

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden waagrecht geöffnet werden.



(b) <Kalendertyp>

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden senkrecht geöffnet werden.



HINWEIS:

<2-seitig> steht bei manchen Papierformaten oder -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. OPapier

<JPEG/TIFF-Details einstellen> 🗾

Geben Sie die Standardeinstellungen der USB-Druckfunktion für JPEG- und TIFF-Dateien an.



<Druckdatum>

Wenn Sie auf <Ein> tippen, können Sie unter den einzelnen Bildern das Änderungsdatum der Datei drucken.



HINWEIS:

Auch wenn <Druckdatum> beim Indexdruck nicht zur Verfügung steht, wird das Änderungsdatum der Datei automatisch unter den einzelnen Bildern gedruckt.

<Dateiname drucken>

Wenn Sie auf <Ein> tippen, können Sie unter den einzelnen Bildern den Dateinamen drucken.



HINWEIS:

Auch wenn <Dateiname drucken> beim Indexdruck nicht zur Verfügung steht, wird der Dateiname automatisch unter den einzelnen Bildern gedruckt.

<Originaltyp>

Sie können den Originaltyp entsprechend dem zu druckenden Bild wählen. Wählen Sie <Vorrang Foto> oder <Vorrang Text> aus.



Orrang Foto>

Der einwandfreie Druck von fotografischen Bildern hat Vorrang.

Orrang Text>

Der Druck von deutlichem Text hat Vorrang.

<Helligkeit>

Sie können die Helligkeit der Ausdrucke einstellen. Justieren Sie durch Tippen auf **K**/**D** die Helligkeit, und tippen Sie auf <Anwenden>.



<u>(</u>) <->

Die Ausdrucke werden dunkler.

<u>(</u>] <+>

Die Ausdrucke werden heller.

HINWEIS:

Sie können die Helligkeit von TIFF-Dateien nur justieren, wenn sie JPEG-komprimiert sind.

<Halbtöne>

Sie können das Druckverfahren auswählen, um Halbtöne (der Zwischenbereich zwischen den helleren und dunkleren Bereichen eines Bildes) für eine optimale Bildqualität zu reproduzieren. Tippen Sie auf <Gradation> oder <Fehlerstreuung>.



60 < Gradation >

Bilder mit feiner Gradation, wie Bilder von Digitalkameras, werden mit fließenden Übergängen gedruckt.

🚯 <Fehlerstreuung>

Bilder mit kleinem Text oder feinen Linien werden deutlich gedruckt.

<PDF-Details einstellen> (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw) 🔼

Geben Sie die Standardeinstellungen der USB-Druckfunktion nur für PDF-Dateien an.



<Helligkeit>

Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit des Bildes insgesamt eingestellt. Die Einstellung kann in Schritten von 5 % auf einen Wert zwischen 85 % und 115 % gesetzt werden. Tippen Sie auf $\langle \rangle$, um die Helligkeit einzustellen, und tippen Sie auf <Anwenden>.



<-> Die Ausdrucke werden dunkler.

bie Ausdrucke werden heller.

<Vergrößern/Verkleinern um Format anzupassen>

Mit dieser Einstellung wird das Originaldokument vergrößert oder verkleinert, um es an den druckbaren Bereich des Papierformats anzupassen.



<Druckbereich vergrößern>

Mit dieser Einstellung geben Sie an, ob der druckbare Bereich auf dem Papier vergrößert werden soll.



👩 <Aus>

Der Bereich 4 mm vom oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers ist nicht bedruckbar.

🚯 <Ein>

Der druckbare Bereich wird am oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers vergrößert.

HINWEIS:

Wenn Sie <Ein> auswählen, werden Bilder am Rand des Papiers möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

<Kommentare drucken>

Mit dieser Einstellung geben Sie an, ob Annotationen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.



<Passwort, um Dokument zu öffnen>

Sie können passwortgeschützte PDF-Dateien drucken, indem Sie das erforderliche Passwort eingeben, um sie zu öffnen.



<Andere>

<Halbtöne>

Legen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Halbtönen fest. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **©Halbtöne**.

<Reinschwarzer Text>

Wenn das Textobjekt schwarz ist (R=G=B=0 %, C=M=Y=100 % oder Bk=N %, C=M=Y=0 % oder Bk=100 %), wird mit dieser Einstellung angegeben, ob der Text nur mit schwarzem Toner gedruckt wird. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **©Reinschwarzer Text**.

<Schwarz überdrucken>

Mit dieser Einstellung können Sie eine spezielle Art für den Druck von schwarzem Text auswählen, wenn Sie schwarzen Text über einen farbigen Hintergrund oder über farbige Grafiken drucken. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **OSchwarz überdrucken**.

<RGB-Quellprofil>

Wählen Sie das Quellprofil für den Farbabgleich zum Drucken von RGB-Daten je nach dem verwendeten Monitor. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **ORGB-Quellprofil**.

<CMYK-Simulationsprofil>

Mit dieser Einstellung können Sie das Simulationsziel für den Druck der CMYK-Daten (CMYK - Cyan Magenta Yellow (Gelb) black (Schwarz)) angeben.

Das Gerät konvertiert CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell auf der Basis des Simulationsziels, das im CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wurde.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **©CMYK-Simulationsprofil**.

<Graustufenprofil verwenden>

Mit dieser Einstellung können Sie definieren, wie geräteabhängige graue Daten verarbeitet werden. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **©Graustufenprofil verwenden**.

<Ausgabeprofil>

Mit dieser Einstellung können Sie das Profil definieren, das für die zu druckenden Daten geeignet ist. Es wird auf alle Daten im Druckauftrag angewendet. Achten Sie also darauf, dass das ausgewählte Profil für Ihren Auftrag das richtige ist.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **OAusgabeprofil**.

<Abgleichmethode>

Mit dieser Einstellung können Sie eine Druckmethode angeben, wenn <RGB-Quellprofil> angewendet wird. Dieses Gerät enthält ein Farbverwaltungssystem, das die folgenden Farbwiedergabestile bereitstellt. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **OAbgleichmethode**.

<Vorgang RGB Reinschwarz>

Mit dieser Einstellung können Sie angeben, wie schwarze und graue Daten mit dem äquivalenten Verhältnis von R zu G zu B verarbeitet werden sollten, wenn geräteabhängige RGB-Daten mit dem <RGB-Quellprofil> des Geräts in geräteabhängige CMYK-Daten konvertiert werden.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Vorgang RGB Reinschwarz**.

<Vorgang CMYK Reinschwarz>

Mit dieser Einstellung können Sie angeben, wie monochrome Daten (C=M=Y=0) gedruckt werden sollten, wenn die geräteabhängigen CMYK-Daten mit dem <CMYK-Simulationsprofil> des Geräts verarbeitet werden. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Vorgang CMYK Reinschwarz**.

<Composite-Überdruck>

Sie können geräteabhängige CMYK-Daten als gemischte Ausgabe überdrucken.

Alle für die Daten verwendeten Farben werden überlagert und auf einer Platte gedruckt, sodass Sie das Endergebnis ohne Trennung der Farben prüfen können.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Composite-Überdruck**.

<Erweiterte Glättung>

Legen Sie fest, wie gezackte Konturen bei Text und Grafiken geglättet werden. Mit <Glättung 2> erzielen Sie einen stärkeren Glättungseffekt als mit <Glättung 1>. Sie können die Einstellung für Text und Grafiken getrennt anwenden. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **©Erweiterte Glättung**.

<Umwandlung in Graustufen>

Sie können beim Drucken von Farbdruckdaten unter verschiedenen Möglichkeiten zur Konvertierung von Farbwerten in einen Graustufenwert wählen.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Ourwandlung in Graustufen**.

<Druckqualität>

<Dichte>(<Dichte (Fein justieren)>)

Dieser Modus steht nicht zur Verfügung, wenn Sie <Toner sparen> auf <Ein> setzen. Mit dieser Einstellung wird die Druckdichte eingestellt.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Dichte/Dichte (Fein justieren)**.

<Toner sparen>

Legen Sie fest, ob der Tonerverbrauch reduziert werden soll. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **OToner sparen**.

<Spezialmodus Glättung>

Wählen Sie einen Glättungsmodus, wenn Sie Dokumente mit fließenden Übergängen drucken möchten. Wenn die Ergebnisse beim Drucken mit der Standardeinstellung <Modus 1> nicht zufriedenstellend sind, probieren Sie eine der anderen Einstellungen aus.

Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Spezialmodus Glättung**.

<Zeilenkontrolle>

Wählen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Linien. Die Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **Zeilenkontrolle**.

Drücken Sie 🖗 🚳 .

Das Drucken beginnt.

Wenn Sie das Drucken abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> < Ja>

Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Anschluss (USB2.0).

1 Drücken Sie 🕢.

- 2 Drücken Sie 🚳.
- **3** Tippen Sie auf <Gerätestatus>.
- 4 Tippen Sie auf <Speichermedium entfernen>.
 Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.
- **5** Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

TIPPS

Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen drucken möchten: OÄndern der Standardeinstellungen für den USB-Druck

LINKS

Oruckeinstellungen Speichermedium

Ändern der Standardeinstellungen für den USB-Druck

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder 📝 drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Drucken nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.

<Menü> <Druckeinstellungen Speichermedium> <Standardeinstellungen ändern> Wählen Sie die Einstellung Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option <Anwenden>



👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)
Druckeinstellungen Speichermedium

Verwenden des Geräts als Scanner

Sie können Originaldokumente über das Bedienfeld des Geräts oder eine Anwendung auf dem Computer scannen. Egal welches Verfahren Sie wählen, die gescannten Dokumente werden in elektronische Dateiformate wie PDFs umgewandelt. Verwenden Sie die Scanfunktion, um Papierdokumente mit vielen Seiten in Dateien umzuwandeln, sodass Sie sie einfacher organisieren können.

HINWEIS

- Um das Gerät als Scanner zu verwenden, müssen Sie im Vorfeld die Vorbereitungen durchführen, zu denen auch die Installation der Software auf einem Computer gehört. ^OVorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner
- Wenn Sie Mac OS verwenden, finden Sie Informationen zur Installation der Software im Installationshandbuch für den MF-Treiber und Informationen zur Verwendung der Scanfunktionen im Canon Scannertreiber-Handbuch (**Für Anwender von** Mac OS).
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Scannertreibers oder von Anwendungen können sich die Abbildungen der Bildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Scannen vom Gerät

Sie können über das Bedienfeld des Geräts Dokumente scannen und auf dem Computer speichern. Sie können auch Dokumente auf einem USB-Speichergerät speichern oder sie als E-Mail-Anhänge senden.

Scannen vom Gerät

Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang



Scannen von einem Computer

Sie können Dokumente, die in das Gerät eingelegt wurden, über einen Computer scannen. Die gescannten Dokumente werden auf dem Computer gespeichert. Sie können MF Scan Utility (im Lieferumfang des Geräts enthalten) oder eine andere Anwendung, wie eine Bildoder Textverarbeitungsanwendung, zum Scannen nutzen. **Scannen von einem Computer**



Scannen über Mobilgeräte

• Wenn Sie Mobilgeräte wie Smartphones oder Tablets mit diesem Gerät verbinden, können Sie die auf diesem Gerät aufgelegten Dokumente schnell und problemlos scannen. Unter Mac OS können Sie auch über AirPrint scannen.

🗘 Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden

Scannen mit AirPrint

Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Computer miteinander verbunden sind und die gesamte Software installiert ist. Um eine Verbindung über ein Wireless LAN oder verkabeltes LAN herzustellen, müssen Sie dieses Gerät in MF Network Scanner Selector registrieren. Führen Sie zur Registrierung die unten aufgeführten Schritte aus. Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn das Gerät und der Computer über USB verbunden sind.

WICHTIG

Die Scanfunktion ist nicht verfügbar, wenn das Gerät und der Computer in einer IPv6-Umgebung verbunden sind. Verwenden Sie IPv4 oder eine USB-Verbindung.

Klicken Sie auf der Taskleiste auf 🚉.



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Gerät, und klicken Sie auf [OK].



• Auf einem Computer können bis zu 10 Scanner in einem Netzwerk registriert werden.

Scannen vom Gerät



Die Abfolge "Scannen eines Dokuments und Speichern auf dem Computer" kann nur durchgeführt werden, wenn Sie über das Gerät scannen. Legen Sie beim Scanvorgang fest, auf welchem Computer die Dokumente gespeichert werden, ob die Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß gespeichert werden sollen, ob die Dokumente als PDFs oder JPEGs gespeichert werden sollen sowie andere Einstellungen.

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten





Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Scan>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie D. Anmelden für Autorisiertes Senden

3 Tippen Sie auf <Computer>.



4 Wählen Sie den Zielcomputer aus.

- Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn nur ein Computer über USB mit dem Gerät verbunden ist.
- Bis zu 10 mit dem Netzwerk verbundene Computer können angezeigt werden.



Wählen Sie den Scantyp.

Scantyp wählen	
Farbscan	
Schwarzweiß-Scan	
Anwenderdefiniert	1
Anwenderdefiniert	2

Scantyp	Farbe	Auflösung	Dateiformat
<farbscan></farbscan>	Farbe	300 dpi	JPEG/Exif
<schwarzweiß-< td=""><td></td><td></td><td>PDF (durchsuchbar)*2 / Hohe</td></schwarzweiß-<>			PDF (durchsuchbar)*2 / Hohe

Scan>	Schwarzweiß*1	300 dpi	Komprimierung
<ben. 1="" def.=""></ben.>	Farbe	300 dpi	JPEG/Exif
<ben. 2="" def.=""></ben.>	Farbe	300 dpi	JPEG/Exif

 *1 Dokumente werden nur in Schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen gescannt.

*2 Ein PDF-Format, bei dem Zeichen im Dokument als Textdaten gescannt werden und der Text mit dem Computer durchsucht werden kann.

HINWEIS:

So ändern Sie die Einstellungen

- Sie können die Einstellungen mit MF Scan Utility ändern. Weitere Informationen finden Sie in MF Scan Utility unter [Anweisungen].
- Wenn Sie einen Mac verwenden, lesen Sie Canon Scannertreiber-Handbuch. SFür Anwender von Mac OS

6 Drücken Sie ₪.

- Das Scannen beginnt.
- Zum Abbrechen des Vorgangs tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

WICHTIG:

Sie können keinen Scanvorgang durchführen, während ScanGear MF angezeigt wird. Schließen Sie den Bildschirm vor dem Scanvorgang.



Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Speicherzielordner auf dem Computer angezeigt.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).



- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Tippen Sie auf <Beenden>.

Der Speicherzielordner wird auf dem Computer angezeigt.

HINWEIS

Hinweise zum Speicherzielordner

- Standardmäßig werden die gescannten Daten im Ordner Eigene Dateiengespeichert. Ein nach dem Scandatum benannter Unterordner wird erstellt, und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können das Speicherziel über MF Scan Utility ändern. Details finden Sie in der Hilfe zu MF Scan Utility.

TIPPS

Einfacheres Scannen über das Gerät

- So scannen Sie immer mit denselben Einstellungen
 - Ändern von Standardeinstellungen
- So speichern Sie Kombinationen von Scaneinstellungen und zeigen Sie bei Bedarf an
 - ©Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Andere praktische Scanfunktionen

 Sie können gescannte Dokumente auf einem USB-Speichergerät speichern oder sie per E-Mail oder als I-Fax senden. Die Dokumente können auch in gemeinsamen Ordnern/FTP-Servern gespeichert werden. Sie können diese Funktionen direkt über das Gerät nutzen.

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Scannen von einem Computer

Es gibt zwei Arten, um über einen Computer zu scannen: die Verwendung von MF Scan Utility und die Verwendung einer Anwendung, wie einer Bild- oder Textverarbeitungsanwendung.



WICHTIG

Wenn Sie das Gerät über eine USB-Verbindung verwenden, beenden Sie vor dem Scannen den Schlafmodus. Wechseln in den Schlafmodus

Scannen mithilfe von MF Scan Utility



MF Scan Utility ist eine Anwendung, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist und mit der Sie Dokumente oder Bilder scannen und auf einem Computer speichern können. Sie können die gescannten Daten an eine bestimmte Anwendung weiterleiten oder sie an eine E-Mail anhängen. Weitere Informationen finden Sie in MF Scan Utility unter [Anweisungen].

HINWEIS

Wenn Sie einen Mac verwenden, lesen Sie Canon Scannertreiber-Handbuch. OFür Anwender von Mac OS

Scannen mithilfe einer Anwendung



Sie können Bilder mit einer Anwendung wie einer Text- oder Bildverarbeitungsanwendung scannen und die Bilder direkt in der Anwendung laden. Sie müssen zum Scannen keine andere Anwendung starten.
Scannen mithilfe einer Anwendung



Sie können Dokumente über Anwendungen wie Bildverarbeitungs- oder Textverarbeitungssoftware scannen. Das gescannte Bild wird direkt in die Anwendung geladen, sodass Sie es sofort bearbeiten oder verarbeiten können. Die folgenden Schritte variieren abhängig von der Anwendung.

WICHTIG

- Die Anwendung muss mit TWAIN oder WIA* kompatibel sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihre Anwendung.
- * TWAIN ist ein Standard zur Verbindung von Bildeingabegeräten, wie zum Beispiel Scannern, mit Computern. WIA ist eine Funktion, die ein integrierter Standard unter Windows ist.

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. 🗯 Einlegen von Dokumenten



WICHTIG:

- Abhängig von der Anwendung werden das zweite oder nachfolgende Dokumente möglicherweise nicht gescannt oder es wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Legen Sie in diesem Fall die Dokumente nacheinander ein und scannen Sie sie so.
- Wenn <Auto Online für Remote-Scan> auf <Aus> gesetzt ist, müssen Sie auf <Scan> > <Remote-Scanner> auf dem Bildschirm <Startseite> tippen, um das Gerät online zu schalten. <a>Queto Online für Remote-Scan

Wählen Sie in der Anwendung den Befehl, mit dem das Scannen gestartet wird.

Wie Sie den Befehl zum Starten des Scannens auswählen, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur Anwendung.

3 Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät aus.

• Wählen Sie ScanGear MF oder WIA. Wenn Sie ScanGear MF wählen, können Sie erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren.

4 Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen.

Weitere Informationen zu den ScanGear MF Scaneinstellungen finden Sie unter
 Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus oder
 Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus.

5 Klicken Sie auf [Scannen].

- Das Scannen beginnt.
- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild an eine Anwendung weitergeleitet.

LINKS

Configurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF

Konfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF



ScanGear MF ist ein Scannertreiber im Lieferumfang des Geräts. Sie können ScanGear MF wie folgt nutzen.

Starten über MF Scan Utility

Wenn Sie über MF Scan Utility scannen, können Sie ScanGear MF aufrufen und erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren. Klicken Sie in MF Scan Utility auf [ScanGear], um ScanGear MF zu starten. Weitere Informationen finden Sie in MF Scan Utility unter [Anweisungen].

HINWEIS

Wenn Sie Mac OS verwenden, lesen Sie Canon Scannertreiber-Handbuch. OFür Anwender von Mac OS

Starten über eine Anwendung

Sie können ScanGear MF nutzen, um Bilder in Bildverarbeitungs- oder Textverarbeitungssoftware zu importieren. Wählen Sie ScanGear MF unter den Befehlen zum Scannen von Bildern aus. **Scannen mithilfe einer Anwendung**

TIPPS

Sie können mit ScanGear MF folgende Funktionen verwenden:

- Anzeigen einer Vorschau des Bildes vor dem Scan
- Festlegen des Scanbereichs
- Anpassen der detaillierten Bildqualität
 - Configurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus
 Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus

Konfigurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus

Der einfache Modus ist eine Sammlung der grundlegenden Scaneinstellungen in ScanGear MF, der für eine einfache Bedienung konzipiert ist. Der einfache Modus ist, mit anderen Worten, eine Übersichtsversion von ScanGear MF. Konfigurieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge, die von i bis i auf dem Bildschirm angegeben ist, und klicken Sie auf [Scannen]. So können Sie die grundlegenden Einstellungen konfigurieren und dann scannen.



60 Vorschaubereich

Sie können eine Vorschau des Dokuments anzeigen, das auf das Vorlagenglas gelegt wurde. Wenn Sie auf [Vorschau] klicken, wird das Vorschaubild in diesem Bereich angezeigt und der Rahmen zum Zuschneiden wird als gepunktete Linie angezeigt.

🚯 Werkzeugleiste

Steuern Sie das Bild im Vorschaubereich.

试 (Automatisch beschneiden)

Der Rahmen zum Zuschneiden, der dem gescannten Bereich entspricht, wird automatisch eingestellt. Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol klicken, wird der Schnittrahmen verkleinert. Sie können den Rahmen mit der Maus verschieben oder seine Größe ändern.

HINWEIS:

Manuelles Festlegen mehrerer Scanbereiche

Sie können manuell Schnittrahmen hinzufügen. Sie können auch Schnittbereiche im Dokument festlegen, sodass jeder als separates Bild gescannt wird. Ziehen Sie die Schnittrahmen, um die zu scannenden Bereiche festzulegen. Sie können bis zu 10 Bereiche festlegen. Klicken Sie auf [Scannen], um die Bereiche in den Schnittrahmen als separate Bilder zu scannen.

(Schnittrahmen löschen)

Diese Option löscht den Schnittrahmen.

搢 (Nach links drehen)/ 💾 (Nach rechts drehen)

Dreht das Vorschaubild um 90 Grad nach links oder rechts.

(Informationen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des gescannten Bilds wie Farbmodus und Größe des Scanbereichs an.

[Quelle wählen]

M

Wählen Sie die Bildart, um Dokumente zu scannen. Die verfügbaren Optionen variieren abhängig davon, wo das Dokument eingelegt wird.

/enn	Sie	das	Dokument	auf	das	Vorla	geng	las	legen

[Foto (Farbe/Auflagefläche)]	Das Fotodokument wird als Farbbild gescannt.
[Zeitschrift (Farbe/Auflagefläche)]	Druckerzeugnisse, wie eine Zeitschrift, werden als Farbbild gescannt. Die beim Scannen von Druckbildern auftretenden Farbungleichmäßigkeiten und der Moiré-Effekt werden reduziert.
[Zeitung (Schwarzweiß/Auflagefläche)]	Das Textdokument oder die Linienzeichnung wird als Schwarzweißbild (schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen) gescannt.
[Dokument (Graustufen/Auflagefläche)]	Der Text oder die Fotografie wird als Graustufenbild (schwarzweiß mit grauen Zwischenstufen, ähnlich einem Schwarzweißfoto) gescannt.

Wenn Sie das Dokument in die	Zufuhr einlegen
[Dokument (Farbe/Einzug)]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt.
[Dokument (Graustufen/Einzug)]	Das Dokument wird als Graustufenbild gescannt.

[Zweck auswählen]

Wählen Sie die Einstellung je nach dem beabsichtigten Verwendungszweck des gescannten Bilds.

[Drucken (300 dpi)]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das gescannte Bild drucken.
[Bildanzeige (150 dpi)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das gescannte Bild auf einem Computer anzeigen wollen.
[OCR (300 dpi)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das gescannte Bild für eine OCR-Software (optische Zeichenerkennung) verwenden wollen.

[Ausgabeformat]

- Wählen Sie das Format des gescannten Bildes, wenn es gedruckt oder auf einem Computer angezeigt wird. Wenn Sie zum Beispiel ein Bild ausgeben möchten, das zum Drucken auf A4-Papier geeignet ist, wählen Sie [A4] und für [Zweck auswählen] die Option [Drucken (300 dpi)] (6).
- Klicken Sie auf
 , um zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Diese Schaltfläche steht nicht zur Verfügung, wenn [Flexibel] ausgewählt ist.
- Wenn Sie [Hinzufügen/Löschen] auswählen, können Sie neue Ausgabeformateinstellungen hinzufügen und die hinzugefügten Formate löschen.

Breite:	
	152.4
Hither	101,6
Enheit	Milineler *
	Hinaußügen
	Höhe: Einheit

Wählen Sie [Flexibel], um das Verhältnis von Breite zu Höhe zu ändern. Ziehen Sie den zu scannenden Bereich im Vorschaubild.

[Bildkorrektur]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Farbkorrektur], um verblasste Farben bei einem alten Foto oder anderen Bildern zu lebendigen Farben zu korrigieren. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn ein Vorschaubild angezeigt wird und Sie für [Quelle wählen] die Option [Foto (Farbe/Auflagefläche)] oder [Zeitschrift (Farbe/Auflagefläche)] auswählen (

LINKS

Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus
 Scannen mithilfe einer Anwendung

Konfigurieren von Scaneinstellungen im erweiterten Modus

Wenn Sie auf die Registerkarte [Erweiterter Modus] des Bildschirms ScanGear MF klicken, können Sie umfangreichere Einstellungen der Bildqualität als im einfachen Modus vornehmen. Sie können auch erweiterte Einstellungen als "Bevorzugte Einstellungen" registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf das Symbol 🔤 neben dem Thema klicken.



Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern

Festlegen der Einstellungen f
ür Dokumente und den Farbmodus

Festlegen der Auflösung und des Bildformats

OAnpassen der Bildqualität

OAnpassen der Helligkeit und Farbe

Festlegen anderer Einstellungen

Speichern häufig verwendeter Einstellungen

Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas legen und auf [Vorschau] klicken, wird ein Vorschaubild angezeigt. Sie können den zu scannenden Bereich festlegen und die Effekte der Bildanpassungen im Vorschaubild überprüfen.



👩 🛐 (Löschen)

Löscht das Vorschaubild.

🚯 📑 (Beschneiden)

Legt den Beschneidebereich mit dem Schnittrahmen fest. Klicken Sie auf den zu beschneidenden Bereich und ziehen Sie ihn. Der Beschneidebereich wird durch eine gepunktete Linie angezeigt. Sie können den Schnittrahmen mit der Maus verschieben oder die Größe ändern.

HINWEIS:

Festlegen mehrerer Scanbereiche

Sie können Beschneidebereiche im Dokument festlegen, sodass jeder als separates Bild gescannt wird. Ziehen Sie die Schnittrahmen, um die zu scannenden Bereiche festzulegen. Sie können bis zu 10 Bereiche festlegen. Klicken Sie auf [Scannen], um die Bereiche in den Schnittrahmen als separate Bilder zu scannen.

🕝 📡 (Bild verschieben)

Mit dieser Option ziehen Sie das Bild, um den sichtbaren Teil des Bildes zu verschieben, wenn ein Vorschaubild vergrößert ist.

👩 🔍 (Zoom)

Diese Option vergrößert das gesamte Vorschaubild. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Bild, um es zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das vergrößerte Bild, um es zu verkleinern. Um einen Teil des Bildes zur Überprüfung der Details zu vergrößern, verwenden Sie [Zoom] ().

🙆 🗂 (Nach links drehen)/ 🛅 (Nach rechts drehen)

Dreht das Vorschaubild um 90 Grad nach links oder rechts.

🚹 🚯 (Informationen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des gescannten Bilds wie Farbmodus und Größe des Scanbereichs an.

🕐 💥 (Automatisch beschneiden)

Diese Option legt automatisch einen Schnittrahmen fest, der an das gescannte Dokument angepasst ist. Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol klicken, wird der Schnittrahmen verkleinert.

🚯 i (Schnittrahmen löschen)

Diese Option löscht den ausgewählten Schnittrahmen.

[Alle Ausschnitte auswählen]

Diese Option wählt alle Schnittrahmen im Bild aus.

🌔 [Zoom]

Diese Option vergrößert das Bild im Schnittrahmen. Je kleiner der Schnittrahmen ist, desto größer ist das angezeigte Bild. Sie können schwierig zu erkennende Bereiche mit $\mathbb{Q}(\mathbb{G})$ überprüfen. Um das Bild auf das ursprüngliche Format zurückzusetzen, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche.

Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus

Legen Sie die Dokument-Eingabemethode (Vorlagenglas oder Zufuhr), das Dokumentformat, den Farbmodus und andere Einstellungen fest.

And a second sec	Not see to be	the day (Dense (Second)) and	
15	vonageneingabeine	thode: Enzug (einsetig) *	a
A DOL 12 A DOL 1000	Eingabeformat:	A4 👻	
Applications Al 1997 Applications Name + 10 2007 10 4 201 10 2010	•œ	Ausrichtung	h
Designing (2013-00) Reconstruction Anna Designing (2011-01)	iii 210,0 🕎	ali 297,0 Millmotor -	
Taked Street Steel	Entrandus:	Fathe	10
23 Adultar meda	Tanana and	T LATER.	
C Louise and an oral of the			
A A B B Instance			
- Interinger			

[Vorlageneingabemethode]

Wählen Sie die Einstellung je nachdem, ob Sie Ihre Dokumente auf das Vorlagenglas oder in die Zufuhr legen.

[Auflagefläche]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf das Vorlagenglas legen.
[Einzug (einseitig)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einseitige Dokumente in die Zufuhr einlegen.
[Einzug (doppelseitig)] (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie doppelseitige Dokumente in die Zufuhr einlegen.

[Eingabeformat]

Legen Sie das Format des Scanbereichs fest. Wählen Sie im Normalfall das gleiche Format wie das Dokument. Um das Format mit Werten festzulegen, wählen Sie eine Einheit, und geben Sie die Werte für Breite und Höhe ein. Um das Verhältnis von Breite zu Höhe des Bildes zu sperren, klicken Sie auf .

HINWEIS:

- Wenn Sie [Vorlageneingabemethode] auf [Einzug (doppelseitig)] setzen (2), können Sie das Format nicht durch die Eingabe von Werten festlegen.
- Das scanbare Bildformat ist bei einigen Anwendungen eingeschränkt.

Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, legen Sie die Ausrichtung der Dokumente unter [Ausrichtung] fest. Sie können auch [Bindung] festlegen, wenn doppelseitige Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden.

Ausrichtung	
Volgenaurichtung	
	←⊈ ® 0ben
	🕂 🕑 Unks
	🕖 🔿 Nedig
	 Bechtz
Bindung	
RR	R
🖲 Longe Seite	C Kurze Seite
(0K Abbrechen

[Farbmodus]

Wählen Sie die Bildart, um Dokumente zu scannen.

[Schwarzweiß]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild (nur schwarzweiß ohne graue Zwischenstufen) gescannt. Sie können den Grenzwert, der Text im Dokument oder im Bild in Schwarzweiß trennt, mit [Grenzwert] ändern (CAnpassen der Helligkeit und Farbe).
[Graustufen]	Das Dokument wird als Graustufenbild (schwarzweiß mit grauen Zwischenstufen, ähnlich einem Schwarzweißfoto) gescannt.
[Farbe]	Das Dokument wird als Farbbild gescannt.
[Textverbesserung]	Das Dokument wird als Schwarzweißbild gescannt, das für OCR-Software (optische Zeichenerkennung) optimiert ist.

Festlegen der Auflösung und des Bildformats

Legen Sie die Ausgabeauflösung und das Ausgabeformat fest.

ECAIDA O A Anno Anno I La J	Instant Committee	Ausgabe-Einstellungen		
	Beaters Annual Annual	Ausgabeauflösung:	300	🗕 dpi 🛛 🔁
	* *** () * X* (mm	Ausgabeformat:	Flexibel	- 16
	Augustury 0 19 Augusture Augusture 7 # 251 11 # 251 16 (25.0)	±11 210,0 ⊃€ ±11	297,0 100	🖃 × 📰 🦳
	Ann. Said	Datengröße:	24,89 MB	
	Raturchisendane Inn + Raturka Inn - Million Nat			
	REVenue new service PErson of the service of the s			
	CALLER DE LE SECONDE			
	And			

👩 [Ausgabeauflösung]

Wählen Sie die Auflösung des gescannten Bildes, die dem Verwendungszweck entspricht. Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt werden, ist die maximale Auflösung 300 dpi.

HINWEIS:

Informationen zur Ausgabeauflösung

- Die Auflösung 75 dpi ist ein grober Richtwert für die Anzeige des gescannten Bildes auf einem Computer und 300 dpi ist ausreichend zum Drucken oder zur Erstellung einer durchsuchbaren PDF-Datei.
- Wenn Sie die Ausgabeauflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Größe der Bilddatei. Bei einer zu großen Datei kann es zu einem Speicherengpass oder einem anderen Fehler kommen. Stellen Sie für die Auflösung den für den Verwendungszweck erforderlichen Mindestwert ein.

[Ausgabeformat]

- Wählen Sie das Format, in dem das gescannte Bild gedruckt oder auf einem Computer angezeigt wird.
- Klicken Sie auf , um zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Diese Schaltfläche steht nicht zur Verfügung, wenn [Flexibel] ausgewählt ist.
- Wenn Sie [Hinzufügen/Löschen] auswählen, können Sie neue Ausgabeformateinstellungen hinzufügen und die hinzugefügten Formate löschen.



Wählen Sie [Flexibel], um das Ausgabeformat und das Verhältnis von Breite zu Höhe zu ändern. Ziehen Sie den zu scannenden Bereich im Vorschaubild oder geben Sie Werte für Breite und Höhe ein. Wenn Sie das Vergrößerungsverhältnis im Eingabefeld [%] auf der rechten Seite der Eingabefelder für Breite und Höhe eingeben, wird das Dokument für den Scanvorgang vergrößert oder verkleinert.

🕝 [Datengröße]

Diese Option zeigt die Datengröße des Bildes an, wenn es mit der Einstellung in [Ausgabeauflösung] und in [Ausgabeformat] gescannt wird.

Anpassen der Bildqualität

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verbesserung der Bildqualität, wie zum Beispiel die Korrektur von Kratzern oder verblichenen Farben in einem Foto. Diese Einstellungen sind verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] oder [Graustufen] auswählen (**Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**).



👩 [Autom. Tonwert]

Diese Option passt den Farbton des Bildes automatisch an.

[Staub und Kratzer reduzieren]

Durch diese Option sind Staub oder Kratzer auf dem Dokument weniger deutlich sichtbar. Bei der Einstellung [Hoch] sind große Kratzer und Staub weniger deutlich sichtbar, aber möglicherweise gehen dabei Bilddetails verloren.

🕝 [Farbkorrektur]

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] wählen. Hierbei werden verblasste Farben des Dokuments korrigiert oder die Farbsättigung von matten Dokumenten wird verstärkt. Bei [Hoch] werden verblasste Farben stark korrigiert, aber dabei kann sich der Farbton des gesamten Bildes ändern.

🚯 [Bildglättung]

Bei dieser Option wird die Körnigkeit reduziert, um einen glatten Farbton zu schaffen, wenn Fotos gescannt werden, die mit einem Hochgeschwindigkeitsfilm aufgenommen wurden. Bei [Hoch] wird die Bildkörnung stark reduziert, aber dabei kann auch die Bildschärfe reduziert werden oder die Bildqualität kann sich verschlechtern.

[Scharfzeichnen verwenden]

Diese Option betont die Kanten und Linien im Bild, wodurch eine schärfere Darstellung erzielt wird.

[Entrastern verwenden]

Diese Option reduziert Farbungleichmäßigkeiten und den Moiré-Effekt, der beim Scannen gedruckter Bilder entsteht.

[Korrektur von schwarzem Text]

Hebt die Konturen von schwarzem Text hervor.

Konfigurieren Sie die Farbeinstellungen, wie Helligkeit, Kontrast und Farbton. Die angezeigten Optionen variieren abhängig von den für [Farbmodus] ausgewählten Einstellungen (**Festlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**). Wenn [Textverbesserung] ausgewählt ist, können Sie diese Einstellungen nicht konfigurieren.



👩 🛐 (Helligkeit/Kontrast)

Diese Option passt die Helligkeit und den Kontrast (den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Teilen) des Bildes an. Um die Anpassung mit der Überprüfung eines Diagramms vorzunehmen, klicken Sie oben rechts im Bildschirm auf **s**.



[Kanal]

- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

[Helligkeit]

Verschieben Sie 🔺 oder geben Sie einen Wert ein.

[Kontrast]

Verschieben Sie
oder geben Sie einen Wert ein. Wenn der Kontrast reduziert wird, wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen reduziert und so eine weichere Darstellung erzielt. Wenn der Kontrast verstärkt wird, wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt und so eine schroffere Darstellung erzielt.

🜔 📐 (Histogramm)



Ein Histogramm ist ein Diagramm, das die Helligkeitsverteilung in einem Bild angibt. Sie können das Bild anpassen, während Sie das Vorschaubild und das Histogramm prüfen. Legen Sie den Bildbereich fest, der im Vorschaubild am hellsten (dunkelsten) sein soll, sodass die Helligkeitsbalance des Originalbilds automatisch so angepasst wird, dass der angegebene Bereich der Durchschnitt ist. Entsprechend können Sie die Balance mit der Helligkeit des Mitteltons als Durchschnitt anpassen.

[Kanal]

- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

🜌 (Schwarzpunkt-Pipette)/ 📝 (Mitteltonpunkt-Pipette)/ 🜌 (Weißpunkt-Pipette)

Klicken Sie auf die Bereiche des Vorschaubildes (oder des Schnittrahmens), die Sie als dunkelste, mittlere und hellste festlegen möchten. Verschieben Sie \blacktriangle , \triangle oder \triangle . Alternativ können Sie einen Wert eingeben.

(Graubalance-Pipette)

Klicken Sie auf den Bereich des Vorschaubildes (oder des Schnittrahmens), den Sie als achromatische Farbe rendern möchten, also Schwarz, Grau oder Weiß ist, die jeweils keine Farbtiefe haben. Der Farbton des übrigen Bilds wird angepasst, wobei der angeklickte Bildbereich der Durchschnitt ist. Wenn zum Beispiel der Schnee in einem Foto bläulich ist, klicken Sie auf diesen Teil, da Sie diesen Teil im Endeffekt weiß darstellen möchten. Wenn Sie auf diesen Teil klicken, ist der Schnee nicht länger bläulich und das gesamte Bild wird so angepasst, dass es stärker den natürlichen Farben entspricht. Wenn Sie ein wenig auf verschiedene Bereiche klicken und dabei das Vorschaubild prüfen, können Sie den optimalen Farbton erzielen.

(Farbtonkurveneinstellungen)



Die Farbtonkurve gibt die Helligkeits- und Kontrastpegel des Bilds vor und nach der Justierung an. Wählen Sie eine zuvor gespeicherte Farbtonkurve, um die Helligkeits- und Kontrastpegel des Bildes anzupassen.

[Kanal]

- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] setzen, können Sie die Farbkanäle [Rot], [Grün] und [Blau] separat justieren. Um alle drei Farben gleichzeitig zu justieren, wählen Sie [Hauptkanal]. Sie können die in [Hauptkanal] vorgenommenen Einstellungen mit den Einstellungen für die einzelnen Farbkanäle kombinieren.
- Wenn Sie [Farbmodus] auf [Graustufen] setzen, wird nur [Graustufen] angezeigt.

[Farbtonkurve auswählen]

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

[Keine Korrektur]	Diese Option führt keine Korrektur durch.
[Überbelichtung]	Diese Option hellt das gesamte Bild auf.
[Unterbelichtung]	Diese Option dunkelt das gesamte Bild ab.
[Starker Kontrast]	Diese Option betont den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen.
[Negativ-/Positiv- Bild umkehren]	Diese Option kehrt die hellen und dunklen Bildbereiche um.

👩 🚺 (Letzte Prüfung)



Die Ergebnisse aller Einstellungen für Helligkeit, Kontrast (a), Histogramm (b) und Farbtonkurve (c) werden als Farbtonkurve und numerische Werte angezeigt. Nehmen Sie eine letzte Prüfung der Farbeinstellungen vor.

🙆 🞑 (Grenzwert)



Passen Sie den Grenzwert^{*} für Schwarzweiß-Bilder an. Sie können die Darstellung von Text verstärken oder die Sichtbarkeit von Text oder Bildern, die auf der Rückseite eines halbtransparenten Dokuments, wie einer Zeitung, gedruckt sind, reduzieren. Die Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Schwarzweiß] wählen.

* Der Grenzwert legt fest, ob eine Farbe schwarz oder weiß gerendert wird. Farben unterhalb einer bestimmten Dichte werden weiß gerendert, Farben darüber schwarz.

[Grenzwertstufe]

Verschieben Sie \overline{A} oder geben Sie einen Wert ein. Um mehr Teile schwarz zu rendern, verschieben Sie Anach rechts oder geben Sie einen höheren Wert ein.

Registrieren oder Abrufen von Einstellungen

Rufen Sie registrierte Helligkeits- oder Farbeinstellungen für 👩 bis 📀 und 🙆 ab. Speichern häufig verwendeter Einstellungen

Festlegen anderer Einstellungen

Klicken Sie auf [Voreinstellungen], um verschiedene Einstellungen zu konfigurieren, darunter auch den Vorgang beim Scannen.



Registerkarte [Vorschau]

Vanach Van	au beim Starlen von ScanGear. schau automatisch ausführen	
@ Geo	peichertes Vorschaubild anzeigen	
0.04	•	
Schutz	where bei Vorschaubidem: ne Reschoeiden hei Vorschei hildem auführen	
© Let	den Rahmen bei Vorschaubildem anzeigen	
© Dhr	*	

Konfigurieren Sie die Schritte für die Vorschau und das automatische Beschneiden.

[Vorschau beim Starten von ScanGear]

Wählen Sie den Vorschauvorgang, wenn Sie ScanGear MF starten.

[Vorschau automatisch ausführen]

Das Scannen des Vorschaubilds startet beim Starten von ScanGear MF automatisch.

[Gespeichertes Vorschaubild anzeigen]

Die Vorschau startet nicht automatisch, und das zuletzt gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.

[Ohne]

Die Vorschau startet nicht automatisch, und kein Vorschaubild wird angezeigt.

[Schnittrahmen bei Vorschaubildern]

Wählen Sie, wie der Schnittrahmen (**Bedienvorgänge zu den Vorschaubildern**) im Vorschaubild angezeigt wird.

[Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen]

Die automatische Beschneidung wird auf Grundlage des gescannten Dokuments durchgeführt.

[Letzten Rahmen bei Vorschaubildern anzeigen]

Das automatische Beschneiden wird nicht ausgeführt, und der zuletzt eingestellte Schnittrahmen wird angezeigt.

[Ohne]

Das automatische Beschneiden wird nicht ausgeführt, und kein Schnittrahmen wird angezeigt.

Registerkarte [Scannen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen, die angewendet werden, wenn Sie ein Dokument mit einer Anwendung scannen, sowie die Einstellungen für ScanGear MF-Vorgänge.

Voreinstellungen	
Vorschau Scannen Farbeinstellung Scanner	
Scannen ohne ScanGear-Fenster: Farbinodus (Teist und Tabelle)	a
Tedvebeseung	
ScanGear nach dem Scannen autom, beenden	D
OK Abbrechen	J

[Scannen ohne ScanGear-Fenster]

Wenn Sie die Dokumente mit einer OCR-Software oder einer anderen Anwendung scannen, wird der ScanGear MF-Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt. In solch einem Fall wird das Dokument mit der Einstellung der verwendeten Anwendung gescannt. Wenn die Anwendung aber nicht über die folgenden Einstellungen verfügt, sollten Sie sie hier aktivieren, sodass diese Einstellungen auf den Scanvorgang angewendet werden.

[Farbmodus (Text und Tabelle)]

Wenn die Dokumente gemäß den Anwendungseinstellungen in Farbe gescannt werden sollen, werden diese Einstellungen ersetzt, und die Dokumente werden mit dem auf [Farbmodus (Text und Tabelle)] eingestellten ScanGear MF-Farbmodus gescannt.

[Textverbesserung]

Wenn die Dokumente gemäß den Anwendungseinstellungen schwarzweiß gescannt werden sollen, werden diese Einstellungen ersetzt, und die Dokumente werden mit dem auf [Textverbesserung] eingestellten ScanGear MF-Farbmodus gescannt.

[ScanGear nach dem Scannen autom. beenden]

Der Bildschirm [ScanGear MF] wird automatisch geschlossen, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist. Der Bildschirm wird bei einigen Anwendungen möglicherweise unabhängig von dieser Einstellung automatisch geschlossen.

Registerkarte [Farbeinstellung]

nschau Scannen Farbeinstel	Ung Scanner
Fabkonektur	
Empfohlen	
Fatbabgleich	
Quele (Scenne):	Ψ]
Zieł	v
Bidachim	Zutücksetzen
Autorn. Torsvert immer ausführ	
Bidschim-Ganmawet:	1,80 🐳 Znickastaen
	OK Abbrechen

Konfigurieren Sie erweiterte Farb- und Helligkeitseinstellungen, wie den Farbabgleich und die Gammakorrektur.

[Farbkorrektur]

Wählen Sie das Farbkorrekturverfahren.

[Empfohlen]

Die Farben werden für die Anzeige auf einem Computer in lebhaften Farbtönen reproduziert. Diese Einstellung empfiehlt sich bei den meisten Farbkorrekturen.

[Farbabgleich]

Die Farbe wird so angepasst, dass der Farbton im Display stärker dem gedruckten Ergebnis entspricht. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] wählen (**Fastlegen der Einstellungen für Dokumente und den Farbmodus**).

HINWEIS:

Wenn [Farbabgleich] aktiviert ist, sind die Einstellung [Farbkorrektur] (**Anpassen der Bildqualität**) und die Schaltflächen für die Helligkeits- und Farbeinstellungen (**Anpassen der Helligkeit und Farbe**) deaktiviert.

[Autom. Tonwert immer ausführen]

Der Farbton wird automatisch angepasst. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie für [Farbmodus] die Option [Farbe] oder [Graustufen] wählen.

[Bildschirm-Gammawert]

Sie können das Dokument mit einem geeigneten Helligkeitspegel anzeigen, indem Sie den Gammawert des Computerbildschirms angeben, auf dem das gescannte Bild angezeigt wird. Diese Einstellung wird angewendet, wenn Sie [Farbmodus] auf [Farbe] oder [Graustufen] setzen.

Registerkarte [Scanner]

Konfigurieren Sie den temporären Speicherort für die Dateien, die Wiedergabe von Audiodateien und andere Einstellungen.

oreinstellungen	
Vorschau Scannen Farbeinstellung Scan	ner
Speicherordner für temporäre Dateien wählen	
saming\Canon\WF720C\Te	mpi Suche
A descent de sous	
Während des Scenens Musik abstellen	
C/Windows/NeclarCSSAMP1.NID	Suche.
Nach dem Scannen Autosional absoleter	
	Surba
1	
	Scamertesten.
_	

[Speicherordner f ür tempor äre Dateien w ählen]

Klicken Sie auf [Suche], um den Ordner zu ändern, in dem ein Bild vorübergehend gespeichert wird.

[Audioeinstellungen]

Sie können Musik oder Signaltöne einstellen, die während des Scannens oder beim Abschluss des Scannens wiedergegeben werden. Klicken Sie auf [Suche], um eine wiederzugebende Datei auszuwählen. Die folgenden Dateiformate werden unterstützt:

- MIDI-Dateien (.mid/.rmi/.midi)
- Audiodateien (.wav/.aif/.aiff)
- MP3-Dateien (.mp3)

[Während des Scannens Musik abspielen]

Die angegebene Audiodatei wird während des Scannens wiedergegeben.

[Nach dem Scannen Audiosignal abspielen]

Die angegebene Audiodatei wird beim Abschluss des Scannens wiedergegeben.

[Scanner testen]

Sie können überprüfen, ob die Scanfunktion des Geräts ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Bildschirm [Scanner-Diagnose] angezeigt wird, klicken Sie auf [Starten].

Speichern häufig verwendeter Einstellungen

Es ist sehr umständlich, bei jedem Scan den Farbmodus, die Bildqualität oder andere Einstellungen zu konfigurieren. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen unter "Bevorzugte Einstellungen" registrieren, können Sie beim Scannen ganz einfach die registrierten Einstellungen aufrufen.

HINWEIS

Die folgenden Einstellungen können nicht unter [Bevorzugte Einstellungen] registriert werden.

- Breite und Höhe in [Eingabe-Einstellungen] und [Ausgabe-Einstellungen]
- 🏽 Ein oder Aus der Schaltfläche 🌆 (zum Sperren des Verhältnisses zwischen Breite und Höhe) unter [Eingabe-Einstellungen]
- Der Vergrößerungsfaktor (%) unter [Ausgabe-Einstellungen]

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein, und klicken Sie auf [Vorschau].

- Ändern Sie die Scaneinstellungen.
 - Wählen Sie nach Bedarf die zur registrierenden Einstellungen.



3 Wählen Sie unter [Bevorzugte Einstellungen] die Option [Hinzufügen/Löschen].



- Der Bildschirm [Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen] wird angezeigt.
- [Hinzufügen/Löschen] ist verfügbar, wenn das Vorschaubild angezeigt wird.

4 Geben Sie unter [Einstellungsname] einen Namen ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen] ► [Speichern].

Geben Sie einen Namen für die zu registrierenden Einstellungen ein. Verwenden Sie einen Namen, der in der Dropdown-Liste leicht zu finden ist.



HINWEIS

- Aufrufen registrierter bevorzugter Einstellungen
- Zeigen Sie ein Vorschaubild an, und wählen Sie die registrierte Einstellung aus der Dropdown-Liste aus.

Basismodus Eweiterter Modua	
Bevorzugte Einstellungen	Setting 1 👻
Bingabe-Binstellungen	Benutzerdefiniet
Vorlageneingabernethode:	Setting 1 Standard Hinzufügen/Löschen
Eingabeformat:	
	Australia

Registrieren der Helligkeit oder der Farbeinstellung

Um nur die Einstellung für die Helligkeit, den Kontrast, das Histogramm, die Tonkurve oder den Grenzwert zu registrieren,

- Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein, und klicken Sie auf [Vorschau].
- **Passen Sie die Helligkeit oder Farbe an. OAnpassen der Helligkeit und Farbe**
 - Wählen Sie nach Bedarf die zur registrierenden Einstellungen.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option [Hinzufügen/Löschen].

		Benutzerdefiniet Providente Monotoper Monotoper
(A (A (Z)))		

Der Bildschirm [Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen] oder [Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen] wird angezeigt.



Geben Sie unter [Einstellungsname] einen Namen ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen] [Speichern].

Geben Sie einen Namen für die zu registrierenden Einstellungen ein. Verwenden Sie einen Namen, der in der Dropdown-Liste leicht zu finden ist.



HINWEIS

Aufrufen der registrierten Einstellung

• Zeigen Sie ein Vorschaubild an, und wählen Sie die registrierte Einstellung aus der Dropdown-Liste aus.



LINKS

Configurieren von Scaneinstellungen im einfachen Modus
Scannen mithilfe einer Anwendung

Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang

Das Gerät kann Originaldokumente ohne Computer in elektronische Dateiformate wie PDF umwandeln. Das Digitalisieren von Dokumenten hat viele Vorteile. Ihnen stehen zahlreiche praktische Einstellungen zur Verfügung, die Sie Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen können.

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Eine Möglichkeit zur Nutzung dieser Funktion ist das Scannen von Dokumenten und das direkte Speichern auf einem USB-Speichergerät, sodass Sie das USB-Speichergerät mit in eine Besprechung nehmen können. Sie können das USB-Speichergerät mit einem Computer verbinden, der an einen Projektor angeschlossen ist, und Ihre Dokument über den Projektor projizieren.



Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Sie können gescannte Dokumente als JPEG-Bilder, PDF-Dateien oder in anderen digitalen Dateiformaten speichern und sie direkt als E-Mail-Anhänge vom Gerät aus senden. So können Sie viel effizienter arbeiten, da Sie mit dieser Funktion nicht den Computer verwenden müssen, um gescannte Dokumente zu senden. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise Einstellungen für den E-Mail-Server konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter **CKonfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)**.



Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Sie können gescannte Dokumente als JPEG-Bilder, PDF-Dateien oder in anderen digitalen Dateiformaten speichern und sie in gemeinsamen Ordnern oder auf einem FTP-Server auf Computern speichern. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papierdokumente für die gemeinsame Nutzung digitalisieren. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise den Speicherort für die gescannten Dokumente festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter **© Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern** oder **© Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente auf FTP-Servern**.



Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Dokumente gescannt und direkt auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden, das an das Gerät angeschlossen ist. Sie können gescannte Dokumente als JPEG-Bilder, PDF-Dateien oder in anderen digitalen Dateiformaten speichern.

Geeignete USB-Speichergeräte

Sie können USB-Speichergeräte mit den folgenden Formatierungsarten verwenden.

- FAT16 (Speicherkapazität: bis zu 2 GB)
- FAT32 (Speicherkapazität: bis zu 32 GB)

WICHTIG

- Verwenden Sie keine Nicht-Standard-USB-Speichergeräte. Sie können die Daten auf einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß speichern.
- Schließen Sie nur USB-Speichergeräte an. USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine USB-Speichergeräte mit Spezialfunktionen wie integrierten Sicherheitsfunktionen.

HINWEIS

- Der USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts unterstützt USB 2.0.
- Wenn ein Ordner auf einem USB-Speichergerät viele Dateien enthält, dauert das Speichern gescannter Daten länger. Löschen Sie mit dem Computer nicht benötigte Dateien vom USB-Speichergerät, oder verschieben Sie sie in einen anderen Ordner.

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss (USB2.0) an.



WICHTIG:

Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, und schützen Sie die Geräte beim Lesen und Schreiben von Daten vor Stößen und Erschütterungen. Schalten Sie zudem dieses Gerät nicht AUS, solange die Verarbeitung läuft.

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten



Brücken Sie 🗃, und tippen Sie auf <Scan>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie []. Anmelden für Autorisiertes Senden.

🚔 Einen Scanty	p wählen.			
Computer				
USB-Speicher				
E-Mail				
I-Fax				
	Empfänger			

5 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

Wählen Sie die Einstellungen aus. OFestlegen detaillierter Einstellungen



6 Drücken Sie 🚳 💽 .

- Das Scannen beginnt.
- Wenn Sie das Scannen abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

Wenn Sie in Schritt 2 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, werden die gescannten Daten auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

■Wenn Sie in Schritt 2 Dokumente auf das Vorlagenglas legen 🗾

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben in Schritt 5 JPEG als Dateiformat gewählt).

- - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Tippen Sie auf <Beenden>.
 - Die gescannten Daten werden auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

HINWEIS:

Namen der Ordner für das Speichern gescannter Daten und Dateien

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, wird auf dem USB-Speichergerät automatisch ein Ordner erstellt, in dem die gescannten Daten gespeichert werden. Die Ordner und Dateien werden folgendermaßen benannt.

Ordnername	Der Ordner "SCAN_00" wird erstellt und es werden bis zu 100 Dateien in dem Ordner gespeichert. Die Ordner "SCAN_01" bis "SCAN_99" werden dann erstellt, wenn der aktuelle Ordner 100 Dateien enthält.
Dateiname	Die gescannten Datendateien erhalten die Dateinamen "SCAN0000.XXX" bis "SCAN9999.XXX" ("XXX" steht für die Erweiterung des Dateiformats, wie "JPG"). Die ersten beiden Ziffern entsprechen der Nummer des Ordners, in dem die Dateien gespeichert sind. Zum Beispiel wird die fünfte JPEG-Datei, die im Ordner "SCAN_01" gespeichert wird, mit "SCAN0105.JPG" benannt.

7 Tippen Sie auf <Schließen>.

8 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Anschluss (USB2.0).

1 Drücken Sie 🕢.

2 Drücken Sie 🚳.

Tippen Sie auf <Gerätestatus>.

- 3
- **4** Tippen Sie auf <Speichermedium entfernen>.

Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.

5 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

TIPPS

Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: OÄndern von Standardeinstellungen

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Sie können wie beim Senden normaler E-Mails mehrere Empfänger festlegen, einschließlich CC-/BCC-Empfängern.

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. DEinlegen von Dokumenten



Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Scan>.

🟠 Startse	ite	
💞 Kopie	4	► Fax
喜 Scan		Speich.med. Druck
<	0 • •	• • • • •
Adressbu	uch	Menü

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie (). CAnmelden für Autorisiertes Senden.

3 Tippen Sie auf <E-Mail>.



4 Geben Sie mit den Zahlentasten den Empfänger ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

- Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.
- Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie C. (Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.)
- Methoden f
 ür das vereinfachte Angeben von Empf
 ängern, wie beispielsweise das Adressbuch, finden Sie in Senden unter Verwendung von gespeicherten Empf
 ängern (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird

Sie können nur an Ihre eigene E-Mail-Adresse senden. Wenn Sie an andere Empfänger senden wollen, müssen Sie die Authentisierungseinstellungen der Sendefunktion so konfigurieren, dass E-Mail-Übertragungen nicht eingeschränkt werden. Details erhalten Sie von Ihrem Administrator. OLDAP-Serverauthentisierung.



Legen Sie nach Bedarf mehrere Empfänger fest, darunter auch Cc/Bcc-Empfänger.

- Tippen Sie auf <Empfänger>, und wählen Sie die Methode zur Angabe von Empfängern aus.
- Wenn Sie auf <Über LDAP-Server definieren> oder <Eigene Adresse als Empfänger definieren> tippen, wird der Empfänger als <An>-Empfänger ausgewählt.
- Zur Angabe von Empfängern für <Cc> und <Bcc> müssen Sie <Aus Adressbuch angeben> oder <Über kodierte Wahl angeben> verwenden.



6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

Tippen Sie auf die Einstellungen. OFestlegen detaillierter Einstellungen



HINWEIS:

 Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentnummer (dreistellig).Dateierweiterung.

Beispiel für einen Dateinamen: Wenn ein einseitiges Dokument in eine PDF-Datei umgewandelt und am 17. Oktober 2015 um 19:00:05 gesendet wird.

- 0045_151017190005_001.pdf
- Sie können die Dateinamen nicht selbst festlegen.

Geben Sie nach Bedarf den Betreff (das Thema), die eigentliche Nachricht, eine Antwortadresse und die Priorität für die E-Mail ein.

- Betreff und Priorität werden standardmäßig auf "Attached Image" bzw. "Standard" eingestellt.
- Für die eigentliche Nachricht ist kein Standard eingestellt. Geben Sie sie nach Bedarf ein. Ohne Text für die Nachricht werden nur gescannte Dokumente gesendet.
- Die Antwortadresse ist standardmäßig nicht eingestellt. Wenn Sie eine andere Antwortadresse als die des Geräts anzeigen möchten, legen Sie die Antwortadresse unter den im Adressbuch registrierten fest. Wenn kein Empfänger registriert ist, schlagen Sie unter Speichern von Daten im Adressbuch nach.



■So geben Sie den Betreff/Nachrichtentext ein 🚬

1 Tippen Sie auf <Thema/Nachricht>.



2 Tippen Sie auf <Thema>.



- Geben Sie mit den Zahlentasten den Betreff ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.
 - ch rippen au < A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingaberhou un



4 Tippen Sie auf <Nachricht>.



Geben Sie mit den Zahlentasten den Nachrichtentext ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um.



6 Tippen Sie auf <Anwenden>.



■So geben Sie eine Antwortadresse an 🚬

1 Tippen Sie auf <Antwort an>.



2 Tippen Sie auf <Aus Adressbuch angeben>.



3 Wählen Sie eine Antwortadresse aus dem Adressbuch aus.

Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch.



1 Tippen Sie auf <Vorrang>.



2 Wählen Sie eine Prioritätsstufe aus.



8 Drücken Sie 🗑 🕼, um das Senden zu starten.

- Das Scannen beginnt.
- Wenn der SMTP-Authentisierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.
- Wenn Sie das Senden abbrechen wollen, tippen Sie auf <Abbrechen> > <Ja>.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Die E-Mail wird gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen 🔽

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Tippen Sie auf <Senden starten>.
 - Die E-Mail wird gesendet.

Wenn ein Sendefehler auftritt

Fehlerbenachrichtigungen werden manchmal an die im Gerät eingestellte E-Mail-Adresse gesendet. Sie können den Inhalt der Mailbox auf dem Server über Remote UI löschen.

So löschen Sie den Inhalt der Mailbox

- f 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. f OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

0 6 Hay 7 mil	/pertal.tep.kt	4	P-0 0 0
rtei Beerbeiten Ansic	tt Favoritan Extra	1	
leensy	Ŀ	Gerietename: Produktneme (Seriennummer): Ort:	Login Arwender: Logout
🙎 Remote UI: P	ortai		Mail an Systemmanager
		Динда алаанын тарта 2016 11.46.16 ма 📌	A Strangebröhlart
Grundinformation on	Gerät		
Gerätestatus			
Drucker: 🔵 Druckte	fere		Einstellungen Registrierung
Scener: 🔵 Scarbe	ceit.		NY
F&K: Breek z	um Sendes oder Em	plangen von Faxen	Adressbach
Fehlerinformationer	1		
Keine Fehler.			

3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen E-Mail/I-Fax].



4 Klicken Sie in [Mailbox löschen] auf [Löschen].



5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie auf [OK].

			EE 35
C S a http://	rkjemeljifes.html	p-0 0	
Datei Bearbeiten Andicht Favoriten E	nox 1		
water and the second	- 101 Million	An Portal L	. 140go
🛞 Einstellungen/Registrierur	10	Mail an Systemme	niger III
Präferenzen	Real-Low Residence Re-	internet in the state of the st	_
Einstellungen Papier	Fax	awagen synerowicklang, technikelanger > calcelanger c-lake-	
	Einstellungen E-Mai	WI-Fax	
Einstellungen Anzeige		Bastadas	
Timeninstellungen			
Laut stärker voelung	Einstellungen E.Mail/LFax		
	SMTP-Sever:	and the second sec	
	E-Mail-Advesse:	constraignments con	
Augertiense Erstdenungen	POP-Server:	coulor traffic such con	
Kopiereinstallungen	Anvestorname.	Execution 201	
Papeinstellungen	Provent.	Disponet.	
for a start of a second	East AuthentisianunoManel	Ninohan	
ocur a nute nor gun	POP-Authentisierung vor Se	Advisor of the second sec	
Drackeinstellungen	SMTP-Authentisierung (SM	Protecting for Helders	
Specternedum	Anvendername:	A Michine Standerf. Mich in der Malber Mechael	
Druckereinstellungen	Papawort		
Einstellungen Ausgebebericht	SSL für SMTP verwenden:		
	SSL får POP wewenden:	OK. Abbrechen	
ravartes-calcelunger	Mailbox loschen		
Ensiolungen Systemiorwallung	POP-Server	Läschen	
Systemvervaltung	т		
Verwaltung Abtuilungs-ID	-		
Nationarita install assess			
Construction of the second sec			

I → Die E-Mail wird aus der Mailbox gelöscht.

WICHTIG:

Wenn der Inhalt der Mailbox gelöscht wird

Sobald im Meldungsfenster auf [OK] geklickt wird, werden alle E-Mails in der Servermailbox gelöscht. Wenn das Gerät über kein spezielles E-Mail-Konto verfügt, sollten Sie zunächst überprüfen, ob E-Mails in der Mailbox

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: OÄndern von Standardeinstellungen
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
- Wenn Sie den Namen des Absenders der E-Mail angeben möchten: ONAME der Einheit registrieren (E-Mail/I-Fax)

LINKS

Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
 Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

HINWEIS

Wenn Sie einen gemeinsamen Ordner als Empfänger auswählen wollen, können Sie nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger auswählen. Wenn keine Empfänger gespeichert sind, speichern Sie Empfänger im Adressbuch, bevor Sie Dokumente für das Speichern in gemeinsamen Ordnern scannen.

©Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

OSpeichern des Adressbuchs über Remote UI

Legen Sie das Dokument oder die Dokumente ein. OEinlegen von Dokumenten



Drücken Sie A, und tippen Sie auf <Scan>.

☆ Starts	eite		
🛷 Kopie		٠	Fax
喜 Scan		/	Speich.med. Druck
<	0		>
Adress	buch		Menü

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. Anmelden für Autorisiertes Senden.

J Tippen Sie auf <Datei>.



4 Wählen Sie einen Empfänger aus dem Adressbuch aus.

- Anweisungen zum Verwenden des Adressbuchs finden Sie in OAngeben aus dem Adressbuch.
- Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl. Sie können auch zuvor verwendete Empfänger angeben. ODirektauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl OAngeben von zuvor verwendeten Empfängern



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird

Sie können nur an einen gemeinsamen Ordner oder FTP-Server senden. Wenn Sie an andere Empfänger senden wollen, müssen Sie die Authentisierungseinstellungen der Sendefunktion so konfigurieren, dass Empfänger nicht eingeschränkt werden. Details erhalten Sie von Ihrem Administrator. OLDAP-Serverauthentisierung

Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

Tippen Sie auf die Einstellungen. Sestlegen detaillierter Einstellungen

Senden: Start betätig. CANON starfish Scanformat: A4 Dateiformat: PDF Dichte: ±0 Awsrichtung Original: Hochform Originaltyp: Text/Foto Doppelseitiges Original: Aus Schärfe: ±0 Datengröße: Standard Favoriten-Einstellungen: Aus Empfänger

HINWEIS:

Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentnummer (dreistellig).Dateierweiterungsname.

Beispiel für einen Dateinamen: Wenn ein einseitiges Dokument in eine PDF-Datei umgewandelt und am 17. Oktober 2015 um 19:00:05 gesendet wird.

0045_151010191005_001.pdf

Sie können die Dateinamen nicht selbst festlegen.

6 Drücken Sie 🚳 🕼, um das Scannen zu starten.

- Das Scannen beginnt.
- Wenn der Dateiauthentisierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein, und tippen Sie dann auf <Anwenden>.

Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente in die Zufuhr einlegen

Wenn das Scannen abgeschlossen ist, werden die gescannten Dokumente im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server gespeichert.

■Wenn Sie in Schritt 1 Dokumente auf das Vorlagenglas legen 🗾

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben in Schritt 5 JPEG als Dateiformat gewählt).

- - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Tippen Sie auf <Senden starten>.

Die gescannten Dokumente werden im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server gespeichert.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: **Sändern von Standardeinstellungen**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

LINKS

OAbbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
ÖÜberprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Wenn Sie das Senden eines Dokuments sofort nach Drücken von 🔯 abbrechen möchten, tippen Sie auf dem Display auf <Abbrechen>, oder drücken Sie 🐻. Sie können das Senden von Dokumenten auch nach der Überprüfung des Sendestatus abbrechen.

Abbrechen mit <Abbrechen>



Abbrechen mit 👩



Wenn nach dem Drücken von 👩 auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Dokumente wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Vorgang abgebrochen werden soll.



■Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status der Übertragung



อ Details

Die Anzahl der zu sendenden Dokumente, die Einstellungen und weitere Details werden angezeigt. Wenn Sie nur die Details prüfen möchten, ohne das Senden fortzusetzen, drücken Sie 🕢, um zum Hauptscanbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen>

Der Sendevorgang wird abgebrochen.

LINKS

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Festlegen detaillierter Einstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die beim Scannen von Dokumenten verfügbaren Einstellungen. Diese Einstellungen umfassen das Festlegen des Dateiformats, in das die Dokumente umgewandelt werden, und das Anpassen der Dichte, um die Darstellung gescannter Dokumente so gut wie möglich zu verbessern, sowie die grundlegenden Einstellungen, wie das Festlegen der Dokumentausrichtung oder des Dokumentformats.



OAngeben eines Scanformats



Einstellen der Ausrichtung des Dokuments



OJustieren der Schärfe



OAuswählen eines Dateiformats



QAuswählen von Dokumententypen



Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität



OJustieren der Dichte



Scannen doppelseitiger Dokumente (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



CEinstellen von Gammawerten

Angeben eines Scanformats



Sie können das Scanformat für die Dokumente angeben.

•

<Scan>
 Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben.

 Wählen Sie das Dokumentenformat



LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Senden von I-Faxen

Auswählen eines Dateiformats



Sie können das Dateiformat auswählen, in dem die gescannten Dokumente gespeichert werden. Sie können zwischen PDF/JPEG/TIFF wählen. Bei PDF können Sie zwischen PDF Kompakt mit einer geringeren Datengröße und PDF OCR (optische Zeichenerkennung) für das Durchsuchen von Text wählen. Mit <PDF-Details einstellen> können Sie die Sicherheit von PDF-Dateien erhöhen.

ŀ

<Scan>
Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<Datei>, um Empfänger anzugeben
CDateiformat>
Wählen Sie ein Dateiformat



PDF>

Konvertiert ein gescanntes Dokument in eine PDF-Datei ohne Reduzierung der Dateigröße.

(i) <PDF (Kompakt)>

Konvertiert ein gescanntes Dokument in eine PDF-Datei mit einer reduzierten Dateigröße im Gegensatz zu <PDF>.

Contemporary Contemporary

Konvertiert ein gescanntes Dokument in eine nach Text durchsuchbare PDF-Datei mit einer reduzierten Dateigröße im Gegensatz zu <PDF>. Die PDF-Datei enthält Textdaten, die aus den Zeichen in dem gescannten Dokument mithilfe von OCR extrahiert wurden, sodass Sie über einen Computer den Text durchsuchen können.

60 <PDF (OCR)>

Konvertiert ein gescanntes Dokument in eine nach Text durchsuchbare PDF-Datei wie <PDF (Kompakt/OCR)>, ohne Reduzierung der Dateigröße.

🙆 <PDF-Details einstellen>* 🔽

Wählen Sie dieses Element aus, um die Einstellungen zur Generierung einer verschlüsselten PDF-Datei mit digitaler Signatur anzugeben.

* Nur verfügbar für den MF729Cx mit aktiviertem optionalen Send PDF Security Feature Set.



<PDF-Details einstellen> > Wählen Sie den Typ des PDF-Formats > Geben Sie die Einstellungen für die Verschlüsselung und die digitale Signatur an > <Anwenden>



6 Angeben der Verschlüsselungsstufe

Wählen Sie die für Ihre Anforderungen geeignete Verschlüsselungsstufe aus, und legen Sie dann das Verschlüsselungspasswort fest, das zum Öffnen der PDF-Datei erforderlich ist. Es gibt folgende Verschlüsselungsoptionen:

<Ohne>

Die PDF-Datei ist nicht verschlüsselt. **Acrobat 7.0 oder höher/128-Bit AES**> Generieren Sie eine PDF-Datei, die mit Adobe Acrobat/Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher kompatibel ist.

<Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES>

Generieren Sie eine PDF-Datei, die mit Adobe Acrobat/Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader 9.0 oder höher kompatibel ist.

<Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES>

Generieren Sie eine PDF-Datei, die mit Adobe Acrobat/Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader 10 oder höher kompatibel ist.

HINWEIS:

Als Option zur Generierung einer mit 256-Bit AES verschlüsselten PDF-Datei wird auf dem Display nur <Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES> oder <Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES> angezeigt. Sie können die verfügbaren Verschlüsselungsstufen Ihren Anforderungen entsprechend ändern. DEINSTELLUNGEN 256-Bit AES für verschlüsseltes PDF

🕞 Hinzufügen einer digitalen Signatur

Wenn Sie der PDF-Datei eine digitale Signatur hinzufügen möchten, wählen Sie <Oben Links> aus. Als Signatur werden Informationen wie der Modellname und die Seriennummer des Geräts der PDF-Datei hinzugefügt.

HINWEIS:

Zum Hinzufügen einer digitalen Signatur bereiten Sie ein Schlüsselpaar und ein Zertifikat vor. OGenerieren von Schlüsselpaaren

🜔 <JPEG>

Das gescannte Dokument wird in eine JPEG-Datei konvertiert.

() <TIFF>

Das gescannte Dokument wird in eine TIFF-Datei konvertiert.

HINWEIS

- Wenn Sie in <Dateiformat> JPEG auswählen und versuchen, ein Dokument über das Vorlagenglas zu scannen, können Sie nur eine Seite scannen. Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument auf einmal scannen wollen, verwenden Sie die Zufuhr. Jede Seite des Dokuments wird als separate Datei gespeichert. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrseitige Dokumente über das Vorlagenglas oder über die Zufuhr scannen, und das gesamte gescannte Dokument wird als eine Datei gespeichert.
- <PDF (Kompakt)> und <PDF (Kompakt/OCR)> komprimieren Fotos und Abbildungen auf Dokumenten stärker als <PDF> und <PDF (OCR)>. Die Datei wird kleiner, aber die Bildqualität mancher Dokumente oder die Anzahl der auf einmal scanbaren Dokumente ist möglicherweise ebenfalls geringer. Wenn Sie <PDF (Kompakt)> oder <PDF (Kompakt/OCR)> wählen, können Sie die Komprimierungsstufe festlegen.
- Weitere Informationen zu den Auflösungen jedes Dateiformats finden Sie unter OTechnische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner.
- Wenn Sie <PDF-Details einstellen> auswählen, können Sie die PDF-Optionen für die Verschlüsselung und digitalen Signaturen für <PDF (Kompakt)>, <PDF>, <PDF (Kompakt/OCR)> oder <PDF (OCR)> angeben.
- In <PDF (Kompakt/OCR)> und <PDF (OCR)> können Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass das Gerät die Dokumentrichtung während des Scannens automatisch anhand der Richtung des Textes erkennt, der von der OCR-Funktion gelesen wird. OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text)

■Einstellungen für die Bildqualität für <PDF (Kompakt)> und <PDF (Kompakt/OCR)> 🗾

<Menü> < Scaneinstellungen> < < Einstellungen Bildausgabedatei> < </td>< Bildqualitätsstufe PDF (Kompakt)>
Wählen Sie den Typ Ihrer Dokumente

Nehmen Sie die Einstellungen vor



60 <Bildlevel in Text/Fotomodus oder Fotomodus>

Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von Dokumenten, die Fotos enthalten.

🕞 <Bildlevel in Textmodus>

Wählen Sie diese Einstellung beim Scannen von reinen Textdokumenten.

🕝 <Vorrang Datengröße>

Die Datengröße ist stark komprimiert und reduziert, aber die Bildqualität ist niedrig.

(1) < Normal >

Das Komprimierungsverhältnis und die Bildqualität werden auf eine ausgewogene Einstellung zwischen <Vorrang Datengröße> und <Vorrang Bildqualität> eingestellt.

Orrang Bildqualität>

Die Bildqualität ist besser, aber das Datenkomprimierungsverhältnis sinkt und die Datengröße ist höher.

LINKS

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

- ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät
- ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Justieren der Dichte



Sie können die Dichte beim Scannen justieren, wenn Text oder Bilder in einem Dokument zu hell oder zu dunkel sind.

<Scan>
Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben.
CDichte>
Justieren Sie die Dichte
<Anwenden>



O <-> Verringert die Dichte.

Erhöht die Dichte.

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

OJustieren der Schärfe

Einstellen der Ausrichtung des Dokuments



Sie können Hoch- oder Querformat einstellen.

Scan> > Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<Datei>, um Empfänger anzugeben. > <Originaltyp> > Wählen Sie den Dokumententyp



60 < Hochformat >

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente im Hochformat.

() <Querformat>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente im Querformat.

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server
Auswählen von Dokumententypen



Sie können die Bildqualität für den Scan abhängig vom Dokumententyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Dokumente, Dokumente mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.



<Scan> > Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben. > <Originaltyp> > Wählen Sie den Dokumententyp



60 <Text>

Geeignet für das Scannen von reinen Textdokumenten.

6 <Text/Foto>

Geeignet für das Scannen von Dokumenten mit Text und Fotos.

Color

Geeignet für das Scannen von Dokumenten mit gedruckten Fotos, wie beispielsweise Magazine oder Broschüren.

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Scannen doppelseitiger Dokumente MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw



Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Dokumenten in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

Wenn die Dokumente auf das Vorlagenglas gelegt werden, können nicht beide Seiten automatisch gescannt werden.



<Scan> > Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben. > <Doppelseitiges Original> > Wählen Sie <Buchtyp> oder <Kalendertyp>



60 <Buchtyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

(b) <Kalendertyp>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Justieren der Schärfe



Sie können die Schärfe des Bildes vor dem Senden anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

<Scan>
Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben.
</Schärfe>
Justieren Sie die Schärfe
</Anwenden>



<u>()</u> <->

Verringert die Schärfe und schwächt die Kontraste im Bild ab. Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten





<u>(</u>] <+>

Erhöht die Bildschärfe.

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

OJustieren der Dichte

Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität



Die gescannten Dokumente werden in die angegebenen Dateiformate umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie das Dateikomprimierungsverhältnis festlegen. <Klein: Vorrang Speicher> erreicht ein höheres Komprimierungsverhältnis als normal, um kleinere Dateien mit niedrigerer Bildqualität zu erstellen. <Groß: Vorrang Bildqualität> andererseits nutzt ein niedrigeres Komprimierungsverhältnis als bei normalgroßen Dateien und erreicht eine höhere Bildqualität.

<Scan> Tippen Sie auf <USB-Speicher> oder <E-Mail>/<I-Fax>/<Datei>, um Empfänger anzugeben. Legen Sie die Einstellung fest



60 <Klein: Vorrang Speicher>

Die Datengröße ist stark komprimiert und reduziert, aber die Bildqualität ist niedrig.

Standard>

Das Komprimierungsverhältnis und die Bildqualität werden auf eine ausgewogene Einstellung zwischen <Klein: Vorrang Speicher> und <Groß: Vorrang Bildqualität> eingestellt.

🕝 <Groß: Vorrang Bildqualität>

Die Bildqualität ist besser, aber das Datenkomprimierungsverhältnis sinkt und die Datengröße ist höher.

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

OAuswählen eines Dateiformats

Einstellen von Gammawerten



Die gescannten Dokumente werden in die angegebenen Dateiformate umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Gammawerte festlegen, die auf die Dokumente angewendet werden sollen. Sie können den gleichen Gammawert wie bei dem Monitor festlegen, der für die Anzeige der umgewandelten Dateien verwendet wird, sodass die Dateien mit der Helligkeit der Originaldokumente angezeigt werden.

HINWEIS

• Informationen zum Gammawert eines Monitorbildschirms finden Sie in der mit dem Bildschirm gelieferten Bedienungsanleitung.



<Menü> > <Scaneinstellungen> > <Einstellungen Bildausgabedatei> > <YCbCr SE-Gammawert> > Wählen Sie den Gammawert

YCbCr	SE-Gammawert
Ganna	1,0
Ganna	1,4
Ganna	1,8
Ganna	2,2

LINKS

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

OAuswählen eines Dateiformats

Senden unter Verwendung von gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Sie können Empfänger über die Zahlentasten festlegen oder indem Sie sie aus dem Adressbuch auswählen. Zur Verwendung des Adressbuchs müssen Sie die Empfänger zuvor im Adressbuch registrieren. Sie können auch zuvor verwendete Empfänger angeben. Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auch Empfänger auf dem Server angeben.



HINWEIS

Wenn Empfänger für E-Mails festgelegt werden

• Sie können wie beim Senden normaler E-Mails mehrere Empfänger und auch CC/BCC-Empfänger, festlegen, und zwar über das Adressbuch oder einen LDAP-Server. Zum Angeben von CC-/BCC-Empfängern müssen Sie das Adressbuch verwenden.

Wenn Empfänger für gemeinsame Ordner und FTP-Server festgelegt werden

Sie können keine Empfänger über die Zahlentasten oder einen LDAP-Server festlegen. Des Weiteren kann jeweils immer nur ein Empfänger angegeben werden.

TIPPS für mehr Sicherheit

- Wenn nur die Empfänger aus dem Adressbuch, auf einem LDAP-Server oder zuvor verwendete Empfänger verfügbar sein sollen:
 - ©Einschränken der verfügbaren Empfänger

Wenn Sie das Angeben zuvor verwendeter Empfänger deaktivieren wollen:
 Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

LINKS

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Speichern von Daten im Adressbuch

Speichern von LDAP-Servern

Angeben aus dem Adressbuch



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen.

HINWEIS

- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können.
 - Ospeichern von Daten im Adressbuch
 - Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort
 - Ospeichern des Adressbuchs über Remote UI

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Scan>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie D Anmelden für Autorisiertes Senden

2 Wählen Sie <E-Mail>, <I-Fax> oder <Datei>.



• Wenn Sie <Datei> auswählen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Tippen Sie auf <Empfänger>►<Aus Adressbuch angeben>.



Wenn der Bildschirm <Typ> angezeigt wird, wählen Sie als Empfängertyp <An>, <Cc> oder <Bcc>.

4 Wählen Sie mit **∢** / **∑** eine Registerkarte aus.



<a>lle>

Zeigt alle im Adressbuch gespeicherten Empfänger an. Erläuterungen zu den Markierungen neben den Empfängern finden Sie unten.

< 😭 >

Zeigt eine Liste der als Favoriten gespeicherten Empfänger an.

<A-Z>/<0-9>/<ABC> bis <YZ>

Zeigt Empfänger an, deren Name mit den Zeichen auf der ausgewählten Registerkarte anfängt.

< 昌 >

Zeigt Empfänger für Faxe an. Informationen zum Angeben von Empfängern mit dieser Registerkarte finden Sie in **Angeben** aus dem Adressbuch (Fax).

< 🖂 >

Zeigt Empfänger für E-Mails an.

<@>>

Zeigt Empfänger für I-Faxe an.

< 🔐 >

Zeigt gemeinsame Ordner/FTP-Server als Empfänger an.

< 🎁 >

Zeigt eine Liste der für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger an. Diese Funktion steht beim Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern/FTP-Servern nicht zur Verfügung.



Wählen Sie einen Empfänger aus.

Adr	essbuc	h (All	e)		
<	Alle	*	A-Z	0-9	>
	jan	e@exa	mple.co	11	
	joh	n®exa	mple.co		
8	sal	es 2 I	Enpfäng	er	
_					_

Details/Bearb. Empf.registr.

HINWEIS:

Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten (E-Mail/I-Fax)

• Wiederholen Sie Schritt 3 bis 5. Sie können bis zu 100 Empfänger angeben.

■So löschen Sie Empfänger (E-Mail/I-Fax) 🚬

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ▶ <Best./Bearb.>.



2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.

Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Best./Bearb.> auswählen, können Sie durch Tippen auf K/∑ zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie C.

LINKS

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Direktauswahl von Empfängern durch Eingabe von Nummern für die kodierte Wahl



Wenn Ihnen die 3-stellige Nummer (Nummer für die kodierte Wahl) bekannt ist, die dem Empfänger zugeordnet wurde, können Sie den Empfänger durch direkte Eingabe dieser Nummer angeben.

HINWEIS

- Zur Verwendung der kodierten Wahl muss der Empfänger vorab im Adressbuch gespeichert werden.
 - Speichern von Empfängern im Adressbuch
 - OFestlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort
 - Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Scan>.

🟠 Start	seite			
💞 Kopie	2	٠	Fax	
🚔 Scan		/	Speich.med Druck	
<	0		>	•
Adressbuch			Menü	

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie (D). CAnmelden für Autorisiertes Senden
- 2 Tippen Sie auf <Empfänger> ▶ <Über kodierte Wahl angeben>.



Wenn der Bildschirm <Typ> angezeigt wird, wählen Sie als Empfängertyp <An>, <Cc> oder <Bcc>.

Geben Sie mit den Zahlentasten eine dreistellige Nummer (001 bis 281) ein.

Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, drücken Sie C. Drücken Sie die Taste einmal, um je ein Zeichen zu löschen, und halten Sie sie gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen auf einmal zu löschen.



HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

 Wenn <SE-Bestätigung kodierte Wahl> auf <Ein> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. (Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt.) Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind, und tippen Sie dann auf <OK>. Zur Angabe eines anderen Empfängers tippen Sie auf <Abbrechen>, und geben Sie die dreistellige Nummer für die kodierte Wahl dann erneut ein.
 Anzeigen von Empfängern im Adressbuch

Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten (E-Mail/I-Fax)

• Wiederholen Sie Schritt 2 und 3. Sie können bis zu 100 Empfänger angeben.

■So löschen Sie Empfänger (E-Mail/I-Fax) 🚬

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Best./Bearb.>.

Senden: Start betätig.		Empfänger
Anzahl Empfänger: 2		Aus Adressbuch angeben Über LDAP-Server definieren
Scanformat: A4	•	Über kodierte Wahl angeben
Dateiformat: PDF		Eigene Adresse als Empfänger d
Dichte: ±0		Best./Bearb. Einst. abr.

2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.

Wenn Sie in Schritt 2 für die Gruppenwahl gespeicherte Empfänger angegeben haben, wird <Anzahl Empfänger: > auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie diese Option, um Einzelheiten zu den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängern anzuzeigen.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

Bevor Sie in Schritt 1 <Best./Bearb.> auswählen, können Sie durch Tippen auf
 Zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie C.

LINKS

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät
Senden von I-Faxen

ODirektes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Angeben von zuvor verwendeten Empfängern



Sie können einen Empfänger aus den drei zuletzt verwendeten Empfängern auswählen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, gelten dieselben Scaneinstellungen, wie die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

WICHTIG

- Wenn <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. DEINSChränken der verfügbaren Empfänger

HINWEIS

Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

Drücken Sie 🚮, und tippen Sie auf <Scan>.



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. Anmelden für Autorisiertes Senden

7 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Einst. abr.>.



🖌 Wählen Sie einen Empfänger aus.



Der ausgewählte Empfänger und die zugehörigen Scaneinstellungen werden angegeben. Sie können die Einstellungen vor dem Senden auch ändern.

LINKS

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax)



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie auf dem Server gespeicherte Empfänger verwenden. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, und suchen Sie den Empfänger.

HINWEIS

Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. OSpeichern von LDAP-Servern

Drücken Sie 🚮, und tippen Sie auf <Scan>.

🟠 Startseite		
💞 Kopie		
🚔 Scan	Speich.med. Druck	
< 0	•• >	
Adressbuch	Menü	

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie (). CAnmelden für Autorisiertes Senden

2 Tippen Sie auf <Empfänger> ► <Über LDAP-Server definieren>.



3 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.



4 Wählen Sie die Suchkriterien aus.

Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen von Personen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen von Organisationen und Organisationseinheiten. Sie können mehrere Suchkriterien gleichzeitig angeben.



Geben Sie mit den Zahlentasten die Suchkriterien ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wenn in Schritt 4 <Name> für die Suche nach Namen von Personen ausgewählt wird.



- Durch Tippen auf <A/a/12> schalten Sie zwischen den Eingabemodi um (außer beim Suchen nach Faxnummern).
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 4 und 5.

Tippen Sie auf <Suchmethode>.

Suchbedingungen einstellen		
Suchmethode: Ei	nige unten steh)	
Name: john		
Faxnummer:		
E-Mail-Adresse:		
Organisation:		
	Suche starten	

7 Geben Sie das Suchverfahren an.



👩 <Alle unten stehenden Bedingungen verwalten>

Sucht die Empfänger, die allen in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, und zeigt diese an.

(i) <Einige der unten stehenden Bedingungen verwenden>

Alle Empfänger, die einem der in Schritt 4 und 5 angegebenen Suchkriterien entsprechen, werden als Suchergebnis angezeigt.



Suchbedingungen einstellen		
Suchmethode: Einige unten steh		
Name: john		
Faxnummer:		
E-Mail-Adresse:		
Organisation:		
Suche starten		

Die Empfänger, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

Wenn Sie auf <Suche starten> tippen und der Authentisierungsbildschirm erscheint, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Speichern von LDAP-Servern

9 Wählen Sie einen Empfänger, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Bis zu 10 Empfänger können angegeben werden.



e Wenn Sie anhand von anderen Suchkriterien nach einem Empfänger suchen wollen, wiederholen Sie Schritt 2 bis 9.

HINWEIS:

- Wenn Sie mit den Zahlentasten bereits einen Empfänger angegeben haben, können noch bis zu neun Empfänger über einen LDAP-Server angegeben werden.
- Sie können die ausgewählten Empfänger nicht als CC- oder BCC-Adressen angeben.

So löschen Sie Empfänger 🔤

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

1 Tippen Sie auf <Empfänger> ▶ <Best./Bearb.>.

Senden: Start betätig.		Empfänger
Anzahl Empfänger: 2		Aus Adressbuch angeben
Cc: ⊇ john@example.com >		Über LDAP-Server definieren
Scanformat: A4		Über kodierte Wahl angeben
Dateiformat: PDF		Eigene Adresse als Empfänger d
Dichte: ±0		
Empfänger		Best./Bearb. Einst. abr.

2 Wählen Sie einen zu löschenden Empfänger aus.



3 Tippen Sie auf <Entfernen>.



4 Tippen Sie auf <Ja>.

HINWEIS

Wenn Sie schnell und einfach Empfänger löschen möchten, ohne eine Liste der Empfänger anzuzeigen

● Bevor Sie in Schritt 1 <Best./Bearb.> auswählen, können Sie durch Tippen auf K/N zwischen den angegebenen Empfängern umschalten. Zeigen Sie den Empfänger an, den Sie löschen möchten, und drücken Sie C.

LINKS

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät
Senden von I-Faxen

Anpassen der Scaneinstellungen je nach Anforderungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die immer dann angezeigt werden, wenn Sie das Gerät einschalten oder wenn Sie drücken. Wenn Sie Ihre häufig verwendeten Scaneinstellungen als Standardeinstellungen speichern, müssen Sie nicht jedes Mal die gleichen Einstellungen konfigurieren, wenn Sie einen Scan erstellen. Außerdem können Sie Kombinationen von Empfängern und Scaneinstellungen speichern und sie bei Bedarf verwenden (E-Mail/I-Fax/gemeinsame Ordner/FTP-Server).

HINWEIS

Im Gerät sind werkseitig Standardeinstellungen vorkonfiguriert (SListe der Menüeinstellungen). Sie können die Standardeinstellungen ganz nach Bedarf ändern und die neuen Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.



Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder 🕜 drücken. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie beim Scannen nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut zu konfigurieren.

USB-Speicher

<Menü> > <Scaneinstellungen> > <Einstellungen USB-Speicher> > <Standardeinstellungen ändern> > Wählen Sie die Einstellung > Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option > <Anwenden> > a



👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

E-Mail



Standardeinstellungen ändern
Scanformat: A4
Dateiformat: PDF
Dichte: ±0
Ausrichtung Original: Hochform
Originaltyp: Text/Foto
Doppelseitiges Original: Aus 🔸
Schärfe: ±0
Datengröße: Standard
Thema/Nachricht: (Ohne)
Antwort an: (Ohne)
Vorrang: Standard
Anwandan

👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

I-Faxeinstellungen



👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

Dateieinstellungen



👩 Einstellungen

Wählen Sie die Option, die Sie einstellen wollen, und ändern Sie den Standardwert.

LINKS

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Senden von I-Faxen

Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server

Festlegen detaillierter Einstellungen

Scaneinstellungen

Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Sie können bis zu 18 häufig verwendete Kombinationen der Scaneinstellungen speichern. Da gespeicherte Einstellungen nach Bedarf angezeigt werden können, sind nicht jedes Mal komplizierte Verfahren (z. B. die Einstellung des Dokumententyps, die Angabe von PDF (Kompakt) als Dateiformat und das Senden der Datei an alle internen Mitarbeiter) nötig. Sie können darüber hinaus gespeicherte Einstellungskombinationen einer Schnellschaltfläche zuordnen, die auf dem Bildschirm <Startseite> angezeigt wird.

Speichern von bevorzugten Einstellungen Abrufen von bevorzugten Einstellungen

Speichern von bevorzugten Einstellungen

Drücken Sie M, und tippen Sie auf <Scan>.

🔝 Startseite		
💞 Kopie		
🚔 Scan	Speich.med. Druck	
< 0	••• >	
Adressbuch	Menü	

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Authentisierungsserver aus, und drücken Sie ID. CAnmelden für Autorisiertes Senden

Wählen Sie <E-Mail>, <I-Fax> oder <Datei>.

- 3 Ändern Sie die Werte für die Einstellungen, die Sie speichern wollen. 🖸 Festlegen detaillierter Einstellungen
 - Wenn Sie den Empfänger auch in eine bevorzugte Scaneinstellung aufnehmen wollen, geben Sie den zu speichernden Empfänger ein. Senden unter Verwendung von gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)



4 Tippen Sie auf <Favoriten-Einstellungen> > <Registrieren>.



5 Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie auf <OK>.

Die in der E-Mail-Standardanzeige definierte Empfänger und Einst. werden registriert. Einstellungen können bearbeitet, Empfänger nicht geändert werden.

6 Wählen Sie aus, wo die Einstellungen gespeichert werden sollen.



Überprüfen Sie die Details der zu speichernden Einstellungen, und tippen Sie auf <Anwenden>. OFestlegen detaillierter Einstellungen

- Zum Ändern des Wertes einer zu speichernden Einstellung tippen Sie auf die Einstellung.
- Wenn Sie den Speicherempfänger umbenennen wollen, tippen Sie auf <Name ändern>. OEingeben von Text

Einstellungen 1
Anzahl Empfänger: 1
Scanformat: A4
Dateiformat: PDF
Dichte: ±0
Ausrichtung Original: Hochform
Originaltyp: Text/Foto
Doppelseitiges Original: Aus
Schärfe: ±0
Datengröße: Standard
Thema/Nachricht: (Ohne)
Antwort an: (Ohne)
Vorrang: Standard
Name ändern Anwenden

🖌 Wählen Sie aus, ob die Einstellungen als Schnellschaltfläche gespeichert werden sollen.



Wenn Sie <Ja> auswählen, wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie dann auf <OK>. Die gespeicherte Einstellungskombination wird dem Bildschirm <Startseite> als Schnellschaltfläche hinzugefügt.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Startseite> voll ist und die Schaltfläche nicht hinzugefügt werden kann, löschen Sie gespeicherte Schaltflächen oder Lücken unter <Einstell. Startseite>. CAnpassen des Bildschirms <Startseite>

HINWEIS

Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.

Zum Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Einstellungen wechseln Sie zu <Scan>
 <Bearbeiten-Einstellungen>
 <Bearbeiten> oder <Löschen>, und folgen Sie dann den unten aufgeführten Schritten.
 Zum Bearbeiten einer Einstellung:
 Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung aus
 Ändern Sie die Einstellung, und tippen Sie auf
 <Anwenden>
 <Ja>.

Wählen Sie die zu löschende Einstellung aus > tippen Sie auf <Ja>.

- Empfänger können nach dem Speichern der Einstellungen nicht geändert werden. Wenn Sie einen Empfänger ändern wollen, löschen Sie die Einstellungen, und speichern Sie sie dann erneut.
- Wenn Sie einen Empfänger gespeichert haben, der aus dem Adressbuch angegeben wurde, und dann den Empfängereintrag im Adressbuch löschen, wird der Empfänger auch aus den bevorzugten Scaneinstellungen gelöscht.

Abrufen von bevorzugten Einstellungen

Wählen Sie aus den bevorzugten Einstellungen einfach die Einstellungskombination aus, die Ihre Anforderungen erfüllt.



Einstellungen 16 Einstellungen 17 Einstellungen 18 Bearb./Löschen Registrieren

HINWEIS

Nach dem Abruf der Einstellungen, der Einstellungskombination, können Sie die Scaneinstellungen auch nach Bedarf ändern.

LINKS

Praktisches Scannen mit einem gerätbasierten Vorgang

Überprüfen des Logs auf gesendete Dokumente (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)

Das Log für gescannte Dokumente, die direkt vom Gerät gesendet wurden, kann im Listenformat überprüft werden.

WICHTIG

- Wenn <Auftragslog anzeigen> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie die Logs für gesendete Dokumente nicht anzeigen.
 Auftragslog anzeigen
- Drücken Sie 🛞.
- 2 Tippen Sie auf <SE-Auftrag>.







Eine Liste der gesendeten Dokumente wird angezeigt.

4 Tippen Sie auf das Dokument, zu dem Sie detaillierte Informationen anzeigen wollen.



5 Prüfen Sie die detaillierten Informationen zum ausgewählten Dokument.

Details Auftragsnummer: 0006 Ergebnis: OK Gestartet: 10/10 10:10AM Abteilungs-ID: -Auftragstyp: ms E-Mail Empfänger: john@example.com Anmendername: canon Anzahl SE-Seiten: 99 Kommunikationsmodus: SE

LINKS

SE Ergebnisbericht
Bericht Kommunikationsverwaltung

Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden

Wenn Sie das Gerät in Kombination mit einem Mobilgerät wie einem Smartphone oder Tablet verwenden, können Sie ganz einfach drucken oder scannen. Das Gerät unterstützt AirPrint, sodass Sie direkt von einem iPhone/iPad drucken können, und Google Cloud Print™, sodass Sie unterwegs drucken können. Mithilfe dieser und verschiedener anderer Funktionen können Sie das Gerät für vielfältige Zwecke nutzen.

Verwenden des Geräts über ein Smartphone/Tablet

Wenn Sie über ein Mobilgerät drucken oder scannen wollen, können Sie bequem die Canon Mobilanwendung verwenden. Wenn Ihr Mobilgerät NFC-kompatibel ist, können Sie Druckvorgänge durchführen, indem Sie einfach das Mobilgerät an das Gerät halten. Darüber hinaus können Sie ohne Wireless LAN-Router eine Verbindung zum Gerät herstellen und "Remote UI" verwenden, um das Gerät über Fernzugriff zu bedienen und die Geräteeinstellungen zu ändern.



ODrucken/Scannen mit der Canon Mobilanwendung und dem Plug-in

ODrucken durch Halten eines Mobilgeräts an das Gerät (NFC) (MF729Cx)

Perstellen einer einfachen drahtlosen Verbindung über die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Verwenden von Remote UI über ein Mobilgerät

Verwenden von AirPrint

Sie können ohne Treiber drucken, scannen oder faxen, indem Sie Druckdaten von Apple-Geräten übertragen. **OVerwenden von** AirPrint



Verwenden von Google Cloud Print

Sie können über Anwendungen oder Dienste auf Computern oder Mobilgeräten, die Google Cloud Print unterstützen, ohne Druckertreiber drucken. OVerwenden von Google Cloud Print



HINWEIS

● Dieses Gerät unterstützt auch Mopria[™]. Mithilfe von Mopria[™] können Sie mit Druckern verschiedener Hersteller über denselben Druckertreiber drucken. Dies ist besonders nützlich, da Sie mithilfe von allgemeinen Bedienvorgängen und allgemeinen Einstellungen mit verschiedenen Druckermodellen drucken können. Details zu den Modellen, die Mopria[™] verwenden, und zu den Systemanforderungen finden Sie im Internet unter http://www.mopria.org.

🔳 Anzeigen von Einstellungen für Mopria 🏻 🚬



Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an (**Starten von Remote UI**) [Einstellungen/Registrierung] Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [Mopria verwenden] aktiviert ist [OK]



Drucken/Scannen mit der Canon Mobilanwendung und dem Plug-in

Sie können die Daten, die auf einem mit diesem Gerät verbundenen Smartphone/Tablet gespeichert sind, drucken und die mit dem Gerät gescannten Dokumente an das verbundene Smartphone/Tablet senden. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen, zur detaillierten Vorgehensweise bei der Einstellung und zur Vorgehensweise bei der Bedienung finden Sie auf der Canon Website unter: http://www.canon.com/.

Drucken durch Halten eines Mobilgeräts an das Gerät (NFC) MF729Cx

Dieses Gerät unterstützt die Standards von NFC (Nahfeldkommunikation). Wenn Sie ein NFC-kompatibles Mobilgerät an die NFC-Markierung am Bedienfeld des Geräts halten, können Sie die auf diesem Mobilgerät gespeicherten Fotos und Dokumente drucken.



Informationen zu der Stelle, an die Sie das Mobilgerät halten, finden Sie unter OBedienfeld.

Einstellen des Mobilgeräts

- Stellen Sie das Gerät so ein, dass seine NFC-Funktion aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu Ihren Mobilgeräten, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Installieren Sie die Canon-Mobilanwendung auf Ihrem Mobilgerät. Weitere Informationen finden Sie auf der Canon-Website unter: http://www.canon.com/.
- Starten Sie die Canon Mobilanwendung.

Erforderliche Geräteeinstellung

Für den Druck über NFC-kompatible Geräte geben Sie die folgenden Einstellungen an.

- Setzen Sie <NFC aktivieren> auf <Ein>. ONFC aktivieren
- Stellen Sie die IP-Adresse im IPv4-Format ein. OEinstellen der IPv4-Adresse

WICHTIG

- Sie können die Anwendungssoftware kostenlos herunterladen, es werden Ihnen jedoch die Internet-Verbindungsgebühren in Rechnung gestellt.
- Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, ändern Sie die Position, an der Sie das Mobilgerät an das Gerät halten.
- Es kann einige Zeit dauern, bis die Verbindung aufgebaut wurde.
- Ein einwandfreier Betrieb ist abhängig vom Mobilgerät eventuell nicht möglich.

Herstellen einer einfachen drahtlosen Verbindung über die direkte Verbindung (Access Point-Modus) MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw

Auch in einer Umgebung ohne Access Points oder Wireless LAN-Router können Sie über Ihr Mobilgerät eine direkte Verbindung zum Gerät herstellen. Auf diese Weise können Sie ohne komplizierte Verbindungseinstellungen und wann immer Sie wollen über Ihr Mobilgerät drucken.



Verwenden des Geräts mit direkter Verbindung (im Access Point-Modus)

Sie können dieses Gerät als Access Point verwenden. Setzen Sie dazu zunächst <Direkte Verbindung aktivieren> auf <Ein>. ©Konfigurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)



<Direkte Verbindung> > Stellen Sie über das Mobilgerät mit der angezeigten SSID und dem angezeigten Netzwerkschlüssel eine Verbindung her. > Der Bildschirm für die direkte Verbindung wird angezeigt.



erbin. info.>

Sie können die Informationen zum Vorgang der direkten Verbindung anzeigen.

🜔 <Trennen>

Stoppt den Vorgang der direkten Verbindung.

WICHTIG

- Während der direkten Verbindung können Sie abhängig von Ihrem Mobilgerät möglicherweise keine Verbindung zum Internet herstellen.
- Die direkte Verbindung ist nur als Eins-zu-eins-Verbindung zwischen dem Gerät und einem einzelnen Mobilgerät möglich. 2 oder mehr Mobilgeräte können nicht gleichzeitig mit dem Gerät verbunden werden.
- Wenn die drahtlose Verbindung vom Mobilgerät nicht innerhalb von 5 Minuten während der Anzeige der SSID und des Netzwerkschlüssels hergestellt wird, wird der Status, in dem auf die Verbindung gewartet wird, beendet.
- Wenn während der Kommunikation mit direkter Verbindung über einen längeren Zeitraum keine Daten zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät übertragen werden, wird die Kommunikation möglicherweise beendet.
- Die SSID und der Netzwerkschlüssel des Geräts werden bei jedem Start des Vorgangs der direkten Verbindung geändert.
- Im Modus Direkte Verbindung ist der Schlafmodus nicht besonders effektiv beim Stromsparen.
- Wenn sowohl <Direkte Verbindung aktivieren> als auch <NFC aktivieren> auf <Ein> gesetzt sind, ist der Schlafmodus nicht besonders effektiv beim Stromsparen, auch wenn sich das Gerät nicht im Modus Direkte Verbindung befindet.

Configurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

NFC aktivieren

Wenn Sie die direkte Verbindung verwenden, stellen Sie die IP-Adresse am Mobilgerät nicht manuell ein. Andernfalls ist eine korrekte Kommunikation nach Verwendung der direkten Verbindung unter Umständen nicht möglich.

TIPPS

Verwenden von NFC mit dem Access Point-Modus

Sie können NFC und den Access Point-Modus gemeinsam verwenden. Indem Sie Ihr Mobilgerät einfach an die NFC-Markierung auf dem Bedienfeld des Geräts halten, können Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel des Geräts automatisch auslesen.

Verwenden von Remote UI über ein Mobilgerät

Sie können Remote UI über einen auf Ihrem Mobilgerät installierten Webbrowser verwenden. Auf diese Weise können Sie den Status des Geräts überprüfen und Einstellungen des Geräts über Ihr Mobilgerät angeben.



Unterstützte Browser

Die folgenden Browser sind mit Remote UI für Mobilgeräte kompatibel.

Für Android OS

Chrome

Für iOS

Safari

Starten von Remote UI über ein Mobilgerät

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser ein, und starten Sie Remote UI. Überprüfen Sie im Vorfeld die beim Gerät eingestellte IP-Adresse (**Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**). Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie den Webbrowser auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

2 Geben Sie in das Adressfeld "http://(die IP-Adresse des Geräts)/" ein.

Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden wollen, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: http://[fe80::2e9e:fcff:fe4e:dbce]/).

HINWEIS:

Einige Elemente von Remote UI werden in der "Smartphone-Version" nicht angezeigt. Wenn Sie alle Elemente überprüfen wollen, verwenden Sie die "PC-Version".

LINKS

Verwenden von Remote UI

Verwenden von AirPrint

Sie können ohne Treiber drucken, scannen oder faxen, indem Sie Druckdaten von Apple-Geräten übertragen.



Einstellen von AirPrint

©Konfigurieren von AirPrint-Einstellungen ©Anzeigen des Bildschirms für AirPrint

Funktionen von AirPrint

Drucken mit AirPrint
 Scannen mit AirPrint
 Faxen mit AirPrint (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Fehlerbehebung

OWenn AirPrint nicht verwendet werden kann

Konfigurieren von AirPrint-Einstellungen

Sie können Informationen, mit denen das Gerät identifiziert wird, beispielsweise den Namen des Geräts und den Aufstellort, speichern. Sie können die AirPrint-Funktion des Geräts auch deaktivieren. Ändern Sie diese Einstellungen mit Remote UI.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

HINWEIS:

Das Vorgehen zum Starten von Remote UI kann je nach Webbrowser variieren. Schlagen Sie dazu im Handbuch zum verwendeten Webbrowser nach.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

Wenn Sie ein mobiles Gerät wie ein iPad, ein iPhone oder einen iPod touch verwenden, ersetzen Sie die Anweisung "klicken" in diesem Abschnitt durch "tippen."



Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen AirPrint].

	Remote UIt Netzwerkeinstellungen:	Santa Service Service
(4) (+ 😫 = === /a.o	etwark.html	C Reader
Präferenzen	Einstellungen/Registrierung: Einstellungen System	werwaltung: Netzwarksinstellungen
Einstellungen Papier	Netzwerkeinstellungen	
Einstellungen Anzeige	Netzworkoinstellungen	
Timeneinsbellungen Lautstäfikeregelung	Einsteilungen TOP/IP	Einskelungen IIV4 Einskelungen IIV4 WINS-Einstelungen
Funitive asimatella source		Ensionungen LPD Emsionungen PAW
Algemeine Einstellungen		Einstellungen WSD Einstellungen Madus FTP PMSV Einstellungen Vortus
Kapiareinstellungen		Enslehungen HTTP Enslehungen 555. Prosy-Einstellungen
Foxeinstellungen Scareinstellungen		Einstellungen IPP-Druck Network Link Scan-Einstellungen Einstellungen Multicer Discovery
Druckeinstellungen		Einstellungen Parlaumen Binstellungen Parlaumen
Speichernedium Descharstellanden		Einstellungen MTU-Format SMTP-Einstellungen Traditionene TV Meditionen TV Mensionen Einstellung. TV
Einstellungen Ausgabebericht	Einstellungen Canon Mobile Scanning	Contraction of the state of the
Pavoriten-Einstellungen	Einstellungen Google Cloud Print	
Einstellungen Systemverwaltung	Einstellungen E-Mailt-Fax	
Systemverwaltung	SMB-Einstellungen	
Verwaltung Abteilunge-ID	SNVP-Einstellungen	SMMPV1-Einstellungen SMMPV3-Einstellungen
Netzwerkeinstellungen	Einstellungen LDAP-Server Einstellungen zugewiesener Port	
Sicherheitseinstellungen	Workszeit für Verbindung bei Start	
Import/Export	Einstellungen Ethersoftreiber Einstellungen IEEE 802.1X	
Findelungsinformationen initialisieren	Einstellungen Arfhrit Einstellungen Arfhrit Einstellungen für Vorwaltung Gerito-Einstellung	nom

4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].

	Remote Ult Einstellungen A	irPrint:	
4 F) (+ 😫 ====	m_network_airprint.html		Ĝ Reador
	- William		An Portal Logout
Einstellungen/Registr	ferung		Mail en Systemmanager
Präferenzen	Einstellungen/Registrierung: Ein	stellungen Systemverwaltung: Netzwerkeinstell	ungen > Einstellungen AirPrint
Einstellungen Papier	Einstellungen AirPr	int	
Einstellungen Anzoige			Beateles.
Timereinstellungen	Einstellungen AirPrint		
Lautstärkenscelung	AirPrint verwenden:	En	
Funition of the second	Druckername:	Ganon	
Participant angen	On		
Algemeine Einstellungen	Breitongrad:	N01010.000"	
Kapiereinstellungen	Längengrad:	Cers'0.0ep*	
Faxeinstellungen	×		
8osneinstollungen			
Druckeinstellungen			
Speichermedium			

5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

A New Constraints of the secondary	000	Remote UIL Einstellungen AirP	Yint bearbeiten:	1.0	1.50	a. 89-1	10 Incine		
A Deput Mail or Development Mail and Development Mail and Development Production Development Development	[4] F][+ 🚷 = ===/(a)	network_airprint_edit.html		_	_	_		_	C Reader
Control logo All option Function Mail An Option Processing Processing Enclosed argues of Light International Processing of Light Internatio	calendaria del martena a	Brillin Seller						61.0	votel Logovi
Patients Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Adjustivitie Ender Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Adjustivitie Ender Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Supervisitie Ender Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended sugars Report Ended	🛞 Einstellungen/Registrier	ung						Mail	an Bysternmanager
Endelsuges Reper Endelsuges Reper Endelsuges Adverge Endelsuges Adverge Endelsuges Adverge Endelsuges Adverge Transversionalization Endelsuges Adverge Adversionalization Endelsuges Adverge Endelsuges Adverges Endelsuges Adverges	Präterenzen	Einstellungen/Registrierung:	Einstellungen Skate	mer	waitur	no: Nietzwa	rkeinstellungen >	Cinctellungs	n AirPrint >
Einstellungen Alergien Einstellungen Alergien Einstellungen Alergien Einstellungen Alergien Frührende Danelungen eiden:	Einstellungen Papier	Einstellungen AirPrint bearbi	alten						
Allerative Holgsen Pright of Chrolin Logan Labors OK Allerative Laudative regular Excellance and Address OK Allerative Laudative regular Excellance and Address OK Allerative Processes Excellance and Address OK Allerative Aligneric Excellance and Address Excellance and Address OK Allerative Aligneric Excellance and Excellance an	Einstellungen Angelen	Einstellungen Air	Print bearbe	iter	n				
These fields and the second of	unsacidar unsde	Folgende Einstellungen änd	tern.					OK	Abbrechen
Lakiliangsing Will Dawlenner (pikter until hore utility) until developed hore (bedauged) Parkiterestek angel Algenole Extension (pikter utility) until hore (bedauged) Algenole Extension (pikter utility) until hore (bedauged) Algenole Extension (pikter utility) Algenole Extension (p	Timereinsbellungen	Elected upons AirPrint							,
Parkborstnakt agen Migren (or EC) of uttrig (parken/salling) divertide gatrest. Algeneinskillungen Gild hirt is serundun Rasieriskillungen Ort. Bonelmaktungen Ort. Bonelmaktungen Algeneingen: Bonelmaktungen Bindersgasz: Bonelmaktungen Bindersgasz: Bonelmaktungen Bindersgasz: Bonelmaktungen Bindersgasz: Bonelmaktungen Sigi divertiter divertiter (ort.) Bonelmaktungen Bindersgasz: Bonelmaktungen Sigi divertiter (ort.)	Lautstlickeregelung	Wed (Druckemarne) gelanders	wind (Name inDNB)	wer (Einste	Anger Pv	4) etienlaits goânde	e	
Aligencine Environment <pre></pre>	Funtimentation	With [Orligeoneers, who [Orlig	unter (Systemverwal	ung) a	berta	is gearder			
Important Control upon Drudentamente Spelansinduk Ingen Ott Boneinstekingen Auto entasen Drudent stabilizigen Belenspase: Drudent stabilizigen Drudent stabilizigen Drudent stabilizigen Belenspase: Einstellungen Augesteinstelter Belenspase: Fascelard Britzer Belenspase: Belenspase: 0 10 0000 **	Allogencies Circleb roses	ArPrint verwenden							
Kajarendulargen Ort Facilitatingen Ort Sandinatingen Materializan Duckenaturalingen Bedengen: Naturalizan Bedengen: Naturalizan Endelsigen Augestaniste Feorten-Stellungen Bestellungen Systemennetung	ingenore crockinger	Druckersame:	Canon						
Facilità Pastaculificmentionen Somerinalistargen Azz tratsaci Ballergenz Initial allangen Duckarinalistargen Initial allangen Pastaculificmenticati Pastaculificmenticati Pastaculificmenticati Initial allangen Ballergenz Initial allangen Ballergenz Initial allangen Ballergenz Initial allangen Ballergenz Initial allangen	Kapiereinstellungen	Ot							
Someiniekungen Deubeidenstelungen Deubeiniskungen Deuberstelungen Deuberstelungen Deuberstelungen Deuberstelungen T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	Faxeinstellungen	Positionsinformationen							
Dankenskogen Dankenskogen Spickenskogen Dackenskogen Dackenskogen Endelsgen Augebalankte Endelsgen Systemmerkeng	Recorded at a second	As in actions							
Dackaristatingen Beitergerat: Ind. 0 0 0000 * Spekterration Dackeristatingen Einstellungen Auspärkerickte Feronten-Einstellungen Einstellungen Systemennsekung	sameranewrgen	Fight of second			_		10.00		
Apacatenationality of the second seco	Druckeinstellungen	Breitengrad:	-	-	0	10	10.000		
Dazkenintelargen z Endelargen Augebaterickt Fescher-Entelargen Einstelargen Systemennetang	specterredum	Längengredt	0	-	0	*0	10.000		•
Enstellungen Ausgüsstenkist Fersten Einstellungen Einstellungen Systemennestung	Druckeneinstellungen								
Paroter-Stadingen Bestellungen Systemetrikkung	Eindelungen Ausgabebwicht								
Proofine-Ensisteryon Einstellungen Systemeervaltung									
Einstellungen Systemeerweitung	Pavorian-Einstellungen								
0 - to	Einstellungen Systemverwaltung								
c) and the set of the	Bysterrverveitung								

[AirPrint verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um AirPrint zu aktivieren. Zum Deaktivieren von AirPrint deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Druckername]/[Ort]/[Breitengrad]/[Längengrad]

Geben Sie als Informationen, mit denen Sie dieses Gerät beim Bedienen des Apple-Geräts identifizieren können, den Namen und den Aufstellort ein. Diese Informationen sind nützlich, wenn Sie über mehr als einen AirPrint-Drucker verfügen.

HINWEIS:

Wenn Sie [Druckername] ändern

Wenn Sie den in [Druckername] angegebenen Druckernamen ändern, können Sie möglicherweise nicht mehr über den Mac drucken, der bisher für den Druck verwendet werden konnte. Dieses Phänomen tritt auf, da der Name in <Name mDNS> (**Konfigurieren von DNS**) für IPv4 ebenfalls automatisch geändert wird. In diesem Fall fügen Sie den Mac dem Gerät erneut hinzu.

6 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Rufen Sie den Bildschirm für AirPrint auf, auf dem Sie nicht nur auf die AirPrint-Einstellungen zugreifen, sondern auch Informationen zu Verbrauchsmaterial wie Papier und Tonerpatronen anzeigen können. Darüber hinaus können Sie die Einstellungen der Sicherheitsfunktion konfigurieren (©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung).

- **1** Klicken Sie auf dem Desktop im Dock auf [Systemeinstellungen] ▶ [Drucker & Scanner].
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie auf [Optionen & Füllstände].
- 3 Klicken Sie auf [Diesen Drucker im Netzwerk freigeben].

4 Melden Sie sich bei Remote UI an.

Zum Ändern der AirPrint-Einstellungen melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.

C AP house Print AP house AP house AP house Print Br Moderator: Br Moderator: Deven Mit Br Print Br Moderator: Deven Mit Br Moderator: Deven Mit Br Moderator: Deven Mit Deven Moderatory Mit Deven Devendee Moderatory Mit Deven Teventived Moderatory Mit Deven 100% Mit Devendee 100% Mit Devendee 100% Mit Devendee 100% Moderatory Mit Devendee 100% Mit Devendee 100% Mot Devendee 100%	1
Print	10000
Print Internages AkiProt Internal International Internatio International Internatio International International	Logo
International Section 2000 Section	
akangan Akrine Akrie Akrine Athie Akrie Same ti ti ti tisten Same tisten Sa	
Aft in even of even o	
Mini service Bin Mini service Baron service Normal service Baron service Normal service Service Normal service Service	wbeiten.
Notestant Constraint bit 09/01.00/1 denormality 1000000000000000000000000000000000000	
hi: hangangat: DP90300° dangangat: DP90300° Kan Brainkudarugan bèn Dadan Kana Brainkudarugan bèn Brainkudaru	
insengasi NP3000' Apropesi DP000' GP0000' GP000' GP00' GP00	
Angenerati D01010001 Bitshead angen bits Disaktion See Disaktion Bitshead angen bits Disaktion See Disaktion Bitshead angen bits Disaktion See Disaktion Bitshead angen bits Disaktion Format Bitshead angen bits Disaktion Res Bitshead angen bits See Disaktion Bitshead angen bits Townall 2 (1084 gm2)	
ك	
Site Mind Start David Start David Start Sta	
Interfaces Interfa	
SetSitud und ZetSitut SetSitut und ZetSitut SetSitut und ZetSitut SetSitut und ZetSitut und ZetSitut SetSitut und ZetSitut und	
Inansianees Verbauwahematerialeae Jerinformaniaae etransetsfoot etransetsfoot OK A Normal 2 (70-84 g/m2) emerdiesman b Hersmen Inde	
Namenia Verbala Kalanda Ka Kalanda Kalanda Kal	
Jeinformation Jeinformation Altaneeddoh Altaneeddoh CK A Normal 2 (70-84 g/m2) arrestoren I arrestoren I 100% gente 100% file file	
etroveskladn Ožke (99) savani Ožke (70) savani V	
aborite 1 OK A4 Normal 2 (170-84 gint2) amendiation of Petroven an 100% gents 100% de 100% hows 100% hows 100% hows 100% hows 100%	
emedianem au Patranem files and files for dem Enverte	
thig Therestord an 100% genta 100% do 100% hear 100% bella 100% do 100% bella 100%	
an 100%. gents 100%. th 100%. her 200%.	
agaria 100% db 100% Marz 100% de Stats to dan Eweta zugestan	
eb 100% hears 100% 100% 100%	
hwarz 100% ze Sa to do Envoto zugester	
die Selle für den Erwerb zugreiten	
die Seite für den Erwerb zugreiten	

Markenzeichen

Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Mac, Mac OS u Mac OS X sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Inc. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Markenzeichen der Apple Inc.

Drucken mit AirPrint

Zum Drucken von E-Mails, Fotos, Webseiten und anderen Dokumenten benötigen Sie nicht unbedingt einen Computer. Mit AirPrint können Sie direkt von Apple-Geräten wie iPad, iPhone und iPod touch drucken.



Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch Drucken über Mac

Systemanforderungen

Für das Drucken mit AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Apple-Geräte.

- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (3. Generation oder höher)
- Mac (Mac OS X 10.7 oder höher)*

 * Mac OS X 10.9 oder höher bei Verwendung einer USB-Verbindung.

Netzwerkumgebung

Sie benötigen eine der folgenden Umgebungen.

- Das Apple-Gerät und das Gerät sind mit demselben LAN verbunden.
- Das Apple-Gerät und das Gerät befinden sich in direkter Verbindung.
- Der Mac und das Gerät sind über USB miteinander verbunden.

HINWEIS:

Bei Verwendung einer USB-Verbindung

Setzen Sie <OS für mit USB angeschl. PC> auf <Mac OS>. OFür Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch

1	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit Ihrem Apple-Gerät verbunden ist.
	Informationen zur Überprüfung, ob das Apple-Gerät und das Gerät über ein verkabeltes LAN oder ein WLAN verbunden sind, finden Sie im Handbuch "Erste Schritte". Dem Gerät beiliegende Dokumente
	 Informationen zur Überprüfung, ob sich das Apple-Gerät und das Gerät in direkter Verbindung befinden, finden Sie unter Herstellen einer einfachen drahtlosen Verbindung über die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw).
2	Tippen Sie in der Anwendung auf Ihrem Apple-Gerät auf 🔀, um die Menüoptionen anzuzeigen.
3	Tippen Sie in der Dropdown-Liste auf [Drucken].
4	Wählen Sie dieses Gerät in [Druckeroptionen] unter [Drucker].
	Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus.
	WICHTIG:
	[Druckeroptionen] wird bei Anwendungen, die AirPrint nicht unterstützen, nicht angezeigt. Mit solchen Anwendungen können Sie nicht drucken.

5 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

HINWEIS:

Welche Einstellungen und Papierformate zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

6 Tippen Sie auf [Drucken].

Das Drucken beginnt.

HINWEIS:

Überprüfen des Druckstatus Drücken Sie während des Druckvorgangs zweimal die Home-Taste des Apple-Geräts ▶ tippen Sie auf [Drucken].

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem Mac verbunden ist.

Drucken über Mac

Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie im Handbuch "Erste Schritte". ODem Gerät beiliegende Dokumente 2 Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen] ▶ [Drucker & Scanner] dem Mac hinzu. Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn die Speicherung bereits f
ür das Scannen oder Faxen durchgef
ührt wurde. 3 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf. Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung. **4** Wählen Sie dieses Gerät im Druckdialogfeld aus. Die mit dem Mac verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus. 5 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest. HINWEIS: Welche Einstellungen und Papierformate zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab. 6 Klicken Sie auf [Drucken]. Das Drucken beginnt.

Scannen mit AirPrint

Sie können mit AirPrint die vom Gerät gescannten Daten direkt an einen Mac übertragen.



Systemanforderungen

Für das Scannen mit AirPrint benötigen Sie einen Mac, auf dem Mac OS X 10.9 oder höher installiert ist.

Netzwerkumgebung

Sie benötigen eine der folgenden Umgebungen.

- Der Mac und das Gerät sind mit demselben LAN verbunden.
- Der Mac und das Gerät sind über USB miteinander verbunden.

HINWEIS:

Bei Verwendung einer USB-Verbindung

Setzen Sie <OS für mit USB angeschl. PC> auf <Mac OS>. OFür Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Erforderliche Geräteeinstellung

Setzen Sie <Network Link Scan verwenden> auf <Ein>.

■Konfigurieren von Einstellungen für Network Link Scan Z



Scannen über Mac

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem Mac verbunden ist.
 Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie im Handbuch "Erste Schritte". ODem Gerät beiliegende Dokumente
- Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen] > [Drucker & Scanner] dem Mac hinzu.
 Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn die Speicherung bereits für das Drucken oder Faxen durchgeführt wurde.
- 3 Wählen Sie dieses Gerät aus der Liste der Drucker in [Drucker & Scanner] aus.
- **4** Klicken Sie auf [Scannen].
- 5 Klicken Sie auf [Scanner öffnen].
 - Der Bildschirm [Scanner] wird angezeigt.
- 6 Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen.
- Klicken Sie auf [Scannen].

Der Scanvorgang wird gestartet, und die gescannten Daten werden angezeigt.

HINWEIS

- Wenn <Auto Online für Remote-Scan> auf <Aus> gesetzt ist, schalten Sie das Gerät zunächst online, indem Sie auf dem Bildschirm <Startseite> in der genauen Reihenfolge auf <Scan>
 <Remote-Scanner> tippen, und starten Sie dann den Scanvorgang.
- Sie können nicht scannen, während Einstellungen für das Drucken, Kopieren oder Faxen vorgenommen werden oder das Gerät einen anderen Vorgang durchführt.
Faxen mit AirPrint MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Mit AirPrint können Sie Faxe über einen Mac fast auf dieselbe Weise senden als wenn Sie über einen Mac drucken.



Systemanforderungen

Für das Senden von Faxen mit AirPrint benötigen Sie einen Mac, auf dem Mac OS X 10.9 oder höher installiert ist.

Netzwerkumgebung

Sie benötigen eine der folgenden Umgebungen.

- Der Mac und das Gerät sind mit demselben LAN verbunden.
- Der Mac und das Gerät sind über USB miteinander verbunden.

HINWEIS:

Bei Verwendung einer USB-Verbindung

Setzen Sie <OS für mit USB angeschl. PC> auf <Mac OS>. OFür Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Faxen über Mac

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem Mac verbunden ist.
 - Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie im Handbuch "Erste Schritte". ODem Gerät beiliegende Dokumente
- 2 Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen] ▶ [Drucker & Scanner] dem Mac hinzu.

 Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn die Speicherung bereits für das Drucken oder Scannen durchgeführt wurde.
- 3 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.
 - Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- 4 Wählen Sie dieses Gerät im Druckdialogfeld aus.
 - Die mit dem Mac verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier den Faxtreiber dieses Geräts aus.
- 5 Geben Sie den Empfänger an.

6 Klicken Sie auf [Fax].

Das Senden des Faxes wird gestartet.

Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann

Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann, probieren Sie die folgenden Lösungsansätze.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es zunächst aus, warten Sie anschließend mindestens 10 Sekunden lang, und schalten Sie es dann wieder ein, um zu pr
 üfen, ob das Problem damit behoben ist.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Gerät keine Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Apple-Geräte und das Gerät mit demselben LAN verbunden sind. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, kann es einige Minuten dauern, bevor es für die Kommunikation bereit ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf den Apple-Geräten Bonjour aktiviert ist. Details finden Sie in der Anleitung zum Gerät, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät so konfiguriert ist, dass das Drucken, Scannen und Faxen von einem Computer möglich ist, auch wenn keine Abteilungs-ID und kein Passwort eingegeben werden. CEInstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus
- Vergewissern Sie sich beim Drucken, dass Papier in das Gerät eingelegt ist und in der Tonerpatrone des Geräts genügend Toner vorhanden ist. <a>C Einlegen von Papier <a>C Austauschen von Tonerpatronen
- Vergewissern Sie sich beim Scannen, dass die Geräteeinstellung für Network Link Scan <Ein> lautet. Scanfigurieren von Einstellungen für Network Link Scan
- Informationen zu Faxproblemen finden Sie unter Probleme beim Faxen/Telefonieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw).

Verwenden von Google Cloud Print

Mit dem Dienst Google Cloud Print kann ein Benutzer mit einem Google-Konto mithilfe eines mit dem Internet verbundenen Smartphones, Tablets oder Computers von Anwendungen wie Google Docs™ oder Gmail™ aus drucken. Anders als beim herkömmlichen Drucken von einem Computer aus können Sie mit der neuen Google Cloud Print-Technologie drucken, indem Sie einen Drucker direkt mit dem Internet verbinden. Wenn Sie beispielsweise eine E-Mail oder an eine E-Mail angehängte Dateien drucken wollen, können Sie einfach mit Gmail for mobile drucken. Sie finden Ihre Ausdrucke anschließend am Gerät.



WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät registrieren oder wenn Sie mit Google Cloud Print Dokumente drucken, müssen Sie das Gerät mit dem Internet verbinden. Alle anfallenden Internet-Verbindungsgebühren gehen dabei zu Ihren Lasten.
- In manchen Ländern oder Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Drucken mit Google Cloud Print

Wenn Sie mit Google Cloud Print drucken wollen, registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print.

ÖÜberprüfen der Geräteeinstellungen

ÖÄndern von Google Cloud Print-Einstellungen

©Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print

HINWEIS

• Wenn Sie Google Cloud Print nutzen wollen, ist ein Google-Konto erforderlich. Wenn Sie keins haben, rufen Sie zum Erstellen eines Kontos die Google-Website auf.

Überprüfen der Geräteeinstellungen

Überprüfen Sie vor dem Einrichten von Google Cloud Print Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass dem Gerät eine IPv4-Adresse zugewiesen ist und dass es über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist. CHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN
 MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone korrekt sind. Seinstellungen Datum/Zeit
- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass das Gerät so konfiguriert ist, dass das Drucken von einem Computer möglich ist, auch wenn keine Abteilungs-ID und keine PIN eingegeben werden. Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

Ändern von Google Cloud Print-Einstellungen

Aktivieren Sie die Google Cloud Print-Funktion des Geräts. Sie können die Google Cloud Print-Funktion des Geräts auch deaktivieren.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

- 2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann D. Anmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Google Cloud Print> ► <Google Cloud Print aktivieren>.
- 4 Tippen Sie auf <Ein> oder <Aus>.



Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print

Wenn Sie das Gerät bei Google Cloud Print registrieren, können Sie von jedem beliebigen Ort aus drucken.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen Google Cloud Print].

C C C Harrison and	wesk.esel	P+0 0 W W
Jatel Beatheiten Ansicht Pavoritan	Dahas 7	
	B7700 40040	An Portal Logout
Æ Einstellungen/Registrier	ung	Meil an Systemmanager
Präferenzen	Einstellunger-Registienung Einstellungen System	menualtang. Netzwerkeinstellungen
Einstellungen Papier	Netzwerkeinstellungen	
Einstellungen Asseige	Netz werkeinstelle open	
Timereinstellungen	Einstellungen TCP/IP	Etrois Rungen IPv4
1-		Einstellungen IPvil
Carotavengelang		WHO-Einstellungen
Fue ktions wie stelbungen		English many RKM
Algeraine Einstellungen		Einale ihm pen WSD
		Einsteikungen Mitdus FTP PASV
Kapiweinstellungen		Einsteilungen HTTP
Construction of Construction		Emstellungen SSL
Patternstellungen		Ptop-Einstellung en
Scatteriostal anges		Einsteilungen IPP-Orack
		Notwerk Link Scan-Emolythungen
Druckainstellungen		Entropy that gen the board cate category
Speichermedium		Existence of the property of the second seco
		Einstellungen UTU-Envent
Drucks reinstell angen		SNTP-PEORR/CONT
		Einstellungen PIN-Bertätigung für Verwaltung Ablei lungs-
Einstellungen nusgebebencht		D
Favoriten-Einstellungen	Erstellangen Canon Mobile Scanning	
Einstellungen Systemverwaltung	Firstell avera Marria	
Sector se	Einstellungen Google Cloud Print	
C) service and	Errotellangen E-Mail/Fax	
Vervalitung Abteilungs-ID	SMB-Einstellungen	
Netzwarkaisstallungen	SNMP-Einstellungen	SNRP-1-Emsile Ituri pon
	/	SMUP-CI-Einsteilungen
Sich erhe booinstell ungen	Einstellungen LDAP-Server	
Import/Export	Einstellungen zugewiesener Pot	

4 Klicken Sie in [Registrierungsstatus] auf [Registrieren].



HINWEIS:

Wenn [Registrieren] nicht verfügbar ist

 Sie müssen Google Cloud Print aktivieren. Klicken Sie auf [Bearbeiten], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Google Cloud Print verwenden], und klicken Sie auf [OK].

So registrieren Sie das Gerät erneut

So registrieren Sie das Gerät erneut, wenn sich der Besitzer des Geräts geändert hat oder aus anderen Gründen. Heben Sie die Registrierung auf und registrieren Sie es erneut.

5 Klicken Sie auf den Link für die URL, die für [URL für Registrierung] angezeigt wird.



6 Registrieren Sie das Gerät nach den Bildschirmanweisungen.

['] Für den Druckvorgang starten Sie eine mit Google Cloud Print kompatible Anwendung wie Google Chrome™, Gmail oder Google Docs auf einem Informationsterminalgerät wie einem Computer oder Smartphone.

HINWEIS:

 Auf der Google Cloud Print-Website finden Sie Informationen zu den neuesten Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

HINWEIS

Registrieren über ein Mobilgerät oder Google Chrome

Sie können das Gerät auch über ein Mobilgerät oder Google Chrome registrieren. Auf dem Display des Geräts wird der folgende Bestätigungsbildschirm angezeigt, bevor die Registrierung abgeschlossen wird. Tippen Sie auf <Ja>, um die Registrierung abzuschließen.



Informationen zur Vorgehensweise bei der Registrierung finden Sie in der Anleitung zu Ihrem Mobilgerät oder auf der Google Cloud Print-Website.

Netzwerk

Das Gerät wurde für den flexiblen Einsatz in verschiedensten Umgebungen entwickelt und bietet zusätzlich zu den grundlegenden Netzwerkfunktionen modernste Technologien. Für die Konfiguration müssen Sie aber kein Netzwerkexperte sein, denn das Gerät ist ganz auf komfortable Bedienung und Anwenderfreundlichkeit ausgelegt. Nehmen Sie die Netzwerkkonfiguration wie beschrieben einfach Schritt für Schritt vor. Mobilgeräte können ebenfalls drahtlos und direkt mit dem Gerät verbunden werden, ohne entsprechende Netzwerkeinstellungen und ohne Routing über einen Access Point oder Wireless LAN-Router.

Anschließen an einen Computer/Anzeigen der Netzwerkeinstellungen des Geräts



CAnschließen an ein Netzwerk



OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

Herstellen einer direkten Verbindung zu Mobilgeräten



Configurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Konfiguration des Geräts für Druck-/PC-Fax-/Scanfunktionen



Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus



Configurieren von Scaneinstellungen (E-Mail/I-Faxe/Gemeinsame Ordner/FTP-Server)

Anpassen des Geräts an verschiedene Netzwerkumgebungen



Skonfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung

Anschließen an ein Netzwerk

Wenn Sie das Gerät an ein Wired LAN oder ein Wireless LAN anschließen, müssen Sie eine für das ausgewählte Netzwerk eindeutige IP-Adresse einstellen. Wählen Sie "Wired" oder "Wireless" je nach Kommunikationsumgebung und Netzwerkgeräten aus. Informationen zu spezifischen IP-Adresseinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



WICHTIG

Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen.

HINWEIS

- Das Gerät kann nicht gleichzeitig über Kabel und drahtlos mit einem LAN verbunden werden.
- Das Gerät wird ohne LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit.
- Weitere Informationen zu den Netzwerkgeräten finden Sie in den Anleitungen zu den Geräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.



Überprüfen Sie die Computereinstellungen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Geräten, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen wurden. Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem LAN verbinden.

HINWEIS:

- Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell Einstellungen für die Kommunikationsmethode (Halbduplex oder Vollduplex) bzw. den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) ändern (SKonfigurieren von Etherneteinstellungen). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.
- So überprüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts.
 - OAnzeigen der MAC-Adresse für WLAN
 - OAnzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
- Informationen zum Verbinden des Geräts mit einem IEEE 802.1X-Netzwerk finden Sie in SKonfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung.



Wählen Sie aus, ob das Gerät mit einem verkabelten LAN (Wired LAN) oder einem WLAN (Wireless LAN) verbunden wird.

😳 Auswählen von verkabeltem LAN oder WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

3

Verbinden Sie das Gerät mit einem verkabelten LAN oder einem WLAN.

Fahren Sie mit dem Abschnitt zu der in Schritt 2 gewählten Einstellung fort.



©Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN ©Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

▼



Stellen Sie bei Bedarf die IP-Adresse ein.

 Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass eine IP-Adresse automatisch abgerufen wird. Ändern Sie diese Einstellung, wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden wollen.

Einstellen von IP-Adressen

Auswählen von verkabeltem LAN oder WLAN MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw

Nachdem Sie festgelegt haben, ob das Gerät über ein Wired LAN oder Wireless LAN mit dem Computer verbunden wird, wählen Sie über das Bedienfeld die Einstellung für Wired LAN oder Wireless LAN. Beachten Sie, dass Sie die auf dem Computer installierten MF-Treiber deinstallieren und erneut installieren müssen, wenn Sie die Einstellung <Wired LAN> in <Wireless LAN> ändern oder umgekehrt. Details finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.



LINKS

OAnschließen an ein Netzwerk

CHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

Perstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

Verbinden Sie das Gerät über einen Router mit einem Computer. Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an den Router an.



1 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel an einen Router an.
- Schieben Sie den Stecker in die Buchse, bis er mit einem Klicken einrastet.



2 Warten Sie etwa 2 Minuten.

Währenddessen wird die IP-Adresse automatisch eingestellt.

HINWEIS:

Sie können die IP-Adresse manuell einstellen. OEinstellen von IP-Adressen

LINKS

SAnschließen an ein Netzwerk

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw

Ein Wireless LAN-Router (oder Access Point) stellt die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer über Funk her. Sofern der Wireless LAN-Router mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) ausgestattet ist, können Sie das Netzwerk ganz einfach automatisch konfigurieren. Wenn Ihre Netzwerkgeräte keine automatische Konfiguration unterstützen oder Sie detaillierte Einstellungen zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten, müssen Sie die Verbindung manuell konfigurieren. Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.



©Konfiguration der Verbindung über WPS ©Manuelles Konfigurieren der Verbindung

WICHTIG

Risiko von Informationslecks

Die Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr. Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen.

Wireless LAN-Sicherheit

- Im Folgenden sind die vom Gerät unterstützten Wireless LAN-Sicherheitsfunktionen aufgelistet. Informationen zur Kompatibilität mit den Wireless LAN-Sicherheitsfunktionen des Wireless LAN-Routers finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
 - WEP mit 128 (104)/64 (40) Bit
 - WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP)
 - WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)

HINWEIS

Für eine Wireless LAN-Verbindung benötigte Geräte

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss IEEE 802.11b/g/n entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Konfiguration der Verbindung über WPS

Bei WPS stehen zwei Methoden zur Verfügung: Tastendruck und Eingabe des PIN-Codes.

Tastendruck

Schauen Sie auf der Verpackung des Wireless LAN-Routers nach, ob dort das unten abgebildete WPS-Zeichen aufgedruckt ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Netzwerkgerät über eine WPS-Taste verfügt. **Skonfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**



Eingabe des PIN-Codes

Einige WPS-Router unterstützen die Konfiguration über Tastendruck nicht. Wenn auf der Verpackung oder im Handbuch des Netzwerkgeräts die Eingabe des WPS-PIN-Codes erwähnt wird, richten Sie die Verbindung durch Eingabe des PIN-Codes ein.

HINWEIS

Wenn der Wireless LAN-Router auf die Verwendung der WEP-Authentisierung eingestellt ist, können Sie die Verbindung unter Umständen nicht mit WPS konfigurieren.

Manuelles Konfigurieren der Verbindung

Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung manuell konfigurieren, können Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die benötigten Informationen manuell eingeben. Unabhängig vom gewählten Vorgehen müssen Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen bereithalten, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels (**©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**).

Auswählen eines Wireless LAN-Routers

Wählen Sie diese Konfigurationsoption, wenn Sie die Verbindung manuell konfigurieren müssen, die Konfiguration jedoch möglichst einfach halten möchten. **Skonfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**

Manuelles Eingeben der Konfigurationsinformationen

Geben Sie zur Konfiguration der Verbindung die SSID und den Netzwerkschlüssel ein, wenn Sie detaillierte Einstellungen beispielsweise zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten. CKOnfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

LINKS

OAnschließen an ein Netzwerk
OAuswählen von verkabeltem LAN oder WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste

Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die WPS-Taste unterstützt, können Sie die Verbindung ganz einfach mit einem Tastendruck konfigurieren.

WICHTIG

- Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.
- 1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

Z Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann (D). Anmelden am Gerät
- **3** Tippen Sie auf <Einstellungen WLAN>.
 - Wenn die Meldung <Soll WLAN aktiviert werden?> angezeigt wird, tippen Sie auf <Ja>.

Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.

5 Tippen Sie auf <WPS Tastendrückmethode>.

Einstellungen WLAN WPS Tastendrückmethode Nodus WPS PIN-Code Einstellungen SSID Energiesparmodus Verbindungsinformationen

5 Tippen Sie auf <Ja>.



Image: Image

Halten Sie die WPS-Taste am Wireless LAN-Router gedrückt.

Sie müssen die Taste innerhalb von 2 Minuten drücken, nachdem Sie in Schritt 6 auf <Ja> getippt haben.

Je nach Netzwerkgerät müssen Sie die Taste 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.



HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird • Tippen Sie auf <Schließen>, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus> wechselt. CEnergiesparmodus

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

• In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

Perstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes

Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die Eingabe des WPS-PIN-Codes unterstützt, generieren Sie mit dem Gerät einen PIN-Code, und speichern Sie diesen im Netzwerkgerät.

WICHTIG

Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.

💻) Am Computer

- Greifen Sie vom Computer aus auf den Wireless LAN-Router zu, und rufen Sie den Bildschirm für die Eingabe des WPS-PIN-Codes auf.
 - Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zum verwendeten Netzwerkgerät.

Auf dem Bedienfeld

Z Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

3 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- 4 Tippen Sie auf <Einstellungen WLAN>.
 - Wenn die Meldung <Soll WLAN aktiviert werden?> angezeigt wird, tippen Sie auf <Ja>.
- Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.

Tippen Sie auf <Modus WPS PIN-Code>.



7 Tippen Sie auf <Ja>.



i Ein PIN-Code wird generiert.

Am Computer

Speichern Sie den generierten PIN-Code im Wireless LAN-Router.

e Registrieren Sie den PIN-Code im Konfigurationsbildschirm, der in Schritt 1 angezeigt wird.

Sie müssen den PIN-Code innerhalb von 10 Minuten speichern, nachdem Sie in Schritt 7 auf <Ja> getippt haben.
HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

• Tippen Sie auf <Schließen>, und fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.

Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



• Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus

 <

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

Perstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

Sie können die Wireless LAN-Router (oder Access Points) suchen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann, und einen im Display des Geräts auswählen. Geben Sie als Netzwerkschlüssel einen WEP- oder TKIP-Schlüssel ein. Überprüfen und notieren Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels (**ÖÜberprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**), bevor Sie einen Wireless LAN-Router auswählen.

HINWEIS

Sicherheitseinstellungen

- Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers konfigurieren, wird die WEP-Authentisierungsmethode auf <Open System> oder die WPA/WPA2-Verschlüsselungsmethode auf <Auto> (AES-CCMP oder TKIP) gesetzt. Wenn Sie die WEP-Authentisierung auf <Gemeinsamer Schlüssel> und die WPA/WPA2-Verschlüsselung auf <AES-CCMP> einstellen möchten, müssen Sie zur Konfiguration der Verbindung die manuelle Eingabemethode verwenden (CKOnfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen).
- Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

Zippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- **3** Tippen Sie auf <Einstellungen WLAN>.
 - Wenn die Meldung <Soll WLAN aktiviert werden?> angezeigt wird, tippen Sie auf <Ja>.
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.

5 Tippen Sie auf <Einstellungen SSID>.



6 Tippen Sie auf <Zugriffspunkt wählen>.

Das Gerät beginnt mit der Suche nach verfügbaren Wireless LAN-Routern.



HINWEIS:

Wenn <Zugriffspunkt kann nicht gefunden werden.> angezeigt wird Siehe SWenn eine Fehlermeldung erscheint.

Wählen Sie einen Wireless LAN-Router aus.

• Tippen Sie auf den Router, dessen SSID der von Ihnen notierten entspricht.

Zugriffspunkt wählen	
M SSID_01	
M SSID_02	
%/ SSID_03	
% SSID_04	
% SSID_05	
Details	

HINWEIS:

So zeigen Sie detaillierte Sicherheitseinstellungen an

Tippen Sie auf <Details>, und wählen Sie den Wireless LAN-Router aus. Wenn Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurückkehren möchten, tippen Sie zweimal auf <Schließen>, und drücken Sie dann 5.

Det	tails
Yd	SSID_01
۲d	SSID_02
Ya	SSID_03
٣a	SSID_04
Ya	SSID_05
¥.	SSID_06

Wenn der gewünschte Wireless LAN-Router nicht gefunden wird

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist. Probleme mit Installation/Einstellungen

Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.

Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Eingeben von Text

w	F	P
	-	





A/a/12 # Anwender

9 Tippen Sie auf < Ja>.



HINWEIS:

- Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird
- Tippen Sie auf <Schließen>, überprüfen Sie, ob der Netzwerkschlüssel korrekt ist, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

10 Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus
 <Energiesparmodus> wechselt. OEnergiesparmodus

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

• In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

Perstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Wenn Sie detaillierte Sicherheitseinstellungen festlegen möchten oder die Wireless LAN-Verbindung anhand der anderen Verfahren nicht herstellen können, geben Sie alle für die Wireless LAN-Verbindung benötigten Informationen manuell ein. Bevor Sie die detaillierten Einstellungen festlegen, überprüfen und notieren Sie die benötigten Informationen, einschließlich SSID, Netzwerkschlüssel und WLAN-Sicherheitsprotokolle (**©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel**).



Legen Sie die Sicherheitseinstellungen gemäß den zuvor notierten Informationen fest.
 Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen nicht festlegen müssen, tippen Sie auf <Ohne>.



Verwenden von WEP

1 Tippen Sie auf <WEP>.

2 Wählen Sie die Authentisierungsmethode aus.

802.11-Auth	entisierung		
Open System		-	4
Gemeinsamer	Schlüssel	•	
			•

60 < Open System >

Stellt die Open-System-Authentisierung ein, die auch als "offene Authentisierung" bezeichnet wird.

(6) <Gemeinsamer Schlüssel>

Verwendet den WEP-Schlüssel als Passwort.

HINWEIS:

Wenn Sie <Open System> ausgewählt haben

Beim Herstellen der Verbindung zu einem Wireless LAN kommt es am Gerät zu einem Authentisierungsfehler, wenn am Wireless LAN-Router die Authentisierung über einen gemeinsamen Schlüssel eingestellt ist. In diesem Fall ändert das Gerät die Einstellung automatisch in <Gemeinsamer Schlüssel> und versucht erneut, eine

Verbindung herzustellen.

3 Tippen Sie auf <WEP-Schlüssel bearbeiten>.



4 Wählen Sie den WEP-Schlüssel (1 bis 4), den Sie bearbeiten wollen.
Bis zu vier WEP-Schlüssel können gespeichert werden.



- **5** Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.
 - Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Seingeben von Text



- **6** Tippen Sie auf <WEP-Schlüssel wählen>.
- 7 Tippen Sie auf den WEP-Schlüssel, den Sie bearbeitet haben.

Verwenden von WPA-PSK oder WPA2-PSK

- **1** Tippen Sie auf <WPA/WPA2-PSK>.
- 2 Wählen Sie eine Verschlüsselungsmethode aus.



60 <Auto>

Das Gerät wählt automatisch AES-CCMP oder TKIP, je nach der Einstellung am Wireless LAN-Router.

6 <AES-CCMP>

Stellt AES-CCMP als Verschlüsselungsmethode ein.

3 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.

Geben Sie mit den Zahlentasten den Netzwerkschlüssel ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. SEingeben von Text



8 Tippen Sie auf <Ja>.



HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

Tippen Sie auf <Schließen>, überprüfen Sie, ob die angegebenen Einstellungen korrekt sind, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

Q ü

Überprüfen Sie, ob die Wi-Fi-Anzeige auf dem Bedienfeld blinkt.

Die Wi-Fi-Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN-Router erkannt wird.



Nach Abschluss der Konfiguration wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt, und etwa 2 Sekunden später leuchtet die Wi-Fi-Anzeige auf.



• Warten Sie etwa 2 Minuten, bis die IP-Adresseinstellung des Geräts abgeschlossen ist.

WICHTIG:

Signalstärke

Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus> wechselt. **Denergiesparmodus**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

Perstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung müssen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel des Wireless LAN-Routers eingeben. Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind unter Umständen auf den verwendeten Netzwerkgeräten angegeben. Überprüfen Sie die Geräte, und notieren Sie die benötigten Informationen, bevor Sie die Verbindung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

SSID	Ein Name zur Identifizierung eines bestimmten Wireless LAN. Andere Begriffe für die SSID sind unter anderem "Access Point Name" und "Netzwerkname."
Netzwerkschlüssel	Ein Schlüsselwort oder Passwort für die Verschlüsselung von Daten bzw. die Authentisierung eines Netzwerks. Andere Begriffe für den Netzwerkschlüssel sind unter anderem "Verschlüsselungsschlüssel", "WEP-Schlüssel", "WPA/WPA2-Passphrase" und "Pre-Shared-Key (PSK)."
WLAN-Sicherheitsprotokolle (Authentisierung/Verschlüsselung)	 Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen müssen Sie Sicherheitseinstellungen festlegen. Überprüfen Sie die folgenden Informationen: Sicherheitstypen (WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK) Authentisierungsmethode (Open System/Gemeinsamer Schlüssel) Verschlüsselungsmethode (TKIP/AES-CCMP)

Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel von einem Computer aus

Die SSID oder der Netzwerkschlüssel hat sich möglicherweise geändert. Wenn Sie die SSID oder den Netzwerkschlüssel nicht kennen, können Sie diese Angaben in dem auf der mitgelieferten DVD-ROM enthaltenen Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen prüfen. Sie können den Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen auf einem mit dem Wireless LAN verbundenen Computer ausführen.

HINWEIS

Wenn Sie Mac OS verwenden

Der Canon MF/LBP-Assistent für drahtlose Einstellungen für Mac OS ist auf der mit dem Gerät gelieferten DVD-ROM nicht enthalten. Er steht auf der folgenden Canon-Website zur Verfügung: http://www.canon.com/

Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern].
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

Klicken Sie für [Canon MF/LBP-Assistent für drahtlose Einstellungen] auf [Starten].



4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Yes], wenn Sie dieser zustimmen.



5 Überprüfen Sie die für den Wireless LAN-Router angezeigten Informationen.

Notieren Sie die benötigten Informationen. Wenn Sie nicht wissen, welche Informationen Sie benötigen, notieren Sie alle angezeigten Informationen.



HINWEIS:

Wenn keine Wireless LAN-Router gefunden werden

Klicken Sie auf [Refresh]. Wenn das keine Wirkung zeigt, überprüfen Sie, ob die Einstellungen am Computer und am Wireless LAN-Router richtig konfiguriert sind.

LINKS

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
 Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers
 Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Einstellen von IP-Adressen

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, ist eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk erforderlich. Zwei Versionen von IP-Adressen stehen zur Verfügung: IPv4 und IPv6. Konfigurieren Sie diese Einstellungen je nach Netzwerkumgebung. Wenn Sie IPv6-Adressen verwenden möchten, müssen Sie die IPv4-Adresseinstellungen richtig konfigurieren.



Einstellen der IPv4-Adresse



Die IPv4-Adresse des Geräts kann über ein Protokoll für die dynamische IP-Adressierung, beispielsweise DHCP, automatisch zugewiesen oder manuell eingegeben werden. Wenn Sie das Gerät an ein verkabeltes LAN anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stecker des LAN-Kabels fest in den Anschlüssen sitzen (**OHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN**). Falls erforderlich, können Sie die Netzwerkverbindung testen.

Einstellen der IPv4-Adresse
Testen der Netzwerkverbindung

Einstellen der IPv4-Adresse

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <Einstellungen IPv4> ► <Einstellungen IP-Adresse>.

4 Konfigurieren Sie die IP-Adresseinstellungen.



60 <Auto erfassen>

Wählen Sie diese Option, um automatisch eine IP-Adresse über das Protokoll DHCP zuzuweisen. Wenn <Auto erfassen: Ein> angezeigt wird, ist die automatische Adressierung aktiviert.

🚯 <Manuell erfassen>

Wählen Sie diese Einstellung, um die IP-Adresseinstellungen durch manuelle Eingabe einer IP-Adresse zu konfigurieren. Diese Option können Sie nur wählen, wenn <Auto erfassen> auf <Aus> gesetzt ist.

👝 <Einstellungen prüfen>

Wählen Sie diese Option, wenn die aktuellen IP-Adresseinstellungen angezeigt werden sollen.

Automatische Zuweisung einer IP-Adresse

1 Wählen Sie <Auto erfassen> ► <Protokoll wählen>.



2 Tippen Sie auf <DHCP>.



HINWEIS:

Wenn Sie DHCP/BOOTP/RARP nicht zur Zuweisung einer IP-Adresse verwenden wollen

Tippen Sie auf <Aus>. Wenn Sie auf <DHCP> tippen und diese Dienste nicht verfügbar sind, durchsucht das Gerät das Netzwerk unnötigerweise nach diesen Diensten, was Zeit und Kommunikationsressourcen beansprucht.

3 Überprüfen Sie, ob <IP autom.> auf <Ein> gesetzt ist.

Wenn <Aus> ausgewählt ist, ändern Sie die Einstellung in <Ein>.

4 Tippen Sie auf <Anwenden>.

HINWEIS:

Über DHCP zugewiesene IP-Adressen haben Vorrang vor den mit Auto IP abgerufenen Adressen.

Manuelles Eingeben einer IP-Adresse

1 Überprüfen Sie, ob <Auto erfassen> auf <Aus> gesetzt ist.



Wenn <Ein> angezeigt wird, tippen Sie auf <Auto erfassen>, und setzen Sie <Protokoll w\u00e4hlen> und <IP autom.> auf <Aus>.

2 Tippen Sie auf <Manuell erfassen>.

${f 3}\,$ Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetmaske und die Gateway-Adresse (oder den Standard-Gateway) ein.

- Legen Sie die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge fest: <IP-Adresse> > <Subnetzmaske> > <Gateway-Adresse>.
 - Geben Sie mit den Zahlentasten jede Einstellung ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

IP-Adresse	Subnetzmaske	Gateway-Adresse
192.168.0.225	255.255.255.0	192.168.0.1
< >	< >	< >
Anwenden	Anwenden	Anwenden

5 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Remote UI-Bildschirm bei Ihrem Computer angezeigt werden kann (Starten von Remote UI). Wenn ein Computer nicht verfügbar ist, können Sie die Verbindung über das Bedienfeld überprüfen (Sterten der Netzwerkverbindung).

Testen der Netzwerkverbindung

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann []. OAnmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <Einstellungen IPv4> ► <PING-Befehl>.
- $4\,$ Geben Sie die IPv4-Adresse eines anderen Geräts im Netzwerk ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



• Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das Ergebnis wie oben abgebildet angezeigt.

LINKS

Einstellen von IPv6-Adressen
 Anzeigen von Netzwerkeinstellungen
 Konfigurieren von WINS

Einstellen von IPv6-Adressen



Die IPv6-Adressen des Geräts können Sie über Remote UI konfigurieren. Überprüfen Sie die IPv4-Adresseinstellungen (**Anzeigen von IPv4-Einstellungen**), bevor Sie IPv6-Adressen einstellen. Sie müssen die richtigen IPv4-Einstellungen festlegen, wenn Sie IPv6-Adressen verwenden wollen. Beachten Sie, dass die Scanfunktion, die den Scannertreiber oder MF Scan Utility nutzt, in einer IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung steht. Das Gerät kann bis zu neun der folgenden IPv6-Adressen verwenden:

Тур	Maximal verfügbare Anzahl	Beschreibung
Link-Local- Adresse	1	Eine solche Adresse ist nur innerhalb eines Subnets oder Links gültig und kann nicht über den Router hinaus für die Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden. Die Link-Local- Adresse wird automatisch eingestellt, sobald Sie die IPv6-Funktion des Geräts aktivieren.
Manuelle Adresse	1	Eine solche Adresse geben Sie manuell ein. Wenn Sie diese Adresse verwenden, geben Sie die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters ein.
Zustandslose Adresse	6	Eine solche Adresse wird automatisch anhand der MAC-Adresse des Geräts und des Netzwerkpräfixes generiert, das vom Router bekannt gemacht wird. Zustandslose Adressen werden beim Neustart (oder Einschalten) des Geräts verworfen.
Zustandshafte Adresse	1	Eine solche Adresse wird mittels DHCPv6 von einem DHCP-Server abgerufen.

- **1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **S**Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten].

🗖 🕑 😫 Mila // /////	werk_topip.Morel		P-0 0 0
atei Desebeiten Ansicht Favoritan	Edrac 7		
Sich arbeitzeinstellen von	SMIP-Serversdresse effessen:	Aus	
	POP-Serveradresse erfasser:	Aus	
Import/Export			
	Einstellungen IPv6		
Einstellungsistemationes initialisieres			Deatheites
	Einstellungen IP-Adresse		
	IPv6 verwendee:	Aus	
	WIWS-Einstellungen		
			Bearbeitan

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

🔶 🕝 🥖 Hitas// Marine / Hunel	tve duipvá ktral		P-6 01
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoritan	Ednas 7		
Tunktions et safat Bungen	Einstellungen IP-Advose		
Algemeine Einstellungen	Pré vervenden		
Kepiereirolekusen	Link-Local-Adresse:		
	Link-Local-Advecse:	0000-0000-0000-0000-0000-0000-0000	
Pacenthellanges	Prafixi ange:	٥	
Scaroinstollanger	Zestandolose Advose		
Druckeinstellungen	Zustandsisse Advecce 1:	0000-0000-0000-0000-0000-0000-0000	
Speichermedium	Präficiänge 1:	a	
Diuckereinstellungen	Zustandsizue Adresse 2:	0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000	
Einsteit ernen Assentiebericht	Profixiango 2:	0	
Cristelingen Albigatebence:	Zustandslase Adresse 3:	0006.0068.0690.6900.8000.0006.0068.0690	
Pasoriten-Einstellungen	Politid large 3:	0	
Disafeike gen Systemverwaltung	Zustandid use Advecte 4:	0000-0000-0000-0000-0000-0000-0000	
Systemerwaltung	Präfixi änge 4:	٥	
Verweitung Abteilenge-D	Zustandalisse Adresse 5:	0006-0069-0692-6900-8000-0006-0069-0693	
	Profixiango 6:	0	
Netzwerkeit stellungen	Zustandslase Adresse 6:	0008-0068-0690-6900-8000-0008-0068-0690	
Sicharheitseinstellungen	Politidiange 6:	0	
Impert/Export	Manualle Advoce verwenden		
Plants Reported and American	IP-Adresse:	0008-008-0880-8000-0008-0880-0088-0880	
initialisieren	Politidange:	Ed (D-128)	
	Advesse Standardrouter:	0000.0000.0000.0000.0000.0000.0000	
	DHCPv6 verwenden		
	Zustandshafte Advesse:	0000-0000-0000-0000-0000-0000-0000	
	Profit dance:	a	

[IPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um IPv6 am Gerät zu aktivieren. Wenn Sie IPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Zustandslose Adresse]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandslose Adresse verwenden. Wenn Sie keine zustandslose Adresse verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Manuelle Adresse verwenden] Wenn Sie manuell eine IPv6-Adresse eingeben wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters in die entsprechenden Textfelder ein.

[IP-Adresse]

Geben Sie eine IPv6-Adresse ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Präfixlänge]

Geben Sie die für die Netzwerkadresse verfügbare Anzahl an Bit als Zahl ein.

[Adresse Standardrouter]

Geben Sie bei Bedarf die IPv6-Adresse des Standardrouters ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[DHCPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandshafte Adresse verwenden. Wenn Sie DHCPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Klicken Sie auf [OK].

-			n 🖃
(-) (2) (2) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	retweekipv6.Html	P-6 0	
Datei Bearbeiten Areicht Pavorit	en Extres 7		
1. april 1988 - 87 - 199	textes-@P109_textes-	As Portal Log	j041
🛞 Einstellungen/Regist	ierung	Mail an Systemman	490
Präferne zwe	Einstellungen/Registiorung: Einstellungen Systemervaltung Einstellungen Prélisearbeiten	g. Netzwerkeinstellungen \succ Einstellungen TCP/IP \succ	
Einsteikingen Asteige	Einstellungen IPv6 bearbeiten		
Timereinstellungen	Folgende Einstellungen ändern. Anderungen werden nach AUS- und wieder ElNischalten des	i Systems aktiv.	
Louistärkeregelung		OK Abbreches	
Fue kilons el este llue pen	Einstellungen IP-Advasse		

Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Überprüfen der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass am Computer der Remote UI-Bildschirm angezeigt werden kann, indem Sie die IPv6-Adresse des Geräts verwenden. OStarten von Remote UI

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

• Sie können auch über < Menü> auf dem Bildschirm < Startseite> auf die IPv6-Einstellungen zugreifen. OEinstellungen IPv6

LINKS

Einstellen der IPv4-Adresse
 Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

- OAnzeigen von IPv4-Einstellungen
- OAnzeigen von IPv6-Einstellungen
- OAnzeigen der MAC-Adresse für WLAN
- OAnzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

HINWEIS

mäne

Wenn "0.0.0.0" als IP-Adresse angezeigt wird, ist sie nicht korrekt konfiguriert.

Schließen

- Wenn Sie das Gerät an einen Switching-Hub oder eine Bridge anschließen, kann es auch bei einer korrekt konfigurierten IP-Adresse zu einem Kommunikationsfehler kommen. Dieses Problem können Sie lösen, indem Sie ein Intervall einstellen und so den Start der Kommunikation verzögern. CEinstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung
- Sie können eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen ausdrucken. OAnwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Anzeigen von IPv4-Einstellungen



Anzeigen von IPv6-Einstellungen





Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. OAnmelden am Gerät

3 Tippen Sie auf <Einstellungen Ethernettreiber>.

Netzwerkeinstellungen	Einstellungen Ethernettreiber
<u>Wartezeit für Verbindung bei S</u>	MAC-Adresse
Einstellungen Ethernettreiber	xx-xx-xx-xx-xx
Einstellungen IEEE 802.1X	
Verwaltung Geräte-Einstellunge	
Netzwerkeinstellungen initiali	
	Aut. Erkennung

Anzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)



- **2** Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- **3** Tippen Sie auf <Einstellungen WLAN>.
 - Wenn die Meldung <Soll WLAN aktiviert werden?> angezeigt wird, tippen Sie auf <Ja>.
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.
- Tippen Sie auf <Verbindungsinformationen>.
- **6** Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung aus.

Verbindungsinformationen
MAC-Adresse
WLAN-Status
Aktuelle Fehlerinformationen
Kanal
Einstellungen SSID
Sicherheitseinstellungen
Energiesparmodus

Anzeigen von WEP- und WPA/WPA2-PSK-Informationen

- 1 Tippen Sie auf <Sicherheitseinstellungen>.
- 2 Überprüfen Sie die aktuelle Sicherheitseinstellung und tippen Sie darauf.
 Wenn keine Sicherheitseinstellungen konfiguriert sind, wird <Ohne> angezeigt.

3 Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung aus.



HINWEIS:

«WLAN-Status» und <Aktuelle Fehlerinformationen» können Sie über 🛞 anzeigen. Drücken Sie 🛞 </p>
«Netzwerkinformationen»
«Netzwerkverbindungsmethode»
«Verbin. info.», und wählen Sie die anzuzeigende Einstellung.

LINKS

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
 Einstellen der IPv4-Adresse
 Einstellen von IPv6-Adressen

©Konfigurieren von DNS

Konfigurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw

Verbinden Sie ein Mobilgerät drahtlos und direkt ohne Routing über einen Wireless LAN-Router (oder Access Point) mit dem Gerät. Informationen zum Druck über die direkte Verbindung finden Sie unter OHerstellen einer einfachen drahtlosen Verbindung über die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw).



WICHTIG

- Wenn Sie <Direkte Verbindung aktivieren> auf <Ein> setzen, können Sie kein Wired LAN und kein anderes Wireless LAN als die direkte Verbindung verwenden.
- Im Modus Direkte Verbindung ist der Schlafmodus nicht besonders effektiv beim Stromsparen.
- Wenn sowohl <Direkte Verbindung aktivieren> als auch <NFC aktivieren> auf <Ein> gesetzt sind, ist der Schlafmodus nicht besonders effektiv beim Stromsparen, auch wenn sich das Gerät nicht im Modus Direkte Verbindung befindet. ONFC aktivieren
- Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. OAnmelden am Gerät

3 Tippen Sie auf <Direkte Verbindung aktivieren>.



4 Tippen Sie auf <Ein>.



Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.
Konfigurieren des Geräts für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus

Wenn Sie das Gerät als Netzwerkdrucker oder zum Senden von Faxen vom PC aus verwenden, können Sie die Protokolle und Ports für das Drucken konfigurieren und einen Druckserver für das Gerät erstellen. Bevor Sie das Gerät für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus konfigurieren können, müssen Sie die grundlegenden Konfigurationsschritte ausführen. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.



HINWEIS

- Druckprotokolle definieren Regeln f
 ür die Übermittlung der auf einem Computer erstellten Dokumentendaten an das Ger
 ät und k
 önnen je nach Druckzweck oder Netzwerkumgebung ausgew
 ählt werden.
- Ports sind Gateways f
 ür die Weitergabe von Dokumentdaten von einem Computer zum Drucker. Fehlerhafte Porteinstellungen sind h
 äufig die Ursache daf
 ür, dass Dokumente
 über einen Netzwerkcomputer nicht gedruckt werden k
 önnen.

Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen

Konfigurieren Sie die Protokolle für das Drucken von Dokumenten von einen Computer im Netzwerk aus. Das Gerät unterstützt unter anderem die Protokolle LPD, RAW und WSD (Web Services on Devices).

HINWEIS

- Informationen zum Ändern der Portnummern eines Protokolls finden Sie in OÄndern von Portnummern.
- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🖸 Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Konfigurieren Sie Druckprotokolle.

Konfigurieren von LPD oder RAW

1 Klicken Sie in [Einstellungen LPD] oder [Einstellungen RAW] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

			IN
C C C Ktp.//	Upd.edit.Heml	, Р - С	
Datei Searbeitan Arnicht Favoriten Est	na 7		
teagetteen Brite teres		An Portal I	ngost ,
🛞 Einstellungen/Registrierun	3	Meil an Systemer	8793N
Präterenzen Einstellungen Papier	Einstellungen Registrierung: Einstellungen Systemvervoltung: Netzwerkeinstellunge UPD-Einstellungen bescheiten	n > Einstellungen TCP/IP	>
Einstellungen Anzeige	LPD-Einstellungen bearbeiten		
Timereinstellungen	Palgende Einstelkunges ändern. Änderungen verden stach AUS- und vieder EiNschalten des Systems zidiv.		
Lautstärkeregelung		OK Abbeches	
Funkbonsele stollungen	Einstellungen LPD		
Algeraeine Einstellungen	LPD-Druck vorwonden		
Kopie seiratellangen	EM-Timeout: 5 Max. (5-63)		J
Pizzeinstellungen	۲. All and a set of the set of t		
Scanoinstallangen			

[LPD-Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über LPD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über LPD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[RAW-Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über RAW drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über RAW nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[EM-Timeout]

Legen Sie einen Wert zwischen 1 und 60 (Minuten) als Neustartwartezeit für den Datenempfang fest. Wenn der Datenempfang nach der festgelegten Zeit nicht fortgesetzt wird, wird der Druckvorgang abgebrochen.

3 Klicken Sie auf [OK].

Konfigurieren von WSD

1 Klicken Sie in [Einstellungen WSD] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[WSD-Drucken verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WSD-Browsen verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD von einem Computer aus Informationen über das Gerät abrufen wollen. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Drucken verwenden] aktivieren.

[WSD-Scannen verwenden]

Das WSD-Scannen steht bei Windows Vista/7/8 zur Verfügung und ermöglicht das Speichern gescannter Dokumente auf einem Computer, ohne den Scannertreiber zu installieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD Dokumente scannen wollen. Wenn Sie das Scannen über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Computer-Scan verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Scannen über WSD über das Bedienfeld des Geräts steuern wollen. Das Kontrollkästchen kann nur aktiviert werden, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Scannen verwenden] aktivieren. Zur Ausführung des Scanvorgangs tippen Sie auf <Scan>, und geben Sie einen über WSD verbundenen Computer als Scanziel an. (Scannen vom Gerät).

[Multicast Discovery verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Nachrichten reagieren soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt das Gerät auch dann im Schlafmodus, wenn Multicast-Discovery-Nachrichten im Netzwerk vorhanden sind.

3 Klicken Sie auf [OK].

5 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

Sie können auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> auf die LPD-, RAW- und WSD-Einstellungen zugreifen.

©Einstellungen LPD ©Einstellungen RAW

Einstellungen WSD

Konfigurieren von WSD-Netzwerkgeräten unter Windows Vista/7/8

Sie können den WSD-Drucker und -Scanner vom Druckerordner aus hinzufügen. Öffnen Sie den Druckerordner (SAnzeigen des Druckerordners) - klicken Sie auf [Gerät hinzufügen] oder [Drucker hinzufügen], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen zum Installieren von MF-Treibern für den WSD-Netzwerkdrucker finden Sie in Installationshandbuch für den MF-Treiber.

LINKS

Configurieren von Druckerports

Konfigurieren von Druckerports

Es kann zu Fehlern beim Drucken kommen, wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat oder wenn über den Windows-Druckerordner ein Drucker hinzugefügt wurde. Diese Fehler sind normalerweise auf fehlerhafte Druckerporteinstellungen zurückzuführen. Eventuell wurde eine falsche Portnummer oder ein falscher Porttyp angegeben. In solchen Fällen schlägt das Drucken fehl, weil die Dokumentendaten nicht an das Gerät übertragen werden können. Beheben Sie solche Probleme, indem Sie die Druckerporteinstellungen am Computer konfigurieren.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



Hinzufügen von Ports

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat, fügen Sie einen neuen Port hinzu. Auch wenn bei der Druckertreiberinstallation im Windows-Druckerordner ein falscher Porttyp ausgewählt wurde, ist das Hinzufügen eines Ports eine wirksame Abhilfemaßnahme.

- 1 Klicken Sie auf [Hinzufügen].
- 2 Wählen Sie in [Verfügbare Anschlusstypen] die Option [Canon MFNP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].

Druckeranschlüsse	
Verfüchere Anschlustenen:	U.
Canon MFNP Port	U
Standard TCP/IP Port	
Name Analysis Analysis Analysis Analysis	

3 Klicken Sie auf [Automatische Erkennung], wählen Sie das Gerät aus, sobald es erkannt wurde, und klicken Sie auf [Weiter].

DR	ckeierkennungsmethode	
0	IP-Adverse	
Θ	NAC-Adresse	
0	Automatische Erkennung	1
	Model	MàE-ácliesse IP-ádresse
2	Canon NF720C Series	
	<u> </u>	

HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht erkannt wird

Klicken Sie auf [Aktualisieren]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [IP-Adresse] oder [MAC-Adresse], geben Sie die IP- oder MAC-Adresse des Geräts ein **OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen**, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Yeuen Netzwerkanschluss hi Fügen Sie einen neuen Netzw (Druckommkennungsmethode) geben Sie die notwendigen int Erkennung auswöhlen, legen i	nzufügen Er ek-anschluse kirzu. Wenn Sie unter IP-Adversel oder (MAC-Adversel auswählen, omranderen ein, Viern Sie pulsvanäsche Sie einen Drucker aus der Liste feut.
Bruckerenkenmunasmethode BIP-Adlesse	192 . 168 . 0 . 215
MAC.Advecos Automatisches Erkennung	
Modell	NAC-Aclesse IP-Adresse
	Stop Altualisieren
Hile	Weiter > Abbrechen

- 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen] > [Endverarbeitung].
- 5 Klicken Sie auf [Schließen].

■Ändern des Porttyps oder der Portnummer 🔤

Wenn die Druckprotokolle (**©Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**) oder Portnummern (**©Ändern von Portnummern**) am Gerät geändert wurden, müssen auch die entsprechenden Einstellungen am Computer neu konfiguriert werden. Diese Änderung steht nur bei LPR- und RAW-Ports zur Verfügung.

1 Klicken Sie auf [Konfigurieren].

2 Klicken Sie unter [Protokolltyp] auf das Optionsfeld [LPR] oder [RAW], ändern Sie im Textfeld [Anschlussnummer] nötigenfalls die Nummer, und klicken Sie dann auf [OK].



LINKS

©Konfigurieren eines Druckservers

Konfigurieren eines Druckservers

Mit einem Druckserver können Sie die Arbeitslast auf dem zum Drucken verwendeten Computer verringern. Außerdem können die einzelnen Computer mit dem Druckserver die MF-Treiber über das Netzwerk installieren, sodass Sie sie nicht einzeln mit der mitgelieferten DVD-ROM auf jedem Computer installieren müssen. Wenn Sie einen Computer im Netzwerk als Druckserver einrichten möchten, konfigurieren Sie die Einstellungen für den freigegebenen Drucker.

WICHTIG

- Melden Sie sich f
 ür die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- Je nach dem Betriebssystem und der Systemarchitektur (32 Bit oder 64 Bit) des Druckservers und der Clientcomputer können Sie unter Umständen keine Treiber über das Netzwerk installieren.
- Wenn Sie einen Druckserver in einer Domänenumgebung implementieren wollen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

HINWEIS

So führen Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs bei Verwendung eines Druckservers durch

- Bei der Installation von Druckertreibern muss der Canon Driver Information Assist Service hinzugefügt werden. Details finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.
- j Öffnen Sie den Druckerordner. 🖸 Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe], wählen Sie [Drucker freigeben], und geben Sie den Freigabenamen des Geräts ein.



HINWEIS:

Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird

 Klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern]. Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] oder [Fortsetzen].



4 Installieren Sie bei Bedarf weitere Treiber. 🔽

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie MF-Treiber über den Druckserver auf anderen Computern mit einer anderen Systemarchitektur installieren möchten.
 - 1 Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber].
 - 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die verwendete Systemarchitektur der anderen Computer, und klicken Sie auf [OK].



Wählen Sie unter den folgenden weitere Treiber entsprechend dem Betriebssystem des Druckservers aus.

Druckserver	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für
32 Bit- Betriebssysteme	[x64]
64 Bit- Betriebssysteme	 Windows Server 2003 [Windows Server 2003] unter [Version] Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 [x86] unter [Prozessor]

HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob Ihre Version von Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 ein 32-Bit- oder ein 64-Bit-Betriebssystem ist, schlagen Sie unter **Düberprüfen der Systemarchitektur** nach.

- 3 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, klicken Sie auf [Durchsuchen], um den Ordner anzugeben, der die MF-Treiber enthält, und klicken Sie dann auf [OK].
 - Wenn der Druckserver mit einem 32-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie die Ordner [DRIVERS] ▶ [x64] ▶ [Driver] auf der mitgelieferten DVD-ROM aus.
 - Wenn der Druckserver mit einem 64-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie die Ordner [DRIVERS] > [32bit] > [Driver] auf der mitgelieferten DVD-ROM aus.
- 4 Installieren Sie die Treiber nach den Bildschirmanweisungen.

- **1** Suchen Sie den freigegebenen Drucker auf dem Druckserver. **C**Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver
- 2 Doppelklicken Sie auf den freigegebenen Drucker.
- 3 Installieren Sie die Treiber nach den Bildschirmanweisungen.

LINKS

Orucken von einem Computer

Konfigurieren von Scaneinstellungen (E-Mail/I-Faxe/Gemeinsame Ordner/FTP-Server)

Wenn Sie gescannte Originale direkt per E-Mail oder I-Fax senden möchten oder sie in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern speichern möchten, müssen Sie das Netzwerk konfigurieren. Das mit dem Gerät gelieferte Tool für die Einstellung der Sendefunktion unterstützt Sie bei der erforderlichen Konfiguration. Legen Sie die nötigen Konfigurationseinstellungen je nach Zweck und Netzwerkumgebung fest.

Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder I-Fax



OKonfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)

Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern



Configurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern

Speichern auf einem FTP-Server



Configurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente auf FTP-Servern

LINKS

Content of the second secon

OTechnische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner

Konfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen eine E-Mail senden können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind. OHerstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw) OHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

V



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts. OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen
- Eine E-Mail-Adresse, die als Empfänger gespeichert werden soll.
- Informationen zum E-Mail-Server, beispielsweise den SMTP-Servernamen, Portnummern, die Notwendigkeit einer Authentisierung sowie den Benutzernamen und das Passwort für die Authentisierung.

HINWEIS:

Weitere Informationen zu den E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



Stellen Sie sicher, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen für das Tool für die Sendeeinstellungen erfüllt (Senden von E-Mails):

- Betriebssystem
 Windows Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012
 - Webbrowser
 - Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher
 - Bildschirm
 SVGA-Monitor (mit Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln), der mindestens 256 Farben unterstützt

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich auch, dass <HTTP verwenden> und <Remote UI verwenden> auf <Ein> gesetzt sind.

Deaktivieren der HTTP-Kommunikation
 Deaktivieren von Remote UI



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor.

Senden von E-Mails

Skonfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

Senden und Empfangen von I-Faxen

©Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion unterstützt Sie beim Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen. Mit diesem Tool können Sie auch E-Mail-Adressen im Adressbuch speichern.

HINWEIS

Remote UI bietet detailliertere Einstellungen als das Tool für die Einstellung der Sendefunktion (Sonfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation). Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion ist für Anwender gedacht, die die Konfiguration möglichst einfach halten möchten.

Starten Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion.

Uber einen Webbrowser

Geben Sie im Webbrowser in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/sendsupport_login.html" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].



Verwenden der mitgelieferten DVD-ROM

- **1** Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
 - Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern].
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].
- 3 Klicken Sie für [Tool zum Senden von Funktionseinstellungen] auf [Starten].

4 Klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie das Handbuch der Sendeeinstellungen anzeigen möchten, klicken Sie auf [Einstellungen].



HINWEIS:

Wenn der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird



5 Wählen Sie das Gerät unter [Geräteliste] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

ateliste:	and the contraction of the party of the part	(weiter).	
editecane	IP-adhesse	aufstellut.	Produktname
F720C Series			MF720C Series

HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht unter [Geräteliste] angezeigt wird Klicken Sie auf [Erneut suchen]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [Durch IP-Adresse suchen], geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie dann auf [OK].

6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

2 Klicken Sie auf [Start].



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die richtige ID und PIN in die entsprechenden Textfelder ein, und klicken Sie dann auf [Login].

3 Klicken Sie auf [Einstellungen An E-Mail senden].



Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN f
ür das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die PIN f
ür das Adressbuch ein, und klicken Sie auf [OK]. Festlegen einer PIN f
ür das Adressbuch

Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.

- 🙆 🦪 http:///sends.g.port.enveil.html		p.	6 6 🕁 🖻
tei Beerbeiten Ansicht Pavoriten Extres 7			
ool für die Einstellung der Sendefunktion	Electrangen Ar E-Mail penden		
IF720C Series / NF720C Series /			
Einstellungen An E-Mail senden			
Führen Sie die Einstellungen zum Senden gescannter f	Griginale per E-Mail sons Gerill aus durch.		
Im Handbuch der Sende einstellungen finden die deter 1 Sie fonsten das Handbuch der Sende einstellungen e	llertere Informationen alter die Einstellungen. ner Mandootheij aber CD-MOM-Setup, das dies as Tool gestaltet hat, anz	algen lass en.	
		Zunisk	Weiter
Registrierung			
Favoritemummer:	80 V		
Name für Parotiennummer:			
	* Maximal 16 Zeichen		
Einstellungen Sende-Smolegner			
E-Mail-Adrosso das Emplandors:			b
Einstellungen SMTP-Server	* Die Einstellungen des Stiff+Samers sind allgemeine Bristell, für alle A	ewender dieses Geräte	a.
BMTP-Berver:			
BMTP-Authontisierung:	@ Nicht eingestellt		
	CEngestelk		
Armendername			
Pasawort			
		Zankrik	Water
-			
•			
		Copyright CA	NON INC. 2015

👩 [Registrierung]

[Favoritennummer]

Mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion können Sie eine E-Mail-Adresse unter <Favoriten> im Adressbuch speichern. Wählen Sie eine Nummer aus der Dropdown-Liste aus.

[Name für Favoritennummer]

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des zu speichernden Empfängers ein. Vergeben Sie einen Namen, den Sie im Adressbuch später leicht finden können.

[] [Einstellungen Sende-Empfänger]

[E-Mail-Adresse des Empfängers]

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die gescannten Dokumente gesendet werden sollen.

[Einstellungen SMTP-Server]

[SMTP-Server]

Geben Sie den Namen des SMTP-Servers ein.

[SMTP-Authentisierung]

Klicken Sie je nach den Authentisierungseinstellungen des SMTP-Servers auf das Optionsfeld [Nicht eingestellt] oder [Eingestellt]. Wenn Sie [Eingestellt] wählen, geben Sie den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername] und das Passwort in das Textfeld [Passwort] ein.

HINWEIS:

Authentisierungsmethoden für das Senden von E-Mails

- Das Gerät unterstützt die SMTP-Authentisierung (SMTP AUTH) und POP vor SMTP zur Unterbindung von E-Mail-Übertragungen durch Unbefugte. Weitere Informationen zur benötigten Authentisierungsmethode erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.
- Die Authentisierung mit POP vor SMTP können Sie nur über Remote UI konfigurieren. SKonfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

5 Klicken Sie auf [Weiter].

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [Registrieren].

7 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

Je nach dem verwendeten Netzwerk sind unter Umständen zusätzliche Einstellungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

- Informationen zum Aktivieren von SSL f
 ür E-Mails finden Sie in SKonfigurieren von Einstellungen f
 ür die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation.
- Zum Ändern der Portnummern schlagen Sie unter **ÖÄndern von Portnummern** nach.

LINKS

Konfigurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)
 Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät
 Speichern von Daten im Adressbuch

Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

Verwenden Sie vor dem Senden von E-Mails oder I-Faxen Remote UI, um die detaillierten Sende- und Empfangseinstellungen zu konfigurieren, wie die Einstellungen zur Verwendung des Geräts für das Senden und Empfangen von I-Faxen und die Einstellungen für die POP-Authentisierung und Verschlüsselung. Die erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter oder Netzwerkadministrator.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

rtei Bearbeiten Ansicht Favoritan Er	ton ?	
kacasarg,	Geriaenaana: Produktneme (Seriennemmer): Ovt:	Login Anwender: Logo
🙎 Remote UI: Portai		Mail an Systemmanag
	2,0002 and an and a 10,000 and 10	
Grundinformation on Gerät		V
Grundinformationen Gerät		
Grundinformationen Gerät Gerätesteten Drucker:		Enstellungen Registrierung
Grandinformationen Gerät Gerätestatus Dracker: @Drackbaseit Scotter: @Scottereit		Einstellunges.Registrierung
Grundinformationen Genät Genätestetas Decitier: © Dracktarest. Skötter: © Scanberett Fill: © Derett zum Sanden oder 1	Englagen van Fasen.	Einstellunges Registretung
Grundinternationen Gerät Gerätestetan Decker Druckbereit. Skötter: Stanbereit. FRC Bereit zum Sender oder 1	Englangen von Pasen.	Einstellungen Fregustresung

3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen E-Mail/I-Fax].

Color Martine Color		p+0 01
bei Deutseiten Ansicht Pavoriten	Datas 7	
FirmensingtoBungen	Einstellungen TCP/IP	Einsteilungen IPv4
		Einstellungen IPv6
.outotärkeregelung		WINS-EInsteilungen
n kilon sei mainikun pen		Einsteitungen LPD
		Einsteilungen RGW
Mgemeine Einstellungen		Einsteilungen WSD
(and provide the second		Einerseitungen Die dus FTP PASV
a per en a se a		Endware generative
acceinatellunces		Date Freehold and
		English a see 100 Oracle
scanoinstollungot		Network Link Scan-Einstellungen
		Empty Bullgen Methodol Discovery
kucke is stellungen		Resachrichtigungsein dellungen Schlafmodus
Speichermedium		Einsteilungen Portnemmer
		Einsteitungen MTU-Parmet
ACCESSION AND A REAL PROPERTY AND A REAL PROPE		SMTP-Einstellungen
Partalumen Assessababarink		Einaleitungen PN-Dealäitigung für Verweitung Ableitungs-
		0
Favoriten-Einstellungen	Einstellungen Canon Mobile Scanning	
	Einstellungen Magrin	
taleitungen Systemverwittung	Einstellenene Gesele CheckBack	
Bysternerwaltung		
	Einstellungen E-Mail/Fiss	
Verwaltung Abtellangs-IU	ONCE THIS PRIMATE	
latroacks is stall some	SNMP-Einstellungen	SMUPs1-Einstellungen
a contract of the second s)	SNUPO-Enginitarian
Scherheitseinstellungen	Einstellungen LDAP-Server	
	Emilef annual respective and Post	
mpartExport	and a second sec	
	Wateret far Verbindung bei Stad	

4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[SMTP-Server]

Geben Sie bis zu 48 alphanumerische Zeichen als SMTP-Servername (oder IP-Adresse) für das Senden von E-Mails und I-Faxen ein.

[E-Mail-Adresse]

Geben Sie bis zu 120 Zeichen für die E-Mail-Adresse ein, die für das Gerät verwendet werden soll.

[POP-Server]

Geben Sie bis zu 48 alphanumerische Zeichen als SMTP-Servername oder IP-Adresse für das Senden von E-Mails und I-Faxen ein.

[Anwendername]

Geben Sie bis zu 64 alphanumerische Zeichen als Benutzername für das angegebene E-Mail-Konto ein, wenn ein POP3-Server verwendet wird.

[Passwort einstellen/ändern]

Wenn Sie bei Verwendung eines POP3-Servers das Passwort festlegen oder ändern wollen, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen in [Passwort] ein.

■Legen Sie die für den Empfang von I-Faxen erforderlichen Einstellungen fest 🗵

Fue ktions ei extellue gen	Einstellungen E.Mali'l.Fax
Algemeine Einstellungen	SMTP-Server.
Kapiereinstellunges	E-Mai-Advence
Faxoinstellungen	PGP-Server.
Scareinstellungen	Anverdenane:
Druckeinstofungen Speithormodium	Passeot einstellerlanden Passeot
Drucke reinstellungen	D POP EM
Einstellungen Ausgabebericht	POP-Internalt: 0 Minu(0=Auto/1.69)
Pavoriton-Einstellungen	Einst.Aathentisierung/Verschitzselung
Einstellungen Systemiverwaltung	POP-Authentisierung vor Senden verwenden
	APOP-Authentisierung rennenden

[POP EM]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Empfang von I-Faxen.

[POP-Intervall]

Hiermit wird das Intervall (in Minuten) für das automatische Herstellen einer Verbindung zum POP3-Server eingestellt. Wenn sich auf dem Server I-Faxdokumente befinden, werden sie automatisch empfangen und gedruckt.

HINWEIS:

So deaktivieren Sie den automatischen Empfang

Setzen Sie [POP-Intervall] auf [0]. Wenn [0] eingestellt ist, empfangen Sie I-Faxe manuell. **OManuelles Empfangen** von I-Faxen

■Konfigurieren der Authentisierung vor dem Senden und der verschlüsselten Kommunikation mit dem Server

Die Konfiguration der Authentisierung vor dem Senden verhindert, dass Unbefugte E-Mails und I-Faxe senden. Die Kommunikation mit dem Server kann verschlüsselt werden.

De classiontel avez	DDD RW
Einstellungen Ausgabebericht	POP-incanal: 0 Min.(0=Aas/1-99)
Pavoriton-Einstellungen	Eiro LAufhentiskerung/Verschlasselung
Einstellungen Systemverwaltung	PDP-Authentisierung vor Senden verwenden APOP-Authentisierung verwenden APOP-Authentisierung verwenden
Verwaltung Abteilangs-ID	SMITP-Authentisierung (SMITP AUTH) renvenden
Netzwerkeinstellungen	Processor electrolization
Sick articitize installungen	Passwort
Impart/Export	SSL %: SMTP vervenden
Einstellungsinformationen initialisieren	Zentifikat Berprüfen ON za Verlicierungspunktun hinzeltigen
	SSL SI POP vervendes
	Dertifikat Boerprofee On zu Verfizierungspunkten hinzufügen
	x

[POP-Authentisierung vor Senden verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den POP3-Server für die Authentisierung verwenden.

[APOP-Authentisierung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort während der Authentisierung mit APOP verschlüsselt werden soll.

[SMTP-Authentisierung (SMTP AUTH) verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 64 Zeichen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den SMTP-Server aktivieren.

[Passwort einstellen/ändern]

Geben Sie bis zu 32 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[SSL für SMTP verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem SMTP-Server mit SSL verschlüsseln wollen. Aktivieren Sie je nach Bedarf das Kontrollkästchen [Zertifikat überprüfen] oder [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen].

[SSL für POP verwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem POP-Server mit SSL verschlüsseln wollen. Aktivieren Sie wie erforderlich die Kontrollkästchen [Zertifikat überprüfen] und [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen].

6 Klicken Sie auf [OK].



Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

Je nach dem verwendeten Netzwerk, müssen Sie unter Umständen die SMTP- oder POP3-Port-Einstellung ändern (SÄndern von Portnummern). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

Configurieren von Scaneinstellungen (Senden von E-Mails, Senden & Empfangen von I-Faxen)
Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

Direktes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das Gerät

Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen die Daten in einem freigegebenen Ordner speichern können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
 Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

V



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts. OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen
- Den Namen des Computers, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet. SAnzeigen des Computernamens
- Den Pfad und den Namen des gemeinsamen Ordners (Bei einem Ordner mit Zugriffseinschränkungen benötigen Sie auch den Anwendernamen und das Passwort.).

HINWEIS:

Anweisungen zum Erstellen eines neuen gemeinsamen Ordners finden Sie im Handbuch der Sendeeinstellungen (auf der mitgelieferten DVD-ROM enthalten).



Stellen Sie sicher, dass der Computer die folgenden Systemanforderungen für das Tool für die Einstellung der Sendefunktion erfüllt:

- Betriebssystem
 Windows Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012
- Webbrowser
- Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher
- Bildschirm SVGA-Monitor (mit Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln), der mindestens 256 Farben unterstützt

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich auch, dass <HTTP verwenden> und <Remote UI verwenden> auf <Ein> gesetzt sind.

Deaktivieren der HTTP-Kommunikation
 Deaktivieren von Remote UI



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor. **©**Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

Das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern wird auch als "SMB-Scan" bezeichnet, da bei dieser Funktion die SMB-Technologie (Server Message Block) von Windows genutzt wird. SMB ist ein Protokoll für die Freigabe von Ressourcen wie Dateien und Druckern für mehr als ein Gerät in einem Netzwerk (**CKonfigurieren von SMB**). Wenn Sie das Gerät für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern im Netzwerk über SMB konfigurieren möchten, geben Sie den Speicherort des gemeinsamen Ordners von einem Computer aus mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion an.

HINWEIS

Sie können den Speicherort des gemeinsamen Ordners auch mit Remote UI angeben, indem Sie den Ordner im Adressbuch speichern. Das Tool für die Einstellung der Sendefunktion ist für Anwender gedacht, die die Konfiguration möglichst einfach halten möchten.

Starten Sie das Tool für die Einstellung der Sendefunktion.

Uber einen Webbrowser

Geben Sie im Webbrowser in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/sendsupport_login.html" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Verwenden der mitgelieferten DVD-ROM

- **1** Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
 - Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern].
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].
- $\frac{3}{3}$ Klicken Sie für [Tool zum Senden von Funktionseinstellungen] auf [Starten].

4 Klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie das Handbuch der Sendeeinstellungen anzeigen möchten, klicken Sie auf [Einstellungen].



HINWEIS:

Wenn der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird

Klicken Sie auf [Ja].



5 Wählen Sie das Gerät unter [Geräteliste] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

XC Series	P-adresse	Lifetelint	Produktname
A 00100			METRO/C Carden
			ME720C Series

HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht unter [Geräteliste] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Erneut suchen]. Wenn das Problem erneut auftritt, klicken Sie auf [Durch IP-Adresse suchen], geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie dann auf [OK].

6 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

2 Klicken Sie auf [Start].



Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die richtige ID und PIN in die entsprechenden Textfelder ein, und klicken Sie dann auf [Login].

3 Klicken Sie auf [Einstellungen Im gemeinsamen Ordner speichern].

(Cereil and Service Port Top Hand	P-6 0 🖸 🗉
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoriten Extres 7	
Tool für die Einstellung der Sendefunktion Einstatung vorwa	^
NEF720C Series / NEF720C Series /	
	Schließen
An E-Mail senden	
Gestures Organie per E-Mai van Gest ansien.	Einstellungen An E- Mail senden
🛛 Scan 🖯 in Serviciaçãos Debeformat los vectorem 🕄 An E-Hail ambairgan 🖓 E-Hail ambairgan 🖓 E-Hail ambairgan	
Im genielinsenien Ordner speichern	
Gescantio Originale it einem gemeinsamen Ordner zuf dem Neizwerk vom Gerät speichem.	
	Eta utokarpen ke preminis alma Chdver spechere
Scan Ø in beverzugtes Dataitomet konvertieren Ø in gemeinsemen Ordner speichern	
Nach Einstellung mit diesem Tool klanen die Einstellungen über Remote LI bestätigt oder gelandert a wolken Informationen.	woles. Im 'Handbach der Sendeeinstellungen' findes Sie
 Sie einnen das mandauch ein Senereinsselangen unter (mandaucher) aber CUHUW-Serag, das de 	Stressen
	CORVISIN CANON INC. 2015
	,

Wenn ein Bildschirm erscheint, in dem Sie zur Eingabe der PIN f
ür das Adressbuch aufgefordert werden, geben Sie die PIN f
ür das Adressbuch ein, und klicken Sie auf [OK]. Festlegen einer PIN f
ür das Adressbuch

4 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.

-				
C 🔁 🖉 Mitp. () / Acerdauppert. Serbiteni			р-	6 A 🗘 🖻
Datei Bearbeiten Amicht Favoriten Datas ?				
Tool für die Einstellung der Sendefunktion	Emploitungen Im gerne	nsemen tildher speichern		^
MF720C Series / MF720C Series /				
Einstellungen im gemeinsamen Ordner speichern				- N
Führen Sie die Einstellungen zum Speichem gescanzter G	viginale an einen freigege	Gesen Ordner über das Nebwerk des Gerätes	M.H.	
Im 'Handbelh der Sandbeinstellungen finden Sie detallten * Sie Ronnen das 'Handbelh der Sendeenstellungen unte	nera internationan oper e in (Hendback an oper CD-P	ia Emstellungen. KOM-Solup, das Biases Toel gestartet het, anze	gen tas sen.	
			Zunisk	ilieiter
Registrierung				
Favoitensummer.	06 V			
Name & Pascrierrammer:				
	Maximal 16 Zeichen			
Einstellungen Speicher-Empfanger				
Protokolt:		Windows (SMB)		
Computemente des Speicher-Emplangers:				
Name des gemeinsamen Ordners auf dem Campater de	s Speicher-Empfängers:			
Status Einst. für Gemeinsamen Ordner				
Beschrankungen für den gemainsamen Ordner zulassen	🗉 🕫 Nicht eingestellt			
	CEingestellt			
Gespeicheter Anwendername:				
Za ganga pasawort:				
			Zuräck	Weiter
-				
-			Copylight CA	ON INC. 2015
				~
<				>

[Registrierung]

[Favoritennummer]

Mit dem Tool für die Einstellung der Sendefunktion können Sie einen gemeinsamen Ordner zum Speichern gescannter Dokumente unter <Favoriten> im Adressbuch speichern. Wählen Sie eine Nummer aus der Dropdown-Liste aus.

[Name für Favoritennummer]

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des zu speichernden Empfängers ein. Vergeben Sie einen Namen, den Sie im Adressbuch später leicht finden können.

[] [Einstellungen Speicher-Empfänger]

[Protokoll]

Das Protokoll zum Senden gescannter Dokumente in einen gemeinsamen Ordner wird angezeigt.

[Computername des Speicher-Empfängers]

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Computers ein, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet.

[Name des gemeinsamen Ordners auf dem Computer des Speicher-Empfängers]

Geben Sie den Namen (oder den Pfad) des gemeinsamen Ordners ein. Geben Sie beispielsweise "users\public\share" ein, wenn sich der gemeinsame Ordner auf Laufwerk C im Ordner [Public] in einem Unterordner namens "share" (Pfad: C:\users\public\share) befindet.

. V	Assimal 16 Zeichen	
eicher-Empfänger		
		Windows (SMB)
icher-Emplängers:		swan
Ordners auf dem Computer des	Speicher-Emplängers:	users\public\share
emeinsamen Ordner		
gemeinsamen Ordner zulassen:	Nicht eingestellt Eingestellt	

[Status Einst. für Gemeinsamen Ordner]



[Beschränkungen für den gemeinsamen Ordner zulassen]

Klicken Sie je nach den Zugriffseinschränkungen für den gemeinsamen Ordner auf das Optionsfeld [Nicht eingestellt] oder [Eingestellt]. Wenn Sie [Eingestellt] wählen, geben Sie den Anwendernamen in das Textfeld [Gespeicherter Anwendername] und das Passwort in das Textfeld [Zugangspasswort] ein.

5 Klicken Sie auf [Weiter].

Ö Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [Registrieren].

7 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern
 Direktes Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server
 Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Konfigurieren des Geräts für das Speichern gescannter Dokumente auf FTP-Servern

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen die Daten auf einem FTP-Server speichern können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.



Konfigurieren des PASV-Modus für FTP



PASV ist ein FTP-Kommunikationsmodus für die Dateiübertragung. Wenn Sie durch eine Firewall eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellen wollen, müssen Sie den PASV-Modus verwenden. Überprüfen Sie zunächst, ob der PASV-Modus auf dem FTP-Server eingestellt ist.

WICHTIG

- Ob der PASV-Modus für FTP verwendet wird, hängt von Ihrer Netzwerkumgebung und den Einstellungen auf dem FTP-Server ab, an den Daten gesendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].

Date Date Terretory An Part of Lange An Part of Lange Lange Previous Ented hungen/Registrierung Met an Option control Met an Option contro Met an Option contro Met an Option control Met an Op	C 🕘 🧉 Http://	6.html	P+6 0 🕸 🗉
Control Logical Control Contro Control Control Control Control Control Control Control Control Co	Datei Beathelten Ansicht Pevoriten D	tres 7	
Rest of biotecharpsenRegistrictury Descense Protectury Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Material Service Protectury Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Material Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Material Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Approxime Endologies Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Approxime Endologies Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service States Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service States Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Disclose Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service States Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service Endologies/Baget Service <th></th> <th></th> <th>As Portal Logout</th>			As Portal Logout
Prevenent Einstalungen Flageistenstig, Einstalungen Systemennalung, Tektorekainskaugen Einstalungen Rogin Netwertekeinstellungen Einstalungen Kongen Einstalungen TDVP Tansvinskaukungs Einstalungen TDVP Lastitskausgehog Einstalungen TDVP Fastissausgehog Einstalungen TDVP Appreisen Einstellungen Einstalungen TDVP Kapariströttekongen Einstalungen TDVP Kapariströttekongen Einstalungen TDVP Paszenstalungen Einstalungen TDVP Paszenstalungen Einstalungen TDVP Dausken stalungen Einstalungen TDVP Einstalungen Einstalungen TDVP Einstalungen Einstalungen TDVP Dausken stalungen Einstalungen TDVP Einstalungen Einstalungen TDVP Einstalungen Einstalungen TDVP Einstalungen	EinstellungenRegistrierungen	9	Meil an Systemeterager
Enskhruge Peier Enskhruge Peier Enskhruge Assep Traciosophungs Traciosophungs Textbookstofkege Adjresins Enskhruge Peierbargen Adjresins Enskhruge Peierbargen Peierbargen Peierbargen Docksenskhruge Docksenskhrug	Präferenzen	Einstellungen Registrierung: Einstellungen Syster	menvaltang: Netzwerkeinstellungen
Excital ages Assays Trace is a stream of the second of the	Einstellungen Papier	Netzwerkeinstellungen	
Transistokryps Endslager TORE Deckstagen PH Lastitikkrypski Endslager TORE Deckstagen PH Factoresistokryps Booksep PH W/0-Forskagen PH Verbicksproke Booksep PH W/0-Forskagen PH Verbicksproke Booksep PH W/0-Forskagen PH Verbicksproke Booksep PH Booksep PH Verbicksproke Booksep PH Booksep PH Verbicksproke Booksep PH Booksep PH Docksendinger Booksep PH Booksep PH	Einstellunges Aszeige	Notz workoingtolitangon	
Lastistikangsing Faktoresizeteagen Algenoise Zendergen Algenoise Zendergen Agenoise Zendergen Agenoise Zendergen Agenoise Zendergen Einstellungen Faktoresizeteagen Agenoise Zendergen Einstellungen Faktoresizeteagen Couchendergen Einstellungen Couchenderdergen Einstellungen Einstell	Timeroinstollungen	Einstellanges TCP/IP	Einstellungen IPv4
Landarsanglang Landar			Emote Run pon Prv8
Faktoresentersen Entersentersentersen Algereiner Enterlangen Entersentersentersen Algereiner Enterlangen Enterstegen (NSO) Angereiner Enterlangen (NSO) Enterskapen (NSO) Pasienstellungen Enterskapen (SE) Pasienstellungen Enterskapen (SE) Pasienstellungen Enterskapen (SE) Dackenstellungen Enterskapen (SE) Dackenstelungen Enterskapen (SE)	Lautstärkengelung		WINS-Einstellungen
Algenerate Encodinger Encodinger (150) Kipisziensplunges Encodinger (150) Kipisziensplunges Encodinger (150) Passensplunges Encodinger (150) Schnöttscharges	Funktionseinstellungen		Einsteilungen LPD Einsteilungen DRW
By eventsolvunges Buckkargen links.or PTP00/ Eventkargen SDL Pasatzestikunges Eventkargen SDL Pasatzestikunges Eventkargen SDL Schonstallungen Eventkargen SDL Ducken stukungen Eventkargen SDL Ducken stukungen </th <th>Algemeine Einstellunges</th> <th></th> <th>Einsteitungen WSD</th>	Algemeine Einstellunges		Einsteitungen WSD
Kiparainskuppa Enerkingen (FIP) Pasanskuppa Enerkingen (FIL) Pasanskuppa Filmshuppa (FIL) Grandviddingen Enerkingen (FIL) Ockstendingen Enerkingen (FIL) Dockstendingen Enerkingen (FIL) Erstellungen (FIL) Enerkingen (FIL) Erstellungen (FIL) Enerkingen (FIL) Systemvalkag Enerkingen (FIL) Statistengen (FIL) Enerkingen (FIL) Verwakung (Adairege-ID) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) Statistengen (FIL) <th>Ť Ť</th> <th></th> <th>Einstellungen Hodus FTP PAGV</th>	Ť Ť		Einstellungen Hodus FTP PAGV
Packasskurge Lineskurge SUL Processkurge Skenotiskurge Lineskurge SUL Processkurge Skenotiskurge Lineskurge Dackendiskurge Lineskurge Dackendiskurge <th>Kepiareinstellungen</th> <th></th> <th>Einstellungen HTTP</th>	Kepiareinstellungen		Einstellungen HTTP
rzwiszunges Scanolitikungen Scanolitikungen Scanolitikungen Scanolitikungen Spectmarkten Spectmarkten Docknetikungen Spectmarkten Erstellungen Ers	Name in the second		Einstellungen SSL
Sciencedialoge Halves Las StackToskingen Duckenstühingen Einstellungen Duckenstühingen Einstellungen Charlingen Duckenstühingen Ballin Einstellungen Charlingen Statisterstein Einstellungen Statisterstein Einstellungen	1 and a startinger		Prosy-EmsNotungan Electric transmission
Deckenstulanger Spectnersdanger Deckenstulanger Deckenstulanger Deckenstulanger Einstulanger E	Scaneinstellungen		Mahanah Linis Perun, Peruhah menun
Duckenskninger Duckenskninger			Einstellungen Mutticast Discovery
Specific mean Enclose of the second sec	Druckemstellungen		Demochrichtigungseitratellungen Schlafmodus
Duckseendslange Einstellungen Still-Fand Einstellunge Still-Fandslangen Paratise Toutidkupen Einstellungen Stall Paratise Toutidkupen Einstellungen Stall Paratise Toutidkupen Einstellungen Stall Systemensshang Einstellungen Stall Systemensshang Einstellungen Stall Stallstein geschlungen Einstellungen Stall Stallstein geschlungen Einstellungen Stall Stallstein geschlungen Stallstein geschlungen Stallstein geschlungen Stallstein geschlungen	Speichermedium		Einsteilungen Portnammer
Emsklargen Angeledere M. Drakte gener Angeledere M. Pranter Distellargen Desklargen Systemer angele Systemer allung Verwahung Akteinegel D. State Systemer allung Verwahung Akteinegel D. State Systemer allung Verwahung Akteinegel D. State Systemer allung Systemer allu	Dauckereinstellungen		Einsteikungen MTU-Farmat
Einstangen Angebeinetk Einstangen Chemister Pereten Einstangen Aussiehen Einstangen Chemister Pereten Einstangen Aussiehen Einstangen Chemister Bisteren Aussiehen Steren Under Aussiehen Einstangen Chemister Bisteren Aussiehen Einstangen Chemister Systemen Aussiehen Einstangen Chemister Verwehung Aberlangen Bister Einstangen Aussiehen Einstellen Einstellungen Aussiehen Aussiehen Einstellungen Aussiehen Einstellungen Aussiehen Einstellungen Aussiehen Einstellungen Aussiehen Aussi			SNTP-Einstellungen
Paratise/Endelinger Einstellunger Austing Distationinger Systementation Systementation Einstellunger Austing Systementation Einstellunger Cogle Cogl	Einstellungen Ausgebebericht		D
Databaspin Systemerinasing Enterlanger Mateix Systemerinasing Enterlanger Strepholic Clash Clash Veneskang Akainanger Enterlanger Strepholic Clash Clash Veneskang Akainanger Strepholission Strepholission Strepholission	Pasorben-Einstellungen	Einstellungen Canon Mobile Scanning	
Systemervallag Ensellange GolphClask Study Verwihung Atteilings-D Bild Ensellange Atteilings-D Hatzweitwändnungen Still Ensellanget Still Ensellangen	Employeen Systemy environment	Einstellangen Maprix	
Verweitung Atteilungen Utweitung Atteilungen Utweitung Atteilungen Utweitung Atteilungen Utweitung och Utweitungen	Systematication	Einstellungen Google-Cloud-Druck	
Verweitung Abbeilungen Netzweiselunderung Abbeilungen SMMP-Einstellungen SMMP-Einstellungen	cy scene and a	Einstellungen E-Mail/Fax	
Netzweiseinstellungen SNUP-Einstellungen SNUP-t-Einstellungen	Verweitung Abteilungs-ID	SMD-Einstellungen	
	Netzwerkeinstellungen	SNMP-Einstellungen	SMUPut-Einsteitungen
SNUPS-Enviringen			5NNPG-Einale Rangen
Sicharheitseinstellangen Erstellangen LDAP-Server	Sickarheitseinstellungen	Errotellangen LDAP-Server	
Insert Expert		Einstellungen zugewiesener Pot-	

4 Klicken Sie in [Einstellungen Modus FTP PASV] auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Modus FTP PASV verwenden], und klicken Sie auf [OK].



[Modus FTP PASV verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den PASV-Modus verwenden wollen. Wenn Sie den PASV-Modus nicht verwenden, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.

6 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung

Die Konfiguration eines Netzwerks hängt von seinem Verwendungszweck ab. Das Gerät ist auf Kompatibilität mit möglichst vielen Netzwerkkonfigurationen ausgelegt und mit einer Vielzahl von Technologien ausgestattet. Konfigurieren Sie das Gerät in Absprache mit Ihrem Netzwerkadministrator je nach Netzwerkkonfiguration.



Konfigurieren von Etherneteinstellungen



Ethernet ist ein Standard für die Übertragung von Daten in einem lokalen Netzwerk (LAN). Sie können den Kommunikationsmodus (Halb- oder Vollduplex) bzw. den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) einstellen. Üblicherweise können Sie das Gerät ohne Änderungen an den Standardwerten (CEinstellungen Ethernettreiber) verwenden, Sie können die Einstellungen bei Bedarf aber auch an die Netzwerkumgebung anpassen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

7 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. OAnmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <Einstellungen Ethernettreiber> > <Automatische Erkennung>.
- f4 Wählen Sie aus, ob die Etherneteinstellungen automatisch oder manuell konfiguriert werden sollen.



Automatisches Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Tippen Sie auf <Ein>. Das Gerät erkennt den Kommunikationsmodus und den Ethernettyp, der verwendet werden kann, automatisch.

Manuelles Konfigurieren von Etherneteinstellungen

- **1** Tippen Sie auf <Aus>.
- 2 Wählen Sie den Kommunikationsmodus.

• Tippen Sie auf <Kommunikationsmodus> > tippen Sie auf <Halbduplex> oder <Vollduplex>.

Automatische Erkennung Kommunikationsmodus	Kommunikationsmodus Halbduplex	-10
Ethernettyp	Vollduplex	
Anwenden		

8 <Halbduplex>

Daten können nur abwechselnd gesendet und empfangen werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät mit einem Netzwerkgerät verbunden ist, das im Halbduplexmodus arbeitet.

() <VolIduplex>

Daten können gleichzeitig gesendet und empfangen werden. In den meisten Umgebungen verwenden Sie diese Einstellung.

3 Wählen Sie den Ethernettyp.

■ Tippen Sie auf <Ethernettyp> > tippen Sie auf <10BASE-T> oder <100BASE-TX>.

Automatische Erkennung Kommunikationsmodus Ethernettyp	•	Ethernettyp 10BASE-T 100BASE-TX
Anwenden		

4 Tippen Sie auf <Anwenden>.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

Ändern der maximalen Übertragungseinheit
 Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

Ändern der maximalen Übertragungseinheit

In den meisten Ethernetnetzwerken können Pakete mit einer Größe von maximal 1.500 Byte gesendet werden. Ein Paket ist hierbei eine Dateneinheit, in die die Originaldaten vor dem Senden unterteilt werden. Die maximale Übertragungseinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) kann je nach Netzwerk variieren. Ändern Sie die Einstellung am Gerät nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.



- 2 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <MTU-Format>.

4 Wählen Sie die MTU.



5 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

©Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

In einem Netzwerk, in dem dank mehrerer Switching-Hubs oder Bridges redundante Verbindungen genutzt werden können, wird ein Mechanismus benötigt, der Übertragungsschleifen beim Übermitteln von Paketen verhindert. Eine wirksame Lösung besteht darin, die Rolle jedes Switchports zu definieren. Dennoch kann es unmittelbar nach dem Ändern der Verbindungen von Netzwerkgeräten oder beim Hinzufügen eines neuen Geräts zu Kommunikationsausfällen von mehreren Sekunden Dauer kommen. Legen Sie deshalb, wenn dieses Problem auftritt, eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest.



LINKS

©Konfigurieren von Etherneteinstellungen ©Ändern der maximalen Übertragungseinheit

Konfigurieren von DNS

DNS (Domain Name System) bietet einen Dienst für die Namensauflösung zur Zuordnung von Host- oder Domänennamen zu IP-Adressen. Konfigurieren Sie die DNS-, mDNS- oder DHCP-Einstellungen nach Bedarf. Beachten Sie, dass sich das Vorgehen beim Konfigurieren von DNS bei IPv4 und IPv6 unterscheidet.



- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- **2** Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen.

Konfigurieren von DNS bei IPv4

1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv4] auf [Bearbeiten].

-			
(-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-)	tve kutopip Morel		P-6 D 😂
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoritan	Dahar 7		
			An Portal Logout
🛞 EinstellungenRegistrie	rung		Moli, an. Systemmanager
Präferenzen	Einstellungen/Reciptrierung Eins	telangen Sustemenweitung Netzwe	rkeinstellungen is Einstellungen TCPVP
Einstellungen Papier	Einstellungen TCP/I	,	
Einstellunges Aszeige	Einstellungen IPv4		
Timaroinstollungen			Beateiten
Lautatärkerogelung	Einstollungon IP-Adresse		
Funktionseinstellungen	Auto ertass en	Aus	
Manager First Street	IP-Adresse:	10.1001.01	
Augemente Citatelangee	Sebretzmaske:	the state state of	
Kapiereinstellungen	Galevay-Advace:	0.0.0.0	

2 Konfigurieren Sie die IPv4-DNS-Einstellungen.



[DNS-Einstellungen]

[Adresse primärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein.

[Adresse sekundärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für die Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "beispiel.de".

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein.

[Einstellungen mDNS]

[mDNS verwenden]

Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein.

[Einstellungen DHCP-Option]

[Hostnamen erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 12 zu aktivieren und den Hostnamen vom DHCP-Server abzurufen.

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 81 zu aktivieren und die DNS-Datensätze über den DHCP-Server dynamisch zu aktualisieren.

[DNS-Serveradresse erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 6 zu aktivieren und eine DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[Domänennamen erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 15 zu aktivieren und einen Domänennamen vom DHCP-Server abzurufen.

[WINS-Serveradresse erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 44 zu aktivieren und eine WINS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[SMTP-Serveradresse erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 69 zu aktivieren und eine SMTP-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[POP-Serveradresse erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 70 zu aktivieren und eine POP3-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

3 Klicken Sie auf [OK].



■Konfigurieren von DNS bei IPv6

1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten].

	e de Se pi p. Moral		هم الم 1 ± 1 0 = 0
Datei Desebelten Ansicht Favoritan I	Debras 7		
Sicherheitseinstellungen	SMIP-Serveradresse effasser. POP-Serveradresse effasser	Aun Ian	^
Import/Export	Florin Deven Def		
Einstellungsinformationes initialisieres	Canada ang an a sa		Deatheites
	Einstellungen IP-Adresse		
	IPv6 verwenden:	Aus	
	WINS-Einstellungen		
			Bearbeiten
	WINS-Aultsung:	Am	

2 Konfigurieren Sie die IPv6-DNS-Einstellungen.

Das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden] muss aktiviert sein, damit Sie die Einstellungen konfigurieren können.
 Cinstellen von IPv6-Adressen

-	
(C) (S) http:///////////////////////////////////	P+6 日前日
Datel Bearbeiten Analott Pavanten Extras I	
Advesse Standardrouter:	0000-0000 0000 0000-0000-0000 0000
DHCPv6 verwenden	
Zustand shafte Advesse	0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Prificanae	0
Diff Flastellance	
Advance window DMS-Seeon	0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Advent prime of the PRE Comm	
Acresce sexualarei brazisener:	Television and the second second second
Denselbes Hostzamen/Domäse	nnames wie IP4 verwendes
Histramic	
a Demärennome:	
DNS Dynamisches Update	
Manuelle Adresse registrier	81
Zustandshafte Adresse regi	atrieren
Zustandsisse Advese regi	drieren
Internal DNS Dynamisches Up	inte: 24 Etd. (0-48)
Tinte Terrary of MT	
Denseben nDNS-Namen wa P	h4 verwenden
Rame monts:	
Einstallungen DHCP-Option	
🖸 DNS-Severadrosse effacen	
✓ Damänennamen erfassen	
7	
	Copyright CANDN INC. 2819
<	>

[DNS-Einstellungen]

[Adresse primärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Adresse sekundärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Denselben Hostnamen/Domänennamen wie IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um denselben Host- und Domänennamen wie bei IPv4 zu verwenden.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für die Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "beispiel.de".

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Adresse registrieren], [Zustandshafte Adresse registrieren] oder [Zustandslose Adresse registrieren], je nachdem, welche Art oder Arten von Adressen beim DNS-Server registriert werden sollen. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein.

[Einstellungen mDNS]

[mDNS verwenden]

Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS aktivieren möchten.

[Denselben mDNS-Namen wie IPv4 verwenden]

Äktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie denselben mDNS-Namen wie bei IPv4 verwenden möchten. Wenn Sie einen anderen Namen festlegen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein.

[Einstellungen DHCP-Option]

[DNS-Serveradresse erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 23 zu aktivieren und eine DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[Domänennamen erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 24 zu aktivieren und einen Domänennamen vom DHCP-Server abzurufen.

3 Klicken Sie auf [OK].



5 Starten Sie das Gerät neu.

e Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

Sie können auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> auf die DNS-Einstellungen zugreifen.
 Einstellungen IPv6

LINKS

CEinstellen der IPv4-Adresse Einstellen von IPv6-Adressen Anzeigen von Netzwerkeinstellungen
Konfigurieren von SMB



SMB (Server Message Block) ist ein Protokoll für die Freigabe von Ressourcen wie Dateien und Druckern für mehr als ein Gerät in einem Netzwerk. Das Gerät verwendet SMB zum Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner. Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell den NetBIOS- und den Workgroup-Namen einstellen.

Name NetBios

In einem Windows-Netzwerk mit NetBIOS werden NetBIOS-Namen zur Identifizierung der mit dem Netzwerk verbundenen Computer sowie für Dateifreigaben und weitere Netzwerkdienste verwendet. Die meisten Computer verwenden den Computernamen als NetBIOS-Namen.

Name Workgroup

Unter dem Workgroup-Namen werden mehrere Computer zu einer Gruppe zusammengefasst, damit grundlegende Netzwerkfunktionen wie Dateifreigaben in einem Windows-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden können. Geben Sie den Workgroup-Namen an, um die Gruppe zu identifizieren, zu der das Gerät gehört.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🗘 Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [SMB-Einstellungen].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5

Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

-	terre Per
🔶 🛞 🍯 http://doi.org/10.	etwekuniuekt/tml P - 6 🖸 🕯
Datei Beatheiten Areicht Pavorite	n Extrem 7
countries de res	enne 🐨 🕬 more As Portal Legas
🛞 Einstellungen/Registr	erung Mellen Systemenege
Präferenzen Einstellungen Panior	Einstellungen Registrierung: Einstellungen Systemmensaltung: Netzwerkeinstellungen > SVB-Einstellungen > SVB-Einstellunges bearbeiten
Einstellungen Anzeige	SMB-Einstellungen bearbeiten
Timereinstellungen	Polgende Einstellungen ändern. Anderangen werden nach AUS- und wieder Elflächwiten des Systems aktiv.
Lautotärkaregelung	OK Abbrachen
Funktionseinstellungen	SHR.Finstellungen
Algemeine Einstellungen	Name NatBIOS:
Kapiereinstellungen	Nome Arbeitsgruppe:
Faceinstellungen	ž.
Scareinstellangen	
Druckeinstellungen	

[Name NetBIOS]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den NetBIOS-Namen des Geräts ein.

[Name Arbeitsgruppe]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den Namen der Workgroup ein, zu der das Gerät gehört.

WICHTIG:

• NetBIOS- oder Workgroup-Namen, die mit einem Stern (*) anfangen, können bei einem WINS-Server nicht registriert werden.

6 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

CKonfigurieren von WINS

Konfigurieren von WINS

WINS (Windows Internet Name Service) ermöglicht als Dienst für die Namensauflösung die Zuordnung von NetBIOS-Namen (Computeroder Druckername in einem SMB-Netzwerk) zu IP-Adressen. Wenn Sie WINS aktivieren möchten, müssen Sie den WINS-Server angeben.

WICHTIG

- Damit Sie WINS-Servereinstellungen angeben können, müssen der NetBIOS- und der Workgroup-Name eingestellt werden.
 Konfigurieren von SMB
- Diese Funktion steht in IPv6-Netzwerken nicht zur Verfügung.
- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

7 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [WINS-Einstellungen] auf [Bearbeiten].

Beebelten Areicht Per	oriten Extrem	1		
		WINSEIngen		
				Boarboits n
		WINS-Autosung:	Aus	
		Einstellungen LPD		
				Deprivation
		LPD-Druck servender:	Do	
		EM-Timeout	5 Min.	
		Einstellungen KAW		
				Deatheites
		RAW-Drack verwenden:	Do	
		EM-Timeout	5 Min.	
		Winstein Research Langett		
		Einsteinungen WSD		

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS-Auflösung], geben Sie die erforderlichen Einstellungen an, und klicken Sie auf [OK].



[WINS-Auflösung]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WINS für die Namensauflösung zu verwenden. Wenn Sie WINS nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WINS-Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein.

WICHTIG:

Wenn die IP-Adresse des WINS-Servers von einem DHCP-Server abgerufen wird, hat die abgerufene IP-Adresse Vorrang vor der in das Textfeld [WINS-Serveradresse] eingegebenen IP-Adresse.



Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

Sie können auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> auf die WINS-Einstellungen zugreifen. OWINS-Einstellungen

LINKS

©Einstellen der IPv4-Adresse

Speichern von LDAP-Servern



Wenn im Netzwerk ein LDAP-Server implementiert ist, können Sie auf dem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen und diese als Empfänger angeben oder im Adressbuch speichern. Beachten Sie zudem, dass Sie bei aktivierter Authentisierungseinstellung der Sendefunktion (**CLDAP-Serverauthentisierung**) den für die Authentisierung verwendeten Server speichern müssen. Sie können jeweils maximal fünf LDAP-Server für die Suche und die Authentisierung im Gerät speichern. Verwenden Sie Remote UI zum Speichern von LDAP-Servern.

HINWEIS

- Das Gerät unterstützt Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012 Active Directory als LDAP-Server.
- Das Gerät verwendet LDAPv3 zur Kommunikation mit LDAP-Servern.
- Bei der Übertragung von Textdaten zwischen dem Gerät und einem LDAP-Server wird der Zeichencode UTF-8 verwendet.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

7 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen LDAP-Server].

Erseklungen Papier Erseklungen Metzwerkeinstellungen Metzwerkeins	Tiloroszos	Einstellungenflegistrienung, Einstellungen Syste	menultang Netoverkeinstellungen
Encoderage Decision of the second secon	Einstellungen Papier	Netzwerkeinstellungen	
Transinshungsi Transinshungsi Landsharpinshi Katalitikangan Aligensins Envellingen Kapanois Envellingen Kapanois Shullingen Kapanois Shullingen Kapanois Shullingen Kapanois Shullingen Steanoistellungen Dickensingen Shullingen Dickensingen D	Einstellungen Aszeige	Notzworkoinstollungon	
Lastia strangelang Lastia strang	Timeroinstollungen	Einstellungen TCP/IP	Einstellungen IPv4
Landitarian Subar			Emoto Rus pon Phys
Alsone avertile gen Algenerate Lander ogen Kapaniser of Lander ogen	Lautatärkarogelung		WINS-Einstellungen
Ngeneren Enstallingen Speciensklungen Speciens	sktionseinstellungen		Einaleikungen LPD
Approximation system Approximation			Einsteinungen Horzy
Kganostokkopa Kganostokkopa Kanontokangan Kanont	Argemene curatel anget		A India Autopon Walay
Incentional August Serviced anger Serviced anger Docksreichel a	Kasiwoinstellunges		Electric generation of the Price
Samminkagan Sammin	a provide a pro-		Firefully many 751
Sevenselinger Dacksinderingen Dacksind	Faxeinstellungen		Prov-Fiostellungen
Skevenderlagel Never La Gaar Constituyer Duck minkingen Sever han in Nord Groups and Kasen Duck minkingen Duck			Einsteitungen IPP-Orack
Duckar software Spectrum References Spectrum References Duckar software Spectrum References Entrol Angen References	Scaneinstellungen		Network Link Scan-Einstellungen
Access and generation of the second s	Contractor Barran		Einstellungen Multicast Discovery
Spectra Markin Strategin (1998) Spectra Markin Spectra Spectr	Deuckeinsteilungen		Denschrichtigungseinstellungen Schlafmodus
Dackweinstellungen Einstellungen Angelebiereit: Einstellungen Parenter Direktiongen Spissemannalise Sp	opeonerment		Einsteitungen Portheimner
Errohlange Asgebevetic Errohlange State Under som Errohlange Attales B Pareten Erstellangen Erstellanget Caten Under Som Frei Ferstellange für Verwehrig Attales B State Som Erstellangen Erstellanget Katel Varie State Som Erstellanget Katel Varie State Som Erstellangen Erstellangen State Som Erstellangen State Som Erstellangen State Som Erstellangen State Som Erstellangen State Som Erstellangen	Dauckereinstellungen		Einsteitungen UTU-Format
Ernahargan Angebeloncis: Parotas Draidiangan Ernahargan Casan Medela Scarring Systemannalang Ernahargan Congle Casa Olacki Ernahargan Congle Casa Olacki Ernahargan Salab Ernahargan Salab Ernahargan			SNTP-Exoleitungen
Parotan Ensidangan Ensidangan Casan Meble Searang aserbagen hystowernahme Systemennahme Systemennahme Verwahmg Abairug-10 SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan SMIP Ensidangan	Einstellungen Ausgabebericht		Einsteinungen Phil-Bestählpung für Verwöhung Asterlungs-
Antonia Suborner Analine Systeman Analine Systeman Analine Yennekang Abalangu ID Salat Providing Abalangu ID	Favorian Einstellanden	Englishment Canon Mobile Scaming	
Verweihung Abelingen Verweihung Abelingen Verweihung Abelingen Verweihung Abelingen Verweihung Abelingen Statter Statt S		Einstellungen Magris	
Systementalitasj Excilidargen EXVIII PT as Verwihning Abelangel D. SARD Excilidargen SIVEP - Excilidargen Naturetraandelungen SIVEP - Excilidargen SIVEP - Excilidargen SIVEP - Excilidargen SIVEP - Excilidargen	NOT THE REAL OF STREET, STREET	Einstellungen Google-Cloud-Druck	
Venedung Adalangsi0 5Mb Endelangen SHER Charakangen SHER Charakangen SHER Charakangen SHER Charakangen SHER Charakangen	Systemervaltung	Einstellungen E-Mail/Fax	
Netzwerkeinstellungen SNUP-Einstellungen SNUP-Einstellungen SNUP-Einstellungen	Verwaltung Abtailungs-ID	SMD-Einstellungen	
SHIPPIS Ensitive pon	Netzwerkeitstellungen	SHUP-Cinstellurges	SHIP-1-Einstellungen
			S100Pv3-Einsteitungen
Sicherheitseinstellungen Einstellungen LDAP-Sover	Sickerheitseinstellungen	Einstellanger LDAP-Server	
CITATION STATE CLEVENA AND THE	import@:sport	Water and the Machine had Drug	
ImpertExport		PERSONAL RECENTED BOARD DAY START	
Import Export Extended to the Vertility of State	Construction of the second second		

4 Klicken Sie für [LDAP-Server (für Suche)] oder [LDAP-Server (für Authentisierung)] auf [Neuen Server registrieren].

Das Speichern eines LDAP-Servers erfolgt nach Speichern für die Suche und nach Speichern für die Authentisierung getrennt. Wenn Sie einen LDAP-Server für die Suche von Fax- und E-Mail-Empfängern verwenden möchten, speichern Sie ihn für die Suche, und wenn Sie ihn für die Authentisierung des Sendens von E-Mails oder Faxen verwenden möchten, speichern Sie ihn für die Authentisierung.

-		
🧲 🔿 👩 High // 👘 🖉	etwerk_Mapuregist How	P-6 0 0 0
Datei Beerbeiten Areicht Pavoriter	Extres 7	
magelitiker der m	antes- MI-100 Antes-	As Portal Logout
🛞 Einstellungen/Registri	erung	Meil an Systemmanager
Prätereszes	Einstellungen/Registrierung, Einstellungen Systemy	erwaltung: Netzwerkeinstellungen > Einstellungen LDAP-
Einstellungen Papier	Sever	
Einstellungen Aszeige	Einstellungen LDAP-Server	
Timewinstellungen	LDAP-Server (for Suche)	
Laststärkeregelung	Neven Bervar registrieran	
Funktions einstellungen	Kananana Ka	
Algemeine Einstellungen		
Kapiereinstellungen	LDAP-Server (für Authentisierung)	
	Generalic harter 1 DAP-Server	
Pacceinstellunges	Neuen Server registrieren	
Scareirotel argen	Senerame Se	nveradres.se
Druckelestelbungen	-	
Speicher media m		

HINWEIS:

So bearbeiten Sie gespeicherte Serverinformationen

Klicken Sie auf einen Textlink unter [Servername], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

So löschen Sie gespeicherte Serverinformationen

Klicken Sie rechts neben dem Namen des zu löschenden Servers auf [Löschen] - klicken Sie auf [OK].

Speichern Sie den LDAP-Server.

■Speichern Sie den für die Suche zu verwendenden Server 🔽

Speichern Sie den Server für die Suche nach Fax-, E-Mail-Empfängern usw.

-		D
(-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-) (-)	etverkullispuregistuelik koni?ki=25	P-6 0 0 0
Datei Beerbeiten Ansicht Favoriten	Edna 7	
Transformer 0.000 - 0		An Portal Logout
🛞 Einstellungen/Registrie	rung	Meil an Systemetanager
Präferenzen	Einstellungen-Registrierung: Einstellungen Systemverwaltung: Netzwert	foringteilungen > Einsteilungen LDAP-
Einstellungen Papier	Server > Neuen LDAP-Server (für Suche) speichern	
Einstellungen Aspeige	Neuen LDAP-Server (für Suche) speichern	
	Folgende Einstellungen ändern.	
Timaroinstollungen		OK Abbrochen
Lautatärkeregelung	LDAP-Server (fit Suche)	
Fue ktions are stalling on	Sevename	
Algemeine Einstellungen	Renewations.	
Kepiaroinstellungen		
Provincial and a	Position des Sechstarts:	
rasersterages	Portnummer: 389 (1-66536)	
Scanoinotollangos	Timeout Suche: 90 Sek. (38-308)	
Druckeinstellungen	Login-Informationes: Nicht verwenden 👻	
Speichermedium	Aufhentisierungsanzeige bei Sache anzeigen	
Druckereinstellungen	Authentisierungsintes verwendes, die für den Start des Se	adevorgangs verves det werden
Einstellungen Ausgebebericht	Anvendername:	
Encoder Envisioner	Possure aistellosioniam	
Fokulearchisistelegen	Paraert	
Dinatailungen Systemverwaltung	- Anna	
Systemernaturg	Denseemane	
Vervaltung Abtellange-ID	I	
Netzwerkeinstellungen		

[Servername]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen zur Identifizierung des LDAP-Servers ein.

[Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, oder geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Servers ein (Beispiel: Idap.beispiel.de).

WICHTIG:

[Serveradresse] und DNS

Damit bei der Suche nach Empfängern keine Fehler auftreten, achten Sie auf Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass im Netzwerk ein DNS-Server zur Verfügung steht, wenn Sie in [Serveradresse] den Hostnamen eingeben.
- Überprüfen Sie, ob der DNS-Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wenn Sie in [Serveradresse] die IP-Adresse eingeben. Wenn der Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wählen Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Nicht verwenden] oder [Verwenden]. Vergewissern Sie sich, dass der DNS-Server das Reverse-Lookup unterstützt, wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.)] wählen.

[Position des Suchstarts]

Geben Sie den Knoten im Directory Information Tree (DIT) an, bei dem die Suche beginnen soll. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, beginnt das Gerät bei einem automatisch nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Knoten mit der Suche.

- Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.
- Geben Sie beim Angeben des Knotens "DC=" gefolgt von einem Hostnamen (eine durch Punkte getrennte Zeichenfolge im Active Directory-Domänennamen) ein, und trennen Sie die einzelnen Einträge durch ein Komma. Wenn der Domänenname beispielsweise "mustermann.beispiel.de" lautet, geben Sie "DC=mustermann,DC=beispiel,DC=de" ein.

Serveradresse:	192.168.222.10	
Position des Suchstarts:	DC=john,DC=example,DC=c	om
Portnummer:	389	(1-65535)

[Portnummer]

Geben Sie die für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendete Portnummer ein.

[Timeout Suche]

Legen Sie fest, wie lange das Gerät sucht. Geben Sie einen Wert zwischen 30 und 300 Sekunden ein.

[Login-Informationen]

Wählen Sie [Nicht verwenden], [Verwenden] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.)], je nach dem vom LDAP-Server implementierten Authentisierungstyp. Wenn Sie [Verwenden] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.)] auswählen, müssen Sie den Anwendernamen und das Passwort angeben.

[Nicht verwenden]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät nicht anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden (Sicherheitsauth.)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von dem Netzwerkauthentisierungsprotokoll Kerberos abgerufene Daten für das Authentisierungspasswort verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, muss die Uhr des Geräts mit der des LDAP-Servers synchronisiert sein.

[Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Anwender bei einer Suchanfrage den Anwendernamen und das Passwort eingeben soll. Wenn das Kontrollkästchen [Authentisierungsinfos verwenden, die für den Start des Sendevorgangs verwendet werden] aktiviert wird, werden hier auch die Angaben zu Anwendername und Passwort verwendet, die für die Authentisierung beim Senden von Faxen oder Scans verwendet werden. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, erfolgt die Authentisierung mithilfe der in [Anwendername] und [Passwort] eingegebenen Informationen.

[Authentisierungsinfos verwenden, die für den Start des Sendevorgangs verwendet werden]

Legen Sie fest, ob die bei der Verwendung der Fax- oder Scanfunktion verwendeten Authentisierungsinformationen auch bei einer Suche verwendet werden sollen. Dieses Kontrollkästchen ist normalerweise aktiviert; es ist jedoch nur gültig, wenn das Kontrollkästchen [Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen] aktiviert ist.

[Anwendername]

Geben Sie den auf dem LDAP-Server gespeicherten Anwendernamen des Geräts ein. Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.

- Wenn Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Verwenden] wählen, geben Sie den Anwendernamen im Format "(Domänenname)\(Anwendername)" ein (Beispiel: domäne1\anwender1).
- Wenn Sie die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauth.)] wählen, geben Sie nur den Anwendernamen ein (Beispiel: anwender1).
- Wenn das Kontrollkästchen [Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen] aktiviert ist, ist keine Eingabe erforderlich.

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[Domänenname]

Wenn Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauth.)] wählen, geben Sie bis zu 120 alphanumerische Zeichen für den Namen in der Active Directory-Verzeichnisstruktur ein (Beispiel: beispiel.de).

■Speichern des Authentisierungsservers

Wenn die Verwendung der Fax- und Scanfunktionen eingeschränkt ist, speichern Sie den für die Authentisierung verwendeten Server.



[Servername] Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen zur Identifizierung des LDAP-Servers ein.

[Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, oder geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Servers ein (Beispiel: Idap.beispiel.de).

WICHTIG:

[Serveradresse] und DNS

Damit bei der Suche nach Empfängern keine Fehler auftreten, achten Sie auf Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass im Netzwerk ein DNS-Server zur Verfügung steht, wenn Sie in [Serveradresse] den Hostnamen eingeben.
- Überprüfen Sie, ob der DNS-Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wenn Sie in [Serveradresse] die IP-Adresse eingeben. Wenn der Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wählen Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Verwenden]. Vergewissern Sie sich, dass der DNS-Server das Reverse-Lookup unterstützt, wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.)] wählen.

[Position des Suchstarts]

Geben Sie den Knoten im Directory Information Tree (DIT) an, bei dem die Suche beginnen soll. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, beginnt das Gerät bei einem automatisch nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Knoten mit der Suche.

- Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.
- Geben Sie beim Angeben des Knotens "DC=" gefolgt von einem Hostnamen (eine durch Punkte getrennte Zeichenfolge im Active Directory-Domänennamen) ein, und trennen Sie die einzelnen Einträge durch ein Komma. Wenn der Domänenname beispielsweise "mustermann.beispiel.de" lautet, geben Sie "DC=mustermann,DC=beispiel,DC=de" ein.

Serveradresse:	192.168.222.10	
Position des Suchstarts:	DC=john,DC=example,DC=com	
SSL verwenden		

[SSL verwenden]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem LDAP-Server mit SSL verschlüsseln wollen.

Dieses Kontrollkästchen steht nur zur Verfügung, wenn Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Verwenden] wählen.

[Portnummer]

Geben Sie die für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendete Portnummer ein.

[Timeout Erfassung Authentisierung/Attribut]

Geben Sie in einem Bereich von 15 bis 150 Sekunden an, wie lange die Authentisierung und der Attributabruf fortgeführt werden können.

[Attribut Anwendername]

Geben Sie mit bis zu 64 alphanumerischen Zeichen den Attributnamen ein, der mit einem während der Authentisierung eingegebenen Anwendernamen verglichen wird (Beispiel: "sAMKontoname").

Ist nicht erforderlich, wenn unter [Informationen f
ür Login] die Option [Verwenden (Sicherheitsauth.)] ausgew
ählt wurde.

[Attribut E-Mail-Adresse]

Geben Sie mit bis zu 64 alphanumerischen Zeichen den Attributnamen ein, der für den Abruf einer E-Mail-Adresse vom Authentisierungsserver verwendet wird (Beispiel: "mail").

[Login-Informationen]

Wählen Sie [Verwenden] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.)], je nach dem vom LDAP-Server implementierten Authentisierungstyp.

[Verwenden]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät anhand der Systemmanager-ID authentisiert werden soll.
[Verwenden (Sicherheitsauth.)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von dem Netzwerkauthentisierungsprotokoll Kerberos abgerufene Daten für das Authentisierungspasswort verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, muss die Uhr des Geräts mit der des LDAP-Servers synchronisiert sein.

[Systemmanager-ID verwenden]

Wenn [Verwenden] unter [Login-Informationen] ausgewählt ist, wird damit angegeben, ob die Authentisierung über die Systemmanager-ID verwendet wird. Zur Verwendung der Systemmanager-ID aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den Anwendernamen und das Passwort für die Authentisierung an. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, erfolgt die Anmeldung anonym (ohne Anwendername).

[Anwendername]

Geben Sie den auf dem LDAP-Server gespeicherten Anwendernamen des Geräts in der Form "(Domänenname)\(Anwendername)" ein (Beispiel: domäne1\anwender1). Je nach verwendetem Zeichentyp können Sie bis zu 120 Zeichen eingeben.

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 Zeichen in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

[Domänenname]

Wenn Sie für [Login-Informationen] die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauth.)] wählen, geben Sie bis zu 120 alphanumerische Zeichen für den Namen in der Active Directory-Verzeichnisstruktur ein (Beispiel: beispiel.de).

LINKS

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (Fax)
 Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern (E-Mail/I-Fax)
 Konfigurieren von SNTP

CLDAP-Serverauthentisierung

Konfigurieren von SNTP



SNTP (Simple Network Time Protocol) ermöglicht die Einstellung der Systemuhr über einen Zeitserver im Netzwerk. Das Protokoll wird üblicherweise zum Synchronisieren des Geräts mit einem Server verwendet, wenn beispielsweise das Gerät auf einen LDAP-Server mit aktivierter Sicherheitsauthentisierung zugreifen muss. Die Uhrzeit wird auf der Grundlage der koordinierten Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated) eingestellt, Sie müssen also die Zeitzone angeben, bevor Sie SNTP konfigurieren (CEinstellungen Datum/Zeit). SNTP-Einstellungen können Sie über Remote UI festlegen.

HINWEIS

Das SNTP-Protokoll des Geräts unterstützt NTP- (Version 3) und SNTP-Server (Version 3 und 4).

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

7 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [SNTP-Einstellungen] auf [Bearbeiten].

FTP:		
SNMP	-	
Einstellungen MTU Form	ii al	
		Boothetten
MTU-Formet.	1500	
SKTP-Einstellungen		
		Bearbeiten
SNTP verwenden:	Ann	
NTP-Server profem		
Einstellungen PIN-Besta	itigung für Verwaltung Abteilungs-I	D
		Bearbeiten
Vervaltung Abtellungs	D mit PIN-Bestätigung renvenden:	En
x		

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[SNTP verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNTP für die Synchronisation zu verwenden. Wenn Sie SNTP nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[NTP-Servername]

Geben Sie die IP-Adresse des NTP- oder SNTP-Servers ein. Wenn im Netzwerk DNS zur Verfügung steht, können Sie stattdessen einen Hostnamen (oder FQDN) mit bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben (Beispiel: ntp.beispiel.de).

[Abruf-Intervall]

Legen Sie das Intervall zwischen den Synchronisationsvorgängen fest. Geben Sie ein Intervall zwischen 1 und 48 Stunden ein.

6 Klicken Sie auf [OK].

Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Testen der Kommunikation mit dem NTP-/SNTP-Server

Sie können den Status der Kommunikation mit dem gespeicherten Server anzeigen, indem Sie auf
 [Einstellungen/Registrierung] > [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen TCP/IP] klicken und dann für das angezeigte Element
 [SNTP-Einstellungen] auf [NTP-Server prüfen] klicken. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das unten
 abgebildete Ergebnis angezeigt. Beachten Sie, dass die Systemuhr mit dieser Funktion nicht eingestellt wird.

SNTP-Einstellungen		
		Bearbeiten
SNTP verwenden:	Ein	
NTP-Servername:	192.168.222.40	
Abruf-Intervall:	24 Std.	
NTP-Server prüfen		
NTP-Server prüfen		
Einstellungen PIN-Bestätigung	j für Verwaltung Abteilungs-ID	
		Bearbeiten
Verwaltung Abteilungs-ID mit	PIN-Bestätigung verwenden: Ein	

LINKS

Speichern von LDAP-Servern

Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zum Überwachen und Steuern von Kommunikationsgeräten in einem Netzwerk über die MIB (Management Information Base). Das Gerät unterstützt SNMPv1 und das mit Sicherheitsmechanismen ausgestattete SNMPv3. Sie können den Status des Geräts von einem Computer aus anzeigen, wenn Sie Dokumente drucken oder Remote UI verwenden. Sie können SNMPv1 oder SNMPv3 oder beide Versionen gleichzeitig aktivieren. Legen Sie die Einstellungen für jede Version je nach Netzwerkumgebung und Verwendungszweck fest.



SNMPv1

SNMPv1 nutzt als "Community" bezeichnete Informationen zum Festlegen der Zugriffsmöglichkeiten im Rahmen der SNMP-Kommunikation. Da diese Informationen aber im Klartext über das Netzwerk übertragen werden, können sie von Unbefugten abgehört werden. Wenn Sie das Netzwerk absichern wollen, deaktivieren Sie SNMPv1, und verwenden Sie stattdessen SNMPv3.

SNMPv3

Mit SNMPv3 können Sie eine durch robuste Sicherheitsfunktionen geschützte Netzwerkgeräteverwaltung implementieren. Beachten Sie, dass Sie SSL für Remote UI aktivieren müssen, bevor Sie SNMPv3 konfigurieren (**SAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

HINWEIS

- Die Trap-Benachrichtigungsfunktion von SNMP unterstützt das Gerät nicht.
- Informationen zum Ändern der SNMP-Portnummer finden Sie in OÄndern von Portnummern.
- Wenn die SNMP-Verwaltungssoftware auf einem Computer im Netzwerk installiert ist, können Sie damit das Gerät von diesem Computer aus konfigurieren, überwachen und steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Verwaltungssoftware.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [SNMP-Einstellungen].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Legen Sie die SNMPv1-Einstellungen fest.

Wenn Sie die SNMPv1-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv1 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv1 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv1-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Name Arbeitsgruppe 1 verwenden]/[Name Arbeitsgruppe 2 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Community-Namen festzulegen. Wenn Sie keinen Community-Namen anzugeben brauchen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Name Arbeitsgruppe]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen der Community ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung]

Wählen Sie für jede Community das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben]	Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen]	Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden]

Die vordefinierte Community "Zugewiesene Arbeitsgruppe" ist ausschließlich für Administratoren vorgesehen, die Canon Software wie iW Management Console verwenden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zugewiesene Arbeitsgruppe zu verwenden. Wenn Sie die zugewiesene Arbeitsgruppe nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Legen Sie die SNMPv3-Einstellungen fest.

Wenn Sie die SNMPv3-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

-			
🗲 🕐 🥰 Maril 🖉 Verundorer	Carriegues (R. Monil		P-6 0 0 0
Datei Beatheiten Ansicht Pavoritan Er	tion 7		
Sich arheitseinstellungen Impertitisport Einstellungsintemationen Intraksieren	Anwonderoinstellungen 1 Zuwender aktivieren Anwenderaatse ME-Zugiftsboreittigung:	esd Leson/Schober ❤	
	Sicherheitseinstellungen:	Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein 😽	J
	Authentisierungsalgotithmus:	MD5 SHA1	
	Pasavort einsteller/lindem		
	Passwort-Authentisierung:		
	Bostatigen:		
	Verschlüssekungsalgorithmus:	DES AES	
	Passwort einstellen/ändem		
	Pasawort-Verschlüsselung:		
	Bestatiges:		

[SNMPv3 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv3 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv3-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Anwender aktivieren]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Anwendereinstellungen 1]/[Anwendereinstellungen 2]/[Anwendereinstellungen 3] zu aktivieren. Zum Deaktivieren von Anwendereinstellungen deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

[Anwendername]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung]

Wählen Sie das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben]	Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen]	Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Sicherheitseinstellungen]

Wählen Sie [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein], [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus], je nachdem, welche Kombination aus Authentisierung und Verschlüsselung Sie verwenden möchten.

[Authentisierungsalgorithmus]

. Klicken Sie für [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Umgebung entspricht.

[Verschlüsselungsalgorithmus]

Klicken Sie für [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Umgebung entspricht.

[Passwort einstellen/ändern]

Wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie zwischen 6 und 16 alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort-Authentisierung] oder [Passwort-Verschlüsselung] ein. Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort in das Textfeld [Bestätigen] ein. Sie können für den Authentisierungs- und Verschlüsselungsalgorithmus je ein eigenes Passwort festlegen.

[Kontextname 1]/[Kontextname 2]/[Kontextname 3]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Kontextnamen ein. Bis zu drei Kontextnamen können gespeichert werden.

Legen Sie die Einstellungen für das Erfassen von Druckerverwaltungsinformationen fest.

Mit SNMP können die Druckerverwaltungsinformationen wie Druckprotokolle und Druckerports regelmäßig von einem Computer im Netzwerk abgerufen und überwacht werden.

Scaneinstellunger	MB-Zagriffsberechtigung: Nar Losen 🗸
Diuckele stationgen	Name Arbeitsgruppe 2 einstellen
Spechormodium	Name Arbeitograppo 2 vervendon
Drucke reinstellungen	Name Advellagrappe
Einstellunges Ausgabebericht	MB-Zagrifsbenchigung: Niz Lesen 🗸
Favoritan-Einstellungen	Einstellungen zugewiesene Arbeitsgruppe
Einsteilungen Systemverwaltung	😥 Zagewiesene Arbeitagruppe verwenden
Systemenalizing	MB2agrifisberechtigung: Nar Losen 🗸
Verwaltung Abteilungs-ID	SHMPv3.Einstellungen
Netzwerkeinstellungen	Wern (Enverdeninglefungen) und (Kantolainsteilungen) aldriert werden sell, mass auf der Seite (Kinsteilungen Fermite Hill unter (Kinsteilungen) und (Kit), unsendereil Mitiger sein
Sich erheitseinstellungen	ShatPi3 wowndan
Impert/Export	Einstellungen Erfesseng von Drackerverweitungsinformationen
Einstellungsinformationen Initialisieren	Druckerverweitungsinfermationen vom Host erfassen
	x
	CIEMINIT CANON INC. 2015

[Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung der Druckerverwaltungsinformationen des Geräts über SNMP zu

aktivieren. Wenn Sie die Überwachung der Druckerverwaltungsinformationen deaktivieren wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

8 Klicken Sie auf [OK].

9 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Deaktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen deaktivieren, stehen einige der Funktionen des Geräts nicht mehr zur Verfügung, so auch das Abrufen von Geräteinformationen über den Druckertreiber.

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die SNMP-Einstellungen über < Menü> aktivieren oder deaktivieren. SSNMP-Einstellungen

Aktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

• Wenn Sie beide SNMP-Versionen aktivieren, empfiehlt es sich, die MIB-Zugriffsberechtigung in SNMPv1 auf [Nur Lesen] zu setzen. Die MIB-Zugriffsberechtigung kann in SNMPv1 und SNMPv3 (und für jeden Anwender in SNMPv3) getrennt eingestellt werden. Die Auswahl von [Lesen/Schreiben] (umfassende Zugriffsberechtigung) für SNMPv1 setzt die robusten Sicherheitsfunktionen von SNMPv3 außer Kraft, da dann die meisten Geräteeinstellungen über SNMPv1 gesteuert werden können.

LINKS

OAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

Konfigurieren von Einstellungen für Geräteverwaltungssoftware

Sie können die Erfassung und die Verwaltung verschiedener Informationen über vernetzte Geräte erleichtern, indem Sie Geräteverwaltungssoftware wie iW Management Console^{*} im Netzwerk implementieren. Informationen wie Geräteeinstellungen, Adressbücher und Fehlerlogs werden abgerufen und über den Servercomputer verteilt. Wenn das Gerät mit einem solchen Netzwerk verbunden ist, durchsucht die Geräteverwaltungssoftware mithilfe von Protokollen wie SLP (Service Location Protocol) das Netzwerk nach dem Gerät und erfasst Informationen zum Gerät. In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen für die SLP-Einstellungen und die Einstellungen für die Kommunikation zwischen dem Gerät und den Plug-ins für iW Management Console beschrieben. Diese Einstellungen können Sie über Remote UI festlegen.

* Weitere Information zu iW Management Console erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort.



©Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit Geräteverwaltungssoftware ©Konfigurieren von Einstellungen für iW Management Console-Plug-ins

HINWEIS

So verwenden Sie iW Management Console-Plug-ins

- Sie müssen eine dedizierte Einstellung und SNMP-Einstellung (entweder SNMPv1 oder SNMPv3) aktivieren, um mit einem iW Management Console-Plug-in zu kommunizieren.
 - **OVerwaltung Geräte-Einstellungen Ein/Aus**
 - Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit Geräteverwaltungssoftware

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Legen Sie die SLP-Einstellungen fest.

■Festlegen der Multicast-Geräte-Discovery

1 Klicken Sie in [Einstellungen Multicast Discovery] auf [Bearbeiten].



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Antwort an Discovery], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.

(-) (-) (-) (-)	dvark_malicest_coll.html	P-0 0 0
Datei Beatheiten Ansicht Pavoritan	tota 1	
1100 TO 1	10-878-00-	An Portal Logost
🛞 Einstellungen/Registrie	rung	Mail an Systemmanager
Präforonzon	Einstellungen/Registrieung, Einstellungen Bysterverweitung: Netzwerkeinsteller	rgen > Einstellungen TCP/IP >
Einstellungen Papier	Einstellungen Wulticast Discovery bearbeiten	
Einstellungen Asseige	Einstellungen Multicast Discovery bearbeiten	
Timereinstellungen	Polgende Einstellungen ändern. Andenungen werden nach AUS- und wieder Elflacheiten des Systems ektiv.	
Lautotärkeregelung		OK Abbrechen
Funktionseinstellungen	Einstellungen Multicast Discovery	
Algemeine Einstellungen	E2 Antwort as Discovery	
Kapiereinstellungen	Scope-Name: default	
Faceinstellungen	x	
Scareinstellanger		
Druckeinstollungen		

[Antwort an Discovery]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Pakete von Geräteverwaltungssoftware reagieren soll und die Überwachung mit Geräteverwaltungssoftware aktiviert werden soll.

[Scope-Name]

Geben Sie bis zu 32 Zeichen für den Scope-Namen ein, wenn das Gerät zu einem bestimmten Scope gehören soll.

3 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS:

Informationen zum Ändern der Portnummer für Multicast Discovery finden Sie in OÄndern von Portnummern.

1 Klicken Sie in [Benachrichtigungseinstellungen Schlafmodus] auf [Bearbeiten].



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benachrichtigen], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.

-		
🔶 🕐 👩 Http://	etwark.alexp.unofil.calit.html	P-6 D 🛱
Datei Beatheiten Areicht Paroriter	n Extrem ?	
		An Portal Logout
Æinstellungen Registri	erung	Mail an Systemmanager
Präferenzen Einstellungen Papier	Einstellungen/Registrierung: Einstellungen Bystenverwaltung: Benachrichtigungseinstellungen Schlatmocks bearbeiten	Netzwerkeinstellungen > Einstellungen TOP/P >
Einstellungen Aszeige	Benachrichtigungseinstellungen Schla	fmodus bearbeiten
Timereinstellungen	Anderungen werden nach AUS- und wieder Elflachalten des S	Systems aktiv.
Lautatärkerogelung		DK Abbrechen
Funktionseinstellungen	Benachrichtigungseinstellungen Schlafmodus	
Algemeine Einstellungen	2 Benachrichtigen	
Kapiereinstellungen	Portnummer: 11421	
Faxviratelungen	Anz. der zu darchleufenden Router: 3 (I-254)	
Scareinstellanger	Bonachnicktigungsantainait. 660	844. (60-85535)
Druckeinstellungen	×	

[Benachrichtigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eine Geräteverwaltungssoftware über den Stromversorgungsstatus des Geräts benachrichtigt werden soll. Wenn Sie [Benachrichtigen] wählen, können Sie unnötige Kommunikationsversuche des Geräts während des Schlafmodus vermeiden und so den Stromverbrauch insgesamt senken.

[Portnummer]

Ändern Sie die Portnummer für diese Funktion je nach der Netzwerkumgebung.

[Anz. der zu durchlaufenden Router]

Legen Sie fest, wie viele Router die Benachrichtigungspakete durchlaufen können. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 254 ein.

[Benachrichtigungsintervall]

Legen Sie fest, wie oft das Gerät eine Geräteverwaltungssoftware über seinen Stromversorgungsstatus benachrichtigt. Geben Sie einen Wert zwischen 60 und 65.535 Sekunden ein.

3 Klicken Sie auf [OK].

5 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Konfigurieren von Einstellungen für iW Management Console-Plug-ins

Sie können die Einstellungen zur Aktivierung der Kommunikation zwischen dem Gerät und den folgenden Plug-ins angeben, die zur Verwaltung des Adressbuchs und der Einstellungswerte des Geräts verwendet werden.

Plug-in iW Management Console Adressbuchverwaltung

- Plug-in iW Management Console Gerätekonfigurationsverwaltung
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔉 Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen für Verwaltung Geräte-Einstellungen].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Wählen Sie [Einstellungen für Verwaltung Geräte-Einstellungen verwenden] ▶ [OK].



LINKS

Wechseln in den Schlafmodus

Sicherheit

Mit informationstechnischen Geräten wie Computern und Druckern werden überall vertrauliche Informationen verarbeitet, und alle diese Geräte können das Ziel von böswilligen Angriffen werden. Angreifer können direkt unbefugten Zugriff auf die Geräte erlangen oder indirekt Nachlässigkeit oder eine unsachgemäße Handhabung ausnutzen. In jedem Fall kann die Preisgabe vertraulicher Informationen zu unerwarteten Verlusten führen. Zur Vermeidung solcher Risiken ist das Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Konfigurieren Sie die nötigen Funktionen je nach Netzwerkumgebung.

HINWEIS

Sie können das beste Sicherheitssystem konfigurieren, indem Sie eine Umgebung erstellen, die den Zugriff auf Drucker in Ihrem internen Netzwerk über das Internet verhindert, und Sie diese Umgebung zusammen mit den Sicherheitsfunktionen des Geräts verwenden. **Verhindern von unbefugtem Zugriff**

Einrichten einer grundlegenden Informationssicherheit



Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

■Vorbereitung auf Risiken durch Nachlässigkeit oder unsachgemäße Handhabung



Einschränken der Gerätefunktionen



Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments (Geschützter Druck) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen



Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

Sie können verhindern, dass unbefugte Dritte auf das Gerät zugreifen und es verwenden. Dazu stehen verschiedene Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung, wie das Verwalten der Zugriffsrechte der Anwender, die Verwendung von Firewalls und das Ändern von Portnummern.



Verhindern von unbefugtem Zugriff

In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsmaßnahmen beschrieben, die ergriffen werden sollten, um einen unbefugten Zugriff über das externe Netzwerk zu verhindern. Dieser Abschnitt sollte von allen Benutzern und Administratoren vor der Verwendung dieses Geräts und anderer Drucker und Multifunktionsgeräte gelesen werden, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Seit einigen Jahren bieten mit dem Netzwerk verbundene Drucker und Multifunktionsgeräte eine Vielzahl nützlicher Funktionen, wie das Drucken über einen Computer, die Bedienung über einen Computer mithilfe der Fernfunktion und das Senden gescannter Dokumente über das Internet. Auf der anderen Seite ist es absolut notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um das Sicherheitsrisiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen zu verringern, da ein Drucker oder Multifunktionsgerät größeren Bedrohungen wie einem unbefugten Zugriff und Diebstahl ausgesetzt ist, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. In diesem Abschnitt werden die notwendigen Einstellungen erläutert, die Sie vor der Verwendung eines mit dem Netzwerk verbundenen Druckers oder Multifunktionsgeräts angeben müssen, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern.

Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk

- Zuweisen einer privaten IP-Adresse
- Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung
- Angeben der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung
- Pestlegen einer PIN zur Verwaltung von auf einem Multifunktionsgerät gespeicherten Informationen

Zuweisen einer privaten IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine numerische Kennzeichnung, die jedem Gerät zugewiesen wird, das an einem Computernetzwerk beteiligt ist. Für die Kommunikation mit dem Internet wird eine "globale IP-Adresse" verwendet, und für die Kommunikation in einem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens wird eine "private IP-Adresse" verwendet. Wenn eine globale IP-Adresse zugewiesen wird, ist Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät öffentlich, und es kann über das Internet darauf zugegriffen werden. Somit erhöht sich das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen aufgrund eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk. Auf der anderen Seite ist bei Zuweisung einer privaten IP-Adresse Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät innerhalb eines lokalen Netzwerks geschlossen, und es kann nur von Benutzern in Ihrem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens darauf zugegriffen werden.





Globale IP-Adresse

Private IP-Adresse

Zugriff von Benutzern innerhalb eines lokalen Netzwerks möglich Zugriff von Benutzern innerhalb eines lokalen Netzwerks möglich

Weisen Sie im Prinzip Ihrem Drucker oder Multifunktionsgerät eine private IP-Adresse zu. Überprüfen Sie unbedingt, ob die IP-Adresse, die dem von Ihnen verwendeten Drucker oder Multifunktionsgerät zugewiesen wurde, eine private IP-Adresse ist oder nicht. Eine private IP-Adresse befindet sich in einem der folgenden Bereiche.

Bereiche für private IP-Adressen

- Von 10.0.0.0 bis 10.255.255.255
- Von 172.16.0.0 bis 172.31.255.255
- Von 192.168.0.0 bis 192.168.255.255

Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse finden Sie unter DEinstellen der IPv4-Adresse.

HINWEIS

Wenn einem Drucker oder Multifunktionsgerät eine globale IP-Adresse zugewiesen wurde, können Sie eine Netzwerkumgebung erstellen, in der das Risiko eines unbefugten Zugriffs verringert wird, indem Sie Sicherheitssoftware wie eine Firewall installieren, die den Zugriff über externe Netzwerke verhindert. Wenn Sie einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät verwenden möchten und diesem Gerät eine globale IP-Adresse zuweisen möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung

Eine Firewall ist ein System, das einen unbefugten Zugriff über externe Netzwerke verhindert und für das lokale Netzwerk einen Schutz vor Störungen und Angriffen bietet. Sie können in Ihrer Netzwerkumgebung eine Firewall verwenden, um den Zugriff über das scheinbar gefährliche externe Netzwerk zu blockieren, indem Sie die Kommunikation von der angegebenen IP-Adresse des externen Netzwerks

Angeben der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung

Informationen zur Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung finden Sie unter **DImplementieren robuster Sicherheitsfunktionen**, und Informationen zur Vorgehensweise bei der Angabe finden Sie unter **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**.

Festlegen einer PIN zur Verwaltung von auf einem Multifunktionsgerät gespeicherten Informationen

Wenn ein böswilliger Dritter versucht, einen unbefugten Zugriff auf einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät zu erhalten, wird durch Festlegen einer PIN für auf dem Gerät gespeicherte Informationen das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen verringert. Mit Druckern und Multifunktionsgeräten von Canon können Sie verschiedene Informationsarten durch Festlegen einer PIN schützen.

- Festlegen einer PIN für einzelne Funktionen
- Festlegen einer PIN f
 ür die Verwendung von Remote UI Weitere Informationen finden Sie unter SFestlegen einer PIN f
 ür Remote UI.
- Festlegen einer PIN f
 ür die Systemmanagereinstellungen
- Weitere Informationen finden Sie unter OEinstellen der Systemmanager-ID.
- PIN für das Adressbuch
- Weitere Informationen zum Festlegen einer PIN finden Sie unter **DFestlegen einer PIN für das Adressbuch**.

Oben aufgeführt finden Sie einige Beispiele von Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs. Weitere Informationen zu den anderen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter **Sicherheit**, und treffen Sie entsprechend Ihrer Umgebung notwendige Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs.

Festlegen von Zugriffsrechten

Schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff, indem Sie nur Benutzern mit entsprechenden Zugriffsrechten die Verwendung gestatten. Zugriffsrechte werden für Systemadministratoren, allgemeine Benutzer und für Remote UI einzeln erteilt. Wenn Zugriffsrechte erteilt wurden, muss der Benutzer zum Drucken oder zum Ändern von Einstellungen eine ID und eine PIN eingeben.



Es gibt zwei Arten von Abteilungs-ID-Konten: Die Systemmanager-ID, die ausschließlich für Administratoren vorgesehen ist, und die Abteilungs-ID für allgemeine Benutzer. Bei der Systemmanager-ID handelt es sich um ein Konto mit allen Zugriffsrechten. Die Verwendung von Funktionen kann für Abteilungs-IDs von Benutzern eingeschränkt werden, beispielsweise durch Einschränken des Farbkopierens für eine Abteilungs-ID und des Sendens von Faxen für eine andere Abteilungs-ID. Durch die vielen verschiedenen Abteilungs-IDs können Sie die Sicherheit des Geräts flexibel verwalten. Darüber hinaus können Sie durch Festlegen einer Zugriffs-PIN für Remote UI die Verwendung von Remote UI einschränken.

Systemmanager-ID

Bei der Systemmanager-ID handelt es sich um ein Konto mit allen Zugriffsrechten. Wenn Sie die Systemmanager-ID festlegen, müssen Sie sich mit den Anmeldedaten der Systemmanager-ID anmelden, um auf <Netzwerkeinstellungen> oder <Einstellungen Systemverwaltung> zuzugreifen. Legen Sie die Systemmanager-ID fest, wenn Sie verschiedene Stufen von Zugriffsrechten für Administratoren und Anwender benötigen. Sie können nur eine Systemmanager-ID speichern.

Einstellen der Systemmanager-ID

Abteilungs-ID (Verwaltung Abteilungs-ID)

Sie können Zugriffsrechte für einen Anwender oder eine Gruppe von Anwendern festlegen, indem Sie eine Abteilungs-ID speichern. Sie können auch mehrere Abteilungs-IDs speichern. Wenn die Verwendung von Abteilungs-IDs aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte Abteilungs-ID sowie die passende PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Informationen wie die Anzahl der in Schwarzweiß oder Farbe kopierten, gedruckten oder gescannten Seiten können für jede Abteilungs-ID angezeigt werden.

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

PIN für Remote UI (PIN für den Zugriff auf die Remote UI)

Diese PIN gilt für die Verwendung von Remote UI. Nur Benutzer, denen die PIN bekannt ist, können auf Remote UI zugreifen.

Festlegen einer PIN für Remote UI

Einstellen der Systemmanager-ID

Diese PIN gilt für die Verwendung von Remote UI. Nur Benutzer, denen die PIN bekannt ist, können auf Remote UI zugreifen. Sie können auch eine PIN für die Systemmanager-ID festlegen. Wenn diese ID aktiviert ist, müssen Sie für den Zugriff auf <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> die Systemmanager-ID und die PIN korrekt eingeben. Die Einstellungen für die Systemmanager-ID sind von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit des Geräts, und Sie müssen dafür sorgen, dass die Systemmanager-ID und die PIN nur den Administratoren bekannt sind.

HINWEIS

Beim Modell MF729Cx lauten die Systemmanager-ID und die PIN standardmäßig "7654321". Für eine höhere Sicherheit sollten Sie diese Einstellung ändern.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

HINWEIS:

Wenn die Systemmanager-ID bereits festgelegt ist

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann D. OAnmelden am Gerät

3 Wählen Sie <Einstellungen Informationen Systemmanager> > </br>

4 Legen Sie die Systemmanager-ID und die PIN fest.

- Legen Sie die <Systemmanager-ID> und dann die <Systemmanager-PIN> fest.
- Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
- Wenn die Meldung <PIN (Bestätigen)> angezeigt wird, geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.

Systemmanager-ID		Systemmanager-PIN		PIN (Bestätigen) 職
XXXXXXX		XXXXXXXX		XXXXXXX
(Leer: Keine Einstellungen)	•		•	
Anwenden		Anwenden		Anwenden

HINWEIS:

- Sie können keine ID oder PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Wenn Sie die Einstellungen von Systemmanager-ID und PIN abbrechen wollen, löschen Sie die in c eingegebenen Informationen, und tippen Sie auf <Anwenden>, während die Felder leer sind.

Einstellen des Systemmanagernamens

1 Tippen Sie auf <Name Systemmanager>.



Geben Sie f
ür den Namen des Systemmanagers bis zu 32 Zeichen ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
 Eingeben von Text



HINWEIS

Konfigurieren von Einstellungen über Remote UI

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung] [Systemverwaltung] [Bearbeiten], und legen Sie die nötigen Einstellungen auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm fest.
- Über Remote UI können Sie zusätzlich zu den über das Bedienfeld speicherbaren Einstellungen viele Informationen speichern, so auch Kontaktinformationen, Kommentare der Administratoren und den Aufstellort des Geräts. Die gespeicherten Informationen können Sie in Remote UI auf der Seite [Geräteinformationen] anzeigen.
 Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Wenn die PIN vergessen wurde

• Vergessen Sie Ihre PIN nicht. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben sollten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Anmelden am Gerät

- Wenn nur die Systemmanager-ID aktiviert ist und Sie auf <Netzwerkeinstellungen> oder
 <Einstellungen Systemverwaltung> zugreifen, wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt.
- Sie müssen auch die Systemmanager-ID und PIN eingeben, um sich über Remote UI im Systemmanagermodus anzumelden. Starten von Remote UI

Systemmanager-ID und PIN eingeben Login: ID betätigen Systemmanager-ID: PIN:

LINKS

©Festlegen von Zugriffsrechten ©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Sie können den Zugriff auf das Gerät mithilfe verschiedener IDs für verschiedene Anwender oder Gruppen steuern. Wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte Abteilungs-ID sowie die passende PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-ID wird die Nutzung von Funktionen wie dem Farbkopieren oder dem Scannen in Schwarzweiß für jede Abteilungs-ID getrennt aufgezeichnet. Zum Konfigurieren der Verwaltung per Abteilungs-ID speichern Sie die benötigten Abteilungs-ID. Weitere Einstellungen sind erforderlich, wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-ID für das Ausführen von Funktionen wie Drucken und PC-Fax von einem Computer aus aktivieren wollen.



Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs
 Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-IDs
 Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus
 Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs

Speichern Sie eine Abteilungs-ID, und legen Sie eine PIN für die ID fest. Sie können für jede Abteilungs-ID auch bestimmte Funktionen wie das Kopieren in Schwarzweiß oder den Farbdruck deaktivieren. Bis zu 300 Abteilungs-IDs können gespeichert werden.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID], und speichern oder bearbeiten Sie Abteilungs-IDs.



Speichern von Abteilungs-IDs

Klicken Sie auf [Neue Abteilung speichern].

- 1
- 2 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

🧲 🕑 👩 Max / Mudepoten	enidurejót.html			P-6 0 2 0
Datei Beatheiten Ansicht Pavoriten Extra	m 7			
tooget010001 AC-100 Ac-100	di-tal table	An I	Portal Login Anwende	: Logon
Einstellungen/Registrierung	1		Me	Lan Systemetanager
Präterenzen Einstellungen Papier	EinstellungenRegistierung Einste speichers Nause Abteilunge engint	langen Systemennaltang. Vere	eltang Abteilangs-ID > Neue	Abbilang
Einstellungen Anzeige	Neue Abtenung speich	ICT II		
Timeroinstollungen	Eine reae Abteilung speichers.		ак	Abbaschen
Lautatärkarogelung	Nose Abreitens			
Funktionseinstellungen Algemeine Einstellungen	Abteikerge-ID:	1234567	(Max. 7 Zahleri)	
Kapiereinstellungen	PIN:	•••••	(Max. T Zahlen)	
Faceirstellungen	Bestätigen:	•••••	(Max. 7 Zahleri)	
Scaneinstellungen	Funktionen beschränken:	Schwarzweiß-Kopie		
Druckeinstellungen		SchwarzeelBdack		
Speichermedium		Fathduck		
Druckereinstellungen		□ Scen □ Fax		
Einstellungen Ausgabebericht	-			
Pavoriton-Einstellungen	-			

[Abteilungs-ID]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die Abteilungs-ID ein.

[PIN einstellen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl in die Textfelder [PIN] und [Bestätigen] ein, wenn Sie eine PIN festlegen wollen.

[Funktionen beschränken]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion, die Sie für die Abteilungs-ID deaktivieren wollen.

HINWEIS:

Wenn das Kontrollkästchen [Scan] aktiviert ist, sind die Funktionen zum Speichern auf einem USB-Speichergerät, zum Senden von E-Mails und zum Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern eingeschränkt. Sie können auch andere Methoden einschränken, mit denen gescannte Dokumente auf einen Computer importiert werden, doch in diesem Fall können Sie den Zugriff nicht für jede einzelne Abteilungs-ID blockieren (**Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID**).

Bearbeiten der Einstellungen für gespeicherte Abteilungs-IDs

- 1 Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Abteilungs-ID], um die Bearbeitung zu ermöglichen.
- **2** Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

HINWEIS:

Löschen einer Abteilungs-ID

Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Abteilungs-ID auf [Löschen] klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

[Seitensummen Abteilungs-ID]

- Sie können die Gesamtzahl der pro Abteilungs-ID kopierten, gedruckten, gescannten oder gefaxten Seiten anzeigen.
- Wenn Sie die Z\u00e4hler auf Null zur\u00fccksetzen m\u00f6chten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Abteilungs-ID] und dann auf [Z\u00e4hler l\u00f6schen] > [OK]. Wenn Sie die Z\u00e4hler f\u00fcr alle Abteilungs-IDs auf Null zur\u00fccksetzen m\u00f6chten, klicken Sie auf [Alle Z\u00e4hler l\u00f6schen] > [OK].

Seitensummen Ab	rteillungs-ID							
Noue Abtei	lung speichem		Alte	Zał	ler läschen			
444.3	Seiten kap.		Gednuckte Seit	en	Geocanito Seit	en		
vasarada-to	Schwatzweiß		Schwarzweiß		Schwarzweiß			
7654321	6	0	0	0	0	0		
1234507	•	0	0	0	0	0	Löschen	Zähler löschen
Auftr.m.unbek.ID	6	0	0	0	0	0		
EVI- Druck/Aut. Bericht		0	0	0	0	0		

Verwenden von Kontrollkarten

- Wenn der optionale Kontrollzähler F1 am Gerät angebracht ist, werden automatisch 300 aufeinander folgende Zahlen gespeichert.
- Bearbeiten oder löschen Sie die Abteilungs-IDs nicht. Die Kontrollkarten, die den bearbeiteten oder gelöschten Abteilungs-IDs entsprechen, sind dann nicht mehr verfügbar.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID] ▶ [Bearbeiten].



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verwaltung Abteilungs-ID], und klicken Sie auf [OK].



[Verwaltung Abteilungs-ID]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwaltung per Abteilungs-IDs zu aktivieren. Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

HINWEIS:

Weitere Informationen zu den Kontrollkästchen [Druckaufträge mit unbekannten IDs zulassen]/[Scanaufträge mit unbekannten IDs zulassen]/[SW-Kopieraufträge zulassen] finden Sie unter Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die Verwaltung per Abteilungs-IDs auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> ein- oder ausschalten.
 Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus

Anmelden am Gerät

 Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist und Sie versuchen, das Gerät zu benutzen, wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt.

Abteilungs-ID und PIN eingeben Login: ID betätigen Logout: ID betätigen
Abteilungs-ID:
PIN:
Schwarzweiß-Kopie
Scan

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus

Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus aktivieren wollen, müssen Sie mit den bereits auf dem Computer installierten Treibern bestimmte Einstellungen festlegen. Geben Sie gegebenenfalls die Abteilungs-ID und PIN an.

WICHTIG

- Melden Sie sich f
 ür die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Drucker- oder Faxsymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen], und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.



- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verwaltung Abteilungs-ID verwenden], und klicken Sie rechts daneben auf [Einstellungen].
 - Aktivieren Sie beim Faxtreiber zudem das Kontrollkästchen [PIN-Festlegung zulassen], um die PIN-Einstellung zu aktivieren.

2 Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK].

Einstellungen Abteilungs-	ID/PIN 🎫			
PIN-Festlegung aulasse	n			
Abteilunge-ID:	1234567			
PIN:				
	Oberpiüfen	U		
Z Abtelunge-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird				
Abtelungs-D/PIN auf Gesti authentifizieren				
2	Abbrechen Hilfe			
	Einstellungen Abteilungs: PRHFestlegung aufanse Akteilungs-D: PIN: Atteilungs-D:/PRI beat Atteilungs-D:/PRI beat Q. OK	Binstellungen Abstellungs-ED/FMN		

[PIN-Festlegung zulassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die PIN-Einstellung zu aktivieren.

[Abteilungs-ID]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die Abteilungs-ID ein.

[PIN]

Geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl für die PIN ein, wenn für die Abteilungs-ID eine PIN festgelegt ist.

[Überprüfen]

Klicken Sie hier, um zu überprüfen, ob die richtige ID und PIN eingegeben wurden. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss (Web Services on Devices) verbunden sind.

[Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird]/[Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit jedes Mal, wenn Sie von einem Computer aus drucken oder faxen, der Popup-Bildschirm [Abteilungs-ID/PIN bestätigen] angezeigt wird.

[Abteilungs-ID/PIN auf Gerät authentifizieren]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss verbunden sind.

3 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Anmelden am Gerät

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist und Sie versuchen, von einem Computer aus zu drucken oder zu faxen, wird der folgende Popup-Bildschirm angezeigt (es sei denn, das Kontrollkästchen [Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird]/[Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen] ist deaktiviert):

1	Abtellungs-ID und PI	N bestäligen.
	Abteilunge-ID:	BR250B
	PINE	

Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

Wenn Sie die Standardeinstellungen nicht ändern, kann jeder Anwender ohne Eingabe einer ID und PIN von einem Computer aus drucken, scannen (über <Computer> und <Remote-Scanner>), von einem Computer aus ein PC-Fax senden oder Schwarzweißkopien erstellen, und zwar selbst dann, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Gerät aktiviert ist. Ändern Sie die Standardeinstellungen, wenn es nicht möglich sein soll, das Gerät ohne Eingabe einer richtigen ID und PIN für diese Funktionen zu benutzen.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🖸 Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Verwaltung Abteilungs-ID] > [Bearbeiten].



4 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen nach Bedarf, und klicken Sie auf [OK].



[Druckaufträge mit unbekannten IDs zulassen]

Um von einem Computer zu drucken oder Faxdokumente zu senden, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist, müssen Sie die richtige ID und PIN eingeben (SEinstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Drucken oder Faxen von einem Computer aus). Wenn aber das Kontrollkästchen für diese Einstellung aktiviert ist, können Sie drucken oder Faxdokumente senden, ohne die ID und PIN einzugeben. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Eingabe einer richtigen ID und PIN erforderlich sein soll.

[Scanaufträge mit unbekannten IDs zulassen]

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie <Computer> oder <Remote-Scanner> im Hauptbildschirm auswählen und Dokumente jederzeit scannen und auf einem Computer speichern. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, können Sie keine Dokumente scannen und auf einem Computer speichern, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist. Es ist nicht möglich, das Scannen von Dokumenten und das anschließende Speichern dieser Dokumente auf einem Computer für einzelne Abteilungs-IDs einzuschränken.



[SW-Kopieraufträge zulassen]

Wenn bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-IDs dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie ohne Eingabe von ID und PIN Schwarzweißkopien erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Eingabe von ID und PIN erforderlich sein soll.

LINKS

Festlegen von Zugriffsrechten
Einstellen der Systemmanager-ID

Festlegen einer PIN für Remote UI

Sie können eine PIN für den Zugriff auf Remote UI festlegen. Alle Benutzer verwenden eine gemeinsame PIN.

HINWEIS

- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, ist die Einstellung hier nicht erforderlich. Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🖸 Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [Einstellungen Remote UI].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PIN für den Zugriff auf die Remote UI verwenden], und legen Sie die PIN fest.



[PIN für den Zugriff auf die Remote UI verwenden]

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, müssen Sie eine PIN für den Zugriff auf Remote UI eingeben.

[PIN einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl in die Textfelder [PIN] und [Bestätigen] ein, wenn Sie eine PIN festlegen wollen.

6 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Wenn die PIN vergessen wurde

Legen Sie über das Bedienfeld im Einstellungsmenü eine neue Zugriffs-PIN für Remote UI fest. DEInstellungen Remote UI

Wenn Einstellungen von Remote UI initialisiert werden

Die Zugriffs-PIN für Remote UI wird ebenfalls initialisiert. Nach einer Initialisierung setzen Sie die PIN zurück. Dinitialisieren des Menüs

LINKS

Festlegen von Zugriffsrechten
 Einstellen der Systemmanager-ID

LDAP-Serverauthentisierung

Wenn auf Ihrem System ein LDAP-Server installiert ist, können Sie sicherstellen, dass die LDAP-Serverauthentisierung bei Verwendung der Sendefunktion durchgeführt wird. Auf diese Weise können Sie eine unbefugte Verwendung durch Dritte und eine Offenlegung von Informationen verhindern. Nach der Aktivierung der Autorisierungseinstellungen wird der Bildschirm für das Autorisierte Senden angezeigt, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird, und der Vorgang kann nur fortgesetzt werden, wenn er vom LDAP-Server korrekt autorisiert wurde. Verwenden Sie für die Konfiguration der LDAP-Serverauthentisierung die hier beschriebenen Einstellungen. Weitere Informationen zum Speichern des für die Authentisierung zu verwendenden Servers finden Sie unter **Speichern von LDAP-Server** .

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [Einstellungen Authentisierung für Sendefunktion].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Authentisierungsanzeige bei Start des Sendevorgangs anzeigen], und wählen Sie aus, ob bei der Abmeldung ein Bestätigungsbildschirm angezeigt werden soll.



[Authentisierungsanzeige bei Start des Sendevorgangs anzeigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden anzuzeigen, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird (LDAP-Serverauthentisierung).

[Bestätigungsanzeige bei Logout anzeigen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Bildschirm anzuzeigen, auf dem Sie sich selektiv abmelden können, wenn Sie sowohl bei Autorisiertes Senden als auch bei Verwaltung per Abteilungs-IDs angemeldet sind. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird bei der Abmeldung kein Auswahlbildschirm angezeigt, und Sie werden sowohl von Autorisiertes Senden als auch von Verwaltung per Abteilungs-IDs abgemeldet.

6 Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Senden von E-Mails/I-Faxen.



[E-Mail senden]

Geben Sie an, ob das Senden von E-Mails und I-Faxen blockiert ist.

[Nicht zulassen]	Blockiert ausgehende E-Mails und I-Faxe. <e-mail>/<i-fax> kann in der Scanfunktion nicht mehr ausgewählt werden.</i-fax></e-mail>
[Zulassen]	Erlaubt ausgehende E-Mails und I-Faxe.
[Nur an eig. Adr. senden zulass.]	Blockiert alle ausgehenden E-Mails- und I-Faxe mit Ausnahme der E-Mails und I-Faxe an Benutzer mit autorisierten E-Mail-Adressen. Die E-Mail-Adressen autorisierter Benutzer müssen auf dem LDAP-Server gespeichert werden.

[Authentisierungsmethode]

Wenn in [E-Mail senden] die Option [Zulassen] oder [Nur an eig. Adr. senden zulass.] ausgewählt wird, können Sie angeben, ob beim Senden einer E-Mail ein Authentisierungsbildschirm auf dem SMTP-Server angezeigt werden soll.

[Authentisierungsanzeige mit dem Namen anzeigen, der für den Start des Sendevorgangs verwendet wird]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm an, auf dem dieselben Angaben für Anwendername und Passwort angezeigt werden, die auf dem Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden eingegeben wurden.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.
[Gerätespezifische Authentisierungsinformationen verwenden und keine Bestätigungsanzeige anzeigen]	Beim Senden von E-Mails oder I-Faxen wird kein Authentisierungsbildschirm angezeigt. Die Autorisierung auf dem SMTP-Server erfolgt mit den in [Einstellungen E-Mail/I-Fax] festgelegten Angaben für Anwendername und Passwort. Configurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die E-Mail-Adresse eines autorisierten Benutzers als Absender festgelegt wird. Die E-Mail-Adressen autorisierter Benutzer müssen auf dem LDAP-Server gespeichert werden. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird die in [Einstellungen E-Mail/I-Fax] festgelegte E-Mail-Adresse als Absender festgelegt.

7 Konfigurieren Sie die Dateiübertragungseinstellungen (für das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf einem FTP-Server).



[Datei senden]

Legen Sie fest, ob das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf Dateiservern erlaubt ist.

[Nicht zulassen]	Blockiert das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern. <datei> in der Scanfunktion kann nicht mehr verwendet werden.</datei>
[Zulassen]	Das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern ist nicht blockiert.
[Nur an eigene Adresse o. def. Ordner senden zulassen]	Blockiert das Speichern in allen gemeinsamen Ordnern oder auf allen FTP-Servern mit Ausnahme der angegebenen Ordner. Die Daten werden in den auf dem LDAP-Server gespeicherten Ordnern oder in dem in [Zielordner definieren] angegebenen Ordner gespeichert.

■Bei Angabe von [Zulassen] in [Datei senden] 🔤

[Authentisierungsmethode]

Hiermit können Sie angeben, ob beim Senden ein Authentisierungsbildschirm auf dem Server angezeigt werden soll.

[Authentisierungsanzeige mit den Authentisierungsinformationen anzeigen, die für den Start des Sendevorgangs verwendet wird]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm an, auf dem dieselben Angaben für Anwendername und Passwort angezeigt werden, die auf dem Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden eingegeben wurden.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.
[Authentisierungsinformationen aus dem Adressbuch verwenden und Authentisierungsanzeige nicht anzeigen]	Beim Senden von E-Mails oder I-Faxen wird kein Authentisierungsbildschirm angezeigt. Die Authentisierung erfolgt auf dem Server mit den im Adressbuch festgelegten Angaben für Anwendername und Passwort.

■Bei Angabe von [Nur an eigene Adresse o. def. Ordner senden zulassen] in [Datei senden] 🗾

[Authentisierungsmethode]

Hiermit können Sie angeben, ob beim Senden ein Authentisierungsbildschirm auf dem Server angezeigt werden soll.

verwenden, die auch bei Start	wurden. Bei Aktivierung des Kontrollkästchens [Authentisierungsanzeige bei Senden
des Sendevorgangs	anzeigen] wird der Authentisierungsbildschirm beim Senden der Daten angezeigt,
verwendet werden]	wobei diese Angaben für Anwendername und Passwort bereits eingegeben sind.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.

[Zielordner definieren] Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Ordner für die Speicherung der Daten angeben. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird das Speicherziel anhand der Informationen zum autorisierten Anwender festgelegt, die auf dem LDAP-Server gespeichert sind.

[Hostname]	Geben Sie für den gemeinsamen Ordner oder den FTP-Server einen Hostnamen mit einer Länge von bis zu 120 Zeichen ein.
[Ordnerpfad]	Geben Sie einen Pfadnamen für den Speicherzielordner mit einer Länge von bis zu 120 Zeichen (ausschließlich des Hostnamens) ein. Wenn das Kontrollkästchen [Anwendername hinzufügen] aktiviert ist, werden der für die LDAP-Authentisierung verwendete Anwendername und Pfad hinzugefügt.

8 Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen.

Wern as eig. Idr. gesendet wird	
Authoritation angumethode:	(8) Deselben Authentisieungsinformationen vervenden, die auch bei Statt des Sendenorgenge vervendet wenfen O Authentisieungsaszneige ohne Aathentisieusgelaftermationen aszeigen
Aufhentiserungsenzeige enzeigen	
Zielardner definieren	
Hodname	
Ordnerpfact	
Anwendemanne Minzulügen	
Einstellungen für Fax senden	
Fax sender:	O Nicht zulannen Ge Zulas son
I	

[Fax senden]

Wählen Sie aus, ob das Senden von Faxen zulässig sein soll.

[Nicht zulassen]	Schränkt Faxübertragungen ein.
[Zulassen]	Schränkt Faxübertragungen nicht ein.

9 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

Speichern von LDAP-Servern

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

Ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte in einem Netzwerk zugreifen. Sie können unbefugte Zugriffe unterbinden, indem Sie Einstellungen für den Paketfilter festlegen, sodass die Kommunikation nur noch mit den Geräten möglich ist, die die angegebenen IP- oder MAC-Adressen aufweisen.



Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln

Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten IP-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten IP-Adressen blockieren. Dazu können Sie eine einzelne IP-Adresse oder einen Bereich von IP-Adressen angeben.

HINWEIS

- Bis zu 16 IP-Adressen (oder Bereiche von IP-Adressen) können für IPv4 und IPv6 angegeben werden.
- Die in diesem Abschnitt beschriebenen Paketfilter steuern die Kommunikation über TCP, UDP und ICMP.
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔉 Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [IP-Adressfilter].



4 Klicken Sie für den Filtertyp, den Sie verwenden möchten, auf [Bearbeiten].

-			D
(+) (2) (5) Hest (1000000/m.set)	curityipfiltes.html		P-6 0 0 0
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoritan	Extras 7		
10000000 0100 0	100 01 01 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00		As Portal Logost
🛞 Einstellungen/Registrier	rung		Mail an Systemmonagor
Präferenzen	Einstellungen/Registrierung b	Instellungen Systemerwaltung. Sie	cherheit zeinztellungen > IP-Adressellter
Einstellungen Papier	IP-Adressfilter		
Einstellunges Aszeige	Pel.Adresse: Ausgangelik	ler .	
Timewinstellungen			Bearboites
Laututärkeregelung	Ausgangehlter:	Aus	
Funktions anstallungen	IPv4.Adresse: Eingangsfilt	er.	
Aligemeine Einstellungen			Deatheles
Kapiereinstellungen	Eingangsfilter:	Aux	
Paceinstellungen	IPv6 Adresse: Ausgangsfilt	wr	
Scarwinstellungen			Beatlettes
Duckeisstellungen	Ausgangsfilter:	Aus	
Speichermediam			
Duckswinstellungen	IPv6-Adresse: Eingangsfilt	if	
Einstellungen Ausgabebericht	-		Boatheiten
Favoriton-Einstallungen	Engangseror.	205	

[IPv4-Adresse: Ausgangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von IPv4-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv4-Adresse: Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von Daten von einem Computer am Gerät über die Angabe von IPv4-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv6-Adresse: Ausgangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von IPv6-Adressen beschränkt werden soll.

[IPv6-Adresse: Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von Daten von einem Computer am Gerät über die Angabe von IPv6-Adressen beschränkt werden soll.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.

Wählen Sie die Standardrichtlinie, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät abzulehnen, oder abzulehnen und legen Sie dann IP-Adressen für die Ausnahmen fest.



1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen] oder [Zulassen] für die [Standardrichtlinie].

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den IP- Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

Geben Sie die IP-Adresse (oder den Bereich von IP-Adressen) in das Textfeld [Zu registrierende Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

WICHTIG:

Prüfung auf Eingabefehler

Wenn Sie falsche IP-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <IPv4-Adressfilter> oder <IPv6-Adressfilter> auf <Aus> setzen. **OIPv4-Adressfilter OIPv6-Adressfilter**

HINWEIS:

Eingabeformat für IP-Adressen

	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
Adresse	IPv6:	

	Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10
Angeben eines Adressbereichs	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10- 192.168.0.20
Angeben eines Adressbereichs mit einem Präfix	Geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich und einer Zahl zur Angabe der Präfixlänge ein.	192.168.0.32/27 fe80::1234/64
Wenn Sie für einen Ausgehende Multicast	Ausgangsfilter die Einstellung [Zurückweisen] gewählt haben und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.	

Löschen von IP-Adressen aus den Ausnahmen

Wählen Sie eine IP-Adresse, und klicken Sie auf [Löschen].

100 100 000 831 001	
92.168.222.10	

3 Klicken Sie auf [OK].

6 Starten Sie das Gerät neu.

• Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die IP-Adressfilterung auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> aktivieren oder deaktivieren.
 IPv4-Adressfilter
 IPv6-Adressfilter

LINKS

OAngeben von MAC-Adressen für Firewallregeln

Angeben von MAC-Adressen für Firewallregeln

Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten MAC-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten MAC-Adressen blockieren. Dazu können Sie bis zu 32 MAC-Adressen angeben.

WICHTIG

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 7 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [MAC-Adressfilter].



4 Klicken Sie für einen Filtertyp auf [Bearbeiten].



[Ausgangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Senden von Daten vom Gerät an einen Computer über die Angabe von MAC-Adressen beschränkt werden soll.

[Eingangsfilter]

Legen Sie fest, ob das Empfangen von einem Computer am Gerät über die Angabe von MAC-Adressen beschränkt werden soll.

Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.

Wählen Sie die Vorbedingung (Standardrichtlinie), um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen, und legen Sie dann MAC-Adressen für die Ausnahmen fest.

-							- 1 m 🔤
(-) (2) (2) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	/nuccured)	to southtml				P-6	
Datei Beerbeiten Ansicht	Eworitan Extras	7					
					4	Portal	Logost ,
Einstellungen	legistrierung				M	il an System	000000
Präferenzen		Einstellungen/Registrierung Einstell	ungen Systemerwaltung: Sicherheits	ge al la torriso	en > MAC	Advantitor (
Einstellungen Pagier		Ausgangsfilter bearbeiten					
Einstellunges Aszeige		Ausgangstilter bearbe	rten				
Timereinstellungen		Folgende Einstellungen änden. Anderungen werden nach AUS- und	l wieder Elflischaften des Systems ak	dw.			
Lautstärkerogelung					ØК	Abbreche	•
Funktionseinstellungen		Ausgeogsfilter					
Algemeine Einstellunges		 Filter verwenden 					
Kepiaroinstollungen		Standardichtinie:	 Zurächweisen Zulassen 				
Passeingteilungen		Asonahme-Adressen					
Scaneinstellungen		Za registrierondo Adresso:		Hirzafag			
Drucks in stellungen		Ausnahme-Adressen:					
specialities in							
Diuckereinstellungen							
Einstellungen Ausgebeber	ic Mt						
Pasorben-Einstellungen							
Einstellungen Systemverwa	burg						
Systemericaltung			Läschen				
Verweitung Abteilungs-ID		×					
Netzweisstellungen							
Sich arbeitseinstellungen							

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen] oder [Zulassen] für die [Standardrichtlinie].

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation anderer Geräte mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den MAC- Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den MAC-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie die MAC-Adresse in das Textfeld [Zu registrierende Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].
- Sie brauchen die Adresse nicht durch Bindestriche oder Doppelpunkte zu trennen.

WICHTIG:

Prüfung auf Eingabefehler

Wenn Sie falsche MAC-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <MAC-Adressfilter> auf <Aus> setzen. OMAC-Adressfilter

HINWEIS:

Wenn Sie für einen Ausgangsfilter die Einstellung [Zurückweisen] gewählt haben Ausgehende Multicast- und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.

Löschen einer MAC-Adresse aus den Ausnahmen

Wählen Sie eine MAC-Adresse und klicken Sie auf [Löschen].

	Hinzufügen
0123456789AB	

3 Klicken Sie auf [OK].

```
5 Starten Sie das Gerät neu.
```

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

• Sie können die MAC-Adressfilterung auch über < Menü> auf dem Bildschirm < Startseite> aktivieren oder deaktivieren. OMAC-Adressfilter

LINKS

OAngeben von IP-Adressen für Firewallregeln

Ändern von Portnummern

Ports fungieren als Endpunkte für die Kommunikation mit anderen Geräten. Üblicherweise werden für die wichtigsten Protokolle standardisierte Portnummern verwendet, aber Geräte, die diese Portnummern verwenden, sind anfällig für Angriffe, weil diese Portnummern allgemein bekannt sind. Zum Verbessern der Sicherheit kann Ihr Netzwerkadministrator die Portnummern ändern. Nachdem eine Portnummer geändert wurde, müssen Sie den Kommunikationsgeräten wie Computern und Servern die neue Nummer mitteilen. Legen Sie die Einstellungen für die Portnummern je nach Netzwerkumgebung fest.

HINWEIS

- Wie Sie die Portnummer f
 ür Proxyserver
 ändern, erfahren Sie unter
 Einstellen eines Proxyservers.
- Wie Sie die Portnummer für LDAP-Server ändern, erfahren Sie unter Speichern von LDAP-Servern.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. Anmelden am Gerät

3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <Einstellungen Portnummer>.

4 Wählen Sie einen Port aus.



HINWEIS:

Weitere Informationen zu Ports

- LPD>/<RAW>/<WSD Multicast Discovery> OKONFIGURIEN ON DRUCKPROTOKOILEN UND WSD-FUNKTIONEN
- <HTTP> ODeaktivieren der HTTP-Kommunikation
- POP3>/<SMTP> OKONFIGURIEREN VON EINSTELLUNGEN FÜR DIE E-Mail-/I-Fax-Kommunikation
- Sulticast Discovery> OKonfigurieren von Einstellungen für Geräteverwaltungssoftware

Geben Sie mit den Zahlentasten die Portnummer ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



5 Starten Sie das Gerät neu.

e Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

CKonfigurieren von Druckerports

Einstellen eines Proxyservers

Ein Proxyserver (bzw. HTTP-Proxyserver) ist ein Computer oder eine Software, die die HTTP-Kommunikation für andere Geräte abwickelt, insbesondere bei der Kommunikation mit Ressourcen außerhalb des Netzwerks, also beispielsweise beim Browsen auf Websites. Die Clientgeräte stellen die Verbindung zum externen Netzwerk über den Proxyserver her und kommunizieren nicht direkt mit den externen Ressourcen. Die Einstellung eines Proxyservers erleichtert nicht nur die Verwaltung des Datenverkehrs zwischen den internen und externen Netzwerken, sondern sorgt durch die Blockierung unbefugter Zugriffe und die Konsolidierung des Virenschutzes auch für mehr Sicherheit. Wenn Sie Google Cloud Print zum Drucken über das Internet verwenden, können Sie die Sicherheit verbessern, indem Sie einen Proxyserver einstellen. Beim Einstellen eines Proxyservers müssen Sie die nötigen Informationen wie die IP-Adresse, die Portnummer sowie einen Anwendernamen und ein Passwort für die Authentisierung bereithalten.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Proxy-Einstellungen] auf [Bearbeiten].

atel Beetbeiten Ansicht Favoriten Ertre	1.1		
	Einstellungen, die SSL vers	aenden	
	Remote UI Ein/Ass		
	E-Mail-Errotel angen		
	Einstellungen PIN-Bestiktig.	ng für Verweitung Abteilungs-ID	
	Einstelungen IPP-Druck		
	AirPrint Sicherheitseinstellu	ngen beim Drucken	
	Proxy-Einstellungen		
			Bearbeiter
	Ptoxy verwender:	Ass	
	Einstellungen IPP.Druck		
			Bearbeiten
	PP-Druck verwenden:	Ein	
	SSL verwenden:	Ass	
	Network Link Scan Einstellur	ngen	

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Proxy verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den angegebenen Proxyserver bei der Kommunikation mit einem HTTP-Server verwenden wollen.

[HTTP-Adresse Proxy-Server]

Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Geben Sie je nach Umgebung die IP-Adresse oder den Hostnamen an.

[HTTP-Portnummer Proxy-Server]

Ändern Sie nötigenfalls die Portnummer. Geben Sie eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.

[Proxy in gleicher Domäne verw.]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den angegebenen Proxyserver auch für die Kommunikation mit Geräten in derselben Domäne zu verwenden.

[Proxy-Authentisierung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den Proxyserver aktivieren wollen.

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort für die Proxyauthentisierung festlegen oder ändern wollen.

6 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

Overwenden von Google Cloud Print

Einschränken der Gerätefunktionen

Einige der Funktionen des Geräts werden unter Umständen kaum verwendet oder bieten sich für eine missbräuchliche Verwendung an. Die Funktionen des Geräts können daher aus Sicherheitsgründen teilweise oder komplett deaktiviert werden.

Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen



©Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen

Einschränken von USB-Funktionen



Einschränken von USB-Funktionen

Deaktivieren von HTTP-Kommunikation und Remote-Management



Deaktivieren der HTTP-Kommunikation
 Deaktivieren von Remote UI

Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen

Bestimmte Formen der ungewollten Preisgabe von Informationen lassen sich verhindern, wenn Sie die verfügbaren Fax- und E-Mail-Empfänger auf die im Adressbuch oder auf LDAP-Servern gespeicherten Empfänger einschränken oder für das Adressbuch eine PIN festlegen, sodass unbefugte Anwender Adressbucheinträge nicht hinzufügen oder bearbeiten können. Das Versenden von Dokumenten an unbeabsichtigte Empfänger lässt sich vermeiden, indem Sie das Gerät so einstellen, dass eine eingegebene Faxnummer zur Bestätigung erneut eingegeben werden muss.



Festlegen einer PIN für das Adressbuch



Das Adressbuch können Sie so einstellen, dass Anwender zum Hinzufügen neuer oder zum Bearbeiten vorhandener Einträge eine PIN eingeben müssen. Durch das Festlegen einer PIN für das Adressbuch können Sie das Risiko verringern, dass Dokumente an unbeabsichtigte Empfänger gesendet werden, da Änderungen am Adressbuch dann nur von Anwendern vorgenommen werden können, die die PIN kennen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann (I). Anmelden am Gerät

3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> ► <PIN Adressbuch>.

4 Legen Sie die PIN für die Bearbeitung des Adressbuchs fest.

- e Geben Sie mit den Zahlentasten eine maximal 7-stellige Zahl ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.
- Wenn die Meldung <PIN (Bestätigen)> angezeigt wird, geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.

PIN Adressbuch		PIN (Bestätigen))
******		******	
(Leer: Keine Einstellungen)	•		
Anwenden			Anwenden

HINWEIS:

- Sie können keine PIN festlegen, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Wenn Sie die PIN-Einstellung abbrechen wollen, löschen Sie die in C eingegebenen Informationen, und tippen Sie auf <Anwenden>, während die Felder leer sind.

HINWEIS

Wenn Sie die Sicherheit weiter verbessern möchten, haben Sie über das Festlegen einer Adressbuch-PIN hinaus folgende Möglichkeiten:

- Informationen zum Einschränken des Hinzufügens neuer Empfänger finden Sie unter DEInschränken der verfügbaren Empfänger.
- Informationen zum Deaktivieren der PC-Faxfunktion finden Sie unter **OUnterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw** / MF628Cw).

LINKS

- Speichern von Daten im Adressbuch
- Ospeichern des Adressbuchs über Remote UI
- CKonfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
- Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

Einschränken der verfügbaren Empfänger



Indem Sie beim Senden von Dokumenten die auswählbaren Faxnummern auf Einträge einschränken, die bereits im Adressbuch gespeichert sind, bereits verwendet wurden oder auf den LDAP-Servern gesucht werden können, verringern Sie das Risiko, dass falsche Empfänger angegeben und Informationen so ungewollt preisgegeben werden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können die Anwender keine Empfänger mit den Zahlentasten eingeben, keine neuen Einträge zum Adressbuch hinzufügen und keine vorhandenen Adressbucheinträge bearbeiten.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. CAnmelden am Gerät
- 3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> > <Neue Empfänger beschränken>.

4 Tippen Sie auf <Ein>.



👩 <Aus>

Hebt die Einschränkung für neue Empfänger auf. Faxnummern und E-Mail-Adressen können anhand aller verfügbaren Methoden angegeben werden.

6) <Ein>

Schränkt die Eingabe so ein, dass nur die im Adressbuch gespeicherten Adressen, die zuvor verwendeten Adressen oder die Adressen auf dem LDAP-Server angegeben werden können.

WICHTIG

Diese Funktion schränkt nicht die für PC-Faxe verfügbaren Empfänger ein. OUnterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

LINKS

Festlegen einer PIN f
ür das Adressbuch

Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Unterbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Unterbinden von PC-Faxen MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Sie können verhindern, dass Anwender die PC-Faxfunktion für das Senden von Faxen vom Computer aus nutzen.



- **1** Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.
- **2** Tippen Sie auf <Faxeinstellungen>.
- 3 Wählen Sie <SE-Funktionseinstellungen > \triangleright <SE Faxtreiber zulassen >.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät





```
60 <Aus>
Deaktiviert die PC-Faxfunktion.
```

🙃 <Ein>

Aktiviert die PC-Faxfunktion.

LINKS

Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax) (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs f
ür das Drucken oder Faxen von einem Computer aus

Festlegen einer PIN f
ür das Adressbuch

Einschränken der verfügbaren Empfänger

Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Unterbindet die Angabe von Empfängern aus den Übertragungsdatensätzen. Bei dieser Einschränkung können keine Empfänger aus den Übertragungsdatensätzen für das "Senden von Faxen", das "Scannen und Senden als E-Mail" und das "Scannen und Speichern in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server" ausgewählt werden.



LINKS

- ©Einschränken der verfügbaren Empfänger
- Ounterbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- OAngeben von zuvor verwendeten Empfängern (Fax)
- OAngeben von zuvor verwendeten Empfängern

Überprüfen von Empfängern vor dem Senden von Dokumenten

Indem Sie die Faxnummer zweimal eingeben, können Sie das Risiko reduzieren, dass Dokumente aufgrund von Eingabefehlern an die falsche Nummer gefaxt werden. Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen, wenn Sie vertrauliche Dokumente senden möchten.

OAnzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
OAnzeigen von Empfängern im Adressbuch

Anzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Sie können am Gerät einstellen, dass Anwender eine über die Zahlentasten eingegebene Faxnummer zur Bestätigung erneut eingeben müssen. So lässt sich das Risiko verringern, dass Faxe aufgrund eines Eingabefehlers an die falsche Nummer gesendet werden.

- Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.
- 2 Tippen Sie auf <Faxeinstellungen>.
- 3 Wählen Sie <SE-Funktionseinstellungen> ► <Eingegebene Faxnummer bestätigen>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät

4 Tippen Sie auf <Ein>.



👩 <Aus>

Der Bildschirm zur Bestätigung der Faxnummer wird nicht angezeigt.

🜔 <Ein>

Der Bildschirm zur Bestätigung der Faxnummer wird angezeigt.

Anzeigen von Empfängern im Adressbuch

Wenn Sie Empfänger mit den Nummern für kodierte Wahl angeben, müssen Sie wissen, welche Empfänger oder Gruppen unter welcher Nummer für die kodierte Wahl gespeichert sind. Wenn Sie sich nicht an alle diese Nummern genau erinnern, senden Sie Dokumente möglicherweise an unbeabsichtigte Empfänger. Sie können das Senden von Daten an unbeabsichtigte Empfänger vermeiden, indem Sie das Gerät so konfigurieren, dass die Details der als Empfänger ausgewählten/eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl vor dem Senden angezeigt werden.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

- 2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät

3 Wählen Sie <SE-Funktion beschränken> > <SE-Bestätigung kodierte Wahl>.

4 Tippen Sie auf <Ein>.



👩 <Aus>

Der Bildschirm mit den Details zu der eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl wird nicht angezeigt.

6) <Ein>

Der Bildschirm mit den Details zu der eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl wird angezeigt.

LINKS

Speichern von Empfängern

OAngeben aus dem Adressbuch (Fax)

OAngeben aus dem Adressbuch

Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Unterbinden von Rundsendungen MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Bei Rundsendungen werden Faxe nacheinander an mehrere Empfänger gesendet. Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden.



LINKS

©Einschränken der verfügbaren Empfänger

ODeaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Senden von Faxen an mehrere Empfänger gleichzeitig (Rundsendung)

Einschränken von USB-Funktionen

Per USB lassen sich Peripheriegeräte problemlos anschließen und Daten einfach speichern oder verschieben, aber ohne angemessene Verwaltung können über USB auch ungewollt Informationen preisgegeben werden. Seien Sie im Umgang mit USB-Speichergeräten besonders vorsichtig. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Verbindung über den USB-Anschluss des Geräts beschränkt wird und wie die Verwendung von USB-Speichergeräten verhindert wird.



Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer
 Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten
 Einschränken der USB-Druckfunktion

Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer

Sie können den USB-Anschluss für die Computerverbindung an der Rückseite des Geräts deaktivieren. Wenn dieser Port deaktiviert ist, kann das Gerät nicht über USB mit einem Computer kommunizieren. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf den USB-Anschluss an der Vorderseite, der zum Anschließen von USB-Speichergeräten dient.

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- 3 Tippen Sie auf <Als USB-Gerät verwenden>.

4 Tippen Sie auf <Aus>.



👩 <Aus>

Diese Option deaktiviert den USB-Anschluss für die Computerverbindung an der Rückseite des Geräts.

🌔 <Ein>

Diese Option aktiviert den USB-Anschluss für die Computerverbindung an der Rückseite des Geräts.

Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten

Sie können die Speicherung von Daten auf einem USB-Speichergerät deaktivieren. USB-Speichergeräte werden an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts angeschlossen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

Z Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät

- **3** Tippen Sie auf <Auf USB-Speicher speichern>.
- 4 Tippen Sie auf <Aus>.



👩 <Aus>

Diese Option verhindert, dass Daten auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. Gescannte Daten können nicht auf dem USB-Speichergerät gespeichert werden.

🜔 <Ein>

Erlaubt das Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät.



Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Einschränken der USB-Druckfunktion

Sie können das Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät deaktivieren. Die Daten auf dem USB-Speichergerät können nicht gedruckt werden.

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- 3 Tippen Sie auf <Speichermedium Druck Ein/Aus>.

4 Tippen Sie auf <Aus>.



👩 <Aus>

Diese Option deaktiviert die Funktion zum Lesen der Daten von einem USB-Speichergerät. Die Daten auf dem USB-Speichergerät können nicht gedruckt werden.

🜔 <Ein>

Auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Dokumente können gedruckt werden.

Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher
Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

Deaktivieren der HTTP-Kommunikation

HTTP wird für die Kommunikation über das Netzwerk verwendet, also beispielsweise beim Zugriff auf das Gerät über Remote UI. Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden oder HTTP aus einem anderen Grund nicht verwenden, können Sie HTTP deaktivieren und so böswillige Angriffe Dritter über den nicht genutzten HTTP-Port blockieren.

WICHTIG

Wenn Sie HTTP deaktivieren, werden einige der Netzwerkfunktionen deaktiviert, beispielsweise Remote UI, Drucken über WSD und Drucken mit Google Cloud Print.

Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

7 Tippen Sie auf <Netzwerkeinstellungen>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann []. CAnmelden am Gerät

3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP> ► <HTTP verwenden>.

4 Tippen Sie auf <Aus>.



(3) <Aus> Deaktiviert die HTTP-Kommunikation.

() <Ein>

Aktiviert die HTTP-Kommunikation.

LINKS

- **OVerwenden von Remote UI**
- CÄndern von Portnummern
- ©Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen
- OVerwenden von Google Cloud Print

Deaktivieren von Remote UI

Remote UI ist nützlich, wenn Sie die Geräteeinstellungen über einen Webbrowser auf einem Computer festlegen können. Das Gerät muss mit einem Computer im Netzwerk verbunden sein, damit Sie Remote UI verwenden können. Wenn das Gerät über USB mit einem Computer verbunden ist oder wenn Sie Remote UI nicht benötigen, können Sie Remote UI deaktivieren und so das Risiko verringern, dass ein böswilliger Dritter das Gerät über das Netzwerk fernsteuert.



Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät
- 3 Tippen Sie auf <Einstellungen Remote UI> ► <Remote UI verwenden>.
- **4** Tippen Sie auf <Aus>.



60 <Aus> Deaktiviert Remote UI.

() <Ein> Aktiviert Remote UI.

5 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

Verwenden von Remote UI
 Deaktivieren der HTTP-Kommunikation

Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

Böswillige Angriffe können bei autorisierten Anwendern zu unerwarteten Verlusten führen, wenn Daten bei der Übermittlung über ein Netzwerk per Sniffing oder Spoofing abgefangen und manipuliert werden. Das Gerät unterstützt die folgenden Funktionen, mit denen Sie für mehr Sicherheit sorgen und wertvolle Informationen vor solchen Angriffen schützen können.

Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung

SSL ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten Daten und wird häufig für die Kommunikation über Webbrowser oder E-Mail-Anwendungen eingesetzt. SSL ermöglicht eine sichere Netzwerkkommunikation, wenn Sie von einem Computer aus mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. **OAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**



IPSec-Kommunikation

Während SSL nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder deren Nutzdaten. Somit stellt IPSec ein flexibleres Sicherheitssystem als SSL bereit. **©Konfigurieren von IPSec-Einstellungen**



IEEE 802.1X-Authentisierung

IEEE 802.1X ist ein Standard und Mechanismus zum Blockieren des unbefugten Zugriffs auf ein Netzwerk durch die zentrale Verwaltung der Authentisierungsdaten der Anwender. Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks. Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. **OKONFIGURIER 802.1X-Authentisierung**



LINKS

Skonfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

Mit SSL (Secure Sockets Layer) können Sie die Kommunikation zwischen dem Gerät und einem Webbrowser auf dem Computer verschlüsseln. SSL ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten oder empfangenen Daten. SSL muss aktiviert sein, wenn Sie über Remote UI die Einstellungen für IPSec (Methode Pre-Shared Key), die IEEE 802.1X-Authentisierung (TTLS/PEAP) oder SNMPv3 festlegen. Wenn Sie SSL für Remote UI verwenden wollen, müssen Sie ein Schlüsselpaar festlegen und die SSL-Funktion aktivieren. Generieren oder installieren Sie das Schlüsselpaar für SSL, bevor Sie SSL aktivieren (**©Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).



- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 7 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen SSL] auf [Schlüssel und Zertifikat].



Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel registrieren].



HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten

6 Aktivieren Sie SSL für Remote UI.

1 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [Einstellungen Remote UI].



2 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden], und klicken Sie auf [OK].



Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> aktivieren oder deaktivieren. SSL verwenden

Starten von Remote UI mit SSL

Wenn SSL aktiviert ist und Sie versuchen, Remote UI zu starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die richtige URL in das Adressfeld eingegeben ist, und fahren Sie dann fort, um den Remote UI-Bildschirm aufzurufen. Starten von Remote UI

Aktivieren von SSL für E-Mails/I-Faxe

Wenn der SMTP-Server und der POP3-Server SSL unterstützen, können Sie SSL für die Kommunikation mit diesen Servern aktivieren (SKOnfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation). Weitere Informationen zum SMTP-Server und POP3-Server erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

Generieren von Schlüsselpaaren

- 🕑 Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden
- Configurieren von IPSec-Einstellungen
- ©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung
- **OÜberwachen und Steuern des Geräts mit SNMP**

Speichern von LDAP-Servern

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Internet Protocol Security (IPSec oder IPsec) ist eine Protokollsuite für die Verschlüsselung der über Netzwerke und Internet-Netzwerke übermittelten Daten. Während SSL nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder die Nutzdaten von IP-Paketen und stellt somit ein flexibleres Sicherheitssystem als SSL bereit. Das IPSec-Protokoll des Geräts arbeitet im Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Dank dieser Funktion kann das Gerät direkt mit einem Computer in demselben VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) verbunden werden. Prüfen Sie die Systemanforderungen, und konfigurieren Sie am Computer die nötigen Einstellungen, bevor Sie das Gerät konfigurieren.



Systemanforderungen 🔽

Das von dem Gerät unterstützte IPSec-Protokoll entspricht RFC2401, RFC2402, RFC2406 und RFC4305.

Betriebssystem	Windows Vista/7/8/ Server 2003/Server 2008/ Server 2012				
Verbindungsmodus	Transportmodus				
	IKEv1 (Hauptmodus)				
Schlüsselaustauschprotokoll	Authentisierungsmethode	 Pre-Shared-Key Digitale Signatur 			
	Hash-Algorithmus (und Schlüssellänge)	 HMAC-SHA1-96 HMAC-SHA2 (256 Bit oder 384 Bit) 			
	Verschlüsselungs- algorithmus (und Schlüssellänge)	 3DES-CBC AES-CBC (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit) 			
	Schlüsselaustausch- algorithmus/Gruppe (und Schlüssellänge)	Diffie-Hellman (DH) Gruppe 1 (768 Bit) Gruppe 2 (1.024 Bit) Gruppe 14 (2.048 Bit)			
	Hash-Algorithmus	HMAC-SHA1-96			
ESP	Verschlüsselungsalgorithmus (und Schlüssellänge)	 3DES-CBC AES-CBC (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit) 			
	Hash-/Verschlüsselungs- algorithmus (und Schlüssellänge)	AES-GCM (128 Bit, 192 Bit oder 256 Bit)			
AH	Hash-Algorithmus	HMAC-SHA1-96			

HINWEIS

Funktionseinschränkungen bei IPSec

- IPSec unterstützt die Kommunikation mit einer Unicast-Adresse bzw. einem einzigen Gerät.
- Das Gerät kann nicht gleichzeitig IPSec und DHCPv6 verwenden.
- IPSec steht in Netzwerken, in denen NAT oder IP-Masquerading implementiert ist, nicht zur Verfügung.

Verwenden von IPSec mit IP-Adressfilterung

IP-Adressfiltereinstellungen haben Vorrang vor den IPSec-Richtlinien. Angeben von IP-Adressen für Firewallregeln

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Bevor Sie IPSec für die verschlüsselte Kommunikation verwenden können, müssen Sie Sicherheitsrichtlinien speichern. Eine Sicherheitsrichtlinie besteht aus Gruppen von Einstellungen (siehe die Erläuterungen unten). Bis zu 10 Richtlinien können gespeichert werden. Geben Sie nach dem Speichern von Richtlinien an, in welcher Reihenfolge diese angewendet werden sollen.

Selektor

Der Selektor definiert die Bedingungen, unter denen für IP-Pakete die IPSec-Kommunikation verwendet wird. Zu den auswählbaren Bedingungen gehören IP-Adressen und Portnummern dieses Geräts und der Geräte, mit denen es kommunizieren soll.

IKE

IKE konfiguriert das Schlüsselaustauschprotokoll IKEv1. Beachten Sie, dass sich die Anweisungen je nach gewählter Authentisierungsmethode unterscheiden.

[Methode Pre-Shared Key]

Ein Schlüssel aus bis zu 24 alphanumerischen Zeichen kann gemeinsam mit den anderen Geräten genutzt werden. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode festlegen (SAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI).

[Methode digitale Signatur]

Dieses Gerät und die anderen Geräte authentisieren einander, indem sie ihre digitalen Signaturen gegenseitig verifizieren. Generieren oder installieren Sie vorab das Schlüsselpaar (OKonfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate).

AH/ESP

Legen Sie die Einstellungen für die AH-/ESP-Angaben fest, die während der IPSec-Kommunikation zu den Paketen hinzugefügt werden. AH und ESP können gleichzeitig verwendet werden. Sie können auch angeben, ob für eine größere Sicherheit PFS aktiviert sein soll.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

									100
-)0[Http://www.in	Upertal.	te p. Nowl					P-0 0 0	
atei Beath	iben Ansicht	Perceiten	Extran ?						
1.00	1 13		Geriitername: Produktname Ort:	(Seriennummer):	e	500000 1941-1940	Login Arwender	: Logou	at ,
🔒 Ren	ote UI: Por	tai					Ma	an Systemmanage	×
Grundinto	rmationen Ger	rait.		ZUNKE EKUERSING	10/10 201	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	Statusmonitor/Ad	buck	
Gerätest	tan						<u> </u>		5
Dracker:	Druckbereit	t.					Einstellunges.Re	jistriewng	
Scanner:	Scasbereit						19		וע
Fax	Devel 2.m	Sender och	er Emplangen von Fase	n			Adressbach		
Fehlerini	ormationen								
Roine F									

Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [IPSec-Einstellungen].

-			
(-) 🕝 🏉 http:///////////////////////////////////	(Here)		P-6 0 🗘 🗎
Datei Bearbeiten Amicht Pavoriten Ed	1 au		
Constitution and the			As Portal Logost
🛞 Einstellungen/Registrierun	9		Meil an Systemmoneger
Präferenzen	Einstellungen Registrierung: Einstellungen Bysterwe	watery Schehebeirstellungen	
Einstellungen Papiar	Sicherheitseinstellungen		
Einstellunges Aszeige	Sicherheitseinstellungen		
Time reinstellungen	Einstellungen Remote UI		
Lautotärkoroopiung	Einstellungen Schlüssel und Zettilkat		
Funktionnele stellungen	Partakanan Cé.Zetikat		
Algerneine Einstellungen	Paccadeage	Del la compañía de la	
Production in the Inner of the		PV4-Advission Engangement	
CONTRACTOR IN A CAL		Pv6-Adveces Autgaugediter	
Faseinatel angen	MAC-Adressfiller	Aus sanca Mar	
Scaneinstellungen		Eingengsfilter	
Drackeinstellungen	SE-Funktion beschrönken		
Speichermedum	Einstellungen Auftentisterung für Sendefundung		
Druckereinstellungen	×		
Einstellungen Ausgebeitericht			
Pavort en-Einstellungen			
Emstellungen Systemverweitung			
Systemewaltung			
Vervoltang Abrailangs-ID			
Netzverkeinstellungen			
Sicherheitseinstellungen			
Imped/Expert			

4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].

-					- 8 -
(C 🕑 🖉 Hite // //ruseourity	clipses Moni			P - 0	
Datei Beatbeiten Ansicht Paronitan Ex	tun 7				
magnitudes device annual	- Mill 1995 Austria			An Portal	Logant
Einstellungen Registrierun	9			Mol an System	1000000
Prätoronzon	Einstellungen/Registrierung B	Einstellungen Systemvervall	tung: Sicherheitseinstellung	en ≻ IPSec-Einstellun	per l
Einstellungen Papier	IPSec-Einstellunge	en			
Einstellungen Aszeige				Bearbeiter	-
Timereinstellungen	IPSec-Einstellungen				
Loutotärkerogelung	PBec vervenden:	Ass			
Funktionseinstellungen	I				
Algemeine Einstellungen					
Kapiereinstellungen					
Faceirotelungen					
Scareinstellangen					
Druckeinstellungen					

5

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPSec verwenden], und klicken Sie auf [OK].

Wenn das Gerät nur Pakete empfangen soll, die einer der in den Schritten unten festgelegten Sicherheitsrichtlinien entsprechen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Empf. von Pak. ohne Richtlinie].



6 Klicken Sie auf [Neue Richtlinie speichern].



7 Legen Sie die Einstellungen für die Richtlinie fest.

 $egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein. egin{array}{c} 1 & ext{Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Richtlinie] bis zu 24 alphanumerische für den Richtlinie] bis$

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Richtlinie aktivieren].

🗧 🕑 🛃 Hittas / Maria Maria / Pro	ecuity.iprec.regist.htm/lpid=L1		P-0 0
atei Bearbeiten Ansicht Paronite	n Extres ?		
10000 APT 00	iedas-187-187 Jenka-		An Portal Log
🛞 Einstellungen/Registri	erung		Mail an Systemmore
Präforonzon	Einstelkannen Reciptrienzen Ein	stellungen Systemerweitung: Sicherheits	einstellungen is IPSec-Einstellungen is
Einstellungen Papier	Neue IPSec-Richtlinie speichem		
	Neue IPSec-Richtlin	ie speichern	
Einstellungen Aszeige			OK Abbrachas
Timereinstellungen			UN AUDION
Laurisi Belancer bara	Einstellungen Richtlinie		
Castorawawageung	Name Richtlinie:	123456789	(max. 24 Zeichen)
Funktions einstellungen	Di Bichtleie aktionen		
Algemeine Einstellungen	E repaire activity		
Keelevinstellances	Einstellungen Auswahlvorric	hiung	
	Einstollungen lokale Adress	0	
Faceinstellungen	Lokale Adresse:	Alle P-Adressen	
Scaneinstellungen		IPr6-Advesse IPr6-Advesse	
Druckelestellungen	Einstellungen Remote-Adre	110	
		(ii) Alle IP-Adressen	

8 Legen Sie die Einstellungen für den Selektor fest.

Datei Beatheiten Ansicht Pavoritan	Dahar 7		p+0 0
Lautstärkengelung Funktionseinsteilungen Allestneine Einstellungen	Einstellungen Richtlinie Name Richtlinie: 🕑 Richtlinie aktrieren	123.656719	(max. 24 Zeichen)
Kepiereinstellungen	Einstellungen Auswahlvorri Einstellungen tokale Adre	chtung 40	
Faceirotellungen	Lakale Adresse:	Ale P Advoces P/4 Advoces	
Diuckeisstollungen	Einstellungen Remote-Adr	O IP/6 Advesse	
Speichermodia m	Remate-Advesse:	80 Alle IP-Adressen Alle IP-4-Adresse	**
Einstellunges Ausgebebericht		Alle IPi6-Adresse Monaelle Einstell Monaelle Einstell	es Linges IP4 Linges IP4
Pavorten-Einstellungen	Advessen, die manuel	l eingestellt werden:	
Jastelkungen Bysternverwaltung Systemverwaltung Verwaltung Abteilungs-ID Netzewerkeinstellungen	"Um metares IP-Ada corre gink Einstellungen Subnot Potistänge: Einstellungen Port	toelig eissageben, verwendes Sie eines Bin E	de stách wie foigt zo os m oo-os m oo
Sich whe basinstell anges	Lakalor Pert:	Alle Parts Enzelner Port	(1-66635)
Impert.Export Einstellungsinformationen	Remate-Port:	Alle Parts Einzelner Port	(1-66635)
initializionen	IKE-Einstellungen		
	INE-Einstellungen Um Methode Pre-Shored Kest a Remote Ult unter Stick erte ben Weit (Schlossel und Zertill keit u	nter (Authentia is sung smetti odel au verwender stati langen (ISSL verwenden) altivist alla, nter Yathenti si sung punethode (gelander), wir acht van de	n, muss auf der Solte (Einstellungen d die Punktien verfögbar anim, antbot

[Lokale Adresse]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp dieses Geräts, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP- Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv4-Adresse]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv4-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv6-Adresse]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv6-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.

[Remote-Adresse]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp der anderen Geräte, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP- Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv4- Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv4-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv6- Adressen]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv6-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Manuelle Einstellungen IPv4]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv4-Adresse oder einen Bereich von IPv4-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv4-Adresse oder den Bereich in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden] ein.
[Manuelle Einstellungen IPv6]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv6-Adresse oder einen Bereich von IPv6-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv6-Adresse oder den Bereich in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden] ein.

[Adressen, die manuell eingestellt werden] Wenn Sie für [Remote-Adresse] die Einstellung [Manuelle Einstellungen IPv4] oder [Manuelle Einstellungen IPv6] gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse ein, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Sie können auch einen Adressbereich eingeben, indem Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich einfügen.

HINWEIS:

Eingeben von IP-Adressen

	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer Adresse	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
	IPv6: Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10
Angeben eines Adressbereichs	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10- 192.168.0.20

[Einstellungen Subnetz]

Wenn Sie manuell IPv4-Adressen festlegen, können Sie den Bereich über die Subnetmaske ausdrücken. Geben Sie die

Subnetmaske mit Punkten zur Trennung der Zahlen ein (Beispiel: "255.255.255.240").

[Präfixlänge]

Bei der manuellen Angabe eines IPv6-Adressbereichs können Sie den Bereich auch mithilfe von Präfixen angeben. Geben Sie einen Bereich von 0 bis 128 als Präfixlänge ein.

[Lokaler Port]/[Remote-Port]

Wenn Sie für jedes Protokoll wie HTTP oder SMTP eine eigene Richtlinie erstellen wollen, geben Sie die Portnummer für das jeweilige Protokoll ein, um festzulegen, ob IPSec verwendet wird.

WICHTIG:

IPSec wird nicht bei den folgenden Paketen angewendet

- Loopback-, Multicast- und Rundsendungspakete
- IKE-Pakete (mit UDP an Port 500)
- Neighbor Solicitation- und Neighbor Advertisement-Pakete bei ICMPv6

9 Legen Sie die IKE-Einstellungen fest.

ther he is a similar of the similar	Lakaler Pad:	8 A	le Parta	
and Figure 1		0 5	nzelner Port	(1-65535)
pare-spar	Remate-Post:	8 A	la Parta	
instollungs information on		0 6	nzeiner Port	(1-65635)
Satsorres	IKE-Einstellungen			
	Um (Methode Pre-Shored Key) u Remote Ulj unter (Sich erheitsein Writ (Schlosser und Zehlt ka), ur wens die is die ser Azzeige gelör	nter (Authentisie ratellungen) (55 Wor (Authentisie schl wurde,	sungsonwithode) zu verwenden, muss Liverwenden) aldtviert sein. Ungomethodoj gegeidert, wird die hu	auf der Seite (Einstellungen witten vertopbar som, sottet
	KE-Modes:	Haupt		
	Authentisierungs methode:	Methode	End day of the second	
		Pie-Shared Key:	El titat e integen suerre i	DRIW SCHERON.
		O Methoda	Schlassisane: Nicht eingestellt	
		digitale Signatur:	Behlossel und Zertifikat.	
	Gabigket			
	Galleg for:	480	Min. (1-68	\$36)
	Galley for: Algorith: Authent/Verschill	483	Min. (1-65	535)
	Gabg to: Algorith: Authent:/Verschilu Authertisieung:	483 5HA	Min. (1-88	535)
	Gaby Kr: Algorith: Authent /Verschild Authenticierung: Verschilder:	480 HS. SHA 308	Min. (1-85 1 and 51%2 V 5-CBC and AE5-CBC V	\$35)

[IKE-Modus]

Der für das Schlüsselaustauschprotokoll verwendete Modus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Hauptmodus, nicht den aggressiven Modus.

[Authentisierungsmethode]

Wählen Sie als Methode für die Authentisierung des Geräts die Einstellung [Methode Pre-Shared Key] oder [Methode digitale Signatur]. Sie müssen SSL für Remote UI aktivieren, bevor Sie [Methode Pre-Shared Key] auswählen (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**). Sie müssen ein Schlüsselpaar generieren oder installieren, bevor Sie [Methode digitale Signatur] auswählen (**Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).

[Gültig für]

Legen Sie fest, wie lange eine IKE-SA-Sitzung (ISAKMP-SA) dauert. Geben Sie die Dauer in Minuten ein.

[Authentisierung]/[Verschlüss.]/[DH-Gruppe]

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Algorithmus aus. Die einzelnen Algorithmen werden beim Schlüsselaustausch verwendet.

[Authentisierung]	Wählen Sie den Hash-Algorithmus.
[Verschlüss.]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus.
[DH-Gruppe]	Wählen Sie die Diffie-Hellman-Gruppe, und legen Sie damit die Schlüsselstärke fest.

Verwenden eines Pre-Shared-Key für die Authentisierung

- 1 Klicken Sie für [Authentisierungsmethode] auf das Optionsfeld [Methode Pre-Shared Key], und klicken Sie dann auf [Einstellungen Gemeinsamer Schlüssel].
- 2 Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Pre-Shared-Key ein, und klicken Sie auf [OK].

-		
🧲 🕘 👩 Hilipo// 👘 /m.	security.ipsec.ahere.key.html	P-→ 0 ☆ 🕀
Datei Beatheiten Areicht Perceiter	Extrem ?	
100000000000 @1100 0		ån Portal Logout 👝
Einstellungen/Registri	rung	Mol. an Systemmonoper
Präterenzen Finstelkannen Panier	Einstellungen/Registrierung: Einstellungen Bysterwerwä Neue IPSec-Richtlinie speichem > Einstellungen Gemeis	élung: Sicherheitseinstellungen > IPSec-Einstellungen > nuamer Schlüssel
Einstellungen Aszeige	Einstellungen Gemeinsamer Schlü	ssel
Timereinstellungen	Registeren Constrants Schling	OK Abbrachee
Lautotärkongelung	Gerwinsame Schüssel:	Tax. 24 Zeichen
Funktionseinstellungen		
Algemeine Einstellungen		
Kapi ereinstellungen		
Faceinstellungen		
Scareinstellanger		
Diuckairstollungen		

- 3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für] und [Authentisierung]/[Verschlüss.]/[DH-Gruppe] fest.
- Verwenden eines Schlüsselpaars und vorinstallierter Zertifizierungsstellenzertifikate für die Authentisierung
 - 1 Klicken Sie für [Authentisierungsmethode] auf das Optionsfeld [Methode digitale Signatur], und klicken Sie dann auf [Schlüssel und Zertifikat].
 - 2 Klicken Sie rechts neben einem zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel registrieren].

-						
🔶 💿 👩 May // Ancervity.)	prec.key.html			P-0 0 0 0		
Datei Beatheiten Ansicht Paroniten Extra	. 7					
togettiller Brite total	Bride tests			An Postal Logost		
Einstellungen/Registrierung				Mail an Systematoreger	i	
Präferenzen	Enstellanger/Recipt	rienara: Einstellungen Sys	terranaltine S	cherheitseinstellungen is IPSec-Einstellungen is	1	
Einstellungen Papier	Neue IPSec-Richtin	e speichem > Einstellung	en Schlüssel und 3	Tertificat	1	
Winnish many America	Einstellunge	n Schlüssel und	Zertifikat		1	
Transistek orea	Einstellungen Schlässel und Zertillkat					
	Registrienten's Sc	hiussel und Zertifikat			1	
Lautitarkengeung	Schussellame	Verwendung Schussel	Lethick		1	
Funktions einste Rungen	Default Key	[88.]	6	Standardschl üssel registrieren	1	
Algemeine Einstellungen	-					
Kapieroinstellungen	-				1	
Faceirstellungen						
Scareinstellargen						
Diuckeinstellungen Speichermedium						

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. Zertifikaten

3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für] und [Authentisierung]/[Verschlüss.]/[DH-Gruppe] fest.

1 Legen Sie die IPSec-Netzwerkeinstellungen fest.



[PFS verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um PFS (Perfect Forward Secrecy) für IPSec-Sitzungsschlüssel zu aktivieren. Die Aktivierung von PFS verbessert die Sicherheit, erhöht jedoch auch den Kommunikationsaufwand. Vergewissern Sie sich, dass PFS auch für die anderen Geräte aktiviert ist.

[Durch Zeit definieren]/[Durch Format definieren]

Legen Sie die Bedingungen für die Beendigung einer IPSec-SA-Sitzung fest. IPSec-SA wird als Kommunikationstunnel verwendet. Aktivieren Sie nach Bedarf eines oder beide Kontrollkästchen. Wenn Sie beide Kontrollkästchen aktivieren, wird die IPSec-SA-Sitzung beendet, sobald eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

[Durch Zeit definieren]	Geben Sie in Minuten ein, wie lange eine Sitzung dauert.
[Durch Format definieren]	Geben Sie in MB ein, wie viele Daten während einer Sitzung übertragen werden können.

[Algorithmus wählen]

Aktivieren Sie je nach dem verwendeten IPSec-Header und Algorithmus die Kontrollkästchen [ESP], [ESP (AES-GCM)] und [AH (SHA1)]. AES-GCM ist ein Algorithmus für Authentisierung und Verschlüsselung. Wenn Sie [ESP] wählen, wählen Sie zusätzlich die Algorithmen für Authentisierung und Verschlüsselung aus den Dropdown-Listen [ESP-Authentisierung] und [ESP-Verschlüss.] aus.

[ESP- Authentisierung]	Wenn Sie die ESP-Authentisierung aktivieren wollen, wählen Sie [SHA1] als Hash-Algorithmus. Wählen Sie [Nicht verwenden], um die ESP-Authentisierung zu deaktivieren.
[ESP- Verschlüss.]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP. Sie können [NULL] wählen, wenn Sie den Algorithmus nicht festlegen möchten, oder [Nicht verwenden], wenn Sie die ESP-Verschlüsselung

[Anschlussmodus]

Der IPSec-Verbindungsmodus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Der Tunnelmodus, bei dem ganze IP-Pakete (Header und Nutzdaten) verschlüsselt werden, steht nicht zur Verfügung.

11 Klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie eine weitere Sicherheitsrichtlinie speichern müssen, fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.

12 Legen Sie die Reihenfolge der unter [Gespeicherte IPSec-Richtlinien] aufgelisteten Richtlinien fest.

Die Richtlinien werden angefangen mit der ganz oben aufgeführten Richtlinie angewendet. Klicken Sie auf [Nach oben] oder [Nach unten], um eine Richtlinie in der Reihenfolge nach oben oder unten zu verschieben.

-							
C 🕑 👩 Health Anasocrity	.ipsec.html					P-6	
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoritan Ext	w 7						
trapplities where the	-B1100 (m)					An Portal	Logost
EinstellungenRegistrierung	,					Meil an Syster	reseases.
Präferonzon	Einstellunge	nRegistrieung Ein	atalungan System	www.altang Sicher	heitseinstellungen >	PSec-Entella	gen
Einstellungen Papier	IPSec-E	instellungen					
Einstellungen Azenige Ändorangen werden nach AUS- und wieder Einschalten des Systems alds. Twestentsellungen Boatbeiten.							
						Boorboitan	
Lautstärkensgelung	IP Sec-Eine	tellungen					
Funktions einste kungen	IPSec w	ervren den:	Ein				
Algemeine Einstellungen	E	ingt, van Pak, ohne erte 10 Ser, Richtlik	Richtlinie Zulas	1960			
Kapiereinstellungen	N	eue Richtlinie speid	hers				
Fassinatellungen	Verang	Name Richtlinie	Status				
Scaneinstellangen	1	set#1	Aktivient	Nack oben	Nach unten	Löschen	
Druckeinstellungen Speichermodism	2	set #2	Dealitiviert	Nach oben	Nach unten	Löschen	
Drucke reinstellangen	3	pot 83	Dealt9vert	Nach oben		Loschen	
Einsteilungen Ausgebehericht	×						_

HINWEIS:

Bearbeiten von Richtlinien

Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Name Richtlinie], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

Löschen von Richtlinien

■ Klicken Sie rechts neben dem Namen der zu löschenden Richtlinie auf [Löschen] → klicken Sie auf [OK].

13 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die IPSec-Kommunikation auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> aktivieren oder deaktivieren.
 CIPSec verwenden

LINKS

Configurieren von Einstellungen f
ür Schl
üsselpaare und digitale Zertifikate
Liste IPSec Richtlinie
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. Ein 802.1X-Netzwerk besteht normalerweise aus einem RADIUS-Server (Authentisierungsserver), einem LAN-Switch (Authenticator) und Clientgeräten mit Authentisierungssoftware (Supplicants). Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen als Authentisierungsmethode. Installieren oder registrieren Sie bei Bedarf ein Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat, bevor Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung konfigurieren (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**).

TLS

Das Gerät und der Authentisierungsserver authentisieren einander, indem sie ihre Zertifikate gegenseitig verifizieren. Für die Clientauthentisierung (beim Authentisieren des Geräts) wird ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenes Schlüsselpaar benötigt. Für die Serverauthentisierung kann zusätzlich zu dem im Gerät vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat ein über Remote UI installiertes Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet werden. Die Methode TLS kann nicht mit TTLS oder PEAP zusammen verwendet werden.

TTLS

Bei dieser Authentisierungsmethode wird für die Clientauthentisierung ein Anwendername und ein Passwort, für die Serverauthentisierung ein Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet. Als internes Protokoll stehen MSCHAPv2 und PAP zur Auswahl. TTLS kann zusammen mit PEAP verwendet werden. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

PEAP

Hierbei sind fast die gleichen Einstellungen wie für TTLS erforderlich. Als internes Protokoll wird MS-CHAPv2 verwendet. Aktivieren Sie SSL für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren (**Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen IEEE 802.1X].

-		
(C 🕘 🙋 Mtp.01 /rr.#ctworkh	t mi	P-6 0 🔂 🗎
Detei Bearbeitan Amicht Favoriten Extra	1.7	
		Einsteilungen PM
Lautstärkeregelung		WINEEinstallungen
Part Barris de Barra		Einstellungen LPD
rore sonoe'e sonoegen		Einstellungen RAW
Allgemeine Einstellungen		Einstellungen MSD
March 1998		Einstellungen Modus FTP PAGV
nuperentere angen		Existance on
Excepted upper		La de la spenision.
		Program and per
Scaneinstellungen		Network Link Scan-Einstellungen
		E installengen Malticast Discovery
Drackeinstellunges		Benachrichtigungs einstellungen Schlafmodus
Speichernedum		Einstellungen Portnammer
Overheimlichen		Einstellungen MTU-Format
Cractementerengen		SNTP-Einstellungen
Einstellunges Assoziebericht		Einstellungen PIN-Destatigung Kir Verwaltung Abteilungs-
		10
Favoritan-Einstellungon	Einstellungen Canon Mebile Scanning	
Einstellung en Sectionnersveikung	Einstellungen Mopria	
	Einstellungen Geogle-Cloud-Drack	
Systemworkung	Frankshammer F. Marit Fran	
Verenitary Attalance.ID	Charles and the second s	
	DVD-C #solitorge#	
Notzwerkoinstellungen	SNMP-Errotellungen	SNRPV1-Employee
		SNB/Px3-E is stellungen
Sicherheitseinstellungen	Einsteilungen LCAP-Sener	
Incast Count	Einstellungen zugewiesener Part	
(mperocoper)	Watezeit für Verbindung bei Start	
Einstellangsinformationer	English and Diversities has	
initial sierce		
	Einsteilungen IEEE 982.18	
	bisidebegen MLAN	
	Einstellungen AilPrint	
	Einstellungen für Varwaltung Gerate-Einstellungen	
	X	

4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].

< 🕘 🙆 Hits// /ru	etwark.ieee802.html	P-0 D-0 E
Datei Bearbeiten Ansicht Favorite	Edna 7	
		An Portal Logost
Æ Einstellungen/Registri	erung	Mail an Systemsonoper
Präferenzen	Findalt nam Resistance: Findalt men Resta	manadore, Natreachainstallanaer's Einstellanen (EFE
Einstellungen Papier	802.1X	and a second
	Einstellungen IEEE 802.1X	
Einstellunges Aszeige		Bushers
Timereinstellungen		beautite
I maintain in the second second	Einstellungen IEEE 882.1X	
Lastingroupsung	EEE 02.15 rewender: Aus	
Funktions einste Rungen		
Algemeine Einstellungen	•	
Kapiereinstellungen		
Faceinstellungen		
Scareinstellargen		
Druckaie stollungen		

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE 802.1X verwenden], geben Sie den Login-Namen in das Textfeld [Login-Name] ein, und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.

Prideron con Finalela acces Paster	Einstellungen Registrierung: Einstellungen System 802.13. > IEEE 822.13-Einstellungen bearbeiten				
East the second second	IEEE 802.1X-Einstellungen bea	rbeiten			
Traeviorielungen Laestarkenopelung	Folgende Einstellungen änden. Anderangen werden nach AUS- und wieder Elf-Si- Wens (Schlüssel und Zentitikot) eingestellt werde Wird (Schlüssel und Zentitikot) unter (Authenticie nachts sons nich in dess Archites aufeint und	chaiten des Systems e soll, mess (TLS ver rangemethode) geänd	aktiv. wendeni) aktiv let, wird die P	iet sein. 'anklies w	efligtor sein,
un ictione el notal ilun gon	Um Einstellungen Anwendemarte Passwort] zu ISichodoxis sinstellungen (1951 unsversichel sitte	andem, muss auf der ion sein	Seite (Einste	ilungen R	ernote UI) unter
Algemeine Einstellungen	[sector was a second of food with the second	ANT SHIT.		OK	Aldershee.
Kapiereinstellungen				-un	Page 10
Facoinstellungen	Einstellungen IEEE 802.1X				
Scareinstellungen	Login-Neme:	example			
Druckeinstellungen Speichermedium	TLS vervenden Schlässelname, der verv. wird:		Patrice		
Drucke reinstellangen		Necre engesteer.	scritter	re une 2.0	CECE
Einstellungen Ausgabebericht	TTLS verwenden Int.Prot. TTLS, das verw. wint	# MSCHAP-2			
Favoriten-Einstellungen		PAP			
instellungen Systemverwaltung	PEAP vervienden				
Systemerealteng	32 Legin-Name als Anw name verw.				
Vervallung Abtellungs-ID	Einstellungen Anwendername/Passwort				

[IEEE 802.1X verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1X-Authentisierung zu aktivieren.

[Login-Name]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen (EAP-Identität) ein, der zum Identifizieren des Anwenders dient.

Einstellen von TLS

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden], und klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat].
- 2 Klicken Sie rechts neben dem für die Clientauthentisierung zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel registrieren].

					10
(C) 🖉 Max V Verundsverk	ieed@colUcy.html9	An 01-18/Min 01-12345678	MnR2+18i MnR3+1	0 - Q 1-104468-36-4684-36-46-46-46-46	
Datei Beathaiten Ansicht Pavoritan Ext	n 1				_
management with the				An Portal Logo	41 ~
🛞 Einstellungen Registrierung	1			Mail as Systematore	6
Präferonzon	Emile Renard Renard	rienare: Einstellungen Sys	tervervalhine: N	etzwerkeinstellensen is Einstellungen IEFE	
Einstellungen Papier	802 1K > EFE 802	X-Einstellunges bearbeite	n > Einstellungen	Schlässel and Zettikat	
Einstellungen Aszeige	Einstellunge	n Schlüssel und	Zertifikat		
Timeminstell energy	Einstellunges Sch	lässel und ZertPikat			
The second se	Registrienten/s Se	shiussel and Zertifikat			
Lautstärkerogelung	Schlüsselname	Verwendung Schlüssel	Zedifikat		
Funktionseinstellungen	Default Key	[55].] [PSec]		Standardsc Massel registrieron	
Algemeine Einstellungen	_				
Kapi ereinstellungen					
Faceinstellungen					
Scareinstellungen					
Druckeinstellungen					
Speithernodium					

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. Zertifikaten

Einstellen von TTLS/PEAP

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden].

Prälereszen Eissteilungen Papier	Einstellunges/Registriesung: Einstellungen Syste 802.1X > IEEE 812.1X-Einstollungen bearbeitan				
Castellarana Associat	IEEE 802.1X-Einstellungen bea	rbeiten			
Einstellungen Timensinstellungen Lautstärkerogelung	Folgonde Einstwürngen andam, Änderungen werden abch AUS- und wieder Eihis Wenn (Schlässel und Zertflöst) eingestellt werde Wird (Schlässel und Zertflöst) unter (Authentisie selbstr wenn sin im dieser Anzeige gefähocht wach	chaiten des Systems n soll, mass [TLS se sungsmethode] geänd s.	aktiv. reenden] aktivi left, wird die Po	eri seis. arktion v	orlügizar zoin,
Fe sktice pointstallungen	Um Einstellungen Anwendemanne Passwort) zu (Sinterkaltssinstellungen) ISSI assessfort obti-	inders, muss suf de los solo	Beite (Einsteil	kingen R	ernate U() unter
Allgemoine Einstollungen	for a substance of the substant acce			OK	Alterdan
Kapiereinstellungen				un	
Faxeirstellungen	Einstellungen IEEE 802.1X				
Scaneinstellungen	Login-Name:	coample			
Druckainstellungen Speichermedium	TLS verwenden Schlieseharse der verw wint				
Dauckweinstellungen		Necht eingestelt.			243
Einstellungen Ausgebebericht	Int Boat TD S day uses with	B MSCHW2/2			
Faxotien-Einstellungen		O PAP			
canaduality agoin Systematic relations	Z PEAP verwendes				
Systemierwaltung	Login-Name als Anv. same vere.				
Verweltung Abteilungs-ID	Einstallungen Anwandemanse/Passwort	Anveste	marne Passove	it and or	
Netzwerkeinstellungen	T				

HINWEIS:

Internes Protokoll für TTLS

Sie können MSCHAPv2 oder PAP wählen. Wenn Sie PAP verwenden wollen, klicken Sie auf das Optionsfeld [PAP].

Schlüsselname, der verw. wird:	Nicht eingestellt.	Schlüssel und Zertifikat
☑ TTLS verwenden		
Int.Prot. TTLS, das verw. wird:	○ MSCHAPv2 ● PAP	
PEAP verwenden		
Login-Name als Anw.name verw.		
Einstellungen Anwendemame/Passwort	Anwende	mame/Passwort andem

2 Klicken Sie auf [Anwendername/Passwort ändern].

• Um einen anderen Benutzernamen als den Anmeldenamen festzulegen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Login-Name als Anw.name verw.]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Anmeldenamen als Benutzernamen verwenden möchten.

				OK	Abbrechen
n a pierenzasia angen	Einstellungen (EEE 882.1X				
Facoinstellanger	✓ IEEE 802.1X vervenden				
Scaneinstellungen	Login-Name:	ecample]
Druckeinstellungen Speichermedium	 TLS verwenden Schlieselanzer, dar verw wirdt 				
Druckereinstellungen	bonussenum, ee verv. me.	Debalt Key			
Einstellungen Ausgebebericht	ITLS revendes int Prot. TLS, das very, wird.	(# MSCHAPI2			
Favoriton-Einstellungen		O PAP			
Einstellungen Systemersvaltung	PEAP verwenden				
Systemverwaltung	Login-Name als Anw.name verw.				
Varvatiung Ablaitungs-ID	Einstellungen Anwendemame/Passwort	Anver	demanoPassy	ort ändern.	
Netzwerkeinstellungen	ī				
Sicherheitseinstellungen	-				
import@xport					
P. 14 14 14					

3 Stellen Sie den Anwendernamen und das Passwort ein, und klicken Sie auf [OK].



[Anwendername]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[Passwort ändern]

Zum Festlegen oder Ändern des Passworts aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in die Textfelder [Passwort] und [Bestätigen] ein.

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

Sie können die IEEE 802.1X-Authentisierung auch über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> aktivieren oder deaktivieren.
 Distellungen IEEE 802.1X

LINKS

CKonfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Um die Kommunikation mit einem Remotegerät zu verschlüsseln, muss zuvor ein Verschlüsselungsschlüssel über ein ungesichertes Netzwerk gesendet und empfangen werden. Dieses Problem wird mit dem Public-Key-Verschlüsselungsverfahren behoben. Das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren stellt eine sichere Kommunikation sicher, indem wichtige und wertvolle Informationen vor Angriffen geschützt werden, wie zum Beispiel Sniffing, Spoofing und Verfälschen der Daten bei der Übertragung über ein Netzwerk.

Schlüsselpaar



Ein Schlüsselpaar besteht aus einem öffentlichen und einem geheimen Schlüssel, die beide zum Ver- und Entschlüsseln der Daten erforderlich sind. Da Daten, die mit einem der Schlüssel verschlüsselt wurden, nicht in das ursprüngliche Datenformat zurückübertragen werden können, ohne dass der andere Schlüssel verfügbar ist, stellt das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren eine sichere Kommunikation von Daten über das Netzwerk sicher. Es können bis zu vier Schlüsselpaare für das Gerät generiert werden (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**). Für die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung kann ein Schlüsselpaar für das Gerät generiert werden (**Generieren von Schlüsselpaaren**).

Zertifizierungsstellenzertifikat



Zu den digitalen Zertifikaten gehören auch Zertifizierungsstellenzertifikate, die anderen Identifikationsformen, wie einem Personalausweis, ähneln. Ein digitales Zertifikat enthält eine digitale Signatur, anhand derer das Gerät jedes Spoofing und jedes Verfälschen der Daten erkennen kann. Es ist für Dritte extrem schwierig, digitale Zertifikate zu missbrauchen. Ein digitales Zertifikat, das einen öffentlichen Schlüssel einer Zertifizierungsstelle (ZS) enthält, wird als Zertifizierungsstellenzertifikat bezeichnet. Zertifizierungsstellenzertifikate werden verwendet, um das Gerät, mit dem dieses Gerät kommuniziert, für Funktionen wie das Drucken mit Google Cloud Print oder die IEEE 802.1X-Authentifizierung zu verifizieren. Es können bis zu 67 Zertifizierungsstellenzertifikate registriert werden, einschließlich der 62 Zertifikate, die bereits auf dem Gerät vorinstalliert sind (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**).

Gerätesignaturschlüssel und Zertifikat (MF729Cx)



Ein Gerätesignaturschlüssel und ein Zertifikat sind digitale Zertifizierungen, um zu zeigen, dass ein Dokument vom Gerät gescannt wurde. Das Gerät generiert diese Zertifizierung selbst. Die Zertifizierung kann angehängt werden, wenn ein gescanntes Original in PDF-Format konvertiert wird (**©Generieren eines** Gerätesignaturschlüssels (MF729Cx)). Sie kann mit SSL-verschlüsselter Kommunikation oder digitaler IPsec-Signatur nicht verwendet werden.

HINWEIS: Ein optionales Send PDF Security Feature Set ist erforderlich.

Anforderungen f ür Schl üssel und Zertifikate

Das Zertifikat, das in einem mit diesem Gerät generierten Schlüsselpaar enthalten ist, entspricht X.509v3. Wenn Sie ein Schlüsselpaar oder ein Zertifizierungsstellenzertifikat von einem Computer installieren, muss dieses die folgenden Anforderungen erfüllen:

Format	 Schlüsselpaar: PKCS#12*1 Zertifizierungsstellenzertifikat: X.509v1 oder X.509v3, DER-codiert-binär
Dateierweiterung	 Schlüsselpaar: ".p12" oder ".pfx" Zertifizierungsstellenzertifikat: ".cer"
Public-Key-Algorithmus (und Schlüssellänge)	RSA (512 Bit, 1.024 Bit, 2.048 Bit oder 4.096 Bit)
Algorithmus für Zertifikatsignatur	SHA1-RSA, SHA256-RSA, SHA384-RSA*2, SHA512-RSA*2, MD5-RSA oder MD2-RSA
Algorithmus für Zertifikatfingerabdruck	SHA1

*1 Anforderungen für das in einem Schlüsselpaar enthaltene Zertifikat entsprechen Zertifizierungsstellenzertifikaten.

*2 SHA384-RSA und SHA512-RSA stehen nur zur Verfügung, wenn die RSA-Schlüssellänge mindestens 1.024 Bit beträgt.

HINWEIS

• Das Gerät unterstützt die Verwendung einer Zertifikatssperrliste nicht.

Generieren von Schlüsselpaaren

Sie können mit dem Gerät ein Schlüsselpaar generieren, wenn dies für die verschlüsselte Kommunikation über SSL (Secure Sockets Layer) erforderlich ist. Sie können SSL verwenden, wenn Sie über Remote UI auf das Gerät zugreifen. Bis zu vier Schlüsselpaare können für das Gerät generiert werden. Selbst signierte Zertifikate werden mit Schlüsselpaaren verwendet, die unter "Netzwerkkommunikation" generiert wurden. Mit einer "Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR)" können Sie ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenes digitales Zertifikat für das vom Gerät generierte Schlüsselpaar anfordern.

Netzwerkkommunikationsschlüssel generieren Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generieren

Netzwerkkommunikationsschlüssel generieren

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].



HINWEIS:

Löschen von registrierten Schlüsselpaaren

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] > klicken Sie auf [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[SSL]" oder "[IEEE 802.1X]" unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen.

5 Wählen Sie [Netzwerkkommunikation], und klicken Sie auf [OK].

🔶 🕘 🧉 Hay / 💷 🖉 🔶	ervd.ectgeventekey.html	P-6 D 🛨 🖯
Datei Bearbeiten Ansicht Parceiter	Edmin 1	
		An Portal Logost
🛞 Einstellungen/Registri	rung	Mail.es.Systemporeget
Präforonzon	Enstellungen/Recipitrierung f	Einstellungen Systemverweitung: Sicherheitseinstellungen > Einstellungen Schlässel
Einstellungen Papier	and Zertifikat > Schlässel ger	arieen
Final and Associat	Schlüssel generie	ren
La a renarge a rounige		OK Abbrechen
Timereinstellungen		
Lastatärkeregelang	Schlassel generieren	(The H Ar
Funktionseinstellungen	Schlissebyp:	Comasser uno ceranae-ognieranfordierung (CSR)
Algemeine Einstellungen	-	
Kapiereinstellungen	•	
Faceirstellungen		
Scaneinstellanges		
Druckeie stellungen		

Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.

-					. 🗈 🔜
(C C Maril Insergen	sele_comices itemi			,P - 6	
Datei Beatheiten Ansicht Pavoritan Extra	n 7				
contribution device texter	deriver tanks		4	a Portal	Logout
Einstellungen/Registrierung				teil an System	eloroger
Präkerenzen Einstellungen Papier	Einstellungen/Registierung Einstellung und Zettilisat > Schlüssel genetieren > 1 Schlüssel für Netzwerkk	en Systemenvellung. Sicherheitseinstelle Schlössel für Netzweidammunikation gen ommunikation generieren	ngen ≻ Eins sieten	stellungen Sch	looel
Crassinger Austre			OK	Abbrech	
Timeroinstollungen	River Densers Februard				
Lautotärkerogelung	Schlandnergen		-		_
Funktionseinstellungen (2)	E anni andra di anna	THE REAL			
Algemeine Einstellungen	ayarayara	2104206 *			
Kepiaroinstellungen	Schlüsseleigeröhmen:	2048-88 V			
Passeinateilungen	Einstellungen Zeitlifkat Stattdarum Gobigkak (JJJJWM/TT)				
ou an employ anges	Enddatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT):				
Druckeinstellungen Straiderstellungen	Land/Region:	EardRegion wilden			
Duckereinstellunger		Deutschland (DE) Internet-Ländercode eingeben			
Einstellungen Ausgebebericht.	Stat				
Pasoriteo-Einstellungen	Stadt:				
Einstellungen Systemverwattung	Organisation:				
Systemericalizing	Organisationseinhoit				
Verweitung Abteilungs-ID	Algemeiker Name:				
Netzweiseisstellungen	-		-		
Sickarheitseinstellangen					-
Impart/Export					

[Einstellungen Schlüssel]

[Schlüsselname]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

RSA wird zur Generierung eines Schlüsselpaars verwendet. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüsselstärke, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann als Schlüssellänge nicht ausgewählt werden, wenn für [Signaturalgorithmus] die Option [SHA384] oder [SHA512] ausgewählt wurde.

[] [Einstellungen Zertifikat]

[Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]

Geben Sie das Datum ein, ab dem das Zertifikat gültig sein soll. Das Datum muss zwischen 01/01/2000 und 31.12.2037 liegen.

[Enddatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]

Geben Sie das Datum ein, bis zu dem das Zertifikat gültig sein soll. Das Datum muss zwischen 01/01/2000 und 31.12.2037 liegen. Ein Datum vor dem Datum in [Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)] kann nicht eingestellt werden.

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen des Unternehmens ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

7 Klicken Sie auf [OK].

- Das Generieren von Schlüsseln für die Netzwerkkommunikation kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.
- Nachdem ein Schlüsselpaar generiert wurde, wird es automatisch im Gerät registriert.

Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generieren

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.
Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].



HINWEIS: Löschen von registrierten Schlüsselpaaren

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] klicken Sie auf [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[SSL]" oder "[IEEE 802.1X]" unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen.
- 5 Wählen Sie [Schlüssel und Zertifikat-Signieranforderung (CSR)], und klicken Sie auf [OK].



Legen Sie die Einstellungen f
ür den Schl
üssel und das Zertifikat fest.



[Einstellungen Schlüssel]

[Schlüsselname]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

RSA wird zur Generierung eines Schlüsselpaars verwendet. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüsselstärke, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann als Schlüssellänge nicht ausgewählt werden, wenn für [Signaturalgorithmus] die Option [SHA384] oder [SHA512] ausgewählt wurde.

[Einstellungen Zertifikat-Signieranforderung (CSR)]

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen des Unternehmens ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

Klicken Sie auf [OK].

Das Generieren einer Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.

Klicken Sie auf [In Datei speichern].

Ein Dialogfeld zum Speichern der Datei wird angezeigt. W\u00e4hlen Sie aus, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf [Speichern].

AND DESCRIPTION OF A DE	anna directio canas		An Portal Lopo
Einstellungen/Registri	rung		Meil an Systemeorag
äterenzen Einstellungen Papier	Einstellungen/Registrierung: Eins und Zeitilikat > Schlüssel genete Schlössel und Zeitilikat: Signiorar	tellungen Systemvervaltung. Siche ven > Sichlüssel und Zetillist-Signi fördarung (CSR)	fwitzeinstellungen > Einstellungen Schlüssel exanforderung (CSR) genederen > Details
Einstellungen Aszeige	Details Schlüssel un	d Zertifikat-Signieranf	orderung (CSR)
Imereinstellungen			Zedifikal registrieren
.outotärkerogelung	Zertifikatdetalis		
nktions einstellungen	Ausgostalit or:	C=DE	
Algemeine Einstellungen	Signatural gorithme s:	SH4256	
Gepiereinstellungen	Öffentlicher Schlosseit Zentifikat.Sionieranforderum	RSA 2048-Bit I ICSR)	
axviratellungen	In Datei speickern		
Sc aneinstellungen	-BEGIN CERTIFICATE R	EQUEST	
Druckainstollungen	YmEx0TZW/TQz20I1YTk1	OWIG4ZTHIN/VIZTVINZA10WIM/20	QMWRmNzFmMFMGEz
Speichormodis m	NYX2GWggEMABGCSqG5 SGMwaAASxf02CJSo7TRt	IS300EEAQUAAHBDwkxggEiAa IFe0T2x9vskxKbxxF6AIDmHBoMF	(BAQDTYYmkzylUSUBn 300.0455FE1Ev805
Drucke reinstellungen	Byd*g5WQYy2mD49OB90 NoRCIDire8TPfizNBAU97F	RUPI agGNICAbn1zEYDGb8LPvB5j E285xh3GMN9VJadQEYpH1VCGs	#GE1syCK/GRWhud IFAUtwgUcw42gEbA
Einstellungen Ausgabebericht	A97Wh/B0+Q4E3zH282zH5 x/b/0xD24z4B6452x4023	Example of the second	ApathineepYAV GALgGENP explorent (#8762668) EvEncochtori
favoriten-Einstellungen	htsq+WFkmQqUV64yvrdz2	AhisR45FI8JOm/PrraMe5dcxQipEhi	W/VGhB/CT/Rospitzle
estellungen Systemverwaltung	pYLG2QuRx2ub#Q#CFTM	kY1PHHd2kVgOm3UOga8+awCa.8	MNEB _i CSpiKAwlq
Systemverwaitung	9PT/U0Eyyx4F3h2Hm21k	GNEExxXVIInwPx2Rx5EXXVIIV16/5 F207Ph+U410R563byT442x9qgR7	MLGP4B2VNB2kG0 IKEq2TQVNB2kG0
(anali on Abial anal D			

📫 Die Datei der Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) wird auf dem Computer gespeichert.

9 Hängen Sie die gespeicherte Datei an, und übergeben Sie die Anforderung an die Zertifizierungsstelle.

Registrieren des von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenen digitalen Zertifikats

Sie können das durch die Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generierte Schlüsselpaar erst verwenden, wenn das Zertifikat registriert wurde. Nachdem die Zertifizierungsstelle das digitale Zertifikat ausgegeben hat, registrieren Sie es wie im Folgenden beschrieben.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Administratormodus an.
 Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].
- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].
- 4 Klicken Sie für das zu registrierende Zertifikat auf [Schlüsselname] oder [Zertifikat].

					- [B]
🗧 🕘 🧯 Hitley // 👘 👘 Jacob	urity.key.html			,D - C,	
rtei Bearbeiten Ansicht Favoritan	Edna 7				
	B1100 10100-			As Portal	Logas
Einstellungen/Registrier	ung			Mail an System	COMP.
itä foron zon	Einstellungen/Registrien	ung Einstellungen Systemeer	ultung Sicherheitseinstelle	ngen ≻ Einstelkungen 8d	- Nonel
Einstellungen Papier	und Zedillkat		-		
Einstellungen Aszeige	Einstellungen	Schlüssel und Zerti	fikat		
Time and include and an	Einstellungen Schlis	sel und Zertifikat			
The set is wellinger	Registrientes/s Schli	issel und Zertillikat			
Lautstärkerogelung	Schlüssel gen	erieren S	chlüssel und Zertifikat regis	rieren	
a ktions einstellungen	Schlassoframe	Varwandung Schloppel	Zonifikat		
Algemeine Einstellungen	Default Key	ISSLI	14		
Kapiereinstellungen					
Faxeinatellungen	1957		12	Loches	
Scaneinstellungen	×				
Druckeinstellungen					
Speichermediam					
Deuckeseinstell angee					
Einstellungen Ausgabebericht					
Pavoriten-Einstellungen					
instellungen Systemizerwaltung					

5 Klicken Sie auf [Zertifikat registrieren].



6 Klicken Sie auf [Durchsuchen], geben Sie die Datei für die Zertifikatsregistrierungsanforderung an, und klicken Sie auf [Registrieren].



LINKS

©Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

- OVerifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten
- OAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

©Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

Schlüsselpaare und digitale Zertifikate für die Verwendung mit dem Gerät können Sie bei einer Zertifizierungsstelle erhalten. Sie können diese Dateien mit Remote UI speichern und im Gerät registrieren. Vergewissern Sie sich, dass Schlüsselpaare und digitale Zertifikate die Anforderungen des Geräts erfüllen (**CAnforderungen für Schlüssel und Zertifikate**). Bis zu 62 Schlüsselpaare und 67 Zertifizierungsstellenzertifikate (einschließlich der vier vorinstallierten Zertifikate) können registriert werden.



- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] oder [Einstellungen CA-Zertifikat] (für Zertifizierungsstellenzertifikate).
 - Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat], um ein Schlüsselpaar zu installieren, oder auf [Einstellungen CA-Zertifikat], um ein Zertifizierungsstellenzertifikat zu installieren.



4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat registrieren] oder [CA-Zertifikat registrieren].



HINWEIS:

Löschen von registrierten Schlüsselpaaren oder Zertifizierungsstellenzertifikaten

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Löschen] > klicken Sie auf [OK]. Die vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate können Sie nicht löschen.
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[SSL]" oder "[IEEE 802.1X]" unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen. Das vorinstallierte Zertifizierungsstellenzertifikat kann nicht gelöscht werden.

Deaktivieren oder Aktivieren von vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat, das Sie deaktivieren wollen, auf [Deaktivieren]. Klicken Sie rechts neben dem Zertifikat auf [Aktivieren], um das Zertifikat wieder zu aktivieren.

5 Klicken Sie auf [Installieren].

-	
C C C Hap // Management / House	urityJeguegist Heral D = 6 D 🕁 B
Datei Beatheiten Ansicht Pavoritan	ton 1
	nie de la Portal Logost
🛞 Einstellungen/Registrie	rung Mol an Systemmoroger
Präferenzen	Enstellungen/Registrieung: Einstellungen Systemverweitung: Sicherheitseinstellungen > Einstellungen Sichlissel und Zertifikal > Schlissel und Zertifikat meistrissen
Einsteilungen Haper	Oshilises) and Testificat registrians
Einstellungen Aszeige	Schlussel und Zertifikat registrieren
Timereinstellungen	Schlissel und ZertFikat registrieren
Lautatärkeregelung	Installeton.
Funktions einstellungen	Detainante
Algemeine Einstellungen	Distriction
Kapiereinstellungen	
Faceinstellungen	
Scareinstellanger	
Diuckeinstallungen Speichermodiem	

HINWEIS:

Löschen von Schlüsselpaaren oder Zertifizierungsstellenzertifikaten

- Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Datei auf [Löschen], und klicken Sie dann auf [OK].
- Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie die zu installierende Datei aus, und klicken Sie auf [Installation starten].

🧲 🛞 🦉 May 🖉 👘 Lineacuity	y, key, install html		P-0 0 to 0			
Datei Beatbeiten Ansicht Paroriten Ex	tun T					
stage field at the second			An Portal Logost			
Æ Einstellungen/Registrierun	9		Mail an Systemmorper			
Präferenzen	Enstellungen/Registrierung	Einstellungen Systemverwa	ltung: Sicherheitseinstellungen > Einstellungen Schlässel			
Einstellungen Papier	and Zertificat > Schliegel up	id Zetilikat registrieren > Sc	hüccel und Zertifikat installieren			
Pinetellumen Anneine	Schlüssel und Ze	rtifikat installierer	1			
Timereinstellungen	Geben Sie den Date pfied des zu installierenden Schlüssels und Zertflicets an. Auf [Darchauchen] klicken, am eine Datei zu wählen.					
Lautotärkeregelung			Installation starten Abbrechen			
Funktionseinstellungen	Datei ongeben					
Algemeine Einstellungen	Dateipfad:		Durshseshen			
Kapiereinstellungen	×					
Fassinstellungen						
Scareinstellungen						
Druckeiestoflungen						
Spithemotism						

Das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat ist auf dem Gerät installiert.

Registrieren Sie das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat.

Registrieren von Schlüsselpaaren

- 1 Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Schlüsselpaar auf [Registrieren].
- $2\,$ Geben Sie den Namen des Schlüsselpaars und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].

🧲 🕗 👩 Maril - Arcs	eruleyureguset.html%d=1861e=SAMPLE.CE	R. Contraction of the second se	P-0 0 00			
Datel Bearbeiten Areicht Parceiter	Extrem 1					
enantrolles Brills s	ene - #1781 sene		An Portal Logost			
Einstellungen Registrie	rung		Weil an Systemmonoger			
Präforenzen	Enstellungen/Registrieung E	nstellungen Systemverweitung: Sicherhei	iseinstellungen > Einstellungen Schlassel			
Einstellungen Papier	and Zwiffikat > Schlössel and	Zetilikal registriesen > Eigenes Schlüsse	lpas svicit eingeben			
Einsteilungen Asseige	Eigenes Schlüssel	passwort eingeben				
Timereinstellungen	Eigenes Schlasselpasswort K Dateinerte:	Eigenes Schlüsselpasswart für diese Datei eingeben. Dateinarre:				
Lautatärkeregelung			CW Abbrechee			
Funktionseinstellungen	Elgenes Schlüsselpesswort	eisgebes				
Algemeine Einstellungen	Schlosselname.	1234567				
Kapiereinstellungen	Passwort:					
Faceirstellungen	Ξ.					
Scareinstellanger						
Diuckeinstellungen						

[Schlüsselname]

Geben Sie den Namen für das zu registrierende Schlüsselpaar mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

[Passwort]

Geben Sie das Passwort des privaten Schlüsselsatzes für die zu registrierende Datei mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

Registrieren von Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Registrieren].



LINKS

Generieren von Schlüsselpaaren

©Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten

OAktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

OKonfigurieren von IPSec-Einstellungen

©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Generieren eines Gerätesignaturschlüssels MF729Cx

Sie können einen Gerätesignaturschlüssel und ein Zertifikat generieren, um zu zeigen, dass ein Dokument auf dem Gerät gescannt wurde. Das Zertifikat wird angehängt, wenn ein Original gescannt und in eine PDF-Datei konvertiert wird.

WICHTIG

- Ein Gerätesignaturschlüssel wird nur einmal generiert und kann nicht gelöscht werden.
- Ein optionales Send PDF Security Feature Set ist erforderlich.

HINWEIS

Der Gerätesignaturschlüssel und das Zertifikat sind fünf Jahre lang gültig. Erneuern Sie sie gegebenenfalls.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].



5

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Gerätesignatur], und klicken Sie auf [OK].



Der Gerätesignaturschlüssel wird generiert.

Erneuern des Gerätesignaturschlüssels

1 Klicken Sie rechts neben dem Gerätesignaturschlüssel auf [Aktualisieren].



2 Klicken Sie auf [OK].

Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten

Nachdem Sie Schlüsselpaare und Zertifizierungsstellenzertifikate registriert haben, können Sie detaillierte Informationen dazu anzeigen oder ihre Gültigkeit und Signatur verifizieren.

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] > [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] (bei Schlüsselpaaren) oder [Einstellungen CA-Zertifikat] (bei Zertifizierungsstellenzertifikaten).



4 Klicken Sie auf das Symbol für das Schlüsselpaar oder Zertifikat, das Sie verifizieren möchten.



- Auf diesem Bildschirm werden die Details zu dem Zertifikat angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf [Zertifikat überprüfen].



• Das Ergebnis beim Verifizieren des Zertifikats wird wie unten abgebildet angezeigt.



LINKS

Generieren von Schlüsselpaaren

©Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

Verwenden von Remote UI

Wenn Sie das Gerät über einen Webbrowser remote bedienen, können Sie die zu druckenden Dokumente oder den Status des Geräts überprüfen. Sie können auch einige Einstellungen vornehmen, wie die Registrierung des Adressbuchs. Das ist möglich, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen, was die Systemverwaltung einfacher macht.



Funktionen von Remote UI

OVerwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

- ©Einstellen von Menüoptionen über Remote UI
- Speichern/Laden gespeicherter Daten
- OSpeichern des Adressbuchs über Remote UI

Grundfunktionen von Remote UI

Starten von Remote UI Remote UI-Bildschirme

Systemanforderungen

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung von Remote UI erforderlich. Stellen Sie außerdem den Webbrowser so ein, dass Cookies aktiviert sind.

Windows

- Windows Vista/7/8
- Microsoft Internet Explorer 9.0 oder höher

Mac

- Mac OS X 10.5.8 oder höher (mit Ausnahme der Classic-Umgebung)
- Safari 5.0.6 oder höher

Starten von Remote UI

Für die Remotebedienung müssen Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Webbrowser eingeben und Remote UI starten. Überprüfen Sie im Vorfeld die beim Gerät eingestellte IP-Adresse (**CAnzeigen von Netzwerkeinstellungen**). Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie in das Adressfeld "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].

Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden wollen, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: http://[fe80::2e9e:fcff:fe4e:dbce]/).

HINWEIS:

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (②Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI). Wenn die Zertifikateinstellungen oder SSL-Einstellungen keine Fehler aufweisen, fahren Sie mit dem Aufrufen der Website fort.

Melden Sie sich bei Remote UI an.

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert ist

Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Allgemeiner Anwendermodus].

-	
🔶 🛞 🏉 https://annancom/dogia.html	P-6 0 0 0
Datei Bearbeiten Ansicht Perceiten Extres ?	
Canon Login	^
C Modus Systemmanoger Bystemmanoger D:	
Systemmologie FPU Milligenetier Anwesdermodus Anwesderarte	
Aligenative Anwarder binnes sich obse Eisigsbe ihres Anwardersamens asmelten PNI für den Zugiff auf die Renote U.t.)	
Login	
	CasyingIT CANON INC. 2015

[Modus Systemmanager]

Sie können alle Remote UI-Bedienvorgänge und Einstellungen ausführen. Geben Sie die entsprechende ID unter [Systemmanager ID] und die PIN unter [Systemmanager-PIN] ein (**CEinstellen der Systemmanager-ID**). Wenn [Systemmanager ID] nicht eingestellt ist, müssen Sie nichts eingeben.

[] [Allgemeiner Anwendermodus]

Sie können den Status von Dokumenten oder des Geräts prüfen, und Sie können auch einige Einstellungen ändern. Wenn Sie Druckdokumente löschen möchten, geben Sie den Anwendernamen der Dokumente in [Anwendername] ein. Der Anwendername für Druckdokumente wird auf der Grundlage von Informationen wie dem Computernamen oder dem Computeranmeldenamen automatisch eingestellt.

[PIN f ür den Zugriff auf die Remote UI]

Wenn [Zugriffs-PIN für Remote UI] festgelegt wurde, geben Sie die PIN ein. (OFestlegen einer PIN für Remote UI)

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist

Geben Sie die richtige ID in [Abteilungs-ID] und die PIN in [PIN] ein (**Deinstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs**).

-							
(C) (i)) 🖪 into		==/login.k	trel			P-6 0 0 0
Datei Be	arbeiten	Ansicht	Perceiten	Edm	1		
Can	011	Login					~
-							
		Abt	ellangs-ID:				
		PIN					
						Login	
							Causinght CANON INC. 2015

4 Klicken Sie auf [Login].

Die Portalseite (Hauptseite) wird angezeigt. ORemote UI-Bildschirme



Remote UI-Bildschirme

In diesem Abschnitt werden die Hauptbildschirme von Remote UI beschrieben.

Portalseite (Hauptseite) Seite [Status Monitor/Abbruch] Seite [Einstellungen/Speicherung] Seite [Adressbuch]

Portalseite (Hauptseite)



[Logout]

Damit melden Sie sich bei Remote UI ab. Die Login-Seite wird angezeigt.

[Mail an Systemmanager]

Zeigt ein Fenster zum Erstellen einer E-Mail an den unter [Informationen Systemmanager] in [Systemverwaltung] angegebenen Systemmanager an.

Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die zurzeit angezeigte Seite.

Grundlegende Informationen zum Gerät

Zeigt den aktuellen Status des Geräts und Fehlerinformationen an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wird der Link zur Seite mit Fehlerinformationen angezeigt.

Informationen zum Verbrauchsmaterial

Zeigt Informationen zum Papier und zu der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge an.

👩 Support Link

Zeigt den unter [Systemverwaltung] in [Geräteinformationen] angegebenen Support Link an.

[Statusmonitor/Abbruch]

Zeigt den Status der aktuellen Druckdokumente und Statistiken zum Drucken, Kopieren, Senden und Empfangen von Dokumenten an. Sie können auch den Status des Geräts anzeigen.

[Einstellungen/Registrierung]

Zeigt die Seite [Einstellungen/Registrierung] an. Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, können Sie die Einstellungen ändern und die gespeicherten Daten speichern bzw. laden. **©Einstellen von Menüoptionen über Remote UI**

[Adressbuch]

Zeigt die im Adressbuch gespeicherten Nummern für die kodierte Wahl und die Favoritenliste an. Sie können auch Adressbucheinträge speichern bzw. bearbeiten, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind. **©Speichern des Adressbuchs über Remote UI**



[An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

👩 Menü

Wenn Sie auf eine Option klicken, wird der Inhalt auf der rechten Seite angezeigt. **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus**

Brotkrümel (Breadcrumbs)

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die zurzeit angezeigte Seite.

Symbol für Seitenanfang

Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

Seite [Einstellungen/Speicherung]



[An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

🛜 Menü

Wenn Sie auf eine Option klicken, wird der Inhalt auf der rechten Seite angezeigt. Seinstellen von Menüoptionen über Remote UI

Brotkrümel (Breadcrumbs)

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

Symbol f ür Seitenanfang

Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS

Systemverwaltungseinstellungen

- [Einstellungen Systemverwaltung] können Sie nur festlegen, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.
- Wenn Sie im Allgemeinen Benutzermodus angemeldet sind, wird nur [Systemverwaltung] angezeigt.

Seite [Adressbuch]

(C) (C) http://	zoodhavi			⊉∗¢ ଇରେହ
Datel Searbeitan Ansicht Favoriten Eder	10 1			
Adressbuch 2				Val at Sydemesarager
T BUSTORT	Kodierte Wah	4		
Kodielte Wali	Kodiette Wahl			
			5	Arraine
	Nammer Typ	Marrie	Errpianger	and sound and sounds
	001 📀	Canon-1	12345	Loschen
	002 +	Note registriat		Linchen
	003 +	Nicht registriert		Loudway
	004 +	Nicht registriet		Lörshen
	005 *	Nicht registriert		Louthen
	005 .	Nicht registriert		Losthon
	007 *	Nicht registriert		Lüschen
	• 000	Nicht registriet		Ltodwn
	• 900	Nicht registriert		Lörshen
	010 +	Nicht registriert		Losthon
	011 •	Nicht registriert		Losthon
	012 +	Note registriat		Läschen
	013 +	Nicht registriet		Loudwe
	014 •	Nicht registriet		Lönshen
6	I			~

[An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) erscheint.

[Favoriten]

Zeigt die Favoritenliste an. **OSpeichern von Daten im Adressbuch**

[Kodierte Wahl]

Zeigt die Liste der Nummern für die kodierte Wahl an. OSpeichern von Daten im Adressbuch

Brotkrümel (Breadcrumbs)

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zu der zurzeit angezeigten Seite zu gelangen. Sie können prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

S Nummern auflisten

Mit dieser Option wird der Bereich der Nummern für die kodierte Wahl festgelegt, die auf der Seite angezeigt werden. Sie können keine Nummern auflisten unter Favoriten anzeigen.

👩 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt das Bildlauffeld zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS

Speichern/Bearbeiten von Daten im Adressbuch

• Sie können Daten im Adressbuch nur speichern bzw. bearbeiten, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

- OAnzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten
- 🗘 Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten
- ÖÜberprüfen von Fehlerinformationen
- Überprüfen von Verbrauchsmaterial
- OAnzeigen von technischen Daten des Geräts
- OAnzeigen der Systemmanager-Informationen
- OAnzeigen des Zählers für die Druckfunktion

HINWEIS

Der Dokumentdateiname wird nur mit 32 Zeichen angezeigt. Möglicherweise wird der Anwendungsname zum Dateinamen hinzugefügt.

Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten

Sie können die Liste der Dokumente anzeigen, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.



-							
(-) (5 kmp///)	piizkavi					,D = d 🕞	
Datei Bearbeiten Ansicht Pavor	ten bitres 1						_
	0-9710 toto-					An Partal Lo	goet
Statusmonitor/Abbry	Joh					Mail an Systemman	ager
Descion	Status monitor/Abbu	ch: Drecker: Auto	agestatus				
Autoopsstatus	Drucken: Aut	ltragsstatu	s	Zuiet	tt sktualis is f. 10	110 2015 11:44 21 AU	÷
Antropolog	Speichenerven	lung geschützter	Druck: 01	49			
Kopie	Status Druckauto	10					
Anthropolog	Auftragsnammer	Autragoname	Status	Autragoverarbeitung	Autragetyp	Zeit	
se	0203	Testsete	Druc kon	Abbrachee	Drucker	10/10/2015 11:44:13 AM	
Anthropolog	T						
EM							
Authropolog							
Fohlorinformationan							
Vedrauche material							

Wenn Sie einen Auftrag für ein Dokument löschen möchten, klicken Sie auf [Abbrechen].

HINWEIS

- Unabhängig von der Einstellung für die Verwaltung per Abteilungs-IDs werden alle Druckdokumente aufgelistet, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.
- Wenn Sie bei der Anmeldung im Allgemeinen Benutzermodus Ihren Benutzernamen eingegeben haben, wird ihr Benutzername nur für die von Ihnen gedruckten Dokumente angezeigt.
- Klicken Sie bei den angehaltenen Dokumenten und geschützten Dokumenten auf [Auftragsnummer], um ausführliche Informationen anzuzeigen. Sie können den Benutzernamen und den Seitenzähler des gedruckten Dokuments überprüfen.

Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten

Die Statistiken zum Drucken, Kopieren, Senden von Faxen/E-Mails (SE) oder Empfangen von Faxen (EM) werden angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) > [Statusmonitor/Abbruch] > [Auftragslog]

	is alist Iteral						p-0	
Datai Bearbeitan Amicht Pavori	ten Extres ?							4
Statusmonitor(Abbruit)	ich						An Portal Meil an Syste	Logaut
Autropolation	Druck: Auftra	agslog	Authragelog		Zan	ttaituaisieti	806 2015 83:57:25	PH 4 3
Even	Autrepalog druck	Erateia	Startrait	Endroit	Astronom	Dataina res	Amorriemente	Originalizati
Autogeleg St	0004	ок	89/06 29/15 82:13:58 PM	89/06 2915 82:14:12 PM	Bariote			1
tu Autopsieg		ок	09/06 2015 02:10:18 PM	89/06 2015 82:10:33 PM	Bariote			1
Fehlerinformationen Verbrauchsenaterial Gardia-Disectoritation	0002	Febler	69/06 2015 62:03:33 PM	69/06 2015 62:05:20 PM	Bericht			7
Gersteinformationen	0001	Fahler	69/06 2015	69/06 2015	Bericht			

Überprüfen von Fehlerinformationen

Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Seite aufrufen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) auf die Meldung unter [Fehlerinformationen] klicken. Portalseite (Hauptseite)

Melden Sie sich bei Remote UI an (Starten von Remote UI) > [Statusmonitor/Abbruch] > [Fehlerinformationen]

A		
Cerer (Cerer)	and .	P-6 0 🕆 🗉
Datei Bearbeiten Ansicht Favoritan I	Sdras 7	
		An Portal Logout
Statusmonitor/Abbruch		Meil an Systemetanager
Dracken	Statusmanitos/Abbruch: Fehlerinformationen	
Autropostatuo	Fehlerinformationen	7.4ebt sits sin in \$2906 2015 82:57:59 PM
Autogolog	Ein Fehler ist aufgetreten.	
Kopa	-	
Autorgolog	Fehlerinformationen	
92	Kein Papier. Das Bediemleid pri	fen und dann Papier einlegen.
Autoopolog	z.	
EN .		
Autropsing		
Pehlerinformationen		
Verbrauchs material		
Geräte-Eigenschaften		
Geräteinformationen		
Zähler pöfen		

Überprüfen von Verbrauchsmaterial

Papierformat und Papiertyp für die Papierquelle, Tonerpatronen-Modellnummer usw. werden angezeigt. Sie können auf der **Portalseite** (Hauptseite) auch auf [Verbrauchsmaterial-Details prüfen] klicken, um diese Seite anzuzeigen.



	Loonde metoleschemi	p+0 0 0 01	
United Designation which the Designation	ten tidhe r		As Break Lances
A			ni Portiri Logour
Statusmonitor/Abbru	ich		Meil an Systemmoragor
Dracken	Statusmenitor/Abbrech: Ve	etra achomaterial	
Anthropostativo	Verbrauchsmate	rial	Zuketz akuseksiert 18/19 2015 11 44 56 Aki 🔹
Autorgalog	Aut die Seite	far den Erwerb zugreifen	
Kopie			
Authrogolog	Papierinformationes	Papiedamat	Pacientuo
st.	Metrzweckfach		
Authropolog	Kassette 1	A4	Normal 2 (70-84 gim2)
DN .	Informationen Original	iprodukt	
Automation .	Atilal		Name
- and a start	Patrane (Cyan)		CRG718
Fehlerinformationen	Patrane (Magento)		CRG718
Veder et a set si d	Patrane (Gelb)		CRG718
Verse aucris material	Patrane (Schwarz)		CRG718
Gerike-Eigenschaften	"Adhlen Sie auf gefälscht	te Patrones.	
Geratainformationee	"Beire Aastausch son Ve	traucturnativital wird emptohler	Originalproduitle von Cason ausensenden.
	X		

Anzeigen von technischen Daten des Geräts

Die maximale Druckgeschwindigkeit und die Speicherkapazität für den geschützten Druck sowie die Gerätekonfiguration werden angezeigt.



			2.4.00
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	(Arbert		p+0 010
Date: Dearbeiten Hintorit Favoritan C	dna r		As Portal Locout
StatusmonitorlAbbruch			Meil an Systemmanager
Dracken	Statusmenitze/Abbrech: Geräte-Eigens	chaften	
Antropolation	Geräte-Eigenschaften		Zuletz almaiisie it 2906 2015 83:58:43 PM 🔹
Autorgalag	Gerätespezillikationen		
Rogee Authropolog	Maximule Druckge schwindigkeit:	20 ppm (A4) 21 ppm (LTR)	
st .	Speicherkag, geschützter Druck:	80 MB	
Autopsieg	Gerätekonfiguration		
EM Auftragslag Fehlerinformationen	Gerätekonfiguration:	PS PCL Winless-LAN-Platine PDF Direct Print	
Verbraucho material	×	FAX	
Gerähnformationen			
Zähler pröfen			

Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Informationen über das Gerät und den Systemmanager werden angezeigt. Diese Informationen legen Sie auf der Seite [Einstellungen/Registrierung] unter [Systemverwaltung] fest. **©Einstellungen Systemverwaltung**



Anzeigen des Zählers für die Druckfunktion

Die Gesamtzahl der mit der Druck-, Kopier- und Faxfunktion gedruckten Seiten wird angezeigt.



Bitlands Data Construction Dir Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Addressing Addressing Andregsing Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Addressing Andregsing Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach Total Statusmannikov/Abbrach	- n 🖉			
Baselate Area for the Parality Data 2 Art Parality Staturnmonitot(Abbruch Mill 20150 Mill 20150 Staturnmonitot(Abbruch Bate serverless Millerich 2afeter pollen Auter seine ausset aus ausset 20050011 20160 Aufwagslass Binder prüfen Zulet zerverless Millerich 2afeter pollen Aufwagslass Binder prüfen Zulet zerverless Millerich 2afeter pollen Aufwagslass Top Oos art Aufwagslass Top Oos art Statister serverless Millerich Elexiter beföldelige 7 Statister Serverless Millerich Elexiter beföldelige 7 Statister Serverless Millerich Elexiter Serverl	2 a 🕁 i	P-6 O	shtel	🔶 🛞 🧉 Hetys // Ten calling the Ad. av
Statumented/Absnuch Mait an Jos Encome Distantenented/Absnuch Mait an Jos Antragistans Zähler prüfen Zusta satu satu satu satu satu satu satu			xtres 7	Datei Beathaiten Ansicht Pevoriten
Staturnontext/bloch Adda to Sign Strates Bite serveden/bloch Adda to Sign Andragstap East serveden/bloch Date to serveden/bloch D	Logout	An Portal Log		
Datasen Batasenatori kilinedi. Zelda poden Arbitgalazio Zabler prüfen Zaset zulszufet 4500000 160 0000 100 0000 Arbitgalazio To Oceanti del Antigalazio Sci Sci Generi (Menterseni/Ment) 76 Sci Generi (Menterseni/Ment) 70 000 Arbitgalazio Sci Generi (Menterseni/Ment) 70 Mattagning Sci Generi (Menterseni/Ment) 65 Mattagning Sci Generi (Menterseni/Menterseni	sreareger	Well an Systemmary		Statusmonitor/Abbruch
Artingsistance Zähler prüfen Zustet schwalter 42005 2015 2015 2015 2015 2015 2015 2015			Statusmenitor/Abbruch: Zähler pröfen	Drecken
Arkagalig Hospather Same Tp Ossamt Arkagalig TO Ossamt Arkagalig TO Samt Sit SD Samt (Mather = EncethineRolew) 7 Arkagalig SD Samt (Mather = EncethineRolew) 7 Arkagalig SD Samt (Mather = EncethineRolew) 7 Arkagalig SD Samt (Sharker = EncethineRolew) 6 Mather = EncethineRolewin Samt (Sharker = EncethineRolewin) 6 Patherageling Samt (Sharker = EncethineRolewin) Samt (Sharker = EncethineRolewin) Occose/Encethinerasioners Samt (Sharker = EncethineRolewin) Samt (Sharker = EncethineRolewin)	PH 🛟	Zuiekt aita ain in 2906 2015 82:59:05 PM 📢	Zähler prüfen	Autropostatuo
Kape Tp Oceant Antragalog Tp Oceant Antragalog Tp Tp V23 Oceant Tp Antragalog 201 Scant (Subtract Oblewice) Tp Antragalog 201 Scant (Subtract Oblewice) Tp Antragalog 201 Scant (Subserver T) Scant (Subserver T) Scant (Subserver T) OM Antragalog Antragalog Februarisment (Subserver T) Scant (Subserver T) Overaux-Expendentine Overaux-Expendentine Scant (Subserver T) Scant (Subserver T)			Hauptzahler	Autropolog
Autorating 113 Connert (Schwarzend/Unitri) 76 96 20 Connert (Schwarzend/Unitri) 7 96 501 Connert (Schwarzend/Unitri) 70 Autorating 301 Connert (Schwarzend/Unitri) 50 90 301 Connert (Schwarzend/Unitri) 60 94 Autorating 50 Februarient access 50 50 90 Connert (Schwarzend/Unitri) 50 50 90		Gosant	Тур	Kapie
95 102.0ceart (Voltare - Excetatedoloxe) 7 Antragitag 901 Excetagenerally (Voltare - Excetatedoloxe) 20 Antragitag 301.Dock (pesant 1) 65 Material 20 20 Petersteinestores 20 20 Voltascherosteinet 20 20		76	113: Geaant (Schwarzweil3/Nein)	Autropolog
301: Scar (presm 1) 20 Antropolicy 301: Dock (presm 1) 65 BM Folders/internationes 5 Folders/internationes Folders/internationes 5		7	123: Gesant (Voltaibe + Einzeltaibel-Gein)	4
Antropanto Antropanto Antropanto Fehreninensionen Verdauschernetentil		39	501: Scan (gesamt 1)	
64 E Antropolog Feldenstemationen Genze-Eppendukten		66	301: Druck (gesant 1)	Vracional
Antrageing Fabricity Constraints Verbraucht produktion Constraints Verbraucht produktion			x	EM
Febbriefsmationen Vedrauchemsteini Gerzo-Espendation				Autropolog
Vedrauche motivial Gerano Eigen schaften				Fehlerinformationen
Gerato-Eigenschaften				Vedzauchs material
				Gerato-Eigenschaftan
Gerationtermationen				Geräteinformationen
Zöhler pröfen				Zöhler pröfen

LINKS

©Remote UI-Bildschirme

Einstellen von Menüoptionen über Remote UI

Über Remote UI können Sie die verschiedenen Einstellungen für das Gerät ändern. Die meisten Einstellungen können auch am Gerät selbst festgelegt werden, aber manche Einstellungen stehen nur in Remote UI zur Verfügung.

HINWEIS

Bei einigen Einstellungen müssen Sie sich zunächst im Systemmanager-Modus anmelden, bevor Sie die Einstellungen ändern können.

Starten Sie Remote UI. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf die Menüoption, die Sie einstellen wollen.



Weitere Informationen zum Einstellungsmenü finden Sie unter der jeweiligen Option unten.

Menüoptionen	Referenz
Präferenzen	
Einstellungen Papier	OAngeben von Papierformat und -typ
Lautstärkeregelung/Einstellungen Anzeige	© Präferenzen
Timereinstellungen	© Timereinstellungen
Lautstärkeregelung	©Einstellen der Lautstärke
Funktionseinstellungen	
Allgemeine Einstellungen	OAllgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen	©Kopiereinstellungen

Faxeinstellungen	Faxeinstellungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
Scaneinstellungen	OScaneinstellungen
Druckeinstellungen Speichermedium	ODruckeinstellungen Speichermedium
Druckereinstellungen	ODruckereinstellungen
Einstellungen Ausgabebericht	ODrucken von Berichten und Listen
Favoriten-Einstellungen	 Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)
Einstellungen Systemverwaltung	
Einstellungen Systemverwaltung Systemverwaltung	©Einstellungen Systemverwaltung
Einstellungen Systemverwaltung Systemverwaltung Verwaltung Abteilungs-ID	©Einstellungen Systemverwaltung ©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs
Einstellungen Systemverwaltung Systemverwaltung Verwaltung Abteilungs-ID Netzwerkeinstellungen	©Einstellungen Systemverwaltung ©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs ©Netzwerk
Einstellungen Systemverwaltung Systemverwaltung Verwaltung Abteilungs-ID Netzwerkeinstellungen Sicherheitseinstellungen	©Einstellungen Systemverwaltung ©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs ©Netzwerk ©Sicherheit
Einstellungen Systemverwaltung Systemverwaltung Verwaltung Abteilungs-ID Netzwerkeinstellungen Sicherheitseinstellungen Import/Export	 Einstellungen Systemverwaltung Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs Netzwerk Sicherheit Speichern/Laden gespeicherter Daten

LINKS

©Remote UI-Bildschirme

Speichern/Laden gespeicherter Daten

Im Gerät gespeicherte Adressbuchdaten oder Menüoptionen können Sie auf einem Computer speichern (exportieren). Außerdem können Sie auf dem Computer gespeicherte Daten auf das Gerät übertragen (importieren). Sie können die Empfänger im Adressbuch ganz einfach auf mehrere Geräte kopieren.* Diese Funktionen können Sie verwenden, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

* Abhängig vom Modell können Sie das Adressbuch nicht importieren, das vom Gerät exportiert wurde. Wenn Sie das gleiche Modell verwenden, können Sie Menüoptionen und andere Daten mit Ausnahme des Adressbuchs importieren/exportieren.

Speichern von Einstellungsdaten Laden von Einstellungsdaten

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht AUS, solange der Import- oder Exportvorgang noch nicht abgeschlossen ist

Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn Sie das Gerät währenddessen ausschalten, können die Daten oder das Gerät beschädigt werden.

Bedienen Sie das Gerät während des Export- bzw. Importvorgangs nicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Export bzw. Import, dass zurzeit keine Funktionen wie das Drucken von Dokumenten ausgeführt werden.

HINWEIS

Nicht importierbare/exportierbare Einstellungen

Einstellungen	Ort
<einstel. aktuelle="" s<br="">Datum/Zeit></einstel.>	<timereinstellungen> < Einstellungen Datum/Zeit></timereinstellungen>
<weiterleitungseinstellungen></weiterleitungseinstellungen>	<faxeinstellungen></faxeinstellungen>
<fax-setup-handbuch></fax-setup-handbuch>	<faxeinstellungen></faxeinstellungen>
[Kontexteinstellungen]	[Einstellungen/Registrierung] [Netzwerkeinstellungen] [SNMP-Einstellungen] [SNMPv3- Einstellungen]
[Seitensummen Abteilungs- ID]	[Einstellungen/Registrierung] > [Verwaltung Abteilungs-ID]
[Einstellungen Schlüssel und Zertifikat]	[Einstellungen/Registrierung] > [Sicherheitseinstellungen]
[Einstellungen CA-Zertifikat]	
<einstellungen remote="" ui=""></einstellungen>	<einstellungen systemverwaltung=""></einstellungen>

Importieren/Exportieren über das Bedienfeld

Über den USB-Speicher können Einstellungen aus dem Einstellungsmenü auf dem Bedienfeld importiert und exportiert werden.
 Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten

Speichern von Einstellungsdaten

Sie können Daten wie die Adressbucheinträge und die Geräteeinstellungen exportieren und auf einem Computer speichern. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen regelmäßig zu sichern.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Import/Export] ▶ [Export].



4 Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen aus.



[Adressbuch]

Für den Export der Adressbuchdaten aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[PIN Adressbuch]

Wenn das Adressbuch durch einen Code geschützt ist, geben Sie den Code für das Adressbuch ein. **Prestlegen einer PIN für das Adressbuch**

[Einstellungen/Registrierung]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Geräteeinstellungen zu exportieren.

[Passwort-Verschlüsselung]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für ein Verschlüsselungspasswort ein. Geben Sie in [Bestätigen] dasselbe Passwort ein. Für den Export der Daten müssen Sie ein Verschlüsselungspasswort festlegen.

HINWEIS:

- Das Passwort wird beim Import der exportierten Daten benötigt.
- 5 Klicken Sie auf [Exportstart].
- 6 Geben Sie den Speicherort der exportierten Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen an.
 - Die Einstellungen werden gespeichert.

LINKS

Remote UI-Bildschirme

Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Speichern von Daten im Adressbuch

Liste der Menüeinstellungen

Adressbuchliste

Laden von Einstellungsdaten

Laden (importieren) Sie die vom Gerät exportierten Daten. Sie können auch die Einstellungen von einem anderen Gerät importieren, wenn es sich um dasselbe Modell wie das Ihres Geräts handelt.

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. OStarten von Remote UI
- **2** Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Import/Export] ▶ [Import].



4 Wählen Sie die zu importierenden Einstellungen aus.

-	and the second se	
CC 🖸 Max // Management / Hujer	et.douregimpet/en/ P - C 🖸 🖄	
Datei Bearbeiten Ansicht Pavoritan	Edra 7	_
1.0000000 B1100 0	Δn Portal Logoa	~
🛞 Einstellungen/Registrie	ung Meiten Systemescap	e
Präteres zes	Einstellungen/Registierung Einstellungen Systemerwaltung Imperk/Expert > Import	
Einstellungen Papier	Import	
Einstellungen Aszeige	Datel, die importiert werden zell und die nativendigen Einziellungen definieren, dann [importatart] wählen. Starten Sie das Gastit sach Baserdinners das investe nasi	
Tenereinstellungen	Important	1
Lautstärkerogelung	Einstellungen Import	
Fue koors aresta tungan	Davidat	
Aligemeine Einstellungen	Passwet Entschlüsselung	
Kapiereinstellungen	Punkt für den Import wählen	
Paceinstellungen		
Scareinstellangen	FN Advestuch:	
Deuckeisstellungen	C Einstellungen/Registierung	
Speichermedium	T I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	
Duckeninstellanger		
Einstellungen Ausgabebericht		
Favoriton-Einstallungen		

[Dateipfad]

Klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie die Datei aus.

🚯 [Passwort-Entschlüsselung]

Geben Sie das Passwort ein, das beim Export der Einstellungen festgelegt wurde.

[Adressbuch]

Für den Import der Adressbuchdaten aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

WICHTIG:

Beim Importieren der Adressbuchdaten werden die derzeit im Gerät gespeicherten Adressbucheinträge überschrieben.

[PIN Adressbuch]

Wenn das Adressbuch durch einen Code geschützt ist, geben Sie den Code für das Adressbuch ein. **Prestlegen einer PIN für das Adressbuch**

[Einstellungen/Registrierung]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Geräteeinstellungen zu importieren.

5 Klicken Sie auf [Importstart].

6 Klicken Sie auf [OK].

• Die ausgewählten Einstellungsdaten werden in das Gerät geladen.

7 Klicken Sie auf [OK].

• Wenn in Schritt 4 das Kontrollkästchen [Einstellungen/Registrierung] aktiviert wurde, wird das Gerät automatisch neu gestartet.

LINKS

Remote UI-Bildschirme
Speichern des Adressbuchs über Remote UI
Speichern von Daten im Adressbuch
Liste der Menüeinstellungen
Adressbuchliste

Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Über den Computer können Sie das Adressbuch des Geräts speichern oder bearbeiten. Legen Sie hier den gemeinsamen Ordner oder die Adresse des FTP-Servers fest.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.



2 Klicken Sie auf [Adressbuch].



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird

Das Adressbuch ist durch eine PIN geschützt. Geben Sie die [PIN] ein, und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Kodierte Wahl].

Sie können auch Empfänger als Favoriten speichern. Klicken Sie in diesem Fall auf [Favoriten] und nicht auf [Kodierte Wahl].
Speichern von Daten im Adressbuch

🧲 🙁 🧉 Hitas // management/aai keesi	istood Morel			p -	6 6 5 0
Datei Beetheiten Ansicht Pavoritan Ed	tres 7				
magnituder derive former	dente terter			As Portal	Logout
Adressbuch				Meil an Sy	stermoneger
Favoriten	Advessbuch: Kor	forte Wahi			
Kodierte Wahl	Kodierte V	Vahl			
	Noclierte Wal	si i			
			Listennammer	111114 V Ana	eige
	Names Typ	Name	Emplager		
	001 🚿	Canoe-1	12346	Löschen	
	082 +	Nicht registrief.		Loophon	
	003 +	Nicht registriot		Löschen	
	064 +	Nicht registriet		Löschen	
	005 +	Nicht registriet			
	006 +	Nicht registriet			

4 Klicken Sie bei einem Eintrag mit der Bezeichnung "Nicht registriert" auf den Textlink unter [Nummer], [Typ] oder [Name].

🔶 🕑 🧉 Haya V 🗰 🗸	aux delegalistic additional			p.	0 0 0
atel Bearbeiten Ansicht Parc	riten Extres ?				
ingalitikes #1-0				An Porta	Logent
Adressbuch				Mai an Si	stemmeneer
Favoriten	Advessibuch: Kor	iete Wahi			
Kodierte Wahl	Kodierte V	Vahl			
	Kodierte Wat	4			
			Listeman	ne: 001-014 V Anz	oigo
	Nummer Typ	Name	Emplinger		
	81 🔇	Coran-1	12345	Löschen	
	612 -	Nicht registriet		Lasokan	
	683 -	Nicht registriet.		Lässhen	
	- 104	Nicht registalert		Löschen	
	05 •	Nicht registriet			
	115 •				

HINWEIS:

- Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag bearbeiten möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Nummer], [Typ] oder [Name].
Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag löschen möchten, klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche [Löschen].

5 Wählen Sie [Empfängertyp für die Registrierung], und klicken Sie auf [OK].

• Zum Speichern des gemeinsamen Ordners oder der Adresse des FTP-Servers wählen Sie [Datei] aus.



6 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest. **9** Speichern von Daten im Adressbuch



So speichern Sie den gemeinsamen Ordner oder die Adresse des FTP-Servers



👩 [Name]

Geben Sie den Namen für den Empfänger ein.

[Protokoll]

Wählen Sie das Protokoll für den Empfänger aus.

[Windows (SMB)]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen gemeinsamen Ordner verwenden.
[FTP]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen FTP-Server verwenden.

[Hostname]

- Zur Verwendung eines gemeinsamen Ordners geben Sie einen Pfad zum gemeinsamen Ordner mit 120 Zeichen einschließlich des Computernamens oder der IP-Adresse ein (Beispiel: "\\swan\share" oder "\\192.168.2.100\share").
- Zur Verwendung eines FTP-Servers geben Sie eine IP-Adresse mit bis zu 120 Zeichen ein (Beispiel: "\\192.168.2.100\share").

HINWEIS:

Verwenden eines DNS-Servers

Sie können anstelle des Computernamens oder der IP-Adresse auch den Hostnamen (oder FQDN) eingeben (Beispiel:

"\\swan.organization.company.com\share").

[Ordnerpfad]

Geben Sie den Speicherort des Ordners ein, an den die Daten gesendet werden (bis zu 120 Zeichen).

[Anwendername]

Geben Sie den für den gemeinsamen Ordner oder den FTP-Server festgelegten Anwendernamen ein (bis zu 32 Zeichen).

[Passwort einstellen]

Zum Festlegen eines Passworts für den gemeinsamen Ordner oder den FTP-Server aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein [Passwort] mit bis zu 32 Zeichen ein.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und in Remote UI dieselbe Anzeigesprache ausgewählt ist.

[Hostname] und [Ordnerpfad] werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt, oder es kann möglicherweise nicht darauf verwiesen werden.

7 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

©Remote UI-Bildschirme ©Speichern/Laden gespeicherter Daten ©Adressbuchliste

Liste der Menüeinstellungen

Bei diesem Gerät gibt es verschiedene Einstellungen. Sie können jede der Einstellungen ausführlich anpassen. Rufen Sie die Einstellungen über <Menü> auf dem Bildschirm <Startseite> ab.

TIPPS

Sie können die Menüeinstellungen als Liste drucken, um die aktuellen Einstellungen zu pr
üfen:
 Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Netzwerkeinstellungen

Nenű
Netzwerkeinstellungen
Präferenzen
Timereinstellungen
Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen
turnelister at

Zu allen Einstellungen zum Netzwerk ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw zur Verfügung.
- Mit "*2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

Wired/Wireless LAN wählen
Einstellungen WLAN
Direkte Verbindung aktivieren
Einstellungen TCP/IP
SNMP-Einstellungen
Einstellungen zugewiesener Port
Wartezeit für Verbindung bei Start
Einstellungen Ethernettreiber
Einstellungen IEEE 802.1X
Verwaltung Geräte-Einstellungen Ein/Aus
Netzwerkeinstellungen initialisieren

Wired/Wireless LAN wählen *1

Wenn Sie das Gerät von einem Wireless LAN zu einem Wired LAN umschalten, müssen Sie die Einstellung festlegen. Umgekehrt müssen Sie, wenn Sie das Gerät von einem Wired LAN zu einem Wireless LAN umschalten, diese Einstellung nicht festlegen. (Sie können über die folgende Option <Einstellungen WLAN>.) Auswählen von verkabeltem LAN oder WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw) umschalten.

Wired LAN[†] Wireless LAN

Einstellungen WLAN *1

Legen Sie die Einstellungen für die Verbindung des Geräts mit einem Wireless LAN fest. Sie können auch die aktuellen Einstellungen anzeigen oder die Verringerung des Stromverbrauchs einstellen.

WPS Tastendrückmethode

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Wireless LAN-Verbindung automatisch mithilfe der Taste an einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router konfiguriert werden soll. **Comfiguration der Verbindung über die WPS-Taste**

Modus WPS PIN-Code

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung einen PIN-Code für einen WPS-fähigen Wireless LAN-Router eingeben möchten. **©Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes**

Einstellungen SSID

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung Informationen wie SSID oder Netzwerkschlüssel über das Bedienfeld manuell eingeben möchten.

Zugriffspunkt wählen

Wireless LAN-Router, die auf das Gerät zugreifen können, werden automatisch lokalisiert, sodass Sie sie aus der Liste auswählen können. Sie müssen manuell den Netzwerkschlüssel, wie einen WEP-Schlüssel oder einen PSK, eingeben. **©Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers**

Manuell eingeben

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung manuell eine SSID eingeben möchten. Bei dieser Methode können Sie detaillierte Authentisierungs- und Verschlüsselungseinstellungen angeben. SKonfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierte Einstellungen

Sicherheitseinstellungen
Ohne
WEP
Open System ⁺
WEP Schlüssel wählen: 1/2/3/4
WEP-Schlüssel bearbeiten
Gemeinsamer Schlüssel
WEP Schlüssel wählen: 1/2/3/4
WEP-Schlüssel bearbeiten
WPA/WPA2-PSK
Auto †
AES-CCMP

Energiesparmodus 🔽

Legen Sie fest, ob das Gerät je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Energiesparmodus wechselt.

Aus[†] Ein

5

<Menü> > <Netzwerkeinstellungen> > <Einstellungen WLAN> > Lesen Sie die angezeigte Meldung > <OK> > <Energiesparmodus> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > 🖻

Verbindungsinformationen

Zeigt die aktuellen Wireless LAN-Einstellungen an. OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

MAC-Adresse WLAN-Status Aktuelle Fehlerinformationen Kanal Einstellungen SSID Sicherheitseinstellungen Energiesparmodus

Direkte Verbindung aktivieren *1*2

Legen Sie fest, ob die Verbindung direkt erfolgen soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann auch in einer Umgebung ohne Access Point oder Wireless LAN-Router eine direkte Verbindung mit dem Gerät hergestellt werden. CKonfigurieren der Einstellungen für die direkte Verbindung (Access Point-Modus) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Aust
Ein

WICHTIG

Wenn Sie <Direkte Verbindung aktivieren> auf <Ein> setzen, können Sie kein Wired LAN und kein anderes Wireless LAN als die direkte Verbindung verwenden.

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk wie die IP-Adresseinstellungen fest.

Einstellungen IPv4

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv4-Netzwerk fest.

Einstellungen IP-Adresse

Konfigurieren Sie die IP-Adresse, die in einem TCP/IP-Netzwerk zum Identifizieren von Geräten wie Computern oder Druckern dient. **© Einstellen der IPv4-Adresse**

Auto erfassen⁺ Protokoll wählen Aus DHCP⁺ IP autom. Aus Ein⁺

Manuell erfassen

IP-Adresse: 0.0.0.0 Subnetzmaske: 0.0.0.0 Gateway-Adresse: 0.0.0.0

Einstellungen prüfen

Auto erfassen IP-Adresse Subnetzmaske

Gateway-Adresse

PING-Befehl

Prüft, ob das Gerät über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist. **Det Testen der Netzwerkverbindung**

DNS-Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen für DNS (Domain Name System) fest, womit ein Hostname für die IP-Adressauflösung bereitgestellt wird. CKonfigurieren von DNS

Einstellungen DNS-Server

Primärer DNS-Server: 0.0.0.0 Sekundärer DNS-Server: 0.0.0.0

DNS-Einstellungen Hostname/Domänenname Hostname

Domänenname

DNS-Einstellungen Dynamisches Update

Aus[†] Ein Intervall DNS Dynamisches Update 0 bis 24[†] bis 48 (Std.)

Einstellungen mDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung von DNS-Funktionen ohne DNS-Server fest. OKonfigurieren von DNS

Aus

Ein†

Name mDNS

Einstellungen DHCP-Option

Wenn DHCP aktiviert ist, wählen Sie mithilfe dieser Einstellungen aus, ob die optionalen DHCP-Funktionen verwendet werden sollen, um die DNS-Serveradresse oder den Domänennamen abzurufen. **SKonfigurieren von DNS**

Hostnamen erfassen Aus Ein†	
DNS Dynamisches Update Aus† Ein	
DNS-Serveradresse erfassen Aus Ein†	
Domänennamen erfassen Aus	

```
Ein †

WINS-Serveradresse erfassen

Aus

Ein †

SMTP-Serveradresse erfassen

Aus †

Ein

POP-Serveradresse erfassen

Aus †

Ein
```

Einstellungen IPv6

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest.

IPv6 verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie IPv6 beim Gerät. Sie können auch die aktuellen Einstellungen anzeigen. ©Einstellen von IPv6-Adressen

Aus†

Ein

Einstellungen prüfen Link-Local-Adresse

Präfixlänge

Einstellungen zustandslose Adresse

Aktivieren oder deaktivieren Sie zustandslose Adressen. **DEinstellen von IPv6-Adressen**

Aus

Ein†

Einstellungen prüfen

Zustandslose Adresse

Präfixlänge

DHCPv6 verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie die zustandshafte Adresse, die über DHCPv6 abgerufen wird. OEinstellen von IPv6-Adressen

Aus†

Ein

Einstellungen prüfen

Zustandshafte Adresse Präfixlänge

DNS-Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen für DNS (Domain Name System) fest, womit ein Hostname für die IP-Adressauflösung bereitgestellt wird. **Comparison of Schuler**

DNS-Einstellungen Hostname/Domänenname IPv4-Host/Domäne verwenden Aus Hostname Domänenname Ein†
DNS-Einstellungen Dynamisches Update
Aus† Fin
Manuelle Adresse registrieren Aus† Ein
Zustandshafte Adr. registrier. Aus† Ein
Zustandslose Adr. registrieren Aus† Ein
Intervall DNS Dynamisches Update 0 bis 24 ⁺ bis 48 (Std.)

Einstellungen mDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung von DNS-Funktionen ohne DNS-Server fest. OKonfigurieren von DNS

Aus

Ein†

Dens. mDNS-Namen wie IPv4 ver. Aus Name mDNS Ein†

Einstellungen DHCP-Option

Wenn DHCP aktiviert ist, wählen Sie mithilfe dieser Einstellungen aus, ob die optionalen DHCP-Funktionen verwendet werden sollen, um die DNS-Serveradresse oder den Domänennamen abzurufen. **©Konfigurieren von DNS**

DNS-Serveradresse erfassen Aus Ein† Domänennamen erfassen Aus Ein†

WINS-Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen für WINS (Windows Internet Name Service) fest, womit ein NetBIOS-Name für die IP-Adressauflösung in einer gemischten NetBIOS- und TCP/IP-Netzwerkumgebung bereitgestellt wird. **©Konfigurieren von WINS**

WINS-Auflösung Aus[†] Ein WINS-Serveradresse: 0.0.0.0

Einstellungen LPD

Aktivieren oder deaktivieren Sie LPD, ein Druckprotokoll, das auf jeder Hardwareplattform und unter jedem Betriebssystem verwendet werden kann. Sie können auch das Zeitlimitintervall für den Empfang festlegen, nach dem der Druckvorgang abgebrochen wird, wenn der Druckdatenempfang unterbrochen wurde. **©Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**

Einstellungen LPD-Druck Aus Ein † EM-Timeout

1 bis 5† bis 60 (Min.)

Einstellungen RAW

Aktivieren oder deaktivieren Sie RAW, ein Windows-spezifisches Druckprotokoll. Sie können auch das Zeitlimitintervall für den Empfang festlegen, nach dem der Druckvorgang abgebrochen wird, wenn der Druckdatenempfang unterbrochen wurde. **©Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen**

Einstellungen RAW-Druck Aus Ein† EM-Timeout

1 bis 5⁺ bis 60 (Min.)

Einstellungen WSD

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Suche und das Abrufen von Informationen vom Drucker oder Scanner über das WSD-Protokoll, das unter Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verfügbar ist. Schnfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen

Einstellungen WSD-Druck WSD-Druck verwenden Aus Ein † WSD-Browsen verwenden Aus Ein †

Einstellungen WSD-Scan

WSD-Scan verwenden					
Aust					
Ein					
Computer-Scan verwenden					
Aust					
Ein					

Multicast Discovery verwenden Aus Ein†

Modus FTP PASV verwenden

Geben Sie an, ob der PASV-Modus für FTP verwendet werden soll. Wenn Sie durch eine Firewall eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellen, müssen Sie den PASV-Modus auswählen. **©Konfigurieren des PASV-Modus für FTP**

Aus⁺ Ein

HTTP verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie HTTP, das für die Kommunikation mit einem Computer benötigt wird, wenn Sie beispielsweise Remote UI, WSD-Druck oder Drucken mit Google Cloud Print verwenden. **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation**

Aus Ein†

Einstellungen IPP-Druck

Leiten Sie Daten an das Gerät weiter, und konfigurieren Sie die Druckeinstellungen über das Internet.

IPP-Druck verwenden Aus Ein †		
SSL verwenden Aus† Ein		

	<menü> 🕨 <netzwerkeinstellungen> 🕨 <einstellungen ip="" tcp=""> 🕨 <einstellungen ipp-druck=""> 🕨 Wählen Sie</einstellungen></einstellungen></netzwerkeinstellungen></menü>
\bigcirc	<aus> oder <ein> 🕨 🛅</ein></aus>

Network Link Scan verwenden

Setzen Sie dieses Element auf <Ein>, wenn Sie mit AirPrint scannen. Setzen Sie dieses Element unbedingt immer auf <Ein>, wenn Sie mit AirPrint scannen. **Verwenden von AirPrint**

Aus Ein†

Einstellungen Portnummer

Ändern Sie die Portnummern für Protokolle je nach der Netzwerkumgebung. 😳 Ändern von Portnummern

LPD 1 bis 515 ⁺ bis 65535
RAW 1 bis 9100 ⁺ bis 65535
WSD Multicast Discovery 1 bis 3702 ⁺ bis 65535

1 bis 80 ⁺ bis 65535			
Multicast Discovery 1 bis 427 ⁺ bis 65535			
POP3 1 bis 110 ⁺ bis 65535			
SMTP 1 bis 25† bis 65535			
FTP 1 bis 21 ⁺ bis 65535			
SNMP 1 bis 161 ⁺ bis 65535			

MTU-Format

Wählen Sie die maximale Größe der vom Gerät gesendeten oder empfangenen Pakete. **ÖÄndern der maximalen** Übertragungseinheit

130	0			
140	0			
150	0†			

SNMP-Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Überwachen und Steuern des Geräts über einen Computer fest, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird. **©Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP**

SNMPv1-Einstellungen 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv1. Wenn Sie SNMPv1 aktivieren, legen Sie einen Communitynamen und Zugriffsberechtigungen für Management Information Base (MIB)-Objekte fest.

Aus Ein†

<Menü> > <Netzwerkeinstellungen> > <SNMP-Einstellungen> > <SNMPv1-Einstellungen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

SNMPv3-Einstellungen 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv3. Legen Sie die detaillierten Einstellungen, die bei aktiviertem SNMPv3 zur Verfügung stehen, mit Remote UI fest.

Aus[†] Ein

<Menü> > <Netzwerkeinstellungen> > <SNMP-Einstellungen> > <SNMPv3-Einstellungen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Überwachen der Druckerverwaltungsinformationen über einen Computer im Netzwerk, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird.

Aus† Ein		

•

<Menü> > <Netzwerkeinstellungen> > <SNMP-Einstellungen> > <Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

Einstellungen zugewiesener Port

Aktivieren oder deaktivieren Sie den dedizierten Port. Der dedizierte Port wird beim Drucken, Faxen oder Scannen mit MF Scan Utility sowie beim Suchen oder Festlegen der Geräteeinstellungen über das Netzwerk verwendet.

Aus Ein	5 †	
	Ju	<menü> ▶ <netzwerkeinstellungen> ▶ <einstellungen port="" zugewiesener=""> ▶ Wählen Sie <aus> oder <ein> ▶ Starten Sie das Gerät neu</ein></aus></einstellungen></netzwerkeinstellungen></menü>

Wartezeit für Verbindung bei Start

Legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest. Wählen Sie die Einstellung je nach Netzwerkumgebung. **Deinstellen einer** Wartezeit für die Netzwerkverbindung

0⁺ bis 300 (Sek.)

Einstellungen Ethernettreiber

Wählen Sie den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) und den Ethernet-Kommunikationsmodus (Halb- oder Vollduplex). Sie können auch die MAC-Adresse für das verkabelte LAN anzeigen.

MAC-Adresse

Überprüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts, bei der es sich um eine für jedes Kommunikationsgerät eindeutige Nummer handelt. **SAnzeigen der MAC-Adresse für WLAN**

Automatische Erkennung

Legen Sie fest, ob der Kommunikationsmodus und der Ethernettyp automatisch erkannt oder manuell ausgewählt werden. ©Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Aus Kommunikationsmodus Halbduplex[†] Vollduplex Ethernettyp 10BASE-T[†] 100BASE-TX

Einstellungen IEEE 802.1X *2

Aktivieren oder deaktivieren Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung. OKonfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

us† n	

<Menü> \blacktriangleright <Netzwerkeinstellungen> \blacktriangleright <Einstellungen IEEE 802.1X> \blacktriangleright Wählen Sie <Aus> oder <Ein> \blacktriangleright Starten Sie das Gerät neu

Verwaltung Geräte-Einstellungen Ein/Aus

Geben Sie an, ob Sie Geräteverwaltungssoftware wie iW Management Console zur Verwaltung der Gerätedaten wie Einstellungen und Empfänger im Adressbuch verwenden. Detaillierte Informationen zu iW Management Console erhalten Sie von Ihrem Canon Händler vor Ort.

 $\mathbf{\Sigma}$

Aus Ein⁺



Netzwerkeinstellungen initialisieren

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück. OMenü initialisieren

Präferenzen

Menü	
Netzwerkeinstell	lungen
Präferenzen	
Timereinstellung	jen
Allgemeine Einst	tellungen
Kopiereinstellu	ngen
	Ausgabebericht

Zu allen Einstellungen zum Display und zum Layout der englischen Tastatur ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw zur Verfügung.
- Mit "*2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*3" markierte Einstellungen haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte.

Einstellungen Anzeige Layout englische Tastatur

Einstellungen Anzeige

Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung

Standardmäßig wird direkt nach dem Einschalten des Geräts oder nach der automatischen Rückstellung der Bildschirm <Startseite> angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie einen anderen Standardbildschirm verwenden möchten und der Hauptbildschirm einer anderen Funktion angezeigt werden soll.

Startseite† Kopie Fax^{*1} Scan Speichermedium Druck

•

<Menü> > <Präferenzen> > > <Einstellungen Anzeige> > > <Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung> > Wählen Sie die Funktion, deren Bildschirm angezeigt werden soll > $Mathbb{m}$

Anzeigeeinstellungen für Schaltfläche auf Startseite*2

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die auf dem Bildschirm <Startseite> angezeigten Schaltflächen. Sie können die Einstellungen auswählen, die als Schnellschaltflächen angezeigt werden, die Reihenfolge ändern, in der die Schaltflächen angeordnet sind, und Lücken einfügen oder entfernen. **PAnpassen des Bildschirms**

Taste für Anzeige wählen Einstellungen Favoriten-Kopie

Einstellungen Favoriten-Fax Einstellungen Favoriten-Scan

Anzeigereihenfolge wählen

Leerzeichen einfügen und löschen

Helligkeit 🔽

Stellen Sie die Helligkeit des Displays je nach dem Aufstellort des Geräts ein.

<Menü> ▶ <Präferenzen> ▶ <Einstellungen Anzeige> ▶ <Helligkeit> ▶ Tippen Sie auf 【 / 》, um die Helligkeit einzustellen ▶ <Anwenden> ▶ 圖

Umgekehrte Bildschirmfarben 🔽

Wählen Sie <Ein>, um die Displayfarben umzukehren. Wählen Sie <Ein>, wenn das Display auch nach Einstellung der Helligkeit in <Helligkeit> schwer abzulesen ist.

Aus⁺ Ein



Umschalten Eingabe in Millimeter/Zoll

Wählen Sie die Maßeinheit.



<Menü> > <Präferenzen> > <Einstellungen Anzeige> > <Umschalten Eingabe in Millimeter/Zoll> > Wählen Sie <Millimeter> oder <Zoll> >

Zeit Nachrichtenanzeige 🗾

Legen Sie das Intervall fest, in dem zwei verschiedene Meldungen abwechselnd angezeigt werden.



<Menü> > <Präferenzen> > <Einstellungen Anzeige> > <Zeit Nachrichtenanzeige> > Geben Sie eine Zahl für das Intervall ein > <Anwenden> > a

Scrollgeschwindigkeit

Stellen Sie die Geschwindigkeit des Bildlaufs auf eine von drei Stufen ein.

<Menü> > <Präferenzen> > <Einstellungen Anzeige> > <Scrollgeschwindigkeit> > Wählen Sie die Geschwindigkeit 🕨 🛅 Typ der Cursorbewegung $\mathbf{\Sigma}$ Konfigurieren Sie, wie der Cursor nach der Eingabe eines Zeichens auf dem Bildschirm verschoben wird. Wählen Sie <Auto>, um den Cursor nach etwa 1 Sekunde automatisch rechts neben das eingegebene Zeichen zu stellen. Wählen Sie < Manuell>, um den Cursor manuell rechts neben das eingegebene Zeichen zu stellen. Auto[†] Manuell <Menü> > <Präferenzen> > <Einstellungen Anzeige> > <Typ der Cursorbewegung> > Wählen Sie <Auto> oder <Manuell> > 盾 Sprache*3 $\mathbf{\Sigma}$ Wählen Sie die Anzeigesprache, die für das Display, Berichte und Listen verwendet wird. English⁺, Japanese, French, Spanish, German, Italian, Dutch, Finnish, Portuguese, Norwegian, Swedish, Danish, Slovene, Czech, Hungarian, Russian, Turkish, Greek, Estonian, Romanian, Slovak, Croatian, Bulgarian, Catalan, Polish, Chinese (Simplified), Chinese (Traditional), Korean, Latvian, Lithuanian, Arabic <Menü> > <Präferenzen> > <Einstellungen Anzeige> > <Sprache> > Wählen Sie eine Sprache > <Ja> > 🍙 Sprache Remote UI*3 $\mathbf{\Sigma}$ Wählen Sie die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird. English⁺, Japanese, French, Spanish, German, Italian, Dutch, Finnish, Portuguese, Norwegian, Swedish, Danish, Czech, Hungarian, Russian, Turkish, Polish, Chinese (Simplified), Chinese (Traditional), Korean <Menü> 🕨 <Präferenzen> 🕨 <Einstellungen Anzeige> 🕨 <Sprache Remote UI> 🕨 Wählen Sie eine Sprache 🕨 🛅

Geben Sie das Layout einer eventuell an das Gerät angeschlossenen USB-Tastatur an.





<Menü> > <Präferenzen> > <Layout englische Tastatur> > Wählen Sie <Layout USA> oder <Layout UK> > 📓

Timereinstellungen

Menü	
Netzwerkeinstellunge	n
Präferenzen	
Timereinstellungen	
Allgemeine Einstellu	ngen
Kopiereinstellungen	
Auso	abeberich

Zu allen Einstellungen zum Timer ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, eventuell nicht zur Verfügung oder haben andere Standardwerte.
- Mit "*2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF724Cdw / MF623Cn zur Verfügung.

Einstellungen Datum/Zeit
Zeit bis zur automatischen Rückstellung
Funktion nach automatischer Rückstellung
Zeit bis zum automatischen Schlafmodus
Zeit automatisches Offline
Zeit Auto Abschalten

Einstellungen Datum/Zeit

Legen Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen fest, einschließlich des Datumsformats und des 12- oder 24-Stunden-Formats für die Uhrzeitanzeige. Die auf allen Faxdokumenten, Berichten und Listen gedruckten Datums- und Uhrzeitangaben hängen von diesen Einstellungen ab.

Datumsformat*1

Wählen Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat und Tag).





<Menü> < Timereinstellungen> < Einstellungen Datum/Zeit> < Catumsformat> < Wählen Sie das Datumsformat

Zeitformat 🔽

Wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format für die Uhrzeitanzeige.

12 Stunden (AM/PM)† 24 Stunden



<Menü> > <Timereinstellungen> > <Einstellungen Datum/Zeit> > <Zeitformat> > Wählen Sie die Anzeigeeinstellung > 👔

Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit*2

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Durch Tippen auf \mathbf{K}/\mathbf{N} verschieben Sie den Cursor, und durch Tippen auf \mathbf{K}/\mathbf{N} geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein und wählen <AM>/<PM>.



WICHTIG

Stellen Sie <Zeitzone> ein, bevor Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn Sie die Einstellung f
ür <Zeitzone> ändern, ändern sich Datum und Uhrzeit entsprechend.

HINWEIS

Nach der Umstellung auf Sommerzeit können das Datum und die Uhrzeit 1 Stunde lang nicht geändert werden.

Zeitzone 🔽

Wählen Sie die Zeitzone. Wenn Sie die Einstellung für die Zeitzone ändern, ändern sich die Werte in <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit> entsprechend.

(UTC-12:00) Internationale Datumsgrenze (Westen) bis (UTC) Koordinierte Weltzeit⁺ bis (UTC+14:00) Weihnachtsinseln

HINWEIS

UTC

• Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und Uhrzeit auf der Welt reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

<Menü> 🕨 <Timereinstellungen> 🕨 <Einstellungen Datum/Zeit> 🕨 <Zeitzone> 🕨 Wählen Sie die Zeitzone 🕨 🛅

Einstellungen Sommerzeit *1 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit. Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.

<Menü> > <Timereinstellungen> > <Einstellungen Datum/Zeit> > <Einstellungen Sommerzeit> > Wählen Sie einen Monat und einen Tag > <Anwenden> > a

Zeit bis zur automatischen Rückstellung

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wird, werden der Bildschirm und die Einstellungen auf den Standardbildschirm zurückgesetzt (automatische Rückstellung). Legen Sie das Intervall für die automatische Rückstellung fest. Wählen Sie <0>, um die automatische Rückstellung zu deaktivieren. In folgenden Fällen wird die automatische Rückstellung nicht ausgeführt:

- Das Einstellmenü wird angezeigt.
- Das Gerät verarbeitet Daten, wie beispielsweise beim Drucken von Dokumenten oder beim Senden bzw. Empfangen von Faxen.
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, und die Fehleranzeige-Anzeige blinkt. (Die automatische Rückstellung erfolgt jedoch, wenn der Fehler die Verwendung einer Funktion nicht unmöglich macht.)

0 (Die automatische Rückstellung ist deaktiviert.) 1 bis 2⁺ bis 9 (Min.)



<Menü> > <Timereinstellungen> > <Zeit bis zur automatischen Rückstellung> > Stellen Sie die Zeit bis zur automatischen Rückstellung ein > <Anwenden> >

HINWEIS

Den Bildschirm, der nach der automatischen Rückstellung angezeigt wird, können Sie in <Funktion nach automatischer Rückstellung> auswählen.

Funktion nach automatischer Rückstellung

Legen Sie fest, ob nach der automatischen Rückstellung der Standardbildschirm angezeigt wird. Wenn Sie <Standardfunktion> wählen, wird der Hauptbildschirm der in <Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung> gewählten Funktion angezeigt (Standardanzeige nach Start/Wiederherstellung). Wenn Sie <Gewählte Funktion> wählen, wird im Display wieder der Hauptbildschirm der ausgewählten Funktion angezeigt.





Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde oder keine zu verarbeitenden Daten vorlagen, wechselt das Gerät in den Schlafmodus, um den Stromverbrauch zu reduzieren (automatischer Schlafmodus). Legen Sie die Zeit fest, nach der das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechselt. Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Schlafmodus, wenn das Einstellmenü angezeigt wird. Es empfiehlt sich, die werkseitigen Standardeinstellungen zu verwenden, da Sie damit am meisten Strom sparen. **Wechseln in den Schlafmodus**

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw 10+ bis 60 (Min.) MF628Cw / MF623Cn 20+ bis 60 (Min.)

Zeit automatisches Offline

Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird (das Gerät ist zum Scannen online geschaltet) und eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät automatisch offline. Legen Sie die Zeit fest, nach der sich das Gerät offline schaltet. Sie können auch einstellen, dass das Gerät online bleibt.



0 (Das Gerät bleibt online.) 1 bis 5⁺ bis 60 (Min.)



Zeit Auto Abschalten *3

Stellen Sie einen Timer ein, der das Gerät automatisch ausschaltet, wenn nach dem Wechsel in den Schlafmodus die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde. **©Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten (MF724Cdw / MF623Cn)**

0 (Das automatische Abschalten ist deaktiviert.) 1 bis 4⁺ bis 8 (Std.)

Allgemeine Einstellungen

Nenü		
Netzwerkeinstell	lungen	
Präferenzen		
Timereinstellung	jen	
Allgemeine Einst	tellungen	
Kopiereinstellungen		
	Ausgabeberic	

Zu allen Einstellungen zur Bedienung der Papierkassette und des Papiereinzugsverfahrens ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (*) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.
- Mit "*2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw zur Verfügung.
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.
- Mit "*4" markierte Einstellungen stehen nur beim MF724Cdw /MF623Cn zur Verfügung.

QAutomatische Wahl Kassette Ein/Aus Papierzufuhrmethode umschalten

Automatische Wahl Kassette Ein/Aus

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Papierkassettenauswahl für die Papierzufuhren. Wenn die automatische Kassettenwahl beim Drucken von Dokumenten auf <Ein> gesetzt ist, wählt das Gerät automatisch eine Papierzufuhr, in der das Papier mit dem entsprechenden Format eingelegt ist. Wenn das Papier ausgeht, aktiviert diese Einstellung den fortlaufenden Druck, indem von einer Papierzufuhr zu einer anderen gewechselt wird, in der sich Papier mit dem gleichen Format befindet. Sie können eine Funktion, wie Kopieren oder Drucken, auswählen, um diese Funktion zu aktivieren.

Коріе
Mehrzweckfach
Aus†
Ein
Kassette 1
Aus
Ein *
Kassette 2*1
Aus
Ein ⁺
Drucker
Kassette 1
Aus
Ein t
Kassette 2*1
Aus
Ein t
Fmpfangen/Fax*2
Mehrzweckfach
Aus†
Ein
Kassette 1
Aus
Ein+
Kassette 2*1
Aus
Ein *
Empfangen*4
Mehrzweckfach
Aus †
Ein
Kassette 1
Aus
Ein +
Kassette 2*1
Aus
EINT
Andere

Mehrzweckfach Aus† Ein Kassette 1 Aus Ein† Kassette 2*1 Aus Ein†

```
1
```

<Menü> > <Allgemeine Einstellungen> > <Automatische Wahl Kassette Ein/Aus> > Wählen Sie die Funktion > Wählen Sie die Papierzufuhr > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > <Anwenden> > mathematische Mahlen Sie <Aus> oder <Ein> > <Ausenden> > mathematische Mahlen Sie <Ausenden> > mathematische Sie <Ausenden> > mathematische Sie <Ausenden> > mathematische Mahlen Sie <Ausenden> > mathematische Sie <Au



👩 Funktionen

Wählen Sie die Funktion, für die Sie die automatische Papierkassettenauswahl konfigurieren möchten.

HINWEIS:

Wählen Sie <Andere> für Funktionen wie das Drucken von Berichten und Listen sowie das Drucken von Bildern von einem USB-Speichergerät.

🚯 Papierquellen

Wählen Sie die Papierquelle, für die Sie die Funktion aktivieren möchten.

HINWEIS:

<Mehrzweckfach> wird nicht angezeigt, wenn Sie auf dem vorherigen Bildschirm <Drucker> gewählt haben (2). Für das Drucken auf Papier, das über die manuelle Zufuhr zugeführt wird, ist die automatische Papierkassettenauswahl immer aktiviert.

Omschalten der Einstellungen

Wählen Sie <Ein>, um die automatische Papierkassettenauswahl für die auf dem vorherigen Bildschirm gewählte Papierquelle zu aktivieren (
).

HINWEIS:

Setzen Sie <Kassette 1> oder <Kassette 2> unbedingt auf <Ein>. Wenn Sie für beide Papierkassetten <Aus> wählen, können Sie die Konfiguration nicht beenden.

 \mathbf{T}

Papierzufuhrmethode umschalten *3

Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf Papier mit Logos drucken möchten (Überdrucken). Zum Bedrucken von Papier mit Logos müssen Sie das Papier eventuell anders herum in die Papierquelle einlegen, je nachdem, ob Sie einseitig oder doppelseitig drucken. Wenn Sie die Einstellung jedoch in <Vorrang Druckseite> ändern, können Sie das Papier einfach mit der bedruckten Seite nach unten einlegen, und zwar beim einseitigen und beim doppelseitigen Drucken. Weitere Informationen finden Sie in **©Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.







👩 Papierquellen

Wählen Sie die Papierquelle, für die Sie die Einstellung ändern möchten.

Sorrang Geschwindigkeit>

Wenn Sie Papier verwenden, das mit einem Logo bedruckt wurde, müssen Sie die Ausrichtung ändern, wenn Sie 1und 2-seitiges Drucken ausführen.

HINWEIS:

Es empfiehlt sich, <Vorrang Geschwindigkeit> zu wählen, wenn Sie sich über die zu bedruckende Seite keine Gedanken machen möchten.

<Vorrang Druckseite>

Wenn Sie eine bestimmte Seite des Papiers bedrucken möchten, brauchen Sie das Papier in der Papierquelle nicht umzudrehen, unabhängig davon, ob ein- oder doppelseitig gedruckt wird.

HINWEIS:

- Wenn Sie <Vorrang Druckseite> für eine Papierquelle mit Papier einstellen, das nicht für das doppelseitige Drucken geeignet ist (**Papier**), gilt für die Papierquelle die Einstellung <Vorrang Geschwindigkeit>. In diesem Fall müssen Sie das Papier so einlegen, als ob Sie <Vorrang Geschwindigkeit> ausgewählt hätten (**Einlegen von bereits bedrucktem Papier**).
- Die Geschwindigkeit für 1-seitiges Drucken kann langsamer sein, wenn <Vorrang Druckseite> ausgewählt ist.

Kopiereinstellungen

```
Nenü
Netzwerkeinstellungen
Präferenzen
Timereinstellungen
Allgemeine Einstellungen
(Kopiereinstellungen
Ausgabebericht
```

Zu allen Einstellungen zum Kopieren ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.
- Mit "*2" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.

Standardeinstellungen ändern Initialisieren von Standardeinstellungen

Standardeinstellungen ändern

Kopienanzahl 1⁺ bis 999

Sie können die werkseitigen Standardeinstellungen zum Kopieren ändern. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen der Kopierfunktion verwendet. **ÖÄndern von Standardeinstellungen**

```
Dichte
   Neun Stufen
Originaltyp
   Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)
   Text/Foto/Karte*
   Text/Foto/Karte (Qualität)
   Druckbild
   Text
2-seitig*1
   Aus†
   1-seitig->2-seitig
   2-seitig->2-seitig
   2-seitig->1-seitig
Kopierfaktor
   Anwenderdefinierter Faktor
   100% (1:1)*
   400 % (Max.)
   200 %
   141 % A5->A4
   70 % A4->A5
   50 %
   25 % (Min.)
Papier
   Mehrzweckfach
   Kassette 1<sup>+</sup>
   Kassette 2*2
N auf 1
   Aus†
   2 auf 1
   4 auf 1
   Kopie ID-Karte
   Layout wählen
Sortieren
   Aus†
   Ein
Rahmenlöschung
   Aus<sup>†</sup>
   Ein
```

1	
Schärfe	
Sieben Stufen	
Farbabstimmung	
Gelb: 17 Stufen	
Magenta: 17 Stufen	
Cyan: 17 Stufen	
Schwarz: 17 Stufen	
Fein justieren	
Gelb	
Hoch: 17 Stufen	
Mittel: 17 Stufen	
Niedrig: 17 Stufen	
Magenta	
Hoch: 17 Stufen	
Mittel: 17 Stufen	
Niedrig: 17 Stufen	
Cyan	
Hoch: 17 Stufen	
Mittel: 17 Stufen	
Niedrig: 17 Stufen	
Schwarz	
Hoch: 17 Stufen	
Mittel: 17 Stufen	
Niedrig: 17 Stufen	

Initialisieren von Standardeinstellungen

Wählen Sie diese Option aus, um die Standardkopiereinstellungen wiederherzustellen.

<Menü> 🕨 <Kopiereinstellungen> 🕨 <Standardeinstellungen initialisieren> 🕨 <Yes> 🕨 👔

 \mathbf{T}

Faxeinstellungen MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw

Nenü		
Faxeinstellunge	n	
Scaneinstellung	en	
Druckeinstellun	gen	Speichern
Druckereinstell	unge	n
Justage/Wartung		
	Aus	aheherid

Zu allen Einstellungen zum Faxen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen je nach dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, eventuell nicht zur Verfügung, variieren oder haben einen anderen Standardwert.
- Mit "*2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw zur Verfügung.

Grundeinstellungen
SE-Funktionseinstellungen
EM-Funktionseinstellungen
Einstellungen EM-Druck
Weiterleitungseinstellungen
Fax-Setup-Handbuch

Grundeinstellungen

Legen Sie die Grundeinstellungen für die Verwendung des Geräts als Faxgerät fest.

Telefonnummer der Einheit registrieren

Speichern Sie die Faxnummer des Geräts. **©Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**

Leitungstyp wählen *1

Wählen Sie den für die Faxübertragung verwendeten Telefonleitungstyp. OAnschließen an die Telefonleitung

Impuls Ton†

Alarm Hörer auflegen 🔽

Legen Sie fest, ob ein Warnton zu hören sein soll, wenn der Hörer eines an das Gerät angeschlossenen Telefons oder der optionale Hörer nicht richtig aufgelegt ist. Sie können auch die Lautstärke des Warntons einstellen.

0† bis 3

<Menü> > <Faxeinstellungen> > <Grundeinstellungen> > <Alarm Hörer auflegen> > Wählen Sie die Lautstärke des Warntons > <Anwenden> >

Einstellungen Kommunikationsverwaltung

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Startgeschwindigkeit für die Übertragung beim Senden und Empfangen von Faxen und für

SE-Startgeschwindigkeit 🚬

Stellen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation von "33600 bps" absteigend ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es aufgrund einer schlechten Telefonverbindung lange dauert, bis das Senden von Faxen beginnt.

33600 bps⁺ 14400 bps 9600 bps 7200 bps 4800 bps 2400 bps

> <Menü> > <Faxeinstellungen> > <Grundeinstellungen> > <Einstellungen Kommunikationsverwaltung> > <SE-Startgeschwindigkeit> > Wählen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation >

EM-Startgeschwindigkeit 🗾

Stellen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation von "33600 bps" absteigend ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es aufgrund einer schlechten Telefonverbindung lange dauert, bis das Empfangen von Faxen beginnt.

33600 bps⁺ 14400 bps 9600 bps 7200 bps 4800 bps 2400 bps



<Menü> > <Faxeinstellungen> > <Grundeinstellungen> > <Einstellungen Kommunikationsverwaltung> > <EM-Startgeschwindigkeit> > Wählen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation >

Einstellung R-Taste 🔀

Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, müssen Sie das Verfahren der Amtsholung einstellen. Sie können als Nebenstellentyp <Präfix> oder <Flash> festlegen. Wenn Sie die Amtsvorwahl auf der R-Taste speichern, brauchen Sie nur die Taste zu drücken, um ein Freizeichen zu erhalten.

Festnetz[†] Nebenstellenanlage Präfix Flash^{†*1}





Wählen Sie den verwendeten Nebenstellentyp. Wenn Sie <Präfix> wählen, speichern Sie den Präfixcode auf dem nächsten Bildschirm

🜔 <Code>

Geben Sie mit den Zahlentasten den Präfixcode ein, tippen Sie auf <Pause>, und tippen Sie dann auf <Anwenden>. Wenn Sie keine Pause einfügen, wird der Präfixcode nicht gespeichert.

SE-Dokument archivieren*2

Neben dem beim Senden des Faxes angegebenen Empfänger können Sie angeben, ob gefaxte Dokumente zur Archivierung auch an eine voreingestellte Speicheradresse gesendet werden sollen. **OArchivieren von gesendeten Faxen**

Aus[†] Ein

SE-Funktionseinstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie die beim Senden von Faxen verwendeten Einstellungen fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für das Scannen von Dokumenten verwendet. **ÖÄndern von Standardeinstellungen**

```
Auflösung

200 x 100 dpi (Normal)†

200 x 200 dpi (Fein)

200 x 200 dpi (Foto)

200 x 400 dpi (Superfein)

400 x 400 dpi (Ultrafein)

Dichte

Neun Stufen

Doppelseitiges Original*3

Aus†

Buchtyp

Kalendertyp
```

Schärfe

Sieben Stufen

Name der Einheit registrieren (Fax)

Registrieren Sie den Namen eines Unternehmens oder einer Person. OSpeichern der Faxnummer und des Gerätenamens

Der registrierte Name wird als Absenderinformationen an den Empfänger gesendet. **©Kopfzeile**

ECM SE 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in empfangenen Faxen finden Sie in **CECM EM**.

Aus Ein¹

HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.



<Menü> > <Faxeinstellungen> > <SE-Funktionseinstellungen> > <ECM SE> > <Ein> > <a>>

Pausenzeit einstellen *1 🗾

Wenn Sie zum Beispiel einen Anruf tätigen, indem Sie "0 - (Pause) - (Telefonnummer)" wählen, wird 0 zuerst gewählt und ein paar Sekunden später die Telefonnummer. Wenn Sie Faxe ins Ausland senden, müssen Sie die Empfänger angeben, indem Sie "(internationale Vorwahl) - (Ländervorwahl) - (Vorwahl) - (Faxnummer)" wählen, aber fortlaufende Ziffern, die ohne Pausen eingegeben werden, werden möglicherweise nicht richtig erkannt. Versuchen Sie in diesem Fall, eine Pause nach der internationalen Vorwahl oder vor der Faxnummer einzugeben. Wenn der Code oder die Nummer dennoch nicht korrekt erkannt wird, ändern Sie die Dauer der Pause. Anweisungen zum Eingeben einer Pause finden Sie unter Schritt 3 von **Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw**).

1 bis 4⁺ bis 15 (Sek.)



<Menü> > <Faxeinstellungen> > <SE-Funktionseinstellungen> > <Pausenzeit einstellen> > Legen Sie die Dauer der Pause fest > <Anwenden> > a

Auto Wahlwiederholung*1

Legen Sie die Einstellungen für die automatische Wahlwiederholung fest. Bei dieser Funktion wird eine Faxnummer, die beim ersten Wählversuch aufgrund einer besetzten Leitung nicht erreicht wurde, nach mehreren Minuten automatisch erneut gewählt. Sie können die Anzahl an Wahlwiederholungen und das Intervall zwischen den Wahlwiederholungen festlegen.







6) <Anzahl Wahlwiederholung>

Legt die Anzahl der Wahlwiederholungen fest. Tippen Sie auf \mathbf{M}/\mathbf{M} , oder verwenden Sie die numerischen Tasten, um den gewünschten Wert einzugeben, und tippen Sie auf <Anwenden>.

<Intervall Wahlwiederholung>

Legt das Intervall zwischen den Wahlwiederholungen fest. Tippen Sie auf A/v, oder verwenden Sie die Zahlentasten, um den gewünschten Wert einzugeben, und tippen Sie auf <Anwenden>.

🕝 <Wahlwiederholung bei Fehler>

Mit der Einstellung < Ein> wird die Wahlwiederholung bei einem Übertragungsfehler angegeben.

Kopfzeile 🔽

Legen Sie Einstellungen zum Hinzufügen der Absenderinformationen, einschließlich der Faxnummer und des Gerätenamens, zur Faxkopfzeile fest. Der Empfänger kann anhand der hinzugefügten Informationen erkennen, von wem das Fax gesendet wurde.

IS	
n†	
Druckposition	
Innerhalb des Bildbereiches	
Außerhalb des Bildbereiches ⁺	
Nummer markieren als	
FAX [†]	
TEL	

•	<menü> < Faxeinstellungen> < <se-funktionseinstellungen> < <kopfzeile> < <ein> < Geben Sie die Einstellungen an < <anwenden> < <</anwenden></ein></kopfzeile></se-funktionseinstellungen></menü>
Kopfzeile Druckposit Nummer mat	tion: Außerhalb des Bo
	Anwenden

60 <Druckposition>

Legt die Position fest, an der die Kopfzeile im gesendeten Fax gedruckt wird. Wählen Sie <Innerhalb des Bildbereiches>, wenn die Informationen im Bildbereich gedruckt werden sollen, oder <Außerhalb des Bildbereiches>, um die Informationen außerhalb des Bildbereichs zu drucken.

🚯 <Nummer markieren als>

Fügt die Markierung "FAX" oder "TEL" vor der im Gerät gespeicherten Faxnummer ein (**Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens**). Wählen Sie <TEL>, wenn es sich bei der markierten Nummer um eine Telefonnummer handelt.

Vor Sendung auf freie Leitung prüfen*1

Legen Sie fest, ob vor dem Wählen einer Faxnummer auf freie Leitung geprüft wird.

Aus† Ein

<Menü> > <Faxeinstellungen> > <SE-Funktionseinstellungen> > <Vor Sendung auf freie Leitung prüfen> > <Ein> >

SE Faxtreiber zulassen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die PC-Faxfunktion (Senden von Faxen vom Computer aus). OUnterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Aus Ein†

Eingegebene Faxnummer bestät.

Legen Sie fest, ob die Details zu einer eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl angezeigt werden sollen, wenn diese als Empfänger gewählt wird. OAnzeigen des Bildschirms zur Bestätigung der Faxnummer (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Rundsendung beschränken

Legen Sie fest, ob Rundsendungen unterbunden werden sollen. Bei dieser Funktion werden Faxe nacheinander an mehrere Empfänger gesendet. Diese Funktion kann bei Bedarf deaktiviert werden. **Outerbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)**

Aus†

Rundsendung bestätigen Rundsendung zurückweisen

Standardeinstellungen initialisieren

Wählen Sie diese Option aus, um die Standardeinstellungen für die Faxübertragung wiederherzustellen.



EM-Funktionseinstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen fest.

ECM EM 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in gesendeten Faxen finden Sie in **CECM SE**.

Aus	
Ein†	

HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.



Eingehende Anrufe^{*1}

Legen Sie die Einstellungen für ein Klingelzeichen zur Benachrichtigung bei eingehenden Faxen fest. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Auto> oder <Fax/Tel autom. umschalt.> gewählt haben. Legen Sie fest, wie oft das Klingelzeichen zu hören sein soll, wenn das Gerät einen Faxanruf empfängt. Sie können die Einstellungen auch deaktivieren, sodass bei eingehenden Anrufen kein Klingelzeichen zu hören ist.

Aus

Ein†

HINWEIS

Wenn Sie diese Funktion im Modus <Auto> verwenden, müssen Sie Ihr Telefon zuvor an das Gerät anschließen.

	<menü> 🕨 <faxeinstellungen> 🕨 <em-funktionseinstellungen> 🕨 <eingehende anrufe=""> 🕨 <ein> 🕨 Legen Sie</ein></eingehende></em-funktionseinstellungen></faxeinstellungen></menü>
	fest, wie oft das Klingelzeichen zu hören ist 🕨 <anwenden> 🕨 🛅</anwenden>

Remote EM *1

Legen Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen über ein an das Gerät angeschlossenes Telefon fest (Fernempfang). Wenn ein Fax an das Gerät gesendet wird, können Sie es empfangen, indem Sie den Hörer des Telefons abheben und über das Telefon eine bestimmte ID eingeben. So brauchen Sie den Faxempfang nicht mehr am Gerät selbst einzuschalten. Anweisungen zum Verwenden des Fernempfangs finden Sie in **© Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)**.

Aus	
Ein ⁺ 00 bis 25 ⁺ bis 99	
	_

<Menü> < Faxeinstellungen> < <EM-Funktionseinstellungen> < <Remote EM> < <Ein> < Legen Sie die ID-Nummer für den Faxempfang fest < <Anwenden> < <a>>

Umschalten zu Auto EM 🗾

Legen Sie mit diesen Einstellungen fest, ob Faxe automatisch empfangen werden, nachdem das Telefon bei einem eingehenden Anruf eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Manuell> gewählt haben. Diese Funktion ermöglicht das Empfangen von Faxen, auch wenn niemand den Hörer abnehmen kann.

Aus†]
Ein 1 bis 15 ⁺ bis 99 (Sek.)	
	1

<Menü>
<Faxeinstellungen>
<Ein>
Legen
Sie fest, wie lange das Telefon bei einem eingehenden Anruf klingelt
<Anwenden>
Mathematical Sie fest, wie lange das Telefon bei einem eingehenden Anruf klingelt

Einstellungen Speicherempfang

Legen Sie fest, ob empfangene Faxe gespeichert werden sollen, ohne sie sofort zu drucken. Sie können gespeicherte Faxdokumente jederzeit drucken, indem Sie die Einstellung in <Aus> ändern. **Praxempfang im Speicher (Speicherempfang)**

Aus[†] Ein PIN Speicherempfang Berichtdruck Aus Ein[†]

Einstellungen EM-Druck

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen Faxen fest.

Doppelseitig drucken *3 🗾

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen Faxen auf beiden Seiten des Papiers fest.

Aus† Ein	

<Menü> > <Faxeinstellungen> > <Einstellungen EM-Druck> > <Doppelseitig drucken> > <Ein> > maintaine and a second descent and a second d

EM-Format reduzieren 🔽

Legen Sie die Einstellungen für die Verkleinerung des Bildformats eines empfangenen Dokuments fest. Sie können einen automatischen Verkleinerungsfaktor auswählen, mit dem das empfangene Dokument auf das Format des eingelegten Papiers verkleinert wird. Sie können auch einen Faktor aus einer Liste auswählen.

aktor	
Auto †	
97 %	
95 %	
90 %	
75 %	
ichtung	
Vertikal/Horizontal	
Nur Vertikal ⁺	





60 <Faktor>

<Auto> verkleinert das Bild um einen auf der Grundlage des eingelegten Papiers ermittelten Faktor. <97 %>, <95 %>, <90 %> und <75 %> verkleinern das Bild um den jeweiligen Faktor.

🜔 <Richtung>

Wählen Sie <Vertikal/Horizontal>, um das Bild in der Vertikalen und Horizontalen zu verkleinern. Wählen Sie <Nur Vertikal>, wenn es nur vertikal verkleinert werden soll.

Fußzeile bei Empfang 🔽

Legen Sie fest, ob Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit und die Seitenzahlen unten auf die empfangenen Dokumente gedruckt werden sollen.

Aus† Ein		

١	<menü> 🕨</menü>	<faxeinstellungen></faxeinstellungen>	<einstellungen em-druck=""></einstellungen>	Fußzeile bei Empfang>	🕨 <ein> 🕨 🛅</ein>

Weiterdrucken, wenn Tonermenge niedrig ist 🔽

Das Gerät setzt den Druckvorgang fort, auch wenn der in der Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht. Wenn diese Funktion auf <Aus> gesetzt wird und Faxdokumente empfangen werden, wenn der in der Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht, speichert das Gerät die Faxe im Speicher, anstatt sie zu drucken.

Aus Ein†	

WICHTIG

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sind die Faxe möglicherweise blass oder verschwommen. Da empfangene Dokumente nicht gespeichert werden, müssen Sie den Absender eventuell bitten, die Dokumente erneut zu senden.



Weiterleitungseinstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Weiterleiten von Faxen fest.

Weiterleitungseinstellungen aktivieren*2

Legen Sie fest, ob alle empfangenen Faxdokumente an einen anderen Empfänger weitergeleitet werden sollen. Zusätzlich zur Faxnummer können Sie auch eine E-Mail-Adresse oder einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer usw. als Empfänger für die Weiterleitung angeben. **OAutomatisches Weiterleiten aller empfangenen Dokumente**

Aus† Ein

Bilder drucken

Legen Sie fest, ob weitergeleitete Faxdokumente gedruckt werden sollen. Sie können das Gerät so einstellen, dass weitergeleitete Dokumente nur gedruckt werden, wenn ein Fehler auftritt. **©Drucken der weiterzuleitenden Dokumente**

Aus Ein† Nur bei Fehler Legen Sie fest, ob Faxdokumente im Gerät gespeichert werden sollen, wenn sie nicht erfolgreich weitergeleitet wurden. Sie können die Dokumente später bei Bedarf neu senden oder drucken. **ODrucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten**

Aus[†] Nur bei Fehler

Fax-Setup-Handbuch *2

Wählen Sie dies, damit Anweisungen zum Festlegen von Einstellungen, einschließlich der Faxnummer und des Telefonleitungstyps, auf dem Bildschirm angezeigt werden. SKonfigurieren der Anfangseinstellungen für Faxfunktionen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Scaneinstellungen

Nenü Faxeinstellungen Scaneinstellungen Druckeinstellungen Speichermen Druckereinstellungen Justage/Wartung Zu allen Einstellungen zum Scannen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen werden nur aktiviert, wenn das optionale Send PDF Security Feature Set gespeichert wurde.
- Mit "*2" markierte Einstellungen sind abhängig von der Einstellung für die PDF-Verschlüsselung verfügbar. **©Einstellungen** 256-Bit AES für verschlüsseltes PDF
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.

Einstellungen USB-Speicher
E-Mail-Einstellungen
I-Faxeinstellungen
Dateieinstellungen
Name der Einheit registrieren (E-Mail/I-Fax)
Einstellungen Bildausgabedatei
OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text)
Einstellungen 256-Bit AES für verschlüsseltes PDF

Einstellungen USB-Speicher

Sie können die Einstellungen ändern und speichern, die beim Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät verwendet werden.

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie Einstellungen für das Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speichergerät fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Scannen von Dokumenten verwendet. **©Ändern von Standardeinstellungen**


Ausrichtung Original Hochformat ⁺ Querformat	
Originaltyp	
Text	
Text/Foto †	
Foto	
Doppelseitiges Original ^{*3}	
Aust	
Buchtyp	
Kalendertyp	
Schärfe	
Sieben Stufen	
Datengröße	
Klein: Vorrang Speicher	
Standard ⁺	
Groß: Vorrang Bildqualität	

Standardeinstellungen initialisieren 🗾

Wählen Sie diese Option aus, um die Standardeinstellungen für das Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät wiederherzustellen.



E-Mail-Einstellungen

Geben Sie Einstellungen an, die für das Scannen von Dokumenten verwendet werden, die als E-Mails gesendet werden sollen.

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie Einstellungen für das Senden gescannter Dokumente per E-Mail fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Scannen von Dokumenten verwendet. **©Ändern von Standardeinstellungen**

Scanformat
A4+
A5
Dataifarmat
PDF ((cmpatt)
PDF (UCK)
PUF
10.0 dor versicializes (JFC Bt AES)
Disitiale Signaturan Obert John Linke
PDF (Rollipacture costufe) Obset Accelet 7.0 aday häker/120. Bit AEC. Accelet 0.0 aday versleichbar/2EC. Bit AEC*2
Verschlusselungsstude. Omlet, Actobat 7.0 oder höhel/126-bit AES, Actobat 9.0 oder Vergleichbal/236-bit AES -,
Diaitala Signaturan: Oban Liaka
PDF (NUII)JakU/OCK)
Verschlusselungsstude. Omlet, Actobat 7.0 oder hohel/126-bit AES, Actobat 9.0 oder Vergleichbal/256-bit AES -,
Diational 10.0 oder Vergielchild/250-bit AES -
PDF (OCK)
10.0 dor vergleichbar/JE6 Bit KES*2
Diaitale Signaturan: Obat Oban Linka
Dichte

Neun Sturen	
Ausrichtung Original Hochformat [†] Querformat	
Originaltyp Text Text/Foto ⁺	
Poto Doppelseitiges Original*3 Aus†	
Buchtyp Kalendertyp	
Schärfe Sieben Stufen	
Datengröße Klein: Vorrang Speicher Standard+ Groß: Vorrang Bildqualität	
Thema/Nachricht Thema Attached Image ⁺ Nachricht	
Antwort an Ohne ⁺ Aus Adressbuch angeben	
Vorrang Niedrig Standard† Hoch	

Standardeinstellungen initialisieren 🔽

Wählen Sie diese Option aus, um die Standardeinstellungen für die E-Mail-Übertragung wiederherzustellen.



I-Faxeinstellungen

Legen Sie die Grundeinstellungen für die Verwendung des Geräts als I-Faxgerät fest.

SE-Funktionseinstellungen

Sie können die Einstellungen ändern und speichern, die für das Senden von I-Faxen verwendet werden.

Standardeinstellungen ändern Legen Sie die beim Senden von I-Faxen verwendeten Einstellungen fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für das Scannen von Dokumenten verwendet. ♥Ändern von Standardeinstellungen Scanformat A4 † A5 Dichte Neun Stufen Hochformat † Querformat Text

Text/Foto+		
Foto		
Doppelseitiges Original*3		
Aust		
Buchtyp		
Kalendertyp		
Schärfe		
Sieben Stufen		
Thema/Nachricht		
Thema		
Attached Image [†]		
Nachricht		
Antwort an		
Ohne [†]		
Aus Adressbuch angeben		

Kopfzeile 🚬

Informationen wie Datum und Uhrzeit der Übertragung und die E-Mail-Adresse des Geräts (Absenderinformationen) können in übertragenen Dokumenten als Kopfzeile hinzugefügt werden. Anhand dieser Informationen sieht der Empfänger, wann und von wem das I-Fax gesendet wurde.

Aus Ein†	
Druckposition Innerhalb des Bildbereiches	

<Menü> > <Scaneinstellungen> > <I-Faxeinstellungen> > <SE-Funktionseinstellungen> > <Kopfzeile> > <Ein> > <Druckposition> > Wählen Sie <Innerhalb des Bildbereiches> oder <Außerhalb des Bildbereiches> > <<Anwenden> > a

Standardeinstellungen initialisieren 🔤

Wählen Sie diese Option aus, um die Standardeinstellungen für die I-Faxübertragung wiederherzustellen.



Einstellungen EM-Druck

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen I-Faxen fest.

Doppelseitig drucken *3 🔀

Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen I-Faxen auf beiden Seiten des Papiers fest.

Aus† Ein

	<menü> 🕨 <scaneinstellungen> 🕨 <i-faxeinstellungen> 🕨 <einstellungen em-druck=""> 🕨 <doppelseitig drucken=""></doppelseitig></einstellungen></i-faxeinstellungen></scaneinstellungen></menü>
\mathbf{U}	▶ <ein> ▶ 🛅</ein>



Geben Sie das für den Druck zu verwendende Papierformat an.

A4⁺ LGL LTR OFICIO Brazil-OFICIO Mexico-OFICIO Government-LTR Government-LGL FOOLSCAP AUS-FOOLSCAP India-LGL



<Menü> > <Scaneinstellungen> > <I-Faxeinstellungen> > <EM-Druck> > <EM-Druckformat> > Wählen Sie das Papierformat >

Dateieinstellungen

Sie können die Einstellungen ändern und speichern, die beim Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server verwendet werden.

Standardeinstellungen ändern

Sie können die Standardeinstellungen ändern, die beim Speichern von Dokumenten in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server verwendet werden. Die ausgewählten Einstellungen werden beim Scannen als Standardeinstellungen verwendet. **ÖÄndern von Standardeinstellungen**

Scanformat
A5
Dateiformat PDF+ PDF (Kompakt) PDF (Kompakt/OCR) PDF (OCR) PDF-Details einstellen*1 PDF Verschlüsselungsstufe: Ohne+, Acrobat 7.0 oder höher/128-Bit AES, Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2, Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2 Digitale Signaturen: Ohne+, Oben Links PDF (Kompakt) Verschlüsselungsstufe: Ohne+, Acrobat 7.0 oder höher/128-Bit AES, Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2, Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2, Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2, Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES*2, Digitale Signaturen: Ohne+, Oben Links
PDF (Kompakt/OCR) Verschlüsselungsstufe: Ohne ⁺ , Acrobat 7.0 oder höher/128-Bit AES, Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES ^{*2} , Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES ^{*2} Digitale Signaturen: Ohne ⁺ , Oben Links PDF (OCR) Verschlüsselungsstufe: Ohne ⁺ , Acrobat 7.0 oder höher/128-Bit AES, Acrobat 9.0 oder vergleichbar/256-Bit AES ^{*2} , Acrobat 10.0 oder vergleichbar/256-Bit AES ^{*2} Digitale Signaturen: Ohne ⁺ , Oben Links JPEG
TIFF
Dichte Neun Stufen
Ausrichtung Original Hochformat ⁺ Querformat
Originaltyp Text Text/Foto* Foto
544 / 744



Name der Einheit registrieren (E-Mail/I-Fax)

Speichern Sie den Absendernamen für E-Mails und I-Faxe. Der gespeicherte Name wird zusammen mit der E-Mail-Adresse in E-Mails angezeigt. Wenn Sie keinen Absendernamen speichern, wird nur die E-Mail-Adresse angezeigt.



Einstellungen Bildausgabedatei

Legen Sie Einstellungen wie den Gammawert und den Dateikomprimierungsfaktor für das Konvertieren gescannter Dokumente in Dateien fest.

YCbCr SE-Gammawert

Wählen Sie den beim Konvertieren gescannter Farbdokumente in das angegebene Dateiformat verwendeten Gammawert. Sie können denselben Gammawert einstellen wie den des Monitors, mit dem die konvertierten Dateien angezeigt werden sollen, sodass die Dateien mit einer den Originaldokumenten entsprechenden Helligkeit angezeigt werden. **Dateilen von Gammawerten**

Gamma 1,0 Gamma 1,4 Gamma 1,8⁺ Gamma 2,2

Bildqualitätsstufe PDF (Kompakt)

Stellen Sie beim Konvertieren gescannter Dokumente in PDF-Dateien (Kompakt) die Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität je nach dem Typ des gescannten Dokuments ein. Mit <Vorrang Datengröße> wird die Komprimierung stärker als normal, um kleinere Dateien mit niedriger Bildqualität zu erstellen. Mit <Vorrang Bildqualität> hingegen wird die Komprimierung geringer als normal, um größere Dateien mit höherer Bildqualität zu erstellen. **OAuswählen eines Dateiformats** Bildlevel in Textmodus Vorrang Datengröße Normal⁺ Vorrang Bildqualität

OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text)

Zur Ausführung von OCR (optische Zeichenerkennung) für ein Textdokument zur Erstellung einer "durchsuchbaren PDF-Datei" geben Sie an, ob das Gerät die Textrichtung des Dokuments bestimmt und die Dokumentrichtung erkennt.

Smartscan Aus Ein †	

 $\mathbf{\Sigma}$

 \mathbf{T}

<Menü> < <Scaneinstellungen> < <OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text)> < <Smartscan> </br>

<Aus> oder <Ein>

Einstellungen 256-Bit AES für verschlüsseltes PDF *1

Geben Sie bei der Verschlüsselung von PDF-Dateien mit 256-Bit AES die Verschlüsselungsstufe an. Die hier angegebene Verschlüsselungsstufe kann dann als Stufe zur Angabe der Verschlüsselung als PDF-Details ausgewählt werden.

Acrobat 9.0 oder vergleichbar Acrobat 10.0 oder vergleichbar⁺

<Menü> > <Scaneinstellungen> > <Einstellungen 256-Bit AES für verschlüsseltes PDF> > Wählen Sie <Acrobat 9.0 oder vergleichbar> oder <Acrobat 10.0 oder vergleichbar> > fin

Druckeinstellungen Speichermedium

```
Nenü
Faxeinstellungen
Scaneinstellungen
Oruckeinstellungen Speichermed
Druckereinstellungen
Justage/Wartung
Ausgabebericht
```

Zu allen Einstellungen zum Speichermediendruck ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.
- Mit "*2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.

Standardeinstellungen ändern
 Einstellungen Standardanzeige
 Standardeinstellungen Dateisortierung
 Anzeigeformat Dateiname
 Standardeinstellungen initialisieren

Standardeinstellungen ändern

Legen Sie die Einstellungen für den USB-Druck fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für die USB-Druckfunktion verwendet. ORAndern der Standardeinstellungen für den USB-Druck

Kopienanzahl 1 ⁺ bis 99
Papier Mehrzweckfach Kassette 1 ⁺ Kassette 2 ^{*1}
N auf 1 Aus† 2 auf1 4 auf1
2-seitig *2 Aus† Buchtyp Kalendertyp
JPEG/TIFF-Details einstellen Druckdatum Aus† Ein Dateiname drucken Aus† Ein Originaltyp Vorrang Foto† Vorrang Text Helligkeit Fünf Stufen Halbtöne Gradation Fehlerstreuung†
Helligkeit Sieben Stufen Vergrößern/Verkleinern um Format anzupassen Aus† Ein Druckbereich vergrößern Aus† Ein Kommentare drucken

Aus Auto † Passwort, um Dokument zu öffnen Andere Halbtöne Fehlerstreuung: Aus*/Ein Reinschwarzer Text Aus Ein † Schwarz überdrucken Aus Ein † RGB-Quellprofil sRGB[†] Gamma 1,5 Gamma 1,8 Gamma 2,4 Ohne CMYK-Simulationsprofil JapanColor(Canon) U.S. Web Coated v1.00 (Canon) Euro Standard v1.00 (Canon) Ohne[†] Graustufenprofil verwenden Aus† Ein Ausgabeprofil Normal Foto TR Normal[†] TR Foto Abgleichmethode Perzeptuell † Sättigung Kolorimetrisch Vorgang RGB Reinschwarz Aus Ein † Vorgang CMYK Reinschwarz Aus Ein† Composite-Überdruck Aus Ein † Erweiterte Glättung Erweiterte Glättung: Aus/Glättung 1⁺/Glättung 2 Auf Grafiken anwenden: Aus*/Ein Auf Text anwenden: Aus/Eint Umwandlung in Graustufen sRGB NTSC[†] RGB einheitlich Druckqualität Dichte Dichte: 17 Stufen Dichte (Fein justieren) Hoch: 17 Stufen Mittel: 17 Stufen Niedrig: 17 Stufen Toner sparen Aus[†] Ein Spezialmodus Glättung Modus 1⁺ Modus 2 Modus 3 Modus 4 Modus 5 Modus 6 Zeilenkontrolle Vorrang Auflösung⁺ Vorrang Gradation

Einstellungen Standardanzeige

Legen Sie fest, ob beim Zugriff auf Dateien auf einem USB-Speichergerät eine Liste von Dateinamen oder Miniaturbilder zur Vorschau angezeigt werden sollen.

Details† Bilder \mathbf{Z}



<Menü> > <Druckeinstellungen Speichermedium> > <Einstellungen Standardanzeige> > Wählen Sie <Details> oder <Bilder> > m



👩 < Details>

Zeigt Dateinamen und Datumsangaben in Form einer Liste an.

🜔 <Bilder>

Zeigt Miniaturbilder als Vorschau an.

Standardeinstellungen Dateisortierung

Legen Sie fest, ob Dateien auf einem USB-Speichergerät in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Dateiname oder Datum sortiert angezeigt werden sollen.

Name (aufsteigend)[†] Name (absteigend) Datum/Zeit (aufsteigend) Datum/Zeit (absteigend)

<Menü> > <Druckeinstellungen Speichermedium> > <Standardeinstellungen Dateisortierung> > Wählen Sie die Reihenfolge für die Anzeige der Dateien >

Anzeigeformat Dateiname

Legen Sie fest, ob für die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien ein kurzer oder langer Dateiname angezeigt werden soll.

 \mathbf{T}



Bei dieser Option wird ein Dateiname auf bis zu acht Zeichen verkürzt. Um die Dateien mit ähnlichem Namen zu

unterscheiden, werden Zahlen wie "~1" oder "~2" an das Ende des Dateinamens angehängt.

🕞 <Langer Dateiname>

Zeigt bis zu 20 Zeichen für die Dateinamen an.

HINWEIS

Bei der oben genannten Anzahl an Zeichen sind die Zeichen f
ür die Dateierweiterung wie ".jpg" nicht inbegriffen.

Standardeinstellungen initialisieren

Setzt die Speichermediumdruck-Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.



<Menü> 🕨 <Druckeinstellungen Speichermedium> 🕨 <Standardeinstellungen initialisieren> 🕨 <Ja> 🕨 🛅

Druckereinstellungen

lenü
Faxeinstellungen
Scaneinstellungen
Druckeinstellungen Speicherme
Druckereinstellungen
Justage/Wartung
Aucoshahanici

Zu allen Einstellungen zum Drucker ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.
- Mit "*2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx zur Verfügung.

Priorität der Einstellungen

Die in einer Anwendung oder im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen haben Vorrang vor den am Gerät vorgenommenen Einstellungen. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen sind besonders nützlich, wenn Sie über ein Betriebssystem wie UNIX drucken, in dem die Druckertreiber für das Gerät nicht zur Verfügung stehen.

Verfügbarkeit der Einstellungen

Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Druckereinstellungen mit Ausnahme von <Format nicht berücksichtigen> (Format nicht berücksichtigen) stehen nur für den PCL-Druck zur Verfügung. Beim Drucken mit dem UFRII LT-Druckertreiber brauchen Sie diese Einstellungen nicht anzugeben.

©Treibereinstellungen beim Drucken priorisieren
©Kopien
Doppelseitiger Druck
🗘 Standardpapier
Format nicht berücksichtigen
ODruckqualität
OLayout
Fehler automatisch überspringen
© Timeout
© Modus
©Farbmodus
Einstellungen Gradation
QAusgabe komprimiertes Bild
OPCL .
OPS

Treibereinstellungen beim Drucken priorisieren

Bei der Einstellung <Ein> haben die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp im Druckertreiber beim Drucken Vorrang vor den Einstellungen im Gerät. Die Einstellungen können für die Papierkassette und die manuelle Zufuhr einzeln konfiguriert werden. Es kann eine Fehlermeldung festgelegt werden, die angezeigt wird, wenn sich das Format oder der Typ des eingelegten Papiers von dem im Druckertreiber festgelegten Format oder Typ unterscheidet.

Mehrzweckfach Aus† Ein Ausgabe erzwingen† Fehler anzeigen Kassette 1 Aus† Ein Ausgabe erzwingen† Fehler anzeigen Kassette 2*1 Aus† Ein Ausgabe erzwingen† Fehler anzeigen



<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <Doppelseitiger Druck> 🕨 Wählen Sie <Aus> oder <Ein> 🕨 🚮

Standardpapier *2 Image: Standardeinstellung f W W W B W B W B Standardpapier *2 Image: Standardeinstellung f W B Standardpapier *2 Image: Standardeinstellung f Standardeinstellung f Format und Typ des zu bedruckenden Papiers.

HINWEIS

Standardpapierformat> und <Standardpapiertyp> können nicht separat festgelegt werden. Geben Sie das Papierformat auf dem Bildschirm <Standardpapierformat> und dann den Papiertyp auf dem Bildschirm <Standardpapiertyp> an.

Standardpapierformat

Wählen Sie die Standardeinstellung für das Format des zu bedruckenden Papiers.

A4† A5 B5 LTR

Standardpapiertyp

Wählen Sie die Standardeinstellung für den Typ des zu bedruckenden Papiers.

```
Normal 1 (60-74 g/m<sup>2</sup>)
Normal 2 (70-84 g/m<sup>2</sup>)<sup>+</sup>
Normal 3 (75-90 g/m<sup>2</sup>)
Recycling
Farbig
Schwer 1 (86-119 g/m<sup>2</sup>)
Schwer 2 (120-128 g/m<sup>2</sup>)
Schwer 3 (129-163 g/m<sup>2</sup>)
Beschichtet 1 (100-110 g/m<sup>2</sup>)
Beschichtet 2 (120-130 g/m<sup>2</sup>)
Beschichtet 3 (155-165 g/m<sup>2</sup>)
Beschichtet 4 (210-220 g/m<sup>2</sup>)
Folien
Etiketten
Briefumschlag
```

HINWEIS

• Wenn Sie in <Standardpapierformat> einen Briefumschlag (<Nr. 10 (COM10)>, <Monarch>, <DL> oder <ISO-C5>) als Papierformat wählen, steht als Papiertyp nur <Briefumschlag> zur Auswahl.



Format nicht berücksichtigen

Legen Sie fest, ob beim Drucken zwischen Papier des Formats A4 und LTR gewechselt werden soll, wenn nur Papier eines Formats eingelegt ist. **©Konfigurieren von Druckereinstellungen am Gerät**

Aus†		
Ein		

Druckqualität *2

Legen Sie die Druckqualität wie die Tonerdichte und die Bilddatenverarbeitungsmethoden fest.

Dichte 🔽

Legen Sie die Druckdichte für jede Tonerfarbe fest. Je höher der Wert, desto höher die Dichte.

```
Gelb
17 Stufen
Magenta
17 Stufen
Cyan
17 Stufen
```

HINWEIS

Die für <Dichte> festgelegten Einstellungen werden deaktiviert, wenn Sie <Toner sparen> aktivieren.

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Druckqualität> > <Dichte> > Wählen Sie die Tonerfarbe > Legen Sie die Tonerdichte fest > <Anwenden> > <Anwenden> >

Dichte (Fein justieren) 🚬

Justieren Sie die Tonerdichte für jede Tonerfarbe. Sie können die Dichte für dunklere (<Hoch>), mittlere (<Mittel>) und hellere Bereiche (<Niedrig>) getrennt einstellen.

Gelb Hoch 17 Stufen Mittel 17 Stufen Niedrig 17 Stufen	
Magenta Hoch 17 Stufen Mittel 17 Stufen Niedrig 17 Stufen	
Cyan Hoch 17 Stufen Mittel 17 Stufen Niedrig 17 Stufen	
Schwarz Hoch 17 Stufen Mittel 17 Stufen Niedrig 17 Stufen	



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Druckqualität> > <Dichte> > <Dichte (Fein justieren)> Wählen Sie die Tonerfarbe > Wählen Sie <Hoch>, <Mittel>, oder <Niedrig> > Legen Sie die Tonerdichte fest > Tippen Sie wiederholt auf <Anwenden>, bis <Einstellungen angewendet.> angezeigt wird. >)

Toner sparen 🔽

Legen Sie fest, ob der Tonerverbrauch reduziert werden soll.

Aus† Ein

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise verschwommen.	
Menü> > <druckereinstellungen> > <druckqualität> > <toner sparen=""> > Wählen Sie <aus> oder <ein:< p=""></ein:<></aus></toner></druckqualität></druckereinstellungen>	> 🕨 💼
Gradation 🗾	
Wählen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Abstufungen. Wählen Sie <hoch 2="">, wenn Sie mit H Qualität als bei <hoch 1=""> drucken möchten.</hoch></hoch>	ıöherer
Hoch 1 ⁺ Hoch 2	
✓Menü> ► <druckereinstellungen> ► <druckqualität> ► <gradation> ► Wählen Sie <hoch 1=""> oder <hoch< p=""></hoch<></hoch></gradation></druckqualität></druckereinstellungen>	h 2>
Spezialmodus Glättung 🔽	
Wählen Sie einen Glättungsmodus, wenn Sie Dokumente mit fließenden Übergängen drucken möchten. Wenn die Ergebr Drucken mit der Standardeinstellung <modus 1=""> nicht zufriedenstellend sind, probieren Sie eine der anderen Einstellung</modus>	iisse beim en aus.
Modus 1+ Modus 2 Modus 3	

Modus 4 Modus 5

Modus 6

<Menü> </br>

<Druckereinstellungen>
<Druckqualität>

Wählen Sie den Glättungsmodus 🕨 🛅



👩 <Modus 1>

Glättet die Kanten von Text, Linien und Grafiken in dunklen Farben. Diese Einstellung ist für die meisten Druckanforderungen geeignet.

🜔 <Modus 2>

Glättet die Kanten und Halbtöne von Grafiken.

🧿 <Modus 3>

Glättet farbige Textzeichen und Linien vor einem Halbtonhintergrund.

👩 <Modus 4>

Glättet die Kanten von Objekten (Text, Linien, Grafiken und fotografische Bilder).

Odd Solution (1998)

Druckt Bilder und Halbtöne gleichmäßig.

🕜 <Modus 6>

Glättet ganze Objekte.

HINWEIS

Wenn Sie <Halbtöne> auf <Fehlerstreuung> setzen (**Palbtöne**), haben <Modus 1>, <Modus 2>, <Modus 3> und <Modus 4> dieselbe Wirkung auf Ausdrucke wie <Modus 6>.

Zeilenkontrolle 🔽

Wählen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Linien.

Vorrang Auflösung† Vorrang Gradation



Layout *2

Legen Sie die Einstellungen für das Seitenlayout wie die Bindungsposition und die Ränder fest.

Bindungsort 🗾

Wählen Sie die Bindungsposition des Papiers (lange oder kurze Kante). Beim doppelseitigen Druck wird die Bildausrichtung automatisch an das richtige Layout angepasst. In den Abbildungen unten sind die Ränder in der Farbe and dargestellt.

Bei der Bindung an der langen Kante des Papiers:





Bei der Bindung an der kurzen Kante des Papiers:





<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Bindungsort> > Wählen Sie <Lange Kante> oder <Kurze Kante> > m

Bundsteg 🔽

Legen Sie den Rand für die Bindung an der in <Bindungsort> ausgewählten Bindungsposition fest.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

Ju

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Bundsteg> > Legen Sie den Rand für die Bindung fest <Anwenden> > <a>>

Versatz kurze Kante (Vorne) 🔽

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die kurze Kante an der Vorderseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach rechts. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach links.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

HINWEIS

Sie können diese Einstellung zusammen mit <Versatz lange Kante (Vorne)>, <Versatz kurze Kante (Hinten)> und <Versatz lange Kante (Hinten)> verwenden. Wenn Sie alle vier Einstellungen angeben, verschiebt sich beispielsweise die Druckposition wie in der Abbildung unten gezeigt.



• Wenn Sie die Versatzeinstellungen zusammen mit < Bundsteg > festlegen, werden die angegebenen Werte addiert.

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Versatz kurze Kante (Vorne)> > Legen Sie den Versatzwert
fest > <Anwenden> >

Versatz lange Kante (Vorne) 🔽

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die lange Kante an der Vorderseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach unten. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach oben.

-50,0 bis $\pm 0^{+}$ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Versatz lange Kante (Vorne)> > Legen Sie den Versatzwert fest > <Anwenden> >

Versatz kurze Kante (Hinten) 🔽

Legen Sie die Druckposition durch Angabe des Versatzwerts für die kurze Kante an der Rückseite des Papiers fest. Bei einem höheren Wert verschiebt sich die Druckposition nach rechts. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach links.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

•

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Versatz kurze Kante (Hinten)> > Legen Sie den Versatzwert fest > <Anwenden> >

Versatz lange Kante (Hinten) 🔽

Wert verschiebt sich die Druckposition nach unten. Bei einem niedrigeren Wert verschiebt sich die Druckposition nach oben.

-50,0 bis ±0⁺ bis +50,0 (mm)

WICHTIG

Wenn sich ein Teil der Druckdaten außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, werden die Teile außerhalb des bedruckbaren Bereichs nicht gedruckt.

J

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <Layout> > <Versatz lange Kante (Hinten)> > Legen Sie den Versatzwert fest > <Anwenden> >

Fehler automatisch überspringen *2

Legen Sie fest, ob bei Fehlern in den Druckdaten die Fehler automatisch übersprungen werden und das Drucken fortgesetzt wird. Wenn Sie <Aus> wählen, können Sie Fehler mithilfe des Bedienfelds überspringen.

Aus ⁺	
Ein	

HINWEIS

- Wenn Fehler in den Druckdaten übersprungen werden, wird das Dokument unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Sie können Fehler manuell überspringen.

► <Kopier-/Druckauftrag> ► <Auftragsstatus> ► Wählen Sie das Dokument, in dem Fehler aufgetreten sind ► <Fehl. überspr.>

In	<menü> < </menü>
\frown	

 \mathbf{T}

Timeout *2

Legen Sie die Zeit fest, nach der das Gerät unvollständige Druckdaten aus dem Speicher löscht. Das Gerät löscht unvollständige Druckdaten, da diese eventuell Fehler enthalten und unter Umständen das Drucken des nächsten Dokuments verhindern.

5 bis 15⁺ bis 300 (Sek.)

HINWEIS

Wählen Sie einen ausreichend langen Zeitraum, damit das Gerät alle Druckdaten vom Computer empfangen kann, insbesondere beim Drucken großer Datenmengen. Wenn Sie einen zu kurzen Zeitraum angeben, gehen möglicherweise nicht alle Druckdaten rechtzeitig beim Gerät ein.

. .



Modus *2

Mit dieser Einstellung kann das Gerät vom Host-Computer empfangene Daten im angegebenen Datenformat verarbeiten. Wenn Sie den Modus Personality auf <Auto> setzen, bestimmt das Gerät den Typ der vom Host empfangenen Daten pro Auftrag. Wenn Sie über Anwendungen auf einem Computer drucken, wird die Verwendung der Option <Auto> empfohlen.

|--|



Farbmodus *2

Legen Sie fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden soll. Wenn Sie <Auto (Farbe/SW)> wählen, wechselt das Gerät den Farbmodus automatisch, sodass Farbseiten farbig und Schwarzweißseiten schwarzweiß gedruckt werden.



Einstellungen Gradation *2

Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie die Abstufungen in Grafiken und fotografischen Bildern mit fließenderen Übergängen drucken möchten. Wählen Sie <Glättung 1>, wenn Sie einen moderaten Glättungseffekt erzielen möchten. Wählen Sie <Glättung 2>, wenn ein stärkerer Glättungseffekt als bei <Glättung 1> gewünscht ist. Sie können die Einstellung für Grafiken und Bilder getrennt festlegen.





Ausgabe komprimiertes Bild *2

Legen Sie fest, was mit Druckdaten geschehen soll, für die die Speicherkapazität des Geräts nicht ausreicht. Sie können die Daten in niedrigerer Bildqualität drucken (<Ausgabe>) oder das Drucken abbrechen und eine Fehlermeldung anzeigen lassen (<Fehler anzeigen>).

Ausgabe† Fehler anze	sigen	
•	<menü> ▶ <druckereinstellungen> ▶ <ausgabe bild="" komprimiertes=""> ▶ Wählen Sie <ausgabe> oder <fehler anzeigen> ▶ 🗃</fehler </ausgabe></ausgabe></druckereinstellungen></menü>	

PCL *2

Legen Sie die Einstellungen für den PCL-Druck wie das Seitenlayout und die Druckqualität fest.

Papier sparen 🔽

Legen Sie fest, ob leere Seiten in Dokumenten nicht ausgegeben werden sollen, um Papier zu sparen. Wenn Sie <Ein> wählen, gibt das Gerät keine leeren Seiten aus. Wenn Sie beim Drucken alle Dokumentendaten, einschließlich der leeren Seiten im Dokument, ausgeben wollen, tippen Sie auf <Aus>.

Aus† Ein			

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <Papier sparen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > 🏠

Ausrichtung 🔽

Wählen Sie als Seitenausrichtung die Einstellung <Hochformat> (vertikale Ausrichtung) oder <Querformat> (horizontale Ausrichtung).

Hochformat⁺ Querformat

 <menü> > <druckereinstellungen> > <pcl> > <ausrichtung> > Wählen Sie <hochformat> oder <querformat></querformat></hochformat></ausrichtung></pcl></druckereinstellungen></menü>

Legen Sie die gewünschte Schriftart fest, indem Sie eine ID-Nummer auswählen. Über das Bedienfeld können Sie die PCL-Schriftartenliste mit Beispielen für Schriftarten drucken. **©Fontliste PCL (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)**

MF729Cx

	0* bis 104	
MF	728Cdw / MF724Cdw	
	0† bis 54	1

```
Menü> 
Chruckereinstellungen> 
CL> 
Schriftnummer> 
Wählen Sie die Schriftartennummer 
Anwenden>
```

Punktgröße 🔽

Legen Sie die Schriftgröße in Schritten von 0,25 Punkten fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Schriftnummer> eine skalierbare Proportionalschrift wählen.

4,00 bis 12,00⁺ bis 999,75 (Punkt)



Laufweite 🔽

Legen Sie die Laufweite der Schrift (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Schriftnummer> eine skalierbare Festbreitenschrift oder Bitmap-Schrift wählen.

0,44 bis 10,00⁺ bis 99,99 (cpi)



Formularzeilen

Legen Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen auf einen Wert zwischen 5 und 128 fest. Diese Einstellung ändert sich automatisch je nach der Einstellung für <Standardpapierformat> und <Ausrichtung>.

5 bis 64⁺ bis 128 (Zeilen)



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <Formularzeilen> > Legen Sie die Anzahl an Zeilen fest > <Anwenden> >

Zeichencode 🔽

MF729Cx ARABIC8 PC8[†] DESKTOP PC850 GREEK8 PC851 HEBREW7 PC852 HEBREW8 PC862 ISO4 PC864 IS06 PC866 ISO11 PC8DN ISO15 PC8GRK ISO17 PC8TK ISO21 PC1004 ISO60 PIFONT ISO69 PSMATH ISOCYR PSTEXT ISOGRK ROMAN8 ISOHEB VNINTL ISOL1 VNMATH VNUS ISOL2 ISOL5 WIN30 ISOL6 WINARB LEGAL WINBALT MATH8 WINCYR MCTEXT WINGRK **MSPUBL** WINL1 PC775 WINL2 WINL5 MF728Cdw / MF724Cdw DESKTOP PC775 ISO11 PC8[†] PC850 ISO15 ISO17 PC852 ISO21 PC8DN ISO4 PC8TK ISO6 PIFONT ISO60 PSMATH ISO69 PSTEXT ISOL1 ROMAN8 ISOL2 VNINTL ISOL5 VNMATH ISOL6 VNUS LEGAL WIN30 MATH8 WINBALT MCTEXT WINL1 MSPUBL WINL2 PC1004 WINL5

Wählen Sie den Zeichencode, der für den Computer, von dem Sie Druckdaten senden, am besten geeignet ist. Die Einstellung wird ignoriert, wenn der Zeichencode durch die in <Schriftnummer> festgelegte Schriftart vorgegeben wird.



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <Zeichencode> > Wählen Sie den Zeichencode > 🚡

Anwenderdefiniertes Papier 🔁

Legen Sie fest, ob ein anwenderdefiniertes Papierformat eingestellt wird. Wählen Sie <Ein>, um die Abmessungen in <X-Ausrichtung> und <Y-Ausrichtung> einzugeben.

Aus† Ein



Maßeinheit 🔽

Wählen Sie die Maßeinheit für das Einstellen eines anwenderdefinierten Papierformats.

	Zoll		Millimeter† Zoll					
--	------	--	---------------------	--	--	--	--	--

<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PCL> 🕨 <Maßeinheit> 🕨 Wählen Sie <Millimeter> oder <Zoll> 🕨 🛅

X-Ausrichtung 🔽

Legen Sie die Breite (kurze Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <X-Ausrichtung> > Legen Sie den Wert fest > <Anwenden> >

Y-Ausrichtung 🔽

Legen Sie die Länge (lange Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.

127 bis 355[†] (mm)



CR an LF anhängen 🔽

Legen Sie fest, ob ein CR-Zeichen (Carriage Return, Wagenrücklauf) angehängt werden soll, wenn das Gerät ein LF-Zeichen (Line Feed, Zeilenvorschub) empfängt. Wenn Sie <Ja> wählen, wird die Druckposition bei einem LF-Zeichen an den Anfang der nächsten Zeile verschoben. Wenn Sie <Nein> wählen, wird die Druckposition zur nächsten Zeile verschoben, direkt unter dem LF-Zeichen.



A4-Druckbreite vergrößern 🔽

Legen Sie fest, ob die Breite des bedruckbaren Bereichs beim A4-Format im Hochformat auf die Breite des LTR-Formats vergrößert werden soll.

|--|

 <menü> 🕨 <druckereinstellungen> 🕨 <pcl> 🕨 <a4-druckbreite vergrößern=""> 🕨 Wählen Sie <aus> oder <ein></ein></aus></a4-druckbreite></pcl></druckereinstellungen></menü>

Halbtöne 🔽

Legen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Halbtönen fest. Sie können angeben, ob <Fehlerstreuung> verwendet wird, und außerdem <Auflösung> oder <Gradation> für Text, Grafiken und Bilder getrennt auswählen.

Fehlerstreuung Aus† Ein		
Auflösung/Gradation		
Text		
Auflösung †		
Gradation		
Grafiken		
Auflösung		
Gradation †		
Bild		
Auflösung		
Gradation †		



<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <Halbtöne> 🕨 Legen Sie die Einstellungen für Halbtöne fest 🕨 脑



👩 <Fehlerstreuung>

Kleiner Text und feine Linien werden deutlich gedruckt. Wenn Sie für diese Einstellung <Ein> wählen, werden die für <Text>, <Grafiken> und <Bild> gewählten Einstellungen <Auflösung> und <Gradation> deaktiviert.

🕞 <Auflösung>/<Gradation>

<Auflösung>

Text und dünne Linien werden besonders deutlich gedruckt.

<Gradation>

Abstufungen in Grafiken und fotografischen Bildern werden mit fließenden Übergängen gedruckt.

RGB-Quellprofil 🔽

Wählen Sie das Quellprofil für den Farbabgleich zum Drucken von RGB-Daten je nach dem verwendeten Monitor. Wenn Sie bei einem sRGB-kompatiblen Computermonitor <sRGB> wählen, entsprechen die Farbtöne der Ausdrucke weitgehend den Farben auf dem Computermonitor. Wählen Sie <Gamma 1,5>, <Gamma 1,8> oder <Gamma 2,4>, um bei Bedarf den Gammawert zu justieren. Je höher der Wert, desto dunkler der Ausdruck. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.

Text	
sRGB†	
Gamm	a 1,5
Gamm	a 1,8
Gamm	a 2,4
Grafiken	
Grafiken sRGB†	
Grafiken sRGB† Gamm	a 1,5
Grafiken sRGB† Gamm Gamm	a 1,5 a 1,8
Grafiken sRGB [†] Gamm Gamm Gamm	a 1,5 a 1,8 a 2,4

Bild

sRGB[†] Gamma 1,5 Gamma 1,8 Gamma 2,4

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.



Ausgabeprofil 🔽

Wählen Sie das Ausgabeprofil für den Farbabgleich. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellung <Normal> für das Drucken von Textoder Grafikdaten und die Einstellung <Foto> für das Drucken von fotografischen Bildern zu wählen.



Bild

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.

<Menü>
<Druckereinstellungen>
<PCL>
<Ausgabeprofil>
Wählen Sie <Text>, <Grafiken> oder
<Bild>
Wählen Sie <Normal> oder <Foto>
Maine Sie

Abgleichmethode 🔽

Wählen Sie die Farbabgleichmethode für den Abgleich der Farben der Ausdrucke mit denen auf dem Computermonitor. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.



HINWEIS

• Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <CMS> wählen.

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <Abgleichmethode> > Wählen Sie <Text>, <Grafiken> oder <Bild> > Wählen Sie die Abgleichmethode >



👩 <Perzeptuell>

Nimmt einen für das Drucken fotografischer Bilder geeigneten Farbabgleich vor, wenn Sie außerdem für <Ausgabeprofil> die Einstellung <Foto> gewählt haben.

🜔 <Sättigung>

Nimmt einen für das Drucken von Grafiken wie Illustrationen und Diagrammen geeigneten Farbabgleich vor.

Colorimetrisch>

Der Farbabgleich minimiert die Farbunterschiede zwischen Originalen wie Farbbeispielen oder Logos und den Ausdrucken.

Legen Sie fest, ob Graudaten (Schwarzweiß) nur mit schwarzem Toner gedruckt werden sollen. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.



Text Aus Ein †			
Grafiken Aus Ein †			
Bild Aus Ein †			





👩 <Aus>

Graudaten (Schwarzweiß) werden mit allen Tonerfarben (Gelb , Magenta, Cyan und Schwarz) gedruckt. Im Vergleich mit <Ein> lassen sich Abstufungen in dunklen Bereichen besser reproduzieren.

🜔 <Ein>

Graudaten (Schwarzweiß) werden nur mit schwarzem Toner gedruckt, was das Verlaufen des Toners reduziert.

Auswahl CMS (Abgleich) 🔽

Sie können den Farbabgleich am Gerät oder am Computer (Druckertreiber) durchführen lassen. Wenn Sie <Drucker> wählen, übernimmt das Gerät den Farbabgleich, wenn Sie <Host> wählen, erfolgt der Farbabgleich durch den Computer bzw. Druckertreiber.

Drucker [†]
Host



CMS (Abgleich)/Gamma 🔽

Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für Druckdaten. Sie können angeben, ob ein Farbabgleich oder eine Gammakorrektur vorgenommen wird. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt festlegen.



J

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PCL> > <CMS (Abgleich)/Gamma> > Wählen Sie <Text>, <Grafiken> oder <Bild> > Wählen Sie <Gamma> oder <CMS> > 👩

Gammakorrektur 🔽

Legen Sie den Gammakorrekturwert fest, wenn die Helligkeit der Ausdrucke der Helligkeit der Originaldaten entsprechen soll. Wenn der Ausdruck dunkler oder heller als das Original wirkt, ändern Sie den Gammakorrekturwert. Je höher der Wert, desto dunkler der Ausdruck. Sie können die Einstellung für Text, Grafiken und Bilder getrennt anwenden.

Text 1,0 1,4 ⁺ 1,8 2,2		
Grafiken 1,0 1,4† 1,8 2,2		
Bild 1,0 1,4 † 1,8 2,2		

HINWEIS

• Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie für <CMS (Abgleich)/Gamma> die Einstellung <Gamma> wählen.



Erweiterte Glättung 🔁

Legen Sie fest, wie gezackte Konturen bei Text und Grafiken geglättet werden. Mit <Glättung 2> erzielen Sie einen stärkeren Glättungseffekt als mit <Glättung 1>. Sie können die Einstellung für Text und Grafiken getrennt anwenden.

Erweiterte Glättung Aus Glättung 1⁺ Glättung 2 Auf Grafiken anwenden Aus⁺

Ein



BarDIMM*3 🔽

Mit dieser Einstellung können Sie Barcodes drucken, die vom Barcode Printing Kit unterstützt werden. Wenn <Aktivieren> ausgewählt wird, generiert das Gerät Barcodes, wenn es Barcodebefehle vom Host-Computer empfängt. Wenn <Deaktivieren> ausgewählt wird, werden keine Barcodes generiert, auch wenn Barcodebefehle vom Host-Computer gesendet werden.

Aktivieren Deaktivieren

WICHTIG

Zur Aktivierung des Menüs BarDIMM muss das Barcode Printing Kit aktiviert werden. Wenn Sie keine Barcodes drucken, sollten Sie das Menü BarDIMM unbedingt deaktivieren. Andernfalls kann sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit von normalen Druckaufträgen verringern.

HINWEIS

Die Standardeinstellung lautet <Deaktivieren>. Wenn Sie das Barcode Printing Kit aktivieren, ändert sich die Einstellung in <Aktivieren>.



FreeScape

Geben Sie den AEC (Alternativer Escape-Code) an, der für Barcodebefehle verwendet werden soll, wenn der Host-Computer den Standard-Escape-Code nicht unterstützt.

Aus ~† # \$ / ? { }

I

HINWEIS

• Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn <BarDIMM> aktiviert ist.



PS *2

Legen Sie die Einstellungen für den PS-Druck wie das Seitenlayout und die Druckqualität fest.



0⁺ bis 3.600 (Sekunden)



PS-Fehler drucken 🔽

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob beim Auftreten eines Fehlers eine Fehlerseite angezeigt wird.

Aus ⁺			
Ein			

<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <PS-Fehler drucken> 🕨 Wählen Sie <Aus> oder <Ein> 🕨 🛅

Reinschwarzer Text 🔽

Wenn das Textobjekt schwarz ist (R=G=B=0 %, C=M=Y=100 % oder Bk=N %, C=M=Y=0 % oder Bk=100 %), wird mit dieser Einstellung angegeben, ob der Text nur mit schwarzem Toner gedruckt wird.



Aus Ein†

HINWEIS

Abhängig von den zu druckenden Daten, wird <Toner sparen> möglicherweise nicht angewendet, auch wenn <Ein> ausgewählt wurde.

• Wenn für <Toner sparen> die Option <Ein> ausgewählt wird, werden sehr helle oder fein detaillierte Bilder möglicherweise nicht deutlich gedruckt.

	<menü> 🕨 <druckereinstellungen> 🕨 <ps> 🕨 <reinschwarzer text=""> 🕨 Wählen Sie <aus> oder <ein> 🕨 🛅</ein></aus></reinschwarzer></ps></druckereinstellungen></menü>
Reinschwa Aus Ein	arzer Text

🙆 <Aus>

Der schwarze Text wird mit den Tonern CMYK auf der Basis der ausgewählten Ausgabeprofileinstellung gedruckt. Für einige Aufträge sollte diese Option auf <Aus> gesetzt werden.

🜔 <Ein>

Von Anwendungen generierte schwarze Farben werden zu 100 % nur mit schwarzem Toner gedruckt. Dies bedeutet, dass der Farbtoner nicht fehlausgerichtet wird, da nur eine Tonerfarbe (schwarz) verwendet wird.

Schwarz überdrucken 🔽

Wenn ein schwarzes Textobjekt auf einem farbigen Hintergrund gedruckt wird oder Grafiken überlagert, wird mit dieser Einstellung angegeben, dass der schwarze Text über den Hintergrund gedruckt wird. Auf diese Weise können Sie das Problem vermeiden, dass auf dem Hintergrund hinter gedruckten schwarzen Textobjekten weiße Aussparungen zu sehen sind.



Eint

HINWEIS

Diese Einstellung wird nur angewendet und hat Auswirkungen auf reines Schwarz, wenn <Reinschwarzer Text> auf <Ein> gesetzt wird.



63 <Aus>
Die Hintergrundfarbe hinter dem schwarzen Text wird ausgespart (frei gelassen), und der schwarze Text wird dann in

den ausgesparten Bereich gedruckt.

🜔 <Ein>

Wenn diese Einstellung zusammen mit <Reinschwarzer Text> verwendet wird, wird zunächst der farbige Hintergrund gedruckt und anschließend der schwarze Text in 100 % Schwarz über den Hintergrund gedruckt.

RGB-Quellprofil

Wählen Sie das Quellprofil für den Farbabgleich zum Drucken von RGB-Daten je nach dem verwendeten Monitor.



<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PS> > <RGB-Quellprofil> > Wählen Sie das Quellprofil >



👩 <sRGB>

Mit dieser Einstellung geben Sie die Definition nach Industriestandard für generische Windows-Computermonitore an. Wenn Sie einen Monitor verwenden, der mit sRGB kompatibel ist, können Sie Farben drucken, die denen auf Ihrem Monitor sehr ähnlich sind.

🚯 <Gamma 1,5>, <Gamma 1,8> und <Gamma 2,4>

Mit diesen Einstellungen können Sie die Gammakorrekturstufe für die RGB-Daten auswählen.

🕝 <Ohne>

Wenn diese Einstellung ausgewählt wird, werden geräteabhängige RGB-Daten in CMYK konvertiert, ohne das RGB-Profil anzuwenden.

CMYK-Simulationsprofil

Mit dieser Einstellung können Sie das Simulationsziel für den Druck der CMYK-Daten (CMYK - Cyan Magenta Yellow (Gelb) black (Schwarz)) angeben.

Das Gerät konvertiert CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell auf der Basis des Simulationsziels, das im CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wurde.

JapanColor(Canon) U.S. Web Coated v1.00 (Canon) Euro Standard v1.00 (Canon) Ohne⁺

WICHTIG

- Sie können möglicherweise nicht alle verfügbaren Profile verwenden. Wenn Farbdaten mithilfe eines heruntergeladenen Profils in Grau gedruckt werden, prüfen Sie das heruntergeladene Profil auf Kompatibilität.
- Wenn das Gerät Daten mit einer geräteunabhängigen Farbraumdefinition (CIE-basiert) empfängt, erfolgt die Farbverarbeitung mit den angegebenen Einstellungen. Daher wird <CMYK-Simulationsprofil> vom Gerät nicht angewendet.
- Wenn eine andere Einstellung als <Ohne> ausgewählt wird und das Gerät eine geräteabhängige Farbraumdefinition empfängt, deren Farbverarbeitung vom Host-Computer durchgeführt wird, wird auch <CMYK-Simulationsprofil> vom Gerät angewendet.

HINWEIS

Wenn <Ohne> ausgewählt wird, sind Bereiche mit dunkler Farbe abhängig von den Daten möglicherweise fleckig.

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PS> > <CMYK-Simulationsprofil> > Wählen Sie das das CMYK-Simulationsprofil 🕨 🛅 CMYK-Simulationsprofil JapanColor(Canon) U.S. Web Coated v1.00 (Canon) Euro Standard v1.00 (Canon) Ohne e] <JapanColor(Canon)> Diese Einstellung verwendet das Profil JapanColor. Mit dieser Einstellung erhalten Sie einen Ausdruck, der dem Druckstandard in Japan sehr ähnlich ist. Content of the second state of the second s Diese Einstellung verwendet das Profil U.S. Web Coated. Mit dieser Einstellung erhalten Sie einen Ausdruck, der dem Druckstandard in den USA sehr ähnlich ist. Contemporary Co Diese Einstellung verwendet das Profil Euro Standard. Mit dieser Einstellung erhalten Sie einen Ausdruck, der dem Druckstandard in Europa sehr ähnlich ist. 👩 <Ohne> Wenn diese Einstellung ausgewählt wird, werden geräteabhängige CMYK-Daten unverändert gedruckt, ohne das CMYK-Profil anzuwenden. Graustufenprofil verwenden $\mathbf{\Sigma}$ Mit dieser Einstellung können Sie definieren, wie geräteabhängige graue Daten verarbeitet werden. Aus[†] Ein <Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <Graustufenprofil verwenden> 🕨 Wählen Sie <Aus> oder <Ein> Ê



🔁 <Aus>

Geräteabhängige graue Daten werden nur mit schwarzem Toner (K) reproduziert.

🕞 <Ein>

Geräteabhängige graue Daten werden mithilfe des "Graustufenprofils" des Geräts in CMYK-Daten konvertiert. Die Daten werden abhängig von dem <Reinschwarzer Text>-Druck oder dem <Ausgabeprofil> möglicherweise nur mit dem schwarzen Toner (K) reproduziert.

Ausgabeprofil 🔽

Mit dieser Einstellung können Sie das Profil definieren, das für die zu druckenden Daten geeignet ist. Es wird auf alle Daten im Druckauftrag angewendet. Achten Sie also darauf, dass das ausgewählte Profil für Ihren Auftrag das richtige ist.

Normal			
Fot	0		
TR	Normal		
TR	Foto [†]		

HINWEIS

Wenn für <RGB-Quellprofil> oder <CMYK-Simulationsprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird und das Gerät eine geräteabhängige Farbraumdefinition empfängt, deren Farbverarbeitung vom Host-Computer durchgeführt wird, wird diese Einstellung nicht angewendet.





8 < Normal >

Mit dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie den auf Ihrem Monitor angezeigten Farben entsprechen.

🜔 <Foto>

Mit dieser Einstellung werden Farben ähnlich fotografischen Ausdrucken gedruckt.

Contemporary Co

Mit dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie den auf Ihrem Monitor angezeigten Farben entsprechen. Darüber hinaus wird ein Verlaufen des Toners bei Text und feinen Linien verringert.

👩 <TR Foto>

Mit dieser Einstellung werden die Farben ähnlich fotografischen Ausdrucken gedruckt. Darüber hinaus wird ein Verlaufen des Toners bei Text und feinen Linien verringert.

Abgleichmethode 🔽

Mit dieser Einstellung können Sie eine Druckmethode angeben, wenn <RGB-Quellprofil> angewendet wird. Dieses Gerät enthält ein Farbverwaltungssystem, das die folgenden Farbwiedergabestile bereitstellt.

Perzeptuell [†]		
Sättigung		
Kolorimetrisch		

HINWEIS

Wenn für <RGB-Quellprofil> oder <CMYK-Simulationsprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird und das Gerät eine geräteabhängige Farbraumdefinition empfängt, deren Farbverarbeitung vom Host-Computer durchgeführt wird, wird keine Einstellung der Abgleichmethode angewendet.



<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <Abgleichmethode> 🕨 Wählen Sie die Abgleichmethode 🕨 🛅



erzeptuell>

Mit dieser Einstellung werden die besten Ergebnisse für fotografische Bilder und Bitmap-Bilder erzielt.

🜔 <Sättigung>

Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Abbildungen und Diagrammen in Geschäftspräsentationen.

Colorimetrisch>

Mit dieser Einstellung werden Ergebnisse erzielt, die mit dem RGB-Farbwert des Gerätedruckbereichs fast übereinstimmen.

Vorgang RGB Reinschwarz 🔽

Mit dieser Einstellung können Sie angeben, wie schwarze und graue Daten mit dem äquivalenten Verhältnis von R zu G zu B verarbeitet werden sollten, wenn geräteabhängige RGB-Daten mit dem <RGB-Quellprofil> des Geräts in geräteabhängige CMYK-Daten konvertiert werden.

Aus Ein†

WICHTIG

Wenn Sie in den Ausdrucken von schwarzen oder grauen Daten Abstufungen oder gezackte Linien feststellen, wählen Sie für den RGB-Reinschwarz-Druck die Option <Aus> aus, und wählen Sie für <Ausgabeprofil> die Option <Foto> aus.

HINWEIS

- In Kombination mit bestimmten Einstellungen werden schwarze oder graue Daten mit dem äquivalenten Verhältnis von R zu G zu B möglicherweise nur mit dem schwarzen Toner (K) gedruckt, auch wenn <Aus> ausgewählt wurde. Im Folgenden finden Sie Beispiele.
 - Wenn für <Reinschwarzer Text> die Option <Ein> ausgewählt wird
 - Wenn für <RGB-Quellprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird
 - Wenn für <Ausgabeprofil> die Option <TR Normal> oder <TR Foto> ausgewählt wird
 - Wenn im Druckertreiber [100 % GCR-Profil verwenden] ausgewählt wird
- Wenn für <RGB-Quellprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird, wird die Einstellung für den RGB-Reinschwarz-Druck nicht angewendet.





👩 <Aus>

Schwarze und graue Daten mit dem äquivalenten Verhältnis von R zu G zu B werden mit den Tonern CMYK auf der Basis der für <Ausgabeprofil> ausgewählten Einstellung gedruckt.

🜔 <Ein>

Schwarze und graue Daten mit dem äquivalenten Verhältnis von R zu G zu B werden unabhängig von der für <Ausgabeprofil> ausgewählten Einstellung nur mit dem schwarzen Toner (K) gedruckt.
Mit dieser Einstellung können Sie angeben, wie monochrome Daten (C=M=Y=0) gedruckt werden sollten, wenn die geräteabhängigen CMYK-Daten mit dem <CMYK-Simulationsprofil> des Geräts verarbeitet werden.

Aus Ein†

HINWEIS

- In Kombination mit bestimmten Einstellungen werden monochrome Daten (C=M=Y=0) möglicherweise nur mit dem schwarzen Toner (K) gedruckt, auch wenn <Aus> ausgewählt wurde. Im Folgenden finden Sie Beispiele:
 - Wenn für <Reinschwarzer Text> die Option <Ein> ausgewählt wird
 - Wenn für <CMYK-Simulationsprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird
 - Wenn für < Ausgabeprofil> die Option < TR Normal> oder < TR Foto> ausgewählt wird
 - Wenn im Druckertreiber [100 % GCR-Profil verwenden] ausgewählt wird
- Wenn für <CMYK-Simulationsprofil> die Option <Ohne> ausgewählt wird, wird die Einstellung für den CMYK-Reinschwarz-Druck nicht angewendet.





👩 <Aus>

Monochrome Daten (C=M=Y=0) werden mit den Tonern CMYK auf der Basis der für <Ausgabeprofil> ausgewählten Einstellung gedruckt.

🜔 <Ein>

Monochrome Daten (C=M=Y=0) werden unabhängig von der für <Ausgabeprofil> ausgewählten Einstellung nur mit dem schwarzen Toner (K) gedruckt.

Halbtöne 📘

Legen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Halbtönen fest. Sie können angeben, ob <Fehlerstreuung> verwendet wird, und außerdem <Auflösung> oder <Gradation> für Text, Grafiken und Bilder getrennt auswählen.

Fehlerstreuung			
Aus†			
Ein			
Auflösung/Gradation			
Text			
Auflösung †			
Gradation			
Grafiken			
Auflösung			
Gradation †			
Bild			
Auflösung			
Gradation +			

```
<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <Halbtöne> 🕨 Legen Sie die Einstellungen für Halbtöne fest 🕨 🛅
```



60 <Fehlerstreuung>

Kleiner Text und feine Linien werden deutlich gedruckt. Wenn Sie für diese Einstellung <Ein> wählen, werden die für <Text>, <Grafiken> und <Bild> gewählten Einstellungen <Auflösung> und <Gradation> deaktiviert.



<Auflösung>

Text und dünne Linien werden besonders deutlich gedruckt.

<Gradation>

Abstufungen in Grafiken und fotografischen Bildern werden mit fließenden Übergängen gedruckt.

Helligkeit 🔽

Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit des Bildes insgesamt eingestellt. Die Einstellung kann in Schritten von 5 % auf einen Wert zwischen 85 % und 115 % gesetzt werden. Durch die Auswahl von 85 % wird das Bild heller, und durch die Auswahl von 115 % wird das Bild dunkler.

85 bis 100† bis 115 (%)		
-------------------------	--	--

HINWEIS

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn <Toner sparen> auf <Aus> gesetzt wurde.

<Menü> > <Druckereinstellungen> > <PS> > <Helligkeit> > Legen Sie die Helligkeit fest > <Anwenden> >

Composite-Überdruck 🔽

Sie können geräteabhängige CMYK-Daten als gemischte Ausgabe überdrucken.

Alle für die Daten verwendeten Farben werden überlagert und auf einer Platte gedruckt, sodass Sie das Endergebnis ohne Trennung der Farben prüfen können.



Ein

HINWEIS

Diese Einstellung steht nur für Daten zur Verfügung, für die das Attribut für das Überdrucken festgelegt wurde.

.

- Mit dieser Einstellung wird kein Überdrucken auf Schmuckfarben angewendet.
- Wenn für <CMYK-Simulationsprofil> eine andere Einstellung als <Ohne> ausgewählt wird, wird kein Überdrucken angewendet. (Siehe CMYK-Simulationsprofil)

<Menü> 🕨 <Druckereinstellungen> 🕨 <PS> 🕨 <Composite-Überdruck> 🕨 Wählen Sie <Aus> oder <Ein> 🕨 🛅

Erweiterte Glättung 🔽

Legen Sie fest, wie gezackte Konturen bei Text und Grafiken geglättet werden. Sie können die Einstellung für Text und Grafiken getrennt anwenden.

Erweiterte Glättung Aus Glättung 1⁺ Glättung 2 Auf Grafiken anwenden Aus⁺ Ein Auf Text anwenden Aus Ein⁺

WICHTIG

Mit dieser Einstellung können Sie eine Glättung auf Grafikdaten und Textdaten anwenden. Die Glättung wird nicht auf Bilddaten angewendet.

HINWEIS

- <Auf Grafiken anwenden> und <Auf Text anwenden> können nur ausgewählt werden, wenn für Erweiterte Glättung die Option <Glättung 1> oder <Glättung 2> ausgewählt wird.
- Die Einstellungen für <Auf Grafiken anwenden> und <Auf Text anwenden> auf dem Display sind nur wirksam, wenn im Druckertreiber für Erweiterte Glättung die Option [Druckerstandard] festgelegt wird.
- Die Ergebnisse der erweiterten Glättung können abhängig von den Zeichen und Grafikmustern variieren.

•	<menü> > <druckereinstellungen> > <ps> > <erweiterte glättung=""> > Legen Sie die Glättungseinstellung fest</erweiterte></ps></druckereinstellungen></menü>
---	---

<Glättung 2> führt eine stärkere Glättung durch als <Glättung 1>. Wenn <Glättung 1> ausgewählt wird und die Ergebnisse immer noch nicht glatt gedruckt aussehen, wählen Sie <Glättung 2> aus.

Durch Ein- oder Ausschalten von <Auf Grafiken anwenden> und <Auf Text anwenden> können Sie auswählen, ob eine Glättung auf Grafiken oder Textdaten angewendet werden soll.

Erweiterte Glättung		Erweiterte Glättung
Erweiterte Glättung		Aus
Auf Grafiken anwenden		Glättung 1
Auf Text anwenden		Glättung 2
Anwenden		



Sie können beim Drucken von Farbdruckdaten unter verschiedenen Möglichkeiten zur Konvertierung von Farbwerten in einen Graustufenwert wählen.

sRGB NTSC[†] RGB einheitlich

HINWEIS

Diese Einstellung ist f
ür Schwarz-Wei
ß-Daten ung
ültig.



<Menü> \blacktriangleright <Druckereinstellungen> \blacktriangleright <PS> \blacktriangleright <Umwandlung in Graustufen> \blacktriangleright Legen Sie die Graustufenkonversion fest \blacktriangleright



👩 <sRGB>

Sie können den Graustufenwert anhand der auf sRGB basierenden Farbkonvertierungsmethode berechnen.

INTSC>

Sie können den Graustufenwert anhand der auf NTSC basierenden Farbkonvertierungsmethode berechnen.

Contraction Contractico Con

Zählt den Durchschnittswert der Rot-, Grün- und Blau-Werte als Graustufenwert.

Justage/Wartung

Nenü
Faxeinstellungen
Scaneinstellungen
Druckeinstellungen Speicher
Druckereinstellungen
Justage/Wartung
Ausnaheherio

Zu allen Einstellungen zur Justage und zur Wartung ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

Mit (*) markierte Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) eingesetzt ist.

Gradation automatisch justieren
Einstellungen automatische Korrektur
Farbabgleich f. Druck korrigieren
Zeitpunkt für Benachr. zur Patronenvorbereitung anzeigen
Verarb. schwarzer Text
Spezielle Verarbeitung
Fixierbauteil reinigen
ITB reinigen
Zufuhr reinigen

Gradation automatisch justieren

Justieren Sie die Gradation, die Dichte und die Farben in Kopien oder Ausdrucken. OKorrektur der Gradation

Volljustage Schnell justieren Kopiertes Bild justieren

Einstellungen automatische Korrektur

Wählen Sie, ob automatisch eine schnelle Justage der Gradation oder eine Farbkorrektur vorgenommen werden soll, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde.

Bild automatisch regulär justieren 🔽

Legen Sie fest, wann automatisch eine schnelle Justage der Gradation erfolgen soll. Wenn Sie <Ein> wählen, erfolgt eine schnelle Justage automatisch direkt nach dem Einschalten des Geräts. Wenn Sie <Aus> wählen, erfolgt eine schnelle Justage, wenn der erste Druckvorgang nach dem Einschalten des Geräts abgeschlossen ist. Sie können diese Justage auch manuell ausführen (**Schnell** justieren).

Aus† Ein

> <Menü> > <Justage/Wartung> > <Einstellungen automatische Korrektur> > <Bild automatisch regulär justieren> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> >

Legen Sie fest, ob die Funktion "Druck Farbabgleich korrigieren" automatisch nach dem Einschalten des Geräts ausgeführt werden soll. Sie können diese Korrektur auch manuell ausführen (**©Korrektur von Druck-Farbverzerrungen**).



<Menü> ▶ <Justage/Wartung> ▶ <Einstellungen automatische Korrektur> ▶ <Druck-Farbverzerrung korr., wenn Hauptstrom EINgesch. ist> ▶ Wählen Sie <Aus> oder <Ein> ▶ 🛅

Farbabgleich f. Druck korrigieren

Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Bild aufgrund einer Farbverschiebung verschwommen ist. SKorrektur von Druck-Farbverzerrungen

Zeitpunkt für Benachr. zur Patronenvorbereitung anzeigen

Legen Sie den Anzeigezeitpunkt für die Meldung fest, mit der Sie benachrichtigt werden, dass sich in den Tonerpatronen nur noch wenig Toner befindet.

 \mathbf{T}

Auto⁺ Anwenderdef. 1 bis 20⁺ bis 99 (%)

<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Zeitpunkt für Benachr. zur Patronenvorbereitung anzeigen>
<Anwenderdef.>
Geben Sie den Tonerstand ein
<Anwenden>

Verarb. schwarzer Text

Stellen Sie den Grenzwert ein, und legen Sie so fest, ob schwarzer Text in Farbdokumenten nur mit schwarzem Toner oder einer Mischung aus schwarzem und farbigem Toner gedruckt werden soll. Sie können den Wert für die Zufuhr und das Vorlagenglas getrennt einstellen. OJustieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten



Sieben Stufen

Spezielle Verarbeitung

Wenn die Ergebnisse beim Drucken auf Spezialpapier nicht zufriedenstellend sind, können Sie mit den folgenden Einstellungen möglicherweise die Gesamtqualität der Ausdrucke verbessern.

Verarbeitung Spezialpapier

Beim Bedrucken der Rückseite bedruckten Papiers, von rauem Papier oder von Briefumschlägen können Sie die Ergebnisse möglicherweise mit folgenden Einstellungen verbessern.

Einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig) 🔀

Wenn Ausdrucke auf der Rückseite bedruckten Papiers zu hell sind, wählen Sie <Ein>. Sie können diese Einstellung für jede Papierquelle getrennt festlegen.

Mehrzweckfach Aus† Ein		
Kassette 1 Aus† Ein		
Kassette 2* Aus† Ein		

•	<menü> ▶ <justage wartung=""> ▶ <spezielle verarbeitung=""> ▶ <verarbeitung spezialpapier=""> ▶ <einstellungen Rückseite Manuell (nur für Doppelseitig)> ▶ Wählen Sie die Papierzufuhr ▶ <ein> ▶ @</ein></einstellungen </verarbeitung></spezielle></justage></menü>



Einstellungen Papier rau 🚬

Wählen Sie <Ein>, wenn Sie auf rauem Papier drucken, insbesondere wenn Farbbilder im Ausdruck zu hell sind. Sie können die Einstellung für jede Papierquelle getrennt festlegen.







Haftvermeidung Briefumschlag 🚬

Wählen Sie <Ein>, wenn die Umschlagklappen beim Drucken an den Briefumschlägen kleben.

Aus† Ein





Umschalten Umschlag 🚬

Ändern Sie diese Einstellung, wenn Ausdrucke auf Briefumschlägen zu hell sind oder die Briefumschläge nicht reibungslos zugeführt werden.

Briefumschlag 1[†] Briefumschlag 2





Reinigen Sie die Fixiereinheit nach dem Austauschen einer Tonerpatrone oder bei schwarzen Streifen im Ausdruck. OFixiereinheit

ITB reinigen

Reinigen Sie die Transferriemen im Gerät, damit die Druckqualität nicht sinkt. **©Transferriemen**

Zufuhr reinigen

Reinigen Sie die Zufuhrrollen, wenn Dokumente beim Durchlaufen der Zufuhr verschmutzt werden. 📀 Zufuhr

 \mathbf{T}

Einstellungen Systemverwaltung

Nenü Scaneinstellungen Druckeinstellungen Speichermed Druckereinstellungen Justage/Wartung Einstellungen Systemverwaltung) Ausgabebericht

Zu allen Einstellungen zu den Systemverwaltungseinstellungen ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*2" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx zur Verfügung.
- Mit "*3" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw zur Verfügung.
- Mit "*4" markierte Einstellungen stehen nur beim MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw zur Verfügung.

©Netzwerkeinstellungen
©NFC aktivieren
Einstellungen Informationen Systemmanager
©Einstellungen Geräteinformation
Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus
Sicherheitseinstellungen
OLand/Region wählen
©Einstellungen Remote UI
OAuto Online für Remote-Scan
©SE-Funktion beschränken
OAuftragslog anzeigen
OAls USB-Gerät verwenden
QAuf USB-Speicher speichern
Ospeichermedium Druck Ein/Aus
Product Extended Survey Program aktivieren
OInformationen Verbrauchsmater. anzeigen (RUI/Toner Status)
Canon Mobile Scanning aktivieren
Einstellungen Google Cloud Print
Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen
OImport/Export der Einstellungen
Einstellungen geschützter Druck
OS für mit USB angeschl. PC
QAuswahl PDL (Plug and Play)
Firmware aktualisieren
OLizenz registrieren
Schlüssel und Zertifikat initialisieren
OAdressbuch initialisieren
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Menü initialisieren

Netzwerkeinstellungen

Siehe ONetzwerkeinstellungen.

NFC aktivieren *1*2

Wählen Sie aus, ob Druckvorgänge zugelassen werden sollen, bei denen ein NFC-fähiges Mobilgerät an die NFC-Markierung auf dem Bedienfeld des Geräts gehalten wird.

Aus Ein†



<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < <NFC aktivieren> < Wählen Sie <Aus> oder <Ein> < Starten Sie das Gerät neu

Einstellungen Informationen Systemmanager

Legen Sie die ID oder PIN fest, die ausschließlich für Administratoren mit Zugriff auf <Netzwerkeinstellungen> und <Einstellungen Systemverwaltung> gilt. ID ist <Systemmanager-ID> und PIN ist <Systemmanager-PIN>. Sie können auch den Namen eines Administrators speichern. **©Einstellen der Systemmanager-ID**

Systemmanager-ID und PIN

Geben Sie eine maximal siebenstellige Zahl für die Systemmanager-ID und PIN ein.

Systemmanager-ID Systemmanager-PIN

Name Systemmanager

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen eines Administrators ein.

Einstellungen Geräteinformation

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen und den Aufstellort des Geräts ein.

Gerätename	
Drt	

<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Einstellungen Geräteinformation>
Wählen Sie
Gerätename> oder <Ort>
Geben Sie <Gerätename> oder <Ort> ein (
Eingeben von Text)
<Anwenden>
M



Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus

Legen Sie fest, ob die Verwaltung per Abteilungs-IDs verwendet werden soll. Bei dieser Funktion werden IDs als Anwenderkonten zum Festlegen von Zugriffsrechten und zum Verwalten der Informationen über die Verwendung des Geräts verwendet. Seinstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Aus	t			
Ein				



Sicherheitseinstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die verschlüsselte Kommunikation über SSL oder IPSec sowie die Einstellungen für die Paketfilterung mithilfe von IP- oder MAC-Adressen.

egen Sie fe 'erschlüsse	st, ob die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung verwendet werden soll. OAktivieren der Kommunikation mit SS elung für Remote UI
Aus† Ein	
Ju	<menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Sicherheitseinstellungen> < SSL verwenden> < Wählen Sie <aus> oder <ein> < Starten Sie das Gerät neu</ein></aus></menü>
PSec verv	venden *1 🔽
PSec verv egen Sie fe Konfiguri	venden *1 est, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen
PSec verv egen Sie fe Konfiguri Aus† Ein	venden *1 est, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen
PSec verv egen Sie fe Konfiguri Aus† Ein	venden *1 est, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen
PSec verv egen Sie fe Konfiguri Aus† Ein	venden *1 st, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen
PSec verv egen Sie fe Konfiguri Aust Ein	venden *1 *1 st, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen
PSec verv egen Sie fe Konfiguri Aust Ein	venden *1 *1 st, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. eren von IPSec-Einstellungen <menü> <einstellungen systemverwaltung=""> <sicherheitseinstellungen> <ipsec verwenden=""> Sie <aus> oder <ein> Starten Sie das Gerät neu</ein></aus></ipsec></sicherheitseinstellungen></einstellungen></menü>
PSec verv egen Sie fe Konfiguria Aust Ein	venden *1 Image: State in the second sec

Ausgangsfilter Aus† Ein			
Eingangsfilter Aus† Ein			



<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Sicherheitseinstellungen> > <IPv4-Adressfilter> > Wählen Sie <Ausgangsfilter> oder <Eingangsfilter> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

IPv6-Adressfilter 🔽

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten IPv6-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **CARgeben von IP-Adressen für Firewallregeln**

Aus† Ein						
ingangsfilter Aus†						
Ein						
<menü> < <einstellungen systemverwaltung=""> < Sicherheitseinstellungen> < <ipv6-adressfilter> Wählen Sie <auspangsfilter> Starten Sie das Gerät neu</auspangsfilter></ipv6-adressfilter></einstellungen></menü>						
AC-Adressfilter 🗾						
Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten MAC-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. OAngeben von MAC-Adressen für Firewallregeln						





<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Sicherheitseinstellungen> > <MAC-Adressfilter> > Wählen Sie <Ausgangsfilter> oder <Eingangsfilter> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

 \mathbf{T}

Land/Region wählen *1

Legen Sie das Land bzw. die Region fest, wo das Gerät verwendet wird. Die Standardeinstellung kann je nach der beim erstmaligen Einschalten gewählten Einstellung variieren.

Österreich (AT)	Niederlande (NL)
Weißrussland (BY)	Norwegen (NO)
Belgien (BE)	Polen (PL)
Tschechische Republik (CZ)	Portugal (PT)
Dänemark (DK)	Russland (RU)
Ägypten (EG)	Saudi-Arabien (SA)
Finnland (FI)	Slowenien (SI)
Frankreich (FR)	Südafrika (ZA)
Deutschland (DE)	Spanien (ES)
Griechenland (GR)	Schweden (SE)
Ungarn (HU)	Schweiz (CH)
Irland (IE)	Ukraine (UA)
Italien (IT)	Großbritannien (GB) ⁺
Jordanien (JO)	Andere
Luxemburg (LU)	



Einstellungen Remote UI *1

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung von Remote UI. Mit Remote UI können Sie Geräteeinstellungen über einen Webbrowser konfigurieren.

Remote UI verwenden

Wählen Sie aus, ob Remote UI verwendet werden soll. Mit Remote UI können Sie Geräteeinstellungen über einen Webbrowser konfigurieren. ODeaktivieren von Remote UI

Aus Ein†

Aus†

Sicherheitseinstellungen für den Zugriff auf Remote UI

Legen Sie fest, ob eine PIN für den Zugriff auf Remote UI erforderlich ist. Legen Sie eine PIN mit bis zu 7 Stellen fest. Alle Benutzer verwenden eine gemeinsame PIN. **Pestlegen einer PIN für Remote UI**

Ein PIN für d. Zugr. auf Remote UI

<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Einstellungen Remote UI> < Sicherheitseinstellungen für den Zugriff auf Remote UI> < Ein> < Geben Sie die PIN ein < PIN (Bestätigung) < Anwenden> fi

Auto Online für Remote-Scan *1

Beim Scannen über den Computer geben Sie hiermit an, ob das Gerät ohne Verwendung des Bedienfelds für Remote Scan automatisch online geschaltet wird (Standby-Modus für Scannen).





<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Auto Online für Remote-Scan> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> >

SE-Funktion beschränken

Konfigurieren Sie Einschränkungen für verschiedene Methoden zur Zuordnung von Empfängern beim Senden von E-Mails, I-Faxen usw.

Legen Sie eine PIN fest, die beim Hinzufügen neuer oder beim Bearbeiten vorhandener Adressbucheinträge eingegeben werden muss. **Festlegen einer PIN für das Adressbuch**

Neue Empfänger beschränken

Wählen Sie aus, ob nur die bereits im Adressbuch gespeicherten Faxnummern und E-Mail-/I-Faxadressen als Empfänger angegeben werden können. **© Einschränken der verfügbaren Empfänger**

Aus¹ Ein

Neusenden aus Log beschränken

Legen Sie fest, ob das Auswählen eines Empfängers aus den Sendeauftragslogs unterbunden werden soll. **Deaktivieren der** Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Aus† Ein

SE-Bestätigung kodierte Wahl

Legen Sie fest, ob die Details zu einer eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl angezeigt werden sollen, wenn diese als Empfänger gewählt wird. **OAnzeigen von Empfängern im Adressbuch**

Aus[†] Ein

Auftragslog anzeigen

Legen Sie fest, ob die Kopier-, Druck-, Fax- und Scanlogs im Display des Geräts und im Kommunikationsverwaltungsbericht erscheinen sollen.



•

<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Auftragslog anzeigen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

Als USB-Gerät verwenden

Aktivieren oder deaktivieren Sie den USB-Anschluss, über den das Gerät an einen Computer angeschlossen werden kann. ©Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer

Aus Ein†

Auf USB-Speicher speichern

Legen Sie fest, ob das Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speichergerät erlaubt sein soll. **Deinschränken des** Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten

MF729Cx

Aus	
Ein	

MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw / MF623Cn

Aus Ein†

Speichermedium Druck Ein/Aus

Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass auf einem an das Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeicherte Dokumente gedruckt werden. ^OEinschränken der USB-Druckfunktion

MF729Cx

Aus† Ein

MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw / MF623Cn

Aus Ein†

Product Extended Survey Program aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Product Extended Survey Program (ein Programm zur Erfassung der Gerätenutzung).

Aus Ein†

<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Product Extended Survey Program aktivieren> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu

 \mathbf{T}

Informationen Verbrauchsmater. anzeigen (RUI/Toner Status)

Legen Sie fest, ob in Remote UI oder in Toner Status eine Schaltfläche für den Zugriff auf die Website zum Erwerb von Tonerpatronen angezeigt werden soll. Legen Sie zudem fest, ob Toner Status verwendet werden soll.





<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Informationen Verbrauchsmater. anzeigen (RUI/Toner Status)> > Geben Sie die Einstellungen an > 🙆



👩 <Taste für Verbrauchsmaterialerwerb anzeigen (RUI)>

Wählen Sie <Aus> aus, um zu verhindern, dass eine Schaltfläche, über die auf Websites zum Erwerb von Tonerpatronen zugegriffen wird, in Remote UI angezeigt wird.

(b) <Einstellungen Toner Status>

Wenn Sie Toner Status nicht verwenden wollen, wählen Sie <Aus> aus. Wenn Sie verhindern wollen, dass eine Schaltfläche, über die auf Websites zum Erwerb von Tonerpatronen zugegriffen wird, in Toner Status angezeigt wird, wählen Sie <Ein> und dann <Aus> aus.

 $\mathbf{\Sigma}$

Canon Mobile Scanning aktivieren

Wählen Sie aus, ob das Scannen über ein Mobilgerät mit der Canon Mobile Scanning-Anwendung zulässig ist.

Aus Ein†		
յես	<menü> > <einstellungen systemverwaltung=""> > <canon aktivieren="" mobile="" scanning=""> > Wählen Sie <aus> oder <ein> > Starten Sie das Gerät neu</ein></aus></canon></einstellungen></menü>	

Einstellungen Google Cloud Print *1

Aktivieren oder deaktivieren Sie Google Cloud Print. ODrucken mit Google Cloud Print

Google Cloud Print aktivieren Aus Ein †

Registrierungsstatus von Google Cloud Print

Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Geben Sie an, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der Sie aufgefordert werden, die Papiereinstellungen zu überprüfen, wenn die Papierkassette in das Gerät gesetzt wird.

Aus Ein†



<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen> > Wählen Sie <Aus> oder <Ein> > Starten Sie das Gerät neu Sie können über ein USB-Speichergerät Adressbuchempfänger und andere Arten von Einstellungsdaten importieren und exportieren. Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten

Import Export

Aus

Einstellungen geschützter Druck *3

Aktivieren oder deaktivieren Sie den geschützten Druck. ODrucken mit der Funktion für geschützten Druck

Ein[†] Löschzeitpkt. geschützt. Druck 10 bis 30[†] bis 240 (Min.)

OS für mit USB angeschl. PC

Wählen Sie das Betriebssystem des Computers aus, der eine Verbindung zum Gerät über USB herstellt.

Mac OS⁺ Windows Andere

WICHTIG

Passen Sie unbedingt die Geräteeinstellungen an das Betriebssystem des Computers an. Wenn die Einstellungen nicht angepasst werden, wird das Gerät vom Computer nicht korrekt erkannt.

. .

<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <OS für mit USB angeschl. PC> > Wählen Sie das Betriebssystem > Starten Sie das Gerät neu

Auswahl PDL (Plug and Play)

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über Plug & Play an einen Computer anschließen. Details finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.

Netzwerk*1

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn es über das Netzwerk erkannt wird.

FAX*4 UFRII LT+ UFRII LT (V4) PCL5*3 PCL6*3 PS*3 Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über USB an einen Computer anschließen.

FAX*4 UFRII LT⁺ UFRII LT (V4) PCL5^{*3} PCL6^{*3} PS^{*3}

HINWEIS:

<FAX> wird angezeigt, wenn <OS für mit USB angeschl. PC> auf <Mac OS> gesetzt ist.

<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Auswahl PDL (Plug and Play)> < Wählen Sie <Netzwerk> oder <USB> < Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache </ >



👩 <FAX>

Das Gerät wird als Faxgerät erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

🜔 <UFRII LT>

Das Gerät wird als UFRII LT-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

COMPARIE CONTROL CO

Das Gerät wird als ein mit XPS (XML Paper Specification) kompatibler UFRII LT-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

👩 <PCL5>

Das Gerät wird als PCL5-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

CL6>

Das Gerät wird als PCL6-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

🜔 <PS>

Das Gerät wird als PS-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

Firmware aktualisieren *1

Wählen Sie, wie das Firmwareupdate je nach Geräteumgebung installiert werden soll.

Via PC>

Wählen Sie diese Option, um die Firmware-Aktualisierung manuell zu installieren, die auf der Canon-Website verfügbar ist. Anleitungen zur Installation der Aktualisierung finden Sie in der Anleitung, die auf der Website verfügbar ist. Wenn das Gerät ein Wireless LAN nutzt, aktualisieren Sie es mit <Via PC> unten oder verwenden Sie ein USB-Kabel für die Verbindung.

Via Internet>

Wählen Sie diese Einstellung, um das Firmwareupdate automatisch ohne einen Computer zu installieren. Führen Sie das Update nach den Bildschirmanweisungen aus. Das Gerät muss dazu mit dem Internet verbunden sein.

<Versionsinformationen>

Wählen Sie diese Option aus, um Details zur aktuellen Firmware zu überprüfen.

Via	PC
Via	Internet
Vers	sionsinformationen



<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Lizenz registrieren> > <OK> > Geben Sie den Lizenzregistrierungscode ein > <Registrieren> > <Schließen> > Starten Sie das Gerät neu

Schlüssel und Zertifikat initialisieren *1

Wählen Sie diese Funktion, wenn [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] und [Einstellungen CA-Zertifikat] auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. **©Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten**

Adressbuch initialisieren *1

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Adressbucheinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. **Dinitialisieren des Adressbuchs**

Menü initialisieren *1

Wählen Sie diese Funktion, wenn die unten aufgeführten Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Sie können alle unten aufgeführten Einstellungen gleichzeitig oder einzelne dieser Einstellungen getrennt zurücksetzen. **DInitialisieren des Menüs**

Präferenzen Timereinstellungen Allgemeine Einstellungen Kopiereinstellungen Faxeinstellungen^{*4} Scaneinstellungen Speichermedium Druckereinstellungen Einstellungen Systemverwaltung Alle initialisieren

Systemverwaltungseinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Systemverwaltungseinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Sie können alle Systemverwaltungseinstellungen gleichzeitig wiederherstellen. **DInitialisieren des Menüs**

l	Netzwerkeinstellungen	Als USB-Gerät verwenden
l	NFC aktivieren ^{*2}	Auf USB-Speicher speichern
l	Einstellungen Informationen Systemmanager	Speichermedium Druck Ein/Aus
	Einstellungen Geräteinformation	Product Extended Survey Program aktivieren
	Verwaltung Abteilungs-ID Ein/Aus	Informationen zum Erwerb von Verbrauchsmaterial
	Sicherheitseinstellungen	Canon Mobile Scanning aktivieren
l	Einstellungen Remote UI	Einstellungen Google Cloud Print ^{*1}
	Auto Online für Remote-Scan	Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen
	SE-Funktion beschränken	Einstellungen geschützter Druck*3
	LDAP-Server registrieren	OS für mit USB angeschl. PC
	Einstellungen Authentisierung für Sendefunktion	Auswahl PDL (Plug and Play)
	Auftragslog anzeigen	Alle initialisieren

Fehlerbehebung

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein Problem auftritt, um möglicherweise eine Lösung zu finden, bevor Sie sich mit Canon in Kontakt setzen.

Papierstau

Bei einem Dokumenten- oder Papierstau lesen Sie bitte unter **Beheben von Dokumenten- und Papierstaus** nach, wie Sie das gestaute Papier entfernen.



Eine Meldung oder ein Fehlercode erscheint

Wenn auf dem Bildschirm eine Meldung oder ein Fehlercode (dreistellig) angezeigt wird, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach.



Wenn eine Fehlermeldung erscheintWenn ein Fehlercode erscheint

Allgemeine Probleme

Wenn Sie vermuten, dass bei dem Gerät eine Fehlfunktion vorliegt, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, bevor Sie sich an Canon wenden.



Allgemeine Probleme
 Probleme mit Installation/Einstellungen
 Probleme beim Kopieren
 Probleme beim Drucken
 Probleme beim Faxen/Telefonieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind, finden Sie Informationen in **Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken** können.



Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn ein Problem bestehen bleibt, finden Sie unter OWenn sich ein Problem nicht beheben lässt Kontaktinformationen.



Beheben von Dokumenten- und Papierstaus

Wenn es zu einem Papierstau kommt, wird <Papier ist gestaut.> auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf <Weiter>, um einfache Lösungen anzuzeigen. Wenn die Schritte im Display schwer zu verstehen sind, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, um den Papierstau zu beheben.



MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

- <Abdeckung der Zufuhr öffnen.>
 Obkumentenstaus in der Zufuhr (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)
- <Vordere Abdeckung öffnen.>
 Papierstau an der Vorderseite
- Papier aus dem MP-Fach entf.>
- **OPapierstau in der manuellen Zufuhr (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)**
- <Kassette 1 herausziehen.> <Kassette 2 herausziehen.> Papierstau in der Papierkassette
- <Hintere Abdeckung öffnen.> **Papierstau an der Rückseite**

MF628Cw / MF623Cn

- Abdeckung der Zufuhr öffnen.>
 Dokumentenstaus in der Zufuhr (MF628Cw / MF623Cn)
- <Bedienfeld anheben.>
 Papierstau an der Vorder- und der Rückseite
 <Kassette herausziehen.>
 <Papierabdeckung öffnen.>
- ©Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF628Cw / MF623Cn)
- <Kassette herausziehen.> > <Gestautes Papier entfernen.> **Papierstau in der Papierkassette**

WICHTIG

Schalten Sie beim Entfernen des gestauten Papiers das Gerät nicht AUS

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die zu druckenden Daten gelöscht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Faxdokumente empfangen.

Wenn Papier reißt

e Entfernen Sie alle Papierstückchen, damit diese keinen weiteren Papierstau verursachen.

Wenn sich das Papier wiederholt staut

- Klopfen Sie mit dem Papierstapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papiers auszurichten, bevor Sie ihn in das Gerät einlegen.
- Prüfen Sie, ob das Papier für das Gerät geeignet ist. OPapier
- Vergewissern Sie sich, dass keine gestauten Papierstückchen im Gerät zurückbleiben.

Entfernen Sie das gestaute Dokument oder Papier nicht mit Gewalt aus dem Gerät

Wenn Sie das Papier mit Gewalt entfernen, können Teile beschädigt werden. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support. Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Dokumentenstaus in der Zufuhr (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt wurden, entfernen Sie diese zuerst. Befolgen Sie dann die unten aufgeführten Schritte.

1 Nehmen Sie das gestaute Dokument aus der Abdeckung der Zufuhr.

1 Öffnen Sie die Zufuhrabdeckung.



2 Verschieben Sie zum Entriegeln den Hebel.



3 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.



- 2 Nehmen Sie das gestaute Dokument unter der internen Abdeckung in der Zufuhr heraus.
 - **1** Halten Sie den grünen Knopf gedrückt, und öffnen Sie die interne Abdeckung.



2 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.



3 Schließen Sie die interne Abdeckung.



3 Bringen Sie den Hebel wieder in die Ausgangsposition, und schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2 Heben Sie das Bedienfeld an.



3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



4 Senken Sie das Bedienfeld, und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Wenn Papier in die Kassette eingelegt ist, entfernen Sie es zuerst. Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam aus dem Gerät. Wenn gestautes Papier nicht einfach entfernt werden kann, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

1 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Fach heraus.

1 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



2 Schließen Sie das Fach.



- 2 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Fachinneren heraus.
 - **1** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.

2 Halten Sie die grünen Knöpfe, und drücken Sie das in der Abbildung gezeigte Teil nach unten.



3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



WICHTIG:

Berühren Sie nicht die Gummiauflage Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.





e Bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, bis es mit einem Klicken einrastet.



4 Setzen Sie die Papierkassette ein.





Papierstau in der Papierkassette

Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



WICHTIG:

Halten Sie die Papierkassette unbedingt mit beiden Händen, und ziehen Sie sie vorsichtig heraus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Papierkassette zu leicht herausziehen lässt, fallen gelassen und beschädigt wird.



• Wenn die optionale Papierkassette (Kassette 2) angebracht ist, ziehen Sie das Papier vorsichtig auf die gleiche Art heraus.



3 Setzen Sie die Papierkassette ein.







Papierstau an der Rückseite





2 Ziehen Sie den grünen Knopf in Ihre Richtung nach unten, und ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



3 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



4 Halten Sie die grünen Knöpfe, und schließen Sie die Duplexeinheit fest (
[]), bis sie hörbar einrastet.



5 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



6 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Dokumentenstaus in der Zufuhr (MF628Cw / MF623Cn)

Wenn Dokumente in die Zufuhr eingelegt wurden, entfernen Sie diese zuerst. Befolgen Sie dann die unten aufgeführten Schritte.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Zufuhr.



2 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.



Papierstau an der Vorder- und der Rückseite









3 Senken Sie das Bedienfeld.





5 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



6 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Papierstau in der manuellen Zufuhr (MF628Cw / MF623Cn)





WICHTIG:

Öffnen Sie die Abdeckung.



 ${f 3}$ Halten Sie die grünen Knöpfe, und drücken Sie das in der Abbildung gezeigte Teil nach unten.



4 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



- 5 Halten Sie die grünen Knöpfe, bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, und schließen Sie die Abdeckung.
 - Bringen Sie das in der Abbildung gezeigte Teil wieder in die Ausgangsposition, bis es mit einem Klicken einrastet.



- **6** Setzen Sie die Papierkassette ein.
- 7 Wenn der unten dargestellte Bildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf <Ja>.



LINKS

©Für Prüfung von Papiereinstellungen benachrichtigen

Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn Sie kein Fax senden können, der Speicher voll ist oder es zu Problemen beim Bedienen des Geräts kommt, erscheint eine Meldung im Display. Weitere Informationen zu Meldungen finden Sie in der folgenden Liste.



Ein ausgewählter Empfänger konnte nicht bearbeitet werden, da er für die Gruppenwahl gespeichert ist.

Wenn Sie den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängertyp ändern wollen, löschen Sie zunächst den gespeicherten Empfänger aus der Gruppenwahl. Ändern Sie als Nächstes den Empfängertyp, und speichern Sie den Empfänger dann erneut für die Gruppenwahl. Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS konnte innerhalb einer festgelegten Dauer kein Wireless LAN-Router gefunden werden.

Stellen Sie die Verbindung wieder her und beachten Sie das Zeitlimit.
 Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste
 Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes

Die SSID oder der Netzwerkschlüssel eines Wireless LAN-Routers wurde manuell eingegeben, aber die Eingabe war falsch.

Überprüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel, und geben Sie sie richtig ein.
 Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel
 Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Ein Wireless LAN-Router konnte aufgrund der Einstellprobleme des Netzwerks, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht gefunden werden.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 Probleme mit Installation/Einstellungen
- Wenn das Problem bestehen bleibt, pr
 üfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Drucken von EM-Daten nicht möglich.

 $\mathbf{\Xi}$

Ein empfangenes Dokument kann aus folgenden Gründen nicht gedruckt werden:

- Eine Abdeckung ist geöffnet.
- Es ist kein Papier eingelegt.
- Das Papier oder Dokument ist gestaut.
- Die Tonerpatronen sind verbraucht.
- Ein Fehler ist aufgetreten.
- Überprüfen Sie, ob die oben aufgeführten Probleme auftreten. Wenn Meldungen einschließlich Ursachen und Lösungen im Display angezeigt werden, überprüfen Sie deren Inhalt.

Fax kann nicht empfangen werden. Vergewissern Sie sich, dass der Absender das Fax korrekt gesendet hat.

Das Gerät des Empfängers antwortete nicht innerhalb von 35 Sekunden.

- Bitten Sie den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Wenn Sie einen Piepton hören, wählen Sie <Start Empfang> aus, um das Fax zu empfangen.
 - ©Empfangen von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Senden nicht möglich, da mehr als ein Empfänger angegeben ist.

Das Senden von Faxen an mehrere Empfänger ist deaktiviert.

- Wenn Sie mehrere Empfänger angeben wollen, müssen Sie <Rundsendung beschränken> auf <Aus> oder <Rundsendung bestätigen> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - OUnterbinden von Rundsendungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

 $\mathbf{\Sigma}$

Nach dem Tippen auf <Flash> wurde ein für die Gruppenwahl gespeicherter Empfänger angegeben.

Sobald Sie auf <Flash> tippen, können Sie keine für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger angeben. Tippen Sie auf dem Bildschirm <Empfänger definieren.> auf die Taste <Beenden>, und geben Sie dann Empfänger an, um Faxdokumente zu senden, ohne auf <Flash> zu tippen.

Google Cloud Print unmögl. Server-Authent. fehlgeschl.

Cloud Print konnte die Serverauthentisierung nicht durchführen oder konnte keine Informationen für die Registrierung abrufen.

Prüfen Sie, ob die Datums- und Uhrzeiteinstellungen korrekt sind.
 Deinstellungen Datum/Zeit

Google Cloud Print unmögl. Server-Kommunikationsfehl.

Cloud Print steht aufgrund eines Fehlers nicht zur Verfügung.

Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit einem Wireless LAN oder verkabelten LAN verbunden ist.
 Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
 Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

- Ein für Cloud Print verwendeter Port ist möglicherweise durch eine Firewall oder eine andere Schutzvorrichtung blockiert. Prüfen Sie mit dem Computer, ob der Port 5222 zur Verfügung steht.
- Wenn im Netzwerk ein Proxyserver verwendet wird, pr
 üfen Sie, ob die Proxyeinstellungen des Ger
 äts und des Servers korrekt sind. Ausf
 ührliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
 Dinstellen eines Proxyservers

Finatellumann	I dia manana	+ مام : م		wordon	Condon	an dan	dofinionton	Engeför och	int	المع مام يتقربها رج	
Einstenungen	Konnen	ment	verwendet	werden.	Senden	an uen	dennierten	Emplanger	ISU	Deschrankt.	

Das Gerät ist so eingerichtet, dass der derzeit angemeldete Benutzer nicht an die Adressen senden kann, die in den unter <Favoriten-Einstellungen> ausgewählten bevorzugten Einstellungen gespeichert sind.

Ändern Sie die Sendeeinschränkungen für den angemeldeten Benutzer.
 Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Fehl. Komm. Patr. Ohne Gewähr f. nicht-Canon-P. Füllst. kann nicht richtig angez. werd.

Eine Tonerpatrone ist möglicherweise nicht korrekt installiert oder ist möglicherweise fehlerhaft.

Installieren Sie die Tonerpatrone erneut. Wenn auch nach erneuter Installation der Tonerpatrone die Fehlermeldung bestehen bleibt, ist die Tonerpatrone möglicherweise fehlerhaft. Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Tonerpatrone erworben haben, oder wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

OSo tauschen Sie Tonerpatronen aus

Die verwendete Tonerpatrone ist möglicherweise kein Canon Originalprodukt.

Als Ersatztonerpatronen sollten nur Canon Original-Tonerpatronen verwendet werden.
 Verbrauchsmaterial

 \mathbf{Z}

Das Passwort ist abgelaufen.

Legen Sie ein neues Passwort fest.

Auth.einstellungen prüfen.	
Die auf dem Gerät festgelegte Authentisierungsmethode stimmt nicht mit der auf dem RADIUS-Server festgelegten Authentisierungsmethode überein.	
 Überprüfen Sie, ob auf diesem Gerät und dem RADIUS-Server dieselbe Authentisierungsmethode festgelegt wurde, und legen Sie die korrekte Authentisierungsmethode fest. 	
©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung	
Reinigung fehlgeschlagen.	

Während der Reinigung hat sich Papier gestaut.

- Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie das Papier korrekt ein, und führen Sie die Reinigung erneut aus. Beheben von Dokumenten- und Papierstaus CZufuhr

Fixiereinheit

Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge ist für das Reinigen der Fixiereinheit nicht ausreichend.

Für die Reinigung ist ausreichend Toner in den Tonerpatronen erforderlich. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, und führen Sie die Reinigung erneut aus.

CAustauschen von Tonerpatronen

Farbkopieren ist beschränkt. Möchten Sie Schwarzweiß-Kopien erstellen?

Das Kopieren in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja> aus, um in Schwarzweiß zu kopieren.
- Für das Kopieren in Farbe wählen Sie <Nein> aus, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren in Farbe nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator. CEInstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Farbdrucken ist beschränkt. In Schwarzweiß drucken?

Das Drucken in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Wählen Sie <Ja> aus, um in Schwarzweiß zu drucken.
- Für das Drucken in Farbe wählen Sie <Nein> aus, und melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken in Farbe nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator. DEinstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

 $\mathbf{\Sigma}$

©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

im Gerät nicht richtig konfiguriert.

 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

CKonfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen Wenn das Problem auch nach der Überprüfung des Netzwerkschlüssels bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist. Probleme mit Installation/Einstellungen Kopieren ist beschränkt. Das Kopieren wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert. Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator. Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs Korrektur fehlgeschlagen. Für die Korrektur erforderliches Papier ist in keiner Papierkassette eingelegt. Legen Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette ein. Volljustage CKopiertes Bild justieren Ein für die Korrektur erforderliches Bild für die Justage wurde nicht richtig auf das Vorlagenglas gelegt. Legen Sie das Bild f ür die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die Rückseite des Geräts weisend auf das Vorlagenglas. Volljustage Kopiertes Bild justieren Während der Korrektur hat sich Papier gestaut. Entfernen Sie das gestaute Papier, und f ühren Sie die Korrektur erneut aus. Beheben von Dokumenten- und Papierstaus Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge ist für die Korrektur nicht ausreichend. Für Korrekturen ist ausreichend Toner in den Tonerpatronen erforderlich. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, und führen Sie die Korrektur erneut aus. QAustauschen von Tonerpatronen Der Transferriemen im Gerät ist verschmutzt. Führen Sie eine automatische Reinigung des Transferriemens aus. Constant Constant

Der Netzwerkschlüssel (PSK) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist

Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (PSK) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.

Configuration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

Verbindung über Zugriffspunktmodus nicht möglich.

\mathbf{Z}

Die Verbindung im Access Point-Modus ist aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Warten Sie einige Zeit, und versuchen Sie es dann erneut. Wenn Sie weiterhin keine Verbindung herstellen können, versuchen Sie es durch kurzes Ausschalten des Geräts erneut. Verbindung über WLAN nicht möglich. System AUS- und EINschalten, dann die Einstellungen erneut konfigurieren.

Die Verbindung ist aufgrund eines Fehlers beim Einstellen der Wireless LAN-Verbindung fehlgeschlagen.

- Starten Sie das Gerät neu, und stellen Sie die Verbindung erneut ein.
- Wenn das Problem auch nach dem Neustart des Geräts bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
- Probleme mit Installation/Einstellungen
- Wenn das Problem auch nach der Überpr
 üfung der Wireless LAN-Verbindung bestehen bleibt,
 überpr
 üfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Verbindung über WPS nicht möglich. Einen Moment warten und dann die Einstellungen erneut konfigurieren.

Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS schlug die Verbindung aufgrund eines Fehlers fehl.

Warten Sie eine Weile, und stellen Sie die Verbindung erneut ein. Wenn das Problem bestehen bleibt, pr
üfen Sie, ob der Wireless LAN-Router WPS unterst
ützt.

Wenn WPS unterstützt wird:

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

OProbleme mit Installation/Einstellungen

Wenn WPS nicht unterstützt wird:

Stellen Sie ein anderes Verbindungsverfahren ein.

OHERSTELLEN EINER VERDINGUNG ZU EINEM WLAN (MF729CX / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Verbindung nicht möglich. Die maximale Anzahl an Geräten, die eine Verbindung zum Zugriffspunkt herstellen können, wurde erreicht.

Das Gerät hat versucht, eine Verbindung zu einem Wireless LAN-Router herzustellen, mit dem die maximale Anzahl an Geräten bereits verbunden ist.

Verringern Sie die Anzahl der Geräte (Clients), die mit dem Wireless LAN-Router verbunden sind. Informationen zur maximalen Anzahl der Geräte, die verbunden werden können, finden Sie in der Anleitung zum Wireless LAN-Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Authentisierung von Open System konnte nicht ausgeführt werden. WEP-Einstellungen prüfen.

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Open System> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel eingestellt.

Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Gemeinsamer Schlüssel> ändern.

CKonfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Die MAC-Adresse des Geräts wird zurückgewiesen, weil an einem Wireless LAN-Router der MAC-Adressfilter aktiviert ist.

Stellen Sie den Wireless LAN-Router so ein, dass die MAC-Adresse von Gerät und Computer zugelassen werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller. Wenn Sie die MAC-Adresse des Geräts anzeigen wollen, tippen Sie auf <Menü>

Authentisierung von gemeinsamem Schlüssel konnte nicht ausgeführt werden. WEP-Einstellungen prüfen.

Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - ©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

©Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Open System> ändern.

©Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

©Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Open-System-Methode eingestellt.

Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Lebensdauerende Tonerpatr.

 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

Wählen Sie eine der Einstellungen im Display.

HINWEIS

- Zum Anzeigen von Informationen zur Austauschmethode wählen Sie auf dem Bildschirm die Option <Fehlerbehebung anzeigen>.
- Wenn Sie <Drucken fortsetzen (keine Garantie für Qualität)> wählen, können Sie mit dem Drucken fortfahren, aber es kann am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn die Tonerpatrone für Gelb, Magenta oder Cyan das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und Sie <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auswählen, können Sie nur in Schwarzweiß weiterdrucken.

Faxen ist beschränkt.

Das Faxen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, f
ür die das Faxen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Patrone (Magenta) hat das Ende der Lebensdauer erreicht.

 $\mathbf{\Sigma}$
Speicher voll. Fehlerinfo über "Statusmonitor" prüfen.

Der Speicher ist voll mit Druckdaten, die aufgrund von Fehlern nicht ausgedruckt werden konnten.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Brechen Sie das Drucken der Dokumente mit Fehlern ab.
 Abbrechen des Druckens

MF628Cw / MF623Cn

Brechen Sie das Drucken der Dokumente mit Fehlern ab, oder drucken Sie die Dokumente durch Auswahl von <Fehl. überspr.>.

OAbbrechen des Druckens

Speichermedium Druck ist beschränkt.

Die Funktion zum Drucken von Dateien von einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

Setzen Sie <Speichermedium Druck Ein/Aus> auf <Ein>.
 Einschränken der USB-Druckfunktion

Kein Papier

Es ist kein Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr eingelegt.

Legen Sie Papier ein.
 Cinlegen von Papier

Es ist kein Papier für das Ausdrucken von Berichten oder Listen eingelegt.

Berichte oder Listen können auf Papier im A4- oder Letter-Format gedruckt werden. Legen Sie Papier im A4- oder Letter-Format ein, und stellen Sie das Format ein. Setzen Sie außerdem den Papiertyp je nach dem eingelegten Papier auf <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig> oder <Dünn>.

CEinlegen von Papier

OAngeben von Papierformat und -typ

Es ist kein Papier für das Ausdrucken empfangener Dokumente eingelegt.

Empfangene Dokumente können auf Papier im A4- oder Letter-Format gedruckt werden. Legen Sie Papier im A4- oder Letter-Format ein, und stellen Sie das Format ein. Setzen Sie außerdem den Papiertyp je nach dem eingelegten Papier auf <Normal 1>, <Normal 2>, <Normal 3>, <Recycling>, <Farbig> oder <Dünn>.

CEinlegen von Papier

OAngeben von Papierformat und -typ

HINWEIS:

Wenn Sie empfangene Dokumente auf anderem Papier als im Format A4 oder LTR ausdrucken, fehlen möglicherweise Teile des Bildes oder das Bild wird möglicherweise geteilt und auf mehreren Blättern ausgedruckt.

Keine Antwort vom Empfänger.

 \geq

Überprüfen Sie den Status der Netzwerkkabel und der Schalter.

Keine Antwort vom Host.

Das Gerät ist nicht richtig mit einem Netzwerk verbunden.

Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
 Anschließen an ein Netzwerk

Papier ist gestaut.

Es liegt ein Papierstau vor.

 Entfernen Sie das gestaute Papier oder Dokument, und drucken Sie erneut. (Möglicherweise wird das Drucken auch automatisch fortgesetzt.)

Beheben von Dokumenten- und Papierstaus

Nichtüb.einst.Pap.form.&Einst.

- Das über das Bedienfeld eingestellte Papierformat entspricht nicht dem Format des eingelegten Papiers.
- Achten Sie darauf, dass das in <Einstellungen Papier> eingestellte Papierformat dem Format des tatsächlich eingelegten Papiers entspricht.
- So verwenden Sie das eingelegte Papier

Ändern Sie die Einstellung in < Einstellungen Papier> so, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

OAngeben von Papierformat und -typ

HINWEIS:

Wenn Sie von einem Computer aus drucken, prüfen Sie, ob das im Druckertreiber eingestellte Papierformat dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

So legen Sie Papier ein, ohne die Papiereinstellungen zu ändern

Legen Sie das Papier in dem Format ein, das unter < Einstellungen Papier> eingestellt ist.

- ©Einlegen von Papier
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in der Papierkassette an der richtigen Position stehen.
 CEinlegen von Papier

Tonerpatrone (Schwarz) vorbereiten.

Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge geht zur Neige.

Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.

Verbrauchsmaterial

HINWEIS

- Wenn Sie gerade kopieren oder drucken, können Sie fortfahren.
- Wenn das Gerät ein Fax empfängt oder die automatische Berichtausgabe eingestellt ist, werden empfangene Faxe und Berichte im Gerät gespeichert, sodass sie beim Ausdruck nicht verblasst erscheinen. Zur Vermeidung von Ausdrucken, die nicht klar und lebhaft aussehen, setzen Sie <Weiterdr., wenn Toner niedrig> auf <Aus>.
 Weiterdrucken, wenn Tonermenge niedrig ist

 \mathbf{Z}

 $\mathbf{\Sigma}$

 $\mathbf{\Sigma}$

Ľ

Toncipatione (Cyan) voibereiten.

Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge geht zur Neige.

Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.

Verbrauchsmaterial

Tonerpatrone (Magenta) vorbereiten.

Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge geht zur Neige.

Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit. Verbrauchsmaterial

Gelbe Patrone vorbereiten.

Die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge geht zur Neige.

Das Drucken wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit. Verbrauchsmaterial

und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator. ©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Drucken ist beschränkt.

Remote Scan ist beschränkt.

Das Scannen von einem Com	outer aus wurde mithilfe	der Verwaltung ner	Abteilungs-TDs deaktiviert
Das Scalliell von einem Com	Julei aus wurde millime	uer verwaltung ber	ADLEHUNGS-IDS GEAKINGIG

Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an, rufen Sie den Bearbeitungsbildschirm der entsprechenden Abteilungs-ID auf, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanaufträge mit unbekannten IDs zulassen]. Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID

Laschen/Klebebandreste von Tonerpatrone entfernen.

Ziehen Sie den Schutzstreifen heraus.



 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

 \mathbf{T}

Scannen ist beschränkt.

Das Scannen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, f
ür die das Scannen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Richtige Auth.informationen einstellen.

Die Authentisierungsdaten des Clients (Schlüsselpaar und Zertifikat, Anwendername und Passwort oder Zertifizierungsstellenzertifikat) wurden nicht korrekt festgelegt.

 Überprüfen Sie die angegebene Authentisierungsmethode und die angegebenen Authentisierungsdaten (Schlüsselpaar und Zertifikat, Anwendername und Passwort und Zertifizierungsstellenzertifikat).

©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

©Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten

Für Authentisierung benötigte Informationen einstellen.

Die IEEE 802.1X-Authentisierung wurde nicht korrekt konfiguriert.

Nehmen Sie eine korrekte Konfiguration von IEEE 802.1X über Remote UI vor.
 Configurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Angeben und Registrieren neuer Empfänger ist beschränkt.

Sie können nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger für das Senden von Faxen oder E-Mails angeben.

Wenn Sie über das Bedienfeld einen neuen Empfänger eingeben oder einen Empfänger im Adressbuch hinzufügen oder bearbeiten wollen, müssen Sie <Neue Empfänger beschränken> auf <Aus> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

©Einschränken der verfügbaren Empfänger

Das Zertifikat des Servers für Authentisierung ist abgelaufen.

Das vom RADIUS-Server gesendete Serverzertifikat ist abgelaufen.

- Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Serverzertifikats auf dem RADIUS-Server.
 - ©Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung



 $\mathbf{\Sigma}$

 \mathbf{Z}

 \mathbf{T}







- Wenn Sie scannen, ändern Sie das Dateiformat, um die Dateigröße zu verringern.
 - QAuswählen eines Dateiformats

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Dokument nicht auf dem Speichermedium gespeichert werden.

 Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem Speichermedium freizugeben, oder schließen Sie ein anderes Speichermedium an.

Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

Ein Dokument konnte nicht gescannt werden, da die Speicherkapazität beim Kopieren überschritten wurde.

Setzen Sie <Originaltyp> auf <Originaltyp: Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit)>, und kopieren Sie.
 Auswählen von Dokumententypen

Speicher voll. Geschützte Druckaufträge ausführen.

Der Speicher ist voll mit geschützten Dokumenten, die nicht ausgedruckt wurden.

Drucken Sie die geschützten Dokumente im Speicher.
 Drucken mit der Funktion für geschützten Druck

Speicher voll. Scan wird abgebrochen. Soll gedruckt werden?

Ein Dokument konnte aufgrund von zu wenig Speicherplatz nicht gescannt werden.

- Wählen Sie aus, ob die gescannten Seiten gedruckt werden sollen oder der Auftrag abgebrochen werden soll.
- Kopieren Sie das Dokument in mindestens zwei Teilen.

Nicht alle Seiten konnten beim Sortieren und Kopieren gescannt werden.

- Wählen Sie aus, ob die gescannten Seiten gedruckt werden sollen oder der Auftrag abgebrochen werden soll.
- Wenn es sich um einen Kopierauftrag handelt, kopieren Sie das Dokument in mindestens zwei Teilen, oder ändern Sie die Einstellung <Originaltyp> in <Text/Foto/Karte>, und kopieren Sie dann das Dokument.

QAuswählen von Dokumententypen

Die Anzahl der eingegebenen Zeichen ist falsch oder es wurden ungültige Zeichen eingegeben.

Der Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers wurde nicht richtig eingegeben.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät. Weitere Informationen zum Prüfen des Netzwerkschlüssels finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
 - ©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel
 - ©Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers
 - CKonfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Der USB-Speicher ist beschränkt.

Die Funktion zum Speichern gescannter Bilder auf einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

Setzen Sie <Auf USB-Speicher speichern> auf <Ein>.
 Cinschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten

 \mathbf{x}

 $\mathbf{\Sigma}$

 $\mathbf{\Sigma}$

Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - ©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

©Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

©Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Open-System-Methode eingestellt.

- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-
 - Authentisierungsmethode manuell in <Open System> ändern.
 - Skonfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers
 - ©Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen
- Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Keine Gewährleistung für nicht-Canon-Patronen. Füllstand der Patr. kann nicht richtig angez. werden.

Die verwendete Tonerpatrone ist möglicherweise kein Canon Originalprodukt.

Als Ersatztonerpatronen sollten nur Canon Original-Tonerpatronen verwendet werden.
 Verbrauchsmaterial

Remote UI verwenden, um benötigte Authentisierungsinfos einzustellen.

Die IEEE 802.1X-Einstellungen sind nicht korrekt.

- Prüfen Sie, ob [Login-Name] richtig eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen [TLS verwenden], [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden] aktiviert ist.
- Wenn Sie TLS verwenden, pr
 üfen Sie, ob ein Schl
 üsselpaar registriert ist.
- Wenn Sie TTLS oder PEAP verwenden, prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort korrekt eingestellt sind.
 Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

Gelbe Patrone hat das Ende der Lebensdauer erreicht.

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Die Tonerpatrone muss ausgetauscht werden.
- OSo tauschen Sie Tonerpatronen aus

 \mathbf{T}

Wenn ein Fehlercode erscheint

Wenn das Drucken nicht funktioniert, Sie kein Fax oder gescanntes Dokument senden oder empfangen können oder ein anderer Fehler auftritt, wird dieser Fehler als dreistellige Zahl (Fehlercode) in einem Bericht gedruckt oder in einer Meldung auf dem Bildschirm <Statusmonitor> angezeigt. Lesen Sie im Folgenden die möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen zu den einzelnen Fehlercodes nach. Weitere Informationen zum Drucken eines Fehlerberichts und zu den Angaben im Bericht finden Sie unter **ODrucken von Berichten und Listen**.

5 10:12AM FAK	20001
	tkterspressing ter SE-Fehlerberlaht tersstrennesserenter
	Folg. Auftrag emdete mit Fehl.
Auftrogenr.	0084
Adresse	123456789
Kana	
Startzeit	10/10 10:11 AM
#uflänge	00.00
Blatt.	0
Erectrols	NB #018 Belest/Sein Sienel

Auftragslog drucken
Drucker 11:30AM OK
👅 rucker 11:31AM Fehler(#018)
Drucker 11:33AM OK
👅 rucker 11:34AM Fehler(#099)
Drucker 11:35AM OK
Drucker 11:36AM OK

#001

Dokumentenstau in der Zufuhr.

Nehmen Sie das gestaute Papier heraus.
 Dokumentenstaus in der Zufuhr (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)
 Dokumentenstaus in der Zufuhr (MF628Cw / MF623Cn)

#003

\mathbf{T}

 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

Ein Fax konnte aufgrund seines großen Datenumfangs nicht gesendet oder empfangen werden.

- Beim Senden von Faxen: Verringern Sie die Auflösung, und scannen Sie das Dokument.
- Einstellen der Auflösung
- Beim Empfangen von Faxen: Bitten Sie den Absender, vor dem Senden das Dokument mehrfach zu unterteilen oder die Auflösung zu verringern.

#005

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht innerhalb von 35 Sekunden antwortete.

Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

#012

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da im Gerät des Empfängers kein Papier eingelegt war.

Bitten Sie den Empfänger, Papier nachzulegen.



 \mathbf{T}

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht antwortete, weil beispielsweise die Leitung belegt war.

Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.

Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

#022

Das Senden von Faxen von einem Computer ist deaktiviert.

 Wenn Sie Faxe von einem Computer aus senden wollen, müssen Sie <SE Faxtreiber zulassen> auf <Ein> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 Unterbinden von PC-Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Ein Fax konnte nicht weitergeleitet werden, da der angegebene Empfänger aus dem Adressbuch gelöscht wurde.

- Registrieren Sie das Weiterleitungsziel erneut. Wenn die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, im Speicher verbleiben, können Sie sie erneut weiterleiten.
 - Speichern von Daten im Adressbuch

ODrucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten

#037

Der Speicher ist voll.

- Wenn sich ein Sende- oder Druckauftrag in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist.
- Wenn sich ein empfangenes Dokument im Speicher befindet, drucken oder löschen Sie es.
- ©Faxempfang im Speicher (Speicherempfang)
- Wenn Sie ein Dokument mit vielen Seiten senden wollen, teilen Sie es in mehrere Abschnitte auf.
- Wenn Sie ein Fax senden wollen, verringern Sie die Auflösung zum Scannen des Dokuments.
 ©Einstellen der Auflösung

#099

Der Druck-, Sende- oder Empfangsvorgang wurde abgebrochen.

Wenn Sie einen Vorgang abbrechen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken, senden bzw. empfangen Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

#401

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem USB-Speichergerät freizugeben, oder schließen Sie ein anderes USB-Speichergerät an.

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher

#406

Aufgrund eines Fehlers konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät, und schließen Sie es wieder an.
- Direktes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher
- Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Dokumente.

#408

Das Schreiben ist fehlgeschlagen, da das Speichermedium entfernt wurde, während darauf geschrieben wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass das Speichermedium nicht entfernt wurde, und schreiben Sie die Daten dann erneut auf das Speichermedium.
 - Orucken vom USB-Speicher (USB-Druck)
- Bilder konnten aufgrund eines Fehlers bei der Bildübertragung auf das Speichermedium nicht korrekt übertragen werden.
- Überprüfen Sie den Status des Speichermediums, und versuchen Sie es erneut.
 Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)
- Das angeschlossene Speichermedium verwendet ein nicht unterstütztes Format.

Vergewissern Sie sich, dass das Speichermedium ein von diesem Gerät unterstütztes Format verwendet (FAT16 oder FAT32).

Orucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

#701

Die Authentisierung ist fehlgeschlagen, weil bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-IDs eine falsche Abteilungs-ID oder PIN eingegeben wurde.

Geben Sie die richtige Abteilungs-ID und PIN ein.

Es wurde versucht, ohne Eingabe einer Abteilungs-ID fortzufahren, obwohl in der Verwaltung per Abteilungs-IDs Aufträge mit unbekannter ID (Funktionen, die das Ausführen von Aufgaben ohne Abteilungs-ID und PIN zulassen) deaktiviert wurden.

Aktivieren Sie mit Remote UI im Systemmanager-Modus Aufträge mit unbekannter ID.
 Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

#703

Daten konnten nicht geschrieben werden, da beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes oder beim Speichern in einem gemeinsamen Ordner die Speicherkapazität für Bilder überschritten wurde.

- Wenn sich ein anderes zu sendendes Dokument in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und senden Sie dann erneut.
- Unterteilen Sie das Dokument vor dem Senden mehrmals.

- Eöschen Sie die Dokumente im Speicher.
- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

#751

Der Server wurde nicht gestartet, oder eine Netzwerkverbindung wurde getrennt. (Ein Fehlschlagen beim Herstellen der Verbindung zum Empfänger wird manchmal durch eine getrennte Verbindung auf dem Übertragungsweg verursacht.) Überprüfen Sie den Empfänger.

- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus.
- OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

Die IP-Adresse wurde nicht korrekt eingestellt.

- Überprüfen Sie <Einstellungen TCP/IP>.
- Einstellen von IP-Adressen

Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen, da Windows auf einen gemeinsamen Ordner (SMB) verweist.

Wenn die Übertragung eingehender Faxdaten an den gemeinsamen Ordner (SMB) aufgrund eines Fehlers fehlschlägt, laden Sie die gedruckten eingehenden Daten, und senden Sie sie an den Empfänger der Übertragung.

#752

 $\mathbf{\Sigma}$

 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

Eine E-Mail oder ein I-Fax konnte nicht gesendet werden, weil ein falscher SMTP-Servername eingestellt war.

Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
 Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
 Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

Eine E-Mail oder ein I-Fax konnte nicht gesendet werden, weil ein falscher Domänenname eingestellt war.

Überprüfen Sie den Domänennamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
 Konfigurieren von DNS

Eine E-Mail oder ein I-Fax konnte nicht gesendet werden, weil das Gerät nicht korrekt an ein Netzwerk angeschlossen war.

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
 Probleme mit Installation/Einstellungen

#753

- Gescannte Daten konnten nicht per E-Mail oder I-Fax gesendet oder im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server gespeichert werden, da das LAN-Kabel getrennt ist.
- Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
 CHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

#755

Gescannte Daten konnten nicht per E-Mail oder I-Fax gesendet oder im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server gespeichert werden, da TCP/IP nicht korrekt funktionierte.

Prüfen Sie < Einstellungen TCP/IP>, und nehmen Sie die Einstellungen richtig vor.

Netzwerkeinstellungen

- Es ist keine IP-Adresse eingestellt.
- Stellen Sie die IP-Adresse richtig ein.

Einstellen von IP-Adressen

Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten mit Geräten in einem Netzwerk kommunizieren, weil eine Wartezeit für den Beginn der Kommunikation eingestellt ist.

Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten die Kommunikation starten. Warten Sie, bis die für <Wartezeit für Verbindung bei Start> eingestellte Zeit vergangen ist, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, und führen Sie den Sendevorgang erneut aus.

©Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

#766

 \mathbf{T}

 $\mathbf{\Sigma}$

Das Zertifikat für das Senden eines signierten PDF-Dokuments ist abgelaufen.

- Aktualisieren Sie das Zertifikat, oder verwenden Sie ein nicht abgelaufenes Zertifikat.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben f
 ür <Einstellungen Datum/Zeit> korrekt sind.
 Timereinstellungen

#801

Bei der Kommunikation mit einem SMTP-Server beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes ist am Server ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie, ob SMTP im Netzwerk richtig läuft.
- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
 Probleme mit Installation/Einstellungen

Bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server wurde vom Server ein Fehler zurückgegeben.

Prüfen Sie, ob der SMTP-Server richtig konfiguriert ist.

Ein Empfänger ist nicht richtig eingestellt.

Prüfen Sie, ob der Empfänger richtig eingestellt ist.

Beim Speichern eines gescannten Dokuments in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server ist am Ordner ein Fehler aufgetreten.

Prüfen Sie, ob der gemeinsame Ordner und der Computer, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet, ordnungsgemäß funktionieren.

Beim Senden an den Dateiserver wurde ein falscher Ordnername oder ein falsches Passwort angegeben.

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Empfänger.

#802

 \mathbf{r}

Der SMTP-Servername ist nicht richtig eingestellt.

- Stellen Sie den SMTP-Servernamen richtig ein.
 - CKonfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen

CKonfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

Es werden keine Zugriffsrechte für den gemeinsamen Ordner gewährt.

Prüfen Sie, ob die Angaben für Anwendername und Passwort, die für den Empfänger gespeichert sind, mit dem für den gemeinsamen Ordner gespeicherten Anwenderkonto (Anwendername und Passwort) übereinstimmen. Weitere Informationen zu gemeinsamen Ordnern finden Sie im Handbuch der Sendeeinstellungen (auf der mitgelieferten DVD-ROM enthalten). Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern finden Sie unter **Pestlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort** oder **Pestlegen des Adressbuchs über Remote UI**.

Beim Senden an den gemeinsamen Ordner wurde ein falscher Ordnername angegeben.

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Empfänger.

#806

Ľ

 $\mathbf{\Sigma}$

- Beim Speichern von Daten in einem gemeinsamen Ordner wurde ein falscher Anwendername oder ein falsches Passwort angegeben.
- Registrieren Sie das Benutzerkonto (den gleichen Benutzernamen und Passwort), das f
 ür einen Computer registriert ist, als Empfänger im Adressbuch.

Festlegen eines gemeinsamen Ordners als Speicherort
 Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes wurde ein falscher Empfänger angegeben.

 Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse ein und senden Sie die Nachricht erneut. Wenn der Empfänger, der im Adressbuch registriert wurde, verwendet wurde, überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse korrekt ist.
 Speichern von Daten im Adressbuch

#808

- Auf dem FTP-Server ist ein Fehler oder eine Zeitüberschreitung aufgetreten.
- Überprüfen Sie die Einstellungen für den FTP-Server.
 - Ospeichern des Adressbuchs über Remote UI

#810

Bei der Kommunikation mit dem POP-Server beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes wurde vom Server ein Fehler zurückgegeben.

- Prüfen Sie, ob der POP-Server richtig konfiguriert ist.
- Prüfen Sie, ob der E-Mail-Server und das Netzwerk richtig funktionieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

#812

Das Passwort für die POP-Authentisierung ist nicht richtig eingestellt.

Geben Sie das Passwort für die POP-Authentisierung richtig ein. Wenn Sie sich hinsichtlich des POP-Passworts nicht sicher sind, schlagen Sie in den Dokumenten, die Sie vom Internetdienstanbieter erhalten haben, Informationen zu den Einstellungen nach, oder wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

Der Anmeldename für die POP-Authentisierung ist nicht richtig eingestellt.

e Geben Sie den Anmeldenamen für die POP-Authentisierung richtig ein.

#818

Die empfangenen Daten weisen ein Dateiformat auf, das vom Gerät nicht gedruckt werden kann.

• Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Daten in einem anderen Dateiformat erneut zu senden.

#819

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (falsche MIME-Informationen).

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#820

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (falsche BASE64- oder UUencode-Informationen).

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#821

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (bei der TIFF-Analyse ist ein Fehler aufgetreten).

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#822

Eine Bilddatei auf einem USB-Speichergerät konnte nicht gedruckt werden, weil das Format der Bilddatei nicht unterstützt wird.

Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate, und speichern Sie die Datei erneut.
 Drucken vom USB-Speicher (USB-Druck)

#829

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

 \mathbf{T}

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (sie enthalten nicht unterstützte MIME-Informationen).

Die empfangenen Daten sind mindestens 1.000 Seiten lang.

Das Gerät löscht die Daten ab Seite 1.000 und druckt die ersten 999 Seiten oder behält sie im Speicher. Bitten Sie den Absender, die Daten ab Seite 1.000 erneut zu senden.

#839

Ein Anwendername und Passwort für die SMTP-Authentisierung sind nicht richtig eingestellt.

Stellen Sie den Anwendernamen und das Passwort richtig ein.
 Konfigurieren grundlegender E-Mail-Einstellungen
 Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

#841

Beim Senden einer E-Mail ist der verwendete Verschlüsselungsalgorithmus auf dem E-Mail-Server nicht vorhanden.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden] für den SMTP- und für den POP-Server.
 Configurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation
- Fügen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus in den Einstellungen des E-Mail-Servers hinzu.

#844

Beim Senden einer E-Mail mit POP vor SMTP ist die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung mit einem POP-Server fehlgeschlagen.

- Prüfen Sie die Einstellungen für die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung auf dem POP-Server.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden] für den POP-Server. Wenn das Problem bestehen bleibt, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [POP-Authentisierung vor Senden verwenden], und wählen Sie für die Kommunikation eine andere Einstellung als POP vor SMTP.

Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

Beim Verifizieren eines SSL-Serverzertifikats für die Kommunikation mit dem POP-Server ist ein Verifizierungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie mit Remote UI, ob das Zertifizierungsstellenzertifikat, mit dem das SSL-Serverzertifikat des POP-Servers signiert wurde, im Gerät gespeichert ist.
 - Verifizieren von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten
- Prüfen Sie, ob das SSL-Serverzertifikat des POP-Servers gültig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das SSL-Serverzertifikat kein selbst signiertes Zertifikat ist.

Aufgrund eines POP-Authentisierungsfehlers konnte eine E-Mail nicht gesendet werden.

- Prüfen Sie die Einstellung, und versuchen Sie es erneut.
- ©Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

#852

Das Gerät schaltet sich aus irgendeinem Grund AUS.

Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

#853

Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, da die Verarbeitungskapazität des Geräts für die Datenmenge nicht ausreichte.

Das Gerät kann möglicherweise keine Dokumente mit vielen Seiten drucken. Verringern Sie die Anzahl der Seiten, die auf einmal gedruckt werden, oder drucken Sie, wenn sich kein Druckauftrag in der Warteschlange befindet oder gerade kein Dokument gedruckt wird. Wenn Sie dennoch nicht drucken können, prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

Das Drucken wurde vom Computer aus abgebrochen.

Wenn die Druckdaten von einem Computer zum Gerät gesendet werden und Sie einen Vorgang abbrechen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

Ein geschütztes Dokument, das nicht gedruckt wurde, wurde gelöscht.

Wenn ein geschütztes Dokument nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums (standardmäßig 30 Minuten) gedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht. Senden Sie das geschützte Dokument erneut, und drucken Sie es innerhalb des angegebenen Zeitraums aus.

ODrucken mit der Funktion für geschützten Druck

Es wurde versucht, mit der Funktion für den geschützten Druck zu drucken, als der geschützte Druck eingeschränkt war.

Wenn <Einstellungen geschützt. Druck> auf <Aus> gesetzt ist, können Sie den geschützten Druck nicht verwenden. Setzen Sie die Einstellung auf <Ein>, und drucken Sie erneut.

Orucken mit der Funktion f ür gesch ützten Druck

Drucken Sie ohne die Funktion f
ür den gesch
ützten Druck.
 Drucken von Dokumenten

Sie haben versucht, eine beschädigte oder nicht unterstützte Datei zu drucken.

Überprüfen Sie die Datei, und versuchen Sie es erneut.
 Drucken von Dokumenten

#861

-

Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, weil ein nicht für dieses Gerät konzipierter Druckertreiber verwendet wurde.

- Verwenden Sie den Druckertreiber f
 ür dieses Ger
 ät, und drucken Sie erneut.
 - 0

Drucken von Dokumenten

Ein Dokument konnte aufgrund von beschädigten Daten nicht gedruckt werden.

Prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

#863

Beim Drucken von einem Computer ist ein Fehler aufgetreten.

Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN. Versuchen Sie nach dem Neustart erneut zu drucken.

#995

 \mathbf{T}

 \mathbf{Z}

Ein Dokument in der Sendewarteschlange wurde verworfen.

Senden Sie das Dokument gegebenenfalls erneut.

Allgemeine Probleme

Wenn beim Betrieb des Geräts Probleme auftreten, prüfen Sie die Punkte in diesem Abschnitt, bevor Sie uns kontaktieren. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Folgendes prüfen

- → Ist das Gerät eingeschaltet? Ist das Netzkabel angeschlossen?
 - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, aber nicht reagiert, schalten Sie es AUS, pr
 üfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist, und schalten Sie es dann wieder EIN. Informationen zum Anschlie
 ßen des Netzkabels finden Sie im Handbuch Erste Schritte.
 - Dem Gerät beiliegende Dokumente
- Sind das Telefonkabel, das LAN-Kabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen?
 - Prüfen Sie, ob diese Kabel richtig angeschlossen sind. Achten Sie darauf, den Anschluss für das Telefonkabel nicht mit einem anderen Anschluss zu verwechseln.
 - OAnschließen an die Telefonleitung
 - OTeile und ihre Funktionen

Ist der Schlafmodus aktiviert?

- Wenn Sie das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, wechselt es zum Energiesparen in den Schlafmodus, sodass Sie es nicht mehr bedienen können.
 Zum Beenden des Schlafmodus drücken Sie
 - Zum Beenden des Schlafmodus drücken Sie **(**.

➔ Wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt?

- Wenn ein Problem auftritt, wird eine Meldung angezeigt.
 - OWenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn sich das Problem durch diese Maßnahmen nicht beheben lässt

Klicken Sie auf den Link, der auf das Problem zutrifft.

Probleme mit Installation/Einstellungen
 Probleme beim Kopieren
 Probleme beim Drucken

Probleme beim Faxen/Telefonieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Probleme mit Installation/Einstellungen

Siehe auch **OAllgemeine Probleme**.

HINWEIS

Symbole in der Beschreibung

- Problem mit der Wireless LAN-Verbindung
- Problem mit der Wired LAN-Verbindung
- Problem mit der USB-Verbindung

Das Gerät kann nicht gleichzeitig über ein Wireless LAN, ein verkabeltes LAN und ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden sein. 🔊 🔄

Sie können nicht alle drei Verbindungstypen gleichzeitig verwenden. Folgende Verbindungen stehen gleichzeitig zur Verfügung: per USB-Kabel und verkabeltem LAN oder per USB-Kabel und Wireless LAN.

Remote UI wird nicht angezeigt. 🔊 🚾

- Sind <HTTP verwenden> und <Remote UI verwenden> auf <Ein> gesetzt?
 - Deaktivieren der HTTP-Kommunikation
 - Oeaktivieren von Remote UI 😳
- Wenn das Gerät mit einem Wired LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Kabel fest angeschlossen und die IP-Adresse richtig eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.

CHerstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, pr
üfen Sie, ob die Einstellungen richtig konfiguriert sind, und starten Sie dann Remote UI erneut.

Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

Es kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden. 🔊 🚾

- Die IP-Adresse ist unter Umständen nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die IP-Adresse erneut ein.
 - Einstellen von IP-Adressen
- Wenn Sie das Gerät über ein Wireless LAN mit einem Computer verbinden, überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert wurde und für die Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

OWenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann

Sie sind sich hinsichtlich der eingestellten IP-Adresse nicht sicher. 🔊 🐻

OAnzeigen von Netzwerkeinstellungen

Sie können nicht zwischen einem Wired LAN und einem Wireless LAN als Verbindungsmethode wechseln. 🔊 🌅

Haben Sie ein verkabeltes LAN oder ein Wireless LAN auch auf dem Bedienfeld des Geräts ausgewählt? Diese Auswahl ist erforderlich, damit das Gerät zu der gewünschten Verbindungsmethode wechseln kann.

QAuswählen von verkabeltem LAN oder WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)

Über eine Glasfaserleitung kann kein Fax gesendet oder empfangen werden. 🛛 👩 🚛

Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Sie sind sich hinsichtlich der SSID oder des Netzwerkschlüssels des Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht sicher. Die SSID wird auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

- Prüfen Sie, ob die SSID auf dem Wireless LAN-Router oder der Verpackung angegeben ist.
- Prüfen Sie die SSID oder den Netzwerkschlüssel des Wireless LAN-Routers mit dem Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen.

©Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

Die SSID des Wireless LAN-Routers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wird in der Liste der Access Points nicht angezeigt.

Überprüfen Sie, ob die SSID korrekt ist.

- ÖÜberprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel
- Wenn die SSID des Wireless LAN-Routers verborgen ist (wenn der geschützte Modus verwendet wird*), stellen Sie ein, dass die SSID für den Wireless LAN-Router sichtbar ist.

- * Ein Modus, der die automatische SSID-Erkennung anderer Geräte deaktiviert.
- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

OWenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann

Das Gerät wählt eine Verbindung zu einem nicht beabsichtigten Empfänger an (wenn das Netzwerk mit einem Dial-up-Router verbunden ist). 💿 📹

- Falls der Dial-up-Router keine Broadcast-Pakete übermitteln muss, stellen Sie den Dial-up-Router so ein, dass keine Broadcast-Pakete übermittelt werden. Wenn der Dial-up-Router Broadcast-Pakete übermitteln muss, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem externen Netzwerk befindet, stellen Sie für die Verbindung nicht den Hostnamen, sondern die IP-Adresse des Empfängers ein, auch wenn eine Verbindung zu Geräten in dem Netzwerk hergestellt werden soll, mit dem dieses Gerät verbunden ist.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem Netzwerk befindet, mit dem das Gerät verbunden ist, und die Informationen zu den Geräten, die mit einem externen Netzwerk verbunden sind, bei dem DNS-Server registriert sind, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

Das Gerät kann vom Computer nicht korrekt erkannt werden. 🛛 📇

Wenn Sie das Gerät über eine USB-Verbindung verwenden, passen Sie die Geräteeinstellungen unbedingt an das Betriebssystem des Computers an.

OS für mit USB angeschl. PC

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann



Überprüfen Sie den Status des Computers.

- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless LAN-Routers abgeschlossen?
 Sind die Kabel des Wireless LAN-Routers (einschließlich des Netzkabels und des LAN-Kabels) korrekt
- eingesteckt?
- Ist der Wireless LAN-Router eingeschaltet?
 - Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der oben genannten Punkte weiterbesteht: Schalten Sie die Geräte aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
 - Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.



Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Geräts und des Wireless LAN-Routers.

- Steht das Gerät zu weit vom Wireless LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie Wände, zwischen dem Gerät und dem Wireless LAN-Router?
 - Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Geräts Funkwellen abgeben?





Führen Sie eine der folgenden Einstellungen erneut durch.

Konfiguration der Verbindung über die WPS-Taste
 Konfiguration der Verbindung über die Eingabe des WPS-PIN-Codes
 Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers
 Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschrieben konfiguriert ist, geben Sie manuell alle erforderlichen Informationen für die Wireless LAN-Verbindung ein (**©Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen**).

- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Der WEP-Schlüssel, der automatisch generiert wurde (hexadezimal), ist ausgewählt.

* Eine Funktion, bei welcher der Wireless LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf "ANY" gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschreiben eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adresspaketfilterung ist eingerichtet.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.
- Der geschützte Modus ist aktiviert.

Probleme beim Kopieren

Siehe auch **OAllgemeine Probleme**.

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Probleme beim Drucken

Siehe auch **OAllgemeine Probleme**.

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

OWenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Sie können nicht drucken.

Lesen Sie im Installationshandbuch f
ür den MF-Treiber nach, und vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber auf dem Computer korrekt installiert wurde.

Das Drucken scheint lange zu dauern.*

- Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
 - Orucken von gespeicherten Dokumenten

Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

Es empfiehlt sich, den geschützten Druck zu deaktivieren, wenn die Funktion nicht verwendet wird.

ÖÄndern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

* Wenn im Speicher nur noch wenig Platz frei ist, verlangsamt sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Geräts genau wie bei einem Computer. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Sie können nicht mit Google Cloud Print drucken.

Overwenden von Google Cloud Print

Probleme beim Faxen/Telefonieren MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Siehe auch **OAllgemeine Probleme**.

Probleme beim Senden

Sie können ein Fax nicht senden.

- Ist die externe Telefonleitung belegt? Warten Sie, bis die Leitung frei ist.
- Ist ein Fehler aufgetreten? Drucken Sie einen Kommunikationsverwaltungsbericht, und prüfen Sie ihn.
 - Bericht Kommunikationsverwaltung
- Ist die Telefonleitung richtig eingestellt?
 - OAnschließen an die Telefonleitung
- Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden wollen, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
 Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

Sie können ein Fax nicht an einen Empfänger in der angegebenen Statistik senden.

- Haben Sie das Gerät ausgeschaltet? In diesem Fall wurde die gespeicherte Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neue Empfänger beschränken> auf <Ein> gesetzt? In diesem Fall wurde die vor der Einstellung erfasste Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neusenden aus Log beschränken> auf <Ein> gesetzt? In diesem Fall können die Empfänger in der Statistik nicht angegeben werden.

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung senden.

Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Die Ergebnisse beim Senden eines Faxdokuments sind nicht zufriedenstellend.

Reinigen Sie das Vorlagenglas oder die Zufuhr. Wenn sich die Ergebnisse durch das Reinigen nicht verbessern lassen, ist unter Umständen das Faxgerät des Empfängers die Ursache.

Vorlagenglas
Zufuhr

Probleme beim Empfang

Die Ergebnisse bei einem empfangenen Fax sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf. ©Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Es kann nicht automatisch zwischen der Telefon- und der Faxfunktion umgeschaltet werden.

- Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel autom. umschalt.>, <Anrufbeantworter> oder <Netzschalter> gesetzt ist. **Qauswählen des Empfangsmodus**
- Möglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.

Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

Drucken von gespeicherten Dokumenten

Ein Fax kann nicht automatisch empfangen werden.

Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel autom. umschalt.>, <Auto>, <Anrufbeantworter> oder <Netzschalter> gesetzt ist.

OAuswählen des Empfangsmodus

PMöglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.

©Überprüfen/Löschen von gespeicherten Dokumenten

ODrucken von gespeicherten Dokumenten

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung empfangen.

Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind oder sich das Papier wellt oder Falten aufweist, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.



 \mathbf{T}

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Verschmutzungen im Gerät können die Druckergebnisse beeinträchtigen. Pflegen und reinigen Sie zunächst das Gerät. ©Reinigen des Geräts

Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



Yerwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen unterstützt werden, und tauschen Sie den verwendeten Papiertyp gegebenenfalls aus.
 Papier
 - CEinlegen von Papier
 - CAngeben von Papierformat und -typ

→ Drucken Sie die Daten ohne Ränder?

Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] | [Erweiterte Einstellungen] | [Druckbereich und Druck ausdehnen] | [Aus]

Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



> Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - Papier
 - ©Einlegen von Papier

Weiße Streifen



 \mathbf{T}



→ Sind die Tonerpatronen verbraucht?

Prüfen Sie, wie viel Toner in den Tonerpatronen verblieben ist, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 Austauschen von Tonerpatronen



- > Verwenden Sie geeignetes Papier?
- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 Papier

Einlegen von Papier

- Sind die Tonerpatronen verbraucht?
- Prüfen Sie, wie viel Toner in den Tonerpatronen verblieben ist, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 QAustauschen von Tonerpatronen
- **→** Entspricht das im Treiber angegebene Format des Papiers dem Format des tatsächlich verwendeten Papiers?
- Damit das Gerät einen Fehler anzeigt, bevor Daten auf einem anderen Papierformat gedruckt werden, setzen Sie

 Treibereinstellungen beim Drucken priorisieren> auf
 Aus>.
 - ©Treibereinstellungen beim Drucken priorisieren

Ausdrucke sind blass

 \mathbf{T}



Sind die Tonerpatronen verbraucht?

- Prüfen Sie, wie viel Toner in den Tonerpatronen verblieben ist, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus. **OAustauschen von Tonerpatronen**
- > Verwenden Sie geeignetes Papier?
- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus. Stellen Sie außerdem Papierformat und -typ ordnungsgemäß ein.

Papier

Einlegen von Papier

- OAngeben von Papierformat und -typ
- Sind die Ausdrucke beim Drucken von Briefumschlägen blass?
- Wenn Sie <Briefumschlag 2> für <Umschalten Umschlag> auswählen, wird das Problem möglicherweise behoben.
 Spezielle Verarbeitung

Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt





- •
- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] > [Erweiterte Einstellungen] > [Druckbereich und Druck ausdehnen] > [Aus]

Die Druckdichte ist ungleichmäßig



Sind die Tonerpatronen verbraucht?

Prüfen Sie, wie viel Toner in den Tonerpatronen verblieben ist, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 Austauschen von Tonerpatronen

Die Ausdrucke sind leicht farbig

 $\mathbf{\Sigma}$

 \mathbf{T}



- Hat das Dokument eine Hintergrundfarbe, ist es verschmutzt oder kopieren Sie ein Dokument, wie z. B.eine Zeitung, das auf dünnem Papier gedruckt ist, sodass Text oder Bilder auf der anderen Seite durch das Papier sichtbar sind?
- Überprüfen Sie das Dokument, und stellen Sie dann die Dichte auf die korrekte Einstellung ein.
 Justieren der Dichte

Sind die Tonerpatronen verbraucht?

Prüfen Sie, wie viel Toner in den Tonerpatronen verblieben ist, und tauschen Sie die Tonerpatronen gegebenenfalls aus.
 QAustauschen von Tonerpatronen

Das Papier weist Falten auf oder wellt sich

Papier weist Falten auf



Jist das Papier richtig eingelegt?

Wenn das eingelegte Papier über die Füllhöhenmarkierung hinausragt oder schräg eingelegt ist, können sich Falten bilden.

©Einlegen von Papier

- Yerwenden Sie feuchtes Papier?
- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
 Einlegen von Papier
- > Verwenden Sie geeignetes Papier?
- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 Papier

Das Papier wellt sich

 \mathbf{Z}



> Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus. Stellen Sie außerdem Papierformat und -typ ordnungsgemäß ein.
 - 🗘 Papier
 - Einlegen von Papier
 - OAngeben von Papierformat und -typ
- Wenn das Problem auch mit geeignetem Papier auftritt, setzen Sie <Spezialmodus P> auf <Ein>.
 - Spezielle Verarbeitung

 \mathbf{T}

Papier wird nicht richtig eingezogen

Ausdrucke sind schräg



- -> Sind die Papierführungen an den Papierkanten ausgerichtet?
- Wenn die Papierführungen zu lose oder zu eng eingestellt sind, kommt es zu schrägen Ausdrucken.
 Deinlegen von Papier
- → Ist die manuelle Zufuhr die Papierzufuhr?
- Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein.
 Einlegen von Papier in die Papierkassette
- Drucken Sie auf gewellte Briefumschläge?
- Glätten Sie die Briefumschläge, und drucken Sie erneut.
 Dinlegen von Briefumschlägen
- Wenn die Briefumschläge auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen werden, können Sie das Problem unter Umständen dadurch beheben, dass Sie für <Umschalten Umschlag> die Einstellung <Briefumschlag 2> wählen.
 Spezielle Verarbeitung

Papier wird nicht eingezogen/Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen



Ist das Papier richtig eingelegt?

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, sodass das Papier nicht zusammenklebt.
- Prüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.
 Cinlegen von Papier
- Überprüfen Sie, ob die Anzahl der eingelegten Blätter angemessen ist und ob das passende Papier verwendet wird.
 Papier

CEinlegen von Papier

• Prüfen Sie, ob Papier von unterschiedlichem Format oder Typ zusammen eingelegt ist.

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn Sie ein Problem anhand der Informationen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

WICHTIG

Zerlegen Sie das Gerät nicht, und reparieren Sie es nicht selbst

• Wenn Sie das Gerät zerlegen oder selbst reparieren, erlischt unter Umständen die Garantie.

Kontaktieren von Canon

Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

- Produktname (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw / MF623Cn)
- Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben
- Beschreibung des Problems (beispielsweise Ihr Vorgehen und das Ergebnis)
- Seriennummer (acht alphanumerische Zeichen auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts)

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw





MF628Cw / MF623Cn

HINWEIS:

Überprüfen der Seriennummer über 🥅 (📖)

Drücken Sie (m), und tippen Sie auf <Gerätekonfiguration prüfen>.



Überprüfen der Seriennummer über das Bedienfeld

■ Drücken Sie Fippen Sie auf <Gerätestatus> > <Seriennummer>.

Wartung

In diesem Kapitel werden Wartung und Reinigung des Geräts sowie das Initialisieren von Einstellungen beschrieben.

Grundlegende Reinigungsaufgaben OReinigen des Geräts



- Wenn das Gerät verschmutzt ist, lesen Sie unter OGehäuse nach.
- Wenn auf Originalen oder Ausdrucken Flecken zu sehen sind, lesen Sie unter Vorlagenglas oder Zufuhr nach.
- Wenn auf Ausdrucken Streifen zu sehen sind, lesen Sie unter CFixiereinheit nach.
- Wenn die Druckqualität verringert ist, lesen Sie unter OTransferriemen nach.

Austauschen von Tonerpatronen



- Wenn Sie die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge überprüfen wollen, lesen Sie unter
 Austauschen von Tonerpatronen nach.
- Wenn Sie Informationen zum Austauschen der Tonerpatronen benötigen, lesen Sie unter So tauschen Sie Tonerpatronen aus nach.

Transport des Geräts



Wenn Sie das Gerät zur Wartung oder bei einem Umzug transportieren wollen, lesen Sie unter
 Transport des Geräts nach.

Aufrechterhalten der Druckqualität OAufrechterhalten und Verbessern der Druckqualität

- Wenn Farbtöne im Ausdruck vom Original abweichen, lesen Sie unter OKorrektur der Gradation oder Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten nach.
- Wenn Farbverzerrungen auftreten, lesen Sie unter OKorrektur von Druck-Farbverzerrungen oder OJustieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten nach.

Drucken von Berichten und Listen



Wenn Sie Berichte zu Übertragungsergebnissen oder eine Liste der Adressbuchinformationen ausdrucken wollen, lesen Sie unter ODrucken von Berichten und Listen nach.

Anzeigen der Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten

Wenn Sie die Gesamtseitenzahl der Ausdrucke überprüfen wollen, lesen Sie unter OAnzeigen des Zählerwerts nach.

Exportieren/Importieren gespeicherter Daten

Wenn Sie das Adressbuch oder die Menüoptionsdaten vom Gerät auf ein USB-Speichergerät exportieren wollen oder das Adressbuch oder die Menüoptionsdaten von einem USB-Speichergerät in das Gerät importieren wollen, lesen Sie unter **Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten** nach.

Initialisieren von Einstellungen

Wenn Sie die Einstellungen wiederherstellen wollen, lesen Sie unter OInitialisieren von Einstellungen nach.

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich die Druckqualität nicht verschlechtert und damit Sie es sicher und problemlos verwenden können. Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen. **OWartung und Überprüfung**

Zu reinigende Teile



- 7 Gehäuse und Lüftungsschlitze
- Gehäuse
- 🚯 Walzen innerhalb des Einzugs
- 🗘 Zufuhr
- C Fixiereinheit und Transferriemen im Inneren
- Fixiereinheit
- OTransferriemen
- Ovorlagenglas und Unterseite der Zufuhr
- Vorlagenglas

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse des Geräts und insbesondere den Bereich um die Lüftungsschlitze regelmäßig ab, damit das Gerät in einwandfreiem Zustand bleibt.

Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die auf den Druck warten, gelöscht. Faxdokumente, die über die Speicherempfangsfunktion empfangen wurden, Faxe, die zum Senden bereit sind, und Berichte, die automatisch nach dem Senden gedruckt werden, sowie empfangene Faxe werden nicht gelöscht.

2

Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts und die Lüftungsschlitze.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen haben.
- Die Position der Lüftungsschlitze finden Sie unter OVorderseite und ORückseite.



- 3 Warten Sie, bis das Gerät vollständig getrocknet ist.
- **4** Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät EIN.

Vorlagenglas

Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Zufuhr regelmäßig von Staub, damit sich auf den Dokumenten und den Ausdrucken keine Flecken bilden.

Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die auf den Druck warten, gelöscht. Faxdokumente, die über die Speicherempfangsfunktion empfangen wurden, Faxe, die zum Senden bereit sind, und Berichte, die automatisch nach dem Senden gedruckt werden, sowie empfangene Faxe werden nicht gelöscht.

2 Öffnen Sie die Zufuhr.



3 Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Zufuhr.

- e Reinigen Sie die Teile mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Sie müssen zusätzlich zum Vorlagenglas und der Unterseite der Zufuhr auch den weißen Streifen (2) und den transparenten Kunststoffbereich (3) abwischen und trocknen.



WICHTIG:

Wenn Sie den transparenten Kunststoffbereich abwischen (6), achten Sie darauf, dass Sie den Kunststoff nicht verbiegen.

- **4** Warten Sie, bis die gereinigten Teile vollständig getrocknet sind.
- 5 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.
- **6** Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät EIN.

Zufuhr

Grafitpulver oder Staub an der Rolle in der Zufuhr können Flecken auf den Ausdrucken verursachen. Reinigen Sie in diesem Fall die Zufuhr. Wenn auch nach der Reinigung der Zufuhr weiterhin Flecken auftreten, führen Sie die automatische Zufuhrreinigung durch.

🗘 Reinigen der Zufuhr

OAutomatische Zufuhrreinigung

Reinigen der Zufuhr

- Schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie es von der Netzsteckdose.
 - Beim Ausschalten des Geräts werden alle Druckdaten in der Warteschlange gelöscht. Daten wie Dokumente, die im Speicher empfangen und aufbewahrt werden, Dokumente, die zum Senden anstehen, und Berichte, die nach dem Senden oder Empfangen von Faxen automatisch gedruckt werden, werden nicht gelöscht.

2 Öffnen Sie die Zufuhrabdeckung.



Wischen Sie die Rollen in der Zufuhr ab.

Wischen Sie die Rollen mit einem mit Wasser angefeuchteten und ausgewrungenen Tuch ab. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.



4 Schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.

Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es ein.

Automatische Zufuhrreinigung

Bei der automatischen Zufuhrreinigung wird das in die Zufuhr eingelegte Papier verwendet. Legen Sie 10 Blatt A4-Normalpapier oder Papier im US-Format Letter in die Zufuhr ein, bevor Sie die automatische Reinigung starten. **Die Einlegen von Dokumenten**



- Drücken Sie Main And Territoria International Internati
- **2** Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- **3** Tippen Sie auf <Zufuhr reinigen>.
4 Tippen Sie auf <Start>.



Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 Minute später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit a zum Bildschirm <Startseite> zurück.

Fixiereinheit

Schmutz kann an der Fixiereinheit im Gerät haften und schwarze Streifen auf Ausdrucken verursachen. Reinigen Sie die Fixiereinheit wie im Folgenden beschrieben. Beachten Sie, dass die Fixiereinheit nicht gereinigt werden kann, wenn sich Dokumente in der Druckwarteschlange befinden. Zum Reinigen der Fixiereinheit benötigen Sie normales A4- oder Letter-Papier. Legen Sie das Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr (© Einlegen von Papier in die Papierkassette Zufuhr) ein, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

HINWEIS

- Bei der Reinigung wird Toner der Tonerpatrone verbraucht. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Toner in der Tonerpatrone vorhanden ist, bevor Sie fortfahren. OÜberprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge
- 1 Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Menü>.
- **2** Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- 3 Tippen Sie auf <Fixierbauteil reinigen>.
- 4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und tippen Sie auf <OK>.
- 5 Tippen Sie auf <Start>.



Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 Minute später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit a zum Bildschirm <Startseite> zurück.

Transferriemen

Schmutz kann am Transferriemen im Gerät haften und eine Verschlechterung der Druckqualität verursachen. Reinigen Sie den Transferriemen wie im Folgenden beschrieben. Beachten Sie, dass der Transferriemen nicht gereinigt werden kann, wenn sich Dokumente in der Druckwarteschlange befinden.

- 1 Drücken Sie 🔊, und tippen Sie auf <Menü>.
- 2 Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- **3** Tippen Sie auf <ITB reinigen>.
- **4** Tippen Sie auf <Start>.



Die Reinigung beginnt. Wenn etwa 1 bis 2 Minuten später die Meldung <Beendet.> angezeigt wird, schalten Sie mit a zum Bildschirm <Startseite> zurück.

Austauschen von Tonerpatronen

Am Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn der in der Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht. Beachten Sie, dass möglicherweise die Druckqualität leidet, wenn Sie den Druck fortsetzen, ohne dieses Problem zu beheben. Sie können die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge auf dem Display überprüfen.

OWenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn die Ausdrucke von schlechter Qualität sind

Überprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Welche Meldung angezeigt wird, hängt von der in der Tonerpatrone verbliebenen Tonermenge ab. Je nachdem, welche Meldung angezeigt wird, müssen Sie eine Ersatztonerpatrone bereithalten oder die Tonerpatrone austauschen. So tauschen Sie Tonerpatronen aus **Verbrauchsmaterial**

HINWEIS

Wenn in den folgenden Erläuterungen "XXXX" erwähnt wird, erscheint in den Meldungen tatsächlich der Name der Farbe, also Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan.

<XXXX vorbereiten.>

Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass eine Tonerpatrone demnächst ausgetauscht werden muss. Halten Sie die entsprechende Ersatzpatrone bereit. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, wenn die Meldung erscheint und Sie einen umfangreichen Druckauftrag starten wollen.

Tonerpatrone (Magenta) vorbereiten.	
100% 🖬 🖬 A4	1
Dichte: ±0	
Originaltyp: Text/Foto/Karte	
Doppels: Aus	
Kopierfaktor: 100 % (1:1)	

HINWEIS:

Wenn diese Meldung angezeigt wird

- Wenn Sie gerade kopieren oder drucken, können Sie mit dem Drucken des Dokuments fortfahren.
- Wenn die Meldung <Tonerpatrone (Schwarz) vorbereiten.> angezeigt wird, wenn das Gerät ein Fax empfängt oder die automatische Berichtausgabe eingestellt ist, werden empfangene Faxe und Berichte im Gerät gespeichert, sodass sie beim Ausdruck nicht verblasst erscheinen. Zur Vermeidung von Ausdrucken, die nicht klar und lebhaft aussehen, setzen Sie <Weiterdr., wenn Toner niedrig> auf <Aus>. Weiterdrucken, wenn Tonermenge niedrig ist

Geben Sie dies an, wenn diese Meldung angezeigt wird

Sie können einen beliebigen Wert als Prozentsatz für die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge festlegen, der diese Meldung auslöst. **Zeitpunkt für Benachr. zur Patronenvorbereitung anzeigen**

<Lebensdauerende Tonerpatr.>

Diese Meldung, die zusammen mit der jeweiligen Farbe der Tonerpatrone erscheint, weist Sie darauf hin, dass eine Tonerpatrone das Ende der Lebensdauer erreicht hat. Es empfiehlt sich, die Patrone durch eine neue zu ersetzen. Sie können weiterhin drucken, aber die Druckqualität ist möglicherweise nicht zufriedenstellend.



60 <Fehlerbehebung anzeigen>

Zeigt die Schritte zum Austauschen einer Tonerpatrone an.

(b) <Drucken fortsetzen (keine Garantie f ür Qualit ät)>

Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber es kann am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.

Contemporaries of the second state of the s

Sie können in Schwarzweiß drucken, auch wenn die Tonerpatrone für Gelb, Magenta oder Cyan das Ende der Lebensdauer erreicht hat.

Wenn die Ausdrucke von schlechter Qualität sind

Wenn auf den Ausdrucken folgende Probleme auftreten, ist eine der Tonerpatronen verbraucht. Tauschen Sie die fast leere Tonerpatrone aus, auch wenn keine Meldung angezeigt wird.

So tauschen Sie Tonerpatronen aus

Weiße Streifen



Tonerflecken und -spritzer





Ungleichmäßige Dichte





Überprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die in den Tonerpatronen verbliebene Tonermenge zu überprüfen. Bevor Sie einen umfangreichen Druckauftrag starten, ist es besonders wichtig, zu überprüfen, ob Sie eine neue Tonerpatrone bereit halten müssen.

Leere Bereiche der Originale sind im Ausdruck gräulich





[6] In der Patrone verbliebene Menge

Zeigt die Menge des in den Tonerpatronen verbliebenen Toners an. Andere interne Teile können das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen, bevor der Toner verbraucht ist.

HINWEIS

• Die angezeigte Tonerrestmenge in einer Tonerpatrone dient nur als Orientierungshilfe und kann von der tatsächlichen Menge abweichen.

LINKS

Verbrauchsmaterial

So tauschen Sie Tonerpatronen aus

Lesen Sie vor dem Austauschen von Tonerpatronen die Sicherheitshinweise in **OWartung und Überprüfung** und **OVerbrauchsmaterial**.











MF628Cw / MF623Cn



3 Ziehen Sie die Tonerpatrone gerade nach oben aus dem Gerät.



4 Nehmen Sie die Ersatzpatrone aus der Schutzhülle.



5 Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5- oder 6-mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.

Nehmen Sie in diesem Schritt die Schutzabdeckung f
ür die Trommel noch nicht ab (6).



6 Ziehen Sie den Schutzstreifen gerade heraus.

Der Schutzstreifen ist insgesamt etwa 50 cm lang.



WICHTIG: Beim Herausziehen des Schutzstreifens

Wenn der Schutzstreifen in der Tonerpatrone bleibt, kann sich die Ausdruckqualität verschlechtern, und zwar auch bei Faxen.
Beachten Sie, dass der erneute Ausdruck eines Faxes nicht möglich ist, weil die Faxfunktion die Daten nach dem Ausdruck löscht.
Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht schräg oder zur Seite heraus. Wenn der Schutzstreifen reißt, können Sie ihn unter Umständen nicht vollständig herausziehen.



- Wenn der Schutzstreifen beim Herausziehen hängen bleibt, ziehen Sie weiter, bis er vollständig entfernt wurde.

7 Nehmen Sie die Schutzabdeckung für die Trommel ab.



8 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

Für jede Farbe gibt es im Tonerpatronenfach eine eigene Vertiefung, die mit einem Aufkleber in der Farbe der Tonerpatrone gekennzeichnet ist (2). Setzen Sie die Tonerpatrone in die richtige Vertiefung für die jeweilige Farbe ein.



Da die Unterseite der Patrone offen ist, müssen Sie darauf achten, dass die Trommel den Rahmen des Tonerpatronenfachs nicht berührt.

9 Schieben Sie das Patronenfach wieder hinein, und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Sofort nachdem Sie die vordere Abdeckung geschlossen haben, beginnt die schnelle Justage (Schnell justieren). Wenn Sie eine höhere Qualität wünschen, führen Sie die Volljustage aus (Volljustage).

Transport des Geräts

Das Gerät ist schwer. Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, um beim Transport des Geräts Verletzungen zu vermeiden, und lesen Sie vorher unbedingt die Sicherheitshinweise. **©Wichtige Sicherheitsvorschriften**



Beim Transport des Geräts über eine längere Strecke nehmen Sie die Tonerpatronen heraus. So tauschen Sie Tonerpatronen aus

4 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



WICHTIG:

Schließen Sie alle geöffneten Abdeckungen, und bringen Sie das Gerät an den neuen Aufstellort.

- Das Gerät ist schwer (OTechnische Daten des Geräts). Zum Tragen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- Fassen Sie in die Griffmulden, und heben Sie das Gerät an. Wenn beim MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw die optionale Papierkassette am Gerät installiert ist, lassen Sie die optionale Papierkassette stehen, und transportieren Sie sie nach dem Umstellen des Geräts.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw







6 Stellen Sie das Gerät vorsichtig am neuen Aufstellort ab.

 Informationen zum Aufstellen des Geräts nach dem Transport finden Sie im Handbuch Erste Schritte. Dem Gerät beiliegende Dokumente

Aufrechterhalten und Verbessern der Druckqualität

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind und zum Beispiel die Bildqualität schlecht ist, eine schlechte Reproduzierbarkeit vorliegt oder die Farben nicht übereinstimmen, führen Sie zum Test die unten aufgeführten Anpassungen durch.

Gradation automatisch justieren

Wenn die Ausdrucke in Dichte und Helligkeit deutlich von den Originalen abweichen, führen Sie <Gradation automat. justieren> aus, um die Farbreproduktion zu verbessern. Es gibt drei Justagefunktionen: <Volljustage>, <Schnell justieren> und <Kopiertes Bild justieren>. **©Korrektur der Gradation**

Druck Farbabgleich korrigieren

Wenn die Farben in den Ausdrucken verschwommen sind, führen Sie <Farbabgleich f. Druck korrig.> aus. Das Problem ist unter Umständen auf Farbverzerrungen zurückzuführen. **©Korrektur von Druck-Farbverzerrungen**

■Verarbeitung schwarzer Text für Farbe

Sie können festlegen, mit welchen Patronen schwarzer Text in Farbausdrucken gedruckt wird. OJustieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten

Korrektur der Gradation

Als Gradation bezeichnet man die Abstufungen zwischen dunklen und hellen Tönen einer Farbe. Je mehr Farbabstufungen gedruckt werden, desto natürlicher erscheinen die Ausdrucke. Wenn die Farbreproduktion unzureichend ist und die Ausdrucke in Dichte und Helligkeit deutlich von den Originalen abweichen, führen Sie die geeignete Funktion zur automatischen Justage aus. Wenn der in einer Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht, wird empfohlen, die Tonerpatronen auszutauschen (**Düberprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge**). Es gibt drei Justagefunktionen: **OVolljustage**, **OSchnell justieren** und **OKopiertes Bild justieren**.



Die Farbabstufungen weisen mehr Stufen auf



HINWEIS

Die Justage wird unter Umständen nicht effektiv durchgeführt, wenn nicht genug Toner in der Tonerpatrone vorhanden ist.

Volljustage

Mit dieser Justagefunktion können Sie die Farbreproduktion beim Drucken optimieren. Wenn das Gerät eine Volljustage durchführt, werden Informationen zur Optimierung der Farbreproduktion gewonnen. Die Informationen bleiben bis zur nächsten Volljustage im Gerät gespeichert. Für eine Volljustage wird zweimal ein Bild für die Justage gedruckt und gescannt. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden.

HINWEIS

- Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Lebensdauerende Tonerpatr.> ausgewählt ist.
- Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Menü>.
- 7 Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- 3 Tippen Sie auf <Gradation automatisch justieren> > <Volljustage>.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und tippen Sie auf <OK>.



Bestätigen Sie den Vorgang, und tippen Sie auf <Start>.

Die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten wird ein Bild für die Justage gedruckt.



🖯 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm ausgeblendet wird.

Z Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

🚽 Drücken Sie 🜆 (Farbe).

Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 30 Sekunden wird ein zweites Bild für die Justage gedruckt.



10 Öffnen Sie die Zufuhr, nehmen Sie das erste Bild für die Justage heraus, legen Sie das zweite Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Bild f
ür die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die R
ückseite des Ger
äts weist.



Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

12 Drücken Sie 🚳 (Farbe).

Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



- **3** Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das zweite Bild für die Justage heraus.
- **14** Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur fehlgeschlagen.> angezeigt wird

- Haben Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette eingelegt?
- Haben Sie das Bild f
 ür die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die R
 ückseite des Ger
 äts weisend aufgelegt?
- Ist ein Papierstau aufgetreten?

OBeheben von Dokumenten- und Papierstaus

- Ist die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge f
 ür die Korrektur ausreichend? Wenn der in einer Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht, wird empfohlen, die Tonerpatronen auszutauschen.
- ÖÜberprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge
- Ist der Transferriemen im Gerät verschmutzt?

Schnell justieren

Mit dieser Justagefunktion lässt sich der mit <Volljustage> hergestellte optimierte Zustand aufrechterhalten. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden. Wenn das Ergebnis dieser Justagefunktion nicht zufriedenstellend ist, führen Sie <Volljustage> aus. Diese Justagefunktion wird nach dem Austauschen einer Tonerpatrone unter Umständen automatisch ausgeführt.

HINWEIS

- Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Lebensdauerende Tonerpatr.> ausgewählt ist.
- Drücken Sie
 , und tippen Sie auf <Menü>.
- 2 Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- 3 Tippen Sie auf <Gradation automatisch justieren> > <Schnell justieren>.
- 4 Tippen Sie auf <Start>.

Die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



HINWEIS

Sie können das Gerät so einstellen, dass es diese Anpassungen nach dem Einschalten automatisch ausführt. CEInstellungen automatische Korrektur

Kopiertes Bild justieren

Mit dieser Justagefunktion können Sie die Qualität von Kopien sowie von Ausdrucken von einem USB-Speichergerät verbessern. Zur Korrektur kopierter Bilder wird ein Bild für die Justage gedruckt und gescannt. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion nicht durchführen können, wenn gerade bestimmte andere Funktionen wie das Scannen und Drucken ausgeführt werden.

HINWEIS

- Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung <Lebensdauerende Tonerpatr.> ausgewählt ist.
- Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Menü>.
- Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- 3 Tippen Sie auf <Gradation automatisch justieren> ► <Kopiertes Bild justieren>.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und tippen Sie auf <OK>.



5 Bestätigen Sie den Vorgang, und tippen Sie auf <Start>.

Die Justage beginnt. Nach etwa 1 Minute wird ein Bild für die Justage gedruckt.



Ö Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm ausgeblendet wird.

Legen Sie das Bild für die Justage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Bild für die Justage so auf, dass der schwarze Streifen auf die Rückseite des Geräts weist.



Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

Drücken Sie 🚳 (Farbe).

• Das Bild für die Justage wird gescannt, und die Justage beginnt. Nach etwa 1 bis 2 Minuten ist die Justage abgeschlossen.



10 Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das Bild für die Justage heraus.

11 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur fehlgeschlagen.> angezeigt wird

- Haben Sie normales oder Recycling-Papier des Formats A4 oder Letter in die Papierkassette eingelegt?
- Haben Sie das Bild f
 ür die Justage mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem schwarzen Streifen auf die R
 ückseite des Ger
 äts weisend aufgelegt?

Ist ein Papierstau aufgetreten?

OBeheben von Dokumenten- und Papierstaus

Ist die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge f
ür die Korrektur ausreichend? Wenn der in einer Tonerpatrone verbliebene Toner zur Neige geht, wird empfohlen, die Tonerpatronen auszutauschen.

OÜberprüfen der in den Tonerpatronen verbliebenen Tonermenge

Ist der Transferriemen im Gerät verschmutzt?

Contransferriemen

Korrektur von Druck-Farbverzerrungen

Druck-Farbverzerrungen treten auf, wenn beim Drucken eines Bilds mit mehreren Tonerpatronen die Positionen der Farben nicht präzise aufeinander abgestimmt sind. In diesem Fall erscheinen die Ausdrucke verschwommen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn es zu Druck-Farbverzerrungen kommt. Diese Justagefunktion wird in bestimmten Fällen automatisch durchgeführt, unter anderem nach dem Austauschen von Tonerpatronen.

Wenn es zu einer Farbverschiebung kommt



Wenn es zu keiner Farbverschiebung kommt



HINWEIS

- Diese Justage steht nicht zur Verfügung, wenn <Nur in Schwarzweiß weiterdrucken> auf dem Bildschirm mit der Meldung
 Lebensdauerende Tonerpatr.> ausgewählt ist.
- Drücken Sie
 Markov Menü>

 Drücken Sie
 Markov Menü>
- **2** Tippen Sie auf <Justage/Wartung>.
- **3** Tippen Sie auf <Farbabgleich f. Druck korrigieren>.
- **4** Tippen Sie auf <Start>.
 - Die Justage beginnt.



HINWEIS

Sie können das Gerät so einstellen, dass es diese Anpassungen nach dem Einschalten automatisch ausführt. CEinstellungen automatische Korrektur

Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit in Farbdokumenten

Wenn die Kopierergebnisse von schwarzem oder schwärzlichem Text nicht zufriedenstellend sind, können Sie die Farbreproduzierbarkeit mit dieser Anpassung verbessern. Dieser Anpassungswert kann für die Zufuhr und das Vorlagenglas getrennt eingestellt werden.

HINWEIS

Die Einstellungen werden auf Farbkopien angewendet, wenn <Originaltyp> auf <Text/Foto/Karte> oder <Text> gesetzt ist
 (②Auswählen von Dokumententypen).

<Menü>
<Justage/Wartung>
<Verarbeitung schwarzer Text für Farbe>
Wählen Sie <Zufuhr> oder
Vorlagenglas>
Stellen Sie den Wert ein
<Anwenden>



60 <Farbiger Text>

Mit dieser Option wird schwarzer oder schwärzlicher Text in einer Kopie stärker dem Original angepasst.



() <Schwarzer Text>

Diese Option verbessert die Klarheit von schwarzem Text.



Drucken von Berichten und Listen

Anhand gedruckter Berichte und Listen können Sie Faxergebnisse und die Geräteeinstellungen prüfen.

SE Ergebnisbericht

Sie können die Logs zu gesendeten Dokumenten drucken. OSE Ergebnisbericht

Bericht Kommunikationsverwaltung

Sie können die Logs zu gesendeten und empfangenen Dokumenten drucken. **OBericht Kommunikationsverwaltung**

EM Ergebnisbericht

Sie können die Logs zu empfangenen Faxdokumenten drucken. 📀 EM Ergebnisbericht

Bericht Verwaltung Abteilungs-ID

Sie können die Gesamtzahl der Ausdrucke für jede <Abteilungs-ID> drucken. OBericht Verwaltung Abteilungs-ID

Adressbuchliste

Sie können eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger drucken. OAdressbuchliste

Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Sie können eine Liste der Einstellungen (**Cliste der Menüeinstellungen**) sowie die im Gerät gespeicherten Einstellungen drucken. **CAnwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager**

Liste IPSec Richtlinie

Sie können eine Liste der Richtliniennamen und die im Gerät gespeicherten IPSec-Einstellungen drucken. [] Liste IPSec Richtlinie

Statusbericht für Verbrauchsmaterial

Sie können den Status des Verbrauchsmaterials überprüfen. OStatusbericht für Verbrauchsmaterial

Fontliste PCL

Sie können eine Liste der im Gerät verfügbaren Schriftarten drucken. SFontliste PCL (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Fontliste PS

Sie können die im PS-Modus verfügbaren Schriftarten überprüfen. SFontliste PS (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

SE Ergebnisbericht

Sie können die Fax- oder E-Mail-/I-Fax-Logs für gesendete Dokumente sowie für nach dem Scannen in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server gespeicherte Dokumente in einem SE-Ergebnisbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeder Übertragung oder nur bei Sendefehlern drucken.



Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein SE-Ergebnisbericht nur bei einem Sendefehler gedruckt werden soll.

Beispiel: Senden von Faxen (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)

10/10 2015 5:53AM FAX 987XXXXX	CANON	000
**	*****	
**	* SE-Ergebnisbericht * * *	
* *	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
	Senden abgeschlossen.	
Auftragsnr.	0021	
Adresse	123XXXXXX	
Name		
Startzeit	10/10 05:53 AM	
Ruflänge	00'14	
Blätt.	1	
Ergebnis		

Beispiel: Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder I-Fax/Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server

10/10 2015 10:54M		000

Auftragsnr. AbtID Startzeit Blätt.	b (1234567) 1010 10:54 AM	
Gesendet	john@example.com	

👩 Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (**SWenn ein Fehlercode erscheint**).

🚯 Abteilungs-ID

Die Abteilungs-ID wird angezeigt, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist.

Gesendet/Fehler

Beim Senden per E-Mail zeigen Sendeergebnisberichte das Übermittlungsergebnis zwischen dem Gerät und dem Mailserver an, nicht zwischen dem Gerät und der Empfangsadresse. Auch wenn die Übertragung fehlschlägt, wird kein dreistelliger Fehlercode

gedruckt. Um den Fehlercode zu überprüfen, drucken Sie einen Kommunikationsverwaltungsbericht (**©Bericht** Kommunikationsverwaltung).

HINWEIS

So drucken Sie einen Teil des Faxdokuments im Bericht

Wenn Sie <Ein> oder <Nur bei Fehler> auswählen, kann ein Teil des Faxdokuments in den Bericht eingefügt werden. Setzen Sie <Mit SE-Bild> auf <Ein>.



	Senden abgeschlossen.
Auftragsnr. Adresse Name Startzeit Ruflänge Blätt.	0021 123XXXXX 10/10 05:53 AM 00'14 1
XXXXX	
XXXXX	
XXXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXX	XXXXX YYYYYY YYY YY YYY YY YYY YYY <

Bericht Kommunikationsverwaltung

Sie können die Fax- oder E-Mail-Logs für gesendete und empfangene Dokumente in einem Kommunikationsverwaltungsbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeweils 40 Übertragungen oder manuell drucken.



Wählen Sie <Ein>, wenn der Bericht automatisch nach jeweils 40 Übertragungen gedruckt werden soll, oder <Aus>, wenn der Bericht nicht automatisch gedruckt werden soll.

(5) <SE/EM getrennt>

Wählen Sie <Ein>, wenn der Sende- und der Empfangsbericht getrennt gedruckt werden sollen, oder <Aus>, wenn beide Berichte auf einem Blatt gedruckt werden sollen.

Manuelles Drucken von Berichten

<Menü> > <Ausgabebericht> > <Liste drucken> > <Bericht Kommunikationsverwaltung> > Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist > <Ja> > 🛅

Beispiel:

Canadana ik							
startzeit	Adresse	Nr.	Kommunik	-modus	S.	Erc	ebnis
10/10 05:00 PM	MFP1 ABCXXXaXXXX.com	0001	SE	I-Fax	0	NG	#80
10/10 05:15 PM	MFP1 ABCXXXaXXXX.com	0002	SE	I-Fax	0	NG	481
10/10 05:46 AM	MFP1 ABCXXXeXXXX com	0003	SE	I-Fax	0	NG	101
10/10 05:47 AM		0001	SE	ECM	1	ок	00/1
10/10 05:53 AM	12344444	0002	SE	ECM	1	ок	00'1
10/10 05:55 AM	123XXXXX	5002	Auto EM	ECM	1	ок	00'1
10/10 05:55 AM	123X000X 123X0000X	5002	Auto EM	ECN	I	1	и пок

👩 Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (**Wenn ein Fehlercode erscheint**). Bei E-Mails gibt der Kommunikationsverwaltungsbericht Aufschluss über das Ergebnis der Übertragung zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server, nicht zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

EM Ergebnisbericht

Sie können die Logs für empfangene Fax- und I-Faxdokumente in einem EM-Ergebnisbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeder Übertragung oder nur bei Empfangsfehlern drucken.

Ju	<menü> 🕨 <ausgabebericht></ausgabebericht></menü>	▶ <einstellungen bericht=""> ▶</einstellungen>	<em-ergebnisberi< th=""><th>icht> 🕨 Wählen Sie die</th><th>e Druckeinstellung 🕨 🛅</th></em-ergebnisberi<>	icht> 🕨 Wählen Sie die	e Druckeinstellung 🕨 🛅
EM-Ergebnis Aus Ein Nur bei Fe	sbericht a a hler c				
<mark>(2) <aus< mark=""> Wähl</aus<></mark>	s> en Sie diese Einstellung, wenn	keine EM-Ergebnisberichte ge	druckt werden sol	llen.	
<mark>()</mark> <ein< b=""> Wähl</ein<>	> en Sie diese Einstellung, wenn	beim Empfang eines Dokume	nts jedes Mal ein I	EM-Ergebnisbericht ge	druckt werden soll.
<mark>(] <nu< mark=""> Wähl</nu<></mark>	r bei Fehler> en Sie diese Einstellung, wenn	ein EM-Ergebnisbericht nur b	ei einem Empfangs	sfehler gedruckt werde	n soll.
Beispiel:					

10/10 2015 5:55AM FAX 987XXXXXX	CANON	0001
****	****	
***	EM-Ergebnisbericht * * *	
****	*****	
Der folgen	de EM-Auftrag ist abgeschlossen.	
Auftragsnr.	5002	
Adresse	123X000X	
Name		
Startzeit	10/10 05:55 AM	
Ruflänge	00'17	
Blätt.		
Ergebnis		

👩 Ergebnis

"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich beendet wurde, "NG" und drei Ziffern (ein Fehlercode) zeigen an, dass die Übertragung fehlgeschlagen ist (**Wenn ein Fehlercode erscheint**).

Bericht Verwaltung Abteilungs-ID

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, können Sie die Gesamtzahl der Ausdrucke für jede <Abteilungs-ID> in einem Bericht zur Verwaltung per Abteilungs-IDs drucken. Indem Sie die Gesamtzahl der Ausdrucke prüfen, können Sie die Papier- und Tonerpatronenvorräte besser verwalten.



<Menü> > <Ausgabebericht> > <Liste drucken> > <Bericht Verwaltung Abteilungs-ID> > Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist > <Ja> > ma

Beispiel:

10/10 2015 10:00AM						0001
	0.010			*****		
	888	Verw. Abt.	-ID Bericht	8##		
	***	***********	*********	*****		
	Seiten	KOP.	ie 1 ten	Gesc. S	elten	
AbtID	S#	Farbig	SV	Farbig	SV	Farbig
0000001	0	0	6	9	0	
0006602	0	0	0	ð	0	
Auftr.m.unbok.ID	0	0	6	a	0	
The Descelation Descelate		0	6	4	0	

LINKS

©Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Adressbuchliste

Sie können eine Liste der unter <Kodierte Wahl>, <Favoriten> und <Gruppenwahl> im Adressbuch gespeicherten Empfänger drucken.



Beispiel: <Kodierte Wahl>

10/10 2	2015 10:05AN		@0091
		##8###################################	
[4001]	Adresse Name EnpfTyp	7699XXXXXX Canon - 1 E-Mail	
[#002]	Adresse Nano EnpfTyp	4309ХХХХХХ АВС Сопрату I-Fax	
[\$003]	Adresse Nane Ensf. – Typ	nfp_i%eiameie.com MPPi I-Bax	

Beispiel: <Favoriten>

10	/10 :	2015 10:0243		@0001

			see Fayoritan see	

£	01]	Adresse	john@sample.com	
		Name	Canon	
		EnpfTyp	E-Moil	
t	02]	Adresso	\$WOR	
		Nane	Canon	
		Empf, -Typ	SND	
ſ	00]	Adresse	123450789	
		Nane	Canon-2	
		FupT, Typ	Fax	

Beispiel: <Gruppenwahl>

10/10	20	5 10:	0 9 AM	g0001
			*****	******
			***	iste Gruppenempfänger ***
			8484	***************************************
[7]	anon-	1	
		01]	john@samplo.com	Canon
		05]	jane@example.com	Canon
1.0	8]			
		04]	1238XXXXXX	
		001	4568XXIXXX	ABC Company

LINKS

Speichern von Daten im Adressbuch

Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Sie können eine Liste der Einstellungen (**Cliste der Menüeinstellungen**) sowie die im Gerät gespeicherten Einstellungen in einer Anwender- oder Systemmanagerdatenliste drucken. Beide Listen enthalten das im Gerät gespeicherte Papierformat und den Papiertyp sowie die Druckeinstellungen von <SE-Ergebnisbericht>, <Bericht Kommunikationsverwaltung> und <EM-Ergebnisbericht>.



Beispiel:

10/10 2015 10:10AM		20001

	the Unwergeldwreutiere ses	
	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	
ROM Controller Ver.		
Main Controller	01.16 (TYPEL)	
Boot ROM	01.01	
Language	01.52	
DCON	01.06	
Panel	04.08	
Speicherkspazitāt	1,02:4883	
Seriennumer	TW00119	
1.Fräforenzen		
Lautstärkeeinstellungen		
Faxton	Ein	
FaxLoutstärko	1	
Klingelton	Ein	
Klingeltonlautstärke	1	
SE-fortig-Ton	Rin	
Lautstärke SR-fertig		
-Ton		
fortig		

HINWEIS

Die Anwenderdatenliste enthält nicht die Liste der <Netzwerkeinstellungen> und der <Einstellungen Systemverwaltung> und auch keinen Teil der <Faxeinstellungen>. Wenn Sie alle Einstelloptionen einschließlich der <Netzwerkeinstellungen>, der <Einstellungen Systemverwaltung> und aller <Faxeinstellungen> überprüfen wollen, drucken Sie die <Datenliste Systemmanager>.

LINKS

SE Ergebnisbericht
 Bericht Kommunikationsverwaltung
 EM Ergebnisbericht
 Einlegen von Papier

Liste IPSec Richtlinie

Sie können eine Liste der Richtliniennamen und die im Gerät gespeicherten IPSec-Einstellungen in einer IPSec-Richtlinienliste drucken.

\ '''

<Menü> > <Ausgabebericht> > <Liste drucken> > <Liste IPSec-Richtlinie> > Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist > <Ja> > 📾

Beispiel:



LINKS

©Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Statusbericht für Verbrauchsmaterial

Sie können den Status des im Gerät installierten Verbrauchsmaterials überprüfen.

<Menü> > <Ausgabebericht> > <Liste drucken> > <Statusber. Verbrauchsmat.> > Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist > <OK> > <Ja> >

Beispiel:

10/10 2015 10:0	0.M	Ø 0 0 0 1
	*88************************************	
	*** Statusbar, Varbrauchsmat. ***	
	全然在香港公共全部建立全部市场市场的有关的大学的有关的有关的中国	
Informationen z	u eingesetzter Tonerpatrone	
Cyan:		
Stufe:	90%	
Warnung:	Es liegt kein Fohler vor.	
Magenta:		
Stufe:	00%	1
Warnung:	Es liegt kein Fehler vor.	
Gelb:		
Stufe:	004	
Warnung:	Es liegt kein Fehler vor.	
Schwarz:		
Stufe:		
Warnung:	Es liegt kein Fehler vor.	
	*** Yor Austausch der Pata- Auf gefähre	

LINKS

OAustauschen von Tonerpatronen

Fontliste PCL MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Sie können eine Liste zur Überprüfung der im PCL-Modus verfügbaren Schriftarten drucken.

Second Second

Beispiel:

				FC	NTS LI	ST PAGE 001
PCL	Inter	nal Fo	nts			
	Font Nam Symbol	ne Spacing	Style	StrokeW	Pitch/Point Typeface	Sample
[000]	Courier	٥	0	٥	scalable 4099	ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXY
[001]	CG Times	1	0	0	scalable 4101	ABCDEFGHUKLMNOPQRSTUVWXYZ
(002)	CG Times	Bold 1	۰	з	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[003]	CG Times	Italic 1	1	0	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
(004)	CG 07668	1	1	3	scalable 4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
	co onega	1	0	۰	4113	PSIUVWXYZ

Fontliste PS MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw

Sie können eine Liste zur Überprüfung der im PS-Modus verfügbaren Schriftarten drucken.

<Menü> > <Ausgabebericht> > <Liste drucken> > <PS-Schriftliste> > Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist > <Ja> >

Beispiel:

	Font List	PAGE.001	
PS Fonts			
Font Name	Sample		
AdobeSansMM	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW	/XYZ	
dobeSerifMM ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ			
AlbertusMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVV	MNOPQRSTUVWXYZ	
AlbertusMT-Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ		
AlbertusMT-Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVV	VXYZ	
AntiqueOlive-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV	NXYZ	
AntiqueOlive-Compact	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ		
AntiqueOlive-Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUV	VXYZ	
-Roman	ABCDEFG		

Anzeigen des Zählerwerts

Sie können die Gesamtzahl der für Farb- bzw. Schwarzweißausdrucke verwendeten Seiten prüfen. In diesen Gesamtzahlen sind über Computer erstellte Kopien und Ausdrucke sowie Faxe, Berichte und Listen inbegriffen.



8 Zähler

Wählen Sie den Zähler zur Überprüfung des Zählerwertes aus. Elemente haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte.

6 Zählerwert

Sie können den Zähler für das ausgewählte Element überprüfen.

Sch1ieße

b

MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw / MF623Cn





👩 Zähler

Wählen Sie den Zähler zur Überprüfung des Zählerwertes aus. Elemente haben je nach dem Land oder der Region, wo das Gerät gekauft wurde, andere Standardwerte.

🚯 Zählerwert

Sie können den Zähler für das ausgewählte Element überprüfen.

Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten

Daten wie Adressbucheinträge und Geräteeinstellungen können exportiert und auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. Sie können die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Daten auch importieren. Da die vom Gerät exportierten Daten in andere Modelle importiert werden können, haben Sie die Möglichkeit, Daten wie Adressbucheinträge einfach auf mehrere Geräte zu kopieren*.

* Der Import der von diesem Gerät exportierten Adressbuchdaten wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Beachten Sie zudem, dass Sie Daten, die keine Adressbuchdaten sind, wie z. B. die Geräteeinstellungen, nur zwischen demselben Modell importieren und exportieren können.

Exportieren von gespeicherten Daten auf ein USB-Speichergerät Importieren von gespeicherten Daten von einem USB-Speichergerät

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht AUS, solange der Import-/Exportvorgang noch nicht abgeschlossen ist

Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn Sie das Gerät währenddessen ausschalten, können die Daten oder das Gerät beschädigt werden.

Bedienen Sie das Gerät während des Export- bzw. Importvorgangs nicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Export/Import, dass zurzeit keine Funktionen wie das Drucken von Dokumenten ausgeführt werden.

HINWEIS

- In den Fällen, in denen Sie Einstellungsdaten selektiv importieren oder exportieren wollen (z. B. nur Adressbucheinträge exportieren), führen Sie den Vorgang über Remote UI durch.
- Wenn Einstellungen nicht importiert oder exportiert werden können, gilt dies auch, wenn Sie den Vorgang über Remote UI durchführen. Speichern/Laden gespeicherter Daten

Geeignete USB-Speichergeräte

Sie können USB-Speichergeräte mit den folgenden Formatierungsarten verwenden.

- FAT16 (Speicherkapazität: bis zu 2 GB)
- FAT32 (Speicherkapazität: bis zu 32 GB)

WICHTIG

- Verwenden Sie keine Nicht-Standard-USB-Speichergeräte. Sie können die Daten mit einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß exportieren/importieren.
- Schließen Sie nur USB-Speichergeräte an. USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine USB-Speichergeräte mit Spezialfunktionen wie integrierten Sicherheitsfunktionen.

Exportieren von gespeicherten Daten auf ein USB-Speichergerät

Daten wie die Adressbucheinträge und die Geräteeinstellungen können exportiert und auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen regelmäßig zu sichern.

1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss (USB2.0) an.



WICHTIG:

- Der USB-Anschluss an der rechten Seite des Geräts in Richtung Rückseite steht nicht zur Verfügung.
- Das Gerät und das USB-Speichergerät dürfen während der Datenübertragung nicht getrennt, angestoßen oder ausgeschaltet werden.
- 2 Drücken Sie A, und tippen Sie auf <Menü>.
- 3 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann ID. Anmelden am Gerät
- 4 Tippen Sie auf <Import/Export der Einstellungen> > <Export>.

5 Geben Sie das Passwort ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

e Geben Sie ein Passwort für die Exportdaten mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein.



HINWEIS:

Dieses Passwort ist erforderlich, wenn Sie die Daten in das Gerät importieren. **Dieses Passwort ist erforderlich, wenn Sie die Daten in das Gerät importieren.**

🕤 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.



Der Exportvorgang wird gestartet.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <PIN Adressbuch> angezeigt wird

Wenn für das Adressbuch eine PIN festgelegt wurde, wird während des Exports der Bildschirm <PIN Adressbuch> angezeigt. Geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Tippen Sie auf <Überspringen>, um den Export der Adressbuchdaten abzubrechen.



7 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Anschluss (USB2.0).

1 Drücken Sie 🕢.

- 2 Drücken Sie 🛞.
- **3** Tippen Sie auf <Gerätestatus>.
- 4 Tippen Sie auf <Speichermedium entfernen>.
 Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.
- **5** Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

Importieren von gespeicherten Daten von einem USB-Speichergerät

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die vom Gerät auf ein USB-Speichergerät exportierten Daten zu importieren. Wenn die Modelle identisch sind, können Sie die Einstellungen auch von einem anderen Gerät in dieses Gerät importieren.

WICHTIG

Beim Importieren der Adressbuchdaten werden die derzeit im Gerät gespeicherten Adressbucheinträge überschrieben.

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss (USB2.0) an.



WICHTIG:

- Der USB-Anschluss an der rechten Seite des Geräts in Richtung Rückseite steht nicht zur Verfügung.
- Das USB-Speichergerät darf während des Imports oder Exports von Daten nicht entfernt oder angestoßen werden.



3 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann [D]. OAnmelden am Gerät
- 4 Tippen Sie auf <Import/Export der Einstellungen> > <Import>.

Überprüfen Sie die Meldung, und tippen Sie auf <Ja>.



Geben Sie das Passwort ein, und tippen Sie auf <Anwenden>.

Geben Sie das Passwort ein, das beim Export der Daten festgelegt wurde.



🕪 Der Importvorgang wird gestartet. Das Gerät wird nach dem Abschluss des Importvorgangs automatisch neu gestartet.



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <PIN Adressbuch> angezeigt wird

Wenn für das Adressbuch eine PIN festgelegt wurde, wird während des Imports der Bildschirm <PIN Adressbuch> angezeigt. Geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und tippen Sie auf <Anwenden>. Tippen Sie auf <Überspringen>, um den Import der Adressbuchdaten abzubrechen.



7 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom USB-Anschluss (USB2.0).

1 Drücken Sie 🕢.

- 2 Drücken Sie 🛞.
- **3** Tippen Sie auf <Gerätestatus>.
- 4 Tippen Sie auf <Speichermedium entfernen>.
 Marten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden.> angezeigt wird.
- **5** Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

Initialisieren von Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen zurücksetzen:

Initialisieren des Menüs
 Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten
 Initialisieren des Adressbuchs

Initialisieren des Menüs

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen (**SListe der Menüeinstellungen**). Abhängig von den ausgewählten Einstellungen müssen Sie das Gerät nach der Initialisierung möglicherweise neu starten.

<Menü> < Einstellungen Systemverwaltung> < Menü initialisieren> < Wählen Sie die zu initialisierende Option < Ja>
Starten Sie das Gerät ggf. neu



Optionen, die initialisiert werden können

Wählen Sie die Einstellung, die Sie initialisieren wollen.

Wenn Sie <Einstellungen Systemverwaltung> ausgewählt haben

Wählen Sie die bestimmten Systemverwaltungseinstellungen aus, die Sie initialisieren wollen, und tippen Sie auf <Ja>.



8 Zu initialisierende Einstellungen

Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen aus.

🕞 <Alle initialisieren>

Initialisiert alle Systemverwaltungseinstellungen.

WICHTIG

Wenn Einstellungen von Remote UI initialisiert werden

Die PIN für Remote UI wird ebenfalls initialisiert. Nach einer Initialisierung setzen Sie die PIN für Remote UI zurück. Sestlegen einer PIN für Remote UI

HINWEIS
Sie können folgendermaßen vorgehen, um den Standardwert wiederherzustellen <Netzwerkeinstellungen>.
 Wählen Sie <Menü> ▶ <Netzwerkeinstellungen> ▶ <Netzwerkeinstellungen initialisieren> ▶ <Ja>, und starten Sie dann das Gerät neu.

6 <Alle initialisieren>

Initialisiert alle Einstellungen im Gerät.

Initialisieren von Schlüsseln und Zertifikaten

Sie können die Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Gerät registrierten Schlüsselpaare und Zertifikate (mit Ausnahme der vorinstallierten digitalen Zertifikate) beim Initialisieren gelöscht werden.

HINWEIS

Nach der Initialisierung stehen Funktionen, für die Schlüsselpaare benötigt werden, wie beispielsweise die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung und die TLS-Methode bei der IEEE 802.1X-Authentisierung, nicht mehr zur Verfügung. Wenn Sie diese Funktionen nutzen möchten, müssen Sie die Einstellungen für die Schlüsselpaare konfigurieren und die Funktionen wieder aktivieren.

<Menü> 🕨 <Einstellungen Systemverwaltung> 🕨 <Schlüssel und Zertifikat initialisieren> 🕨 <Ja> 🕨 📓

LINKS

CKonfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Initialisieren des Adressbuchs

Sie können die Einstellungen für das Adressbuch auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Adressbuch gespeicherten Informationen beim Initialisieren gelöscht werden.

<Menü> > <Einstellungen Systemverwaltung> > <Adressbuch initialisieren> > <Ja> >

LINKS

Speichern von Daten im Adressbuch
 Speichern des Adressbuchs über Remote UI

Anhang

Dieses Kapitel enthält technische Daten dieses Geräts, Anweisungen zur Verwendung der e-Anleitung, Haftungsausschluss, Copyright-Informationen und andere wichtige Informationen für die Kunden.

Praktische Funktionen

Probieren Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen einfach einmal aus. Die Funktionen sind unter vier Überschriften zusammengefasst: "Umweltfreundlich Geld sparen", "Effizienzfunktionen", "Digitalisieren" und "Weitere Funktionen."

Umweltfreundlich Geld sparen



Den doppelseitigen Druck können Sie für Kopien, von einem Computer gesendete Druckaufträge und sogar eingehende Faxe verwenden. Da sich dabei der Papierverbrauch im Vergleich zum einseitigen Druck halbiert, sparen Sie die Hälfte der Papierkosten. Wenn Sie noch mehr Papier sparen wollen, kombinieren Sie den doppelseitigen Druck mit dem Druck N auf 1, bei dem mehrere Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden. Sie können bis zu32 Seiten auf einem einzelnen Blatt drucken, was sowohl wirtschaftlich als auch umweltfreundlich ist.



C D

So erstellen Sie doppelseitige Kopien: ODoppelseitiges Kopieren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw) So drucken Sie doppelseitige Dokumente vom Computer aus: OWechseln zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw) So drucken Sie eingehende Faxe doppelseitig: ODppelseitig drucken

AB 02 Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

> Viel Papier können Sie sparen, indem Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken: 2 oder 4 Seiten beim Kopieren und bis zu 16 Seiten bei vom Computer gesendeten Druckaufträgen. Diese Funktion ist noch effektiver, wenn Sie sie mit dem doppelseitigen Druck* kombinieren.

Doppelseitiger Druck ist nur für das Modell MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw verfügbar.



So kopieren Sie mehrere Seiten auf ein Blatt: OKopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (2 auf 1/4 auf 1) So drucken Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt: ODrucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



Ein Schlafmodus, in dem sich das Gerät bei Nichtbenutzung ausschaltet, um den Stromverbrauch und damit die Kosten zu reduzieren, ist heutzutage ein absolutes Muss. Dieses Gerät wechselt automatisch in den Schlafmodus und kann auf Wunsch auch manuell jederzeit in den Schlafmodus geschaltet werden. Drücken Sie <u>(</u>einmal, um das Gerät in den Schlafmodus zu schalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **OWechseln in den Schlafmodus**.



Sie möchten mehrseitige Dokumente oder Entwürfe drucken, für die keine optimale Qualität erforderlich ist? Es gibt eine Einstellung, bei der weniger Toner verwendet wird. Damit erzielen Sie eine ausreichende Qualität und sparen gleichzeitig Toner und Geld.

Ş - Ş

Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **OSparen von Toner**.



Nehmen Sie an, dass Sie zum Faxen Papier benötigen? Diese alten Papierausdrucke, die Sie immer machen, gehören der Vergangenheit an. Senden Sie Dokumente so wie Sie sie am Computer erstellt haben per Fax. Ganz ohne Papier und daher ganz schnell. Darüber hinaus werden empfangene Dokumente zunächst im Speicher gespeichert, sodass Sie nur die benötigten Dokumente ausdrucken brauchen und sich keine Sorgen mehr darüber machen müssen, dass das Papier für Direktwerbung usw. verbraucht wird.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax) (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Faxempfang im Speicher (Speicherempfang).

Effizienzfunktionen



Wenn Sie Fax- und E-Mail-Adressen in das Adressbuch eingeben, sparen Sie sich die Mühe, bei jedem Sendevorgang die Ziffern und Buchstaben einzeln einzugeben. Mit der Funktion <Favoriten> können Sie häufig verwendete Adressen schnell anzeigen und Dokumente problemlos an die gewünschten Empfänger senden. Sie können die Adressbuchdaten auf einem Computer speichern und so eine Sicherungskopie wichtiger Kontaktdaten anlegen.



So geben Sie am Gerät Adressen in das Adressbuch ein: Speichern von Daten im Adressbuch So geben Sie am Computer Adressen in das Adressbuch ein: Speichern des Adressbuchs über Remote UI So wählen Sie eine Adresse aus dem Adressbuch als Faxempfänger aus: Angeben aus dem Adressbuch (Fax) So wählen Sie eine Adresse aus dem Adressbuch als E-Mail-Empfänger aus: Angeben aus dem Adressbuch So speichern Sie Adressen aus dem Adressbuch als E-Mail-Empfänger aus: Angeben aus dem Adressbuch Adressbuch Gerät: Speichern/Laden gespeicherter Daten So speichern Sie Adressen aus dem Adressbuch auf einem USB-Stick oder exportieren auf einem USB-Stick gespeicherte Adressbuchadressen auf das Gerät: Verwenden eines USB-Speichergeräts zum Exportieren/Importieren von gespeicherten Daten



Häufig verwendete Einstellungen mit einer Berührung

Immer wieder doppelseitige Kopien* in Schwarzweiß. Immer wieder Scannen in demselben Format und anschließendes Speichern unter demselben Speicherziel. Häufig verwendete Einstellungen wie diese können unter einer einzelnen Schnellschaltfläche gespeichert werden. Auf diese Weise können Sie alle notwendigen Vorgänge bequem mit einer einzigen Berührung angeben.

* Doppelseitiger Druck ist nur für das Modell MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw verfügbar.



So speichern Sie Ihre bevorzugten Kopiereinstellungen: **©Registrieren häufig verwendeter Kopiereinstellungen** So speichern Sie Ihre bevorzugten Faxeinstellungen: **©Speichern häufig verwendeter Faxeinstellungen** So speichern Sie Ihre bevorzugten Scaneinstellungen: **©Speichern häufig verwendeter Scaneinstellungen (E-Mail/I-**Fax/Gemeinsamer Ordner/FTP-Server)



Wenn Sie einen USB-Stick an das Gerät anschließen, können Sie Bilder und Dokumente direkt ohne Computer drucken. Sie können sogar eine Vorschau von JPEG-Bildern und anderen Bildern vor dem Drucken anzeigen, sodass Sie kein Papier verschwenden müssen. Sie können auch handgeschriebene Memos usw. scannen und direkt auf einem USB-Stick speichern. So können Sie sie bequem bei sich tragen.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter ODrucken vom USB-Speicher (USB-Druck). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter ODirektes Speichern gescannter Dokumente auf einem USB-Speicher.

04	6	Remote-Management mit Remote UI	>
----	---	---------------------------------	---

Mit Remote UI können Sie viele Managementfunktionen vom Computer aus ausführen, ohne das Gerät selbst bedienen zu müssen. Über eine leicht verständliche, ohne Einarbeitung intuitiv bedienbare Webbrowseroberfläche können Sie Einstellungen konfigurieren und den Gerätestatus überwachen. So bleibt Ihnen mehr Zeit für andere Aufgaben.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **OVerwenden von Remote UI**.



Sie können das Seitenlayout, die Bindungsposition, das Umschalten zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck usw. intuitiv auf dem Vorschaubild im Druckertreiber angeben. Mit dem einfachen Klick-Vorgang können Sie Einstellungen bequem angeben, während Sie sehen, wie die Einstellungen angewendet werden.



Weitere Informationen finden Sie unter ODrucken von Dokumenten.

Digitalisieren



Senden Sie gescannte Dokumente per E-Mail, ohne den Computer überhaupt einzuschalten. Konvertieren Sie gescannte Dokumente einfach direkt am Gerät in E-Mail-Anhänge. Das ist die perfekte Funktion für alle, die keine Zeit mit dem Computer verschwenden möchten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **ODirektes Versenden von Dokumenten als E-Mails über das** Gerät .



Sie haben einen gedruckten Bericht für eine unternehmensweite Besprechung? Sie brauchen den Bericht nur zu scannen und zu konvertieren, und schon können alle darauf zugreifen. Der Bericht wird direkt in einem gemeinsamen, über das Netzwerk zugänglichen Ordner gespeichert, sodass Sie keine Kopien mehr drucken und verteilen müssen. Bei Dokumenten, die mehrere hundert Seiten umfassen und an viele Empfänger verteilt werden müssen, ist diese Funktion wirklich sehr praktisch.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **ODirektes Speichern von Dokumenten in einem** gemeinsamen Ordner/FTP-Server .



Sie möchten eine Zeitungsseite scannen, interessieren sich aber eigentlich nur für eine Schlagzeile und ein Foto? Verwenden Sie ScanGear MF. Damit können Sie in einer Vorschau den gewünschten Scanbereich auswählen, und der Scanner verwirft die übrigen Seitenbereiche. Andernfalls müssten Sie mit einem Bearbeitungsprogramm die unerwünschten Bereiche mühsam ausschneiden.

WICHTIG

Das Scannen, Drucken oder anderweitige Reproduzieren bestimmter Dokumente mit diesem Gerät und die Verwendung von Bildern, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, ist unter Umständen gesetzlich verboten und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Dokument mit dem Gerät scannen, drucken oder anderweitig reproduzieren und Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, verwenden dürfen, holen Sie vorab rechtlichen Rat ein.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **Skonfigurieren von Scaneinstellungen in ScanGear MF**.



Die Suche nach Text in einer PDF-Datei kann mithilfe einer "durchsuchbaren PDF-Datei" durchgeführt werden. Indem Sie ein Original mit Text und Bildern scannen, werden die Textteile von OCR in Textdaten konvertiert. Sie können somit nicht nur nach Textinformationen suchen, sondern auch benötigte Teile in Microsoft Office in ein Excel-Arbeitsblatt oder ein Word-Dokument kopieren. Auf diese Weise müssen Sie Kundendaten, Adressen usw. nicht komplett neu eingeben.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter **Auswählen eines Dateiformats**. Weitere Informationen finden Sie in MF Scan Utility unter [Anweisungen].



Bei manchen Anwendungen können Sie am Gerät gescannte Bilder problemlos direkt in Dokumente importieren, die Sie gerade bearbeiten. So ersparen Sie sich das Öffnen einer eigenen Anwendung für den Empfang gescannter Bilder und den Export in die tatsächlich verwendete Anwendung.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **©Scannen mithilfe einer Anwendung**.

Weitere Funktionen

01



Verwenden eines Smartphones/Tablets

Wenn Sie z. B. einmal schnell einen Vorschlag ausdrucken wollen, den Sie auf dem Weg zu einem Geschäftstermin auf einem Tablet fertiggestellt haben, oder das bei einer Besprechung ausgeteilte Material mit einem Smartphone scannen wollen, ist die Canon Mobilanwendung besonders hilfreich. Auch an Orten ohne Wireless LAN-Router können Sie mit einem Mobilgerät direkt und kabellos eine Verbindung zum Gerät herstellen.

Ohne Computer, schnell und einfach! Eine noch größere Vielfalt an Möglichkeiten für Arbeit und Spiel mit Funktionen, die für dieses Zeitalter der Geschwindigkeit gemacht wurden.



Weitere Informationen finden Sie unter OKann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden.



Stellen Sie über einen Laptop oder ein Smartphone eine Verbindung zu Google Cloud Print her, senden Sie die Daten, und die gewünschten Dokumente werden gedruckt. Mit diesem Gerät, Google Cloud Print und einem mobilen Gerät können Sie von überall aus drucken.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **OVerwenden von Google Cloud Print**.

03 Schutz der Vertraulichkeit von Ausdrucken (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

Normalerweise werden gedruckte Dokumente am Drucker sofort ausgegeben. Bei vertraulichen Dokumenten ist dies jedoch unter Umständen nicht erwünscht. Mit dem geschützten Druck können Dokumente nur gedruckt werden, wenn am Bedienfeld des Geräts das entsprechende Passwort eingegeben wird. So können Sie verhindern, dass vertrauliche Dokumente am Drucker liegen und dort von jedem eingesehen werden können.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **©Drucken eines mit einer PIN geschützten Dokuments** (Geschützter Druck) (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw).



Keine Kabel, einfache Installation, problemlose Wartung. Mit einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router entfällt die Einstellung komplett, und das Gerät ist im Handumdrehen betriebsbereit. Nutzen Sie mit einer drahtlosen Verbindung die Vorteile eines benutzerfreundlichen Dokumentensystems ohne Kabelsalat. Die Kompatibilität mit IEEE 802.11b/g/n sorgt für eine problemlose Einrichtung, die Unterstützung für WEP und WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP) für mehr Sicherheit.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **CHerstellen einer Verbindung zu einem WLAN (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)**.



Sie möchten nie wieder ein Fax verpassen, weil Sie gerade nicht im Büro sind? Stellen Sie einen Empfänger für die Weiterleitung ein, und alle Faxe, die am Gerät eingehen, werden direkt an Sie übermittelt. Oder, was noch komfortabler ist, Sie stellen als Empfänger für die Weiterleitung die E-Mail-Adresse Ihres Tablets oder Mobilgeräts ein.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **Weiterleiten von empfangenen Faxen**.



Für besonders große Poster vergrößern Sie einfach einen normalen einseitigen Ausdruck. Große Poster werden auf neun Blättern gedruckt. Diese können Sie in einem 3x3-Raster anordnen, und fertig ist Ihr Poster!



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **ODrucken von Postern**.



Erstellen von Broschüren (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)

0

Manche Dokumente erfordern mehr als nur eine Heftklammer oben links. Broschüren lassen sich wirklich einfach erstellen, denn der Druckertreiber sorgt für die richtige Positionierung auf der Seite. Sie brauchen nur noch die Seiten zu falten und in der Mitte zu heften.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **Drucken einer Broschüre (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)**.

Technische Daten

Änderungen an den technischen Daten des Geräts aufgrund von Verbesserungen bleiben vorbehalten.

- ©Technische Daten des Geräts
- CTechnische Daten des WLAN-Moduls (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)
- Dokumententypen
- Scanbereich
- Papier
- ©Technische Daten der Kopierfunktion
- CTechnische Daten der Faxfunktion (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)
- ©Technische Daten der Scanfunktion
- **O**Technische Daten der Druckfunktion
- CTechnische Daten der E-Mail-Sendefunktion
- CTechnische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner

Technische Daten des Geräts

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Тур	Tischgerät
Stromversorgung ^{*1}	220 bis 240 V, 50/60 Hz (Die Anforderungen bezüglich der Stromversorgung hängen von dem Land ab, in dem Sie das Gerät erworben haben.)
Leistungsaufnahme	Maximum 1.200 W oder weniger Durchschnitt im Standby-Modus ca. 25 W Durchschnitt im Schlafmodus ca. 1 W Durchschnitt im Schlafmodus (bei drahtlosen Verbindungen) ca. 2 W Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät maximal0,5 W
Aufwärmdauer*2 (von Stromversorgung EIN bis zur Bereitschaft des Geräts)	maximal 23 Sekunden
Gewicht*3	ca. 31 kg
Abmessungen (B x T x H)	Im Normalzustand 430 x 484 x 479 mm Mit optionaler Kassetteneinheit V1 430 x 484 x 579 mm Mit optionalem Hörer 510 x 484 x 479 mm
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 10 bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Hostschnittstelle	100BASE-TX 10BASE-T Hi-Speed USB USB IEEE 802.11b/g/n (Infrastrukturmodus)
Geräusch (gemäß ISO 7779 gemessene und gemäß ISO 9296 bekannt gegebene Geräuschemission)	LwAd (deklarierter A-bewerteter Schallleistungspegel (1 B = 10 dB)) Im Standby-Modus: maximal 3,9 B Während des Drucks: maximal 6,5 B LpAm (deklarierter A-bewerteter Schalldruckpegel (an der Bedienposition)) Im Standby-Modus: ca. 25 dB Während des Drucks: ca. 50 dB
Farbkompatibilität	Vollfarbdruck
Gradation	256 Abstufungen
Geeignete Dokumente	C Unterstützte Dokumententypen
Geeignetes Papier	© Papier
Bedruckbarer Bereich	C Bedruckbarer Bereich
Scanbereich	© Scanbereich

*1 Die auf dem Typenschild angegebenen Stromwerte beziehen sich auf den durchschnittlichen Stromverbrauch.

*2 Die Aufwärmdauer kann je nach den Gebrauchs- und Umgebungsbedingungen des Geräts variieren.

 $^{\ast 3}$ Der Wert gibt das Gewicht des Hauptgeräts einschließlich Tonerpatronen an.

■MF628Cw / MF623Cn

Тур	Tischgerät
Stromversorgung*1	220 bis 240 V, 50/60 Hz (Die Anforderungen bezüglich der Stromversorgung hängen von dem Land ab, in dem Sie das Gerät erworben haben.)
Leistungsaufnahme Aufwärmdauer*2 (Vom Einschalten des Stroms	Maximum 900 W oder weniger Durchschnitt im Standby-Modus ca. 20 W Durchschnitt im Schlafmodus ca. 1 W Durchschnitt im Schlafmodus (bei drahtlosen Verbindungen) ca. 2 W Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät maximal 0,5 W
bis zum Wechsel des Geräts in den Standby- Modus)	maximal 23 Sekunden
Gewicht ^{*3}	ca. 26 kg
Abmessungen (B x T x H)	Im Normalzustand 430 x 484 x 429 mm Mit optionalem Hörer 510 x 484 x 429 mm
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 10 bis 30°C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Hostschnittstelle	100BASE-TX 10BASE-T Hi-Speed USB USB IEEE 802.11b/g/n (Infrastrukturmodus)*4
Geräusch (gemessen gemäß ISO 7779, deklarierte Geräuschemission gemäß ISO 9296)	LwAd (deklarierter A-bewerteter Schallleistungspegel (1 B = 10 dB)) Im Standby-Modus: nicht hörbar ^{*5} Während des Drucks: maximal 6,2 B (Farbe) Während des Drucks: maximal 6,3 B (S/W) LpAm (deklarierter A-bewerteter Schalldruckpegel (an der Bedienposition)) Im Standby-Modus: nicht hörbar ^{*5} Während des Drucks: ca. 48 dB
Farbkompatibilität	Vollfarbdruck
Gradation	256 Abstufungen
Geeignete Dokumente	C Unterstützte Dokumententypen
Geeignetes Papier	© Papier
Bedruckbarer Bereich	Sedruckbarer Bereich
Scanbereich	© Scanbereich

 *1 Die auf dem Typenschild angegebenen Stromwerte beziehen sich auf den durchschnittlichen Stromverbrauch.

 $^{\ast 2}$ Die Aufwärmdauer kann je nach den Gebrauchs- und Umgebungsbedingungen des Geräts variieren.

 $^{\ast 3}$ Der Wert gibt das Gewicht des Hauptgeräts einschließlich Tonerpatronen an.

*4 Nur beim Modell MF628Cw.

*5 Gibt an, dass der Schalldruckpegel an jeder Bedienposition unter den absoluten Kriterien gemäß ISO 7779 für den Hintergrundgeräuschpegel liegt.

Technische Daten des WLAN-Moduls MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw

Standard	IEEE 802.11g, IEEE 802.11b, IEEE 802.11n
Übertragungsverfahren	DS-SS-System, OFDM-System
Frequenzbereich	2.412 bis 2.472 MHz
Hochfrequenzleistungstransmitter maximal	15,98 dBm
Kommunikationsmodus	Infrastrukturmodus
Sicherheit	WEP, WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP), WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)
Verbindungsmethode	WPS (Wi-Fi Protected Setup), Manuelle Konfiguration

Dokumententypen

Unterstützte Dokumententypen

	Vorlagenglas	Zufuhr
Тур	Normalpapier/Schweres Papier/Fotografien/Kleinformatige Dokumente (z. B. Karteikarten)/Spezialpapier (z. B. Transparentpapier, Folien usw.)/Broschüren (bis zu einer Dicke von 20 mm)	Normalpapier (einseitige Dokumente/Dokumente mit mehreren Seiten des gleichen Formats, der gleichen Dicke und des gleichen Gewichts)
Format (B x L)	bis zu 215,9 x 297 mm	Maximalformat: 215,9 x 355,6 mm Minimalformat: 139,7 x 128 mm
Gewicht	bis zu 2 kg	50 bis 105 g/m ²
Papierkapazität	1 Blatt	bis zu 50 Blatt (A4, 80 g/m²)

Scanbereich

Die schattierten Bereiche in der Tabelle unten zeigen den Scanbereich des Dokuments. Stellen Sie sicher, dass Text und Bilder in Ihren Dokumenten in den schattierten Bereich passen. Der Scanbereich variiert abhängig von der verwendeten Funktion und wo die Dokumente platziert wurden (in der Zufuhr oder auf dem Vorlagenglas).

	Vorlagenglas	Zufuhr
Kopie	Smm Smm f Smm <th>5mm 5mm 5mm 5</th>	5mm 5mm 5mm 5
Fax (MF729Cx / MF728Cdw / MF628Cw)	3mm 3mm 1mm 2mm 2mm	3 mm 3 mm 1 mm 1 mm
Scan	Speichern auf einem Computer	Speichern auf einem Computer
	Speichern auf einem USB-Speichergerät/Senden per E-Mail/Senden per I-Fax/Senden an einen Dateiserver/Senden an einen FTP-Server	Speichern auf einem USB-Speichergerät/Senden per E-Mail/Senden per I-Fax/Senden an einen Dateiserver/Senden an einen FTP-Server

Papier

Unterstützte Papierformate

Im Folgenden sind die Papierformate aufgelistet, die in die Papierkassette, die manuelle Zufuhr und die optionalen Papierkassetten eingelegt werden können.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

A4 (210,0 x 297,0 mm)*1 *2 B5 (182,0 x 257,0 mm)*1

A5 (148,0 x 210,0 mm)

Legal (215,9 x 355,6 mm)*1

Letter (215,9 x 279,4 mm)*1 *2

Statement (139,7 x 215,9 mm)

- Executive (184,1 x 266,7 mm)*1
- Officio (215,9 x 317,5 mm)*1
- B-officio (215,9 x 355 mm)*1
- M-officio (215,9 x 341 mm)*1
- Government Letter (203,2 x 266,7 mm)*1
- Government Legal (203,2 x 330,2 mm)*1
- Foolscap (215,9 x 330,2 mm)*1
- AFLS (206 x 337 mm)*1
- ind-LGL (215 x 345 mm)*1
- Briefumschlag COM10 (104,7 x 241,3 mm)
- Briefumschlag Monarch (98,4 x 190,5 mm)*3
- Briefumschlag C5 (162 x 229 mm)
- Briefumschlag DL (110 x 220 mm)

Anwenderdefiniertes Papierformat*4

- *1 Der automatische doppelseitige Druck steht ohne erneutes Einlegen des Papiers zur Verfügung.
- *2 Das Gerät kann empfangene Faxdokumente ausdrucken.
- *3 Sie können Papier des Formats Briefumschlag Monarch nur in die manuelle Zufuhr einlegen.
- *4 Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 100 bis 215,9 mm und einer Länge von 148 bis 355,6 mm kann in die Papierkassette eingelegt werden. Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm und einer Länge von 127 bis 355,6 mm kann in die manuelle Zufuhr eingelegt werden.

MF628Cw / MF623Cn

- A4 (210,0 x 297,0 mm)*1
- B5 (182,0 x 257,0 mm)
- A5 (148,0 x 210,0 mm)
- Legal (215,9 x 355,6 mm)
- Letter (215,9 x 279,4 mm)*1
- Statement (139,7 x 215,9 mm)
- Executive (184,1 x 266,7 mm)
- Officio (215,9 x 317,5 mm)
- B-officio (215,9 x 355 mm)
- M-officio (215,9 x 341 mm)
- Government Letter (203,2 x 266,7 mm)

Government - Legal (203,2 x 330,2 mm)

Foolscap (215,9 x 330,2 mm)

AFLS (206 x 337 mm)

ind-LGL (215 x 345 mm)

Briefumschlag COM10 (104,7 x 241,3 mm)

Briefumschlag Monarch (98,4 x 190,5 mm)

Briefumschlag C5 (162 x 229 mm)

Briefumschlag DL (110 x 220 mm)

Karteikarte (76,2 x 127 mm)*2

Anwenderdefiniertes Papierformat*3

*1 Das Gerät kann empfangene Faxdokumente ausdrucken.

*2 Sie können Karteikarten nur in die manuelle Zufuhr einlegen.

*³ Papier in anwenderdefiniertem Format mit einer Breite von 83 bis 215,9 mm und einer Länge von 127 bis 355,6 mm kann in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr eingelegt werden.

HINWEIS

Standardmäßig ist das Gerät auf das Papierformat A4. eingestellt. Ändern Sie die Einstellung für das Papierformat, wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden. OAngeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette

Papiertypen und Kapazität der Papierquellen

Chlorfreies Papier ist für dieses Gerät geeignet.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Papiertyp		Papierkapazität der Papierkassette	Papierkapazität der manuellen Zufuhr	
Normalpapier*1	60 bis 90 g/m²	250 Blatt	50 Blatt	
Schweres	86 bis 119 g/m²	200 Blatt	30 Blatt	
Papier ^{*1}	120 bis 163 g/m ²	150 Blatt	20 Blatt	
Recyclingpapier*1	60 bis 74 g/m²	250 Blatt	50 Blatt	
Farbiges Papier*1	60 bis 74 g/m²	250 Blatt	50 Blatt	
	100 bis 110 g/m ^{2*2}	50 Blatt		
Beschichtetes	120 bis 130 g/m ^{2*2}		20 Blatt	
Papier	155 bis 165 g/m ^{2*2}		20 5.000	
	210 bis 220 g/m ²	_		
Folien ^{*3}		—	20 Blatt	
Etikett		50 Blatt	20 Blatt	
Briefumschlag		10 Blatt	5 Blatt	

 *1 Der automatische doppelseitige Druck steht ohne erneutes Einlegen des Papiers zur Verfügung.

 *2 Der automatische doppelseitige Druck steht auf Papier im A4- oder Letter-Format zur Verfügung.

*3 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

MF628Cw / MF623Cn

Papiertyp		Papierkapazität der Papierkassette	Papierkapazität der manuellen Zufuhr	
Normalpapier	60 bis 90 g/m²	150 Blatt	1 Blatt	
Schweres Danier	85 bis 120 g/m ²	120 Blatt	1 Blatt	
	121 bis 163 g/m ²	100 Blatt	1 Blatt	
Recyclingpapier	60 bis 74 g/m²	150 Blatt	1 Blatt	
Farbiges Papier	60 bis 74 g/m²	150 Blatt	1 Blatt	
	100 bis 110 g/m ²	100 Blatt		
Beschichtetes	111 bis 130 g/m ²		1 Blatt	
Papier	131 bis 160 g/m ²			
	161 bis 220 g/m ²	-		
Dünnes Papier	60 g/m²	150 Blatt	1 Blatt	
Folien*1		50 Blatt	1 Blatt	
Etikett		50 Blatt	1 Blatt	
Karteikarte		15 Blatt	1 Blatt	
Briefumschlag		10 Blatt	1 Blatt	

*1 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

Papiertypen und Einstellungen am Gerät

©Einlegen von Papier

Bedruckbarer Bereich

Die schattierten Bereiche im Bild unten zeigen den druckbaren Bereich des Dokuments.



Technische Daten der Kopierfunktion

Scanauflösung	Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit) (Farbe) 300 × 300 dpi Text/Foto/Karte, Text/Foto/Karte (Geschwindigkeit) (SW) 300 × 600 dpi Text/Foto/Karte (Qualität), Druckbild, Text 600 × 600 dpi
Ausgabeauflösung	600 x 600 dpi
Kopierfaktor	100% 1:1, 400% Max, 200%, 141% A5->A4, 70% A4->A5, 50%, 25% Min.
Kopiergeschwindigkeit*1 (A4 Normal Direkt)	MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw Farbe: 20 Kopien pro Minute SW: 20 Kopien pro Minute MF628Cw / MF623Cn Farbe: 14 Kopien pro Minute SW: 14 Kopien pro Minute
Kapazität bei kontinuierlichem Kopieren	Maximal 999 Kopien
Dauer bis zur ersten Kopie (A4)	 MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw Vorlagenglas (Farbe): maximal 16,2 Sekunden Vorlagenglas (SW): maximal 15,5 Sekunden Zufuhr (Farbe): maximal 16,7 Sekunden Zufuhr (SW): maximal 16,4 Sekunden MF628Cw / MF623Cn Vorlagenglas (Farbe): maximal 19 Sekunden Vorlagenglas (SW): maximal 19 Sekunden Zufuhr (Farbe): maximal 19 Sekunden Zufuhr (Farbe): maximal 19 Sekunden Zufuhr (SW): maximal 19 Sekunden

*1 Die Kopiergeschwindigkeit für Normalpapier im A4-Format bei einseitigem Druck wird während des fortlaufenden Kopierens gemessen. Diese variiert aber je nach den Nutzungsbedingungen und der Umgebung des Geräts.

Technische Daten der Faxfunktion MF729Cx/MF728Cdw/MF628Cw

Verwendete Leitung	Festnetz (PSTN) ^{*1}
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Komprimierungsmethode	MH, MR, MMR, JBIG
Modemgeschwindigkeit	Super G3: 33,6 Kbit/s, G3: 14,4 Kbit/s Automatische Reduzierung
Übertragungsgeschwindigkeit	ca. 3 Sekunden pro Seite ^{*2} (ECM-JBIG, Übertragung aus dem Speicher mit 33,6 Kbit/s)
Senden aus Speicher/Empfang im Speicher	maximal ca. 512 Seiten ^{*2} (insgesamt übertragene/empfangene Seiten) (Höchstzahl an Faxaufträgen, die aus dem Speicher gesendet werden können: 30 Aufträge/Höchstzahl an Faxaufträgen, die im Speicher empfangen werden können: 90 Aufträge)
Faxauflösung	Normal: 200 x 100 dpi Fein: 200 x 200 dpi Foto: 200 x 200 dpi Superfein: 200 x 400 dpi Ultrafein: 400 x 400 dpi
Wählen	Favoriten (19 Empfänger) Kodierte Wahl (281 Empfänger) Gruppenwahl (299 Empfänger) Adressbuchwahl Manuelles Wählen (mit Zahlentasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung Rundsendung (310 Empfänger)
Empfangen	Automatischer Empfang Manueller Empfang Fernempfang über Telefon (Standard-ID: 25)
Berichte	SE Ergebnisbericht Bericht Kommunikationsverwaltung (standardmäßig automatisch nach jeweils 40 Übertragungsvorgängen) EM Ergebnisbericht
Telefontyp	Hörer (optional)/Externes Telefon mit eingebautem Anrufbeantworter/Datenmodem

*1 Je nach der Örtlichkeit oder der Telefonverbindung ist eine Datenkommunikation unter Umständen nicht möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

*2 Gemäß ITU-T (ITU Telecommunication Standardization Sector) Standardblatt Nr. 1, JBIG-Standardmodus.

Technische Daten der Scanfunktion

Тур	Farbscanner
Maximales Scanformat	Vorlagenglas: maximal 216 x 297 mm Zufuhr: maximal 216 x 356 mm
Scanauflösung	Optische Auflösung Vorlagenglas: maximal 600 x 600 dpi Zufuhr: maximal 300 x 300 dpi Auflösung mit Softwareinterpolation 9.600 x 9.600 dpi
Scangeschwindigkeit ^{*1} (A4, 300 x 600 dpi)	Farbe: 10 Blatt/Minute Schwarzweiß: 20 Blatt/Minute
Treiber	TWAIN WIA 2.0 (Windows Vista/7/8) ICA (Mac OS X 10.6.x oder höher)

*1 Ohne Kommunikationsdauer.

Technische Daten der Druckfunktion

Druckmethode	Indirektes elektrostatisches System (Fixierung bei Bedarf)
Papierkapazität	MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw Manuelle Zufuhr: ca. 50 Blatt (60 bis 90 g/m ²) Papierkassette: ca. 250 Blatt (60 bis 90 g/m ²) Kassetteneinheit V1 (optional): ca. 250 Blatt (60 bis 90 g/m ²) MF628Cw / MF623Cn Manuelle Zufuhr: 1 Blatt Papierkassette: ca. 150 Blatt (60 bis 90 g/m ²)
Kapazität des Ausgabefachs ^{*1} (frischer Stapel Papier des Formats A4)	ca. 125 Blatt (60 bis 90 g/m²)
Druckgeschwindigkeit*2 (A4 Normal Direkt)	 MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw (einseitiger Druck) Farbe: 20 Seiten pro Minute SW: 20 Seiten pro Minute MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw (doppelseitiger Druck) Farbe: maximal 10 Seiten pro Minute, 5 Blatt pro Minute SW: maximal 10 Seiten pro Minute, 5 Blatt pro Minute MF628Cw / MF623Cn Farbe: 14 Seiten pro Minute SW: 14 Seiten pro Minute
Dauer bis zum ersten Ausdruck ^{*3} (A4)	MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw Farbe: maximal 14,5 Sekunden SW: maximal 14,5 Sekunden MF628Cw / MF623Cn Farbe: maximal 18 Sekunden SW: maximal 18 Sekunden
Ausgabeauflösung	600 x 600 dpi
Gradation	256 Abstufungen
Tonerpatronen	© Verbrauchsmaterial

 $^{\ast 1}$ Kann abhängig vom Aufstellort und dem verwendeten Papiertyp variieren.

*2 Die Druckgeschwindigkeit für Normalpapier im A4-Format bei einseitigem Druck wird während des fortlaufenden Druckens gemessen. Diese variiert aber je nach den Nutzungsbedingungen und der Umgebung des Geräts.

 *3 Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.

Technische Daten der E-Mail-Sendefunktion

Kommunikationsprotokoll*1	SMTP
Datenformat	PDF, PDF (Kompakt), PDF (Kompakt/OCR), PDF (OCR), JPEG, TIFF
Auflösung	Schwarzweiß JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF/PDF (OCR): 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF (Kompakt)/PDF (Kompakt/OCR): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi Farbe JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF/PDF (OCR): 200 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF (Kompakt)/PDF (Kompakt/OCR): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi
Systemumgebung	Windows Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012 Solaris Version 2.6 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher) Mac OS X Red Hat Linux 7.2 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher)
Schnittstelle	100BASE-TX, 10BASE-T
Farbmodus	Farbe, Schwarzweiß
Eingangsbild	Text, Text/Foto, Foto
Papierformat	A4, A5

 $^{\ast 1}$ POP3 steht nur zur Verfügung, wenn vor dem Senden eine Authentisierung erfolgt.

Technische Daten des Scannens in gemeinsame Ordner

Kommunikationsprotokoll	SMB (TCP/IP)
Datenformat	PDF, PDF (Kompakt), PDF (Kompakt/OCR), PDF (OCR), JPEG, TIFF
Auflösung	Schwarzweiß JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF/PDF (OCR): 300 dpi (MMR-Komprimierung) PDF (Kompakt)/PDF (Kompakt/OCR): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi Farbe JPEG: 300 dpi TIFF: 300 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF/PDF (OCR): 200 dpi (JPEG-Komprimierung) PDF (Kompakt)/PDF (Kompakt/OCR): Text 300 dpi, Hintergrund 150 dpi
Systemumgebung	Windows Vista/7/8/Server 2003/Server 2008/Server 2012 Solaris Version 2.6 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher) Mac OS X Red Hat Linux 7.2 oder höher (mit Samba 2.2 oder höher)
Schnittstelle	100BASE-TX, 10BASE-T
Farbmodus	Farbe, Schwarzweiß
Eingangsbild	Text, Text/Foto, Foto
Papierformat	A4, A5

Verbrauchsmaterial

Im Folgenden finden Sie eine Richtschnur für die geschätzte Zeit, nach der das in diesem Gerät verwendete Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden sollte. Kaufen Sie das Verbrauchsmaterial bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort. Beachten Sie bei der Lagerung von und im Umgang mit Verbrauchsmaterial die Sicherheits- und Gesundheitshinweise (**Verbrauchsmaterial**).

HINWEIS

- Je nach Installationsumgebung, Druckpapierformat oder Dokumententyp müssen Sie das Verbrauchsmaterial eventuell vor Ablauf der geschätzten Lebensdauer austauschen.
- Die Ersatztonerpatronen unterscheiden sich von den mitgelieferten Tonerpatronen, sodass die Kapazität ebenfalls abweichen kann.
- Wenn Sie für die Zeit bis zum automatischen Abschalten eine kürzere Zeit als die Standardeinstellung (4 Stunden) festlegen, wird möglicherweise die Lebensdauer der Tonerpatronen verkürzt.

Tonerpatronen



Mitgelieferte Tonerpatronen

Die durchschnittliche Kapazität* der mit dem Gerät gelieferten Tonerpatronen geht aus den Tabellen unten hervor.

* Die Angaben zur durchschnittlichen Kapazität basieren auf der Norm ISO/IEC 19798. Diese von der ISO [Internationale Organisation für Normung] festgelegte internationale Norm definiert Methoden zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für monochrome elektrofotografische Drucker und Multifunktionsgeräte mit eingebautem Drucker beim A4-Druck mit Standarddruckdichte.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

- Schwarz: 1.200 Blatt
- Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 1.400 Blatt

MF628Cw / MF623Cn

- Schwarz: 800 Blatt
- Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 800 Blatt

Ersatztonerpatronen

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 718 Black (Schwarz)	3.400 Blatt
Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 2.900 Blatt

MF628Cw / MF623Cn

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 731 Black (Schwarz) Canon Cartridge 731 H Black (Schwarz)	1.400 Blatt 2.400 Blatt
Canon Cartridge 731 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 731 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 731 Cyan (Cyan)	Tonerpatrone für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) zusammen: 1.500 Blatt

HINWEIS

• Wenn Sie Tonerpatronen austauschen wollen, lesen Sie unter **OSo tauschen Sie Tonerpatronen aus** nach.

Optionale Elemente

Die Funktionalität des Geräts kann mit den unten beschriebenen optionalen Elementen voll genutzt werden. Optionale Elemente können über die Einzelhandelsverkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, oder über Ihren Canon Händler vor Ort erworben werden.

Kassetteneinheit V1 (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)
 Kontrollzähler F1 (MF729Cx)
 Systemoptionen (MF729Cx)
 Lizenzregistrierung (MF729Cx)

Kassetteneinheit V1 (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw)



Neben der mitgelieferten Standardpapierkassette und der manuellen Zufuhr können Sie die optionale Papierkassette am Gerät anbringen. Wenn Sie diese Kassette anbringen, können Sie verschiedene Papierformate in die einzelnen Kassetten einlegen, und das Gerät kann dann bis zu 550 Blatt enthalten (mit Originalkassette, manueller Zufuhr und optionaler Papierkassette).

Papierkapazität	250 Blatt (60 bis 90 g/m ²)
Geeignetes Papier	© Papier
Stromversorgung	Über Hauptgerät
Abmessungen (B x T x H)	430 x 454 x 102 mm
Gewicht	ca. 4 kg

Kontrollzähler F1 (MF729Cx)

Das Kontrollkartensystem vereinfacht das Anmeldeverfahren der Verwaltung per Abteilungs-IDs, indem anstelle der Eingabe der Abteilungs-ID die Kontrollkarte verwendet wird.



Kartensteckplatz

Führen Sie die Kontrollkarte in den Kartensteckplatz ein, wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird. Nehmen Sie die Kontrollkarte nach Verwendung des Geräts aus dem Kartensteckplatz heraus. Nach der Anmeldung wird der Hauptbildschirm auf dem Display angezeigt, und nach der Abmeldung wird der Anmeldebildschirm auf dem Display angezeigt.

🛐 Kontrollkarte

Sie können die unten abgebildete Kontrollkarte verwenden. Achten Sie beim Einführen der Kontrollkarte in den Kartensteckplatz darauf, dass sie die Kontrollkarte in der richtigen Richtung einführen.

<		-
Canon	CONTROL CARD	CONTROL
123		CARD

Verfügbare Karten	Magnetkarte
Kartenauslesemethode	Magnetische Auslesung

Ausleserichtung der Magnetkarte	Schriftseite nach oben
Speicherung/Wiedergabe	Wiedergabe
Abmessungen (H x B x T)	40 x 88 x 96 mm (ohne Befestigungskit und Kabel)
Gewicht	ca. 200 g (mit Befestigungskit und Kabel)

Systemoptionen (MF729Cx)

In diesem Abschnitt werden die systembezogenen optionalen Elemente und ihre Funktionen beschrieben.

Barcode Printing Kit

Mit dieser Option können Sie Barcodes in verschiedenen Formaten generieren. Beachten Sie, dass für den Druck von Barcodes PCL aktiviert sein muss. Informationen zur Verwendung des Barcode Printing Kit finden Sie im Bar Code Druckerhandbuch (PDF-Handbuch). Klicken Sie auf das unten aufgeführte Symbol, um die Sprache auszuwählen, in der das Handbuch angezeigt wird.



Send PDF Security Feature Set

Sie können die Sicherheit von PDF-Dateien mit dem Send PDF Security Feature Set erhöhen. Mit dieser Option können Sie beim Scannen von Dokumenten PDF-Dateien eine digitale Signatur hinzufügen oder verschlüsselte PDF-Dateien erstellen.

Lizenzregistrierung (MF729Cx)

Zur Aktivierung bestimmter Systemoptionen müssen Sie einen Lizenzschlüssel erhalten und den Schlüssel auf dem Gerät registrieren.

Erhalt eines Lizenzschlüssels

Sie können einen Lizenzschlüssel mithilfe eines Webbrowsers erhalten. Greifen Sie auf das Lizenzverwaltungssystem (http://www.canon.com/lms/license) zu, und folgen Sie der Vorgehensweise. Bei der Vorgehensweise müssen die folgenden Nummern eingegeben werden.

Lizenzzugangsnummer

Überprüfen Sie die Lizenzzugangsnummer, die in dem im Optionspaket enthaltenen Lizenzzugangsnummernzertifikat angegeben ist.

Seriennummer des Geräts

Überprüfen Sie die Seriennummer des Geräts durch Drücken von 🦳 (෩) 🕨 < Gerätekonfiguration prüfen>.

Registrieren eines Lizenzschlüssels

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm <Startseite> auf <Menü>.

2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.

Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und die richtige PIN ein, und drücken Sie dann D. Anmelden am Gerät

3 Tippen Sie auf <Lizenz registrieren>.

4 Bestätigen Sie die Meldung auf dem Bildschirm, und tippen Sie auf <OK>.



5 Geben Sie mit den Zahlentasten den Lizenzschlüssel ein, und tippen Sie auf <Registrieren>.

Die Registrierung wird gestartet. Warten Sie, bis die Meldung <Installation abgeschlossen. Wirksam nach AUS- und EINschalten des Systems.> angezeigt wird.

HINWEIS:

Wenn die Meldung <Wird registriert... System nicht AUSschalten.> angezeigt wird, aktivieren Sie die Funktionen, die zur Aktivierung der Option erforderlich sind, und registrieren Sie den Lizenzschlüssel erneut.

6 Tippen Sie auf <Schließen>.

Dem Gerät beiliegende Dokumente

Die unten genannten Dokumente werden mit dem Gerät geliefert. Schlagen Sie bei Bedarf darin nach.

Erste Schritte	∏ o°	Lesen Sie dieses Dokument als Erstes. Darin wird vom Entfernen des Verpackungsmaterials bis zur Konfiguration des Geräts das grundlegende Vorgehen zur Inbetriebnahme beschrieben.
Handbuch der WLAN- Einstellungen (MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw)		In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit einem Wireless LAN- Router verbinden. Außerdem enthält es Informationen zur Fehlerbehebung bei der Konfiguration der Einstellungen. Lesen Sie dieses Handbuch zusammen mit dem Handbuch Erste Schritte.
e-Anleitung (diese Anleitung)	emanual	In dieser Anleitung werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Verwenden Sie zum Anzeigen der Anleitung einen Webbrowser. Sie können Informationen nach Kategorien suchen oder ein Schlüsselwort zur Suche nach einem bestimmten Thema eingeben. Verwenden der e-Anleitung
Installationshandbuch für den MF-Treiber	MEDriver	In diesem Handbuch wird beschrieben, wie die MF-Treiber, MF Scan Utility und die bereitgestellte Software auf der mitgelieferten DVD-ROM installiert werden.
Handbuch der Sendeeinstellungen	Send	Dieses Handbuch beschreibt, wie die Einstellungen konfiguriert werden und wie die Vorbereitungen zum Senden gescannter Bilder per E-Mail und zum Speichern gescannter Bilder in gemeinsame Ordner durchgeführt werden.
Verwenden der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist ein Handbuch, das auf dem Computer angezeigt werden kann und alle Funktionen des Geräts beschreibt. Sie können nach der geplanten Verwendung suchen oder ein Schlüsselwort eingeben, um schnell die gesuchte Seite zu finden. Sie können die e-Anleitung nutzen, indem Sie sie auf dem Computer installieren oder die e-Anleitung direkt von der mitgelieferten DVD-ROM starten.

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie das Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms und das [Kapitelsymbol] neben dem Thema auswählen.

Startseite

C Themenseite

Suche nach Schlüsselwort

Führen Sie eine Suche durch, indem Sie ein Schlüsselwort eingeben, wie z. B. "Fax" oder "Wireless LAN." Daraufhin werden die Seiten angezeigt, die das Schlüsselwort enthalten. Sie können die gesuchte Seite unter den Ergebnissen finden. Sie können auch Ausdrücke eingeben, wie "mit einem Netzwerk verbinden." Die Schlüsselwortsuche unterstützt auch den Booleschen Operator UND, um nach mehreren Schlüsselwörtern zu suchen.

©Registerkarte [Suchen]

Suche im Lageplan

Klicken Sie auf [Lageplan] im oberen Bereich des Bildschirms. Daraufhin wird eine Liste aller Themen in der e-Anleitung angezeigt. Von dort können Sie das gesuchte Thema suchen.

🗘 Lageplan

HINWEIS

Systemanforderungen

 Zur Verwendung der e-Anleitung sind die folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der e-Anleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.
 Windows: Internet Explorer 8.0/9.0/10.0/11.0 Firefox 24.x ESR/26.x/29.x/30.x/31.x/31.x ESR/32.x/33.x/34.x/35.x/36.x/37.x/ 38.x/39.x
 Mac OS: Safari 7.x/8.x Firefox 24.x ESR/26.x/29.x/30.x/31.x/31.x ESR/32.x/33.x/34.x/35.x/36.x/37.x/

38.x/39.x

Die für dieses Produkt bereitgestellte CD-ROM/DVD-ROM enthält möglicherweise Anleitungen im PDF-Format. Wenn Sie keinen Zugriff auf Adobe Reader haben, um die Anleitungen im PDF-Format anzuzeigen, versuchen Sie es mit anderen Programmen wie z. B. PDF Preview, das von Vivid Document Imaging Technologies entwickelt wurde.

Informationen zur neuesten e-Anleitung

Informationen zur neuesten e-Anleitung finden Sie auf der Canon-Website.

Installieren der e-Anleitung

Installieren Sie die e-Anleitung mithilfe der mit dem Gerät gelieferten DVD-ROM auf dem Computer.

1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2 Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].

Canton Installation von Softwareprogrammen/Handbü	chern
Einfache Installation	
Installiert die Standardprogramme und i	Handbücher.
Benutzerdefinierte Instal	ation
	tandoucher.
Sommareprogramme sa	men
Statel Programme zur Komguration von Einstei	lungen usw.
Handbücher	
Zeigt Handbücher an und in	stalliert sie.
All	
Ber	enden

HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern].
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

3 Wählen Sie [USB-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS:

• Wählen Sie [USB-Verbindung], auch wenn die Verbindung mit einem Netzwerk besteht.

4 Deaktivieren Sie alle Kontrollkästchen mit Ausnahme von [Handbücher], und klicken Sie auf [Installieren].



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.

esen Sie sich vor der Installation der Softwareprogramme die na	achfolgende Lizenzvereinbarung vollständig und sorgfältig durch.
IZENZVEREINBARUNG ZUR CANON-SOFTWARE	
иснтів	
Neses Dokument stellt eine rechtlich bindende Lizenzvereinba an. Es regelt ihre Verwendung der Softwareprogramme von C usgedruckten Materials (die "Software") für bestimmte Kopie	arung ("Vereinbarung") zwischen Ihnen und Canon Inc. ("Canon") anon, einschließlich deren zugehöriger Handbücher oder devon ergeräte, Drucker und Mutöfunktionszubehör (die "Produkte").
E SEN SIE CHE IN DIE SER VEREINBARUNG BE SCHRIEBENEN REC IE SICH DAMIT VERTRAUT, BEVOR SIE DIE SOFTVIARE INSTALL Here Zustimmung (wie unten Angegeben) oder Durch in Isstimmungen die Sen Vereinbarung zu Halten. Sofern Enutzen sie die Se Software Bitte Nicht.	CHTE UND BESCHRÄNKUNGEN AUFMERKSAM DURCH UND MACHEN LEREN. DURCH KLICKEN AUF DE SCHALTFLÄCHE ZUR BEKUNDUNG Stallalton der Software Verpflichten bei Sich, Sich an de Sie den Bedingungen die ser Vereinbarung nicht zu Stimmen,
LIZENZGEWÄHRUNG anon gewährt ihren eine persönliche, nicht ausschließliche I als Speicharn, Laden, Installieren, den Zugang, die Ausfährun trodakten, die ummitbaber derei her ein Netzwerk mit die Pro- ie dürfen anderen Benztzern oder anderen mit ihrem design uverwenden, vorausgesetzt, Sie stellens niche, dass alle die	Lttenz, die SOFTWARE zu benutzen ("benutzen" umfasst hierbei g oder die Darstatiung), und zwar ausschließlich zur Stevarung von durkten glem "dassignierten Computer" verbranden aus erten Computer verbandenen Computern erlauben, die SOFTWARE Belenztzer die Bestimmungen dieser Vereinslanzung chriahiten und
icken Sie auf "Ja", um die Bedingungen dieser Vereinbarung ar der auf "Vein", um die Bedingungen abzulehnen. m dieses Programm verwenden zu können, müssen Sie die Be	rzunehmen. edingungen dieser Vereinbarung annehmen.

6 Wählen Sie eine Sprache aus, und klicken Sie auf [Weiter].

7 Wählen Sie den Installationsordner aus, und klicken Sie auf [Installieren].



Die Installation beginnt.

Warten Sie eine Weile. Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



8 Klicken Sie auf [Beenden].

💱 Installation der Handbücher	
Handbücher installeren Die Installation der Handbücher ist ab	geschlossen.
	Beenden



Klicken Sie auf [Weiter] ▶ [Beenden].

Installieren	
ucken Sie auf (vienen), um das Setup zu beenden.	
, ? Handbücher	
 Das sind die Handbücher für das Gerät. Wenn Sie die Handbücher auf ihre anzeigen, ehre die CDD//D zu verwenden. 	m Computer installieren, können Sie sie
	Weiter
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
nstallation beenden	
Computer jett neu statten (amritiklien)	
Computer Jers neu starren (empromen)	
	Beenden

Anzeigen der e-Anleitung

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Verknüpfungssymbol für die e-Anleitung.



HINWEIS

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Klicken Sie auf [Geblockte Inhalte zulassen].





Deinstallieren der e-Anleitung

Sie können die e-Anleitung vom Computer entfernen und so den Zustand vor der Installation der e-Anleitung wiederherstellen.

1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

• Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2 Klicken Sie auf [Softwareprogramme starten].

Canon	Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern
	Einfache Installation
	Installiert die Standardprogramme und Handbücher.
	Benutzerdefinierte Installation
	Installiert die ausgewählten Programme und Handbücher.
14.	Softwareprogramme starten
A REAL PORT OF THE PARTY OF THE	Startet Programme zur Konfiguration von Einstellungen usw.
1 and 1	Handbücher
In I have	Zeigt Handbücher an und installiert sie.
and A.	
100 100	Beenden

HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird, finden Sie Informationen in Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern].
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

3 Klicken Sie für [Handbuch-Deinstallationsprogramm] auf [Starten].

tarlet f	rogramme von der CDIDVD. Klicken Sie rechts neben dem Programm, das Sie verwenden möchten.	auf (Starfen).
;	Handbuch-Deinstallationsprogramm Die bei diesem Sebup installenten Handbücher werden deinstalliert.	Btarten
0 90	Canon NFLEP-Assistent für drahtose Einstellungen Mit dem Cance NFLEP-Assistent für drahtlose Einstellungen können Sie den erforderlichen Namen des Zugrifspundes sowie den erforderlichen Netwerkschlüssel bestätigen, wern Sie eine drahtber LeV-Avritindung eindrichten.	Liesmich Starten
4	Tool zum Senden von Funktionseinstellungen Konfiguriert die Einstellungen, um gescarnte Originale vom Gerätzu senden.	Starten
	Zunuck	Abbrechen

4 Klicken Sie auf [Weiter].

ge antidiation der mandotiche	
Handbücher deinstallere	0
Die durch dieses Installationspro	gramm installierten Handbücher
services deinstallant	

Die Deinstallation beginnt.

• Warten Sie eine Weile. Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

5 Klicken Sie auf [Beenden].





Softwareprogramme starte	30 licken Sierechts neben dem Prodramm, das Sie verwenden möchten auf Maturiaul
canar Programma von der CEXEVEX. IG	norm die rechte neden dem Programm, das die verwenden modien, auf planeng.
Handbuch-Deinstallationspro Die bei diesem Setup installie	gramm Iten Handbücher werden deinstalliert.
Canon MFILEP-Assistent für d Mit dem Canon MFILEP-Assist des Zugriffspunktes sowie der LAN-Verbindung einrichten	rahtiose Einstellungen entfür drahtiges Einstellungen können Sie den erforderlichen Narmen n erforderlichen Netzwerkschlüssel bestätigen, wenn Sie eine drahtiose
Tool zum Benden von Funktion	seinstellungen
 Konngunen die Einstellungen, 	um gescannte Unginale vom Gerat zu senden. Starten
Zurück)	Abbrechen
	_
	•
Canon	Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern
	Einfache Installation
	Installiert die Standardprogramme und Handbüc
	2 million de la construction
1	Benutzeroennierte installation
	Installiert die ausgewählten Programme und Handbück
14	Softwareprogramme starten
	Startet Programme zur Konfiguration von Einstellungen u
m fill have	
1 Try and 1	Handbücher
March Colors	Zeigt Handbücher an und installiert
all and the	
11/101 . 2	
A B	
Then II !!	Beenden
A Part Part	

Bildschirmlayout der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Wird beim Starten der e-Anleitung angezeigt.



👩 Canon

Klicken Sie hier, um zur Startseite zurückzukehren.

Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie hier, um zwischen dem Inhaltsverzeichnis und der Suche umzuschalten.

🕝 Inhalt

Die Titel der Kapitel werden angezeigt (1). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel. Daraufhin werden die Themen des Kapitels rechts angezeigt. Klicken Sie auf ein Thema, woraufhin die Seite angezeigt wird.

Inhait Suchen	Umweltfre Gut für die Um	eundlich Geld
Verwenden des Geräts als Drucker	Drucken von einem Computer	Abbesten von Dokumenten
Verwenden des Geröts als Scanner	Drucken vom US8-Speicher (US8-Druck)	Anzeigen des Druckstatus und des Logs
Kann bequern mit einem Hobilgerät verwendet werden Netzwerk Sicherheit Verwenden von Remote UI	Direkthilfe Allgemeine Probleme Wenn eine Fehlermeldu Wenn ein Fehlercode (+ Anschließen an die Telle Senden oder Empfange	Verschiedene Drucken retellungen Drucken eines mit einer PIN geschützter Dischützter Druckeinstellungen je nach
 Liste der Mendeinstellungen Fehlerbehebung Wartung Anthang 	Druckan von Dokument Anschließen des Geräts Netzwerk nicht möglich Speichern gescannter De Computer Informationen zur Treiberinste Intallekenshandbuch für den mutgelanfarten VV-ROM oder zur Verfügung steht.	Anfordsrungen in einen Computer im skumente auf einem lietion finden Sie im Treiber, das auf der Treiber, das auf der

Klicken Sie hier, um zur Startseite zurückzukehren.

[Lageplan]

Klicken Sie auf diese Option, um alle Themen in der e-Anleitung anzuzeigen.

🚹 [Hilfe]

Klicken Sie auf diese Option, um Informationen zur Anzeige der e-Anleitung anzuzeigen, wie eine Suche durchgeführt wird und andere Informationen.

🕑 [Druck]

Klicken Sie hier, um den angezeigten Inhalt zu drucken.

Praktische Funktionen

Bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät. Klicken Sie auf 1/2/3/1, um zwischen den Kategorien für die praktischen Beispiele zu wechseln, oder klicken Sie auf die durchlaufende Anzeige, um mehr Informationen zu den einzelnen Kategorien anzuzeigen. Die durchlaufende Anzeige stoppt, wenn Sie den Zeiger darauf stellen. **Praktische Funktionen**

[Direkthilfe] / [Fehlerbehebung] / [Wartung]

Klicken Sie hier, um Erläuterungen zur Behebung von Problemen oder zur Wartung des Geräts anzuzeigen.

[Für Anwender von Mac OS]

Klicken Sie hier, um Vorsichtshinweise für die Verwendung von Mac OS anzuzeigen.

🜔 [Hinweise]

Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts anzuzeigen.

[Geschäftsstellen]

Klicken Sie hier, um Kontaktinformationen für Fragen zum Gerät anzuzeigen.

Praktische Funktionen

Bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät.



(a) (b) (b)

Klicken Sie hier, um die detaillierten Informationen anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um das Fenster zu schließen.

00

Klicken Sie hier, um die entsprechende Themenseite anzuzeigen.

Themenseite

Enthält Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Geräts.



[Inhalt]

Die Kapitelsymbole und Titel werden angezeigt.

[Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

🕝 Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

👩 Themenseite

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn "+" bei dem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf "-", um das erweiterte Thema zu schließen.

[Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Das Kapitel kann bei Bedarf ausgedruckt werden.

🕧 Navigation

Hier sehen Sie, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.

9 🗉

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

(h) < / 🗲

Klicken Sie hier, um das vorherige oder folgende Thema anzuzeigen.

00

Klicken Sie hier, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf "Zurück."

0 🔤

Klicken Sie hier, um die ausgeblendeten detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte [Suchen]

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



[Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie ein Schlüsselwort oder mehrere Schlüsselwörter ein, und klicken Sie auf **Q**, um die Suchergebnisse in der Suchergebnisliste anzuzeigen (**f**). Trennen Sie Schlüsselwörter durch ein Leerzeichen, und suchen Sie nach Seiten, die alle Schlüsselwörter enthalten. Schließen Sie ein Schlüsselwort oder mehrere Schlüsselwörter in Anführungszeichen ein, um nur nach Seiten mit exakten Übereinstimmungen zu suchen.

[Suchoptionen]

Klicken Sie hier, um die Suchkriterien wie den Suchbereich und die Bedingungen für die unscharfe Suche festzulegen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn sie grau dargestellt wird, um die Kriterien anzuzeigen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn sie orangefarben dargestellt wird, um die Anzeige zu schließen.

🧿 Suchbereichsauswahl

Legt den Suchbereich fest. Durch die Eingrenzung des Suchbereichs können Sie besonders effizient nach Themen suchen. Besonders sinnvoll ist die Suchbereichsauswahl, wenn Sie ungefähr wissen, wo das gesuchte Thema vorkommt.

Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

[Mit diesen Bedingungen suchen]

Klicken Sie hier, um die Suchergebnisse anzuzeigen, die den mit 👩 und 👩 festgelegten Suchkriterien entsprechen.

🚯 Suchergebnisliste

Diese Option zeigt die Suchergebnisse der Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf der auf eine Seitennummer, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Lageplan

Zeigt das Inhaltsverzeichnis der e-Anleitung an.



6 Kapitelsymbole

Klicken Sie hier, um zu dem Thema des ausgewählten Kapitels zu springen.

(i) Titel (Thema)

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel oder ein Thema, um zu der Seite zu springen.

G 🔳 Klick

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

👩 ▲/▼

Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der e-Anleitung

Kennzeichnungen

Vorsichtshinweise zu Sicherheit, Beschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Geräts, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen gekennzeichnet.

	Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
	So wird eine Vorsichtsmaßnahme gekennzeichnet, die Sie ergreifen oder beachten sollten, damit Sie sich nicht verletzen oder Sachschaden entsteht. Bitte beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
\bigcirc	So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.
WICHTIG	So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.
HINWEIS	So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.
TIPPS	Weist auf nützliche Hinweise zur Verwendung des Geräts hin.

Tasten und Schaltflächen in dieser Anleitung

Tasten auf dem Bedienfeld und Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden folgendermaßen dargestellt:

Тур	Beispiel
Tasten auf dem Bedienfeld	δ (Schwarzweiß)
Auf dem Bedienfeld angezeigte Einstellungen	<timereinstellungen> <empfänger definieren.=""></empfänger></timereinstellungen>
Schaltflächen und andere Textsteuerelemente auf dem Computerbildschirm	[Einstellungen]

In diesem Handbuch verwendete Computerbildschirme

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in der e-Anleitung die Bildschirme des Modells MF729Cx. Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in der Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten unterscheiden. Außerdem kann die Darstellung der Treiber und Software abhängig von ihrer Version abweichen.

Abbildungen in dieser Anleitung

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in der e-Anleitung das Modell MF729Cx. Bei wichtigen Unterschieden werden mehrere Abbildungen mit den jeweiligen Modellbezeichnungen wie "MFXXXX/MFXXXX" verwendet.

Sonstiges

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

OAnzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]

OAnzeigen des Druckerordners

OAnzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern]

Orucken einer Testseite in Windows

©Überprüfen der Systemarchitektur

OAnzeigen des Computernamens

OAnzeigen des LPR-/RAW-Druckerports

Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]

Windows Vista/7/Server 2008 [Start] > wählen Sie [Computer].

Windows 8/Server 2012 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Explorer] > [Computer] oder [Dieser PC].

Windows 8.1/Server 2012 R2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Explorer] > [Computer] oder [Dieser PC].

Windows Server 2003

[Start] > wählen Sie [Arbeitsplatz].

Anzeigen des Druckerordners

Windows Vista [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2 [Start] > wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows 8.1/Server 2012 R2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows Server 2003 [Start] > wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows Server 2008

[Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > doppelklicken Sie auf [Drucker].

Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

1 Öffnen Sie den Windows-Explorer.

Windows Vista/7/Server 2003/Server 2008
[Start] > wählen Sie [Alle Programme] oder [Programme] [Zubehör] > [Windows-Explorer].
Windows 8/Server 2012
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Explorer].
Windows 8.1/Server 2012 R2
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Explorer].

Wählen Sie im Druckertreiber [Netzwerk] oder [Netzwerkumgebung] aus.

Damit die Computer im Netzwerk angezeigt werden, müssen Sie eventuell die Netzwerkermittlung aktivieren oder das Netzwerk nach Computern durchsuchen.

G	tzwerk +	Apple Netzwerk durchsuchen	•
Datei Bearbeiten	Annicht Extras ?		
Organisieren 🔻	Netzwerk- und Freigabecenter	Einen Drucker hinzufügen 😕 🚉 🔻 🗍	0
🛛 🜟 Favoriten	Computer (18)		- A
> 🔚 Bibliotheken	1	M	-
⊳ 📲 Computer	1	🜉 namana	
Netzwerk	M	R	
	N	A	
20 Ele	mente		

Importante in Importante International I

Antri Bandaritar	Americka Estern 2			
Organisieren *	Netzwerk- und Freigabecenter	Renotedrucker anzeigen	¥ • 🗆	0
🜟 Favoriten	Freigsbe		Freigabe	
🚞 Bibliotheken				
👰 Computer	Freigabe	-	Freigabe	
📬 Netzwerk	Freigabe	2	1000 MC 81 1000 CM	J
	Freigabe	1	Freigabe	
	Freigabe		Freigabe	

Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern]

Wenn nach dem Einlegen der mitgelieferten DVD-ROM der Bildschirm [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern] nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Der Name des DVD-ROM-Laufwerks lautet in dieser Anleitung "D:". Je nach dem verwendeten Computer weist das DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Start] • geben Sie "D:\MInst.exe" in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] ein • drücken Sie die Taste [EINGABE].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm
[Ausführen]
Geben Sie "D:\MInst.exe" ein
klicken Sie auf [OK]

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > [Ausführen] > Geben Sie "D:\MInst.exe" ein > klicken Sie auf [OK]

Windows Server 2003

[Start] > [Ausführen] > geben Sie "D:\MInst.exe" ein > klicken Sie auf [OK]

Drucken einer Testseite in Windows

Sie können prüfen, ob der Druckertreiber funktioniert, indem Sie in Windows eine Testseite drucken.

- Legen Sie A4-Papier in die manuelle Zufuhr ein. OEinlegen von Papier in die manuelle Zufuhr
- 2 Öffnen Sie den Druckerordner. 🗘 Anzeigen des Druckerordners
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber des Geräts, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Testseite drucken].

😸 Eigenschaften v	on Canon MF7	20C Series						
Algemein Freige	e Anschütes	Erweitent Farbou	nvebung Sicherhe	et Geniteeinstel	ungen Pro	fi		
Standort:								
Kommentari								
Modell:	Canon MF720C	Series						
Farber Ja		Verfügt	ares Papier:					
Beicheitiger (Heften Nein	Druck: Ja	A4		*				
Max, Auflösu	ingi 1200 dpi			w				
		Einstellungen	Testseit	e orucken				
					OK	Abbrechen	Denehmen	Hife

Interpretendent wird gedruckt.

■Überprüfen der Systemarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

1 Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008 [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm

wählen Sie [Systemsteuerung]. Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung].

2 Rufen Sie [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012 Klicken Sie auf [System und Wartung] bzw. [System und Sicherheit] > [System]. Windows Server 2008 Doppelklicken Sie auf [System].

3 Überprüfen Sie die Systemarchitektur.

Bei 32-Bit-Versionen [32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt. Bei 64-Bit-Versionen [64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.



Anzeigen des Computernamens

Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012

1 Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008
[Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung].
Windows 8/Server 2012
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung].
Windows 8.1/Server 2012 R2
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung]

2 Rufen Sie [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012 Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung]▶ [System]. Windows Server 2008 Doppelklicken Sie auf [System].

Windows Server 2003

- 1 [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung].
- 2 Klicken Sie auf [System].
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Computername].
- **4** Klicken Sie auf [Ändern].

Anzeigen des LPR-/RAW-Druckerports

- **1** Öffnen Sie den Druckerordner. **O**Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Gerät, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



3 Überprüfen Sie die Porteinstellungen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- Vergewissern Sie sich, dass für den Drucker der richtige Port ausgewählt ist.

igenschafte	n von Canon MF720	Series Million						
emein (Freis	ado Anachizze enon MF720C Series	weitent Farbverwabu	ng Sicherheit G	enteenstelung	en Pofi			
uf folgende eien und m Anechlass LPT3 COM1: COM2 COM2 COM4 FILE COM4 FILE COM4 FILE COM4 FILE COM4 FILE COM4 FILE	n Anschlassen druck arlieten Anschluss Benchreibung Druckerinschluss Serieller Anschluss Serieller Anschluss Serieller Anschluss Serieller Anschluss Serieller Anschluss In Dete in Ceness MPHO Poet igen	an. Die Dekumente gefuckt. Drucker ML- Cenon MF22 Löschen tävieren	werden auf dem DC Series Store Konfigurien	enten				
				0	K 🗌 🗐	Abbrechen	Obernehmen	Hife

Für Anwender von Mac OS

Abhängig davon, wann Sie das Gerät erworben haben, befand sich im Lieferumfang des Geräts möglicherweise kein Treiber für Mac OS. Die Treiber werden auf die Canon Website hochgeladen, wenn sie benötigt werden. Überprüfen Sie das Betriebssystem Ihres Computers, und laden Sie den entsprechenden Treiber von der Canon Website herunter. Informationen zur Installation und Verwendung des Treibers finden Sie im Installationshandbuch für den MF-Treiber.

In der e-Anleitung und im Installationshandbuch für den MF-Treiber werden als Beispiele die Bedienvorgänge in einer Windows-Umgebung beschrieben. In der folgenden Anleitung oder Hilfe erfahren Sie, wie Sie den Treiber und das Dienstprogramm für Mac OS verwenden.

Funktion	Objekt	Verweis
Druckfunktion	Installieren des Treibers	 Erste Schritte Installationshandbuch f ür den MF-Treiber Canon MF Druckertreiber-Handbuch
	Verwenden der einzelnen Funktionen	 Treiberhilfe Canon MF Druckertreiber-Handbuch
Faxfunktion	Installieren des Treibers	 Erste Schritte Installationshandbuch f ür den MF-Treiber Canon Faxtreiber-Handbuch
	Verwenden der einzelnen Funktionen	 Treiberhilfe Canon Faxtreiber-Handbuch
Scanfunktion	Installieren des Treibers	 Erste Schritte Installationshandbuch für den MF-Treiber Canon Scannertreiber-Handbuch
	Scannen (Einstellen von MF Scan Utility oder ScanGear MF)	Canon Scannertreiber-Handbuch

Anzeigen des Treiberhandbuchs

Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten DVD-ROM im Ordner [Documents] auf die folgende HTML-Datei.

Canon MF Druckertreiber-Handbuch

[Documents]-[Print]-[XXXXXX]*-[Guide]-[index.html]

Canon Faxtreiber-Handbuch [Documents]-[FAX]-[XXXXXX]*-[Guide]-[index.html]

Canon Scannertreiber-Handbuch [Documents]-[Scan]-[XXXXXX]*-[Guide]-[index.html]

* Wählen Sie für [XXXXXX] die gewünschte Sprache aus.

Anzeigen der Treiberhilfe

Klicken Sie im Treiber auf [?].

Hinweise

Dienste und Software von Drittanbietern

Dienste von Dritten

EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie

Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennlast des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

Sicherheitsinformationen zur Laserstrahlung

Der Laserstrahl kann für den Menschen gefährlich sein. Aus diesem Grund wird die im Gerät erzeugte Laserstrahlung durch das Schutzgehäuse und das externe Gehäuse hermetisch abgeschirmt. Im normalen Betrieb des Produkts durch den Benutzer kann keine Strahlung nach außen dringen.

Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC60825-1: 2007, EN60825-1: 2007 klassifiziert.

Modell mit 220 bis 240 V

Der folgende Aufkleber befindet sich an der Laserscannereinheit des Geräts.



Das Gerät ist nach IEC60825-1: 2007, EN60825-1: 2007 klassifiziert und entspricht den folgenden Klassen:

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

APPAREIL À LASER DE CLASSE 1

APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1

PRODUCTO LÁSER DE CLASE 1

APARELHO A LASER DE CLASSE 1

LUOKAN 1 LASER-TUOTE

LASERPRODUKT KLASS 1

A CAUTION

Bei Nichtbeachtung der in den Handbüchern enthaltenen Anweisungen zur Handhabung, Einstellung und Bedienung des Geräts kann gefährliche Strahlung austreten.

WEEE-Richtlinie



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie <u>www.canon-europe.com/weee</u>, oder <u>www.canon-europe.com/battery</u>.

Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR[®]-Partner erklärt Canon Inc., dass dieses Produkt dem ENERGY STAR-Programm für Energieeffizienz entspricht.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Die Teilnahme an diesem Programm ist für Unternehmen freiwillig.

Die Zielprodukte sind Büromaschinen wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards dieses Programms und sein Logo sind in allen Teilnehmerstaaten einheitlich.

Umweltzeichen Blauer Engel -Information nur für Deutschland

Wenn Sie mehr über Canon Produkte und den Blauen Engel erfahren wollen, gehen Sie bitte auf unsere Canon Home Page. Hier finden Sie mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Canon Produkte und deren Nutzerinformationen.

■IPv6 Ready-Logo



Das Gerät verwendet einen Protokollstack, der das vom IPv6-Forum entwickelte IPv6 Ready Logo Phase-2 erhalten hat.

■ Informationen zu Verordnungen für Wireless LAN MF729Cx / MF728Cdw / MF724Cdw / MF628Cw

Regulatory information for users in Jordan

MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

Contains Wireless LAN Module approved by TRC/SS/2014/38

Regulatory information for users in UAE

MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw/MF628Cw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

TRA REGISTERED No: ER0126617/14 DEALER No: DA0060877/11

Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEGLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEGEBENEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC.

HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

Copyright

Copyright CANON INC. 2015

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

Markenzeichen

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Mac, Mac OS, OS X und Safari sind eingetragene Markenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Markenzeichen der Apple Inc.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server, Internet Explorer, Word und Excel sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Docs und Gmail sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Google Inc.

This product contains the Universal Font Scaling Technology or UFST® under license from Monotype Imaging, Inc. UFST® is a trademark of Monotype Imaging, Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.UFST: Copyright © 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008, all rights reserved, by Monotype Imaging Inc.



Adobe, PostScript und das PostScript-Logo sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Copyright © 2007 -08 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.

Protected by U.S. Patents 5,737,599; 5,781,785; 5,819,301; 5,929,866; 5,943,063; 6,073,148; 6,515,763; 6,639,593; 6,754,382; 7,046,403; 7,213,269; 7,242,415; Patents pending in the U.S. and other countries.

All instances of the name PostScript in the text are references to the PostScript language as defined by Adobe Systems Incorporated unless otherwise stated. The name PostScript also is used as a product trademark for Adobe Systems' implementation of the PostScript language interpreter.

Except as otherwise stated, any reference to a "PostScript printing device," "PostScript display device," or similar item refers to a printing device, display device or item (respectively) that contains PostScript technology created or licensed by Adobe Systems Incorporated and not to devices or items that purport tobe merely compatible with the PostScript language.

Adobe, the Adobe logo, PostScript, the PostScript logo, and PostScript 3 are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

Linux is a registered trademark of Linus Torvalds. Microsoft and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

All other trademarks are the property of their respective owners.



Das PDF-Logo ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen

Ländern.

Copyright © 2008 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.

Protected by U.S. Patents 6,185,684; 6,205,549; 7,213,269; 7,272,628; 7,278,168; Patents pending in the U.S. and other countries.

All instances of the name PostScript in the text are references to the PostScript language as defined by Adobe Systems Incorporated unless otherwise stated. The name PostScript also is used as a product trademark for Adobe Systems' implementation of the PostScript language interpreter.

Except as otherwise stated, any reference to a "PostScript printing device," "PostScript display device," or similar item refers to a printing device, display device or item (respectively) that contains PostScript technology created or licensed by Adobe Systems Incorporated and not to devices or items that purport to be merely compatible with the PostScript language.

Adobe, the Adobe logo, Adobe LiveCycle® Policy Server, PostScript, the PostScript Logo, and PostScript 3 are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

All other trademarks are the property of their respective owners.

Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.

Kontakt

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON MARKETING JAPAN INC.

16-6, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo 108-8011, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Park, Melville, NY 11747, U.S.A.

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON CHINA CO. LTD.

2F Jinbao Building No.89, Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, PRC

CANON SINGAPORE PTE LTD

1 Fusionopolis Place, #15-10, Galaxis, Singapore 138522

CANON AUSTRALIA PTY LTD

Building A, The Park Estate, 5 Talavera Road, Macquarie Park, NSW 2113, Australia

GLOBALE CANON WEBSITE

http://www.canon.com/



MF729Cx/MF728Cdw/MF724Cdw MF628Cw/MF623Cn

Installationshandbuch für den MF-Treiber

Einleitung	3
Informationen zu den Treibern und zur Software	4
Unterstützte Betriebssysteme	5
Auswählen des zu installierenden Treibers	6
Installieren	7
Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM	8
Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website	22
Installieren zur Verwendung von WSD	29
Deinstallieren	34
<u>Fehlerbehebung</u>	37
Anhang	38
Verwenden der Installationsanleitung	39
Bildschirmkonfiguration der Installationsanleitung	40
Anzeigen der Installationsanleitung	43
Sonstiges	44
Grundfunktionen in Windows	45
Hinweise	47

Einleitung

In dieser Installationsanleitung wird hauptsächlich erläutert, wie die MF-Treiber und MF Scan Utility installiert und deinstalliert werden.

HINWEIS

Systemanforderungen für die Installation der MF-Treiber oder MF Scan Utility. OUnterstützte Betriebssysteme

Installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die MF-Treiber und MF Scan Utility installiert werden, sodass mit dem Gerät von einem Computer aus gedruckt werden kann. **OInstallieren**



Deinstallieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die MF-Treiber oder MF Scan Utility deinstalliert werden. ODeinstallieren



Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Probleme behoben werden können, die möglicherweise während der Installation und Deinstallation der MF-Treiber oder von MF Scan Utility auftreten. **©Fehlerbehebung**



Anhang

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Installationsanleitung verwendet wird; darüber hinaus werden in diesem Abschnitt grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. **OAnhang**

Informationen zu den Treibern und zur Software

Lesen Sie vor der Installation der MF-Treiber oder anderer Software unbedingt die folgenden Informationen durch. Die Installationsmethode variiert je nach Verbindungsmethode und Umgebung.

MF-Treiber	
Druckertreiber	Nachdem Sie den Druckertreiber auf dem Computer installiert haben, können Sie über eine Anwendung mit dem Gerät drucken.
Faxtreiber *1	Wenn Sie den Faxtreiber auf dem Computer installieren, können Sie in einer Anwendung "Drucken" auswählen, den Canon Faxtreiber als Drucker auswählen und das Ausgabeziel sowie Optionen angeben. Der Faxtreiber konvertiert die Daten in ein Bild, das den Standardfaxprotokollen entspricht, sodass die Daten mit dem Faxgerät des Empfängers gedruckt oder gespeichert werden können.
Scannertreiber	Nachdem Sie den Scannertreiber auf dem Computer installiert haben, können Sie das Gerät als Scanner verwenden.
Network Scanner Selector	Sie benötigen diese Dienstprogrammsoftware, um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden. Sie wird automatisch mit dem Scannertreiber installiert.
MF Scan Utility	MF Scan Utility stellt eine Reihe von Befehlen bereit, mit denen Sie ein gescanntes Bild u. a. in einer Anwendung öffnen, als E-Mail-Anhang senden oder auf Festplatte speichern können.
Toner Status	Durch diese Anwendung werden Sie über die verbrauchte Tonermenge auf dem Computer informiert, auf dem sie installiert ist (Popup-Anzeige). Sie können auch direkt aus der Anwendung auf eine Website für den Erwerb von Patronen zugreifen.
Zusätzliche Softw	vareprogramme
Canon MF/LBP- Assistent für drahtlose Einstellungen *2	Sie können beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN mit dem Canon MF/LBP-Assistenten für drahtlose Einstellungen u. a. die SSID und den Netzwerkschlüssel überprüfen.
Presto! PageManager	Sie haben mithilfe dieser Software zahlreiche Möglichkeiten, mit gescannten Bildern umzugehen.

 *1 Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Modell wird möglicherweise kein Faxtreiber mitgeliefert.

*2 Abhängig von Ihrem Modell oder Ihrem Land oder Ihrer Region wird diese Software möglicherweise nicht mitgeliefert.

HINWEIS

Je nach verwendetem Betriebssystem können einige Funktionen der auf der DVD-ROM enthaltenen Treibersoftware möglicherweise nicht verwendet werden. Die neueste Software steht auf der Website von Canon zur Verfügung. Bitte überprüfen Sie die Betriebsumgebung usw., und laden Sie bei Bedarf die passende Software herunter.

Unterstützte Betriebssysteme

Im Folgenden wird die Unterstützung der MF-Treiber und von MF Scan Utility für die einzelnen Betriebssysteme aufgeführt.

\cap	:	Unterstützt
× /		

: Nicht unterstützt

	Windows Vista/7/8	Windows Server 2003/Server 2008	Windows Server 2008 R2/Server 2012
Druckertreiber (UFRII LT)	0	\bigcirc^{*_1}	O*1
Druckertreiber (UFRII LT (V4))	O *2	—	○*³
Druckertreiber (PCL5) *5	0	\bigcirc^{*_1}	O*1
Druckertreiber (PCL6) ^{*5}	0	\bigcirc^{*_1}	\bigcirc^{*_1}
Druckertreiber (PS) *5	0	\bigcirc^{*_1}	O*1
Faxtreiber *5	0	\bigcirc^{*_1}	\bigcirc^{*_1}
Scannertreiber	0	—	—
Network Scanner Selector	○*1	_	_
MF Scan Utility	0	—	—
Toner Status	0	—	—
Canon MF/LBP- Assistent für drahtlose Einstellungen ^{*5}	○ *4	○*4	O *4
Presto! PageManager	0	—	_

*1 Wird nur über die Netzwerkverbindung unterstützt.

*2 Wird nur unter Windows 8.1 unterstützt.

*3 Wird nur unter Windows Server 2012 R2 unterstützt.

*4 Wird nur über die WLAN-Verbindung unterstützt.

*5 Abhängig von Ihrem Modell oder Ihrem Land oder Ihrer Region wird diese Software möglicherweise nicht mitgeliefert.

Auswählen des zu installierenden Treibers

Geben Sie vor der Installation der MF-Treiber auf dem Gerät die Methode der Verbindung mit dem Computer und die zu verwendenden Treibertypen an.

Drücken Sie 🗟, und tippen Sie auf <Menü>.



- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie mit den Zahlentasten die richtige ID und PIN ein, und drücken Sie dann
 (Anmelden am Gerät: e-Anleitung)
- 2 Tippen Sie auf <Einstellungen Systemverwaltung>.
- 3 Tippen Sie auf <Auswahl PDL (Plug and Play)>.
- **4** Tippen Sie auf <Netzwerk> oder <USB>.
- 5 Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Treiber aus.

Netzwerk	USB
FAX	UFRII LT
UFRII LT	UFRII LT (V4)
UFRII LT (V4)	PCL 5
PCL5	PCL6
PCL6	PS
PS	

Auswählbare Seitenbeschreibungssprache

Netzwerk	FAX UFRII LT UFRII LT (V4) PCL5 PCL6 PS
USB	UFRII LT UFRII LT (V4) PCL5 PCL6 PS

6 Starten Sie das Gerät neu.

Wenn Sie in Schritt 4 <USB> ausgewählt haben, schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.

Installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die MF-Treiber und MF Scan Utility installiert werden, sodass mit dem Gerät von einem Computer aus gedruckt werden kann.

■Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM

Installieren Sie die MF-Treiber und MF Scan Utility von der DVD-ROM, die sich im Lieferumfang des Geräts befindet. Führen Sie das Installationsverfahren vom Anschließen des Geräts und des Computers bis zur Installation der Treiber durch. **©Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM**



■Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website

Die aktuellen Versionen der MF-Treiber und von MF Scan Utility sind auf der Canon-Website verfügbar und können heruntergeladen werden. Laden Sie die MF-Treiber oder MF Scan Utility herunter, wenn beispielsweise die Treiber auf der DVD-ROM das Betriebssystem Ihres Computers nicht unterstützen. **©Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website**



HINWEIS

Hinzufügen eines WSD-Netzwerkdruckers

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, kann WSD (Web Services on Devices) zum Hinzufügen eines Netzwerkdruckers verwendet werden. SIN Server 2012 Verwendung von WSD

Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM

Die Reihenfolge bei einer Einfachen Installation ist wie folgt: "Installieren der Treiber" > "Installieren der auf der DVD-ROM enthaltenen Software" > "Installieren der e-Anleitung". Weitere Informationen zum Anschließen des Geräts und eines Computers finden Sie im Handbuch "Erste Schritte", bevor Sie beginnen.

Sie haben die Wahl, die Standardsoftware und die e-Anleitung über [Einfache Installation] zu installieren oder die zu installierende Software und die zu installierenden Handbücher über [Benutzerdefinierte Installation] anzugeben.

OInstallation über [Einfache Installation]

OInstallation über [Benutzerdefinierte Installation]

OPrüfen der Ergebnisse der Installation

WICHTIG

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden wird

- Folgen Sie f
 ür den Anschluss eines USB-Kabels den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn ein USB-Kabel vor der Installation der Treiber angeschlossen wurde, entfernen Sie das Kabel, und installieren Sie die Treiber erneut.
- Dem Gerät ist kein USB-Kabel beigelegt. Halten Sie ein USB-Kabel bereit.

HINWEIS

• Welche Optionen angezeigt werden, hängt von Ihrem Land oder Ihrer Region ab.

Installation über [Einfache Installation]

Bereiten Sie die Installation vor.

USB-Verbindung

Schalten Sie das Gerät aus.

Wired/Wireless LAN-Verbindung

Verbinden Sie das Gerät über das Netzwerk mit einem Computer.

- Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Weitere Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch "Erste Schritte".
- **2** Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

3 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.

4 Klicken Sie auf [Einfache Installation].



- Möchten Sie die e-Anleitung auf Ihrem Computer nicht installieren oder möchten Sie die installierte Software anpassen, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].
- Wenn der oben abgebildete Bildschirm nicht angezeigt wird, schlagen Sie unter OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern] nach.
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

5 Wählen Sie die Methode für die Verbindung mit dem Computer aus. USB-Verbindung

Wählen Sie [USB-Verbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



Wired/Wireless LAN-Verbindung

Wählen Sie [Netzwerkverbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

Anschlusstyp auswählen
Wählen Bie die Verbindungsart zwischen dem Gerät und ihrem Computer.
USB-Vertindung USB-V
Zunick 2 Weter Abbrechen

• Unter Server 2003/Server 2008/Server 2012 wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie folgendermaßen fort.



Einfache Installation	
Die folgenden Programme werden installiert. Klicken Sie auf "installieren", und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschir die INF-Treibar benötigte Speicherplatz kann vom derzeit angezeigten Platz abweichen.	m. Der für
MF-Treber Programme, die zum Drucken von Dokumenten, Scannen von Bildem und Banden von Faxen über den Computer entriorten band.	430 MB
M Scan USIN Midde Morgamm Konnen Sie Bildet die mit einem Scanner gescannt wurden, einfach in eine Anwendung importisien, an eine E-Mail-Nachricht anhängen, auf der Fastplatte speichem usw	50 MB
Toner Status	lesmich
Mit diesem Programm können Sie überprüfen, wie viel Tinte noch in Ihren Druckerpatronen vorhanden ist - Uer von der Sottware angezeigte Status kann jedoch von dem aut dem Gerat angezeigten Status atweichen.	10 MB
Handbücher Das sind die Handbücher für das Garizt Wenn Sie die Handbücher auf Ihrem Computer installieren, können Sie sie anzeigenz, ohne die CODIND zurenwenden.	25 MB
C : Freier Speicherplatz 10777 MB Zur Installation erforderlicher	515 MB
Speicherplatz	
Zurlick Abbreche	n)

7 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



8 Klicken Sie auf [Weiter].



9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber zu installieren.

USB-Verbindung 🔤

1 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät und einen Computer über USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie das Gerät ein.



2 Klicken Sie auf [Beenden].



Installation der Treiber ist abgeschlossen.

HINWEIS:

Wenn Sie nicht bestätigen können, dass das Gerät und der Computer verbunden sind

Der unten aufgeführte Bildschirm wird z. B. angezeigt, wenn die Verbindung des Geräts mit einem Computer über USB-Kabel einige Zeit gedauert hat. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie das Kabel erneut an, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.



Wired/Wireless LAN-Verbindung 🚬

1 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



2 Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS:

Wenn in [Geräteliste] keine Geräte angezeigt werden

Überprüfen Sie die Computer- und Geräteverbindung sowie die IP-Adresseinstellungen (Anzeigen von Netzwerkeinstellungen: e-Anleitung), und klicken Sie auf [Geräteliste aktualisieren]. Wenn das Gerät weiterhin nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Anhand IP-Adresse suchen] > geben Sie die auf dem Gerät festgelegte IP-Adresse ein > [OK].

uchen 💌
192 . 168 . 0 . 215
OK Abbrechen

3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf [Starten].

MF-Treiber	
Einstellungen bestäti Das Setup-Programm i Einstellungen.	gen netallieft die Treiber mit den folgenden
1. Gerät auswählen 2. Einateilungen bestäligen 3. Instalieren	Bestätigen Sie die Einstelungen, und klicken Sie dann auf "Starten", um die Instalation zu starten. Zu installierende Elemente Anschluss: CNMFN/P Drucker:Canon MF Faat:Canon MF Freiber:Canon MF Anschluss: CNMFNPS CAN_ Siearner:Canon MF Treiber:Canon MF
	< Zurück Starten Abbrechen

🚸 Die Installation der Treiber ist abgeschlossen.

10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Toner Status zu installieren.

Toner Status	
Installation von Toner Status beginnen.	

- **11** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die e-Anleitung zu installieren.
- 12 Lesen Sie die Informationen im folgenden Bildschirm sorgfältig, wählen Sie [Akzeptieren] oder [Nicht akzeptieren], und klicken Sie dann auf [Weiter].
| 😪 Canon Laser Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program | × |
|--|------------------|
| Zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten, die den Anforderungen der Kunden besser entsprechen, bittet Ca
darum, die nachfolgenden informationen zu ihrem Canon-Produkt über das internet an Canon zu senden. Fals Sie ei
Canon-Produkt in China verwenden, senden Sie diese informationen bitte an das rechtlich anerkannte
Forschungsuntemehmen. | no n
n |
| Wenn ihr Canon-Produkt geneinsem verwendet wird, werden Sammelinformationen gesendet, die im gemeinsem
verwendeten Produkt arfasst wurden.
Im Rahmen dieser Erfassung werden keine weiteren Informationen (such keine persönlichen Daten) gesendet.
Daher sind wir anhand der an uns gesendeten Informationen nicht in der Lage, bestimmte Kunden zu
identifizieren.
Aus diesem Grund konnen wir keine Anfragen zur Offenlegung von gesendeten Daten beantworten.
Nachdem Sie das Erfassungsprogramm instaliert haben, werden die oben genannten Informationen Joden Monat
zehn Jahre lang Über des Internet en Canon gesendet. Falls Sie ihr Canon-Produkt in China verwenden, werden
die Informationen ande srechtich enerkannte Forschungsunternehmen gesendet. Die Gebühren für die
Internetverbindung gehen zu ihren Lasten. | ×
E |
| om die ooen genannten Bedingungen zu akzepoeren, wanien Sie (Akzeptieren), und kicken Sie dann auf (Weiter), un
die Installation dieses Programms zu starten. | n |
| Akzepteren Informationen ohne Bestätigung senden, sobald die Installation abgeschlossen is Nicht akzepteren | st |
| | |

- 喇 Wenn Sie [Akzeptieren] gewählt haben, wird das Product Extended Survey Program installiert.
- Beim Product Extended Survey Program handelt es sich um ein Programm, das grundlegende Informationen in Bezug auf die Installation und Nutzung des Druckers monatlich für die Dauer von 10 Jahren an Canon übermittelt. Es überträgt keine weiteren Informationen und keine persönlichen Daten. Sie können das Product Extended Survey Program jederzeit deinstallieren.
 Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage
- **13** Klicken Sie auf [Weiter].
- 14 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)], und klicken Sie dann auf [Neu starten], nachdem Sie die DVD-ROM aus dem Laufwerk genommen haben.

Installation beenden	

Installation über [Benutzerdefinierte Installation]

Bereiten Sie die Installation vor.

USB-Verbindung

Schalten Sie das Gerät aus.

Wired/Wireless LAN-Verbindung

Verbinden Sie das Gerät über das Netzwerk mit einem Computer.

Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Weitere Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch "Erste Schritte".

2 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

- Wählen Sie eine Sprache, und klicken Sie auf [OK], wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- **J** Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
- **4** Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].



HINWEIS:

- Möchten Sie die Standardsoftware und die e-Anleitung auf Ihrem Computer installieren, klicken Sie auf [Einfache Installation].
- Wenn der oben abgebildete Bildschirm nicht angezeigt wird, schlagen Sie unter Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern] nach.
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

5 Wählen Sie die Methode für die Verbindung mit dem Computer aus. USB-Verbindung

Wählen Sie [USB-Verbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

Anschlusstyp auswählen
Wählen Bie die Verbindungsart zwischen dem Gerät und Ihrem Computer.
USE-Vertindung VERVenden Sie ein USE-Kabel um das Gerät mit Tirrem Computer zu vertrinden.
Nétzwartiwartiwatung Si Wetzwartiwartiwatung Si Wetzwartiwartiwatung Si Wetzwartiwartiwatung Si Wetzwartiwartiwatung Si Wetzwartiwartiwatung
Zuruck 2 Weter Abbrechen

Wired/Wireless LAN-Verbindung

Wählen Sie [Netzwerkverbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



• Unter Server 2003/Server 2008/Server 2012 wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie folgendermaßen fort.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Anwendung, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf [Installieren].



7 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.

Lizenzvereinbarung	
Lesen Sie sich vor der Installation der Softwareprogramme die nachfolgende Lizenzvereinbarung vollständig und sorgfältig durch.	
wird diese Bestimmung in Anbetracht der Rechtsprechung dieses Gerichts nichtig. Alle anderen in dieser Vereinbarung	
11. BESTATIGUME DURCH KAXEGEN GER SCHALTFLÄCHE ZUR BERUNDUNG IHBER ZUSTINNUNG WIE HACHFOLGEND DARGELEGT ODER DURCH DIE INSTALLATION DER SOTTWARE BESTÄTIGEN BE, DASS SEICHES WERRENBARING GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND SCH VERSTALTER LISCH AND DE HERD EINE INTHALTERIE BESTÄMMUNG VON BERUNDUNG ZU ALLER. SEI TIMINEN WIETER ZU, DASS DES VEREINBARUNG DE VOLLSTÄNDBE UND SCHLUERVERVERVERVERVERVERVERVERTEN. SEITENING VIERT BEZIG DES SEI GEGENSTAND STE HUDA LEV ONSCHLAGE VOL SCHLUERVERVERVERVERVERVERVERVERVERVERVERVERVE	
Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus ingendemem Grund in Kontakt mit Canon treten wollen, wenden Sie sich schriftlich an eine Vertriebsniederfassung von Canon oder einen Distributor/Handler in dem Land, in dem Sie die Produkte erworben haben.	
Nr. 025108	
Nicken Sie auf "Ja", um die Bedingungen dieser Vereinbarung anzurehmen. Oder auf Ylein", um die Bedingungen abzulehnen. Um dieses Programm verwenden zu Nomen, mülstem Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung annehmen.	
Zuriok Ja Nain	

8 Klicken Sie auf [Weiter].



9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber zu installieren.

USB-Verbindung 🔽

1 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät und einen Computer über USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie das Gerät ein.



2 Klicken Sie auf [Beenden].



🚸 Die Installation der Treiber ist abgeschlossen.

HINWEIS:

Wenn Sie nicht bestätigen können, dass das Gerät und der Computer verbunden sind

Der unten aufgeführte Bildschirm wird z. B. angezeigt, wenn die Verbindung des Geräts mit einem Computer über USB-Kabel einige Zeit gedauert hat. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie das Kabel erneut an, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.



Wired/Wireless LAN-Verbindung 🚬

1 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



2 Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf [Weiter].

MF-Treiber				—
Gerät auswählen Wählen Sie ein Zielgerät zur	Installation der Treiber aus.			
Gerät auswählen Treiber auswählen Binstellungen bestätigen Installeren	Wählen Sie ein Gerät aus Gerät in der Gerätelste ni suchen], und legen Sie d Gerätejste:	: der Geräteliste aus, chi aufgeführt ist, klic ie IP-Achesse des Gie	und klicken Sie auf (w ken Sie auf (Anhand I äts manuell fest.	/eiter] Falls das P:Adresse
5. Standarddrucker einstellen	Gerätename	MAD-Advesse	IP-Adresse	Standort
5. Testseite drucken 🛛 🚺	MF 🖉			
	Anhend IP-Adresse gue	hen	Geriek	eliste aktualisieren
Suchaption		< 2	(urück Weiter >	Abbrechen

HINWEIS:

Wenn in [Geräteliste] keine Geräte angezeigt werden

Überprüfen Sie die Computer- und Geräteverbindung sowie die IP-Adresseinstellungen (Anzeigen von Netzwerkeinstellungen: e-Anleitung), und klicken Sie auf [Geräteliste aktualisieren]. Wenn das Gerät weiterhin nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Anhand IP-Adresse suchen] > geben Sie die auf dem Gerät festgelegte IP-Adresse ein > [OK].



3 Wählen Sie die zu installierenden Treiber aus, und klicken Sie auf [Weiter].

MF-Treiber	
Treiber auswählen Wählen Sie die zu installierend	den Treberaus.
 Gerät auswählen Treiber auswählen Einstellungen bestätigen Installoren Standarddrucker einstellen Testeeta drucken 	Zelgeiäl MF Zu installerender Treber: Ducker Fax (Kir unterstikzte Modele) Scanner Canon Driver Information Assist Service Wern Sie diesen Dienst installieren und freigegebene oder lokale Ducker verwenden, welden Funktionen, die Ihren das Abufen von Geräterundinienne emöglichen, zu Ihren Computer hinzugefügt.
	<zuiück weter=""> Abbrechen</zuiück>

HINWEIS:

So rufen Sie Geräteinformationen zur Verwendung eines Druckservers ab Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Canon Driver Information Assist Service].

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Druckertreiber, der installiert wird, und klicken Sie auf [Weiter].

Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Modell wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie folgendermaßen fort.



5 Geben Sie Details zu den einzelnen Treibern an.

NAC TO D	
MH-Treiber	
Einstellungen bestätigen Bestätigen Sie die folgenden	Bnstellungsdetails.
Serä auswählen Treiber auswählen Treiber auswählen Destätigen Installeren Standarddruskor onstellen Testeete drucken	Sie können den Druckemanen ändem. Wenn Sie diesen Drucker für die geneinsame Nutzung freigeben, körnen Sie den Freigebenmenen und einen zusätzlichen "akenativen Treber" festiegen. Bestätigen Sie die Einstellungen, und kloken Sie auf "Weter". Drucker Anschuss: CINMFNP
	Artualitigen de Trabello. Artuales bolat: 1 Artual der einzustellanden Geläle: 2 (Zurück Weiter) Abbrechen
MF-Treiber Einstellungen bestätigen Bestätigen Sie die folgenden	Bristelungsdetals.
1. Gerät auswählen 2. Treiber auswählen 3. Einstellungen bestätigen 4. Installeren 5. Standarddrucker einstellen	Sie können den Fexnamen ändern. Wenn Sie dieses Fax für die gemeinsame Nuzung treigeben, können Sie den Freigabenamen angeben und einen zusätzlichen Tieber (alternetiver Treber) festiogen. Bestätigen Sie die Einstellungen, und kloken Sie auf "Weter". Fax Anschuss: CINMENP
6. Testeette drucken	Favname: Conon MC (FAX) Favname: Conon MC (FAX) Fax genericsam benulzen Freigegebener Nome: Hinzuzufügende Treiber
	Aktueles beral: 2 Anzahl der einzustellenden Geräle: 2
	(Zurück Weiter) Abbrechen

[Druckername]/[Faxname]

Ändern Sie den Namen nach Bedarf.

[Drucker gemeinsam benutzen]/[Fax gemeinsam benutzen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Gerät freigeben möchten (und den Computer, auf dem Sie die Installation vornehmen, als Druckserver verwenden). Konfigurieren eines Druckservers: e-Anleitung

[Freigegebener Name]

Ändern Sie den freigegebenen Namen nach Bedarf.

[Hinzuzufügende Treiber]

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Drucker gemeinsam benutzen]/[Fax gemeinsam benutzen] aktiviert haben, installieren Sie bei Bedarf zusätzliche Treiber.

Wählen Sie das Betriebssystem aus, und klicken Sie auf [OK], um zusätzliche Treiber zu installieren.

6 Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, und klicken Sie auf [Starten].



- 7 Konfigurieren Sie das normalerweise verwendete Gerät, und führen Sie einen Testdruck durch.
 - Zur Konfiguration des Geräts als normalerweise verwendetes Gerät wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf [Weiter].
 - Zum Drucken einer Testseite überprüfen Sie den Treiber.

8 Klicken Sie auf [Beenden].

- Unter Windows Server 2003/Server 2008/Server 2012 wird MF Scan Utility nicht installiert. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.
- 🕪 Die Installation der Treiber ist abgeschlossen.

10 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um MF Scan Utility zu installieren.



11 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Toner Status zu installieren.



- 12 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Presto! PageManager und die e-Anleitung zu installieren.
- 13 Lesen Sie die Informationen im folgenden Bildschirm sorgfältig, wählen Sie [Akzeptieren] oder [Nicht akzeptieren], und klicken Sie dann auf [Weiter].

😪 Canon Laser Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program	×
Zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten, die den Anforderungen der Kunden besser entsprechen, bittet Ca derum, die nachfolgenden Informationen zu ihrem Canon-Produkt über das Internet an Canon zu senden. Falls Sie ei Canon-Produkt in China verwenden, senden Sie diese informationen bitte an das rechtlich anerkannte Forschungsuntemehmen.	no n n
Wenn hr Canon-Produkt gemeinsem verwendet wird, werden Sammelinformationen gesendet, die im gemeinsem verwendeten Produkt ertasst wurden. Im Rahmen deser Ertassung werden keine weteren informationen (auch keine persönlichen Daten) gesendet. Daher sind wir anhand der an uns gesendeten informationen nicht in der Lage, bestimmte Kunden zu identifizieren. Aus diesem Grund konnen wir keine Anfragen zur Offenlegung von gesendeten Daten beantworten. Nachdem Sie das Ertassungsprogramm instaliert haben, werden die oben genannten informationen jeden konat zahn Jahre lang über das litementan Canon gesendet. Falls ihr Prann-Produkt in Chans verwenden, worden die informationen an das rechtlich anerkannte Forschungeunternehmen gesendet. Die Gebühren für die informativerbindung gehen zu ihren Lasten. Um die oben genannten Bedingungen zu sitzeptieren, wählen Sie [Akzeptieren], und klicken Sie dann auf [Weiter], u die Instalistion diesee Programme zu staten.	f E V
Arzepteren Nicht skzepteren	x
	•

➡ Wenn Sie [Akzeptieren] gewählt haben, wird das Product Extended Survey Program installiert.

 Beim Product Extended Survey Program handelt es sich um ein Programm, das grundlegende Informationen in Bezug auf die Installation und Nutzung des Druckers monatlich für die Dauer von 10 Jahren an Canon übermittelt. Es überträgt keine weiteren Informationen und keine persönlichen Daten. Sie können das Product Extended Survey Program jederzeit deinstallieren.
 Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage

14 Klicken Sie auf [Weiter].

15 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)], und klicken Sie dann auf [Neu starten], nachdem Sie die DVD-ROM aus dem Laufwerk genommen haben.

Installation beenden		
	Neustarten)

Prüfen der Ergebnisse der Installation

Sie können eine korrekte Installation der MF-Treiber, von MF Scan Utility, der e-Anleitung usw. daran erkennen, dass die Symbole angezeigt werden.

Druckertreiber



Wenn der Druckertreiber korrekt installiert wurde, wird im Druckerordner ein Symbol für den installierten Drucker angezeigt. **©Anzeigen des Druckerordners**

Faxtreiber



Wenn der Faxtreiber korrekt installiert wurde, wird im Druckerordner ein Symbol für das installierte Faxgerät angezeigt. **OAnzeigen des Druckerordners**

Scannertreiber (Netzwerkverbindung)

Wenn der Scannertreiber korrekt installiert wurde, wird im Ordner [Scanner und Kameras] oder [Eigenschaften von Scanner und Kameras] ein Symbol für den installierten Scanner angezeigt.

Scannertreiber (USB-Verbindung)



Wenn der Scannertreiber korrekt installiert wurde, wird im Ordner [Scanner und Kameras] oder [Eigenschaften von Scanner und Kameras] ein Symbol für den installierten Scanner angezeigt.

MF Scan Utility



Wenn MF Scan Utility korrekt installiert wurde, wird im Menü [Start] im Ordner [Canon] unter dem Ordner [MF Scan Utility] ein Symbol für MF Scan Utility angezeigt.

Network Scanner Selector



Wenn Network Scanner Selector korrekt installiert wurde, wird in der Taskleiste ein Symbol für Network Scanner Selector angezeigt.

e-Anleitung



Wenn die e-Anleitung korrekt installiert wurde, wird auf dem Desktop ein Symbol für die e-Anleitung angezeigt.

Wenn Sie die e-Anleitung über [Benutzerdefinierte Installation] installieren, wird das Symbol nicht angezeigt.

Toner Status

Wenn Toner Status korrekt installiert wurde, wird in der Taskleiste ein Symbol für Toner Status angezeigt.

HINWEIS

2

Wenn das Symbol nicht erscheint

• Deinstallieren Sie die Treiber (**Deinstallieren der MF-Treiber**), und wiederholen Sie das Installationsverfahren von Beginn an.

Andere Software

Sie können Presto! PageManager über [Benutzerdefinierte Installation] installieren. Wenn Presto! PageManager korrekt installiert wurde, wird auf dem Desktop ein Symbol für Presto! PageManager angezeigt.

Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website

Installieren Sie die MF-Treiber oder MF Scan Utility nach dem Herunterladen der aktuellsten Version von der Canon-Website.

©Installieren der MF-Treiber ©Installieren von MF Scan Utility ©Prüfen der Ergebnisse der Installation

WICHTIG

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden wird

- Folgen Sie f
 ür den Anschluss eines USB-Kabels den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn ein USB-Kabel vor der Installation der Treiber angeschlossen wurde, entfernen Sie das Kabel, und installieren Sie die Treiber erneut.
- Dem Gerät ist kein USB-Kabel beigelegt. Halten Sie ein USB-Kabel bereit.

HINWEIS

 Wenn bereits eine ältere Version installiert ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem folgenden Bildschirm angezeigt, wenn die neue Version installiert wird, und die Installation wird abgebrochen. Deinstallieren Sie die ältere Version, bevor Sie die neue Version installieren. Deinstallieren



Installieren der MF-Treiber

1 Bereiten Sie die Installation vor.

USB-Verbindung

Schalten Sie das Gerät aus.

Wired/Wireless LAN-Verbindung

Verbinden Sie das Gerät über das Netzwerk mit einem Computer.

- Bevor Sie mit der Installation der Treiber beginnen, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Weitere Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch "Erste Schritte".
- Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 3 Laden Sie die Treiber von der Canon-Website (http://www.canon.com/) herunter.
 Weitere Informationen zum Herunterladen der Treiber finden Sie auf der Download-Seite der Treiber für Ihr Gerät.
- 4 Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Installationsprogramm, und klicken Sie auf [Weiter].
- 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber zu installieren.

USB-Verbindung 🔽

1 Wählen Sie [USB-Verbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].



2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät und einen Computer über USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie das Gerät ein.



3 Klicken Sie auf [Beenden].



Installation der Treiber ist abgeschlossen.

HINWEIS:

Wenn Sie nicht bestätigen können, dass das Gerät und der Computer verbunden sind

Der unten aufgeführte Bildschirm wird z. B. angezeigt, wenn die Verbindung des Geräts mit einem Computer über USB-Kabel einige Zeit gedauert hat. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie das Kabel erneut an, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.



Wired/Wireless LAN-Verbindung 🔽

1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

MF-Treiber		×
Anschlusstyp auswählen Wählen Sie die Verbindungsart zwischen Ihrem	Gerät und Ihrem Computer.	
C USB-Verbindung	_	
 Netzwerkverbindung (für Netzwerkmodelle) 		
		.
	< Zuruck Weiter >	Abbrechen

2 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

MF-Treibe	r	88
Â	Um dieses Programm zu verwenden, müssen Sie alle Firewall-Sperren für dieses Programm entfernen. Mochten Sie die Windows-Firewall-Einstellungen andern, sodass die Windows-Firewall-Sperre entferrt wird? Damit diese Einstellungen wirksam werden, müssen darüber hinaus Ausnahmen in der Windows-Firewall zugelassen werden.	
	Ja Nein	

 Unter Server 2003/Server 2008/Server 2012 wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie folgendermaßen fort.

3 Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf [Weiter].

MF-Treiber Gerät auswählen Wählen Sie ein Zeigerät au	r Installation der Treiber aus.			
Gerät auswählen Treiber auswählen Binstellungen bestätigen Installoren	Wählen Sie ein Gerät aus o Gerät in der Geräteliste nich suchen], und legen Sie de Gerätejiste:	der Geräteliste aus, ht aufgeführt ist, kli IP-4dresse des G∉	und klicken Sie auf (v cken Sie auf jänhand räts manuell fest.	Veiter), Falls das IP-Adresse
Standarddrucker einstellen Testeette drucken		M&C&diesse	ID-àdresse	Standot
	Anhend IP-Adresse <u>s</u> uch	en		teliste aktualisieren
Suchgotion		0	Zurück 🛛 🛛 🛛 🛛 🖉 eiter >	Abbiechen

HINWEIS:

Wenn in [Geräteliste] keine Geräte angezeigt werden

Überprüfen Sie die Computer- und Geräteverbindung sowie die IP-Adresseinstellungen (Anzeigen von Netzwerkeinstellungen: e-Anleitung), und klicken Sie auf [Geräteliste aktualisieren]. Wenn das Gerät weiterhin nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Anhand IP-Adresse suchen] > geben Sie die auf dem Gerät festgelegte IP-Adresse ein > [OK].

Anhand IP-Adresse	suchen 💌
IP-Adresse:	192 . 168 . 0 . 215
	OK Abbiechen

- 4 Wählen Sie die zu installierenden Treiber aus, und klicken Sie auf [Weiter].
 - Wenn Sie weder [Drucker] noch [Fax] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

MF-Treiber	
Treiber auswählen Wählen Sie die zu installie	renden Treber aus.
Gerät auswählen Z. Treiber auswählen Jenstellungen bestätigen Instellungen bestätigen Installoren Standarddrucker einsteller G. Testeelte drucken	Zielgeiäi MF Zu installerender Treiber: I Fax (für unterstützte Modele) I Scanner Canon Driver Information Assist Service Wern Sie diesen Dienst installieren und freigegebene oder lokale Ducker verwenden, werden funktionen, de Ihnen das Abrufen von Gerstefunktionen emöglichen, zu Ihrem Computer hinzugefügt.
	<zuriùck weiter=""> Abbrechen</zuriùck>

HINWEIS:

So rufen Sie Geräteinformationen zur Verwendung eines Druckservers ab Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Canon Driver Information Assist Service].

- 5 Wählen Sie die zu installierenden Druckertreiber aus, und klicken Sie auf [Weiter].
 - Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Modell wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie folgendermaßen fort.



6 Geben Sie Details zu den einzelnen Treibern an.

NAC TO D	
MH-Treiber	
Einstellungen bestätigen Bestätigen Sie die folgenden	Bnstellungsdetails.
Serä auswählen Treiber auswählen Treiber auswählen Destätigen Installeren Standarddruskor onstellen Testeete drucken	Sie können den Druckemanen ändem. Wenn Sie diesen Drucker für die geneinsame Nutzung freigeben, körnen Sie den Freigebenmenen und einen zusätzlichen "akenativen Treber" festiegen. Bestätigen Sie die Einstellungen, und kloken Sie auf "Weter". Drucker Anschuss: CINMFNP
	Artualitigen de Trabello. Artuales bolat: 1 Artual der einzustellanden Geläle: 2 (Zurück Weiter) Abbrechen
MF-Treiber Einstellungen bestätigen Bestätigen Sie die folgenden	Bristelungsdetals.
1. Gerät auswählen 2. Treiber auswählen 3. Einstellungen bestätigen 4. Installeren 5. Standarddrucker einstellen	Sie können den Fexnamen ändern. Wenn Sie dieses Fax für die gemeinsame Nuzung treigeben, können Sie den Freigabenamen angeben und einen zusätzlichen Tieber (alternetiver Treber) festiogen. Bestätigen Sie die Einstellungen, und kloken Sie auf "Weter". Fax Anschuss: CINMENP
6. Testeette drucken	Favname: Conon MC (FAX) Favname: Conon MC (FAX) Fax genericsam benulzen Freigegebener Nome: Hinzuzufügende Treiber
	Aktueles beral: 2 Anzahl der einzustellenden Geräle: 2
	(Zurück Weiter) Abbrechen

[Druckername]/[Faxname]

Ändern Sie den Namen nach Bedarf.

[Drucker gemeinsam benutzen]/[Fax gemeinsam benutzen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Gerät freigeben möchten (und den Computer, auf dem Sie die Installation vornehmen, als Druckserver verwenden). Konfigurieren eines Druckservers: e-Anleitung

[Freigegebener Name]

Ändern Sie den freigegebenen Namen nach Bedarf.

[Hinzuzufügende Treiber]

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Drucker gemeinsam benutzen]/[Fax gemeinsam benutzen] aktiviert haben, installieren Sie bei Bedarf zusätzliche Treiber.

Wählen Sie das Betriebssystem aus, und klicken Sie auf [OK], um zusätzliche Treiber zu installieren.

7 Überprüfen Sie die angezeigten Informationen, und klicken Sie auf [Starten].



8 Konfigurieren Sie das normalerweise verwendete Gerät, und führen Sie einen Testdruck durch.

- Zur Konfiguration des Geräts als normalerweise verwendetes Gerät wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf [Weiter].
- Zum Drucken einer Testseite überprüfen Sie den Treiber.

9 Klicken Sie auf [Beenden].

i Die Installation der Treiber ist abgeschlossen.

Installieren von MF Scan Utility

- Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- Laden Sie MF Scan Utility von der Canon-Website (http://www.canon.com/) herunter.
 Weitere Informationen zum Herunterladen von MF Scan Utility finden Sie auf der Download-Seite der Treiber für Ihr Gerät.
- **3** Entpacken Sie die heruntergeladene Datei.
- **4** Klicken Sie auf [Nächste].
- 5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



6 Klicken Sie auf [Abschließen].

Prüfen der Ergebnisse der Installation

Sie können eine korrekte Installation der MF-Treiber daran erkennen, dass die Symbole angezeigt werden.

Druckertreiber

Wenn der Druckertreiber korrekt installiert wurde, wird im Druckerordner ein Symbol für den installierten Drucker angezeigt (**SAnzeigen des Druckerordners**).



Faxtreiber



Wenn der Faxtreiber korrekt installiert wurde, wird im Druckerordner ein Symbol für das installierte Faxgerät angezeigt (**©Anzeigen des Druckerordners**).

Scannertreiber (Netzwerkverbindung)



Wenn der Scannertreiber korrekt installiert wurde, wird im Ordner [Scanner und Kameras] oder [Eigenschaften von Scanner und Kameras] ein Symbol für den installierten Scanner angezeigt.

Scannertreiber (USB-Verbindung)



Wenn der Scannertreiber korrekt installiert wurde, wird im Ordner [Scanner und Kameras] oder [Eigenschaften von Scanner und Kameras] ein Symbol für den installierten Scanner angezeigt.

MF Scan Utility



Wenn MF Scan Utility korrekt installiert wurde, wird im Menü [Start] im Ordner [Canon] unter dem Ordner [MF Scan Utility] ein Symbol für MF Scan Utility angezeigt.

Network Scanner Selector



Wenn Network Scanner Selector korrekt installiert wurde, wird in der Taskleiste ein Symbol für Network Scanner Selector angezeigt.

HINWEIS

Wenn das Symbol nicht erscheint

• Deinstallieren Sie die Treiber (Deinstallieren der MF-Treiber), und wiederholen Sie die Installation von Beginn an.

Installieren zur Verwendung von WSD

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, kann das WSD-Protokoll (Web Services on Devices) zum Drucken verwendet werden. Soll WSD verwendet werden, installieren Sie zuerst den Druckertreiber und fügen Sie dann einen Netzwerkdrucker hinzu.

OInstallieren der MF-Treiber

OHinzufügen eines Netzwerkdruckers

Installieren der MF-Treiber

- **1** Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 2 Öffnen Sie den Druckerordner. OAnzeigen des Druckerordners
- 3 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

	- 0	х
Geröte und Drucker 🔹 🍫 Geröte und Drucker	suchen	P
Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?		
Gerät hinzufügen Drucker hinzufügen	*	0
> Geräte (4)		
Drucker und Faxgerate (2) Mercooft Fax XPS Document Writer		
6 Elemente		

4 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].



5 Vergewissern Sie sich, dass [LPT1] unter [Vorhandenen Anschluss verwenden] ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].



6 Klicken Sie auf [Datenträger].



7 Klicken Sie auf [Durchsuchen].



8 Geben Sie den Ordner an, in dem die Treiber gespeichert sind, wählen Sie die Inf-Datei aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Detei suchen						
Suchen in:	🎉 Ditver		٠	ü 🦻 🖻	-	
Zuletzt benucht	biINF	D				
Desktop						
Computer						
Netzwerk						
	Dataicana :	8.5				Officer
	Datetyp:	Setup-Informationen (* a	rf)			Abbrechen

- Geben Sie den Ordner mit den Treibern entweder auf der DVD-ROM oder in der heruntergeladenen Datei wie folgt an. Welche Treiber Sie angeben können, hängt von Ihrem Modell ab.
 - * Geben Sie den Ordner für Ihre Sprache in [xxxx] an.

UFR II

```
[intdrv] > [UFRII] > [XXXX]* > [32bit] oder [x64] > [Driver] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.
PS
[intdrv] > [PS] > [XXXX]* > [32bit] oder [x64] > [Driver] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.
PCL5
[intdrv] > [PCL] > [XXXX]* > [32bit] oder [x64] > [Driver] > [pcl5e_5c] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen
Datei.
PCL6
[intdrv] > [PCL] > [XXXX]* > [32bit] oder [x64] > [Driver] > [pcl6] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.
Fax
[intdrv] > [FAX] > [XXXX]* > [32bit] oder [x64] > [Driver] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.
```

HINWEIS:

- Sie müssen die zu verwendenden Treiber auf dem Gerät vorab auswählen. Software
- Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version angegeben werden soll. OUBerprüfen der Systemarchitektur

9 Klicken Sie auf [OK].

Installatio	in von Datenträger
4	Legen Sie den Installationsdatenträger des Hentrelens ein und stellen Sie sicher, dass das lichtige Laufwerk Ausgewählt ist. Abbrechen
	Dalalan das Hantellans kopilaran von: C'u V Durchauchen.

10 Wählen Sie Ihren Drucker, und klicken Sie auf [Weiter].



11 Ändern Sie wie erforderlich den Druckernamen, und klicken Sie auf [Weiter].



12 Wählen Sie [Drucker nicht freigeben], und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, nehmen Sie die Freigabeeinstellungen für den Drucker vor, der mit Hinzufügen eines Netzwerkdruckers hinzugefügt wurde. (Konfigurieren eines Druckservers: e-Anleitung)

9	ngi Drucker hiraufügen	×
	Druckerfreigsbe Wenn dieser Drucker freigsgehen werden soll, mitsen Sie einen Freigsbersmen angeben. Sie könner der vergenzerlagenen Nammen verwenden oder einen neuen eingeben. Der Freigsberseme wird anderes Netzwechteruterben ongestegt.	,
	Drucker nicht freigeben	
	🗇 Drusker finigelæn, denrik endere Denatær in Netaveck ihr finder vand vervenden körner	
	Freigabenames	
	Standorb	
	Kammanbar:	
	Winker Abbred	un -

13 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Zur Konfiguration des Geräts als normalerweise verwendetes Gerät aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Als Standarddrucker festlegen].



w Die Installation ist abgeschlossen, und ein Symbol für den installierten Drucker wird im Druckerordner angezeigt.



Hinzufügen eines Netzwerkdruckers

```
Öffnen Sie den Netzwerkordner.
Windows Vista/Server 2008
[Start] ▶ wählen Sie [Netzwerk].
```

1

Windows 7/Server 2008 R2 [Start] > [Computer] > wählen Sie [Netzwerk].

Windows 8/Server 2012 Rechtsklicken Sie unten links auf dem Bildschirm > [Explorer] > wählen Sie [Netzwerk].

Windows 8.1/Server 2012 R2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > [Explorer] > wählen Sie [Netzwerk].

2 Rechtsklicken Sie auf das neu hinzugefügte Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Installieren].



Die Installation für die Verwendung von WSD ist abgeschlossen, wenn dem Druckerordner ein Symbol für den Drucker hinzugefügt ist.

Geräte und Drucker • 4 Geräte und	nd Drucker durchsuchen 👂
Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?	
Gerät hinzufügen Drucker hinzufügen	H • 0
> Geräte (4)	
Drucker und Faxgeräte (4) Microsoft Fax Kr3 Decoment Writer Microsoft	
8 Elemente	

HINWEIS

Löschen von nicht benötigten Druckersymbolen

• Nachdem Sie den Netzwerkdrucker installiert haben, wird das in Schritt 13 von • Installieren der MF-Treiber hinzugefügte Symbol nicht mehr benötigt. Um das Symbol zu löschen, klicken Sie es mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann [Gerät entfernen] oder [Löschen] • klicken Sie auf [Ja].



Deinstallieren

Wenn Sie die installierten MF-Treiber, MF Scan Utility, das Product Extended Survey Program oder Toner Status nicht mehr benötigen, können Sie diese deinstallieren, um sie von Ihrem Computer zu löschen.

Deinstallieren der MF-Treiber
 Deinstallieren von MF Scan Utility
 Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage
 Deinstallieren von Toner Status

Deinstallieren der MF-Treiber

- Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 2 Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Software]. OAnzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]
- **3** Wählen Sie die zu deinstallierenden MF-Treiber, und klicken Sie dann auf [Deinstallieren/ändern] oder [Ändern/Entfernen].

🚱 🔍 🖷 # Programme 🕨 f	Programme und Funktionen 🔹 😽 Rogram	nme und Funktionen durchauc 🖇
Datei Bearbeiten Ansicht Egti	es [
Startorike der Syctemsteuerung Installierte Updates enzeigen Windews-Funktionen aktivieren oder deaktivieren	Programm deinstallieren oder ändern Wahen Sie ein Programm an der Linte zu, und Micken Sie ou oder Traparieren zum einzafenstallieren. Organisieren Deinstallieren/Indern 2	f 'Deinstalfieren', 'Ändem' I = • @
	Canon Lacer Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program	CANON INC.
	Canon MF	CANON INC.
	CANON INC. Protostrumien: 48.0.0	

🚸 Der Uninstaller startet.

HINWEI5: Wenn Sie die zu deinstallierenden Treiber nicht finden können **v**

Starten Sie den Uninstaller von der mitgelieferten DVD-ROM oder über die MF-Treiberdatei, die Sie heruntergeladen haben.

1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

Um den Uninstaller über die MF-Treiberdatei zu starten, die Sie heruntergeladen haben, führen Sie folgenden Schritt durch.

2 Öffnen Sie den Ordner, in dem der Uninstaller gespeichert ist.

32-Bit-Betriebssystem

[deutsch] > [32bit] > [misc] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei

64-Bit-Betriebssystem

[deutsch] > [x64] > [misc] Ordner der DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei

HINWEIS:

- Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version f
 ür Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 festgelegt werden soll, schlagen Sie unter OÜberpr
 üfen der Systemarchitektur nach.
- **3** Doppelklicken Sie auf "DelDrv.exe".



4 Klicken Sie auf [Löschen].





MF-Treibe	r Deinstallationsprogramm	88
	Sollen die Treiber wirklich gelöscht werden?	
	Ja Nein	

➡ Die Deinstallation wird gestartet.

Deinstallieren von MF Scan Utility

- 1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 2 Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Software]. OAnzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]
- 3 Wählen Sie [Canon MF Scan Utility] aus, und klicken Sie auf [Deinstallieren/ändern] oder [Ändern/Entfernen].



Der Uninstaller startet.

4 Klicken Sie auf [Ja].

Klicken Sie auf [OK].

5

Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage

- 2 Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Software]. OAnzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]
- 3 Wählen Sie [Canon Laser Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program], und klicken Sie dann auf [Deinstallieren] oder [Entfernen].



Der Uninstaller startet.



Canon Lasar Printer/Scanner/Fax Estended Surve
Das Setup für Canon Laser Printen/Scianner/Fax Extended Survey Program wurde erfolgreich aboeschlossen.

Deinstallieren von Toner Status

- Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 2 Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Software]. OAnzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]
- 3 Wählen Sie [Toner Status] aus, und klicken Sie auf [Deinstallieren] oder [Entfernen].



Der Uninstaller startet.



5 Klicken Sie auf [OK].

Fehlerbehebung

Wenn Probleme während der Installation oder Deinstallation der MF-Treiber und von MF Scan Utility auftreten, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie sich an Canon wenden.

OProbleme bei der Installation

OProbleme nach Durchführen eines Upgrades für das Betriebssystem

Probleme bei der Installation

Die Software kann nicht installiert werden

- In einer IPv6-Umgebung wird der Bildschirm [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern] möglicherweise nicht angezeigt, und Sie können die MF-Treiber nicht installieren. Installieren Sie die Treiber über den WSD-Anschluss.
 Installieren der MF-Treiber
- Wenn während der Installation ein Fehler auftritt, deinstallieren Sie die Software, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die Software erneut.

ODeinstallieren der MF-Treiber Installieren der MF-Treiber

- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen, und installieren Sie die Software erneut.
- Anwendungen, die von der mit dem Gerät gelieferten DVD-ROM installiert wurden, werden in MF Scan Utility nicht korrekt registriert
 - Anwendungen werden nach ihrer Installation automatisch in MF Scan Utility registriert. Sie werden jedoch nicht automatisch registriert, wenn sie installiert werden, während MF Scan Utility geöffnet ist. Wenn Sie über das Dienstprogramm auf diese Anwendungen zugreifen möchten, müssen Sie sie im Dienstprogramm manuell registrieren. Weitere Informationen finden Sie in MF Scan Utility unter [Anweisungen].

Probleme nach Durchführen eines Upgrades für das Betriebssystem

Die Software kann nach Durchführen eines Upgrades für das Betriebssystem nicht verwendet werden

Installieren Sie die Software erneut, nachdem Sie die Software deinstalliert haben.

Deinstallieren
Installieren

Anhang

Der Anhang enthält Informationen, die Sie wissen sollten, wie beispielsweise die Verwendung der Installationsanleitung sowie Informationen zu Haftungsausschluss und Urheberrecht.

Verwenden der Installationsanleitung

Die Installationsanleitung ist ein Leitfaden, den Sie auf Ihrem Computer ansehen können. Er bietet Informationen zur Installation von Treibern. Sie können die Seiten durch eine Suche nach dem, was Sie tun möchten, oder durch Eingabe von Schlüsselwörtern schnell auffinden.

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie ein Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms oder ein Kapitelsymbol in den Symbolen neben den Themen auswählen.

Startseite

CThemenseite

Suche nach Schlüsselwort

Sie können Schlüsselwörter für die Suche eingeben, wie "USB" oder "Umgebung". Die Seiten mit den gesuchten Schlüsselwörtern werden angezeigt. Sie können auch Phrasen wie "MF-Treiber installieren" eingeben. Bei der Suche werden Themen mit allen Wörtern in der Phrase aufgefunden (UND-Suche).

Registerkarte Suchen

Durchsuchen des Lageplans

Klicken Sie im oberen Bereich des Bildschirms auf [Lageplan], um eine Liste aller Themen in der Installationsanleitung anzuzeigen. Von dort aus können Sie das gesuchte Thema finden.

Inhalt

HINWEIS

Systemanforderungen

Um die Installationsanleitung zu verwenden, ist einer der folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der Installationsanleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.

Internet Explorer 8.0/9.0/10.0/11.0, Firefox 24.x ESR/26.x/29.x/30.x/31.x/31.x ESR/32.x/33.x/34.x/35.x/36.x/37.x/38.x/39.x

Bildschirmkonfiguration der Installationsanleitung

Die Installationsanleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Diese Seite wird beim Starten der Installationsanleitung angezeigt.



👩 Canon-Logo

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie darauf, um zwischen den Registerkarten [Inhalt] und [Suchen] zu wechseln.

🕒 Inhalt

Zeigt die Titel der Kapitel an (). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel, um die Themen in diesem Kapitel rechts anzuzeigen. Klicken Sie auf ein Thema, um die zugehörige Seite anzuzeigen.

Inhalt Sucher		
🌱 Einleitung	Das Inst	allieren des
📩 Installieren	Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM	ist ganz leicht!
🚖 Deinstallieren	Installieren nach dem	unterstützt Sie.
Pehlerbehebung	Canon-Website	das Gerät vor dem
Anhang	Installieren zur Verwendung von WSD	r für das Gerät finden Sie im tte", das sich im Lieferumfang
	Ihres Geräts befinde	t.

🙆 [Oben]

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

🗿 [Lageplan]

Klicken Sie darauf, um die Titel aller Themen in der Installationsanleitung anzuzeigen.

[[Hilfe]

Klicken Sie darauf, um Informationen zur Ansicht der Installationsanleitung, zur Durchführung einer Suche und zu anderen Vorgängen anzuzeigen.

🕑 [Druck]

Klicken Sie darauf, um die derzeit angezeigte Themenseite zu drucken.

[[Hinweise]

Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Druckers anzuzeigen.

Themenseite

Themenseiten enthalten Informationen zur Installation von Treibern.



👩 [Inhalt]

Kapitelsymbole und Thementitel werden auf dieser Registerkarte angezeigt.

[Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

👩 Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

👩 Themen

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn "+" bei einem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf "-", um ein eingeblendetes Thema zu schließen.

[[Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Sie können diese bei Bedarf drucken.

Navigation

Hier wird angezeigt, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.

9 主

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

\bigcirc < / >

Klicken Sie hier, um das vorherige oder nächste Thema anzuzeigen.

00

Klicken Sie darauf, um zur entsprechenden Seite zu gelangen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf die Schaltfläche [Zurück].

0 🗉

Klicken Sie hier, um ausgeblendete detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut darauf, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte Suchen

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



[Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter ein, und klicken Sie auf **Q**, um die Suchergebnisse in einer Ergebnisliste anzuzeigen. Sie können eine Phrase eingeben, um Seiten zu finden, die alle Wörter in der Phrase enthalten. Um nach der genauen Phrase zu suchen, stellen Sie sie in doppelte Anführungszeichen.

[Suchoptionen]

Klicken Sie darauf, um Suchbedingungen anzugeben, wie den Suchbereich und die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung.

🖲 Suchbereichsauswahl

Damit können Sie die einzelnen zu durchsuchenden Kapitel auswählen. So können Sie effizienter suchen, wenn Sie die Kapitel angeben können, die das gesuchte Thema enthalten.

Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

[Mit diesen Bedingungen suchen]

🧿 und 👩 geben die Bedingungen an. Wenn Sie diese festgelegt haben, drücken Sie dies, um die Suche durchzuführen und die Ergebnisse in der Liste [Ergebnis] anzuzeigen.

🗿 Ergebnisliste

Diese Option zeigt die Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf vor auf eine Seitenzahl, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Inhalt

Auf dieser Seite werden die Titel aller Themen in der Installationsanleitung angezeigt.

	Canon Installationshandbuch für den MF-Treiber	Oben Lageplan Hilfe Druck 🐣	
0	₩ ± ± 0 €		
	°₩ Einleitung	▼ Weiter	
	Informationen zu den Treibern und zur Software	ן	
b -	Unterstützte Betriebssysteme		
a- D-	Auswählen des zu installierenden Treibers	J	
	ی Installieren	🔺 Zurück 🔷 🔻 Weiter]0
	Installieren von der mitgelieferten DVD-ROM		
	Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website		
	Installieren zur Verwendung von WSD		
	📩 Deinstallieren	🔺 Zurück 🔍 🔻 Weiter	

👩 Kapitelsymbole

Klicken Sie darauf, um zum Inhaltsverzeichnis des ausgewählten Kapitels zu wechseln.

🛅 Thementitel

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Themenseite zu wechseln.

C 🔹

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

o 🔺 🕖

Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der Installationsanleitung

Kennzeichnungen

Einschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Druckers, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen markiert.

WICHTIG So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie den Drucker richtig bedienen und Beschädigungen an dem Drucker oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

Schaltflächen

Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden wie folgt dargestellt:

Beispiel aus der Installationsanleitung: [Weiter]

Computerbildschirme

Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in der Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten leicht unterscheiden. Außerdem kann die Darstellung der MF-Treiber und der Software abhängig von ihrer Version abweichen.

Sonstiges

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

OAnzeigen des Druckerordners

OAnzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern]

©Überprüfen der Systemarchitektur

OAnzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]

Anzeigen des Druckerordners

Windows Vista

[Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2 [Start] > wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows 8/Server 2012 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows Server 2003

[Start] > wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows Server 2008

[Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > doppelklicken Sie auf [Drucker].

Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern]

Wenn nach dem Einlegen der DVD-ROM der Bildschirm [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern] nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Im folgenden Beispiel ist "D:" der Name des DVD-ROM-Laufwerks. Auf Ihrem Computer weist das DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

[Start] • geben Sie "D:\MInst.exe" in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] ein • drücken Sie die Taste [EINGABE] auf der Tastatur.

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Ausführen] > geben Sie "D:\MInst.exe" ein > klicken Sie auf [OK].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Ausführen] > geben Sie "D:\MInst.exe" ein > klicken Sie auf [OK].

Windows Server 2003

[Start] > wählen Sie [Ausführen] > geben Sie "D:\MInst.exe" ein > klicken Sie auf [OK].

Überprüfen der Systemarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

Rufen Sie die [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > wählen Sie [Systemsteuerung].

Rufen Sie das [System] auf.

Windows Vista/7/8/8.1/Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] > [System].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

3 Überprüfen Sie die Bitarchitektur.

32-Bit-Betriebssysteme

[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

64-Bit-Betriebssysteme

[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

ن بالله Systemsteuerung ،	System und Sicherheit 🔹 Syst	em • 49 Systemsteverung durchsuchen P				
Datei Bearbeiten Ansicht Extras ?						
Statistet der Systemisteurung Basisinformationen über den Computer anzeigen Gester Mangor Windews Edition Brenzteisstellungen Windews Zdition Computerschutz Windews Zdition Erwetente Systemeinstellungen Service Pick 1		r den Computer anzeigen				
	System		1			
Siehe auch		And windows-Lestongsmoet				
Wartungscenter	Prozessor:	AMD Phenom(tm) II X4 955 Processor 3.20 GHz				
Windows Update	Installierter Arbeituspeicher (RAM)	2,00 G8 (1,75 G8 verwendber)				
Leistungsinformationen und -took	Systemtypi	32 Bit-Betriebssystem				
	Stift- und Fingereingabe	Für diesen Bildschirm ist keine Stift- oder Fingereingabe				

Anzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Software]

Windows Vista/7/Server 2008 R2

[Start] > [Systemsteuerung] > wählen Sie [Programm deinstallieren].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm > [Systemsteuerung] > wählen Sie [Programm deinstallieren].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] > [Systemsteuerung] > wählen Sie [Programm deinstallieren].

Windows Server 2003

[Start] > [Systemsteuerung] > wählen Sie [Software].

Windows Server 2008

[Start] > wählen Sie [Systemsteuerung] > doppelklicken Sie auf [Programme und Funktionen].

Hinweise

Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEGLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEGEBENEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

Copyright

Copyright CANON INC. 2015

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.